This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

**Usage guidelines**

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

**About Google Book Search**

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

**Über dieses Buch**

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

**Nutzungsrichtlinien**

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

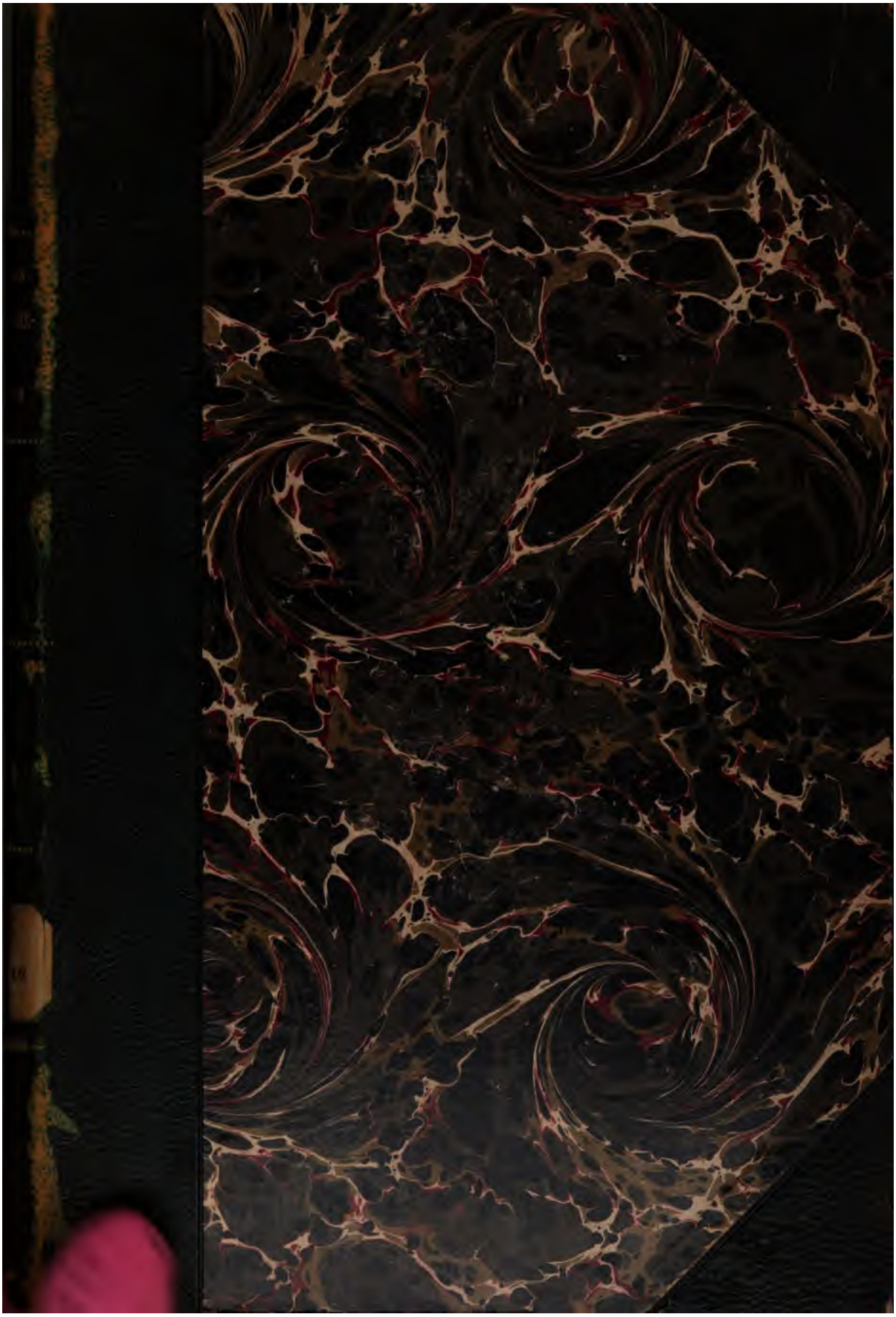
+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

**Über Google Buchsuche**

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.



rchaeol
261

232
Rodkinson

Library of the Divinity School.

Bought with money

GIVEN BY

THE SOCIETY

FOR PROMOTING

THEOLOGICAL EDUCATION.

*Received* 18 Oct. 1901.

# Ursprung und Entwickelung

des

# Phylacterien-Ritus bei den Juden.

Von

M. L. Rodkinssohn,

s. Z. Redacteur des „Hakol" etc.

PRESSBURG, 1883.

Druck von Löwy & Alkalay, Pressburg.

Im Selbstverlage des Verfassers.

על דברי הזיות בעל הזוהר בפרט ובעלי ח"ע[12]) בכלל, יגרע בעיני רוב בני עמנו ערך רבי תורתנו ובפרט „בזמנינו" עכ"ל. ואני אומר כי הזיות דברי הרבנים גם שאינם מקובלים שאנו משימים לב אליהם ברצון ושלא ברצון, אינם שובים או גרועים מהזיות בעלי הקבלה, אפס קצהו תראה גם במחברתי „מצת מצוה וכו'" בשם האמת נלחום ואת אשר תשים היא בפינו אותה נשמור לדבר —. ובאמת ואמונה נסיים ספרנו הזה[13]) וה' הטוב יתן חכמה לחכמים ותבונה לרבנים ללמוד בעיון ובבקורת וללמד באמת באמתתה של תורה ואל יכשלו ברבר הלכה אמן.

---

## הערה לצד ד ועוד.

הרב החכם הוקר הר. יעלליגעק העיר כל חסתו על בעל הקנה ויקרא אותו „גנב הבא במחתרת" ויאמר עליו שהיה במאה השלישית לאלף הששי אחרי שנתפשטו הספרים הנדפסים בדפוס שנתחדשה אז ובשנת רל"ה נדפס הספר הראשון. עי"ש בקונטרס תרי"ג מצד 45—40.

והנה אם כל ראיותיו של החכם הזה אינן מוכרחות, והשערותיו אינן מוחלטות, שבספרים מקודמים שלא נוכל לדעת על ברור בדקדוק מתי נתחברו הספרים, לא נוכל להחליט שזה גנב מזה, שאולי היה בהיפוך, ומש"ש בספר הקנה „דפוס" אין ראיה כלל שנם בסמ"ג שהיה לדברי הכל שתי מאות שנים קודם שנתגלה הדפוס הזכיר ג"כ „דפוס" ברבריו שהבאנו בדבר השינין של תפלין — ועל אופן דפוס כזה היה גם כונת בעל הקנה — אבל אין מנמתי פה לחלוק, ולהכריע כי בעצם דבר הספר (זולת זמן המחבר) דעתי ממש כדעת החכם הרא"י ועוד אני אומר שמאד יתכן שנתוסף בספרו דברים מהמקובלים האחרונים, כמו שנתוספו ביתר הספרים, אבל לא אוכל להעלים עיני ממעשה החכם הזה שהציג אותו על גם בדבריו האלו: „ועתה קום וקרא „איזה לקוטים שם' הקנה אשר קדוש יאמר לו, מקלל אנשי החכמה והמדע מלעיג על „סברות והיקשים של בעלי התלמוד בהריסותיו ובפלפולו מבזה את רבני זמנו" כו' עכ"ל. ואח"כ מביא הליקוטים, אבל מה נשתוממתי לראות שכל הליקוטים המה מקושעים בלי ראש ורגל ובכל המאמרים ראשם וסופם אומרים ההיפוך מהליקוטים שהביא החכם —. ומהראוי היה להביא את המאמרים כמו שהם ולציין בהם את הליקוטים שהביא יעלליגעק ואז היו משתוממים הקוראים כמו שהשתוממתי אני, אבל חס אני על הוצאות הדפוס ועל העת היקרה, לכן אביא רק ראשית המאמרים וסופם במקום שהחסיר:

צד 44) ד"ה „דייני תצה לארץ" החסיר ראשו „והחופה היא בפירוד כו' לעשות מנחה היא שלוחה לאדוני לעשו וגם דייני כו'" וסופו „עבירה גוררת עבירה ואצ"ל שאסור כו'. לד"ה „ביוקר גדול" ראשו: שכל בריהם סוד והמו"מ פשוט הוא כמו כיסוי הקדירה

---

[12]) אודה ולא אבוש כי הר"ת הזה לא ידעתי ביאורו.

[13]) גם בפרק הזה אכף עלינו ההכרח לקצר מאד ולא עברנו הלאה במהדורא בתרא הזאת על יתר חלקי הספר אם שיש לנו מה להעיר ולהוסיף בם — גם לא לקחנו עלינו המלאכה הזאת להקל על הקורא ולציין לו בכל מקום שכתבנו בשני החלקים הראשונים עיין בחלק העיוני או בחלק העיוני יתבאר, כי בדרך כלל נתבאר בחלק העיוני בכל מה שנגענו שם בעטנו, ובפרט השמטנו את ידינו מהוצאת הדפוס ומקוצר העת, ואולי יעזרנו ה' להוציא את ספרנו מהדורא תנינה ואז נוסיף עליו ונבאר את כל המתום, — אחרי שבלי כל תפונה נצטרך להתוכח או להודות לדברי המבקרים החכמים אשר יחוו דעתם על ספרנו ובענין הזה, אם יעניק לנו ה' החיים. ישרים דרכי ה' צדיקים וחכמים ילכו בם וסכלים ואוילם יכשלו בם —.

ע"פ התורה" —. צד 9 „בביאור המלות וקשרתם" לדעת חכמי הזמן שספר משנה התורה נכתבה בימי עזרא והשם תורה שבע"פ מוסב על „משנה התורה". (עיין בית יהודא לריב"ל צד 100 (ווילנא תקצ"ט) בבארו שם כי משנה התורה היא תושבע"פ) אין אנו צריכים לדחוקים בלל כי יתכן שהפילקטריא כבר החלה לצמוח ולהתנהג בעם שכתבו עליה פסוקים מתורת הצענדא וועסטא או תורת ע"א אחדים הנהוגים אז בימי כותב את משנה התורה ולכן צוה הוא על סמך האמור בפ' בא. לחרות פסוקי התורה תחתם, ובזה יתכן שבתורה נאמר ולטוטפת ולזכרון בוא"ו החבור ובמשנה תורה הפסיק ואמר והיה, והיו לטוטפת —, אבל לא דרכם דרכינו כמ"ש בפ"א מחלק הזה —. שם „עבורת התמיד בבהמ"ק" והרמב"ם (בפ"י מהל' כלי המקדש) אומר: „לפיכך אין הכהן יכול לעבוד בתפלה של יד אבל של ראש אינה חוצצת ואם רצה להניחם בשעת העבודה מניחם" — עכ"ל. ואין כל ספק שאם אך היו התפלין בימיהם לא היו הכהנים ממאנים להניחם בעת העבודה בעת שקראו ק"ש ולא היו מעידים עדות שקר כמאחז"ל — אך התפלין לא נבראו עוד אז ולכן לא מצאנו אותם בעבודת המקדש —.

ד) צד 10 לפתח השלישי „האסיים". דעת חכמי הזמן הוא שהאסיים נתחברו ראשונה למאמיני השלוש, ואנחנו לא נכריע בזה מאומה, אם כי יש לנו מה לדבר בזה אבל אין כאן מקומו —. שם ס"ב „ציפון בוהב" עיין בח' המעשי בהערת „מאיר נתיב" (צד 87) ותראה כי הזרנו מדברינו אלה. והנה הרמב"ם בפ' שני מה"ת כתב: „בימי רבן גמליאל רבו האפקורסים בישראל והיו מצירים ומסיתין אותן לשוב מאחרי השם וכיון שראה שזו גדולה מכל צרכי בנ"א עמד הוא וב"ד ותקנו ברכה אחרת" כו', ובכ"מ כתב בשם הר' מנוח „היה להם להתחיל לאפקורסים אל תהי תקוה וי"ל דאגב אורחייהו משמיענן דמומר סתמיה אפקורס הוא" —. (מזה נראה כי אצלם היתה הגירסא ולמומרים לא תהי תקוה) הנה נתקנה גם ברכת המינים מפני „הישועים" כי בימי ר"ג (50—40 למספר הנהוג) נתרחבה הבת הזאת ולא האפקורסים, ואולי חלו ידי הבקרת בהרמב"ם ותחת הישועים כתבו האפקורסים, ולדעתי המלה „ולמלשינים" היא מכילה את הכונה הזאת ר"ל נגד יחוד הצרופה והמבין יבין. וגם מזה ראיה נכונה שבימיו נתקנו התפלין מפני הבת הזאת ואין להאריך יותר. לצד 11 „מראיהם וצבעם" וכן היו תופרים אותם בחוטי פשתן עוד בימי רבי ור' חייא (מכות יא). לצד 13—12. „ובלי כל ברור עד היום הזה" הרב רח"א הנ"ל יאמר: „עוד יש להעיר אם אמנם „שנחלקו בענין סדר הפרשיות וכו' הנה מצות כתיבת ס"ת אין ספק שנשמרה „ונעשתה בכל דור ודור ואעפ"כ נחלקו בפתוחה וסתומה והפלנתא נתרחבה עד ימי „הרא"ש שחולק על הרמב"ם בזה".

ואני אומר שמה שברור הוא להרב הזה ספק הוא בידי, כי לוא היו מצויים הספרים כי עתה לא היה שום מחלוקות, והמעט לנו הפלפולים בס"ת וכ"א אמר כי ראה בספר עזרא, בס' בן אשר, ועור כאלה, לדעתי החלה כתיבת ס"ת אך בימי האמוראים וזאת היתה לעתים רחוקות מאד, ובערובין אמרו קיחת ס"ת כו' ואין ספק שכתיבת ס"ת נתרחבה אח"כ מאלף הששי והלאה. דוק ותשכח —.

צד 13 „ובבא המקובלים כו'". הרב רח"א הנ"ל אומר: „אם נשים לבנו על

„בכל יום ויום ובעת תהיא בודאי לא עלתה על דעתם לומר שהקרא וקשרתם וגו׳
„לא נאמר רק עיד משל ומליצה ועתה אהובי כתר לי זעיר ואחוך כי כמה דברים
„אשר יש להקשות עליהם יתורצו הטיב אם נשים לבנו על מאמר אחד מחד מרבנן
„שהי׳ בזמן הגאונים ואף שנראה שהוא רק מאמר הגדי עכ״ז נראה שהוא האיש
„אשר ירד לעומק בוונת חז״ל נכוחות דבר בתנא דבי אליהו זוטא פ״ב מצינו
„שנשאל אם המשנה מסיני והשואל בודאי הי׳ מכת הקראים (עיין מאמרי בזה בבית
„תלמוד ח״א) ואחר אריכת דברים כדרכו השיב לו כשנתן הקביה תורה לישראל לא
„נתנה להם אלא כחטין להוציא מהן סולת וכפשתן לעשות מהן בגד.״[11])

ד) צד 4 הערה 16, אך פעם אחת נאמר תנא תפלין מרובעות הלמ״מ וארי״פ בתפרן ובאלכסונן והתנא הזה נאמר בירושלמי בשם ר׳ יוסי בר ביבי שנמצא אותו אומר הלכה בשם רב הונא ובשם שמואל (מגילה פב) ולפ״ד סדהיד הוא ר׳ יוסי בר בון שכמעט רוב התלמוד ירושלמי הוא על שמו —. ומזה הוכחה ברורה שחכמי המשנה לא ידעו כלל מההלכה תפלין מרובעות ולכן אמרו כי עגולה היא רק סכנה להסב עליהם את עין ההמון הנושא קמעות מרובעות — צד 5 „ר״י מפריש עין מה שכתבנו בפרק אור זרוע בדבר התום׳. ואחר העיון נראה לנו כי התום׳ של הר״י מפריש נבלע בתוך התום׳ הנמצא בידינו ותקנו הלשון בשבת דף מט. מפני תקנת הסמ״ג, ומהריי״ק אולי לא ראה עוד את התיקון ההוא. — צד 7 סוף הפתח גם בחיצוניותם, ועמ״ש בפרקים הקודמים שבעת שתקנו את התפלין בסנהדרין דיבנה לא ידעו עוד כלל מהשינוי של תפלין והמה נתקנו בזמן מאוחר מאד, כמו קשרי הרצועות כמו שהמה עתה בידינו —. (שניתי את הדבר הזה פה מפני שנתברר לי הדבר אחרי כתבתי זאת בראיות ברורות שמידאת האריכות לא אוכל לתתם פה ונביאם במ״א אי״ה.) שם בפתח שני „מ״ע שאנו מונ״. רעה גדולה עשה לנו הרמב״ם ז״ל שעפ״י המאמר הגדי שאמר ר׳ שמלאי מתרי״ג מצות מנה הוא את המצות ואחריו יצאו גדודים גדודים למנות המצות ולהתוכח ולחלוק בסדורן. והדרשנים לדרוש כמין חומר מלת „גרתי״ שהיא תרי״ג. ועיין בהחלוץ ובתשבץ (צד 19). ובקונטרס תרי״ג מצות להרה״ח יעלליגעק.

צד 8 „ואת בכור בניך תפדה׳, ועכ״ז לא ביטל משה את שרות הבכורים שהיו קדושים בעיני העם תיכף אחרי יציאתם ממצרים וקבל אותם לעבודת המשכן ועבודת השירות לכהנים ורק אח״כ כאשר נתחזק העמיד הלוים תחתיהם ואז לא יכול קורח להתאפק ויקרא למה תתנשאו על עם ה׳ ור״ל. ובדבר קורבת מצות בכורים למצות תפלין ראה מחברתו של הח׳ קליין שהבאנו למעלה במאמרו „מוטפת

---

[11]) הוא אמר יתר מזה (חדב״א פ״ו) „משה אמר דברים מעצמו ויחסם ל ה קב״ה עי״ש. ועפ״ז דבריו בפרק הזה. אין אנו יודעים כלל מהו הפשתן ומהו הבגד, ומכאן תשובה גם לדבריך שאמרת הלאה „לצד 76 הערה 4 זאת המעשה הבגד להוציא מן הפשתן לקבוע שלא להניח תפלין רק בעת התפלה׳ כו׳ עכ״ל כי אין כאן לא פשתן ולא בגד, ורק צורך השעה והמקום —. וראה בפ׳ טעם וקנים לבעל אמונת חכמים הרה״ג אבי עד שר שלום מבאזילה (צד 22) שאמר „גם חכמי התלמוד אחרי שנשאו ונתנו בדבר על מצות תפלין אם היא דאורייתא או דרבנן העלו שהיא הלכה למשה, ואינם צריכין כל תיקון כמו שרצה ריה״ש בהחלוץ. כי כבר בארנו שלא אחד מחז״ל ראה בכתובים את התפלין מן התורה —.

„בקרב העם, אשר הלבו אחר שרירות לבם ועבדו ע״ז. בימי חזקיה המלך חנו את
„חג המצות כמצות התורה ובימי מנשה נתבטל הדבר עד שבא המלך יאשי׳ ועליו
„נאמר כי לא נעשה וגו׳ — אמנם אם לא רצה המון עם לקיים את המצות אין
„לנו ראי׳ לומר שלא צותה התורה עלינו או שכתובים שנאמרו בענין זה הם רק
„דיבור מליצי וכבר נשאלתי מאחד מאוהבי אשר קרא הרבה בספרי הקדמות לתנ״ך
„שחברו חכמי אשכנז איך שיהי׳ שאיסור נבילה וטריפה נאמר גם על המון בני
„ישראל הא מבואר בס׳ יחזקאל שלא נאמר רק לכהנים וידוע שגם בגמרא נתקשו
„בקרא נבילה וטריפה לא יאכלו הכהנים, ואמרתי שבאמת לא היו נזהרין בימי
„יחזקאל במ״א ואם רצה הנביא לתקן מנהגי העם שיעשו כמו שנצטוו עליהן
„בתורה מן הציורך הי׳ שגדולי העם יתחילו לשמור את החוקים ואת התורות[9])
„ובעברם את המצות יהיו למכשול עון לכן אמר לכה״פ ימנעו הכהנים מלאכול
„נבילה וטריפה ומהם יראו ומהם ילמדו שאר אנשים. אמנם אין ראי׳ מפורשת
„בקרא שנבילה וטריפה היתה מותרת לזרים ומצינו ג״כ בס׳ ישעי׳
„שהנביא שחי איזה זמן אחר מות יחזקאל התרעם על האוכלים בשר חזיר וגו׳ וכמו
„כן נראה שגדולי העם אשר עמדו לישראל אחרי שנשתכחה התורה והשתדלו לחזור
„וליסדה יסדו ג״כ מצות תפלין רק שמצות תפלין היתה רפויה בידם ומטעם זה רבו
„המנהגים בענין עשיתה והשתדלו החכמים שבאו אחריהם אל עמק השוה בענין
„ובחרו להם את צורת התפלין שהיתה מצוי׳ ביותר בין האנשים אשר חזקו בכל
„דבר שקבלו והוציא ממה כמה הלכות וסמכו אותן אקרא, ועוד הלא מצינו שגם
„בזמן הבית קבעו להלכה לומר פרשת קי״ש ב״פ ביום משום שנאמר ודברת בם
„וגו׳ ולא אמרו שזה ג״כ דיבור מליצי אלא שגמרו[10]) לומר עיקרי האמונה ב״פ

---

[9]) לפי דבריך איפוא לא שמרו גם נדולי ישראל את התורות והחוקים וא״כ אתה מוצא לעז על המלכים הישרים שלא עבדו ע״ז, ובתוכם גם שאול ודוד, וכן גם הנביאים כשמואל ובני הנביאים, ואם שמרו המה איך יתכן שלא למדו מהם בני ישראל בזמנם? ואם שמרו המלכים הכשרים הנביאים וחסידי בני ישראל מדוע לא נמצא כל זכר אף למצוה אחת מעין המצוה הללו שאנו דנין עליהם? אבל האמת תורה דרכה שאין לנו להטיל פגם בכל ישראל שהיו ביסי הבית הראשון. עבודת אלילים אמנם לא נשרשה עוד מלבם כביסי משה, אבל העבודה הזאת לא הפירה להם כלל לקיים את החוקים והתורות שצוה ה׳ ע״י משה נביאו כל מה שידעו מהם, ולא קיסו רק אשר לא ידעו בכתובים —. ועד שלא יעלה בידינו לברר כמה דברים היו מן התורה לפניהם ביסי הבית הראשון, לא נוכל לברר מה שמרו ומה קיסו ואיך הביסו המה את הכתובים, וחז׳ל אשר ידעו והרגישו בדבר הזה אמרו שרק מפני שלש מצות נחרב המקדש הראשון ע״ז ג״ע ושפ״ד. ועל הבית השני שקיסו בו הרבה מצות ודקדוקי מצות אמרו כי כולנה לא הועילו ובעבור שנאת חנם נחרב —. עשירים המה דברי התלמוד אם מדקדקים בו ולא נפלא מהם כל דבר! —

[10]) דבריך צריכים ביאור או תיקון אם גמרו לומר עקרי האמונה, א״כ לא ראו זאת בכתובים, אבל האמת הוא בדבריך המה גמרו לומר עקרי האמונה, וסמכו את הגמרא הזאת על הכתוב ודברת בם ותדע כי המה תקנו רק ברכות לפניה ולאחריה ולא תקנו לברך „על קריאת שמע׳ כמו שתקנו גם על המצות דרבנן כחנוכה ומגילה, שאם כון הכתוב לקרות שמע בערב ובבקר, לא היה אומר. בשבתך בביתך וגו׳. — אך גמרו לומר ביסי הבית השני עקרי האמונה. כמו שנמנו וגמרו על התפלה ונוסחה והדברים מובנים לכל מי שאינו מתעקש —.

„לדבריהם יותר משל תורה ופעמים לא הפריזו כל כך על המדה בזה[7]) וידוע „שמצות שבת חמורה היתה לבני עמנו עד שלא רצו בני בתירא לדחות את השבת „מפני קרבן פסח אף שב"י עלו לירושלים לעשות ק"פ במועדו לכך אמרו שבגבולין „לא נדחה אפי' איסור שבות מפני ת"ש ונטילת לולב ובפרט מפני שהיו תוקעין „במקדש ונוטלין את לולב א"כ לא תשכח המצוה בשנה שחל להיות ר"ה וסכות „בשבת ומטעם זה רצה ריב"ז לתקן לתקוע ביבנה שלא תבטל המצוה לגמרי בשנה „זו (ודחה את ריב"ב בקנה בעמדו למתור דבריו ע"ש בסמ' ר"ה) אמנם מנ"ל לומר „שהיו מבטלין מצות תפלין בשבתי השנה[8]) מטעם שמא יעבירנו אם לא שהי' להם „טעם אחר וגם על עיקר דבריו שהיו מבטלין מצות תפלין בשבת משום שמא „יעבירנו יש להשיב להמעיין בדיני שבות ואין להאריך עור בזה."

ב) „אין לנו אלא תפלין ואליבא דר"י כו'". (שם צד 2) עיין בהלכות ממרים עד כמה נתחבטו הרמב"ם ומפרשיו בפירושן של אלו הדברים, והנה לא מצאנו שיקרא זקן ממרא ורק על אלעזר בן חנוך אמרו במשנה עידיות שפקפק בטהרת ידים וכשמת סקלו את ארונו. ומה שאמרו מפרשי הרמב"ם שהיתה קבלה ביד חז"ל שמצות תפלין יוצאת מן הכלל, הוא דבר בדוי ממש בלי כל יסוד. הן הכל מודים שהארבעה טוטפת הם מר"ם ואיכבה תבא הקבלה על הממרה את פי ההלכה הזאת, שהוא חייב מיתה, או שהוא זקן ממרא? ומזה נראה עד כמה מן הזרות יש בפרושו של הרמב"ם על המשנה חמש טוטפת, עם כי הוא בעצמו גמגם בזה בספרו היד — ע"ש. והרמ"ע מפאנו אמנם יאמר שהלכה למ"מ קראו חז"ל ד"ם, ע"ש בתשובותיו (קו, קז, קח.) וא"כ תתוסף עוד הלמ"מ גם לענין זה, אבל הוא כמעט יחידי בדבריו אלו וכל מפרשי התלמוד אמרו להיפוך שכל הללמ"מ נקראות בדחז"ל מצות דאורייתא — וכמ"ש בריש ח' החקי ע"ש — ואין להאריך ובאמת מצות תפלין היא היחידית אשר אמרו עליה החומר הזה כי הוכרחו לגזור את הגזירה הזאת מפני הישועים:

שם ומסתפקים בה, עיין מ"ש בפרק הקודם שהביאו בירושלמי את דברי ר"י על המצוה הואת שאמר „כל מילי דלא מחוורא" כו'. וזכור זאת היטב —.

ג) הערת ר"ח אֶפפענהיים. „לצד 2 והלאה:

„באמת ידענו שכמה מצות לא היו נהוגין בימים קדמונים ולא הכו שורש

---

בידם והיו מוכרחים להקריב קרבנות בבהמ"ק בעד הרומים וע"כ מעטו בה כל מה שיכלו למעט ובמנהגיה —. ורא"ק צדק מאד בדבריו שבאמת אין כל זכר לשופר ולולב במדינה, והמה רק זכר למקדש.

[7]) במקום שידעו הכל שאין כל שורש למצוה בתורה ורק חכמים תקנוה עשו חיזוק לדבריהם יותר משל תורה, ובמקום שסמכו אותה על הכתובים, או גם במצוה מפורשת בתורה לא חששו לחזקה. והטעם מובן — ואין להאריך.

[8]) הטעם האמתי שאמרו תפלין בשבת ויו"ט נראה לי מפני שלא רצו לפרסם הדבר ולתת מקום להמון לשאת אותם בעת שהמה בטלים ממלאכתם ומטיילים בחוצות קריה, כאשר כבר אמרנו לעיל (צד 118) שבעת שתקנו אותם סנהדרין דיבנה לא הגבילו כלל בעד המצוה הואת וכל אפי היו שוין בה כאיש כאשה כעבד כשפחה —. ולכן אמרו אותה בשבת ויו"ט. ולא לחנם צעק ר' אליעזר לך לאות ולא לאחריך לאות —. והבן, ונקוט כללא דא בידך —.

„פעולה עליך כאלו נכתבו הדברים על ידך „בין עיניך כעין תכשיט וכביר זהב שרגילין
„ליתן על המצח לנוי" הרי (!) לנו שמה שיתן לזכרון יהי' כעין תכשיט ההיינו
„דבר הנראה רק שהתורה דקדקה[3]) במצות תפלין ביותר שלא תהי' הנחתן בלי
„כוונה כמצות אנשים מלומדה כמו שהזהירה את הכה"ג בנשאו את בגדי כהונה
„באמרה ונשא אהרן את שמות ב"י וגו' ומטעם זה נראה לי שהיו נבוכים חכמי
„ישראל אם טוב הוא שיניחו גם האנשים אשר אינם יודעין לכוון את התפלין מפני
„שראו שהתורה חשה במצוה זו ביותר על כוונת הלב, וזה מקור כל המאמרים
„שהביא לקמן מפני שחשו איזה חכמים שלא יעשו ע"ה הנחתן עיקרית כעין תכשיט
„בעלמא או כעין קמיע ויתלו בהן בוקי הזיות ואף שידעו שבכל מצוה ומצוה
„כוונת הלב עיקרית אפשר שסברו שמתוך שלא לשמה בא לשמה לא כן במצות
„תפלין שבה דקדקה[4]) התורה על כוונת הלב יותר מבשאר מצות ועוד אני
„אומר מאחר שהתורה פירשה לנו טעם המצוה[5]) שהזכרון היא עיקרית מנ"ל
„לומר שלא צותה עשיתה והנה ראיתי לר' אברהם קראכמאל בספרו ירושלים
„הבנוי' שטעם כמום הי' להם לחז"ל בקבעם להלכה שתקיעת שופר ונטילת
„לולב בגבולין ותפלין אינו דוחין את השבת מפני שחשבו שת"ש לא נאמר
„רק במקדש וכמו כן נטילת לולב וסברו ג"כ שהקרא וקשרתם וגו' אינה
„רק דיבור מליצי, אמנם לפי דעתי השערה זו אין לה על מה שתסמוך דא"כ
„מפ"מ נחלקו על הסמיכה[6]) שנאמרה בפי' בתורה ועוד למה אמרו דערבה
„דוחה את השבת ובאמת כבר כתב התוס' בכתובות דפעמים עשו חז"ל חיזוק

---

[3]) די לנו לעקם את הכתובים ולמה נעקם עוד את דברי הרשב"ם אשר שפתיו ברור מללו? ופרושו על בין עיניך הלא מוסב על כ א ל ו שהרי ולטוטפת נאמר בוא"ו החבור והתוס' אשר הרגישו את ואו החבור הזה שהיא מורה מפורש שהדבר הזה שהוא לאות, יהיה גם לטוטפת שלא נשאר איפוא כל מקום לכתיבת פרשיות, אמרו „שהואו מולטוטפת רואים אנו כאלו נכתב בין פא לתיו (עיין בצד 111) כלומר עקום אחד מביא את השני, אבל אם לא נעקם את הכתובים, הדברים ברורים כשמלה, כפי פירושו של הרשב"ם ש י ר ד ל ע ו מ ק פ ש ו ט ם ש ל ה כ ת ו ב י ם, ואין להאריך.

[4]) אפוא ראה שדקדקה התורה פה על כונת הלב יותר מבשאר מצות? הן היא רק מהכ"ו מציץ, אבל גם הק"ו הזה לא נאמר אלא אחרי העקמומית שמצאו לתקן לצורך השעה להניח תפלין ואשר חששו מאד ולבם היה נוקפם ע"ז, אמרו שלא יסיח דעתו מהם אף רגע — אולם לפי עומק פשוטם הלא אין כל מקום לק"ו הזה? והתורה לא דקדקה בה יותר מבשאר מצות מפני שלא צותה עליה כלל —.

[5]) לא טעם המצוה אמרה תורה שהזכרון היא עקרית — אך היא לא רצתה כ"א הזכרון אם לא נאבה לעקם את הכתובים.

[6]) כלל נדול אמנם מסור בידינו שאין אומרים במצות שדומות זו לזו, (ראה צד 131 בשו"ת מן השמים) אבל אם נחדור לראות נראה שאין כאן קושיא כלל. הסמיכה בעצמה כמעשה הקרבנות רפויה היתה בלב חז"ל אשר ידעו עד מאד שלא נצטוו על הקרבנות רק להרחיקם מע"א, ובכל מקום שלא נאמר מפורש רצולהשמיט ידיהם וע"כ רצו ב"ב לבטל את הפסח מפני השבת, ור"נ שראה שנתיקרו הקנים לא הפ י ן אף ר נ ע ויצא ולימד כי קרבן אחד פוטר הרבה לידות, הרבה זיבות, כי על אפם ועל חמתם היתה העבודה הזאת כולה אך לא יכלו לעקור את הכתובים אף ביתי הבית השני שאם בטלה שמה עבודת אלילים, לא נתבטלו הקרבנות אצל כל העמים שכניהם, ואצל הרומים שהיתה הטשרה

יפורשו בדרך הזה באר היטב בלי כל זרות —. ולאחרונה נגיד שמלבד הגדות הכתובות והנדפסות הנה עודן חיות וקימות גם עתה בפיות חובשי בית המדרש כהגדתן שרש"י בנשאו על זרעותיו את נכדו הילד רבינו תם, הסיר את התפלין מראשו ואמר רש"י שהוא יחלוק עליו בריני התפלין —. וכן תאמר ההגדה שכל החפץ לקיים מצות תפלין עליו להניח שתים (או שש) עשרה מיני תפלין ויש בה קורטוב של אמת גם בההגדה הזאת שאם נאבה לצאת דעת הרמב"ם והרא"ש בפתוחות וסתומות שתפלין ש"ו פסולות לזה, וכן זקופות ושוכבות לרש"י ור"ת, וגם, קשרי התפלין המשונים לספרדים ואשכנזים, יתוספו לנו עוד שלשה זוג תפלין ויעלה כספרם לתשע, ואך הגדה אחת מתנוססת כאבן נזר בין כל ההגדות והיא כתובה בסדר הדורות (ח"ר צד 207) שרש"י ראה את פירוש הרשב"ם על הש"ס ושרפוה לפניו מפני שהוא מאריך מאד; אבל בלי ספק זה היה מפני שאחז בדרך הפשט וההגיון הישר, כנראה מתבורו על התורה —. ובזה תמה השקפתנו הקטנה על ההגדות, אם כי לא נשלמה —.

## פרק י.

### מהדורא בתרא.

הערות מהרב הנ' רח"א אפפענהיים. השנת המחבר עליהם —. מהדורא בתרא, הערות והוספות על פתיחת הספר. חקירה מעמה על קיום המצות בימי הבית הראשון הוכחה חדשה מהרמב"ם הלכות תפלה, שהתפלין נתקנו בימי ר"נ דיבנה —. סיורש ברכת ולמלשינים, עם גרסותיה השונות, בהבלעה. חתימת הספר.

א) הערת הרה"ג ר' חיים אפפענהיים[1]).

„על פתיחת הספר בכלל — לדעתי אין לנו ראי' להחלט שהקרא וקשרתם „לאות וגו' אינו אלא דיבור מליצי הלא כתיב וקשרתם וגו' וכתבתם על מזוזת וגו' „אם סיפא דקרא בודאי שלא נאמר ע"ד משל ומליצה מנ"ל לומר שרישא דקרא „הוא רק דיבור מליצי ודברי הראב"ע בזה נכונים ואין לנו שום ראי' לומר שרצה „בזה לגלות טפח ולכסות תפחים[2]) וגם מדברי הרשב"ם שהביא לקמן אינו ראי' „לומר בהחלט שגם הוא סבר שהקרא לא נאמר אלא כעין משל ומליצה דכך כתב „הרשב"ם „לפי עומק פשוטו יהי' לך לזכרון תמיד כאלו כתיב על ידך כעין שכתוב „כחותם על לבך" כוונתו שראוי אשר אתה נותן על ידך תהי' לך או שתעשה (!)

---

בה ולא ירפנה — יראים השה, סמנו כי כל כלי יוצר לא יצליחו להסירו מאמונתו ומהוויתו לכן ילחצו, ינקשו, יגבילו זכיותיו, יסודו את האויר אשר ישאף בן אמונת היחוד דצרופה — כפרעה בשעתו שאמר הבה נתחכמה לו פן ירבה — והתולדה ושונאי בני שם יראו לנו את צחות ואמיתיות ההגדה הזאת — דוק ותשכח! ומה נעים דברי רב אחד שאמר: לא מפני התפלין ש ע ל ה ר א ש יראו העמים אך מפני התפלין ש ב ר א ש —. (תולדות בעש"ט) ניבא ולא ידע מה ניבא—.

[1]) כבר אמרנו שהרב הנזכר לא אבה שנדפים הערותיו כסדרן, כה אמר בסכתבו אלינו: „אין דעתי שיוציא את מכתבי לאור דברים כסדרן אחרי שאין לאל ידי לעיין בהם היטב כאשר יאות בדברי דבר בפני קהל חכמי לב חוקרי קדמוניות" ובסוף מכתבו יאמר „ובצפיתי ציפיתי שנמצא בו דברים שיש לעיין בהם וכאיש כמוהו נאמר די לחכימא ברמיזא", עכ"ל. ולכן נברר שתים שלש הערות שיש לעיין בהם ונתנם לפני הקורא כמו שהם — ונעיר עליהם ל מ ע ן י ת ב ר ר ו ו י ת ל ב נ ו ה ד ב ר י ם.

[2]) עיין ס"ש בזה בצד 101 סי' ד', ותראה שיש ראיה והוכחה ברורה לזה.

שהקב"ה מניח תפלין שאמרה בשמו ר' אבין בר אדא (איש ירושלמי) והוכיח מן הכתוב ובזרוע עוזו ואין עוזו אלא תפלין יפורש רק על אמונת היחוד הצרופה באשר פירש אותו חייא בנו באשר שאלוהו מאי כתיב בהו ואמר "ומי כעמך ישראל גוי אחד, והקב"ה משתבח ואומר אתם עשיתוני חטיבה אחת ואני אעשה אתכם חטיבה אחת וע"כ לא מצאנו בשום מצוה שיאמרו על הקב"ה שכביכול הוא מקיימה אמנם מצינו את ר' יוחנן שאומר משום ר' יוסי בן זמרא "מנין שהקב"ה מצלי (מתפלל) וכו' שנאמר בית תפלתי" ורבא מפרש את התפלה שהיא "יהי רצון מלפני שיכבשו רחמי את כעסי וינולו רחמי על מדותי ואתנהג עם בני במדת הרחמים, ואכנם להם לפנים משורת הדין". (ברכות ו:) אבל עם כל זרות ההגדה הזאת, עם כל מה שהתירו חז"ל לעצמם לנשם את האלקות כדי לאיים על ההמון, שהרואה יוכל לחשוב שיש להבורא שינוי רצון ח"ו, וכי כעסן הוא עד שצריך להתפלל שיגברו רחמיו על כעסו ועוד יגולו רחמיו על מדותיו כאלו יש לו מדות ח"ו ומדותיו בלא הרחמים המה ח"ו רעות מאד, שבאמת מביאים דברים אלו לידי ניחוך —. ועכ"ז האלגארי בולטת — שמעשי בני האדם כ"כ מגונים המה, כ"כ מעלים חרון ואף, עד שגם הקב"ה בעצמו כביכול צריך להתפלל ע"ז שיכבשו רחמיו את כעסו —. ובשום צד איננה דומה ההגדה הזאת להגדת "מנין שהקב"ה מניח תפלין" שהאחרונה מרברת מאמונת היחוד בלי כל זרות. והבן.

ה) מאמר רב ששת שכל מי שאינו מניח תפלין עובר בשמונה עשה שגם הוא רק מאמר הגדי והא ראיה שגם מוני המצות לא חששו למאמרו ומנו רק שתי מצות בתפלין והוא היה בבלי, אם לא נחליט שנאמר גם הוא כנגד הישועים ואולי לא דייקו בשם האומר (כבר הראה סרה"ד ואחריו חכמי הזמן רבים שבש"ס בבלי לא דייקי בשמא) הנה אין גם בזה שום זרות כי רב ששת היה סגי נהור, והתפלין לא זוו מראשו והיתה חביבה עליו המצוה הזאת להיותה עליו כל היום בבית המדרש. וע"כ דרש גם הוא באגדה להגריל את מעלת המצוה הזאת —. ואולם מאמרז"ל שבעה מנודין לשמים (ראה צד 84) יתכן כי כולו נאמר אלא כנגד הישועים, כי בדברי הימים נמצא שהישועים הראשונים היו מונעים עצמם מאשה, ומנעו עצמם גם מלהוליד (כי רק מלכות שמים היה חפצם) (אם נסכים לחכמי הזמן האומרים שהאיסיים הם הם הישועים ר"ל שנתחברו אליהם אחרי נתפשטה אמונתם) וכן אמרו מי שיש לו בנים ואינן מגדלן לת"ת, שהישועים הרחיקו מעליהם את הלמוד ובתרו בעבודה כהחסידים היום, וכן חנכו את בניהם, ויתכן כי אחרים מהם הלכו חלוצי נעל מתאבלים על מות משיחם, או כי חלצו נעלם בהכנסם, לבית תפלתם שנהגו קרושה בה כאבותנו בבית המקדש, כאשר כתוב כן בספרי דבה"י להיהודים המשלשים ולכן אמרו "והמונע" מנעלים ולא אמרו "שאין לו" כאשר אמרו על התפלין —. גם נעיר שההגדה האומרת שבהריסות בתר מצאו ארבעים סאה קצוצי תפלין גם בה אין כל זרות. אם נאמר שכוונתם היה על מאמיני היחוד, או כי המקומות שראוים להנחת תפלין וארבעים-סאה הוא כמספר הרגיל לחז"ל. וכן ההגדה וראו כע"ה כי שם ה' נקרא עליך אלו תפלין[2]) והרואה תפלין בחלום יצפה לגדולה —

[2]) ההגדה הזאת אין דוגמתה ביפיה ואמתתה, כי היא נתקימה בנו גם היום — כל עמי הארץ רואים אמונת היחוד הצרופה, ויראים המה באמת מפני העם הקטן המחזיק

ר' יוחנן (עמוד הימיני אשר כל התלמוד הירושלמי נשען עליו) שכל דבר שאינו ברור אבל נצרך ונחוץ לצורך השעה והמקום, סומכים אותו על כתובים רבים בתורה. ומובן כאליו כי דברי ר' יוחנן שאמר „שהיא מצות היוצר" אינם יכולים להיות להלכה ורק ע"ד אגדה להפליא את המצוה וגם המאמר הזה בולט הוא שהוא נגד הישועים כידוע שהמה עשו את התפלה לעקר גדול בעבודתם; ודרשתו שירבעם חלץ תפליו בפני שלמה, אין כל ספק שכוונתו היא „שעור ביומי שלמה נבנס הספק בלבו או גם כפר באמונת היחוד הצרופה שר' יוחנן קורא אותה בשם „תפלין" והאות הוא שאחרי מות שלמה עשה העגלים —. ודיים שני המאמרים האלו להיות לעדים על כל המאמרים המפליאים כאלו שנאמרו בשם ר' יוחנן או גם בשם אחרים לכל המבין לפרשם בדרך הזה — אם לא נשכח גם זאת שר' יוחנן בעצמו אחרי כל המאמרים הנ"ל לא הניח תפלין רק מפסח לפסח. ויתכן שגם מאמרו של ר' יוחנן הואיל ושרינהו רבנן, המכון האמתי הוא שאם התירו החכמים לצורך השעה להשתמש בתפלין, ישמרו אותנו ודי למשכיל —. ברם כל מאן דאית ליה עיינין פקחין לאסתכלא בהון, ינטור את כללא רבה הדן דאמר ר' יוחנן מכל מילין דלא מחורין בבולא תלמורא וינדע דעל תמניא מילין אמר ר' יוחנן דאינון אתאמרון למשה בטורא דסיני, ועין בהחלוץ חוברת ג' ובדברינו לעיל וחכימא שמיע ואוסף לקחא —.[1])

ג) בשם רב נאמר: על השאלה ששאל בנמרא (ר"ה יז) פושעי ישראל בגופן מאי ננהו (ר"ל אלה הנדונים בניהנם י"ב חדש ולא רשעים שנשמתן כלה כו') אמר רב קרקפתא דלא מנח תפלין וכבר דקדקנו בדבריו שאמר קרקפתא ולא אמר מי שאינו מניח תפלין כי הקרקפתא מה טיבה? אבל אין כל ספק שאמר זאת על הישועים שנשאו את התפלין לא על הקרקפתא כ"א על בית אונקלי שלהם, וכן על הצדוקים שנשאו אותם על מצחם כמבואר במשנה —. עוד אמר רב יהודא בריה דר"ש בר שילת משמיה דרב קשר של תפלין הלמ"מ. ובירושלמי אמרו ר' ירמיה בשם ר' יצחק ושם הנירסא „קשרי תפלין" ור' יצחק הזה היה צעיר מרב, ובתלמוד ירושלמי דייק בשם אומר ההלכה והוא גם קשיש משים בבלי ואלו אמרה רב היה ר' ירמיה אומר בשמו —. ואולם הוא (רב) בעצמו היה רק רגיל בתפלין ולא הניחם תדיר, וכדאמרינן בנמרא (ברכות) רב משי ידיה קרי ק"ש ומנח תפלין ואם אמנם שם יתרץ כי שלוחא הוא דעוית, אבל גם מזה נראה שלא לבש רב תפליו בכל יום בקומו כמשכבו — ואין להאריך.

ד) עולא אומר: „כל הקורא ק"ש בלא תפלין כאלו מעיד עדות שקר בעצמו וכדפרש"י בלשון נקיה כלומר מעיד עדות שקר על הקב"ה. ונם בזה אין לפין שלא אמר אלא כנגד הישועים שהם מעידים וכו' —. וכן יבואר מאמר ר"ש חסידא שהקב"ה הראה למשה „קשר של תפלין" שבלתי כל ספק כוונתו על קשר של היחוד הצרופה, המקשר את ישראל לאביהם שבשמים —. וכן מאמר ר' יצחק מנין

---

[1]) בזה הפרק קצרתי מאד, במקום שמהראוי היה להאריך — כי השעה דוחקתי. ונם הספר נתרחב מאד לא כמחשבתי בתחילה והוצאות הדפוס אשר רבו למעלה לא אוכל עוד נשוא, ואם חפץ ה' יצליח בידי לכונן את מכתב העתי „התלמוד והשו"ע" ידובר מהאגדות בכלל. ומאגדות התפלין ביחוד ונשלים את אשר הסרנו פה —.

# פרק ט.
## ההגדות.

ההגדות שבתפלין לא נאמרו אלא כנגד הישועים. רובי ההגדות נאמר מהחכמים דבני מערבא ואין בהם כל זרות. ר' יוחנן נלה על מצות תפלין וקרא אותה „טלה דלא מחוורא". ביאור כל ההגדות שבתפילין, ביאור ההגדה „מנין שהקב"ה מתפלל" ביאור מאחז"ל שבעה מנודין לשמים שלא נאמר אלא כנגד הישועים. ההגדות שבעל פה מעניני התפלין —.

אם נתבונן על כל ההגדות שנאמרו בדבר התפלין ונשים עין על האומרים את ההגדות האלה, תתחזק השערתנו שכולנה לא נאמרו אלא כנגד אמונת השלוש, או במלות יותר ברורות „נגד היהודים-הנוצרים שהיו בזמן בעלי ההגדות האלו, ואם נפרש את ההגדות עפ"י דרכנו הזאת, לא יהיה בהם כל זרות, וכונת האומרים אשר עמפו במאמריהם תהיה גלויה לנו ונראית כשמן הצף על פני מים.

א) האמוראים בעלי ההגדות המה: ר' יוחנן הירושלמי, רב, עולא, ר' שמעון חסידא, ר' יצחק. ארבעה אבות האלו היו מראשוני האמוראים וכולם בא"י. ואם אמנם רב מלך אח"כ בבבל אבל היה מתלמידי רבינו הקדוש ור' חייא בא"י. (לכן חשבתיו שני מפני שהגדותיו מעטות הן מהגדות הראשון) רב נחמן בר יצחק, רב ששת. (עוד אגדות סתם שלא נודע לנו שם האומר) שהאחרון הוא מהאמוראי בבל והראשון מסופקים בו סופרי הדורות אם הוא ר"נ סתם שהיה חתנא נשיאה, או אחד מקדמוני האמוראים שעלה גם הוא לא"י או ירד משם לבבל. והנה על ארבעה הראשונים יודו גם אלה האומרים שהאמוראים משי"ם בבלי ידעו אך מעט מהיהודים הנוצרים מפני שהיו בפרס (השערה בדויה היא כאשר כבר אמרנו צד 62) שבימיהם ובמקומם נתפשטה תורת המשיחית ויהודים רבים האמינו בה —. וכבר אמרנו צד 70 שר' יוחנן הניח תפלין בפסח ולא בחג אחר רק להתנגד לתורת המשיחית ועתה נתבונן נא בההגדות של האמורא הזה ונבין את מטרתן.

ב) הוא (ר' יוחנן) אמר כל הקורא ק"ש בלא תפלין כאלו הקריב תודה בלא מנחה, זבח בלא נסכים —. הוא אמר הרוצה לקבל עול מלכות שמים שלמה יפנה כו' ויניח תפלין כו'. הוא דרש על ירבעם שהרים יד במלך שלמה, שחלץ תפליו בפניו. הוא אמר (הובא בשמו בשמושא רבה בראש"ש ובאו"ז) גדולה מצות תפלין יותר מן התפלה שזה צווי חכמים וזה צווי היוצר. (ר"ל מצות תפלין היא צווי היוצר) הוא אמר הואיל ושרינהו רבנן ננטרן, והוא אמר על התפלין האלו: „כל מילי דלא מחוורא מסמכין לה מן אתרין סגיאין" ר"ל כל הדברים שאינם ברורים מסמכים אותם על הכתובים ממקומות רבים (ירושלמי ברכות פ' היה קורא. עירובין פ' המוצא תפלין) —. והמאמר האחרון הזה אשר אמרו להלכה להורות, ולא לאגדה, מלמד ומבאר לנו את כל מאמריו הקודמים, שלא נאמרו אלא כדי להפליא ולהגדיל את המטרה אשר למענה נתקנה המצוה הזאת, ולהוציא מלב המתנגד אל המטרה הכללית —. ולבאר מעט את דברינו נציג פה את מאמר הירושלמי (שם) על השקלי וטריא אם שבת ולילה הוא זמן תפלין יאמר שם „אית דבעי מימר לא אמר אלא הלותן כו' אית דבעי מימר נשמיענן מן הדא והיה לך לאות כו', לית לך אלא כיי דאמר (כדיימר) ר' יוחנן כל מילי דלא מחוורא מסמכין לה מן אתרין סגיאין" עכ"ל. הרי לך שהרניש התלמוד שהתפלין הנן מלתא דלא מחוורא, ר"ל דבר שאינו ברור, והשתמש פה בהכלל שנתן

בזמן אחד ואך החלו לאסוף דברי רבני הצרפתים והספרדים מימות ר"י בעל התוס' היינו ד"א תתקכ"ז (4927) עד נון או ס' לאלף הששי, (5060) שהרי גם ספרו של הסמ"ג שנתחבר בשנת 5042 נזכר בתום', ועי"כ העלים עינו הכותב את תום' ד"ה „באלישע" מדברי הפסקתא האומרת מפורש מפני מה לא החזיקו בהן בני ישראל ועוד יוסרו ספקות רבות אם נאחז בידינו הכלל הזה שהתום' הוא רק אוסף-פירושים מרבנים שונים בזמנים שונים —. ובזה נוכל להבין מה שגם התום' הביא ראיה מהשמו"ר רק לענין כסדרן בתורה ומשיטת הימינים השמיט ידו, ועוד דברים רבים הנמצאים בתום' כה וכה מענין התפילין יתישבו אל נכון מכלי כל דחוקים אם נחזיק בידנו את הכלל הזה שאחרוני בעלי התום' תמכו את חפץ הסמ"ג ואת פעלו לצורך השעה והמקום שהיה ידוע להם[3]).

ה) ולכן נראה שמכל המחלוקות שנשארו לנו שהבאנו בסימן ג' לא השאירו אחריהם הרבנים שבדור הסמ"ג ובעלי התום' רק מכסדרן והוויות. שהסמ"ג אשר רצה להנהיגם בעם צוה להיראים שניחו שניהם, ולהמון העם אחת מהן איזו שיחפוצו — או כי לאחוז במנהג שנהגו בארץ אדום או כפי שמצאו בקברו של יחזקאל, ויתר הרבנים לא הבריעו כלל והניחו לכל איש לקיים כחפצו וכמ"ש המהרי"ק אבל ביתר הדברים לא הביא הסמ"ג שום מחלוקות אם כי רש"י ור"ת חלקו גם ברבר הברכות אבל הוא לא הזכירם כלל. וגם על ההנחה בחוהי"מ לא הבריע מפורש וסמך עצמו על המנהג שינהגו כי לא זה היה העקר אצלו ואך שיקבל העם מצות תפלין היה כל חפצו וכל מגמתו ויתר המחלוקות חלקו רק האחרונים ותחילתם היה מהרא"ש, ששינה דעתו בסוף ימיו כאשר כתב בעצמו בהלי"ק ע"ש ולולא חפץ הרמ"א לפסוק ההיפך מהב"י כי אז עזב הוא את דעת הרא"ש, ולא היו כל מחלוקות ביתר הדברים — אבל מפני שהרמ"א חפש רק אחרי דעות הפוכות כפני הקנקורנציה מצא אילן גדול ונתלה בו וינצח במלחמתו והשיטה הזאת — קורא יקר — היא פתח פתוח לפניך ועל ידו תכנס בההלכה הזאת ועוד בהלכות אחרות ותמצא בחדרים הפנימים דברים רבים אשר לא תראם ולא תבינם ברשמיהם החיצונים —.

---

[3]) והרה"ח ר"ח אפפענהיים יכתוב לו בסוף הערותיו על ספרי ז"ל: „עוד יש להזכיר שהגאון ר' מרדכי בנעט ז"ל שהיה אבדק"ק ניקאלסבורג ומדינת מאהרין הרעיש את רבני זמנו באשר רצה להוכיח שהתפלין שנעשו בזמנינו פסולין והרב חאריגער השיב ע"ז וכמדומה לי נדפס תשובת הרב ר' אהרן חאריגער בבכורי העתים חלק ב". ויען כי אני חפשתי בבכוהע"ת ולא מצאתי שאלתיו במכתב שנית והשיב לי, כי ס' בכוהע"ת איננו תח"י ואם זכרוני לא יטעה (כי כבר עברו יותר משלשים שנה מעת ספר לי אבי הגאון זצ"ל מענין זה) הוא הוא המכתב אשר בו הוכיח הרב חאריגער את הגאון רמ"ב מפני שכותב מש"ק אור היגיו ליום א' וכו' דלפי דעת הר"ן בפ"ק דפסחים אור היינו בוקר אלא דנקט לישנא קלילא ועיין ג"כ בפסחים שם. וז"ז לא יכולתי להעלות על זכרוני והמכתב כמדומה נדפס בחלקי בכ"ע קודם שנדפס מאמרי „הגאון ראפפורט זצ"ל" —. עכ"ל. ואני חפשתי בכל חלקי בכוהע"ת ולא מצאתי כלום בזה, ודברי הרב ר' אהרן חאריגער המה לגמרי בענין אחר וגם ספרי בנעט לא מצאתי. ולכן אבקש מהקוראים אולי ידעו המה מדבר הזה יואילו נא בטובם להודיעני ולטובה גדולה אחשבנה כי נפשי אותה לדעת את אשר פתב הגרמ"ב, ואת אשר השיבו לו.

ההלכה הברורה ואת המעשה אשר יעשה, ורק ברבר חדש אשר נתיסר בזמן מאוחר וכל הלכותיו מכוסות בערפל ואשר יחל העם להחזיק בו בשתי ידיו כפי אשר יקבלנו מאת המעוררו לזה; ושהמעוררו בעצמו שלא עמל ולא חש רק על עצם הדבר להנהיגו בעם, לא חשש על המנהגים בו או אתו כי אחת המה לו אם רק יתקבל עצם הדבר אשר הוא רוצה להנהיגו בעם לצורך השעה והמקום, — ואך ברבות הימים אשר יבאו מורי הדת לכותבם על ספר לזכרון מבלי דעת את הסיבה אשר עוררה את המעורר יפלו ספקות בתקוני הדבר ההוא איכה לתקן, איכה להתנהג ואיכה לעשות אתו —. ומי שיש בידו קנה־המדה, יוכל למור על קדמות הדבר וזקנתו מהמחלוקות אשר יפלו בו ומהחולקים, — ולכן אם גם לא היו ראיות אחרות ברורות, דיין היו המחלוקות אשר הבאנו בסימן הקודם להראות כי דבר חדש חדשו סופרים אשר לא נהגו בו מימים קדמוניות. (אנחנו כבר בארנו הדבר בחלק המעשי באריכות) ועי"כ יחלוקו ויריבו בכל מעשה ובכל מנהג איך לעשות ואיך להתנהג. וקרוב הדבר לשער שאלה הרבנים שהיו בתחילת אלף הששי, אשר מצאו לנחוץ לצורך השעה והמקום לתקן ולהנהיג בעם את התפלין אשר למען חזק את הידים הרפות בה, מהראוי היה להרחיק ממנה כל מחלוקת, ובפרט בדבר שהיה רפויה בידם מימי קדם, שאם תרבינה בה המחלוקת לא יקבלו אותו העם כלל, לכן העלימו המה עין בכונה מאת שיטת ימין המניח, ובחרו בשיטת רש"י ור"ת שכבר נתפשטו ספריהם והגו בחבוריהם בכל המדינות ונתקבלו בספ"י מאת כל העם —. שאך עפ"י הדרך הזאת ועפ"י לימוד זכות היה נוכל להבין את אשר השמיטו ידיהם שלשה עמודי עולם אלה (ששנים מהם נזכרו בתוס' הר"ם מקוצי נזכר ברכות יד: מג. ובע"ז יג.) והשלישי אולי נזכר גם הוא איזה פעמים בשם ור"י אומר, שלא הבחינו לדעת מי הוא הר"י הזה, וכן ספר התרומה ויתר המחברים הגדולים שהיו בזמנם משיטת ימין המניח שבאמת היא העקרית בסדר התפלין כאשר הוכיח הראב"ד והרמ"ע ושהשכל הבריא עומר לימינם שהגמ' לא יניח סדר המניח שהוא העקר וילמוד סדר הקורא שאין לו כל עסק בו. מה גם שהתפלין חתומים הם ומכוסים ולא נתנו לקריאה שאם נתבונן בדבר שכלי כל ספק לא היה הר"ם מקוצי היחיד בדורו לתקן הדבר הזה, ומבלי כל תפונה נועץ בדבר עם חבריו חכמי הזמן ובפרט כאשר יעיד הוא על עצמו שנסע בארצות רבות לדרוש ולהוכיח, ולכן יתכן לומר שהמה הסתירו שיטת ימין המניח מההמון מטעם שכבר נתפשטו ספרי רש"י ונתפרסמה גם שיטת רבינו תם שאם אמנם שניהם אולי לא כונו כלל להלכה מאחר שהם בעצמם לא נהגו בהם ואך לפרש את הגמרא פרשו כדרכם, (צד 30 בספרנו ואחרי כתבנו זאת מצאנו גם את הרמ"ע מפאנו יאמר מעין זה) אבל ליסר את שיטת ימין המניח יוכל היות כי העולם לא היה מקבל מפני פרש"י שכבר נתפשט ומפרש ההיפוך ועי"כ יתבטל הדבר לגמרי, ועי"כ משום עת לעשות. הפרו הרבנים תורת ימין המניח לגמרי ועפ"י הפירושים המפורסמים בימיהם חדשו את התפלין ותקנו אותם. ועי"כ לא העלו את שיטת המניח גם על שפתותיהם להמעיט את המחלוקת אחרי שלא היה בכחם לצדד אותה כולה —. ובזה נבין גם את הדחוקים אשר ידחקו עצמם בעלי התוס' בפרוש מפני מה לא החזיקו בהם — שהתוס' הזה לא נתחבר

הראשונה הרא"ש הוא כמעט היחידי בזה, אבל הרמ"א אחז בדעתו (והאחרון כראי הוא להכריע בכף מאזנים את כל חכמי ישראל) ולכן פשט המנהג באשכנז כהוראתו, ואך מפני שיראים שעכ"פ הם מברכים ברכה לבטלה, יוטיפו ברוך שכמל"ו לפיים את השם —. ואם סח בין תפלה לתפלה, שמורים גם המחזיקים בדעה האחרונה שצריך לברך ברכה אחרת, וטעמם הוא שכיון ששתי התפלין אינן מעכבות זא"ז ואם סח בנתים כבר גמר אפוא את המצוה אחת והסיח דעתו ממנה ולכן בבאו לעשות מצוה אחרת עליו לברך על האחרת את הברכה הראויה לה, בא הרמ"א והוסף מדעת עצמו (כן ציין בשו"ע, אבל אני מצאתי זאת בהרא"ש סוף הל"ק, ובנראה לא גרם המציין זאת בראש וגם לבי אומר לי כן כי לא אוכל להאמין שהרא"ש יפסוק אי-הגיון כזה ולכן אחשוב שההוספה הזו היא מן המדפיסים האחרונים שאחר הרמ"א ועיין בהערה) בלי כל מקור ובלי כל יסוד והגיון לברך שתי ברכות על תפלין של ראש[2]) —. ג) אם להניח תפלין בחול המועד שמחבר השו"ע אסר להניח בו, בסמכו על תשובת הרשב"א בשם התוס' והראב"ד ומדרש הנעלם של רשב"י (הגדולים כהסמ"ג או"ז וסה"ת לא הכריעו ברור) אבל גם פה מצא הרמ"א מקום להקנקורנציה והניה "י"א שח"ה חייב בתפלין (כאלו החול המועד עצמו חייב בתפלין) וכן נוהגין" וגם הוא מצא על מי לסמוך עצמו (ב"י בשם הרא"ש) שאם אמנם הב"י עצמו פסק להיפוך אבל להיות קנקורנט מותר כל האמצעים —. והנה בשלש אלו ההלכות המנהגים שונים שבמקום שלא נתקדש הרמ"א בקדושת מרע"ה ויותר ממנו שהמה הספרדים והחסידים, הנוטים אחרי הקבלה, יניחו שני זוגי תפלין, לא יברכו אלא ברכה אחת, ולא יניחו בחוה"מ. ובמקום שנתקדש הרמ"א בקדושת התורה עצמה, נוהגים כהוראתו בכל אלו הדברים, ועוד שני דברים — שלא הוכרע המחלוקת שבהם ער האחרונים, — לא השניחו האחרונים ויאזרו חיל להכריע את ההלכה והמנהג — והם: ד) פתוחות וסתומות בתפלין מחלוקת הרמב"ם והרא"ש, שבזה עכ"פ השתדלו האחרונים לפשר ביניהם בהמצאות שונות (יעו"ש במקומם). ה) זקופות או שוכבות שלא השניחו כלל על דברי ר"ת והנהיגו זקופות —.

ד) כבר אמרנו כי מחלוקות כאלו לא תוכלנה לנפול ברבר הנהוג בעם משנים קדמוניות אשר המנהג והנסיון הוא הפוסק היותר גדול להראות לעם את

---

[2]) אלו היה פוסק דבר כזה רב אחד שאיננו הרמ"א עם כל גדולתו, כי עתה אין כל ספק שהיו קמים עליו כל רבני דור ההוא והיו אומרים עליו דלא ידע בסילי דברכות כלום — כי איך ומאיזה טעם יברכו על מצוה אחת ועל עשיה אחת שני ברכות סעין עשית המצוה, ואיה דונמתה בכל המצות? אנו מברכין על נר חנוכה שלש ברכות, על תקיעות שופר שתי ברכות, אבל הברכות אינן שיכות כלל זו לזו ציונו להדליק נר, שעשה נסים ושהחיינו — וכן בשופר — אבל קדשנו במצותיו להניח תפלין, קדשנו במצותיו על מצות תפלין, על תפלה אחת רק חרפה היא וכמעט בורית להגיד כזאת —. ובפרט שבאמת שינו הנוסחאות מהברכה רק מחפצם להבדיל שלא יברך שתי ברכות בנוסח אחד על שתי מצות תכופות, אבל היש טעם וכונה לברכה זו או שניה שונה בטעמה וכונתה מברכה האחרת? יעיין הקורא ולא ימצא —. אבל הרמ"א מקנאת הקנקורנציה עשה גם זאת והרבנים אשר יראו לצעוק ולהריע על מאור הגולה — מצאו עצה למשמש בעת ברכתו גם את של יד ותהיה ברכת להניח על המשמוש, האין זאת ולא תשא את שם אלהיך לשוא? —

הנבונה בענין סידור הפרשיות, נראה כי לא חלקו כלל בסדרא ובטעם אך נחלקו בעדותם, חכמי לוניל אומרים כי פתח מי את התפלין של רבינו האי גאון ומצאו אותם הוויות להדדי, והרמב"ם בתשובתו[1]) להם יאמר גם הוא שפתחו תפלין של ר"ה ומצאו כדבריו, והראב"ד יאמר גם הוא בשם ר"ה שהוא אומר לימין המניח, והסמ"ג יעיד שגם רב שרירא אביו של רב האי אחז בשיטת הוויות להדדי, והרמ"ע מפאנו שהיה גם מקובל גדול החליט ואמר שר"ה תיקן תפלין ככל השיטות והדעות מפני שהוא היה בחיר הגאונים, וכל הר' שיטות שבתפלין כולם קדושים המה ולסודותיהם אין חקר, וע"כ אין להאמין שבחיר הגאונים יניח שיטה אחת שלא לקימה; ולכן מאמת הוא את כל העדיות ואומר שהתפלין שפתח זה לא פתח זה. וכל אחד מעיד על הפליו שפתח הוא ולא ידע מתפלין אחרים וכן מעיד גם הוא שפתח בעצמו תפלין בלות רבות ומצא אותם לימין המניח. ואנחנו הלא לא נוכל להכחיש את עדות אחד מהם כי כולם גאונים וכולם קדושים והדבר מביא באמת לידי השתוממות, שעד שבאו המקובלים נשתכחו לגמרי תפלין של ימין המניח ולא נמצאם בדברי שום אחד מן הראשונים שאינו מבעלי הקבלה, שגם הראב"ד הלא היה מהמקובלים —. ולולא בא האר"י לוריא והתחיל להניח את התפלין דשמו"ר, שע"כ קבעו אותן שותי מימיו להלכה עפ"י הקבלה, היו נשכחים גם מן הכתובים ואין כל ספק שהיו אומרים על השנת הראב"ד שיש בההשנה הואת טעות סופר, כמו שאומר הרא"ש על השמו"ר. וכמדומה לי שהרב רמ"ע מפאנו היה הראשון גם האחרון שביאר כל הד' שיטות וזולתו העלימו כולם את עיניהם משיטת ימין המניח ולא נגעו בה אפילו בקצה עטם — והא לך אות נאמן שבעל „הפרי מגדים" שהרבה לדקדק בכל נקודה וקוצו של יוד בדברי מפרשי השו"ע, ובמה שקדמום, הרבה לפלפל בדיני תרתי לריעותא, דיני ספק ספקא, נ"ט בר נ"ט, ונטל"פ וברא לנו בטובו באמת דינים חדשים וחומרות מתוקנות אשר לא שופתן עין עד אשר סלל הדרך לפניהם בלבות הרבנים האחרונים להוסיף ולהחמיר. — הנה אחרי כל עומק עיונו ודקדוקו בדברי שקדמוהו, אחרי כל אהבתו היתירה להוסיף שיטות על שיטות בדברי הפוסקים, ואחרי אשר חָפֵשׂ חָפַשׂ מחופש, לא מצא רק שלש שיטות בתפלין רש"י הר"ת והראב"ד ואת שיטת השמו"ר לא ידע מפני שלא ראה את דברי הרמ"ע הנ"ל. ראה דבריו על המ"א סי' ל"ד.

ג) טרם נבא להגיד השערתנו בדבר הפלא הזה, אשר לא נמצא כמוהו בכל מצות התורה ודברי סופרים, החובה עלינו לשים עין על המחלוקת והפלוגתות בתפלין שנשארו לנו בלתי מוכרעות עד היום, ובשלשה דברים מהם, המנהגים שונים עד היום. והמה: א) סדר הנחת הפרשיות בבתיהן לימין דמאן, ואיכה יניחון כסדרן בתורה או הוויות להדדי. ב) כמה ברכות לברך אם על כל תפלה משתי התפלין ברכה מיוחדת, או ברכה אחת לשתיהן שבדעה האחרונה אחזו הריי"ף הרמב"ם רש"י והרשב"א (בתשובותיו) וכדבריהם פסק המחבר את השו"ע ובדעה

---

[1]) כבר כתבנו בהערה 2 צד 24 שהתשובה הזאת מזויפת היא כאשר נסתפק בה גם הב"י מאשר הרמב"ם יביא שם רמב"ם אחר מקורדבה שהיה לפניו ולא הד"ם — אבל אם מזויפת הוא משמו של הרמב"ם, הנה ע"כ כתבה איש אחד שהעיד שראה תפליו של רב האי, וגמצא עדותן מוחלקת — ודוק.

בנזיר ד', וגם שם לא נאמר „תפלין" כי הגירסא שמה מתאמת עם הגירסא בנמ' שבת קל"ג. ובמס' סופרים, וההבדל הוא רק בזאת שבשבת אמר „התנאה לפניו" ובנזיר אמר אנאה לפניו ואין כאן חילופי נוסחאות כ"א המאמר בנזיר מוסב על אומרם „אהה נאה נזיר". ופריך בגמרא דילמא אנאה לפניו במצות סוכה, לולב וכו' וכו'. ותפלין לא קא חשב כלל וכנראה הוסיף זאת הא"ז מדעתו מפני שלא הבין מפני מה לא יחשוב התלמוד גם התפלין בין המצות ולכן חשב שזה טעות המעתיק. ואנחנו כבר אמרנו הטעם (שם) ונוכל לראות ממס' נזיר רק חיזוק לדברינו — ואין להאריך יותר. —.

## פרק ה.

## ימין המניח.

שינוי מבנם של הרא"ש והרמ"ע על השמושא רבה. בעל הסרי מנדים לא ידע רק משלש שיטות בתפלין. המשה דברים בתפלין נשארו במחלוקת בלתי מוכרעת, ובשלשה המנהגים שונים עד היום. המחלוקת היא קנה המדה על קדמות הדבר וישנותו. התוספת על הגמרא הוא אוסף-פירושים משנת 4927 עד 5060 לבר"ע. הרמ"א פסק להיסוך מדר"י קאירו, מפני הקנקוריציה.

**א) אם נתבונן בדברי שלשה מטיבי לכת אלה הרבנים עמודי הגולה שהיו בסוף אלף החמישי ובתחלת אלף הששי, שכולם הביאו את דעת השמושא רבה לראיה לסדר הפרשיות כסדרן בתורה, והעלימו עיניהם מדעתו ימין המניח, שלא נוכל לומר כי טעו בדבריו יען שהוא סתם וכתב סתם לימינא (או כגירסת הברצלוני לימיניה) כי הלא הראב"ד כתב דבריו מפנרש ותמה על פירוש לימין הקורא וגם מדבריו העלימו עין ואין גם אחד שלא יביא דעתו גם לחלוק עליו, וכולם כבר ראו את דברי הראב"ר שהרי הראב"ד מת כבר בשנת התתקנ"ח (4958) והיה בדור אחר עם הרמב"ם (וגם האחרונים הרא"ש הטור והב"י לא הביאו דברי הראב"ד כלל, והאחרון הביא דבריו בכ"מ ולא העיר עליהם בענין הזה (ראה צד 24 בהערה 2) נתפלא הפלא ופלא על הַהעלמה הזאת, או כי כולם לא העמיקו בדברי שניהם השמו"ר והראב"ד ולא הרגישו כלל את ימין המניח, דבר שלא יאומן! ודברי הרא"ש שהשיג על השמו"ר ואמר והאי מלתא טעותא רבה היא דהא סדרא דכתיבתן היא אבל סדר הנסתן בנרתקן שמע בבית ראשון בצד המניח כו' ר"ל כרעת ר"ת, סתומים מאד ואינם מובנים כלל גם אחרי התיקון שתיקן התוס' יו"ט. (ע"ש במעדני יו"ט ובתפארת שמואל) כי כבר כתב הרא"ש לעיל „ואני תמיהני טובא על האי שמושא כו' אע"פ שיש בו קצת הוראות נכונות ומיניהו בועטות" (!) — וכן הלאה בסוף דבריו יאמר „ומצינו טעותא בהאי שמושא כו' ואין לסמוך עליו כלל" —. והרמ"ע מפאנו בתשובתו כותב על השמו"ר, אחרי שהביא ובירר דעת השמו"ר שהוא לימין המניח ואמר שמשמעות פירוש המאמר כיצד סדרן אינו סובל פירוש אחר כו' ע"ש בארוכה, אומר: „והדין שכושא רבה כשמיהו דגאונים אתמר שדבריהם דברי קבלה עליהו „כתוב טובה חכמה עם נחלה כי המה ירשו את מורשיהם של רבנן סבוראי והרבה „קונדרסין הגיעו אליהם מהדורא קמא דרב אשי דאית בהו גלויי מילתא דלא „איתברו בגמרא דילן" עכ"ל (קו) ומה רב הוא ההבדל בין דברי הרא"ש לדברי הרמ"ע?**

**ב) אם נחדור עוד להסתכל בדברי המתחבטים המחפשים למצוא את ההלכה**

תורתם החדשה, ומכ"ז נראה מפורש שהסמ"ג תיקן התפלין שיהיו לאות לאלה שנתערבו בגוים והיו עלולים לזנות אמונת אבותיהם, וע"כ אמר שכל אחד מישראל שאין לו שני ערים שהוא יהודי איננו יהודי שלם (צד 84) שאין כל שום מקור לדברים האלו בכל דברי הרבנים והגאונים שקדמום אבל היא היתה תקנת הסמ"ג לצורך השעה והמקום[3]) ואולם הרבנים שבאו אחריו הקדישו גם את הדברים האלה כאלו היתה באמת מצוה מן התורה שכל איש ישראל מחויב להיות לו שני ערים. וע"כ תמצא שאלה אחת ברדב"ז חלק חמשי וז"ל: שאלה „על ערל שמת אחיו „מחמת מילה אם מותר לו להניח תפלין בשבת שהרי אין לו אות בעצמו? „תשובה אע"פ שאין לו אות בעצמו בעל אות הוא (באלו אינו יהודי איננו בעל „אות) אלא שמצד סבנתו ואונסו נתבטל ממנו האות אבל לעולם מצוה ועומד הוא „(לעשות מה למול א"ע? הרי פטור הוא) תדע שהנודר מן הערלים מותר בערלי „ישראל (היקש שוא כי בנדרים הולכין רק אחרי הכונה וד"ל").

6) נשוב לדברי האו"ז והחדשות אשר ראינו בו, בדבר פירושו של התוס' שבת מט. ד"ה כאלישע (צד 76) על מאחזיל מפני מה לא החזיקו בהן הנה גורם האו"ז מפני מה לא החזיקו בהן בני ארץ ישראל —. ומביא בשם המדרש ילמדנו, את המעשה שכבר הבאנו בצד 70, עם הוספה סיום המעשה והוא: „נתעטף „(המפקיד את כספו) טליתו ועמד והתפלל באותו מקום אמר לפניו רבש"ע לא הימנתי „אלא לשמך קדישא דהיה על רשין מקום צלי נח ודמיך ליה (במקום התפלה שכב „ויישן) אתגלי אליהו ז"ל על ההוא גברא אמר זיל אמור לאתתא דההוא גברא סימן „דהות לך עמיה אכלין בלילי פסחא חמיר (אמור לה סימן שאתה אכלת עם אישה „חמץ בלילי פסח) ובלילי צומא רבה מן ההוא מינא יבולי מקמת פלן (ובליל יוכ"פ מן „פירות שהביא ממקום פלוני כנ"ל בביאור מלות הללו) נשתה ויהבת ליה כו" וסוף הדברים כיון שנודע לאישה אמר „מאחר שנתפרסם הדבר נחזור לסורנו" כי הוא היה גר, ומכאן אמרו „אל תאמן לגר עד עשרים ושתים דורות." והדברים האלה כתובים בפסקתא רבתי דרב כהנא פ' כ"ב ה' ואך בפסקתא כתוב מפני מה לא החזיקו בהן בני ישראל בלא מלת „ארץ" וכן במדרש עשה"ב (והיא הגירסא הנכונה) ומפרש האו"ז „מפני מה לא החזיקו בני ארץ במצות תפלין מפני שחשו שלא יחשדו אותם „לרמאים כמעשה דהאי גיורא — א"נ מפני מה לא החזיקו בני א"י את לובשי „תפלין לקדושים וטהורים מפני הרמאים כמעשה דהאי גיורא" —. והפלא הוא על התוספות והרא"ש שדחקו עצמם בפירוש לא החזיקו בהן ולא השגיחו על המדרשים האומרים מפורש כמ"ש. וכמו שהביא האו"ז שהיה קודם להם בזמן ולפי שני פירושיו לא הניחו בני ארץ תפלין —. ומה שהוסיף מלת „ארץ" הנה הוסיף האו"ז מלת תפלין בתאחז"ל. התנאה לפניו במצות (ראה צד 12 הערה 9) ועל הדבר הזה העירני הרה"ח ר"ח אפפענהיים אבל האו"ז מביא שהמאמר הזה הובא

---

[3]) ר"ל דרשותיו שדרש בספרד וכמו שכתבנו בהערה צד 84 שנם מחבר ספר אלה המצות היה כנראה בספרד או בפורטוגאל. ואדבר ממנו בס"א כי לע"ע לא מצאתי שמו מפורש ומסופק אני בדברי החכם צעדנר ברשימתו. והרוצה לעיין בו ימצאהו ברשימת הספרים בספסר Press Mark. 481. a. 20. — בבריטעש מוזעאום תחת השם Moses of Coucy.

„לבטלה אם אינן מניח רק כדברי האחד כן הגאונים הלכך יניח שניהם.
„שנים של יד בברכה אחת ושנים של ראש בברכה אחת שהרי יש שם בראש וכן
„בזרוע מקום להניח שני תפילין כראיתא בפ׳ המוצא תפילין ואם אינו יודע לכוון
„המקום ולהניח שניהם אם כן יניח כדברי האחד ש״י ושי״ר ויסלקם מיד ויניח
„האחרים על סמך ברכה הראשונה, ואע״פ שמפסיק בין של יד לשל יד ברכת
„תפילין הראש זה יותר טוב מלהניח (מלמנוע מהרי״ק) לגמרי שלא יניח כלל מ״מ
„נהגו בארץ אדום וארץ ישמעאל כדברי רש״י וכדברי רמב״ם וגם שלחו כתב מארץ
ישראל שנפלה ביכה מעל קבר יחוקאל ומצאו שם תפילין ישנים מאד בסדר רבינו
משה ורש״י — עכ״ל.

והנה אם אמנם כתבנו בפ״ד מח׳ החקי (32) שהכתוב בשו״ע סי׳ לד היא העתקה מהסמ״ג, אבל אחרי העיון נראה שלא העתיק נכונה, כי באמת גם הר״מ מקוצי לא הכריע כלל להלכה, וגם לא כתב איככה לנהוג וכנראה לא האמין גם הוא הרבה בהכתב ששלחו מא״י. וע״כ כתב שהורא שמים יחוש משום ברכה לבטלה, ואך רצה להנהיג התפילין בין העם לציורך השעה מטעם הכמוס אתו או, וע״כ לא חשש כלל אם יהיו עפ״י ההלכה האמיתית והנהיג תפילין דרש״י ורמב״ם שהיו האחרונים לגכי הגאונים. כאשר באמת דקדק בדבריו מוהרי״ק אבל לי״ש לא פקד כלל איככה לעשות וסתם דבריו שכבר נהגו בארץ אדום כו׳ ולא הגביל המקום, שמשמע דרק באיזה מקומות נהגו כן — ובזה נראה שדעתו ממש כרעת האויז שאין אנו יודעים, ההלכה כמי ואך המציא המצאה חדשה באמת להניח שתי תפילין נגד ההלכה דבל התוסף —. וכן לפטור בברכה אחת את שני זוגי תפילין אם גם מניחם זאח״ז, ודעתו הוא שעכ״פ יותר טוב להניח בלא ברכה מלמנוע שלא להניח כלל, ואין כל ספק שאם היו רבותיו של הסמ״ג נוהגים בתפילין כי עיתה השמיע איככה נהגו רבותיו וע״פ איזה דעה הניחו — כיון שהודיע המנהג גם מארץ אדום וארץ ישמעאל כנ״ל —. וע״כ נוכל לצרף גם את הסמ״ג לעד שלישי שביכיו לא הניחו תפילין אפילו הגדולים שבהם —.

ה) והנה הספר „אלה המצות״ או „מצות התורה״ הנ״ל שהבאתי לעל נדפס בבאסיליאה שנת 1533 ? (בקונטרס תרי״ג מהרה״ח יעללינעק אינו) בשם הסמ״ג או עפ״י מצותיו, מצאתי דבר הראוי להשמיעו לפני הקוראים. וז״ל: „מצות עשה „לקשור תפילין ביד שנאמר וקשרתם, ציין שקושרין על המצח המקפת מאזן לאזן „נקרא טוטפת בתורה. והוא נקרא בדחז״ל תפלין וכותבין בה פ׳ ק״ש וכו׳, (הדברים „האלה אניח לכל קורא לפרשם כהפצו כי אני אך אתפלא עליהם אבל לא אבינם היטב „כי אינם מתאימים עם דברי הספר כולו) ואם יגזרו שלא יניחו תפלין כמו שקרה „ביומי הכמי התלמוד וקרה ג״כ בפורטגאל ראוי שתעשה לך סמנים ותקשור חוט „השני על ידך לזכר דם הברית וכן תשים סימנים על מזוזת ביתך ובשעריך״ עכ״ל וכבר כתבתי לעיל בס״ג שבהקדמתו אמר שרק בדברי התורה כתוב בלא משלים ורמזים ולא כן בדברי הנביאים שאומרים הגוים שיש רמזים על

---

„יהוש״ משום ברכה לבטלה, וכן אומר הלאה הלכך יניח שניהם — שלדבריו חיוב גמור הוא על כל י״ש שיניח שניהם בבת אחת. ואך אם אינו יכול לכון המקום יניח בברכה כו׳ וזה יותר טוב מלמנוע כו׳ —. והשו״ע הקל מאד — מבלי כל יסוד —.

את הדבר מנהר סמבטיון ומן מעלה בזכורו, (ר"ל בעל אוב) שהראשון הלא שובת בשבת ויו"ט. ועל השני אחוי"ל שבשבת אינו יכול לעשות מלאכתו מפני שהמתים אינם עולים בשבת ויו"ט. ולכן ישלחו לראות אם שובת הנהר גם בחוה"מ וכן אם המעלה בזכורו איננו יכול לעשות מלאכתו גם בחוה"מ, או היא סימן שגם חוה"מ נקרא אות ואסור להניח תפלין בו, אך אם הנהר איננו שובת ובעל האוב יוכל לעשות מלאכתו גם בחוה"מ או אינו נקרא אות וחייבין בו בתפלין. (תקפ"ט ללשון שני של רבינו אליקום).

ג) הרואה ומתבונן בכל ההלכות האלו בספר אור הנ"ל יראה שהוא דן כמו על דבר חדש לגמרי, ושום מגיד בעניני התפלין לא היה בימיו, וכל השתדלותו היה גם הוא שיניח אדם כשר ות"ח את התפלין. גם הוא לא ידע כלל מתנחת תפלין רק בעת התפלה. כמו שלא ידע מההגדה מקבר יחזקאל ומן שני זוג תפלין. וההבדל שבינו ובין הסמ"ג במצוה הזה גדול מאד — עד כי כבר כאב להאמין שהיו חברים וקבלו תורתם ממקור אחד —. אולם כבר אמרנו כי להסמ"ג היו טעמים כמוסים ברבר הזה שלא יכול או לגלותם בפומבי, ומצאתי במוזאום ספר ישן בשם „אלה המצות" או מצות התורה עפ"י הסמ"ג ומביא שם גם הקדמת הסמ"ג שבתוכה מצאתי אותו „מתרעם על הנביאים שדברו ברמזים" והגוים מוצאין בהם רמזים על תורתם החדשה. ומזה נראה שדבר סתר יצוק בהדרשות שדרש הר"מ מקוצי בספרד כאשר הערנו בצד 83. ובאמת המתבונן בדבריו במ"ע כ"ב שכתב להלכה, יראה שגם הסמ"ג בעצמו אחרי שכבר כתב כל המנהגים היה לבו נוקפו שלא יהיה ברכה לבטלה אם יברך על התפלין וכאשר העיר המהרי"ק בצרק (צד 78—77) וכאשר יראה לקמן בלשונו של הסמ"ג מצוה הנ"ל (אשר הבטחנו להעתיקו כתבו וכלשונו.) ולכן יתבן שלולא הדברים הסתרים לא היה גם הסמ"ג עמל ביחוד בעד מצות תפלין או בעד כל שלש מצות תצ"ט הללו כחבריו —. ואולם מבטם ואמונתם ולימודם של רבני הדור ההוא בדחוי"ל, יבין הקורא מן אות (ו) אשר הבאנו לעל מדברי האור הנ"ל — ואין להאריך במקום שאמרו לקצר. —

ד) וז"ל הסמ"ג במ"ע כב. השיך לעניננו: „משפט סדר הנחת הפרשיות „בהבתים לדברי רש"י מימין הקורא האיש העומד כנגד ימין המניח קדש מימין „הקורא כו' כדאיתא בברייתא וכן פ' רמב"ם וכן איתא בשמושא רבא (!) „וזהו הסדר כמו שכתוב בתורה וגם במכילתא בסוף פ' בא תניא כתבן שלא כסדרן „יגנזו. אבל רב שרירא ורה"ג בנו ורבינו יעקב מפרשים דבית שלישי והיה אם שמע „בית רביעי שמע וסימן הוויות להדדי והי"כ יביאך והי' אם שמע סמוכים יחד, עוד סמן „אחר שינין שבבתים כנגד שין שבעור הדפוסים מבחוץ. דשין דקדש מכאן ושין „דשמע מכאן ומ"מ צריך לכתבן כסדר הכתובות בתורה כדתניא במכלתא כו' „ואמרינן בפ' הקומץ כל בית שאינו רואה אויר החיצון פסול וכן אמר רב, ואם „החליף גווייתא לברייתא בגווייתא פסול א"כ סדר הנחת רש"י פסול לדברי „הגאון וסדר הנחת הגאונים פסל לדברי רש"י וירא שמים חושש[2]) משום ברכה

---

[2]) בצד 32 העתקתי החושש ומס"ז אמרתי שדברי השו"ע „לא יעשה כן אלא המפורסם בחסידות' המה נ"כ דברי הסמ"ג בשינוי לשון מעט אבל אחרי אשר דקדקתי בדברי הסמ"ג הללו ראיתי כי טעיתי, כי הוא כתב „חושש', שהוא כמו שכתב מהרי"ק

יתר החכמים היותר גדולים שבדור ההוא בענין הזה — ומפני שר׳ יצחק מווינא בעל „אור זרוע״ היה אחד מהגאונים הגדולים בזמן ההוא, ולדעת בעסדה״ד היה גם חבירו של הסמ״ג (אם כי אני בשאני לעצמי לא אאמין בזה מטעמים רבים שאין פה מקומם) וכתב הלכות רבות מאד בענין התפלין, נשלך את מבטנו גם על דבריו. ויען שעיקר גדול הוא לדעת סדר הדורות בענין זה למען דעת מתי החל המנהג מהתפלין להתפשט בעת התפלה, ולהמון העם, נביא את תולדות האור זרוע הנ״ל, כפי מ״ש בסדר הדורות בתחילת אלף הששי וז״ל: „ר׳ יצחק בעל אור זרוע מוויאנה „בר׳ משה חכם גדול ונקרא ריא״ז. והיה תלמיד הר׳ יהודא מפריי״ש כנראה במהריי״ק „סצ״ו, ותלמיד ראבי״ה כנראה במרדכי פ׳ אלו טריפות, ותלמיד ר״ש מקוצי כנראה „במרדכי פ׳ המפקיד ותלמיד ר׳ אפרים בר׳ נתן כנראה במרדכי פ׳ ג״ה. (שהי״ק „דנ״ו) ונראה שהיה בזמן ר״מ מקוצי הנ״ל כי הוא היה ג״כ תלמיד ר׳ „יהודא חסיד והיה רבו של מהר״מ מרוטנבורג צ״ר״ עכ״ל.

ב) והנה אחרי שעברנו על דברי או״ז הנ״ל בשלשים וארבע הלכותיו (מן סימן תקל״א עד תקצ״ד) שכתב בדבר התפלין מצאנוהו: א) יאמר הוא שראוי שיניחם רק אדם כשר בהיפוך מהסמ״ג שהתיר אותם גם לרשעים, וז״ל „מכל „מקום קא חזינן שתפלין מצוה רבה וראוי לכל אדם כשר להחזיק בה (תקל״א). ב) מביא שתי השיטות מרש״י ור״ת בענין סדר הנחת הפרשיות, ואיננו מכריע כלל, לא כתב מנהג העולם כמי, ולא הזכיר כלל את ההגדה מקברו של יחזקאל שהביא הסמ״ג ומזה נראה שלא ידע כלל מההגדה הזאת או לא אשנת בה (תקנ״ח). ג) לא ידע להכריע מה המה התיתורא והמעברתא ונשאר בספק. (תקס״א תקס״ב). ד) לא ידע להחליט דבר בענין מראות התפלין איכבה צריכין להיות ואך מביא פי׳ רבינו אליקים[1]) על הברייתא אין קושרין אותן אלא במינן שלא הקפידה רק שתהינה של עור ולא יעשה רצועות של ארגמן ובהברייתא הנ״ל משמע ההיפוך מזה כי הברייתא תסיים דבריה הורקנוס בנו של ר״א בן הורקנוס קשר את תפלין בלשונות של ארגמן (וראה צד 20 בהערה) ועל גנאי על רצועות אדומות פי׳ הוא שהאדום הוא תכשיטי נשים וגנאי הוא לגברים, או משום חטטין שבראשו. שמא יאמרו מדם חטטיו נתארמו (תקס״ד). ה) תפלין מרובעות פי׳ ה״א בש״ר אליקום הנ״ל שיהיו מרובעות רק בתפירה, ר״ל שיתפור אותם מכל הצדדים וכן יביא בשם רשב״א משאנץ שכתב „שאין מרבעין אלא מקום מושבן״ ור״ל שהבתים מלמעלה הם עגולים (שמעתי שהספרדים באיזה מקומות נושאים גם עתה תפלין עגולים) ומה שאמרו במשנה תפלתו עגולה סכנה, פירש הוא „שסכנה הוא לשאת את השם התרות על התפלין שנתקנו שלא כהלכתן, ואך אם עשה אותן מרובעות, ורק עשאן מתחת כעין אמגוזא, או יש סכנה פן ינקרו את מוחו (תקס״ה). ו) בדבר זמן התפלין לענין חול המועד אם יניחו תפלין או לא אנו רואים המצאה חדשה אמנם, והוא יען כי עיקר דבר הנחת תפלין היא מפני שהם נקראים אות, ושבת ויו״ט הם בעצמם אות ואך על חול המועד מסופקים אנו אם נקרא אות או לא, ולכן הסכים הוא שיבררו

[1]) שלשה רבי אליקום היו בזמנים שונים ועל מי כוון בעל האו״ז לא נוכל לדעת, אך נראה שכוון על זקנו של המרדכי שהיה גם הוא כפי המובא בסדה״ד בשנת דתתקצו. והיה חתן ר׳ אברהם בר נתן הירחי —.

„בציצית דחובת גברא הוא (רק) כשילבשם ואם אינו לובש אין עליו חיוב (כלל) „או נאמר כל אדם חייב לקנות מלבוש בת ד' כנפות כדי שיתחייב בציצית? תשובה „והשיבו זו אינה צריכה לפנים שהרי כתוב למען תזכרו והנח להם „לישראל מוטב שיהיו שוגגין ואל יהיו מזידין" עכ"ל. ומזה נראה ברור שלא נהגו בימיו גם בציצית ולכן אומר הסמ"ג — שהיה בימיו — וקבלו אלפים כו' מצות תפלין ציצית ומזוזה (עיין לשונו צד 85)[2] וראינו שגם השואל או המשיב הזה לא רצה גם לערער על המנהג הזה והניחו „בהנח להם לישראל" —. צריך אני להעיר, כי השיעור מן השמים האלו מכילים רק י"ז עלים קטנים מן $^1/_{32}$ בוגען ובהם ע' תשובות, וחלק השלישי מהם מכילים השיעור בדבר תפלין וציצית, ומזה נראה ער כמה נתחבטו בהם הרבנים בזמן ההוא, ועם כל רצונם וחפצם להטיב מצב התפלין בימיהם, לא עלתה בידם עד שבא הסמ"ג ולימד שהם מותרים לכל אדם ולימדו זאת עלתה בידו אחר שהשתמש בחלומות היהודים והגויים. והרש"ל אשר כנראה, התקשה על חלומות הגויים האלה ולא הבין מה לגויים ולתפלין? מצא בשכלו החד פירוש נכון עליהם וז"ל בספרו „עמודי שלמה" (רפום באסליאה שנת 1560 חלק שני עשה דף ב') „חלומות הגוים, פי' שלא נמצא כמותו פותר חלומות וק"ל עכ"ל. ור"ל שהחלומות שחלמו היהודים, פתרו להם פותרי חלומות מן הגוים שלא נמצא כמותם, שפתרון חלומם הוא תפלין —. —. ודי בזה.

## פרק ז.

### „אור זרוע".

החרשות אשר מצאנו בספר אור זרוע. נהר סמבטיון ומעלה בזכורו יוכיחו אם תפלין מותרים או אסורים בחול המועד. דברים סתרים הי"ו להסמ"ג שהכריחוהו לתקן מצות תפלין. לשון הסמ"ג במ"ע כ"ג. בספר אלה המצות נמצא כתוב שעל הציץ המקסת מאוזן לאוזן הנקי טושפת יכתבו ס' ק"ש. דברי הספקנא בשעמה מפני מה לא החזיקו בני ישראל במצות תפלין.

א) אחרי שידענו את מבטם של בעלי התוס' שבתוכם הוא גם ר' יעקב מקורביל שכינו לשמו את השיעור מן השמים הנ"ל ושהיה לפי דעת בעמרה"ר בשנת דתתקצ"ג (5993) שהיינו בימי הסמ"ג, נחשוב לא למותר לראות מה שכתבו

---

[2]) הרה"ג ר' אפפענהיים בעה"מ „תולדות המשנה" כתב לי בירח כסלו העבר בין יתר הערותיו על ספרי כדברים האלה: לדעתי אין לנו ראיה להחליט שהקרא וקשרתם לאות וגו' אינו אלא דיבור סליצי הלא כתיב וקשרתם וגו' וכתבתם על מזוזות וגו' אם סיפא דקרא בודאי (!) לא נאמר ע"ד משל וסליצה מנ"ל לומר שרישא דקרא הוא רק דיבור סליצי וכו' וכו" והשו"ת האלו ודבריו של הסמ"ג המה לו לתשובה שמזה יראה שגם סיפא דקרא נתקבל בישראל רק ע"ד המליצה ולא נהגו בה עד בא הסמ"ג ואנחנו נאמר „שאם יאבה הרח"א להביא ראיות מן התחלת וסופי הפסוקים, הנה לנו ראיה נכונה להיפוך מדבריו שהלא לפני וקשרתם כתיב, ושמתם את דברי אלה על לבבכם ועל נפשכם," וא"א לפרש הכתובים הללו רק בדרך המליצה, ומדוע ינרע והיו לאות וקשרתם מהכתובים הקודמים? ומדוע נאמר שחצי הכתוב הראשון או המאמר הוא ע"ד המליצה וחציו השני או המאמר שלאחריו ידבר לא ע"ד דיבור מליצי? אבל ונסלח לעונו כי רב הוא —. וכבר משלו חכמים משל לחולה טיפש שאכל את הנייר אשר עליו רשם הרופא את סמי הרפא לקחתם בבית הרוקח, מאולתו להאמין כי אכילת הנייר תהי לו לרפואה —. כן היא הפרשה כולה וד"ל. (עיין במכתבו של הח' ראבין).

תקנו שום ברכה עליה כמו שאין מברכין על קמיע ותכשיט, ואך בימי האמוראים שפשטה צורת קמיע תקנו הברכה וע"כ נפלה בה מחלוקת ועד היום לא הכריעו להלכה וע"כ מברכין האשכנזים שתי ברכות והספרדים והחסידים רק ברכה אחת, וגם פה אינם משגיחים הרבנים על התשובה מן השמים ועושים היפוך ממנה, אם כי החומרא בהוספת הברכה קולא היא אצל לא תשא את שם אלהיך לשוא שמפ"ז אסר מהריי"ק גם לברך ברכה אחת — (ע"ש 78—77). ורי בזה.

שאלה: „על שאנם מניחים תפלין בכל יום אם היא עבירה גדולה ועונשה „מרובה ואם דומה למי שאומרים לו עשה סוכה ואינו עושה לולב ואינו נוטל שמבין „אותו עד שתצא נפשו או שיעשה, או אם יש לו טענה בעבור שצריכין גוף נקי „ושלא יפיח בהם ולא יישן בהם ומטעם זה אין אנו מניחים בכל יום? „תשובה אין אומרים במצות זו דומה לזו כי יש מצות קלות כגון סוכה ולולב „והדומה להם שהמבטל אותם עונשו מרובה שדומה ככופר בה ואינו דומה מבטל „מקצת למבטל כולה שלא נתנה התורה למלאכי השרת כ"ז השיבו לי באמת „(ומזה נראה שיתר התשובות לא השיבו לו באמת) ונראה שאין עונשו מרובה „כמבטל מצות סוכה אך פשיעה היא בידינו שאין אנו מניחין תפלין מיראת „שמא יישן בהם ושמא יפיח בהם כי טוב לבטל מקצתה מלבטל כולה" עכ"ל בתשובה כ"ו (ועכ"ז לא הרהיב עוז בנפשו להניחן) אך גם לא נתקררה דעתו בזה לכן שאל שנית שאלה „ועוד שאלתי על מצות תפלין שמצינו במכילתא כי המניח „תפלין בקורא בתורה והקורא בתורה פטור מן התפלין ונסתפקנו בזה אם ר"ל „שנפטר מן התפלין אם יקרא בתורה או הלכה אחד או פסוק אחד כו' או אם ר"ל „בעת שקורא בתורה הוא פטור משום שעוסק במצוה פטור מן המצוה ועוד נסתפקתי „בדא דאמרו תפלין צריכין גוף נקי כאלישע ב"כ ויש שרצו לומר שהם „אינם נקיים כאלישע ופוטרים עצמן בזה או שלא הוצרכנו גוף נקי „רק שלא יפיח כ'. ועוד נסתפקנו על הא דאמרו פ"י בנופן קרקפתא דלמ"ת ופירשו „רבותינו דלא מנחי תפלין מעולם ושאלתי ע"ז הדבר כאשר פירשו, שאם מניחים „אותם אף פ"א בשבת לא יקראו פושעים או אם הוא כאשר כתוב „בספרים שנקראו פושעים כל מי שיכול להניחם ואינו מניחם (איזה ספרים כתבו „זאת בימיו זולת הסמ"ג והתרומה?) כל אלו השאלות שאלתי ביחד, תשובה והשיבו „בני אל יקנא לבך בחמאים וגו' אשרי נוצרי עדותיו וגו' שאו ידיכם קודש וגו' „(כל אלו הוגו' אם כן השיבו לו או כי הוא הוסיף לא נדע) ברוך ה' יום יום „בחנוני נא בזאת אם לא אריק לכם ברכה וגו' ואחר שעה השיבוני (בלי כל ספק „נסתפקו גם בשמים והתבוננו וחפשו בספרים מזה) כל פרשה שנאמר ונשנית לא „נשנית אלא לחדש בה דבר וכל מה שא"ח לא אמרו למעט רק להוסיף ולזרו „והזריו ה"ז משובח ואו תתענג על ה' ויתן לך משאלת לבך". — עב"ל תשובה מ"ח.

עוד תשובה אחת מן השמים מצאנו לא למותר להעתיקה פה, וז"ל: שאלה (מא) „על המקילין ואומרים שאם אין לובש כסות בת ארבע כנפות אינו חייב

---

האלו אשר תקנו האמוראים מקורם מסנהי: הפרישם לברך ברכות הרבה מאד על כל צעד ועל כל שעל. וראה החלוץ (8—7.) והאמוראים קבלו הרבה יותר מהפרישם נגד הפעם שקבלו מהם חכמי המשנה וד"ל.

גם ע"ז שאל מן השמים, אבל עכ"פ מהתשובה שכבר העתקנו ומהתשובה שנעתיק לקמן נראה ברור שמ"ש (בצד 31—30) שהתפלין שעליהם דנו רש"י ור"ת לא היו ולא נבראו אז, היא השערה מאומתת גם בפי ר"י מקורביל הזה, כי מהשאלה ששאל על סדר הפרשיות נראה שעוד לא נסדרו תפלין, ומכה שכותב הלאה נראה שלא היה מניחם, וא"כ רואים אנו שגם אחרי רש"י ור"ת וכל הדור ההוא, לא נשארו תפלין מסודרות והא ראיה שר"י מקורביל הזה אומר שיש מן החכמים "האומרים" ולא אמר "שנוהגים בתפלין של הוויות באמצע" — (כי עכ"פ מעשה רב אפי' בפני מתכתא דרקיע) ובשנית הוא אומר בתשובתו ס' כ"ו "ומטעם זה אין אנו מניחים בכל יום" ממש בלשון התום' "שאין אנו יכולים לפטר מזה" "מפני מה רפויה בידינו" (עיין צד 76) ואומר שהסכימו לזה מן השמים —. ועל מצות ציצית הוא אומר שהשיבו לו מן השמים (תשובה מ"א) הנח להם לישראל מוטב שיהיו שוגגים, ומזה נראה שלא נהגו גם בציצית אז —. צא קורא נעים והפוך בדברינו שבתבנו בפרק ה' מחלק החוקי ובדברי התשובות מן השמים שאעתיק לפניך ותראה כי קלענו אל המטרה וכוננו אל האמת עוד טרם ראינו את התשובה הזאת שעליה העירונו חברינו —. ועוד זאת אזכירך טרם נעתיק לפניך את דברי התשובות כי הר"י מקורביל הזה היה מקובל גדול באשר העיד הרדב"ז ובאשר יכנה התום' אותו בשם הקדוש ועכ"ז לא כתב שום סודות בדבר התפלין וגם לא ידע עוד משיטת ימין המניח כלל, כמו שלא ידעו ממנה יתר בעלי התוס' חביריו מפני שנשתכחה שיטת הגאונים לגמרי בזמן הארוך שלא נהגו בתפלין כלל, והן הם הדברים אשר כתבנו בצד 35—34 (ובדבר הקנה ראה בהערה בסוף הספר). ואחרי הערתי זאת הנני מעתיק לפניך את כל שאלותיו בדבר התפלין עם התשובות ככתבם וכלשונם:

ד) שאלה "על ברכת תפלין אם ההלכה כדברי הגאון הריק"ף שאם לא סח מברך ברכה אחת כו'". תשובה "לא בכבי טעמא ולא בדרדקי עצה כי אברהם לא "ידענו וישראל לא יכירנו ואת בריתי אקים את יצחק — אחד קראתיו ובכורי "אתנהו גם ברוך יהיה!" עכ"ל (תשובה ב) בבאה לידי השאלה והתשובה הזו, שגם פה נראה ההבדל בין מצות תפלין לשארי מצות, שלא באה שום מחלוקת בשארי מצות כמה ברכות לברך וזמן הברכה, ובאשר נראה שמקור הדברים הוא "ממה ששלח רב חייא בריה דרב הונא על יד מברך להניח כו'" (מנחות לה, מב:) שהוא היה בימי אביי ורבא, ומהאמוראים שקדמו להן לא נמצא כלל מדברים על הברכות, ורק רב אחא אריכא משמיה דרב הונא שאל מאימתי מברכין עליהן והשיב בעצמו משעת הנחתן, נראה ברור כי התקנה לברך על התפלין מאוחרת היא מימות האמוראים וסנהדרין דיבנה לא תקנו כלל לברך עהת"פ. הקורא הנבון אשר יעיין בדברי אביי ורבא שאוכרים שניהם משעת הנחתן עד קשירתן וכן אם לא סח מברך אחת כו' ואת כל הסוגיא שם, יראה כי דנו בדבר חדש,[1]) ולא נוכל עוד להאריך בזה, והדבר הזה מחוק את השערתנו שבימי הסנהדרין דיבנה אשר תקנום ראשונה, שתקנום רק כעין קמיע, ותכשיט כאשר הוכחנו לעל, לא

[1]) וברור הדבר שכל הברכות דגאמרים בברכות (ס:) כולם נתחדשו אז ולא היה להם כל זכר ביתי חכמי המשנה, ורק לק"ש היו נוהגים לברך, לפניה ולאחריה, וכל הברכות

אמרי טבא, ולא היה מכריע ביניהם זולת רבה בר נחמני שאמר יחיד אני בנגעים וישלחו את המלאך-המות אחריו, שיבא להכריע בין החולקים; וכאשר יצאה נשמתו אמר טהור. שער כמה שהיא בולטת האֶלגארי הזאת להראות „שהאומר יחיד אני אם גם בנגעים ואם גם יבוֹן לדברי הקב"ה, מוכרח הוא לפול בידי מלאך המות ולמות מיתה חטופה מבלי כל הצלה, הנה אחרי כל אלה היה יותר טוב שלא תבתב האגדה הזאת משנכתבה, ושהיו הרבנים עושים דבר טוב מאד אם היו מסירים הגדות כאלו מהש"ס מפני כבוד שמים. אבל מה עושים רבנינו? אחד מהם סופך על ההגדה הזאת וכותב בתשובתו את הרעת שהוא נוטה אחריה בשם הקב"ה ממש, (כידוע היה ר"י מקורבול מבעלי התוס' ונתה אחרי ר"ת) ואת דעת החולקים עליו אשר יכבד גם אותם, בשם פמליא של מעלה כולה, והשני מבלי להתחקות על שרשי הדברים, מבלי גם לבקר אם הכתבים לא נזדיפו מידי איזה מזיף, איננו בוש בעתים הללו לתת הסכמתו, שהקב"ה אומר ההיפוך ממה שאנו עושים, ועכ"ז אנחנו מברכים אשר קדשנו במצותיו וציונו. האין זאת חילול השם או גם חירוף ונידוף? — ולא תאמרו רבנים שאין אתם אחראים וערבאים למעשה חבריכם, הן לא ראינו ולא מצאנו גם את אחד מכם שיערער או יתרעם על הדפסת ספרים כמו אלו! וארבה כולכם קבלתם אותו בספ"י ושלמתם בעד הספר במיטב, ובקר רוח תביטו על דברים כמו אלה, מפני שמאמינים אתם באמונה שלמה שהדבר הזה שהקב"ה יחלוק עם בני חמתיבתא שלו או הפמליא של מעלה, הוא דבר הרגיל ואינו יוצא מסדר היום, כי הלא, תלמוד מפורש הוא! — אבל ראו רבנים, התלמוד למרות ההגדה הזאת, ולמרות גם האותות והמופתים השמיענו, כי „התורה לא בשמים היא" הוא גם בהאגדה שלו לא אמר על דברי המתבתא דרקיע שהמה „דברי אלקים חיים", ורק על הת"ח העוסקים בהלכה בארץ המבארים, דברי התורה אמר התלמוד „שהמה דא"ח" ר"ל מפרשים ההלכה כ"א לפי דעתו שאומר „כי כן המה דא"ח"; אך לא בעת שישמעו שהקב"ה כביכול אומר ההיפוך מדעתם, ואחד מחבריכם בא ואומר שגם דברי הפמליא ש"מ דא"ח המה! — באה העת רבנינו — באה העת, כי תתאספו ותקנאו לשם שמים שלא יתחלל ותנקו את תורתנו את התלמוד חיי רוחינו מן האגדות הזרות אשר הטילו בו מחרפי התלמוד ותדינו בשריפה את ספרי הקופים הבאים לעשות כמעשיהם, ולא לתת הסכמות על ספרים כאלו שהמה לנו לחרפה ולבושת בזמן הזה —. בשמים סהדי כי בדם לבבי הנני כותב את הדברים האלה אם תשמעו ואם תחדלו, וכ"ז שלא תעשו כואת, רובץ האשם בכם אם יקומו ישראלים־חדשים ברוסיא ויהפכו את הקערה על פיה —. (ראה מחברתי „מצת מצוה ועלילת הדם").

ג והנה ר' יעקב מקורביל וממרויש הזה היה בשנת רתתקצ"ג 4993 בדורו של הסמ"ג, והיה מבעלי התוס' ונזכר בתוס' (שבת ס"א) ד"ה דלמא בשם „הקדוש" (ואין כל ספק שמפני שהיה מפורסם לקדוש בימיו תלה בו אחד מחכמי זמנו השאלות ותשובות הללו כי עכ"פ לא הוא בעצמו חתום עליהם) וא"כ היה אחרי ר"ת כששים שנים אם נחשוב את הר"ת בשנת 4935 או כשלשים שנה אחרי פטירתו, שלפ"ד סדה"ד, נהרג ר"ת בשנת 4965 והוא מעיד על עצמו שלא הניח תפלין בכ"א, כ"א פעם אחת בשבת, ואמנם

אך אל נא תדמה הקורא כי מהתל ומלגלג אני או כי יצאתי מדעתי חלילה! קום קרא עמדי והשתוכם גם אתה הרי שלך לפניך בספר „שאלות ותשובות מן השמים" שנדפס בקאָניגסבערג (בשנת 51) בהסכמת הרב „בעל הכתב והקבלה" ומיוחס להקדוש ר' יעקב מקורבּיל ולא דבר בדוי הוא זה כולו ר"ל מהמביא לבית הדפוס את השו"ת הנ"ל כי כבר נזכר בשו"ת רדב"ז בתשובה יוד לחלק ד' „שכבר שאל דבר זה אחד מן הגדולים בהכמת הקבלה שמו ר' יעקב והיה שואל מן השמים". וכן בתשובה תקל"ב מחלק שלישי יאמר: „וכן יש בידי קצת תשובות ששאל אחד מן הראשונים מן השמים ע"י התבודדות ותפלה והזכרות שמות והיו משיבין לו על שאלותיו" ושם תמצא את הדבר הזה לא ברמז ולא בסוד כ"א מפורש ממש —. ולמען הקל מעליך החיפוש הנני להציגה לפניך ככתבה וכלשונה שם תשובה ב:

שאלה „ועל סדר פרשיות של תפלין כך היתה שאלתי, אנא מלך הגדול „והנורא חכם הרזים מגלה נסתרות. שומר הברית והחסד, הגדל נא חסדך עמנו „היום וצוה למלאכיך הקדושים להודיעני את אשר נסתפקתי בפרשיות של התפלין. „כי יש מן החכמים האומרים הוויות באמצע ואם החליף פסולות ועתה מלך מלכים „צוה למלאכיך הקדושים להודיעני הלכה כדברי מי ודברי מי אתה מחבב" (לפי דברי השואל נראה כי לא לעולם מחבב הקב"ה את ההלכה, כי הוא שאל שני דברים הלכה כדברי מי ודברי מי אתה מחבב) הנה נראה שהשואל לא שאל באיזה ימין שבזה לא נסתפק ואך על ההויות שאל —. וכשאלתו כך היתה התשובה.

„והשיבו: אלו ואלו דברי אלקים חיים וכמחלוקת למטה כך „מחלוקת למעלה הקב"ה אומר הוויות באמצע וכל פמליא של „מעלה אומרים הוויות כסדרן והוא אשר דבר ה' בקרובי אקדש ועל פני כל העם „אכבד וזה כבודו בהיות פרשיות מלכיות תחילה" עכ"ל. איך הוא אלו ואלו דא"ח אם הפמליא של מעלה אומרים ההיפוך מהקב"ה כביכול איני מבין (כי הלא הפמליא של מעלה לא אלקים המה,) כמו שאיני מבין הרמזים מבקרובי אקדש ואיזה פרשיות הם מלכיות תחלה! — אבל די לנו לדעת כי תפלין דרש"י ר"ל הפרשיות כסדרן (קשה להבין לשון המשיב מן השמים „הוויות כסדרן" אבל כנראה לא למד עוד אז המשיב מן השמים לדבר צחות) המה נגד דעתו של הקב"ה ואנו מניחים אותם אך השואל היה חכם יותר מרבנינו כי אחרי כל אלה לא נתבהל ולא הניח תפלין רק לעתים רחוקות כאשר תראה משאלותיו הלאה —.

ב) טרם אביא את תשובותיו הלאה ונביא ראיה מהם לקורות התפלין עם כל שאני יודע ברור שלא מן השמים השיבו לו (כי אחת אמר ר' יהושע לא בשמים היא והקב"ה אמר ע"ז נצחוני בני ולא בן אדם הוא ויתנחם ויתפיים להטיטול הגדול שנתן לו השואל הזה וישיב לו על שאלותיו) שעכ"ז מוצא אני בהם את אשר אדרוש שביומי לא הניחו תפלין ועוד דברים רבים אשר אבאר הלאה, לא אוכל להתאפק מלפסוע פסיעה לבר ולדבר מעט אודות רבנינו הגאונים המזולזלים בכבוד שמים ונותנים הסכמותיהם ותעודותיהם על ספרים מזויפים כאלו, ואומר:

עד כמה אנו מצטערים על ההגדה בב"מ (פו.) בפלוגתא של המתיבתא דרקיע בספק אם הבהרת או השער קרמה שהקב"ה אומר טהור וכולהו מתיבתא

כי טבי לא הניח תפלין רק נתן לאחרים", ואך הגני מוצא בזה ראיה לדברי שבעת תקנו התפלין שתהיה בקמיע או במקומה לא הגבילו כלל מי המה המותרים להניחם וכמ"ש לעל צד 35 ואך העלו קרושתם על הפילקטאריען הישנה וטבי עבדו שהיה כשר לא מיחו בו חכמים אם שר"ג בעצמו לא הניחם — ואין להאריך —.

עוד נראה בסכת הזאת שתלה בר"א את המאמר „גדולה מצות תפלין שכל המקים אותה מעלה עה"כ כאלו קורא בתורה שבכתילתא ובמדרש שוח"ט לא אברוהו בשם ר"א, וכבר הוכחנו (צד 49) שר"א בן הורקנום (הנק' הגדול) לא הניח תפלין כלל בראיות נכוחות, הנה מוכרחים אנו לומר שגם פה נתוסף יור בשם אליעזר או כי קראו את ר"א בן ערך בלא יור רק להבדילו מהבירו הזה אבל באמת היה שמו „אליעזר" כשם בן הורקנום ופה כתב סתם ר"א אשר שהיה המעשה[5]) הזה עם ר"א בן ערך שהעיד עליו גם בירושלמי שלא הלך ר"א בלי"ת. אבל עכ"פ נראה כי ההגרה „וראו כע"ה כי שם ה' כו'" שתלו גם אותה בר"א הגדול לא הביא המחבר ולא ידע כלל ממנה שאלו ידע ממנה הביא גם אותה בשם ר"א כאשר אמר בשמו המאמר הנ"ל. או כי ידע המחבר מן המאמר הזה בשם אחר ולכן לא כתבו מאהבת הקיצור כאשר נראה מלשונו, ואנחנו בבר הוכחנו כי ר"א אינו יכול להיות בהע"ם „וראו כע"ה" הנ"ל יען שהוא אמר „והיה לך ולא לאחרים לאות" ואיך יסתיר את עצמו? —

כיתר הדברים שיש לעיין ולפלפל בדברי המכתא הזאת נשמיט את ידינו כי אין זאת כלאכתנו פה, ואך שמנו ציון בוכב [0]בזה במקום שנאמר בה לא כהנאמר בש"ס בבלי וירושלמי ובמקום שהחי קירכהיים לא תקן כהלכה בציוניו. יעיין הקורא אחריהם וימצאם ואנחנו לא נוכל להאריך יותר, ובזה נסיים גם את הפרק הזה.

## פרק ו.

### (שאלות ותשובות מן השמים!)

מהתשובות שבאו מן השמים נ'ראה שהעילם מניח תפלין שלא בדעת הקב"ה. שהשואל את השאלות לב"ד של מעלה לא הניח תפלין בכל יום, ורק אולי פ"א בשבוע, אף אחרי התשובה שקבל —. תשובה מן השמים הנח להם לישראל מושב שיהיו שוגגים, על השאלה מדוע לא יתנהג העולם בציצית. רבני ונאוני א ר ץ נותנים הסבמות על תשובות מן ה ש מ י ם !

א) בפתיחתנו לספרנו הזה אמרנו שהדבר מביא לידי השתוממות מה שאינו מוברע עד היום איך להניח הפרשיות בבתיהם, בהלק המעשי פ"ב ס"ו (צד 60) אמרנו שהמצוה הזאת מיוחדת מופלגת כו' כו' לא נמצא את הקב"ה עושה שום מצוה זולת מצות תפלין, ועד כמה נשתומם ונתפלא עתה במה שנודע לנו שהמצוה הזאת מיוחדת היא שנדע ד ע ת ו ש ל ה ק ב " ה כ ב י כ ו ל ב ע צ מ ו, לענין הנחת הפרשיות, ונתפלא ונשתומם עוד יותר שדעתו ב"ה, ל א נ ת ק ב ל ה ל ה ל כ ה ואנחנו ר"ל המון העם הכניח תפלין, ל א נ ש נ י ח על דעת הקב"ה ונעשה היפך מדעתו, — ר"ל נניח התפלין שהקב"ה כביכול אומר עליהם שהן פסולות —.

---

[5]) המו"ל את המסכתא הר"ק אמר: „ויש יתרון להמסכתא הזאת על שארי מסכתות מפני שאין בה ספורי מעשיות" ואיני יודע מדוע יגרע בעיניו ערך ספור המעשה הזה?

ללמד על ההלכות האחרות שרק האמוראים אמרום בשם הלמ"מ למען יתקבלו מהעם ומקצת הבמים לא קבלום, ולכן לא הציגם מחבר המסכתות בתוך הלכות שלו (ויתכן שמטעם זה לא נזכרו ההלכות האלו גם במס' סופרים שבאמת חידוש גדול שהמסכתא הנועדה רק לסופרים לא תזכר כלל מתפלין ומזוזות) ובדבר הרצועות ברר לו רק זאת שהעורות שנעשו בם מלאכה אוכר רשב"ג שאסורים לקשור בהם תפלין ואין הטעם משום שצריכין עבוד לשמה כמו שהבין קירכהיים, כ"א משום בזיון מצוה, לבל יקחו הרצועות שקושרין בם את בהמתיהם וחמוריהם ויקשרו בם את התפלין, אבל מה שנראה ברור במסכת הזאת הוא: שקראו לתפלין בשם קמיעות, כאומרה „הפך את הקמיע למעלה", „ריא ניתנה לתוך קמיע" והיא ראיה ברורה למ"ש (בצד 67—28) שהתפלין שתקנום פעם ראשונה נתקנו בעין קמיעות והיו השמות „תפלין" „וקמיע" שמות נרדפים ואולם מההלכה הנאמרה בראש המסכתא שאם עשאם כעין קמיע פסולה נוכל להוכיח שהמחבר הזה ראה כבר את התפלין שנתקנו ביתי האמוראים ושהמה השתדלו לאסור בצורת קמיע (מטעם אשר אמרנו בפרקים הקודמים) ולכן השמיע ההלכה הזאת אם שאין אנחנו רואים שום מקור לה בש"ס וולת ממה ששקל וטרי השי"ס בעירובין אם טריח אינש לעשות הקמיעות בצורת התפלין. וגם מזה ראיה לדברינו (שם) כי ביתי האמוראים קבלו צורה אחרת —.

ג) בן נראה מגירסת המסכתא הזאת „סכנה שאין בה מצוה" שגם הוא מפרש שאין שום מצוה בהסכנה הזאת כמו שפרשנו לעל (בצד 87—56) שאם אמנם נראה שנפלו שבושים ושניאות בהעתקות הכת"י הזה, אבל אין לנו כל צורך לחשוב גם זאת לשניאת המעתיק שהסברא נותנת כי כון אל האמת מטעמים שכתבנו שם. ואולם באומרה „נתנה על נקלה שלו והוא בית יד", נראה ברור שכונת המשנה באומרה „בית אונקלי שלו" הוא הבית יד (האקען) שבם תלו היהודים הנוצרים את צלבם, ולכן קרא המחבר את שמו נ ק ל ה ומפורש ואומר והוא בית יד כלומר (האקען) שתולים עליו את צלביהם, כי הלא אחת משתי אלה נוכל להגיד „או שהמחבר הזה גרס במשנה (דמגילה) על בית נקלה שלו, וקראה המשנה את שם המקום שנתנו בו החיצונים את תפליהם בשם „נקלה" שבשום אופן לא נוכל לפרשו על אֶרמעל, — ואך המשנה כנה את הצלב בשם הזה, ולכן אמרה „בית"[4]) ר"ל מקום הנקלה שלו, ולכן פירש המחבר את כונת המשנה שהיא „בית יד", או כי המחבר שינה בכונה את לשון המשנה והוא קרא אותו „נקלה" ולכן פירש שהיא בית יד, ר"ל שנתנו את התפלה על הצלב ממש, והוה הוא בית יד להתפלה, אבל איך שיהיה לא כון המחבר הזה לבית יד הנקרא אֶרמעל כי אז היה אומר והוא „בית-ידו" כאומרו מפורש על נקלה שלו, ואם גם נאמר שגם פה הוא טעות המעתיק וצ"ל „אונקלי" תחת „נקלה" גם אז פירושו. „והוא בית יד" שוה בלתי כל ספק אינו משובש ראיה לדברינו שכתבנו (בצד 65) למעלה.

ואולם ממה שכתב בטבי עבדו של ר"ג שהניח תפלין ועל ר"א שנתן תפלין וכן מצינו בירושלמי בפ' מי שמתו שאומר פעמים רבות „נותן" תפלין תחת „מניח". וכאשר תאמר גם המשנה „נתנה על פם ידו" כו' הדרנא ממ"ש בהערה 3 צד 57

---

[4]) עי"ש צד 65 שהבאנו כל המקומות שנזכר שם אונקלי במשנה ובש"ם ונזכר בכ"ם בלא מלת „בית" ורק פה במשנה מגילה נאמר „בית אונקלי".

„למען תהיה תורת ה' בפיך חביבים ישראל שהם מקוימין [3]כל המצות שבתורה הא „ביצד תפלין על ידיהם ותפלין על ראשיהם ומזוזה על פתחיהם וארבע ציצית על „בגדיהם ע ל י ה ם אומר דוד מלך ישראל שבע ביום הללתיך על משפטי צדקך „משלן משל למה"א למלך שאמר לאשתו תהא מקושטת ומתוקנת לפני אמרה „לו מפני מה אמר לה כדי שתהא רצויה לי כך אמר הקב"ה לישראל בני הוו „מתוקנים ומקושטים לפני במצות אמרו לו מפני מה אמר להם כדי שתהיו ר צ ו י ם „לו שנאמר יפה את רעיתי כתרצה יפה את כשתהא רצויה לו במצות" —. ע"כ.

ב) דברי החכם קירכהיים המו"ל את שבע המסכתות (שלש הראשונות מן הכת"י ובתוכם גם המסכתא הזו) מעטים הם, כי הניח מקום להרב כרמולי אשר מידו לקח את הכת"י שהוא יפיץ אור מתי נתחברו המסכתות האלו. לא אדע אם כתב כרמולי מזה או לא ואין בידי כעת לחפש אח"ז, ולמלאכתי הזאת איני רואה כל צורך בזה ואקח לי החופש לדין עליהם בקצרה מאוד והעיקר לדבר מהחדשות שראיתי במסכת הזאת אשר העתקתי לפניך שהנני רואה דברים רבים ראיות וחיזוק לדברי, ואומר:

מלשון המסכתות האלו ומההלכות אשר נקבצו בם רואה אני שנתחברו בהתחלת זמן הגאונים והמה ליקוטי ופסקי הלכות אשר רצה גאון אחד לחבר חיבור כעין האלפסי — לפני המחבר הזה היו פתוחים שני התלמודים והתוספתות ומדרשים אשר כבר נתפרסמו בימיו במסכת הראשונה „ספר תורה" רואה אני קיצור ממס' סופרים והעתק לשונה ממש בלי כל שינוי ואך השמיט את אשר לא הסכימה דעתו. (דלא כקירכהיים שמס' סופרים היא העתקה ממנה כי אלו ראה מחבר המס' סופרים את המסכתות הללו לא היה נמנע להעתיק פרק אחד או שנים גם ברבר תפלין ומזוזות החסרים לגמרי במס' סופרים) והנה מכל ההלכות למ"מ שנאמרו בתלמוד נכתיבת התפלין ועשיתן לא נזכרו פה מאומה זולת „ניקב במקום הכתב פסולים" שההלכה הזאת נוכל לפרש על כתיבתן שלא כסדרן שפסולין ונוכל גם לפרש שהנן פסולות רק עד שיתקנו אותן —. ולדעתי מחבר המסכתא הזאת לא שלא ידע מן ההלכות כי"א ידע ולא קבלם יען כי ראה שגם חז"ל בעצמם לא קבלום להלכה ובראיתא מפורש בגמרא (מכות יא.) א מ ר ר ב ח ז י נ א ל ה ו ל ת פ ל י ן ד ב י ח ב י ב י (ר י ח י י א) ד ת פ י ר י ב כ י ת נ א ר"ל ב ח ו ט י ם ש ל פ ש ת ן) וההלכה נפורשת היא שנתפרין בגידן ר"ל בגידי בהמה טהורה (ראה צד 20) ואם שאמרו שם בש"ם ולית הלכתא כותיה, הנה עכ"פ אינה הלכה למ"מ, וכן ברצועות שחורות שבודאי לא היתה מקובלת להלמ"מ אחרי שהורקנוס ותלמיד ר"ע קשרו את תפליהם בלשונות של תכלת וארגמן[3]) וכן בעין קלף גויל ודוכסוסטות, שכל אלו ההלכות באו

---

[3]) במנחות (לה.) אין קושרין אותן אלא בסינן בין ירוקות בין שחורות בין לבנות אדומות לא יעשה משום גנאי ודבר אחר עכ"ל הברייתא, ופירש"י „אלא בסינן, של עור ולא של משי ופשתן". ועל אדומות לא יעשה משום גנאי פירש „שמא יאמרו גרדן הוא. וסדם חטטין נצבעו". ודבר אחר „שמא יאמרו א ש ת ו נ ד ה ב ע ל ו נ צ ב ע ו ב ד ם" עכ"ל הקורא יראה עד כמה מן הזרות יש בפירושו הזה עד כי כשאני לעצמי איני מאמין שמפי רש"י יצאו הדברים, ופירושו של הברייתא הוא בסינן בסין הצבע בין ירוקות כו' ודבר אחר כונתם על כת הישועים במו שאמרנו בפנים צד 120, וכרור הוא בעיני.

„תפלה של יד נתנה בגובה של יד אף בין עיניך בגובה של ראש על יד בין עיניך °מה
„על יד בגובה ש״י אף בין עיניך בגובה ש״ר כדברי ר״א בן יעקב (בגמרא הוא
„בהיפוך ושם התנא לא נזכר.) ר׳ יהודה אומר °נאמר על יד ונאמר בין עיניך
„(בנ׳ הגירסא „אמרה תורה״) מה על יד שהוא ראוי ליטמא ברגע (בנגע) אחד, אף
„בין עיניך מקום שהוא ראוי ליטמא ברגע אחד. נאמר בין עיניך ונאמר לא תשימו
„קרחה בין עיניכם מה קרחה במקום השער אף תפלה לא תתן אלא במקום °השיער
„נאמר וכתבתם ונאמר וקשרתם יד הכותבת היא הקושרת מצות תפלין מהשחר עד
„הערב היכן ביום אינו חושש לחלוץ את תפלין המתבנין (נ״ל מלי תבנא דליבא
„ור״ל הממצע את הלילה והולך בדרך באמצע הלילה) לילך בדרך לא יתננה קודם
„למצוה ואם נותנה קודם למצוה נותן ידו עליהם בשעת מצוה (כשיאור היום)
„ומברך תפלה ש״י אינה מעכבת של ראש וש״ר אינה מעכבת של יד, אם הפך את
„°הקמיע מלמעלה לא יצא (ר״ל אם הפך את התפלה ונתן את המעברתא לצד
„המצח) כשהוא נותן נותן של יד תחילה וכשהוא חולץ חולץ ש״ר תחלה וכן לענין
„הסנדלין כשהוא נועל נועל של ימין תחילה וכשהוא חולץ חולץ של שמאל תחילה
„ביוצא בו כל הנכנס לסעודה ראשון יוצא ראשון חוץ מן הפת העושה תפלתו
„עגולה סכנה °שאין בה מצוה °נותנה על מצחו או על פיסת ידו הרי זו
„דרך המינות ציפה זהב ונותנה על °נקלה שלו והוא בית יד הרי זו דרך
„החיצונים בית (נ״ל שצריך להיות שבת) מטלטלין תפלין בתוך הבית המוצא
„תפלין ברה״ר מכניסן זוג זוג רבן גמליאל אומר שני זוגות אחד איש ואחד אשה
„אחד חרשות ואחד ישנות ר׳ יהודא אומר °מותר בישנות ואסור בחרשות המוצא
„ספר או תכריך ש״ת נותנם לחבירו וחבירו לחבירו בשבת ואפילו הם מאה אם
„(הם) עמו נוטלו אחד מתוך ארבע אמות ונותנו לתוך ארבע אמות שהיה ר׳
„שמעון אומר כל שהוא עומד בפני ב״ר אינו עומד ולא בכתבי הקודש, (השבושים
„שנפלו בזה הבאמר קשה להבינם) מי שהיה °בבית הספר (הַסַּפָּר?) או °בבהמ״ד
„בבית הכסא או בבית המרחץ ושכח לחלוץ את תפלין °מכסן בשערו ויוצא ואם
„אינו יכול נכנס לבית קרוב וחולצן, נותנן לתוך אפונדתו אעפ״י ש״ש לתוכה מעות
„ותולה אותם בכרעי המטה אם יש עמו °אחר אסור לא יתנם תחת ראשו ואם היה
„משכרן מותר אם היה משא כבד והויע אינו חושש לחלוץ את תפלין °היוצר חולץ
„של יד ומניח של ראש °הנחתום חולץ ש״ר ומניח ש״י ואם היה אופה °בשתי
„ידיו חולץ אף של יד הנכנס לבורסקי למשרה ולכובסים הולץ את תפלין ורוחק
„ארבע אמות הנכנס לבהכ״ס חולץ תפלה ורוחק ארבע אמות ואם היתה °רחיצה
„של כבוד לא יחלוץ עד °שיניע מעשה שהלך ר״א לאובלין אצל בעה״ב אחד נהגו
שיטבל במערה פשט ר״א את כליו ופשט את תפליו א״ל רבי והלא מי המערה זו
„יפים משל זו ולא היה בין זו לזו אלא ד׳ אמות לבש ר״א את כליו ונתן את
„תפליו שלא היה ר״א מהלך ד׳ אמות בלא תפלין כך היה ר״א עושה מצות תפלין
„קבע כך היה ר״א אומר גדולה היא מצות תפלין שכך אמר הקב״ה לישראל והגית
„בו יומם ולילה אמרו ישראל לפני הקב״ה רבה״ע וכי אנו יכולים להגות יומם ולילה
„אמר להם הקב״ה בני הוו °נותנים תפלין על ראשיכם ועל זרועכם ואני מעלה
„עליכם כאלו אתם הוגים בתורה יומם ולילה שנאמר והיה לאות ע״י ולזכרון ב״ע

שנעשה בו מלאכה אסור אין לוקחין תפלין אלא מן המומחה ואם אין שם מומחה נותן זוג אחד ובודק לא שיתן לו פרשיות המוכר אלא שיטול הוא לעצמו ויבדוק בדק ומצא כראוי נוטל כל האגודה ואינו חושש תפלה של ראש נבתבת ד' פרשיות קדש לי והיה כ"י שמע והא"ש וכן של יד אלא שהוא עושה של יד פרשה אחת ואם עשאה ד' פרשיות כשרה ר' יהודה אומר °יתפור ויתנם לתוך קמיע °מזרה ר' יהודא שאם היה שניהם של ראש חופה אחת מהן בעורן (ר"ל כמו שהן ואינו צריך לגוללן ביחד וגרסת ק"ה בעורן לא ישרה בעיני) ועושה אותה תפלה של יד

---

,לבאר ברייתא זו, ובעורת ה ש"י משמיא אנהירין לעיינין דיסוד ושורש הך ,ברייתא מיוסד (!) על הא דמייתינן לעיל נבי חוקיה וכבוד גדול עשו לו במותו שהניחו ,ס'ת על מטתו ואשמועינן הכא (!) דדוקא ספר תורה אבל תפלין אסור ,כמו שפיר' בקונטרס ותיבת כ"א שבני' מס' תפלין צ"ל (!) קודם האומר והוא מציון וסיסני ,הברייתות שהיא ברייתא כ"א" (!) עכ"ל. ובתוס' שלו ד"ה שהתפלין מקבלת טומאה האריך בפלפולו ובתוך יתר דבריו אמר: ,אבל קשה דמברייתא דהכא (!) מבואר ,להדיא (!) שמקבלין טומאה גם כשהן מטולאים דהא קאנסיב לה לטעמא ,דלהכי אין מניחין אותו על מטתו מפני שמקבלין טומאה דודאי להניחן על ,מטתו בפרשיותיהן קאמר (!) כדקתני על פני שהוא כתב' עכ"ל. (בהקדמתו להגמרא שלו יאמר: "**אמר השי"**" וכל כלי פתוח נו" לגאון וקדוש כמוהו לא נאה לכתוב ,אמר קרא' או ,כתוב בתורה') ומה יגדל השתוממות הקורא שיראה בפנים המס' כמו שהעתקנוה, ובציוני קירכהיים יראה שחסרו בין מלת כא למלת כתב כתיבה אחת או שתים ולא יכל להשלימם אחרי כל עמלו, ושאין שום ציונים וסימנים במסכתא הזאת, ולא נחלקה לברייתות ואלו היתה נחלקה היתה הפיסקא הזאת רק הרביעית להתחלת המסכתא, אבל בהגדפס אין גם נקודה אחת המפסקת. ואין בכל המסכתא שום זכר לקבר, לספר תורה, לגדול הדור, וכל הדברים האלה בדה הרב הקדוש ר' נרשון הנוך הענין מלבו ואין כאן לא דובים ולא יער —. וכ"ז עשה יען כי לא מצא גמרא על המשנה ,תפלה ארבעה כלים" (כלים י"ח) ולכן עלה לשמים ויספח מאמר הגמרא (בב"ק יז) ,וכבוד נדול עשו לו במותו' (ביחזקיה מלך יהודא) על ממך הברייתא אשר בדה מלבו, וכה מלא עמוד שלם נמרא ועליו שני פרושים רחבים ועבי הכרס בהזיות ודברים בטלים ממש, הוסיף להפיסקא הזאת ,כדתניא כל כלי לרבות כו' והניח את אמציעתה ומזה ושונה ומטביל וכו' וכו'. מפני שהיא סתירה מפורשת להתוס' שלו ד"ה ,כתב על פני" האין זאת שרלטניזם נמורה? — ואני הרימותיו על נס לא מפני שאשנא אותו או אקנא לו, לא! אותו לא ידעתי וגם את שמעו לא שמעתי טרם נדפס ספרו, אך להראות לרבנינו את הדבר הזה והטה ישימו אל לבם כי אין כל חדש תחת השמש ואם נמצא בדור הזה נאון וקדוש שיזיף ויבחש וישם בכליו, בלתי כל ספק כי כבר נמצאו נאונים וקדושים כמוהו נם בימי קדם, ועד כמה צריכין אנחנו לחפש ולבדוק בשבע חקירות ובדיקות בדברים שאנחנו רואים מודפסים בשם נאונים וקדושים, או בשם התלמוד עצמו? הרבנים יודעים כמוני כי בעוד איזה שנים יקח מרפים אחד את סדר טהרות של הקדוש המזיף הזה, ויספחו אל הגמרא יסיר מסנו את ההסכמות וגם שמות הקדושים של המחבר על עצם הגמרא, ואך בשער השס' בין המעלות הנוספות על השסין שקדמוהו, יוסיף: ,נמרא על סדר טהרות אשר אסף הגאון הגדול הקדוש הצדיק וכו' וכו' רבינו נרשון חנוך. ואז יקדישוהו ויעריצוהו לדור ודור בקדושת השס עצמו, ועל דבריו בפירושיו על הברייתא הזאת שרבר כמתלהלה מפני שעם כל שכלו החד לא היה בכחו לפרש את הברייתא ופירש רק חצאי מילים ודברים מקוטעים שבשום אופן לא נוכל להתאימם, יאמרו חסידיו ,כי כיון בה כוונות ומי יודע כמה חבורים יתחברו בפירושים על מלותיו הזרות —. ולכן העירותי והארכתי אך לא אמרתי עוד את כל הנצרך, והרבנים המסכימים יראו וישפוטו אם לא יבושו —

הכת"י מלה אחת או שתים וקשה להבין את כונת הפיסקא הזאת ונראה שמדברת מן התפלין של המלוים או המספידים שצריכין טבילה (והזאה) °מזה ושונה ומשביל רבי הנינא בן גמליאל אומר צריך הוא להתירה נפלה לתוך המים °ישהתה כדי שתמחק צריכה בדיקה רצועות תפלין לוקחין °מכל מקום רשב"ג אומר כל °עור

---

חבורים שלמים רמי הקומה ועבי הכרס, ודברי עצמם בטלים באלף ולפעמים גם זה המעט אינו כאשר הראו חכמי הזמן על רב אחד אשר הציג בשער ספרו, בין השבחים הגזוחים הרבנים החיים לשבח את עצמם בשערי חבוריהם, (טיטעלבלאטש) „הגאון הגדול שאין על עפר משלו" (ולר' יצחק ערטער חרה עד מאד מפני מה לא הוסף „אין גם בשמים משלו" ראה הצופה). אבל הדבר הזה הוא רק רדיפת הכבוד ולא יותר, שמעטים מאד הנקיים מהתאוה הזאת בעולם העבור הזה, אבל מעולם לא עלה על דעתי ועל לבי לחשוד אותם בשארלטניזם נמורה, מעולם לא האמנתי אם היה מספר לי אחד מאנשי בריתי היותר נאמן בעיני כי מוכשרים המה הרבנים לבדות להם מאמר מלבם, או כי למצוא דוגמתו בדברי אחד מן האחרונים ולתלות אותו בבריתא כלומר לכתוב „תניא" שמורה על „בריתא" על דבר שלא היה מעולם, אבל לדאבון נפשי אראה בעיני מה שלא אאמין בלבי מבלי חפוש וחקור הרבה מצאתי את אחד מאחרוני הרבנים בדור הזה המכונה בשם „נאון" מפי כל הרבנים שבדור הזה, וקדוש בפי החסידים „מאיזביצא" והוא, חטא ואשם בחטא שארלטניזם הזה, תני „תניא" בדלא „תניא' ויוסף עוד לומר בריתא היא במס' „תפלין" וכל הדברים הללו לא היו מעולם. ולכן לא אוכל מבלי להרימו על נס גלוי ולגלות את חרפתו בפני כל הרבנים אשר נתנו הסכמותיהם על ספרו, למען יראו את אשר לפניהם —. וזה הדבר: בשנת תרל"ג הדפיס הרב ר' גרשון חנוך העניך ליינער הרב בראדזין בן הרב הקדוש מאיזביצא, את ספרו „סדרי טהרה" או „ילקוט הטהור" והוא „נמרא על סדר טהרות" להשלים את התלמוד שלא אספ נמרא על סדר הנ"ל. ולמען יקדישוהו בקדושת הש"ס עשה אותו כתבנית הגמרות הנדפסים, בכל פרטיהם ודקדוקיהם, וגם לא הציג על השער שם מחברו ורק „מסכת כלים" וכו' ואך מעבר השני באו ההסכמות. ובהקדמתו חתם את שמו הקדוש, בהרב הקדוש, בהרב הגאון, שמונה עשר דורות מדור דור והוסיף שמקור משפחתו נובעת מר' יוחנן הסנדלר ורבן נמליאל הזקן (ואיה הוא הלל הנשיא? זכות אבותנו עמדה לנו שהמחבר הזה איננו כהן שאז היה מוסיף בודאי „ואין בודקין מן המזבח ולמעלה" כאשר עשה חד מן כהניא במוסרו השכלי (!) ובזה היה אוסר עלינו הבדיקה בדבריו) וכל הרבנים הגאונים הגדולים נתנו הסכמותיהם על הנמרא הזה (לבד רבני ווילנא שהתריסו נגדו ואמרו שהוא מהלל קדושת הש"ם). ובנמרא שלו (דף קפו:) נמצא ז"ל: „תניא האומר „על פני שהוא כתב או נתן עליו ספר תורה נתן עליו תפלין ה"ז לא ישמע לו שהתפלין „מקבלת טומאה כדתניא כל כלי לרבות הקלע והקטיע „והתפילה" עכ"ל בנמרא שלו, ובפרושו לצד שמאל שהוא מכנה אותו „הקונטרס" (מפני שהתום' מכנים לפירש"י בשם הקונטרס), אמר ז"ל: „האומר על פני שהיא כתב בריתא היא בטסכת תפלין, „כלומר מכיון שתפלין הוא קדוש בקדושת כתב הפרשיות שבתוכו כמו ספר תורה: או „נתן עליו ספר תורה נתן עליו תפלין, אתרוויהו קאי כלומר או נותן עליו ספר תורה „על מטתו של ת"ח וגדול הדור לכבודו כדאמרן גבי חזקיה מלך יהודא או נותן עליו „תפלין: ה"ז לא ישמע לו שהתפלין מקבלת טומאה. וכשמניחן על מטתו יהיו צריכין „הזאה וטבילה והה בזיון ואע"ג שאין הפרשיות מקבלין טומאה כו'" עכ"ל —. (כל טי שיבינני להבנים פירושו בתוך „הבריתא שלו' מובילנא מאניה לבי מסותא, כי בעיני הוא קמיע ולחש משסות מלאכים ושרפים, שזה אמנם נאה לו עתה בעת ישבו על כסא קדשו של הרבנים וחסידים אך בעת כתבו הלא היה רק רב מורה הוראה פשוט) ובפרושו לצד ימין יאמר: „האומר על פני כו'. בריתא היא במס' תפלין משבע „מסכתות קטנות ירושלמיות ושם הגי' האומר „כ"א על פני כו' והמפרש שם לא מצא

זכר למשיחם, ובימי האמוראים צוו לעשות רק שתורות, וכאשר קדשו אותם בקדושה שניה אמרו לשאת אותן אלא לת״ח מופלג הקורא ומתרגם בתמניא אפי כמ״ש בשמו״ר בשם התלמוד (ראה צד 75) ולא כמ״ש הריב״ל שהעשורים השמיטו אותם מן התלמוד, כי המה לא הששו ולא ידעו ולא הניחום כאשר הוכחנו בחלק המעשי, אך כפני שנאבדו מאתנו כמה מאמרים מהתלמוד אשר נתגלגל מיד אל יד גם נתוספו בו מאמרים רבים, ובזה נסיים הפרק הזה אם שלא נשלם עוד ויש לנו להוסיף—.

## פרק ה.

## מסכת תפלין.

מסכת תפלין אחת משבע מסכתות ירושלמיות שנדפסה ראשונה בשנת תרי״א. התפלין נקראות „קמיעות״ במסכתא הזאת. מחבר המסכתא לא קבל את כל ההלכות למ״מ שנאמרו בתפלין. ראיה לדבר שבימי האמוראים נאסר לעשות התפלין בצורת קמיע, ראיות נכוחות מנרסת המסכתא „סכנה ש א י ן בה מצוה״, ונתנה על בית נ ק ל ה שלו —. מאמר א ח ר בשם ר״א על התפלין. שהמשלים את השי״ם לפדר סהרות, תלי „תניא״ כרלא „תניא״ —.

א) המסכתא תפלין (שבאה לידי אחרי נגמרו בדפוס שני חלקים הראשונים מספרי זה) היא אחת מן שבע מסכתות קטנות ירושלמיות שנדפסו לראשונה ע״י החכם קירכהיים בשנת תרי״א (51) שקבלה מיד החכם כרמולי בכתב יד, והנני מוצא לנחוץ להעתיקה כמו שהיא בפרק הזה מפני החדשות שנתגלו לי על ידה כמ״ש בסוף ההעתקה. וציוני הח׳ קירכהיים אני מעתיק מפני שאין צורך בהם להקורא, מה גם כי לא מצאתים מתוקנים כל צרכם. וז״ל (שם צד 18):

„אין כותבין תפלין לא על עורות בהמה טמאה ולא ע״ע חיות טמאות אבל „כותבין ע״ע נבלות וטרפות ואין חוששין שמא עורות [0]לבובין הן, נקבו במקום „הכתב פסולים במקום הריוח כשרים עשאן ווין זיינין [0]ווין (אולי צ״ל נונין) פשוטין „בפופין כפופים פשוטים פתוחים סתומים סתומים פתוחים או ששנה אותיותיהן או „שכתבן [0]ע ב ר י ת או שעשאן כעין [0]ק מ י ע[1]) ה״א פסולים נשים ועבדים וקטנים „פטורין מן התפלין כל קטן שהוא יודע לשמור תפלין [0]חייב בתפלין מעשה בטבי „עבדו של ר״ג שהיה [0]מניח תפלין מיכל בת [0]שאול היתה מנחת תפלין אשתו של „יונה היתה עולה לירושלים נושאי המטה וחילופיהן וחילופי חילופיהן או שלפני „המטה או שלאחר המטה כל שלצורך המטה פטורים עמדו להספד המספידין „פטורים והרואים את [0]הפנים חייבין האומר [0]כא על פני שהוא כתב או נתן עליו „ספר נתן עליו תפלין הרי זה לא ישמע לו שהתפלין מקבלת טומאה[2]) (חסר מן

[1]) הח׳ קירכהיים ציין ע״ז „משנה ברכות כ׳. ואיני יודע כונתו כלל, כי הדבר הזה אינו לא במשנה ולא בגמרא לא במקום שציין ולא בם״א, ונקוה כי יבאר דבריו אחרי ראותו ספרנו הזה.

[2]) אמר המחבר: אם אמנם קורא אני תגר על הרבנים, ובועם עליהם בלבי על ריפון רוחם ועל עקשותם לבלתי שמוע לדברי אמת, ועל ליטודם בדברים שקדמום בלי כל בקור וחפוש אחרי מקור הדברים ושרשן, יודע אני ולבי שעכ״ז אכבדם בכבוד הראוי להם, וכולם הם בעיני אנשי כבוד, יראי ה׳, חובבי עמם, לדעתם, וידיהם רחוקות מעולה, פיהם מרטיה ורובם מצוינים גם במדות טובות ואך יראתם קודמת לחכמתם, לכן יראים המה מפני איזה תיקון בדברי הקודמים אם גם קל הוא, ישנם אמנם ביניהם אלה הלוקחים מספרים אחרים וישימו בכליהם מבלי להזכיר את מקור מוצאם ויחברו לפעמים

כל סתירה במשנת (מגילה) אין בין ספרים למזוזות, במשנה דעירובין חרשות וישנות, במשנת חמש טוטפות בסנהדרין, כאשר הוכחנו לעיל שאמרו נגד הישועים שהחלו להוסיף פרשה אחת או גם בית אחד בהתפלין, וכן במשנה דמגילה ציפה זהב ונתנה על בית אונקלי כמ״ש (צד 65 ובהערה 87) ובמנחות באה המשנה להשמיענו כי ארבע פרשיות מעכבות זא״ז שואת לא שמענו עד הנה, שגם הפוחת מהם אינו מקום המצוה, אבל לא חשה להשמיע זאת בברכות או במקום שרברה מן התפלין במגילה מפני שלא הטילה המצוה הזאת לחובה כלל ואך הגבילוה נגד הכת הנ״ל. ואשר אמרה דרך מעבר במגילה העושה תפלתו עגולה סכנה שאין בה מצוה [כן היא הגרסה הנכונה כאשר מצאנו, אחרי כתבנו את פירושנו, (בצד 56, 87) מפורש בכמ׳ תפלין האחת מן שבע מסכתות ירושלמיות שנעתיקה להלן] יצאה המשנה ללמר ענין אחר שאין מהראוי לאיש להעמיד עצמו בסכנה ולשנות מן המנהג ולא ללמד מצות התפלין שהן מרובעות מפני שלא ידעה עוד כלל מההלכה הזו שנתחדשה בימי האמוראים שהש״ס שקל וטרי גם בפירוש המשנה הזאת ואומר „ליכא תפלין מרובעות הלמ״מ ומשני מתניתן בעושה אותה עגול כאגוז, שאין זה תירוץ כלל על הקושיא הזאת, וכי מה נשתנה עגולו של אגוז לעגולו של ביצה, או עגולו של בצל? (והרמב״ם שנה בהלכות שלו העושה תפלתו כאגוז אין בה מצוה ומילת סכנה השמיט לגמרי מפני שלא ראה שום סכנה בתפלה עגולה וגם לא הבין הטעם מפני אין זה מצוה ורק מפני שידע שההלכה למ״מ שתהינה מרובעות עיין צד 56) אך האמת הוא שאין בהסכנה הזאת שום מצוה, כמו במזוזה בתלאה אחורי הדלת שהוא ג״כ סכנה לפעמים אם יכירו שהבית היא של יהודי (87). וע״כ לא אמרה המשנה כי הרבוע מעכב בתפלין כדרך שאמרה בהפרשיות, שלא ידעה עוד מההלכה הזאת כמו שלא ידעה מרצועות שחורות או מרצועות של עור, ולא חשבה אותם כלל, גם במקום שאמרה מקק ספרים ומזק מטפחותיהם כל שהן שמצניעים אותם לגונזם (שבת פ״ט משנה ו׳) שאלו ידעה מהדלית והיור שברצועות ושהן הלמ״מ, היתה חושבת גם אותם בין הדברים החשובים המצניעים אותם לגונזם, וכמ״ש גם התוס׳ בעירובין שהרצועות אינן אלא מכשירי מצוה. וכן לא חשבה את קשרי התפלין בין הקשרים (צד 67) שחייבין עליהם שאם אמנם נמצא במשנה מוזכרים קשרי התפלין (בכלים) לענין טומאה, אך זאת מובן מאליו שהיו קושרים את התפלין באיזה רצועות, אבל לא היו מעולם קשר של קימא כמו שאנו קושרים היום ולא היו בהם הקשרים הר׳ והיור, ולכן אף שהמנהג מהרצועות הללו היו גם בימי חכמי המשנה של עור כנראה בכלים „ועורות לרצועות וסנדלים״ אבל לא היו לעיבוב כלל לכן קשר הורקנום את תפליו בלשונות של תכלת כו׳, ומפני שסגולת התפלין והקמיע וצורתן אחת היתה בימים אשר תקנוה. הזכירה אותן בכל מקום ביחד, (צד 19) וכן בשבת עור כדי לעשות קמיע קלף כדי לכתוב פ׳ קטנה שבתפלין (פ״ח מ״ג) וההלכות כולן נתחדשו אח״כ בימי האמוראים כחמש מאות שנה או יותר אחרי סנהדרין דיבנה, בימי אביי ורבא, שאז תקנו השין הרלית והיור השערות, המטלית והחריצים שממילא קבלו צורה אחרת מם״ש בימי חכמי המשנה וגם נשתנה מראיתם שבימי תקונם וכו׳ כשרות היו בכל המראות ואך ארומות לא רצו, אולי מפני שבעלי אמונה החדשה עשאון ארומות

בירושלמי, אך בתקנם את התפלין החדשות, לא בטלו עכ״ז את קדושת הפילקטריאן הישנה שגם עליהן כתובין היו פסוקי התורה, והיו קודש להם בקדושתן הראשונה, ואך את התפלין הללו החדשות העלו בקדושתן וסמכון על כתבי התורה — והנה רבן גמליאל הנזכר במשנה סתם הוא ר״ג דיבנה, נכד הלל הזקן שהיה נשיא ביבנה אחר ר׳ יוחנן בן זכאי וע״כ כשבא הוא להורות הדין ברבר התפלין הנמצאים בשבת, אמר אחד חדשות ואחד ישנות כלומר אחד חדשות שנתקנו בימיו, ואחד הישנות הפילקטריאן בפסוקי התורה הנהוגות בין העם, וכן אמר אחד איש ואחד אשה, (שגם הנשים הכבודות והמלומדות כנראה היו נושאת את הפילקטריא הנ״ל ואולי בצורה אחרת מאשר לגברים ולכן היתה נקראת טוטפת כמבואר במשנה שבת) אבל היו קדושים בקדושתן, ולכן אמר אביי ותשתרי משום קמיע ואולם ר׳ יהודה (שהוא ר׳ יהודה בר עילאי שהיה תלמידו של ר׳ עקיבא) שהוא שלשה או גם ארבעה דורות אחר ר״ג, (אם נחשוב את ר״י בן זכאי לדור אחד, ר׳ אליעזר תלמידו לדור שני, ר׳ עקיבא תלמידו לדור שלישי, ור׳ יהודה תלמידו לדור רביעי) התיר בישנות היינו אלה שנתקנו בימי ריב״ז ורבן גמליאל שהוא קראם ישנות יען שקדמו לו ארבעה דורות, ואסר בחדשות אשר עשאו בימיו שאולי לא נתקנו כהלכה ואין בהם שום קדושה, או שכוונתו על החדשות שעושים בכל עת שתוכן ענינם יכול להיות לא פסוקי התורה כ״א פסוקים אחרים, או כי כוונתו על התפלין של הישועים שהתקינו להם בתוספת פרשה שקראם ר״י חדשות, אבל איך שהוא, איננו חולק על רבן גמליאל כ״א אומר ממש כרבריו; והישנות שהיו בימי רבן גמליאל כנראה לא נמצאו עוד בידי העברים בימי ר׳ יהודא, או גם נמצאו מעטים מאד עד שלא חשש לבטל בשבילם שבות השבת כי כל דפריש מרובא פריש, וא״כ סתמה המשנה היינו מסדר המשנה ר׳ יהודא הנשיא, תלמידו של ר׳ יהודא בעל המאמר, את המשנה כוותיה, כי הוא הבין דברי ר״י שהוא איננו חולק כלל על רבן גמליאל וידע עד מאר שהישנות המה התפלין שנתקנו בימי ר״ג, ואך את אחד האיש ואחד האשה, השמיט מדברי ר״ג אולי בימיו נשנית כבר כעין הברייתא הנזכרת במכילתא „שומע אני אף הנשים במשמע כו׳ אם למדת במזוזה שנוהג בנשים כאנשים יכול אף בתפלין כו׳ ת״ל למען תהיה תורת ה׳ לא אמרתי אלא במי שחייב בת״ת[6]) כלומר כיון שבימי רבי כבר אסמוכה אקרא (אם כי רבי בעצמו לא הביא כלל את האסמכתות הללו במשנה והדבר הזה לא לחינם הוא) הגבילו כבר את התפלין שלא תהינה הנשים נוהגות בה, וכפי האמור בפסקתא שמיחו החכמים בידי מיכל בת כושי לשאת את התפלין לא כמ״ש בנמרא ברים המוצא תפלין שלא מיחו בה חכמים, ולכן השמיט זאת מן המשנה, או כי בימיו לא נהגו הנשים אפילו — המלומדות שבהן בתפלין החרשות שנתקנו בימי ר״ג ונשאר להן רק הטוטפת הישנות ולא הוצרך רבי לסדר זאת במשנה, שכיון שאינן רגילות בכך, מחזי כמשוי לענין שבת —.

ו) איך שיהיה יוסרו כל הספיקות מן המשניות בדרך הזה שאחזנו לא נמצא

---

[6]) אין כוונתי לומר שכבר בימי רבי קראו את התפלין מצות עשה כנזכר שם במכילתא, כי זה לא יתכן כלל, אך אולי החלו אז להבדיל בין אנשים לנשים ע׳י הקשים כאלו שגם המה מן המאוחרים וד׳ל.

וההתבוננות נראה לנו שבעת שתקנו התפלין לא הבדילו כלל בין איש לאשה בין עבד לבן חורין, המה התקינו התפלין בצורות הקמיעות הנהוגות בעת ההיא אך הוסיפו לה קדושה ומעלה יתירה והגבילו את פרשיותיה, קבעו לה מקום על הזרוע ועל הראש להבדילה מיתר הקמיעות, מהשין החרות על התפלין לא ידעו אז כלל, ואצ"ל מהרלית והיוד שלדברי התוס' וסיעתו גם האמוראים לא ידעו מזה (כמ"ש התוס' במנחות ובשבת). ובעת תקנתן לא הטילו אותה לחובה וגם לא הגבילו בהיפוך למי אסור לשאת התפלין ואך לרוב קדושתן נזהרו בה המון העם, נשים שאינן מלומדות ועבדים שאינן כשרים ועמי הארצים לשאת אותם מפני שפחדו מקדושתם —. וע"כ רואין אנו (בתוספתא דעירובין) המוצא תפלין בר"ה מכניסן זוג זוג רבן גמליאל אומר[5]) שני זוגות אחד איש ואחד אשה, אחד חרשות ואחד ישנות — ר' יהודא אומר מותר בישנות ואסור בחדשות", שלפי הנראה המלות „אחד חרשות ואחד ישנות" הן סוף דברי רבן גמליאל, ור' יהודא חולק עליו שע"כ יש לשאול מפני מה סתמה משנתנו בעירובין כר' יהודא ולא כרבן גמליאל? וכן צריך להבין היטב ההבדל שבין חדשות לישנות שהש"ס שקיל וטרי בזה, ולא העלה דבר ברור; מתחילה אמר כי חדשות חישינן לקמיעות, ושקיל וטרי אי טריח אינש למעבד קמיע כצורת התפלין ואח"כ מסיק כי ישינות הנה אם כבר נקשרו אליהן הרצועות בקשר גמור, וחדשות שהרצועות רק מעונבות ולא מקושרות. שכ"ז אינו עולה על הדעת שהמשנה תבוז לזה ואם היתה כוונתה על הרצועות, כי אז היתה אומרת מפורש „בד"א בתפלין עם רצועות" וכאשר יעיין המעיין היטב בש"ס שם, שהוא בעצמו אינו מעלה דבר ברור בפירוש המשנה הזאת — אבל אם רק נבא חשבון בסדר הדורות, נבין את טעם החדשות והישנות, נראה כי ר"ג ור"י אומרים ממש דבר אחר ואינם חולקים כלל, וע"כ סתמה משנתנו כוותיהו, והבל על מקומו יבא בשלום — כאשר נבאר:

ה) כבר אמרנו השערתנו כי „התפלין" בשם החרש הזה ובהגבלות סכום ומהות הפרשיות ומקום הנחתן על הזרוע והראש נתקנו כיאת סנהדרין דיבנה, שלדעתנו הסיבה להתעוררות התיקון הזה היתה כת הישועים או הנוצרים היהודים שהחלה להצמיח אז שהוא משלשים עד ארבעים למספר הנהוג. שהיינו אחרי מות מחוקק הנוצרים והאבני-גליון החלו להתפשט בע"פ או בכתב, ויען כי הפילקטעריאן היתה נהוגה אז בין כל העמים שהיו אז, ותוכן הפילקטעריאן היה שונה כפי מנהג עם ועם, ואין כל ספק שעל הפילקטריא של היהודים היו כתובים פסוקי התורה, החלו היהודים המאמינים בישוע להוסיף עליהם פסוקי האבני גליון — והדבר הזה עורר את הסנהדרין דיבנה להגביל את פרשיות התורה לקרא לה שם חדש, ולהבדילה מיתר הקמיעות ונתתקנו בימים שהיה רבן יוחנן בי"ז הנשיא בסנהדרין ועל כי הוא ובית דינו תקנו אותן היו חביבין עליו ולא הוון זעיר מיניה כולי יומא כמ"ש

---

[5]) כן היא הגרסה הנכונה כאשר תראה הלאה בסס' תפלין ולא ר"ם כדגרים בש"ס עירובין (צו—צז) כ"א כגירסת המשנה שנורס ר"ג אומר שנים, ואלו הי' ר"ם בעל המאמר זוג זוג, כי עתה הקדימה משנתנו את ר"ג והיתה אומרת מכניסן שנים שנים דברי ר"ג ורמ"א זוג זוג, ובזה ניחא דקאמר שם (צה:) „ליטא דלא כר"ם דאי ר"ם הא אמר לובש כל מה שיכול ללבוש כו'", ואלו הוי גרסי בברייתא הזאת דברי ר"ם לא היה להם להוכיח מסתימת דבריו, הן הוא אומר מפורש זוג זוג! וע"כ אין ספק שהגירסא בספסת תפלין היא הנכונה —. ועי"ש ובגמרא, דוק ותשכח.

„רב אשי דאמר לאמיטר על מה נראין התפלין שלך והיה לאות לך כתיב לך ולא „לאחרים, א"ל במקום לך לאות אתמר דהיינו בקיבורת ששם מכוסין אבל אם „נקרעו אין בכך כלום: אל"ב ולדבריו למה לא אמר „והיה במקום לך לאות" „אלא מדלא כתיב „במקום" ש"מ לך לאות ולא לאחרים לאות ועדיין אני אומר נקרע הבית יד ונראין התפלין צריך לכסות (ראה בח' החקי 41 בהערה 11) א"ל „ואמיטר למה לא הסכים לדעתו וא"ל אמימר וויתר ואני מבקש זכות" (שם דף ע"ד) „ועוד מהו זה הטיול שארז"ל טט בכתפי שתים פת באפריקא שתים „זהו טטפת א"כ לשון של אפריקי וכתפי בא התורה ללמדנו ומי יאמין בזה"? (שם) „אל"ר מאי האי דקא עבדי רבנן מעותין הדרכים במכשולין רבים „התורה אמרה וקשרתם והם מברכין להניח ואי פירש וקשרתם להניח הוא, יכתוב „והנחתם" כו'. „ודע[4]) כי טוטפת היא תכשיט ולא ניתן התכשיט רק לת"ת „הוא שנאמר בין עינך מי הוא העומד בין עינים הם חסד ופחד כו'. וטוטפת אסמכתא הוא לפיים את ההמון כו' ועל שהם דברי רוחניות לא כתוב בפירוש רק ברמז". (שם מ"ג ע"ד ומ"ש בריש הלכות תפלין עיין בהערה בסוף הספר). הרי לך עוד אחד קדמון האומר שהשם „טוטפת" הוא רק לפיים את ההמון והוא רק אסמכתא בעלמא אבל מצות תפלין לא נכתב בתורה.

ד) אחרי שהוכחנו שכל ההלכות שאמרו האמוראים בשם „הלמ"מ" לא היו ידועים כלל לחכמי המשנה ר"ל לסנהדרין דיבנה בעת שתקנום והאמוראים אמרו את ההלכות כולן בעת שתקנוה בצורה אחרת מפני צורך השעה לפשוט מהן צורת קמיע (עיין לקמן במסכת תפלין ותראה שבימי חכמי המשנה קראו את התפלין גם בשם קמיע סתם) נבין את מאמר המשנה במגילה (משנה ח) „אין בין ספרים לתפלין ומזוזות אלא שהספרים נכתבים בכל לשון ותפלין ומזוזות אינן נכתבות אלא אשורית", שבאמת הלא ישנם דברים הרבה בין תפלין לספרים שהראשונות צריכין להיות נכתבות על הסדר, וס"ת מותרת לכתוב פרשיות פרשיות להתחיל גם מפרשה אחרונה שבס"ת תולין וטולין ובתפלין אפי' החסיר קוצו של יו"ד אין לה תקנה שאסור לתלות או לכתוב הקוצו של יו"ד אח"כ, וכן תפלין במקום שער מזוזה במקום בשר על הדוכסוסטום. וס"ת על גויל וקלף וכו', אבל לפי מ"ש ניחא הכל כי במשנה לא ידעו עוד מזה ואך יען שתיקנו את התפלין והמזוזות ראשונה בסנהדרין דיבנה לכן הבדילו בהם שאמרום לכתוב בכל לשון ואפילו עברית (ראה שם בגמרא ובמסכת תפלין) ויתכן שהגדר הזה גדרו למען לא יהיו מצויין לבל אדם שאם יתירו לכתוב אותם בכל לשון, יוכל כל אחד לכתוב תפלין לעצמו כמו שהיו הקמיעות שבתוכם הפילקטאריין הישנה שהיתה במקום תפלין נכתבת בכל לשון ותפלין החדשות גם אחר שתיקנום לא תיקנום למען המון העם כ"א למען התלמידי חכמים המצוינים ולכן תקנו שתהינה נכתבות רק אשורית דווקא. ואחרי העיון

---

[4]) אינני נוהג בזה כשארי מחברים המעתיקים רק את הנאות להם ולכן ידלנו מדברי הספר את המותר דבריהם על כן אבקש את הקורא כי יעיין בקנה במקומות אשר צייתי דפום פאריצק ויראה כי התשובות ע"ז לא לבד הלשות המה כ"א אינם מחלישים כלל את שאלותיו ורק פטפוטי דברי קבלה. והתחלת המאמר אצלי „ודע כי טוטפת" הוא הישוב על כל שאלותיו.

מפורש אשר החכמים האמוראים סתמוהו, הוא אומר מפורש שהאמוראים אמרו כל אלו ההלכות למ"מ מפני שלא רצו לגלות הסוד, ואמר זאת כמעט על כל הלכה והלכה בתפלין שאחז"ל בה למשה מסיני וראוים הדברים להעתיקם בספרנו למען יראו מורינו, שאחד קדוש מדבר המעיד על עצמו שקיבל תורתו רק מפי מלאכי מעלה, לא זע ולא פחד מפני "הלמ"מ" כלל וגלה עור שבכל מקום שאחז"ל "הלמ"מ" הוא מפני שלא רצו לגלות הסוד בזה הדבר כאשר תראה למטה בהעתקת לשונו.

(דף מא) (הבאתי כבר בפתיחתנו לספרנו הזה ונשנה בזה מפני החידוש בו) "ויען שכריכתו בשער בהמה טהורה וביותר בשל שור ותפירתו בגידין הן הם "דברים שאין השבל מורה בהן אמרו הלכה למ"מ ובאמת כל היכי שהסוד "עמוק ולא רצו לגלותו אז"ל הלמ"מ ובאמת צריך לכריך הפרשות "הללו בשער עגל ולהיות השער נראית מעט ממנו בחוץ שע"י זה שלום ורעות "למדה"ד". דף מ"א[3]) "אמרתי לו רבי ולמה אמרו תפלתו עגולה פסולה, א"ל בני "כיסוי הסוד הוא שאמרו תפלין מרובעות הלמ"מ וידעת בני באמת שהויה ד' "אותיות ור"פ בבתים, וקיום העולם בר' מזרח ומערב צפון ודרום הם הרוחות ודו "פרצופים והנה העטרה מערבבת אותיות מרובע שהכל מתערבין ואין הוראה בעיגול "ר"ל כאשר יעשה עיגולים מורים שאינם ד' שהמרובע בד' מורה". (דף מ"ב ע"ב) "אל"ף ולמה יעשה ב' שינין בצד אחד ג' יודין ובצד אחד ד' יודין וזה השין לא "נתן למרע"ה הלא לא תראה שין של ד' יודין בתורה ואמאי תקנו "התוספת עמ"ש בתורה, והלא אל תוסף. אל"ב וכתיב לא תסור ואין זה תוספת רק "הוראת החיבור ואביי הוא דידע זה הסוד והעלימו (ולכן) ואמר "הלמ"מ" (שם ע"ג) "אל"ף ורצועות שחורות למה? א"ל בני גם באילו כיסו "הסוד שארז"ל רצועות שחורות הלכה למשה מסיני ודע בני וו" עכ"ל.

הרי לך אחד מהמקובלים הגדולים שהיה ממשפחת ר' נחוניה בן הקנה (בעל סדה"ד אומר עליו שהוא אביו של ר' נחוניה בן הקנה והרמ"ע מפאנו בס' עשרה מאמרות אומר שמחברו הוא רבי אביגדור קרא שהיה בשנת הקמ"ד) ולומד מפי אליהו, מגלה הוא הסוד, שההלכה למשה מסיני אחז"ל בכל מקום שלא רצו לגלות הסודות אבל מעולם לא נאמרו ההלכות האלו בסיני —.

ג) אם גם נודה לדברי הרה"ח יעלליגעק שספר הקנה נתחבר בשנות המאה השלישית לאלף הששי (צד 44 מקונטרס תרי"ג) גם אז לא למותר הוא לראות את מבטו על חכמי התלמוד בכלל ועל מצות תפלין בפרט כי עכ"פ קדוש יאמר לו בפי כל הדבנים, ומבלי להכריע באיזה זמן היה ומי היה (עיין הערה בסוף הספר) נעתיק ממנו עוד מאמרים אחדים במצות תפלין הזאת —.

"א"ל בני אמור לי אם נקרע ונראין התפלין של יד מהו חייב לכסותו, א"ל

---

[3]) כבר אמרנו שהרב החכם היקר ה' יעלליגעק נרע ומרש מדבריו להראות קלונו של המקובל הזה, והבטחנו (צר 4 הערה 15) להביא את מאמרי יעלליגעק שהביא בשם הקנה ודברי הקנה. — ונקים הבטחתנו זאת בסוף הספר ושמה ימצאם הקורא כולם ולא הכנסנו זאת בפנים שלא לבלבל את הקורא בענין אחר —.

הבין זאת גם הוא והסתיר הבנתו מהקוראים, כאשר נמצא אותו כן פעמים רבות, ואם יעיין הקורא בדבריו אלו יראה שרחק עצמו והאריך למרות דרכו ולשונו הקצרה) אבל לא תיקן כלום, שאלו קבל ר' יוחנן מרבותיו "שההלכה הזאת היא למשה מסיני". אך היה יכול לחזור? וגם מהו "ומחו לה אמוחא"? היה לו לומר שנזכר שלא קבל ההלכה הזאת בשם למ"מ, אך שמעה סתם, אבל האמת תעיד על עצמה שר' יוחנן אשר השמיע שש הלכות למ"מ, (עיין החלוץ ג) בא להשמיע הלכה שביעית בשם למ"מ ולא חזר בו מעולם כי כן אמר זאת ר' חייא בר אבא משמו בעת שר' יוחנן לא היה כבר בעולם, ואך השומעים הכו לה על קדקדה, ואמרו שמעולם לא היתה זאת גם הלכה קדומה, אך אמרו שצריך לשייר בהתפר כדי שלא יקרע, מובן מאליו שאם תפר ולא קרע ולא שייר מאומה גם אז כשר וטוב —. ולא חלו ולא זעו לא רק להטיל ספק בדברי ר' יוחנן כ"א אמרו ברור שמעולם לא היתה הלכה זו מקובלת ואך ר' יוחנן מפני שחשש שלא יקרע, בדה מלבו הלכה למשה מסיני ואמרה. ולדעתנו ראיה ברורה היא זאת, (נוספת על ראיותיו של החלוץ) שכל הלכות למ"מ היו רק הלכות ברורות אשר רצו להרחיק מהן מחלוקות וע"כ אמר הרא"ש (שם) "על הלכה למשה מסיני, הנאמרת במשנה עמון ומואב מעשרים מעשר עני בשביעית (חגיגה ג:) שאינה אלא כלומר דבר ברור כהלמ"מ. וכן כל "באמת אמרו" שהיא הלכה שאומר בש"ס גבי מילי דרבנן כו'" עכ"ל ע"ש שאין כל ספק שמאמר הגמרא הזה היה לנגד עיניו אך לא הביאו אותו למען לא לגלות את המכוסה שהאמוראים אמרו שעל כל דבר הלכה שרצו שתקובל בלי שום חולק התירו לעצמם להגיד "הלמ"מ" —. והם היו להם על מה שיסמוכו מפני שראו זאת מחכמי המשנה שגם הם אמרו שלש פעמים הלכה למ"מ (פאה פ"ו מ"ו, סוף עדיות ידים פ"ה מ"ג) ובתוכם אחת שגם הרא"ש מוכרח היה להודות שאיננה מסיני ורק הלכה קדומה היא וכמ"ש בחלק המעשי (צד 82—81) ע"ד הופעת רוה"ק ומראות בחלום שהתירו להם הרבנים האחרונים לעצמם, מפני שראו זאת מאחד שסלל הדרך לפניהם, ותדע שכן הוא מפי עדותו של רב שראה את התפלין של ר' חייא נתפרים בחוטי פשתן (מכות יא:) ואיך עשה ר"ח נגד הלמ"מ "ותופרן בגיזן"? וחז"ל שבאו לפסוק הלכה לא אמרו רק "לית הלכתא כוותיה" וד"ל. ועוד רמזו ע"ז חז"ל באומרם (ב"ב יב.) "תדע דאמר גברא רבה מילתא ומיתאמרא הלכה למשה מסיני כוותיה", שכ"ז מראה לנו ברור, שאחרי שקבלו החכמים מאמר הגברא רבה ורצו לקבוע הלכה כמותו בלי כל חולק, אמרו "הלכה למ"מ כוותיה" וד"ל. ומן רובי ההלכות למ"מ שנאמרו בתפלין וכולן מפי אחרוני האמוראים נראה כי נשתנו צורת התפלין ונתחדשו בזמניהם וע"כ היתה צריכה חיזוק גדול מאד, ולכן אמרו כמעט על כל ההלכות שהם "הלמ"מ" זולת הארבע פרשיות הנבלת המקום על היד ועל הראש ועל איזה יר, ועל הזמן מתי יניחום, שבזה לא נשתנה מאומה שעוד בימי הסנהדרין דיבנה שינו את מקום הנחתן מפני הצדוקים, לא אמרו הלמ"מ לפי שכבר קדמום התנאים בסמכם כ"ז על הכתובים; ולהגביל בה הדינים הוכרחו למען לא תהינה כקמיעות המסורות לכל אדם שאוכר מומחה אני, וע"כ אמרו שהם הלמ"מ. ועלינו להחזיק טובה לאחד מן המקובלים "בעל הקנה" (יהיה ראשון או אחרון כדעת חכמי זמנינו) שגילה לנו

של פין נראה הוראה נמורה לדברי צוויפעל על כל מה שכתב בשמו.] ואת הכתובים רצה לפרש עפ"י פשוטם (!) ולכן לא עלתה בידו, מה שעלתה בידי רש"י לפרש במלות שתים „מדברי סופרים, ש ה ם ד' ב ת י ם" (ראה לשונו צד 17) אם כי בפסקתא רבתי מפורש בהיפך שהטוטפת הכה הפרשיות (עי"ש פ' בא) ולדעתו „התפלין" הכה „הפרשיות" „והטטפות" הכה „הבתים" — וכל הרואה בדברינו שכתבנו למעלה יראה שמעולם לא עלה על דעת חז"ל לפרש את הכתובים עפ"י משמעותם שהעולם קורא זאת „פשוטם", כ"א „לפי עומק פשוטם שפירש הרשב"ם" אך סמכו את התפלין לאחר שנתחדשו (מסנהדרין דיבנה) על הכתובים.

ב) ואולם למען הראות לקוראינו כי ההלכות למ"מ בבלל, אחז"ל על כל דבר הלכה שרצו לקבוע אותה בלא כל מחלוקות (אם כי גם זאת לא עלתה בידם כי נמצא מחלוקות גם בההלכות שאמרו „שהכה הלמ"מ כמ"ש הרא"ש הלכות מקואות סימן א', וכמ"ש בתשובת חוות יאיר סי' קצ"ב (עיין בהערה צד 262 לדבה"י הנ"ל) ותראה שם גם לשונו של שר"ל ואולי נביאם לפנינו), נביא ראיה חזקה, לדעתנו מהתלמוד בעצמו שמעולם לא פחד ולא נתבהל, מהשם „הלכה למ"מ" וזהו לשון השי"ם במגילה. גמ': „ואבר ר' חייא בר אדא א"ר יוחנן שיור התפר הלכה למשה כסיני ו מ ח ו לה אמותא ולא אמרו אלא כדי שלא יקרע" (מגילה יט:) רש"י „שיור התפר כשתופרין יריעות של ספר תורה לחברן יחד משיירין בתפר למעלה ולמטה, ו מ ח ו לה א מ ו ת א לאחר שאמרה ה כ ה על מוחה כלומר חזר וסתר ואמר לאו הל"מ הוא אלא חכמים אמרוה עכ"ל. וכן לעל פירש אצל הקורא במגילה בין הכתובים, שאמרה הגמרא ומחו לה אמותא, פירש „כלומר סתר מקצתה כו'", הנה דחק עצמו רש"י לפרש כי הוא בעצמו חזר ביה אם אמנם לא תיקן לשונה של הגמרא „ו מ ח ו" לא במלת „ומחי" או „ומחא" שהיה משמע לשון יחיד, אבל „ו מ ח ו" הוא בודאי רבים, ואזיל על השומעים מפיו את ההלכה הזה, מחו לה אמותא, ר"ל השומעים שאמר ר' יוחנן את ההלכה הזאת בשם הלמ"מ הבו על קדקדה של ההלכה הזאת ולא קבלו אותה מפיו ולא הוא בעצמו חזר מזה — ובפי הנראה קשה היה לרש"י להאמין שלא תאבה הגמרא לקבל מר' יוחנן אם אמר מפורש על הלכה אחת שהיא הלכה למ"מ, וע"כ אמר שהוא בעצמו חזר ביה (או כי

---

הוא לא הגיד מפורש, אבל אם יאמר „וזה לשונו" „עד כאן לשונו' הנה לא יפון עוד שום איש שהביא דברים ככתבם, ובמה מכוער הוא דבר זה לממות עיני הקוראים על אופן זה? דברים כ מ ו א ל ה תפס הריב"ל בספרו זרובבל ובצדק, על ספר „נתיבות עולם" שבא להבאיש שם התלמוד ותורה שבע"פ, ומה יענו שונאינו אם ימצאו בדברי חכמנו זיוף כואת? ועוד הערם יעריכו להראות המראה מקום שלא ימצא אותם שום איש למען לא יתפסו עליו, ומי יודע כמה דברים שינה עוד? הן כל ספריו אך העתקות המה, ואם נחפש אחריהם נמצא כי לא שלום על ישראל עשה כ"א שנאה ותחרות בין הסופרים אשר יבדקו אחריו . . . . וצר לי מאד ע"ז כי אני מחבב ספריו וכבודו יקר בעיני באמת, והנני מודה שלולא קראתי מראש ס' דבה"י לפין, כי עתה העתקתי גם אני בשם פין את דברי צוויפעל, והייתי אני וספרי חטאים. ומכאן אוהרה רבה למשכילנו כי לא יסמוכו כלל על ציונים כ"א יבדקו אחריהם, שכן עשה עוד חכם אחד גדול ומפורסם, עם ספר אחר כאשר יראה הלאה —. ואולם אם אמנם נהג צוויפעל לא כישורה, עכ"ז לא שם עלילת דברים על פין, כי דעת פין בולטת ונראה למעיין חודר בספריו, אשר הוא הסתירה תחת כנפיו מטעם הכמום אתו, ובא רעהו וחקרו ונלה עליו —.

„ולפי הנסוד המבואר בהוריות ד. נראה שגם הצדוקים הודו בזה, וצ״ע במנחות[1]) „מ״ב״ עכ״ל. אך תהיה זאת לעזרה שמאז ומקדם פרשו את הכתובים וקשרתם כפשוטם ולא ע״ד המליצה, לא נבין. הן הוא אומר „כי הסופרים פרשו והגבילו את הפרשיות הראויות להיות בתפלין״ ואי״כ מה חדש חדשו הסופרים אם הבינו כל העם שהכתובים המה כפשוטם כמש היינו שבכל מקום שנאמר „והיו הדברים האלה לאות, לזכרון ולטוטפת״ מצוה הכתוב שהמה ר״ל „הדברים האלה״ יהיו לאות, זכרון וטוטפות, ולא נאמר זה רק בד׳ פרשיות קדש, והכ״י שמע והא״ש, איזה צורך היתה להסופרים לפרש ולחגביל את הפרשות הראויות? (ראה צד 3) ומזיע תאמר המשנה „חמשה טוטפות להוסיף על דברי סופרים״ הן לא „דברי סופרים״ המה „ארבע פרשיות״ כי״א כתובים מפורש בתורה אם הכתובים נאמרו לא בדרך המליצה? וכן כהו „עקרו״ מדברי תורה ופרושו מדברי סופרים שיאמר ר״א ברי״ה (סנהדרין שם) לפי דברי פין האומר שפרשו והגבילו את הפרשות הראויות לבא בתפלין אם הפרשיות עקרן מדברי סופרים, איזהו עקר נשאר בדברי תורה? אבל באמת אחז החכם הזה את החבל בשני ראשיו, הוא הודה הוראה גמורה להרנ״ה ולהרד״ם שכל ההלכות למ״מ, המה אך הלכות קדומות אשר נתקבלו בישראל מימות אנשי כנהג״ כנראה מדבריו (בצד 168) וכאשר כתב מפורש בשמו החכם צוויפעל (שעי״י חיד צד 52—51) [שאם אמנם האחרון נרע הרבה מאד מדבריו וגם הוסיף ושינה לשונו באיזה מקומות[2]) עכ״ז בתוכן כונתו לא החטיא את המטרה ומשתיקתו

---

[1]) אין כאן שום צ׳ע וכבר תיקן זאת הגאון ר׳ ישעיה פיק בהגהותיו שהגיה „כותי״ תחת „צדוקי״ והכותי אסור בכתיבת תפלין מפני שמכחיש בה עי׳׳ש.

[2]) כה יתחיל הרא׳צ את דבריו (שם) „ומה מאד שמחתי לקרוא בס׳ היקר „דבה״י לבני להחכם היקר ר׳ שמואל יוסף פין נ״י, מאמר שלם, שבו הראה א׳ע לעיני „כל, כמחזיק בשמה זו (ר׳ל שטת קראכמאל, פראנקל ונרעץ) בשתי ידיו ולחשיבת „הדברים ויקרתם, הנני להעתיקם פה, וז׳ל בספרו דף ע״א, בכמה מקומות בתלמוד „כו״. ויעתק את דבריו בשני צדדי ספרו עד „כ׳א לטובת כלל האומה ולתקנת האמונה „עכ׳ל ודבריו היקרים האלה נושאים בד בבד עם דעת הרנ׳ק והרז׳ם, ע׳כ לשון צוויפעל. אך מה ישתומם המעיין שיחפש וימצא בדבה״י של פין ולא ימצא כלל דף ע׳א, כי ציוני צדדי ספרו הם רק בספרים הנהוגים (ציפפערן) ובצד 71 לא ימצא מאומה אף דבור אחד מכל דבריו, ואך אם יכפיל עא שיעלה בידו 142, ימצא שתי מלות הראשונות „בכמה מקומות׳ ויתר דבריו ימצא מקוטעים ובשינוים גדולים המהפכים את הכונה להפך נמור כמו „חומרות חדשות״ שפזרם פין צד 148, השמיט צ׳ם מלת „חדשות״, „קולות שונות בכמה ענשי התורה, השמיט מלות „שונות בכמה׳ והקורא המעיין, יראה שההשמטות האלה מהפכים את הכונה במאמרו של פין המכיל מן 142, עד 188. ומכיל 17 מאמרים נרולים ונכבדים, והראשון ערבם ובלל את כל דבריו ולא אך נרע, ושינה כ׳א נם הוסיף מלות אחדות כאשר ימצא הקורא התחלת מאמרו 142 וסוף מאמרו בצד 188. ומסיים „עכ׳ל״! הנה כי כן ינהגו חכמים בזמן הזה בעוד ששני החכמים חיים המה (יחיו ויאריכו ימים) שאם נם היה כותב „תוכן דבריו״ נם אז היה זה ללא אמת כי לא תוכן דברי פין המה כ׳א סדר חדש לדבריו אשר קבץ מלה מצד זה ושתי מלות מצד השני וארבע מלות מצד החמשי וחברם לאחת ועשה מזה מאמר בלי הפסק, שיתאים עם דעת המעתיק למען לתלות דעתו ודבריו באילן אבל עכ׳ז נדול אם יאמר איש „תוכן דבריו׳ אינו יכול השני לתפוס עליו כי בהבנת הדברים הדבר תלוי והוא הבין תוכנם כן וכן הוא האמת כי הרשי״ף סבב את דבריו והאריך מאד למען העלים את דעתו מהקורא אך דבר שהסתיר הוא אינו רשאי סופר אחר לגלותו באופן כי ישים דבר בפיו אשי־

הפסח ולא רק את התינוקות כנראה שהאב והאם טפלים במנהג זה אבל המה מושחים בין עיניהם וחוטמם בדם הפסח לסגולה ולרפואה כמו שמושחים החסידים את עיניהם ביין הבדלה, ובכל וואלין ואוקריינא יקחו גם מין הבדלה השפוך על השולחן וימשחו את כיסי בגדיהם להצלחה, וכן יריחו את ההבדלה אחרי שיכבוה. וגם יסתכלו בכוס הבדלה קודם שישתוהו לראות צורת עצמם ואז בטוחים המה שלא ימותו בשבוע זה ועוד מנהגים כאלה, האם לכ"ז נחפש פסוקי התורה? וע"כ לא נסור מדעתנו כי השמרונים יפרשו ע"ד המליצה כמו שיפרשו הקראים גם המה את הכתובים הללו, ואשר יש לי ראיות רבות, שאין כאן מקומם, שתורת הקראים מיוסדת על תורת השמרונים —. ומה שהעיר קליין בדבר הצדוקים והקראים, כבר אמרנו שהצדוקים הניחו תפלין כנראה ממגילה בסשנה ובגרסת הרמב"ם, ובמשמעות הגמרא הוריות ד', ואין שום סתירה ממנחות מ"ב. כי שם הגירסא „בותים" (כמו שנבאר להלן בדברי פין. ורק הצדוקים הניחום על פני יריהם ועל מצחיהם, ואין כל ספק שחרתו על הקמיע פילקטארי' הידוע את פסוקי התורה, לא נוכל אמנם לדעת אם כתבו כל הארבע פרשיות, או רק אחדות מהן, וגם באיזה כתב כתבום, כי כפי אשר מצאתי במסכתא תפלין משבע כסכתות ירושלמיות (שהוא אמנם מאוחרת מאד כאשר נדבר מאתה לפנינו) אומרת כתבה עברית פסולה, שבלי ספק מצא מחבר זאת המסכתא באיזה משנה או ברייתא ההלכה הזאת והיתה נגד הצדוקים שאולי כונו חז"ל באומרם והניחו כתב עברית להדיוטים על הצדוקים או על כת אחרת המתנגדת להצדוקים — ובדבר הקראים כבר אמרנו דעתנו ואין להאריך יותר —.

## פרק ד.

ראיות נבוחות מהתלמוד עצמו שבכל מקום שרצו חז"ל לקבוע הלכה שלא יהיו עליה מערעורים, אמרו שהיא הלמ"מ. תפלין של ר' חייא תפורות היו בחופי פשתן, לשונו של הקנה האומר על כל ההלכות שנאמרו בתפלין בשם הלמ"מ, שאינן, אלא שלא רצו לגלות הסוד. התפלין נתקנו בסנהדרין דיבנה. כל ההלכות למ"מ שנאמרו בתפלין לא ידעון חכמי המשנה, תפלין שקיבא רבן גמליאל „חדשות" קרא אותן ר' יהודא „ישנות"—.

א) הקורא הנכבד כבר ראה את דברינו בדבר ההלכות למשה מסיני שנאמרו כולן מפי אחרוני האמוראים בתפלין (צד 21, 68—71) ואת אשר הבאנו מספר הקנה מה שיאמר הוא בפירוש הרברים „הלמ"מ". ולא נוכל להעלים עין ממה שכתב אחד מחכמי הזמן מן החכמים היותר מצוינים ברוסיא הוא הר"ר שמואל יוסף פין שכתב בספרו דברי הימים וז"ל: „מן ההלכות למ"מ העולות למספר המשים וחמשה „בכללן (עיין חות יאיר ס' קצ"ב, הערצפעלד ח"ב 222) נמצאו כעשרים ושתים „מהלכות כתיבת ספר תורה תפלין ומזוזות, מלאכתן תפירתן ותקונם, ומזה אנחנו „רואים עד כמה שקדו בני ישראל מיום שובם לארצם להבין ולסגל להם חפצי „שמים אלה, ותהי זאת גם לעדה נגד המבקרים החדשים, כי מאז ומקדם פרשו „את הכתובים וקשרתם כו' כפשוטם ולא ע"ד המליצה. ובמשנה שנו חומר בדברי „סופרים כו' (סנהדרין פח:) ומזה נראה שכן היתה קבלה בעם שעקר מצות „תפלין הוא מן התורה, והסופרים לא חדשו בזה דבר כ"א פרשו והגבילו את „הפרשיות הראויות להיות בתפלין וקבעו להם מספר ארבע ולא יותר.

„Eigenthümlich ist es, dass der Samar. für ידך Ex. 13, 9. und „Deut. 6, 8. ידיך und für ידכם Deut. 11, 18. ידיכם sezt. Noch mehr: „das Wort „טוטפת" das bei uns an den drei Stellen Ex. 13. 16. „Deut. 6, 8, 11, 18. defect geschrieben ist, ist bei ihm durch-„gehends plene. Das wird wohl nicht zufällig sein." עכ"ל.
אבל אנחנו נפונה בהם, כי לרעתנו מלת „אדֶך" אין כוונתו על רבים, והוא ממש כביאור „ידך" בלשון הכתוב. אמנם על „יד" מתרגם „אד" והיה יכול לומר אדך בלא יו"ד, ועכ"ז גם „אדֶך" הוא יחיד ולא רבים, האמנם אריכון נוכל לפרש גם לרבים אבל לא נראה בזה מטרה מיוחדת מפני שינוי לשון כאריך לאריכון שמזה נראה שמלת אדֶך המורה להם ליחיד קבלו אותה כמו שהוא והוסיפו רק ן לתרגום על ידיכם ולא נראה בזה כונה מיוחדת; ובדבר „טטפת" ראשונה צריכים אנו לדעת כי חז"ל גרסו בתורה לא כפי הנכתב אצלנו בספרים מדויקים כי אצלנו כתוב בכל החומשים ובפאלינלאט הלונדוני בוהיה כי יביאך ובוהיה אם שמע „לטוטפת" ובשמע „לטטפת". וחז"ל אמרו (מנחות לז:) ת"ר לטטפת לטטפת לטוטפת הרי כאן ד. דברי ר' ישמעאל והח' קליין בהערה 3 יאמר לטטפות לטטפת לטטפות הרי כאן ד' ולא העתיק נכונה. וכן בפנים בספרו, כי הואו הוא בראש המלה ולא בסופו. נמצא שאצלנו שתי פעמים לטוטפת כתוב בויו בין הטתין, ופעם אחת חסר. ולפי גרסת חז"ל היו שני טטפת חסרים ובאחד נתוסף ואו. וכתב ע"ז התום' (שם) „שמע והיה „א"ש" כתיב „לטטפת" ובוהיה כי יביאך כתוב „ולטוטפת" בספרים מדויקים אבל בין „פא לתיו לא כתוב ואו ותימא היכי משמע תרי וכו' ואומר ר"ת דוי"ו קמא דולטוטפת „מוקמינן בסוף כאלו כתיב לטטפות", עכ"ל. ומזה נראה שגם אצלינו לא גדול ההבדל כי באמת הואו הכתוב בין שני הטיתין של טוטפת איננו מעלה ולא מוריד לענין הוכחת רבים או יחיד, ורק אם היה כתוב הואו בין פא לתיו. „טטפות" וא"כ אינן דורשים השמרונים את הואו מן ולטוטפת, ואינם רואים אותו כאלו כתוב בסוף התיבה, וע"כ המה אצלם כולם חסרים, או כולם מלאים "plene„ כהבנת ה' קליין. אך המלה עצמה תרגמו בשם טפין שהמה לא טיפה כהבנת קליין, כ"א על התכשיט טטפות הידוע גם להם כיון שנשאו תכשיט כזה על הראש גם בימיהם, כנראה מן תרגומו של יונתן ב"ע ומן המשנה. כי טיפה „טראָפּפען" תבא תמיד ביו"ד בין טית לפא בלי סורי. והוא דעביד טיף טיף (פסחים לט:) וכן המטיל טיפות עבות (מקוואות ח) ומזה נראה כי טיפה היא נקבה והשמרוני מתרגם ב"פ „טפים" ולא נוכל לומר שכונתו על טיפה. ולכן כיונו פשוט „לטפים" או „לטפין" ר"ל להתכשיט היותר חשוב, ופרשו את הכתוב ע"ד המליצה כמו לסימן על ידך שפרשוהו ולא קימוהו מעולם[9]) ומה שהמה נוהגים למשוח את מצחם מבין עיניהם ועד ראש חוטמם בדם של קרבן פסח גם היום את ילדיהם וגם את האב והאם, לדעתנו איננו נובע כלל ממקור הכתוב הזה שלא נאמר גם בספר שמות על הפסח, ואצ"ל בספר דברים; ולוא קימו מן הכתוב הזה כי אז היו מושחים גם את ידיהם בדם

[9]) אשר הביא הח' קליין בשם "Castelli„ שהוא מעתיק בהלעקסיקאן שלו את דברי השמרונים ומבאר „טפין" במלת „פֵילקטוריא" הטעה כנראה את הרש"י פֵין בדברי הימים שלו צד 204 לומר שגם השמרונים יתרגמו תפלין כו'. כמ"ש לעיל צד 52.

(בספרו בית יהורא צד 287) שהוסיף בראיית נאמנות מרי"ו וחשל"ה מס' שבת שיש בתרגום „אונקלום" כמה תקונים והוספות מאחרונים (שאם נאמין בזה, אז נצטרך לאחר זמן קריאת השם „תפלין" אך לזמן האמוראים והמה תקנו את השם הזה גם במשנה ובבריתות כאשר כן יאמר הספר „ידידיה" הנ"ל אבל הדעת מתנגדת לזה) ואז נצטרך לומר שגם אונקלום פירש את הכתוב ע"ד המליצה, כי מאד כבד להאמין ששני חברים אשר יקבלו תורתם ממקור אחד, ולפי דברי חז"ל קבלו גם את תרגומם הזה מפי ר"א ור"י, שיחלוקו לא בדבר הניוני או גם בדבר המקובל אשר הטעות תוכל למצוא מקום בו, כי"א „בשם העצמי" של דבר הידוע ומפורסם בימיהם בין כל ההמון בתרגומם, אבל אם נאמר שזה תרגם לחעמים בלשון יון, ועי"כ שמר רק את פשט הכתובים, ועי"כ פירשו בדרך המליצה כמו שהבינו זה גם חז"ל, והשני פירש בלשון המדוברת או גם לעברים והוכרח לפרש עפ"י ההלכה, לא יהיה כל סתירא ברבריהם. שניהם פרשו מזמן לזמן ברעת ר' אליעזר רבם ור"ע ושארי התנאים, וכן את מלת טטפות תרגם הראשון כ ד ע ת ם בפשט הכתוב, והשני כפי ההלכה שהורו המה. וכן הוסיף להלכה על וכתבתם על מזוזות ביתך ובשעריך ת"א ותכתיבונין על מזוזין ות ק ב י ע י נ ו ן בסיפי ביתך. שהיא ההלכה. (עיין ביכורי העתים תקפט צד 39) כן תרגמו לפי דבריו, גם Vulgata גם Syrer בדרך המליצה בפשט הכתוב, שהיה מקובל בעיני החכמים, וגם מתרגום הירושלמי שהאחרון הזה, ערבב ובלבל בתרגומו הלכות אגדות ופשוטי המקראות גם יחד, נ"ב אין כל ראיה שכיון במלת „קביעא" על התפלין הבלתי מתנענעים, כי אפוא נמצא שהתפלין לא יתנענעו? מקומם הוא עפ"י ההלכה, מסוף המצח במקום שיתחילו השערות עד מקום שמוחו של תינוק רופס, ויכולים אנחנו עפ"י ההלכה להניחם בגובה הראש, או סמוך להמצח. ועי"כ אמחז"ל מקום יש בראש להניח שתי תפלין, ובמלת „קביעא" ר"ל „תמידית" מל' עשה תורתך קבע ותפלין מיצותן כל היום ולכן אמר קביעא ר"ל מונחים תמיד על הראש וכאמר במס' תפלין ר"א עשה את התפלין קבע ולא בלתי מתנענע כאשר יראה הקורא בדבריו ולדוכרן חקיק ומפורש על תפלת רישא, קביעא, כל קבל עינך בגובה —. שמלת „לדוכרן חקוק" הנראה שכונתו על השין שעל תפלת הראש והוא מאוחר מאד ואך אביי אמרו; וכל זה פשוט וברור לדעתנו —.

אמנם מה שכתב הח' קליין בדבר תרגום השמרונים, שלכאורה נראה בדבריו חדשות בשיטת השמרונים, הנה אחרי ההתבוננות נפונה גם בדבריו אלה, ולמען יוכל הקורא מבין לשפוט בדבריו ובדברינו נעתיק את תרגומו של השמרונים כפי הוצאות הדר. ברילל, (וויען 73) בפ' קדש פסוק והיו לך לאות על ידך ולזכרון בין עינך יתרגם השמרוני „ויהון לך לסימן על אדיך ולדכרן בין עינך לבדיל תהיה אורות ה' כו'". בפ' והיה כי יביאך עה"פ והיה לך לאות על ירכה יתרגם „ויהון לך לסמן על אדיך ולטפין בין עינך, הלא בתקוף אד אפקך יהוה ממצרים". ובדברים (יח) „ותקטרנון לסימן על אדיך ויהון לטפון בין עינך." (שם ט יא) „ותקטרון יתון לסימן על אדיכן ויהון לטפים בין עיניכן ותלפון ית בניכון כו'" וע"ז יאמר החכם קליין:

---

מעלין ואת השני מודידין —. והתנצלותו של הגאון בזה בהקדמתו הכוללת עי"ש צריכה ביאור והבנה ועכ"פ נעלה הוא מתבונתי —.

ראולי היה לו גם בזה כונה מסותרה. כי באמת לא מצינו שום מצוה „שתעשה בצנעה" אבל גם ע"ז א"ר יצחק „אינו צריך" כי לא ישר בעיניו מאמרו „הרי הוא אומר" כאלו יכון הכתוב מפורש על האות הזה, אך הוא מצא בתוב אחר שמוכרחים אנו לפרשו ע"ד המליצה והוא „ושמתם על לבבכם" שאם נסמוך מצות תפלין על הכתוב הזה ונאמר שתהא שימה „נגד הלב", ידעו הכל כי המצוה הזאת מוסמכת על הכתוב ולא כתובה מפורש, כי „ועל נפשכם" יוכיח, וכן תפס ר' יהודא על לשון הברייתא שאמרה נאמר כאן בין עינך ונאמר להלן בין עיניך (לענין קרחה) שלא רצה לסבול אומרה „נאמר כאן" ואמר גם הוא „אינו צריך" כ"א „אמרה תורה הנח תפלין ביד במקום הראוי ליטמא בנגע אחד", שזהו ודא' מדברי קבלה —. כן רואים אנחנו בשיטת הגמרא (מנחות לו:) ובטוחים אנחנו שכל מעיין אם ידקדק בלשונה ויחקור היטב, ימצא שכל התנאים „חכמי המשנה" רצו להראות מפורש במאמריהם כי אין למצוה הזאת יסוד בתורת משה; ולסמוך על הקרא לא חששו, כפני הכלל שבידם מי איכא מידי דלא רמיזא באורייתא . . . והבן —. זאת היא דערתנו בדבר הפלפול אשר יפלפל הח' קליין בכונת המכילתא ועכ"פ נמצא רק את ר' יוסי הגלילי היחיד שאומר מימה על מצות תפלין ולא ר' עקיבא הוא היחיד שאומר „לא נאמר אלא לחוקת הפסח" כ"א כל התנאים שנזכרו למעלה כאשר יבין הקורא.

ואולם בדבר התרגומים אונקלום ועקילס אשר יתרגמו „מימים ימימה" „מזמן לזמן" שר"ל בכל שנה שהוא כדברי ר"ע, ותרגום השבעים שתרגמו „דבר יום ביומו" ותרגום הירושלמי שאחז את החבל בשני ראשיו, נראה לנו 'כי לחנם חפש הח' קליין פתרונים להם בדברי המכילתא, כי לדעתנו פירשו השבעים את הכתוב ע"ד המליצה באומר "Asaletaa„ שר"ל שיהיו תרותים ברעיוניו כאלו המה בלתי מתבוננים ועומדים תמיד לזכרון נגד עיניך, ולא כיונו על שום דבר ממשי הניתן בין העינים, ולכן פרשו מימים ימימה דבר יום ביומו כי הזכרון הזה צ"ל תמידי, וכן הוא כונת עקילס בתרגומו (שיכון לדעת השבעים כמו שאומר גם פירשט) לפרשו ע"ד המליצה, יען כי האחרון תרגם ביונית ולא בא לפרש את הכתוב עפ"י ההלכה מהמאוחרים כ"א ע"פ פשט הכתוב, שאם היתה כונתו על „התפלין" שהשם הזה בודאי כבר היה ידוע לו אם היה ידוע לחבירו אונקלום, כי או היה מתרגם בשם הזה ממש, כמו שתרגם אונקלום שתרגם ע"ד ההלכה יען שבא לתרגם בלשון העם המדוברת או בין היהודים, אם לא שנאמר שעקילס לא ידע עוד מהשם „תפלין" וכן „אונקלום", והשם תפלין נוסף בדברי אונקלום מהאחרונים[8]) כאשר יאמר הריב"ל

---

[8]) והרה"נ רנ"א יאמר בפירושו „נתינה לגר" (בהקדמתו הכוללת וכן בפנים) „שלכן תרגם אונקלום השם „תפלין" מפני שפקרו בו הסינים, (פה לו למתרגם את המינים אם פשוטו של מקרא אינו סובל תרגומו יפקרו המנים עוד יותר) (כמו בלולב)" אבל אני ברעתי הקלושה איני מבין דבריו, איזה מינים פקרו בתפלין? האם נעלם מעיני כבודו משנה מפורשת מגילה פ"ד. „נתנה על פס ידו ועל מצחו ה"ז דרך ה ס י נ י ם", וכן תלמוד מפורש (הוריות דף ד') אינו חייב אלא על דבר שיודו בו הצדוקים וכן בסנהדרין פ"ח: בפרש"י „דזיל קרי ביה רב הוא שהוא לשון התלמוד בהוריות (שם)? ואם כונתו על השמרונים או הכותים, מעולם לא נקראו מינים בלשו' חז"ל — ואף אחר שגזרו עליהם לא גזרו אלא שיהיו כעכו"ם אך לא כמינים שהבדל גדול יש בין עכו"ם למין שאת הראשון

הפילקטריא שהיתה רק בית אחד מרובע על המצח והכתוב עליה היה נראה לעין כל, ואז גזרו גם על האומר חמש טטפות להוסיף על דברי סופרים ר"ל על דברי „הסנהדרין" שתקנו אז רק ד' פרשיות ולא להוסיף עליהם, יהרג, ובנראה ממשנה כלים (פי"ח מ"ח) היו הר' בתים מר' קציצות מחוברים ע"י מסמרים זה לזה ועקר קשורים וחבורם היו אל הבית הרביעי, שע"כ אם התיר כל השלשה ושבלן חזר והדביקן לרביעית נשארו טמאים כמקדם מפני שכל המחובר לטמא טמא, (ע"ש ברמב"ם בר"ש ובריע"ע) ותראה כי היו להתפלין ההם צורה אחרת כי בתפלין שלנו א"א להתיר איזה קציצה מבלי לנגוע בהקצוצות האחרות, וכ"ז תיקן הסנהדרין דיבנה, ושע"כ תרגם אונקלס בשם הזה את מלת טטפות. שהוא היה בששים שנה אחרי הסנהדרין דיבנה, ועפ"י השיטה הזאת הכל על מקומו יבא בשלום. היינו יונתן ב"ע המתרגם את הנביאים שהיה תלמיד הלל הזקן, לא ידע עוד משם תפלין כלל, וקרא את הפילקטריא שנשאו היהודים בשם „טטפות" בשמם בתורה, ושם הקציע ותבשיט הראש והזרוע גם בימיו ולכן תרגם גם ואצעדה על זרועו בשם „טטפתא דעל דרעיה" כי נשאו בימיו הקמיעות הנ"ל. אך כשנשתנה השם וצורת התפלין, החלו תלמידי ר"א וחבריו לנסות למצוא מקום בכתובי התורה על תקנותם האלו, „ר"ל לסמוך אותם אקרא", לא לבאר את הכתובים, ר' ישמעאל רצה להוכיח מן טטפת מלא וחסר על הארבע פרשיות אולי רצה גם הוא לאחוז בלשון המשנה „חמשה טטפות" שלדעתנו כיונה על חמשה פרשיות ולא חמשה בתים (כמ"ש צד 87) אמנם מסופקים אנחנו בכונת המשנה מפני מלת „חמשה" ולא „חמש" כי המשנה דקדקה בלשונה ואם היתה כונתה על הפרשיות היתה אומרת „חמש" כאומרה שתי פרשיות במזוזה ומאר יוכל להיות כי הישועים הוסיפו גם בית אחד בשביל פרשת יוחנן אשר הוסיפו, וגם ר' ישמעאל כיון לא על הפרשיות אך על הבתים אבל גם זאת היא להלכה שאם הורה להוסיף פרשיות אף בבית אחר הוא זקן ממרא אך איך שיהיה לא רצה ר"ע שיוכיח ממלא וחסר שיהיה משמע שהכתוב כון על התפלין ולכן אמר לו אינו צריך (ראה בחלק החוקי 19) כאשר ענה לר' יוסי הגלילי מפורש: „ושמרת את החוקה לא נאמר אלא לחוקת הפסח," וכן אמר ר' נתן אינו צריך על הברייתא שאמרה להוכיח ממילת „ידך" שהיא יד שמאל, ובחר בהיקש הגיוני ושמתם וקשרתם אם הקשירה בימין ההנחה היא בשמאל שמורה מפורש שלא רצה לבאר את הכתוב בביאור מפורש על התפלין וכן נראה את ר' אליעזר (הגדול) אומר „אינו צריך" על מאמר הברייתא „אמרה תורה הנח תפלין ביד והנח תפלין בראש", (לשונו של ר' יהודא כנראה הלאה) שהבונה „אמרה תורה" הוא ר"ל „הקבלה" שאם לא כן היה אומר „בתוב בתורה", או „אמר קרא" כלשון השים בכל מקום, לא רצה ר"א לומר „אמרה תורה" ואומר „אינו צריך" כאומר היכן כתוב זאת בתורה?) אך הרי הוא אומר והיה לך לאות, יותר טוב שתרקדק במלת „לך" לומר „לך לאות ולא לאחרים"

---

?) מכאן ראיה שמה שאמרו בבריתא בשם ר"א הגדול ע"פ וראו כל עמי הארץ כי' אלו תפלין שבראש, שתלו את המאמר בו (ולכן הוסיפו מלת „הגדול" שיכנסו דבריו באזני השומעים) שכיון שדעתו הוא היפך מזה כמ"ש לך לאות ולא לאחרים לאות והבן. ועיין הלאה במס' תפלין שמה בפי' ר"א מאמר אחר על התפלין, שלדעתנו הוא ר"א בן ערך לא ר"א הגדול —.

בירושלמי, אך בתקנם את התפלין החדשות, לא בטלו עכ"ז את קדושת הפילקטריאן הישנה שגם עליהן כתובין היו פסוקי התורה, והיו קודש להם בקדושתן הראשונה, ואך את התפלין הללו החדשות העלו בקדושתן וסמכון על כתבי התורה — והנה רבן גמליאל הנזכר במשנה סתם הוא ר"ג דיבנה, נכר הלל הזקן שהיה נשיא ביבנה אחר ר' יוחנן בן זכאי וע"כ כשבא הוא להורות הדין ברבר התפלין הנמצאים בשבת, אמר אחר חדשות ואחד ישנות כלומר אחד חדשות שנתקנו בימיו, ואחד הישנות הפילקטריאן בפסוקי התורה הנהוגות בין העם, וכן אמר אחד איש ואחד אשה, (שגם הנשים הכבודות והמלומדות כנראה היו נושאת את הפילקטריא הנ"ל ואולי בצורה אחרת כאשר לגברים ולכן היתה נקראת טוטפת כמבואר במשנה שבת) אבל היו קדושים בקדושתן, ולכן אמר אביי ותשתרי משום קמיע ואולם ר' יהודה (שהוא ר' יהודה בר עילאי שהיה תלמידו של ר' עקיבא) שהוא שלשה או גם ארבעה דורות אחר ר"ג, (אם נחשוב את ר"י בן זכאי לדור אחד, ר' אליעזר תלמידו לדור שני, ר' עקיבא תלמידו לדור שלישי, ור' יהודה תלמידו לדור רביעי) התיר בישנות היינו אלה שנתקנו בימי ריב"ז ורבן גמליאל שהוא קראם ישנות יען שקדמו לו ארבעה דורות, ואסר בחדשות אשר עשאו בימיו שאולי לא נתקנו כהלכה ואין בהם שום קדושה, או שכוונתו על החדשות שעושים בכל עת שתוכן ענינם יכול להיות לא פסוקי התורה כ"א פסוקים אחרים, או כי כוונתו על התפלין של הישועים שהתקינו להם בתוספת פרשה שקראם ר"י חדשות, אבל איך שהוא, איננו חולק על רבן גמליאל כ"א אומר ממש כרבריו; והישנות שהיו בימי רבן גמליאל כנראה לא נמצאו עוד בידי העברים בימי ר' יהודא, או גם נמצאו מעטים מאד עד שלא חשש לבטל בשבילם שבות השבת כי כל דפריש מרובא פריש, וא"כ סתמה המשנה היינו מסדר המשנה ר' יהודא הנשיא, תלמידו של ר' יהודא בעל המאמר, את המשנה כוותיה, כי הוא הבין דברי ר"י שהוא איננו חולק כלל על רבן גמליאל וידע עד מאד שהישנות המה התפלין שנתקנו בימי ר"ג, ואך את אחד האיש ואחד האשה, השמיט מדברי ר"ג אולי בימיו נשנית כבר כעין הברייתא הנזכרת במכילתא „שומע אני אף הנשים במשמע כו' אם למדת במזוזה שנוהג בנשים כאנשים יכול אף בתפלין כו' ת"ל למען תהיה תורת ה' לא אמרתי אלא במי שחייב בת"ת[6]) כלומר כיון שבימי רבי כבר אסמוכה אקרא (אם כי רבי בעצמו לא הביא כלל את האסמכתות הללו במשנה והדבר הזה לא לחינם הוא) הגבילו כבר את התפלין שלא תהינה הנשים נוהגות בה, וכפי האמור בפסקתא שמיחו החכמים בידי מיכל בת כושי לשאת את התפלין לא כמ"ש בגמרא ברי"פ המוצא תפלין שלא מיחו בה חכמים, ולכן השמיט זאת מן המשנה, או כי בימיו לא נהגו הנשים אפילו — המלומדות שבהן בתפלין החדשות שנתקנו בימי ר"ג ונשאר להן רק הטוטפת הישנות ולא הוצרך רבי לסדר זאת במשנה, שכיון שאינן רגילות בכך, מחזי כמשוי לענין שבת —.

ו) איך שיהיה יוסרו כל הספיקות מן המשניות בדרך הזה שאחזנו לא נמצא

---

[6]) אין כוונתי לומר שכבר בימי רבי קראו את התפלין מצות עשה כנזכר שם במכילתא, כי זה לא יתכן כלל, אך אולי החלו אז להבדיל בין אנשים לנשים ע"י הקשים כאלו שנם המה מן המאוחרים וד"ל.

וההתבוננות נראה לנו שבעת שתקנו התפלין לא הבדילו כלל בין איש לאשה בין עבד לבן חורין, המה התקינו התפלין בצורות הקמיעות הנהוגות בעת ההיא אך הוסיפו לה קדושה ומעלה יתירה והגבילו את פרשיותיה, קבעו לה מקום על הזרוע ועל הראש להבדילה מיתר הקמיעות, מהשין החרות על התפלין לא ידעו אז כלל, ואצ"ל מהדלית והיוד שלדברי התוס' וסיעתו גם האמוראים לא ידעו מזה (כמ"ש התוס' במנחות ובשבת). ובעת תקנתן לא הטילו אותה לחובה וגם לא הגבילו בהיפוך למי אסור לשאת התפלין ואך לרוב קדושתן נזהרו בה המון העם, נשים שאינן מלומדות ועבדים שאינן כשרים ועמי הארצים לשאת אותם מפני שפחדו מקדושתם —. וע"כ רואין אנו (בתוספתא דעירובין) המוצא תפלין בר"ה מכניסין זוג זוג רבן גמליאל אומר[5]) שני זוגות אחד איש ואחד אשה, אחד חרשות ואחד ישנות — ר' יהודא אומר מותר בישנות ואסור בחדשות", שלפי הנראה המלות „אחד חרשות ואחד ישנות" הן סוף דברי רבן גמליאל, ור' יהודא חולק עליו שע"כ יש לשאול מפני מה סתמה משנתנו בעירובין כר' יהודא ולא כרבן גמליאל? וכן צריך להבין היטב ההבדל שבין חדשות לישנות שהשים שקיל וטרי בזה, ולא העלה דבר ברור; מתחילה אמר כי חדשות חישנן לקמיעות, ושקיל וטרי אי טריח אינש למעבר קמיע כצורת התפלין ואח"כ מסיק כי ישינות הנה אם כבר נקשרו אליהן הרצועות בקשר גמור, וחדשות שהרצועות רק מעונבות ולא מקושרות. שכ"ז אינו עולה על הדעת שהמשנה תכון לזה ואם היתה כונתה על הרצועות, כי אז היתה אומרת מפורש „בד"א בתפלין עם רצועות" וכאשר יעין המעין היטב בש"ס שם, שהוא בעצמו אינו מעלה דבר ברור בפירוש המשנה הזאת — אבל אם רק נבא חשבון בסדר הדורות, נבין את טעם החרשות והישנות, נראה כי ר"ג ור"י אוכרים ממש דבר אחד ואינם חולקים כלל, וע"כ סתמה משנתנו כוותיהו, והבל על מקומו יבא בשלום — כאשר נבאר:

ה) כבר אמרנו השערתנו כי „התפלין" בשם החרש הזה ובהגבלות סכום ומהות הפרשיות ומקום הנחתן על הזרוע והראש נתקנו כאת סנהדרין דיבנה, שלדעתנו הסיבה להתעוררות התיקון הזה היתה כת הישועים או הנוצרים היהודים שהחלה להצמיח אז שהוא משלשים עד ארבעים למספר הנהוג. שהיינו אחרי מות מחוקק הנוצרים והאבני-גליון החלו להתפשט בע"פ או בכתב, ויען כי הפילקטעריאן היתה נהוגה אז בין כל העמים שהיו אז, ותוכן הפילקטעריאן היה שונה כפי מנהג עם ועם, ואין כל ספק שעל הפילקטריא של היהודים היו כתובים פסוקי התורה, החלו היהודים המאמינים בישוע להוסיף עליהם פסוקי האבני גליון — והדבר הזה עורר את הסנהדרין דיבנה להגביל את פרשיות התורה לקרא לה שם חדש, ולהבדילה מיתר הקמיעות ונתתקנו בימים שהיה רבן יוחנן בי"ז הנשיא בסנהדרין ועל כי הוא ובית דינו תקנו אותן היו חביבין עליו ולא הוון זעין מניה כולי יומא כמ"ש

---

[5]) כן היא הגרסה הנכונה כאשר תראה הלאה בסס' תפלין ולא ר"ם כדגרים בש"ס עירובין (צו—צז) כ"א בגירסת המשנה שנזכר ר"נ אומר שנים, ואלו הי' ר"ם בעל המאמר זוג זוג, כי עתה הקדימה משנתנו את ר"נ והיתה אומרת מכניסן שנים שנים דברי ר"נ ורם"א זוג זוג, ובזה ניחא דקאמר שם (צה:) „ליטא דלא כר"ם דאי ר"ם הא אמר לובש כל מה שיכול ללבוש כו", ואלו הי גרסי בברייתא הזאת דברי ר"ם לא היה להם להוכיח מפתיחת דבריו, הן הוא אומר מפורש זוג זוג! וע"כ אין ספק שהגירסא בספכת תפלין היא הנכונה —. ועי"ש ובגמרא, דוק ותשכח.

„רב אשי דאמר לאמימר על מה נראין התפלין שלך והיה לאות לך כתיב לך ולא „לאחרים, א"ל במקום לך לאות אתמר דהיינו בקיבורת ששם מכוסין אבל אם „נקרעו אין בכך כלום: אל"ב ולדבריו למה לא אמר „והיה במקום לך לאות" „אלא מדלא כתיב „במקום" ש"מ לך לאות ולא לאחרים לאות ועדיין אני אומר נקרע הבית יד ונראין התפלין צריך לכסות (ראה בח' החקי 41 בהערה 11) א"ל „ואמימר למה לא הסכים לדעתו וא"ל אמימר ויתר ואני מבקש זכות" (שם דף ע"ד) „ועור מהו זה הטיול שארז"ל טט בכתפי שתים פת באפריקא שתים „זהו טטפת א"כ לשון של אפריקי וכתפי בא התורה ללמדנו ומי יאמין בזה"? (שם) „אל"ר מאי האי דקא עבדי רבנן מעותין הדרכים במכשולין רבים „התורה אמרה וקשרתם והם מברכין להניח ואי פירש וקשרתם להניח הוא, יכתוב „והנחתם" כו'. „ודע[4]) כי טוטפת היא תכשיט ולא ניתן התכשיט רק לת"ת „הוא שנאמר בין עיניך מי הוא העומד בין עינים הם חסד ופחד כו'. וטוטפת אסמכתא הוא לפיים את ההמון כו' ועל שהם דברי רוחניות לא כתוב בפירוש רק ברמז". (שם מ"ג ע"ד ומ"ש בריש הלכות תפלין עיין בהערה בסוף הספר). הרי לך עוד אחד קדמון האומר שהשם „טוטפת" הוא רק לפיים את ההמון והוא רק אסמכתא בעלמא אבל מצות תפלין לא נכתב בתורה.

ד) אחרי שהוכחנו שכל ההלכות שאמרו האמוראים בשם „הלמ"מ" לא היו ידועים כלל לחכמי המשנה ר"ל לסנהדרין דיבנה בעת שתקנום והאמוראים אמרו את ההלכות כולן בעת שתקנוה בצורה אחרת מפני צורך השעה לפשוט מהן צורת קמיע (עיין לקמן במסכת תפלין ותראה שבימי חכמי המשנה קראו את התפלין גם בשם קמיע סתם) נבין את מאמר המשנה במגילה (משנה ח) „אין בין ספרים לתפלין ומזוזות אלא שהספרים נכתבים בכל לשון ותפלין ומזוזות אינן נכתבות אלא אשורית", שבאמת הלא ישנם דברים הרבה בין תפלין לספרים שהראשונות צריכין להיות נכתבות על הסדר, וס"ת מותרת לכתוב פרשיות פרשיות להתחיל גם מפרשה אחרונה שבס"ת תולין וטולין ובתפלין אפי' החסיר קוצו של י"ד אין לה תקנה שאסור לתלות או לכתוב הקוצו של י"ד אח"כ, וכן תפלין במקום שער מזוזה במקום בשר על הרוכסוסטום. וס"ת על גויל וקלף וכו', אבל לפי מ"ש ניחא הכל כי במשנה לא ידעו עוד מזה ואך יען שתיקנו את התפלין והמזוזות ראשונה בסנהדרין דיבנה לכן הבדילו בהם שאסרום לכתוב בכל לשון ואפילו עברית (ראה שם בגמרא ובמסכת תפלין) ויתכן שהגדר הזה גדרו למען לא יהיו מצויין לבל אדם שאם יתירו לכתוב אותם בכל לשון, יוכל כל אחד לכתוב תפלין לעצמו כמו שהיו הקמיעות שבתוכם הפילקטאריין הישנה שהיתה במקום תפלין נכתבת בכל לשון ותפלין החדשות גם אחר שתיקנום לא תיקנום למען המון העם כ"א למען התלמידי חכמים המצוינים ולכן תקנו שתהינה נכתבות רק אשורית דווקא. ואחרי העיון

---

[4]) אינני נוהג בזה כשארי מחברים המעתיקים רק את הנאות להם ולכן ידלנו מדברי הספר את המותר דבריהם על כן אבקש את הקורא כי יעיין בקנה במקומות אשר ציינתי דפוס פאריצק ויראה כי התשובות ע"ז לא לבד חלשות המה כ"א אינם מחלישים כלל את שאלותיו ורק פטפוטי דברי קבלה. והתחלת המאמר אצלי „ודע כי טוטפת' הוא הוא הישוב על כל שאלותיו.

מפורש אשר החכמים האמוראים סתמוהו, הוא אומר מפורש שהאמוראים אמרו כל אלו ההלכות למ"מ מפני שלא רצו לגלות הסוד, ואמר זאת בכעט על כל הלכה והלכה בתפלין שאחז"ל בה למשה מסיני וראוים הדברים להעתיקם בספרנו למען יראו מורינו, שאחד קדוש מדבר המעיד על עצמו שקיבל תורתו רק מפי מלאכי מעלה, לא זע ולא פחד מפני "הלמ"מ" כלל וגולה עור שבכל מקום שאחז"ל "הלמ"מ" הוא מפני שלא רצו לגלות הסוד בזה הדבר כאשר תראה למטה בהעתקת לשונו.

(דף מא) (הבאתי כבר בפתיחתנו לספרנו הזה ונשנה בזה מפני החידוש בו) "ויען שבריכתו בשער בהמה טהורה וביותר בשל שור ותפירתו בגידין הן הם "דברים שאין השכל מורה בהן אמרו הלכה למ"מ ובאמת כל היכי שהסוד "עמוק ולא רצו לגלותו אז"ל הלמ"מ ובאמת צריך לכריך הפרשות "הללו בשער ענל ולהיות השער נראית מעט ממנו בחוץ שע"י זה שלום ורעות "למדה"ד". דף מ"א[3]) "אמרתי לו רבי ולמה אמרו תפלתו עגולה פסולה, א"ל בני "כיסוי הסוד הוא שאמרו תפלין מרובעות הלמ"מ וידעת בני באמת שהויה ד' "אותיות ד"פ בבתים, וקיום העולם בד' מזרח ומערב צפון ודרום הם הזרועות ורו "פרצופים והנה העטרה מערבבת אותיות מרובע שהכל מתערבין ואין הוראה בעיגול "ר"ל כאשר יעשה עיגולים מורים שאינם ד' שהמרובע בד' מורה". (דף מ"ב ע"ב) "אל"ף ולמה יעשה ב' שינין בצד אחד ג' יודין ובצד אחד ד' יודין וזה השין לא "נתן למרע"ה הלא לא תראה שין של ד' יודין בתורה ואמאי תקנו "התוספת עמ"ש בתורה, והלא אל תוסף. אל"ב וכתיב לא תסור ואין זה תוספת רק "הוראת החיבור ואביי הוא דידע זה הסוד והעלימו (ולכן) ואמר "הלמ"מ (שם ע"ג) "אל"ף ורצועות שחורות למה? א"ל בני גם באילו כיסו "הסוד שארז"ל רצועות שחורות הלכה למשה מסיני ודע בני וי" עכ"ל.

הרי לך אחד מהמקובלים הגדולים שהיה ממשפחת ר' נחוניה בן הקנה (בעל סדה"ד אומר עליו שהוא אביו של ר' נחוניה בן הקנה והרמ"ע מפאנו בס' עשרה מאמרות אומר שמחברו הוא רבי אביגדור קרא שהיה בשנת הקמ"ד) ולומד מפי אליהו, מגלה הוא הסוד, שההלכה למשה מסיני אחז"ל בכל מקום שלא רצו לגלות הסודות אבל מעולם לא נאמרו ההלכות האלו בסיני —.

ג) אם גם נודה לדברי הרה"ח יעלינעק שספר הקנה נתחבר בשנות המאה השלישית לאלף הששי (צד 44 מקונטרס תרי"ג) גם אז לא למותר הוא לראות את מבטו על חכמי התלמוד בכלל ועל מצות תפלין בפרט כי עכ"פ קדוש יאמר לו בפי כל הדבנים, ומבלי להכריע באיזה זמן היה ומי היה (עיין הערה בסוף הספר) נעתיק ממנו עוד מאמרים אחדים במצות תפלין הזאת —.

"א"ל בני אמור לי אם נקרע ונראין התפלין של יד מהו חייב לכסותו, א"ל

---

[3]) כבר אמרנו שהרב החכם היקר ה' יעלינעק נרע ומרט מדבריו להראות קלונו של המקובל הזה, והבטחנו (צר 4 הערה 15) להביא את מאמרי יעלינעק שהביא בשם הקנה וחברי הקנה. — ונקים הבטחתנו זאת בסוף הספר ושמה ימצאם הקורא כולם ולא הכנסנו זאת בפנים שלא לבלבל את הקורא בענין אחר —.

הבין זאת גם הוא והסתיר הבנתו מהקוראים, כאשר נמצא אותו כן פעמים רבות, ואם יעיין הקורא בדבריו אלו יראה שרחק עצמו והאריך למרות דרכו ולשונו הקצרה) אבל לא תיקן כלום, שאלו קבל ר׳ יוחנן מרבותיו „שההלכה הזאת היא למשה מסיני״. איך היה יכול לחזור? וגם מהו „ומחו לה אמוחא״? היה לו לומר שנזכר שלא קבל ההלכה הזאת בשם למ״מ, אך שמעה סתם, אבל האמת תעיד על עצמה שר׳ יוחנן אשר השמיע שש הלכות למ״מ, (עיין החלוץ ג) בא להשמיע הלכה שביעית בשם למ״מ ולא חזר בו מעולם כי כן אמר זאת ר׳ חייא בר אבא משמו בעת שר׳ יוחנן לא היה כבר בעולם, ואך השומעים הכו לה על קרקרה, ואמרו שמעולם לא היתה זאת גם הלכה קדומה, אך אמרו שצריך לשייר בהתפר כדי שלא יקרע, מובן מאליו שאם תפר ולא קרע ולא שייר מאומה גם אז כשר וטוב —. ולא חלו ולא זעו לא רק להטיל ספק בדברי ר׳ יוחנן כ״א אמרו ברור שמעולם לא היתה הלכה זו מקובלת ואך ר׳ יוחנן מפני שחשש שלא יקרע, גרה מלבו הלכה למשה מסיני ואכזרה. ולדעתנו ראיה ברורה היא זאת, (נוספת על ראיותיו של החלוץ) שכל הלכות למ״מ היו רק הלכות ברורות אשר רצו להדחיק מתן מחלוקות וע״כ אמר הרא״ש (שם) „על הלכה למשה מסיני, הנאכרת במשנה עמון ומואב מעשרים מעשר עני בשביעית (חגיגה ג:) שאינה אלא כלומר דבר ברור כהלמ״מ. וכן כל „באמת אמרו״ שהיא הלכה שאומר בשם גבי מילי דרבנן כו״ עכ״ל ע״ש שאין כל ספק שכאמר הגמרא הזה היה לנגד עיניו אך לא הביאו אותו למען לא לגלות את המכוסה שהאמוראים אמרו שעל כל דבר הלכה שרצו שתקובל בלי שום חולק התירו לעצמם להגיד „הלמ״מ״ —. והם היו להם על מה שיסמוכו מפני שראו זאת מחכמי המשנה שגם הם אמרו שלש פעמים הלכה למ״מ (פאה פ״ו מ״ו, סוף עדיות ידים פ״ה מ״ג) ובתוכם אחת שגם הרא״ש מוכרח היה להודות שאיננה מסיני ורק הלכה קדומה היא וכמ״ש בחלק המעשי (צד 82—81) ע״ד הופעת רוה״ק ומראות בחלום שהתירו להם הרבנים האחרונים לעצמם, מפני שראו זאת מאחד שכלל הדרך לפניהם, ותדע שכן הוא מפי עדותו של רב שראה את התפלין של ר׳ חייא נתפרים בחוטי פשתן (מכות יא:) ואיך עשה ר״ח נגד הלמ״מ „ותופרן בגידן״? וחז״ל שבאו לפסוק הלכה לא אמרו רק „לית הלכתא כוותיה״ וד״ל. ועוד רמזו ע״ז חז״ל באומרם (ב״ב יב.) „תדע דאמר גברא רבה מילתא ומיתאמרא הלכה למשה מסיני כוותיה״, שכ״ז מראה לנו ברור, שאחרי שקבלו החכמים מאמר הגברא רבה ורצו לקבוע הלכה כמותו בלי כל חולק, אמרו „הלכה למ״מ כוותיה״ וד״ל. ומן רובי ההלכות למ״מ שנאמרו בתפלין וכולן מפי אחרוני האמוראים נראה כי נשתנו צורת התפלין ונתחרשו בזמניהם וע״כ היתה צריכה חיזוק גדול מאד, ולכן אמרו כמעט על כל ההלכות שהם „הלמ״מ״ זולת הארבע פרשיות הגבלת המקום על היד ועל הראש ועל איזה יד, ועל הזמן מתי יניחום, שבזה לא נשתנה מאומה שעוד בימי המנהדרין דיבנה שינו את מקום הנחתן מפני הצדוקים, לא אמרו הלמ״מ לפי שכבר קדמום התנאים בסמכם כ״ז על הכתובים; ולהגביל בה הדינים הוכרחו למען לא תהינה בקמיעות המסורות לכל אדם שאומר מומחה אני, וע״כ אמרו שהם הלמ״מ. ועלינו להחזיק טובה לאחד מן המקובלים „בעל הקנה״ (יהיה ראשון או אחרון כדעת חכמי זמנינו) שגילה לנו

של פין נראה הוראה נמורה לדברי צוויפעל על כל מה שכתב בשמו.] ואת הכתובים רצה לפרש עפ"י פשוטם (!) ולכן לא עלתה בידו, מה שעלתה בידי רש"י לפרש במלות שתים „מדברי סופרים, ש ה ם ד' ב ת י ם" (ראה לשונו צד 17) אם כי בפסקתא רבתי מפורש בהיפך שהטוטפת המה הפרשיות (ע"ש פ' בא) ולדעתו „התפלין" המה „הפרשיות" „והטטפות" המה „הבתים" — וכל הרואה בדבריו שכתבנו למעלה יראה שמעולם לא עלה על דעת חז"ל לפרש את הכתובים עפ"י משמעותם שהעולם קורא זאת „פשוטם", כ"א „לפי עומק פשוטם שפירש הרשב"ם" אך סמכו את התפלין לאחר שנתחדשו (מסנהדרין ריבנה) על הכתובים.

ב) ואולם למען הראות לקוראינו כי ההלכות למ"מ בכלל, אחז"ל על כל דבר הלכה שרצו לקבוע אותה בלא כל מחלוקות (אם כי גם זאת לא עלתה בידם כי נמצא מחלוקות גם בההלכות שאמרו „שהמה הלמ"מ כמ"ש הרא"ש הלכות מקואות סימן א', וכמ"ש בתשובת חוות יאיר סי' קצ"ב (עיין בהערה צד 262 לדבה"י הנ"ל) ותראה שם גם לשונו של שר"ל ואולי נביאם לפנינו), נביא ראיה חזקה, לדעתנו מהתלמוד בעצמו שמעולם לא פחד ולא נתבהל, מהשם „הלכה למ"מ" וזה לשון הש"ס במגילה. גמ' : „ואכר ר' חייא בר אדא א"ר יוחנן שיור התפר הלכה למשה כסיני ו מ ח ו ל ה אמותא ולא אמרו אלא כדי שלא יקרע" (מגילה יט:) רש"י „שיור התפר כשתופרין יריעות של ספר תורה לחברן יחד משיירין בתפר למעלה ולמטה, ו מ ח ו ל ה א מ ו ח א לאחר שאמרה ה כ ה על מוחה כלומר חזר וסתר ואמר לאו הל"מ הוא אלא חכמים אמרו עכ"ל. וכן לעל פירש אצל הקורא במגילה בין הכתובים, שאמרה הגמרא ומחו לה אמותא, פירש „כלומר סתר מקצתה בו"", הנה דחק עצמו רש"י לפרש כי הוא בעצמו חזר ביה אם אמנם לא תיקן לשונה של הגמרא „ו מ ח ו" לא במלת „ומחי" או „ומחא" שהיה משמע לשון יחיד, אבל „ו מ ח ו" הוא בודאי רבים, ואזיל על השומעים מפיו את ההלכה הזה, מחו לה אמותא, ר"ל השומעים שאמר ר' יוחנן את ההלכה הזאת בשם הלמ"מ הבו על קרקדה של ההלכה הזאת ולא קבלו אותה מפיו ולא הוא בעצמו חזר מזה — וכפי הנראה קשה היה לרש"י להאמין שלא תאבה הגמרא לקבל מר' יוחנן אם אמר מפורש על הלכה אחת שהיא הלכה למ"מ, וע"כ אמר שהוא בעצמו חזר ביה (או כי

---

הוא לא הגיד מפורש, אבל אם יאמר „וזה לשונו' „עד כאן לשונו' הנה לא יפון עוד שום איש שהביא דברים ככתבם, ומה מכוער הוא דבר זה לסמות עיני הקוראים על אופן זה? דברים כ מ ו א ל ה תפס הריב"ל בספרו זרובבל ובצדק, על ספר „נתיבות עולם" שבא להבאיש שם התלמוד ותורה שבע"פ, ומה יענו שונאינו אם ימצאו בדברי חכמנו זיוף כזאת? ועוד הערם יעריכו להראות המראה מקום שלא ימצא אותם שום איש למען לא יתפסו עליו, ומי יודע כמה דברים שינה עוד? הן כל ספריו אך העתקות המה, ואם נחפש אחריהם נמצא כי לא שלום על ישראל עשה כ"א שנאה ותחרות בין הסופרים אשר יבדקו אחריו . . . . וצר לי מאד ע"ז כי אני מחבב ספריו וכבודו יקר בעיני באמת, והגני מודה שלולא קראתי מראש ס' דבה"י לפין, כי עתה העתקתי גם אני בשם פין את דברי צוויפעל, והייתי אני וספרי חטאים. ומכאן אוהרה רבה למשכילנו כי לא יסמוכו כלל על ציונים כ"א יבדקו אחריהם, שכן עשה עוד חכם אחד גדול ומפורסם, עם ספר אחר כאשר יראה הלאה —. ואולם אם אמנם נהג צוויפעל לא כישורה, עכ"ז לא שם עלילת דברים על פין, כי דעת פין בולטת ונראה למעיין חודר בספריו, אשר הוא הסתירה תחת כנפיו משעם הכמום אתו, ובא רעהו וחקרו וגלה עליו —.

„ולפי היסוד המבואר בהוריות ד. נראה שגם הצדוקים הודו בזה. וצ״ע במנחות[1]) „מ״ב״ עכ״ל. אך תהיה זאת לעדה שמאז ומקדם פרשו את הכתובים וקשרתם כפשוטם ולא ע״ד המליצה, לא נבין. הן הוא אומר „כי הסופרים פרשו והגבילו את הפרשיות הראויות להיות בתפלין״ וא״כ מה חדש חדשו הסופרים אם הבינו כל העם שהכתובים המה כפשוטם ממש היינו שבכל מקום שנאמר „והיו הדברים האלה לאות, לזכרון ולטוטפת״ מצוה הכתוב שהמה ר״ל „הדברים האלה״ יהיו לאות, זכרון וטוטפות, ולא נאמר זה רק בד׳ פרשיות קדש, והכ״ש שמע והא״ש, איזה צורך היתה להסופרים לפרש ולחגביל את הפרשות הראויות? (ראה צד 3) ומדוע תאמר המשנה „חמשה טוטפות להוסיף על דברי סופרים״ הן לא „דברי סופרים״ המה „ארבע פרשיות״ כ״א כתובים מפורש בתורה אם הכתובים נאמרו לא בדרך המליצה? וכן כהו „עקרו״ מדברי תורה ופרושו מדברי סופרים שיאמר ר״א בר״ה (סנהדרין שם) לפי דברי פין האומר שפרשו והגבילו את הפרשות הראויות לבא בתפלין אם הפרשיות עקרן מדברי סופרים, איזהו עקר נשאר בדברי תורה? אבל באמת אחז החכם הזה את החבל בשני ראשיו, הוא הודה הוראה גמורה להרנ״ה ולהרז״פ שכל ההלכות למ״מ, המה אך הלכות קדומות אשר נתקבלו בישראל מימות אנשי כנה״ג כנראה מדבריו (בצד 168) וכאשר כתב מפורש בשמו החכם צוויפעל (שע״י ח״ד צד 52—51) [שאם אמנם האחרון גרע הרבה מאד מדבריו וגם הוסיף ושינה לשונו באיזה מקומות[2]) עכ״ז בתוכן כותנו לא החטיא את המטרה ומשתיקתו

---

[1]) אין כאן שום צ׳ע וכבר תיקן זאת הגאון ר׳ ישעיה פיק בהגהותיו שהגיה „בותי״ תחת „צדוקי״ והכותי אסור בכתיבת תפלין מפני שמכחיש בה ע״ש.

[2]) כה יתחיל הרא״צ את דבריו (שם) „ומה מאד שמחתי לקרוא בס׳ היקר „דבה״י לבנ״י להחכם היקר ר׳ שמואל יוסף פין נ״י, מאמר שלם, שבו הראה א״ע לעיני „כל, כמחזיק בשטה זו (ר״ל שטת קראכמאל, פראנקל ונרעץ) בשתי ידיו ולחשיבת „הדברים ויקרתם, הגני להעתיקם פה, וז״ל בספרו דף ע״א, בכמה מקומות בתלמוד „כו״. ויעתק את דבריו בשני צדדי ספרו עד „כ״א לטובת כלל האומה ולתקנת האמונה „עכ״ל ודבריו היקרים האלה נושאים בד בבד עם דעת הרנ״ק והרז״פ, ע״כ לשון צוויפעל. אך מה ישתומם המעיין שיחפש וימצא בדבה״י של פין ולא ימצא כלל דף ע״א, כי ציוני צדדי ספרו הם רק בספרים הנהוגים (ציפפערן) ובצד 71 לא ימצא מאומה אף דבור אחד מכל דבריו, ואך אם יכפיל עא שיעלה בידו 142, ימצא שתי מלות הראשונות „בכמה מקומות׳ ויתר דבריו ימצא מקוטעים ובשינוים גדולים המהפכים את הכונה להסך נמור כמו „חומרות חדשות׳ שפזרם פין צד 148, השמיט צ׳ב מלת „חדשות״, „קולות שונות בכמה עונשי התורה, השמיט מלות „שונות בכמה׳ והקורא המעיין, יראה שההשמטות האלה מהפכים את הכונה במאמרו של פין המכיל מן 142, עד 188. ומכיל 17 מאמרים גדולים ונכבדים, והראשון ערבם ובלל את כל דבריו ולא אך נרע, ושינה כ׳א גם הוסיף מלות אחדות כאשר ימצא הקורא התחלת מאמרו 142 וסוף מאמרו בצד 188. ומסיים „עכ״ל״! הנה כי כן ינהגו חכמים בזמן הזה בעוד ששני החכמים חיים המה (יחיו ויאריכו ימים) שאם גם היה כותב „תוכן דבריו״ גם אז היה זה ללא אמת כי לא תוכן דברי פין המה כ׳א סדר חדש לדבריו אשר קבץ מלה מצד זה ושתי מלות מצד השני וארבע מלות מצד החמשי וחברם לאחת ועשה מזה מאמר בלי הפסק, שיתאים עם דעת המעתיק למען לתלות דעתו ודבריו באילן אבל עכ״ז גדול אם יאמר איש „תוכן דבריו״ אינו יכול לתפוס עליו כי בהבנת הדברים הדבר תלוי והוא הבין תוכנם כן וכן הוא האמת כי הרשי״ף סבב את דבריו והאריך מאד למען העלים את דעתו מהקורא אך דבר שהסתיר הוא אינו רשאי סופר אחר לגלותו באופן כי ישים דבר בפיו אשר

הפסח ולא רק את התינוקות כנראה שהאב והאם טפלים במנהג זה אבל המה מושחים בין עיניהם וחוטמם בדם הפסח לסגולה ולרפואה כמו שמושחים החסידים את עיניהם ביין הבדלה, ובבל וואלין ואוקריינא יקחו גם מיין הבדלה השפוך על השולחן וימשחו את כיסי בגדיהם להצלחה, וכן יריחו את ההבדלה אחרי שיכבוה. וגם יסתכלו בכוס הבדלה קודם שישתוהו לראות צורת עצמם ואז בטוחים המה שלא ימותו בשבוע זה ועוד מנהגים כאלה, האם לכ"ז נחפש פסוקי התורה? וע"כ לא נסור מרעתנו כי השמרונים יפרשו ע"ד המליצה כמו שיפרשו הקראים גם המה את הכתובים הללו, ואשר יש לי ראיות רבות, שאין כאן מקומם, שתורת הקראים מיוסדת על תורת השמרונים —. ומה שהעיר קליין בדבר הצדוקים והקראים, כבר אמרנו שהצדוקים הניחו תפלין כנראה ממגילה במשנה וכגרסת הרמב"ם, וכמשמעות הגמרא הוריות ד', ואין שום סתירה ממנחות מ"ב. כי שם הגירסא „בותים" (כמו שנבאר להלן בדברי פין. ורק הצדוקים הניחום על פסי ידיהם ועל מצחיהם, ואין כל ספק שחרתו על הקמיע פילקטארי' הידוע את פסוקי התורה, לא נוכל אמנם לדעת אם כתבו כל הארבע פרשיות, או רק אחדות מהן, וגם באיזה כתב כתבום, כי כפי אשר מצאתי במסכתא תפלין משבע מסכתות ירושלמיות (שהוא אמנם מאוחרת מאד כאשר נדבר מאתה לפנינו) אומרת כתבה עברית פסולה, שבלי ספק מצא מחבר זאת המסכתא באיזה משנה או ברייתא ההלכה הואת והיתה נגד הצדוקים שאולי כונו חז"ל באומרם והניחו כתב עברית להדיוטים על הצדוקים או על כת אחרת המתנגדת להצדוקים — ובדבר הקראים כבר אמרנו דעתנו ואין להאריך יותר —.

## פרק ד.

ראיות נבוחות מהתלמוד עצמו שבכל מקום שרצו חז"ל לקבוע הלכה שלא יהיו עליה מקרערים, אמרו שהיא הלמ"מ. תפלין של ר' חייא תמורות היו בחומי פשתן, לשונו של הקנה האומר על כל ההלכות שנאמרו בתפלין בשם הלמ"מ, שאינן, אלא שלא רצו לגלות הסוד. התפלין נתקנו בסנהדרין דיבנה. כל ההלכות למ"מ שנאמרו בתפלין לא ידעון חכמי המשנה, תפלין שקריא רבן גמליאל „חדשות" קריא אותן ר' יהודא „ישנות"—.

א) הקורא הנכבד כבר ראה את דברינו בדבר ההלכות למשה מסיני שנאמרו כולן מפי אחרוני האמוראים בתפלין (צד 21, 68—71) ואת אשר הבאנו מספר הקנה מה שיאמר הוא בפירוש הדברים „הלמ"מ". ולא נוכל להעלים עין ממה שכתב אחד מחכמי הזמן מן החכמים היותר מצוינים ברוסיא הוא הר"ר שמואל יוסף פין שכתב בספרו דברי הימים וז"ל: „מן ההלכות למ"מ העולות למספר המשים וחמשה „בכללן (עיין חות יאיר ס' קצ"ב, הערצפעלד ח"ב 222) נמצאו כעשרים ושתיים „מהלכות כתיבת ספר תורה תפלין ומזוזות, מלאכתן תפירתן ותקונם, ומזה אנחנו „רואים עד כמה שקדו בני ישראל מיום שובם לארצם להבין ולסגל להם חפצי „שמים אלה, ותהי זאת גם לעדה נגד המבקרים החדשים, כי מאז ומקדם פרשו „את הכתובים וקשרתם כו' כפשוטם ולא ע"ד המליצה. ובמשנה שנו חומר בדברי „סופרים כו' (סנהדרין פח:) ומזה נראה שכן היתה קבלה בעם שעקר מצות „תפלין הוא מן התורה, והסופרים לא חרשו בזה דבר כי אם פרשו והגבילו את „הפרשיות חראויות להיות בתפלין וקבעו להם מספר ארבע ולא יותר.

„Eigenthümlich ist es, dass der Samar. für ידך Ex. 13, 9. und „Deut. 6, 8. ידיך und für ידכם Deut. 11, 18. ידיכם sezt. Noch mehr: „das Wort „טוטפת" das bei uns an den drei Stellen Ex. 13. 16. „Deut. 6, 8, 11, 18. defect geschrieben ist, ist bei ihm durch-„gehends plene. Das wird wohl nicht zufällig sein." עכ"ל.

אבל אנחנו נפונה בהם, כי לרעתנו מלת „אדֵך" אין כוונתו על רבים, והוא ממש כביאור „ידך" בלשון הכתוב. אמנם על „יד" מתרגם „אד" והיה יכול לומר אדֵך בלא יו"ד, ועכ"ז גם „אדֵך" הוא יחיד ולא רבים, האמנם אדיכון נוכל לפרש גם לרבים אבל לא נראה בזה מטרה מיוחדת מפני שינוי לשון מאדיך לאדיכון שמזה נראה שמלת אדֵך המורה להם ליחיד קבלו אותה כמו שהוא והוסיפו רק ן לתרגום על ידיכם ולא נראה בזה כונה מיוחדת; ובדבר „טטפת" ראשונה צריכים אנו לדעת כי חז"ל גרסו בתורה לא כפי הנכתב אצלנו בספרים מדויקים כי אצלנו כתוב בבל החומשים ובפאליגלאט הלונדוני בוהיה כי יביאך ובוהיה אם שמע „לטוטפת" ובשמע „לטטפת". וחז"ל אמרו (מנחות לז:) ת"ר לטטפת לטטפת לטוטפת הרי כאן ד. דברי ר' ישמעאל והח' קליין בהערה 3 יאמר לטטפות לטטפת לטטפות הרי כאן ד' ולא העתיק נכונה. וכן בפנים בספרו, כי הואו הוא בראש המלה ולא בסופו. נמצא שאצלנו שתי פעמים לטוטפת כתוב בויו בין הטתין, ופעם אחת חסר. ולפי גרסת חז"ל היו שני טטפת חסרים ובאחד נתוסף ואו. וכתב ע"ז התום' (שם) „שמע והיה „א"ש" כתיב „לטטפת" ובוהיה כי יביאך כתוב „ולטוטפת" בספרים מדויקים אבל בין „פא לתיו לא כתיב ואו ותימא היכי משמע תרי וכו' ואומר ר"ת דויו קמא דולטוטפת „מוקמינן בסוף כאלו כתיב לטטפות", עכ"ל. ומזה נראה שגם אצלינו לא גדול ההבדל כי באמת הואו הכתוב בין שני הטיתין של טוטפת איננו מעלה ולא מוריד לענין הוכחת רבים או יחיד, ורק אם היה כתוב הואו בין פא לתיו. „טטפות" וא"כ אינן דורשים השמרונים את הואו מן ולטוטפת, ואינם רואים אותו כאלו כתוב בסוף התיבה, ועי"כ המה אצלם כולם חסרים, או כולם מלאים "plene„ כהבנת ה' קליין. אך המלה עצמה תרגמו בשם טפין שהמה לא טיפה כהבנת קליין, כי"א על התכשיט טטפות הידוע גם להם כיון שנשאו תכשיט כזה על הראש גם בימיהם, כנראה מן תרגומו של יונתן ב"ע ומן המשנה. כי טיפה „טראָפּפען" תבא תמיד ביו"ד בין טית לפא בלי סורי. והוא דעביר טיף טיף (פסחים לט:) וכן המטיל טיפות עבות (מקוואות ח) ומזה נראה כי טיפה היא נקבה והשמרוני מתרגם ב"פ „טפים" ולא נוכל לומר שכונתו על טיפה. ולכן כיונו פשוט „לטפים" או „לטפין" ר"ל להתכשיט היותר חשוב, ופרשו את הכתוב ע"ד המליצה כמו לסימן על ידך שפרשוהו ולא קימוהו מעולם[9]) ומה שהמה נוהגים למשוח את מצחם מבין עיניהם ועד ראש חוטמם בדם של קרבן פסח גם היום את ילדיהם וגם את האב והאם, לדעתנו איננו נובע כלל ממקור הכתוב הזה שלא נאמר גם בספר שמות על הפסח, ואצ"ל בספר דברים; ולוא קימו מן הכתוב הזה כי או היו מושחים גם את ידיהם בדם

[9]) אשר הביא הח' קליין בשם "Castelli„ שהוא מעתיק בהלעקסיקאן שלו את דברי השמרונים ומבאר „טפין" במלת „פילקטריא" הטעה כנראה את הרש"י פין בדברי הימים שלו צד 204 לומר שגם השמרונים יתרגמו תפלין כו'. כמ"ש לעיל צד 52.

(בספרו בית יהודא צד 287) שהוכיח בראיות נאמנות מר"י והשל"ה מס' שבת שיש בתרגום „אונקלוס" כמה תקונים והוספות מאחרונים (שאם נאמין בזה, אז נצטרך לאחר זמן קריאת השם „תפלין" אך לזמן האמוראים והמה תקנו את השם הזה גם במשנה ובבריתות כאשר כן יאמר הספר „ידידיה" הנ"ל אבל הדעת מתנגדת לזה) ואז נצטרך לומר שגם אונקלוס פירש את הכתוב ע"ד המליצה, כי מאד כבד להאמין ששני חברים אשר יקבלו תורתם ממקור אחד, ולפי דברי חז"ל קבלו גם את תרגומם הזה מפי ר"א ור"י, שיחלוקו לא בדבר הניוטי או גם בדבר המקובל אשר הטעות תוכל למצוא מקום בו, כ"א „בשם העצמי" של דבר הידוע ומפורסם בימיהם בין כל ההמון בתרגומם, אבל אם נאמר שזה תרגם לחעמים בלשון יון, וע"כ שמר רק את פשט הכתובים, וע"כ פירשו בדרך המליצה כמו שהבינו זה גם חז"ל, והשני פירש בלשון המדוברת או גם לעברים והוכרח לפרש עפ"י ההלכה, לא יהיה כל סתירא בדבריהם. שניהם פרשו מזמן לזמן בדעת ר' אליעזר רבם ור"ע ושארי התנאים, וכן את מלת טטפות תרגם הראשון כ ד ע ת ם בפשט הכתוב, והשני כפי ההלכה שהורו המה. וכן הוסיף להלכה על וכתבתם על מזוזות ביתך ובשעריך ת"א ותכתיבונין על מזוזין ות ק ב י ע י נ ו ן בסיפי ביתך. שהיא ההלכה. (עיין ביכורי העתים תקפט צד 39) כן תרגמו לפי דבריו, גם Vulgata גם Syrer בדרך המליצה בפשט הכתוב, שהיה מקובל בעיני החכמים, וגם מתרגום הירושלמי שהאחרון הזה, ערבב ובלבל בתרגומו הלכות אגדות ופשוטי המקראות גם יחד, נ"ב אין כל ראיה שכיון במלת „קביעא" על התפלין הבלתי מתנענעים, כי אפוא נמצא שהתפלין לא יתנענעו? מקומם הוא עפ"י ההלכה, מסוף המצח במקום שיתחילו השערות עד מקום שמוחו של תינוק רופס, ויכולים אנחנו עפ"י ההלכה להניחם בגובה הראש, או סמוך להמצח. וע"כ אמחוי"ל מקום יש בראש להניח שתי תפלין, ובמלת „קביעא" ר"ל „תמידית" מל' עשה תורתך קבע ותפלין מיצותן כל היום ולכן אמר קביעא ר"ל מונחים תמיד על הראש וכאמור בסמ' תפלין ר"א עשה את התפלין קבע ולא בלתי מתנענע כאשר יראה הקורא בדבריו ולדוכרן חקיק ומפורש על תפלת רישא, קביעא, כל קבל עינך בגובה —. שמלת „לדוכרן חקוק" הנראה שבונתו על השין שעל תפלת הראש והוא מאוחר מאד ואך אביי אמרו; וכל זה פשוט וברור לדעתנו —.

אמנם מה שכתב הח' קליין בדבר תרגום השמרונים, שלכאורה נראה בדבריו חדשות בשיטת השמרונים, הנה אחרי ההתבוננות נפונה גם בדבריו אלה, ולמען יוכל הקורא מבין לשפוט בדבריו ובדברינו נעתיק את תרגומו של השמרונים כפי הוצאות הדר. ברילל, (וויען 73) בפ' קדש פסוק והיו לך לאות על ידך ולזכרון בין עינך יתרגם השמרוני „ויהון לך לסימן על אדיך ולדכרן בין עינך לבריל תהיה אורית ה' כו". בפ' והיה כי יביאך עה"פ והיה לך לאות על ידכה יתרגם „ויהון לך לסמן על אדיך ולטפין בין עינך, הלא בתקוף אר אפקך יהוה ממצרים". ובדברים (יח) „ותקטרנון לסימן על אדיך ויהון לטפון בין עינך." (שם ט יא) „ותקטרון יתון לסימן על אריכון ויהון לטפים בין עיניכון ותלפון ית בניכון כו" וע"ז יאמר החכם קליין:

---

מעלין ואת השני מודידין —. והתנצלותו של הגאון בזה בהקדמתו הכוללת עי"ש צריכה ביאור והבנה, ועכ"פ נעלה הוא מתבונתי —.

ואולי היה לו גם בזה כונה מסותרה. כי באמת לא מצינו שום מצוה „שתעשה בצנעה" אבל גם ע"ז א"ר יצחק „אינו צריך" כי לא ישר בעיניו מאמרו „הרי הוא אומר" כאלו יכון הכתוב מפורש על האות הזה, אך הוא מצא בתוב אחר שמוכרחים אנו לפרשו ע"ד המליצה והוא „ושמתם על לבבכם" שאם נסמוך מצות תפלין על הכתוב הזה ונאמר שתהא שיכה „נגד הלב", ידעו הכל כי המצוה הואת מ ו ס מ כ ת על הכתוב ולא כתובה מפורש, כי „ועל נפשכם" יוכיח, וכן תפס ר' יהודא על לשון הברייתא שאמרה נאמר כאן בין עיניך ונאמר להלן בין עיניך (לענין קרחה) שלא רצה לסבול אומרה „נאמר כאן" ואמר גם הוא „אינו צריך" כ"א „אמרה תורה הנח תפלין ביד במקום הראוי ליטמא בנגע אחר", שזהו ודא' מדברי קבלה —. כן רואים אנחנו בשיטת הגמרא (מנחות לז:) ובטוחים אנחנו שכל מעיין אם ידקדק בלשונה ויחקור היטב, ימצא שכל התנאים „חכמי המשנה" רצו להראות מפורש במאמריהם כי אין למצוה הזאת יסוד בתורת משה; ולסמוך על הקרא לא חששו, מפני הכלל שבידם מי איכא מידי דלא רמיזא באורייתא . . . והבן —. זאת היא דעתנו בדבר הפלפול אשר יפלפל הח' קליין בכונת המכילתא ועכ"פ נמצא רק את ר' יוסי הגלילי היחיד שאומר מימה על מצות תפלין ולא ר' עקיבא הוא היחיד שאומר „לא נאמר אלא לחוקת הפסח" כ"א כל התנאים שנזכרו למעלה כאשר יבין הקורא.

ואולם בדבר התרגומים אונקלוס ועקילס אשר יתרגמו „מימים ימימה" „מזמן לזמן" שר"ל בכל שנה שהוא כדברי ר"ע, ותרגום השבעים שתרגמו „דבר יום ביומו" ותרגום הירושלמי שאחז את החבל בשני ראשיו, נראה לנו 'כי לתנם חפש הח' קליין פתרונים להם בדברי המכילתא, כי לדעתנו פירשו השבעים את הכתוב ע"ד המליצה באומר "Asaletaa„ שר"ל שיהיו חרותים ברעיוניו כאלו הכה בלתי מתנענעים ועומדים תמיד לזכרון נגד עיניך, ולא כיונו על שום דבר ממשי הניתן בין העינים, ולכן פרשו מימים ימימה דבר יום ביומו כי הזכרון הזה צ"ל תמידי, כן הוא כונת עקילס בתרגומו (שיכון לדעת השבעים כמו שאומר גם פירשט) לפרשו ע"ד המליצה, יען כי האחרון תרגם ביונית ולא בא לפרש את הכתוב עפ"י ההלכה מהמאוחרים כ"א ע"פ פשט הכתוב, שאם היתה כונתו על „התפלין" שהשם הזה בודאי כבר היה ידוע לו אם היה ידוע לחבירו אונקלוס, כי אז היה מתרגם בשם הזה ממש, כמו שתרגם אונקלוס שתרגם ע"ד ההלכה יען שבא לתרגם בלשון העם המדוברת אז בין היהודים, אם לא שנאמר שעקילס לא ידע עוד מהשם „תפלין" וכן „אונקלוס", והשם תפלין נוסף בדברי אונקלוס מהאחרונים[8]) כאשר יאמר הריב"ל

[8]) והרה"ג רנ"א יאמר בפירושו „נתינה לגר" (בהקדמתו הכוללת וכן בפנים) „שלכן תרגם אונקלוס השם „תפלין" מפני שפקרו בו המינים, (סה לו למתרגם את המינים אם פשוטו של מקרא אינו סובל תרגומו יפקרו המנים עוד יותר) (כמו בלולב)" אבל אני בדעתי הקלושה איני מבין דבריו, איזה מינים פקרו בתפלין? האם נעלם מעיני כבודו משנה מפורשת מגילה פ"ד. „נתנה על פס ידו ועל מצחו ה"ז דרך ה מ י נ י ם", וכן תלמוד מפורש (הוריות דף ד') אינו חייב אלא על דבר שיודו בו הצדוקים וכן בסנהדרין פ"ח: בפרש"י „דזיל קרי ביה רב הוא שהוא לשון התלמוד בהוריות (שם)? ואם כונתו על השטרונים או הכותים, מעולם לא נקראו מינים בלשו' חז"ל — ואף אחר שנזרו עליהם לא נזרו אלא שיהיו כעכו"ם אך לא כמינים שהבדל גדול יש בין עכו"ם למין שאת הראשון

הפילקטריא שהיתה רק בית אחד מרובע על המצח והכתוב עליה היה נראה לעין כל, ואז גזרו גם על האומר חמש טטפות להוסיף על דברי סופרים ר"ל על דברי „הסנהדרין" שתקנו אז רק ד' פרשיות ולא להוסיף עליהם, יהרג, וכנראה ממשנה כלים (פי"ח מ"ח) היו הר' בתים מד' קציצות מחוברים ע"י מסמרים זה לזה ועקר קשורם וחבורם היו אל הבית הרביעי, שע"כ אם התיר כל השלשה ושבלן חזר והדביקן לרביעית נשארו טמאים כמקדם מפני שכל המחובר לטמא טמא, (עי"ש ברמב"ם בר"ש וברעב"ע) ותראה כי היו להתפלין ההם צורה אחרת כי בתפלין שלנו א"א להתיר איזה קציצה מבלי לנגוע בהקצצות האחרות, וכ"ז תיקן הסנהדרין דיבנה, ושע"כ תרגם אונקלס בשם הזה את מלת טטפות. שהוא היה כששים שנה אחרי הסנהדרין דיבנה, ועפ"י השיטה הזאת הכל על מקומו יבא בשלום. היינו יונתן ב"ע המתרגם את הנביאים שהיה תלמיד הלל הזקן, לא ידע עוד משם תפלין כלל, וקרא את הפילקטריא שנשאו היהודים בשם „טטפות" כשמם בתורה, ושם הקמיע ותכשיט הראש והזרוע גם בימיו ולכן תרגם גם ואצעדה על זרועו בשם „טטפתא דעל דרעיה" כי נשאו בימיו הקמיעות הנ"ל. אך כשנשתנה השם וצורת התפלין, החלו תלמידי ר"א וחבריו לנסות למצוא מקום בכתובי התורה על תקנותם האלו, „ר"ל לסמוך אותם אקרא", לא לבאר את הכתובים, ר' ישמעאל רצה להוכיח מן טטפת מלא וחסר על הארבע פרשיות אולי רצה גם הוא לאחוז בלשון המשנה „חמשה טטפות" שלדעתנו ביונה על חמשה פרשיות ולא חמשה בתים (כמ"ש צד 87) אמנם מסופקים אנחנו בכונת המשנה מפני מלת „חמשה" ולא „חמש" כי המשנה דקדקה בלשונה ואם היתה כונתה על הפרשיות היתה אומרת „חמש" כאומרה שתי פרשיות במזוזה ומאד יוכל להיות כי הישועים הוסיפו גם בית אחד בשביל פרשת יוחנן אשר הוסיפו, וגם ר' ישמעאל כיון לא על הפרשיות אך על הבתים אבל גם זאת היא להלכה שאם הורה להוסיף פרשיות אף בבית אחד הוא זקן ממרא אך איך שיהיה לא רצה ר"ע שיוכיח ממלא וחסר שיהיה משמע שהכתוב כון על התפלין ולכן אמר לו אינו צריך (ראה בחלק החוקי 19) כאשר ענה לר' יוסי הגלילי מפורש: „ושמרת את החוקה לא נאמר אלא לחוקת הפסח," וכן אמר ר' נתן אינו צריך על הברייתא שאמרה להוכיח ממילת „ידך" שהיא יד שמאל, ובחר בהיקש הגיוני ושמתם וקשרתם אם הקשירה בימין ההנחה היא בשמאל שמורה מפורש שלא רצה לבאר את הכתוב בביאור מפורש על התפלין וכן נראה את ר' אליעזר (הגדול) אומר „אינו צריך" על מאמר הברייתא „אמרה תורה הנח תפלין ביד והנח תפלין בראש", (לשונו של ר' יהורא כנראה הלאה) שהבונה „אמרה תורה" הוא ר"ל „הקבלה" שאם לא כן היה אומר „כתוב בתורה", או „אמר קרא" כלשון השים בכל מקום, לא רצה ר"א לומר „אמרה תורה" ואומר „אינו צריך" כאומר היכן כתוב זאת בתורה[7]) אך הרי הוא אומר והיה לך לאות, יותר טוב שתרקדק במלת „לך" לומר „לך לאות ולא לאחרים"

---

[7]) מכאן ראיה שמה שאמרו בבריתא בשם ר"א הגדול ע"פ וראו כל עמי הארץ כו' אלו תפלין שבראש, שתלו את המאמר בו (ולכן הוסיפו מלת „הגדול" שיכנסו דבריו באזני השומעים) שכיון שדעתו הוא היסך מזה כמ"ש לך לאות ולא לאחרים לאות והבן. ועיין הלאה במס' תפלין שמה בפי ר"א מאמר אחר על התפלין, שלדעתנו הוא ר"א בן ערך לא ר"א הגדול —.

שביסי ישוע וביסי כותבי האבנגליום לא היה עוד השם „תפלין" ידוע כלל, שאם היה ידוע השם הזה, כי אז העתיקו אותו כל כותבי הברית החדשה, ואך בההעתקה היונית המאוחרת שנתפשטה כבר ההשתמשות בפילקטריא בין היונים, ומאד יוכל להיות שאז החלו נוצרי היהודים להוסיף בהפילקטעריא פסוקי האבן גליון מן הארגינאל הסורי. והיהודים החלו לעומתם לשנות את צורת הפילקטריא ולהבדילה בתמונתה, (ואולי קראו לה אז גם שם חדש „תפלין") העתיק המעתיק היוני את מלת אמרתהן בשם פילקטריא. וחשב את מלת אמרתהן מעין אומר צו, שר"ל מצות תפלין, ללא צדק —. עכ"פ מזה נראה ברור, כי בימי ישוע 60—3750 לבר"ע לא נודעו כלל „התפלין" (כי המספר הנהוג הוא מן 3761, והוא לשנת מותו ולא לשנת הולדו) כי הכלל הזה נאחז בידנו שבשם „טטפות" לא נקראו „התפלין" מעולם —. ואם לא נודע אז שמם, לא נודע גם מהותם —. כאשר כן לא נמצא מוזכר שם תפלין ולא טטפות או איזה שם אחר על המצוה הזאת לא בימי שמעון בן שטח 3621 לא בימי שמעיה ואבטליון 3722, גם לא בימי הלל ושמאי (זולת הירושלמי והמכילתא שכבר הוכחנו (צד 54) כי השטות הלל ושמאי שנזכרו שם מסוכסכים המה ואין להביא שום ראיה מהם) וכן גם מפי רבן שמעון בנו של הלל הזקן 3768 ומפי חבריו לא נשמע שם התפלין, ואך על רבן יוחנן ב"ז 3793. נשמע כי נשא את התפלין כל היום אך גם מפיו לא שמענו דבר, ואך מפי רבן גמליאל בנו של ר' שמעון הנדרג הנ"ל 3810, נשמע שאומר „המוצא תפלין בשבת יכניסם שנים שנים", המשנה אומרת „בד"א בישנות אבל בחדשות מניחן והולך", וזה היה 50 שנה לספר הנהוג היינו אחרי מות ישוע —. ולפי השערתנו החלו לכתוב גם בימים ההם את האבנגליום —. ר"ל ביונית, נמצא שבזמן אחד עם שם התפלין נשמע את השם „פילאקטריא" בהעתקת האבנגליום למתיא —. ויען כי הפילאקטריא יודעים אנו שהיתה נהוגה זמן רב קודם וסגולתה היתה לשמירה ולנרש את המזיקים, וכן נמצא אנחנו את התפלין בתכונתן סגולתן וצורתן זאת בימי חז"ל, הסברא נותנת, שהשם „תפלין" הוא קיצור השם „פילקטריאן" והתיו הנוסף בראש הוא הא הידיעה (צד 19) „To philacterion" ובחרו בשם הזה לכען לתת לו צורה עברית.

ג) והנה מכל אשר אמרנו לעיל אנו יכולים לצמצם זמן תיקון התפלין בארבע פרשיות וארבעה בתים בתש"ר וכן להניחן על הקברת ועל הראש, וכן שינוי השם מפילקטריא לתפלין, שבלתי ספק נמנו ע"ז וגמרו לתקנן, לסנהדרין דיבנה, היינו נתשפ"ח 90—3788. והיינו כשלשים שנה למספר הנהוג מאחר שמרבן גמליאל דיבנה כבר נשמע את השם הזה, אם כי הוא בעצמם לא הניחם כאשר הוכחנו (צד 57) אבל מצינו בירושלמי (עירובין פ"י ה"א. סוכה פ"ד ה"ח) שטבי עבדו היה נותן תפלין (או מוכרם לאחרים כמ"ש שם בהערה). וכן על ריב"ז שהיה בזמן הזה אמרו שלא הלך ד"א בל"ת, והרעת נותנת כפני שבמשך שלשים שנה אחרי מות ישוע החלו להתרבות כאמיניו ע"י פעלי שלוחיו ועל הפילקטריא הנהוגה החלו לכתוב גם פסוקי אבן-גליון שנתפרסם אז, ואולי חרתו גם את השתי וערב שנשתנה לשם „צלב" באון-גליון על הפילקטריא הנ"ל, ועל הפילקטריאן העברית לא היו כתובים רק איזה כתובים מן התורה. ולכן למען ההרחק מכאמיני ישוע נמנו וגזרו לשנות את השם ומקום הנחתן, וגם צוו לעשות להם ד' בתים ולהכנים הפרשיות בתוכם כעין קכיעות, היפוך

עקרה היתה לשמירה מן השדים, (שכן כתב גם הח' מאטער שהעתקנו דבריו (צד 63) ואשר בההעתקה הסורית של הברית חדשה מצא (מתיא כג ה) אומר מפתון הנון גר אמרתהון ומרבין צנפתהון דמאניהון. תחת הנאמר בהעתקה עברית „וירחיבו את טטפותיהם ויגדילו את ציצית בגדיהם". שבהאריגינאל היונ נאמר תחת טטפות „פילקטריא". מצאנו חיזוק לדברנו שכתבנו בהערה בפתיחה (צד 11) ובפנים (צד 54) שבימי ישוע וגם ביומי האבנגליום לא נודע עוד השם תפלין כלל, ובאשר יתברר לנו זאת, נבין מאליו כי השם תפלין שנתחדש אח"כ מקור מוצאו הוא מפילקטריא הנ"ל יען שהשם תפלין נשאר בכל הלשונות „פילקטריא" בלי כל שינוי. ועתה נבאר את דבריונ:

ישנם מחכמי הנוצרים שיאמרו: כי האבנגליום הסורית למתיא, איננו העתקה מיונית, כ"א העתקה נאמנה מכתב יד Mattios בעצמו שהוא כסורי מלידה ומבטן כתב את הבשורה בלשון אמו שהוא בלשון סוריא, ומן הפסקא הזאת „מפתון הינון גר אמרתהון ומרבין צנפתהון דמאנהון" נראה כי האמת אתם שאין זה העתקה כלל מיונית —. כ"א מתיא יאמר מפורש את אשר יאמרו מארקוס ולוקוס כהעתקתם. בעברית „ולהתהלך עוטי ארדת" (כמ"ש צד 54), כי ההעתקה הנאמנה ממלת „אמרתהון" היא „פורפירא" או „סודרא" שמובנו אחד, שכה יבאר המדרש רבה את הכתוב (איכה) „בצע אמרתי", „בוע פורפירא דיליה" —. ופי' „פורפירא" הוא הסדין שמעטפים בו את הראש שהיה להם ליקר כבוד ותפארת והיה אצלם הדבר היותר חשוב בין כל מלבושיהם. למלך שהיה לו „פורפירא" (ויקרא רבה ב.) ובלשון חז"ל נקרא „סודרא" שאסרו לת"ח נשוי להתראות ברחוב ובבית המדרש בלתי עטוף בסודרא, וכן אמרו: „סודרי דמר כי צורבא מרבנן" (פסחים קיב:) ומלת צנפתהון היא „בנפות" כמו שת"י על כנפי בגדיהם (במדבר טו לח.) „על צנפות דנולתהון". ויהיה אפוא ביאור דברי מתיא, או העתקתו הנאמנה בעברית, „מרחיבים הם קצות מעטפות ראשיהם (סודרא שלהם") [כי מלת „גרי" נפרשה כמו גרי דרוביא (שבת קט:) שפירש הערוך לולבי נפנים או של זרע פשתן ולולב הוא קצה כידוע] ומגדילים כנפי בגדיהם"[6]) וזהו ממש כדברי חבריו הנ"ל ולהתהלך עוטי ארדת (או כמ"ש בפליגלאט הלונדוני ולהתהלך באדרת שר"ל ללכת בסודרא ממש). ומזה נראה ברור

---

[6]) החכם „דעליטש" אשר העתיק זה לא כביר (בשנת 72) את האבן גליון מחדש לעברית, שנה בהעתקתו וכתב תחת „וירחיבו את טטפותיהם ויגדילו את ציצת בגדיהם" בלשון והמה מרחיבים את תפליהם ומגדילים את כתפי בגדיהם, ומזה נראה שהיתה ההעתקה (או האריגינאל) הסורית לנגד עיניו ואך במלת תפליהם נשה בשגגתו אחר המעתיק היוני, מפני שחשבו שכונת מתיא בדבריו „ומרבים צנפתהון" הוא על הציצית, שגם זה אינו מוכרח כלל, והכונה היא שהרחיבו קצות בגדיהם שגם זאת היתה סימן לרבנות כבגדי כהונה אשר ילבשו עתה הכהנים הפראוואסלים ויען שחצי השני מהכתוב המה הציצית לפי דעתם לכן חשבו שבחצי הראשון ירמוז על התפלין ויען שבדברי חז"ל לא מצינו שיקראו את התפלין „טטפות" זולת המשנה „חמשה טטפות" שכונתה על הפרשיות ולא התפלין שינה „דעליטש" בצדק מלת טטפות לתפלין, אבל באמת שנה בזה כי אין בכתוב הזה שום רמז לא על התפלין ולא על הציצית. כ"א על בגדי תלמידי חכמים הרחבים ועל הסודרא, ונקוה שאם יעיינו החכמים ויחקורו היטב יודו לדברינו. ומכאן תשובה גם להחכם „קליין" שפלפל בדברי המפרשים „אמרתהון" כמו "Ora fimbria" שלדעתו יתכן הפירוש הזה על חציו השני, ואין להאריך —.

זה אמת שאם אמנם פשטו מהם צורת קמיע לא פשטו מהם תכונת הקמיע, והראיה שהביא ריה"ש וקליין מהא דאמר רבב"ח בשם ר' יוחנן הואיל ושרינהו רבנן נגטרן, (ברכות נג.) נכונה היא. אנחנו אמנם מסופקים בשם ר' יוחנן שהוא לא הניח תפלין כ"א מפסח לפסח, אבל גם רבא מעיד כזה על רב נחמן (שם) והאחרון היה בבבל; וכן מתרגומו של „שיר השירים" ע"פ שמאלו תחת לראשי (ח. ג.) שמתרגם „אמרת כנישתא דישראל אנא בחירתא מכל עממיא די אנא קטרא תפלין ביד שמאלי „ובריש וקביע מזוזתא בסטר ימינא דדשא תולתא לקבל תיקו, ד ל י ת ר ש ו „ל מ ז י ק י ל ח ב ל א ב י" גם מזה ראיה נכונה שהתפלין היו לשמירה כי „דלית רשו" קאי על שניהם בהערת ריה"ש וקליין בצדק ודלא כפראנקל (ע"ש צד 679)[4] וכן ראית קליין ממדרש תילים (צא ז) בפלוגתת ר' יצחק ור' חנינא בפרוש המקרא יפול מצדך אלף ורבבה מימינך שהראשון אומר שלכן נתמעט מספר המלאכים בצד השמאלי על אלף, כעשרת האלף שבצד הימין, מפני התפלין שהיא על הזרוע השמאלית ויכולה לעמוד בפני המזיקין אך באלף מלאכים, והאחרון אומר כי פרוש הכתוב יפול מצדך אלף הוא על המזיקין כלומר שאם יבאו בצד השמאלי אלף מזיקים, המה יכרעו ויפולו מפני שיד השמאלית מקימת רק מצוה אחת שהיא תפלין ומצד ימין יפלו ר ב ב ה, כי יד הימין מקימת מצות רבות, הנה שניהם מודים שהתפלין מגינות ושומרות ממזיקים ושדים". היא ראיה ברורה וחזקה — ואנחנו כבר אמרנו בזאת (בצד 20) ספ"א מח' החקי שהיא גם סגולה לאריכות ימים. ואולם מראיתו שהביא (בכורות ל:) מעשה באשה אחת שנשאת לחבר והיתה קומעת[5] לו תפלין על ידו, נשאת לעם הארץ והיתה קושרת לו קשרי מוכסין ע ל י ד ו" נראה אנחנו עוד אחרת שהחברים הת"ח היו להם התפלין לקמיעות ועם הארץ שלא היה לו רשות להניח תפלין היו לו קמיעות אחרות שהיו נקראים בשם „קשרי מוכסין" (אולי היה על הקמיעות האחרונים איזה מכס הממשלה, או הקהילה והיו מכורים למוכסים ולכן נקראו בשם הזה) כי פרש"י שאומר: „יש חותמות למוכסין שנותנין להם המכס הם נותנים לו חותם כדי שלא יתבענו מכס שני" אין לו שחר, מה ענין החותמות אל התפלין ומהו „על י ד ו" שאמר ר' מאיר שנית? ולפי דעתינו שהוכחנו שהתפלין לא התירום לעמי הארץ; ובלא קמיעות לא היו גם ע"ה, ואת"ח היו פטורים ממס, נבין את כל מאמרו של ר' מאיר שמביא ראיה לדבריו שאם נשאת לע"ה אח"כ אף שהיתה אשת חבר קודם והיתה כחבר לפטור מן המכס ולכל דבר, הפסידה את כבודה בנשואין הללו עד שהיתה קושרת קשרי מוכסן על ידו ריל מפני וע"י הע"ה הזה, כלומר לשלם את המס שהטילו על ע"ה, והיא כע"ה לכל דבריה, גם לקבל דברי חבירות שנית אם תבא להנשא לחבר; ועכ"פ המאמר הזה לנו לראיה נוספת על מה שאמרנו בספרנו רבות פעמים שע"ה לא הניח תפלין כלל.

ב) ואולם ממה שהוכיח הח' קליין שהפילקטריא הנהוגה אז בין העמים, כל

---

[4]) כשאנחנו לעצמנו אין להביא ראיה מהתרגומים על הכתובים שבהם ערבוביא של דברים זרים לא לבד מאגדת התלמוד כ"א גם מהרגדות הרגילות בפי ההמון ושלטה בהם יד הפיוטנים —.

[5]) נרשת קומעת היא הנכונה אני חפשתי בכל השסין הישנים הנמצאים בהמוציאם ומצאתי „קומעת", לא „קושרת" ולא „קומטת".

## פרק ג.

לעמי הארצים בימי חז"ל היו להם קמיעות אחרות בשם „קשרי מוכסין" ביאור מלת „אמוּתהון"[1] בבה"ת בתרגום הפורי. עקילס ואונקלוס שניהם קבלו את תרגומם מפי חז"ל, הראשון תרגם עפ"י ד ע ת ם את הכתובים בדרך המליצה כפשוטם, והשני תרגם עפ"י דעתם בדרך ההלכה. ש כ ל חכמי המשנה פרשו את הכתובים בדרך המליצה. בדבר תרגום השמרונים. מה שהשמרונים מושחים את מצחיהם וחושמם כרם קרבן פסח, הוא לא מפני שכומכים על הכתובים. כ"א כמנהג החסידים שמושחים את עיניהם בין הבדלה —.

א) עתה נפן נא אל מאמר „Die Tradition" של הח' קליין הנכבר, ונשוב נהפוך בו. בהציטאט שהבאנו למעלה ממנו הוא אומר: „הסברא נותנת כי בבל הוא המקום ששם נתרחבו מנהג התפלין" ואין הדבר כן, מפני הטעם שכבר אמרנו כי את רבן יוחנן ב"ז הראשון שנמצא אותו מניח תפלין ולא הוה יעיין מיניה כולי יומא, היה בארץ ישראל בימי החורבן (היה קרוב למלכות הרומים לפ"ד חז"ל.)[2] וכן במכלתא ובירושלמי נמצא את הלל או שמאי הראשונים שהזכירו את התפלין והמה היו בארץ. וכן ממאמרי הירושלמי (מגילה פ"ד) שהבאנו בחלק המעשי. נראה ששכחה התפשטו התפלין לראשונה, היינו שהיראים והרמאים הניחום ומפני האחרונים בטלו אותם. (צד 70 בח' המעשי) אמנם אח"כ נתפשטו בבבל יותר בימי האמוראים וזה היה זמן רב אח"כ ואז נתרבו גם ההלכות בהם שמצא ריה"ש השתוות להם עם דיני הקאסטיא להפרסיים —. ואנחנו אמרנו טעם אחר לרובי ההלכות (צד 68—69.) ואשר הרבה להוביח כי בימי חז"ל היו התפלין לשמירה מהמזיקים ושדים כעין קמיעות, כבר הראנו לדעת שלא לבד בתכונתן שוות היו עם הקמיעות כ"א גם בצורתן בימי חכמי המשנה (צד 57) וראיותנו מוכרחות הנה ולא יכחישן אף המתעקש היותר גדול, שאם אמנם בגמרא שם „שקיל וטרי אם טרח אינש לעשות קמיעות כצורות התפלין או לא", אולי היה ואת אחר שקבלו התפלין צורה אחרת בימי האמוראים, ולא ידעו לפרש את המשנה כפשוטה[3]. שבאמת אין בה כל זרות, כאשר יוכירו במשנה פעמים רבות את התפלין והקמיע ביחד —. אמנם גם

---

[1]) אחרי שנסדר הפרק בדפוס הגיעני מכתב מהרה"ג ר' ח א פ פ ע נ ה י י ם הרב דטהארן ובתוך יתר דבריו יאמר וז"ל לצד 10—8 (מספרני הזה) האונליין מתיא נתחברה בלשון סורי והוא ראשון לשאר ספרי האונליין ושם נאמר וכלהון „עבדין דנחזין לבני „נשא מ פ ת י ן ג ו ר ת פ ל י ה ו ן וכו' (נדפס בהאמבורג שנת 1663) ומזה ראיה שהשם „תפלין כבר היה ריגל בזמנו ואם אמת הדבר שנתחדשה מצות תפלין בימי ריב"ז אי „אפשר שהמחבר ידבר ממנה כאלו היה הדבר מפורסם כ"כ' עכ"ל. ותשובתי ע"ז כי הבר"ח שנדפס בהמבורג הוא העתקה מיונית, שכן יכתוב לי אחד מחכמי הנוצרים שהארנינאל שכתב מתיא נאבד ואיננו. ובפלינלאט כתוב כהח' קליין ונראין דבריו כי דברי מרקום ולוקס יעידו גם על דברי מתיא ועיין בפנים —. ובדבר יתר העדותיו על ספרנו נדבר באיזה מהם הלאה בספרנו כי להדפיסן כ ס ד ר ן לא יאבה הרב מפני שלא עיין עוד בזה כל הצורך.

[2]) לדעתנו נשאו את הפילאקטעריא אך המכובדים והגדולים גם בין הגוים. ולא המון העם שהיו לו קמעות אחרות וראיות רבות לנו בזה שאין מה מקומם. ואולי נביאם בס"א.

[3]) עי"ש עירובין צ"ז צ"ז ותראה שבישנות התירו גם לאשה להביאם בשבת, ולא נוכל להאמין שמשום שמא טרח אינש לרמות ולעשות קמיע כעין תפלין יזלזלו החכמים בקדושת התפלין ויעזבו אותם להתגולל על הדרכים — והטעם מהרצועות שאינן מקושרות שמא יעשה קשר, בודאי אינו מתקבל כי לא יזלזלו בקדושה משום שמא —. וב"ז ברור —.

מתהלך בתומו ולא נטה אשוריו מדרכי התורה כו׳ (ומסתמא) כתב בספרו מישרים, השני כותב (ושמעתי מפיו איזה דברים הנאמרים בספרו הראוים לאומרם, והשלישי בא בכח שני הנאונים שקדמוהו ופותח „ראיתי חבל נביאים״ הרב הנאון הגדול וכ׳ וגם אנכי שמעתי מפיו דברים רבים. לכן גם ידי תבון עמי׳. ובכן לא ראו את הכתוב בספר כי שפת אשכנז לא יקראו — והסכימו! כי אך לא יסכימו אם בא אחד לסתום פיות רוברי עתק? ובנוגע להרביעי הוא הרב הדר. יאעל המנוח ז״ל שהיה אח״כ רב בבית מדרש הרבנים בברעסלויא, הוא אומר מפורש כי קרא בכתב יד של הספר ומצא בו manche schätzenswerthe Beiträge לביאור התפלין, ממקומות התלמוד ומן פלוספי-דת-היהודים —. ובאמת נמצא בדברי הספר הזה שפה צחה, ואיזה דברים טובים, שהוא הביא בספרו כמעט כל הפרושים על הבתובים מאלה שקדמוהו גם מאלה שאנחנם מוצאים שום שורש ויסוד לתפלין הללו בתוך הבתובים עם כל ראיותיהם, וגם מספרי חכמי העמים —. ואינני משיג עליהם, אך אומר: שהספר „בוצר עוללות״ יתנגר להם ובצדק —. ואם תרצה קורא נעים לדעת את התנגדות של הספר „בוצר עוללות״. אציגה לך לשונו ממש וזהו: „והטועים אמרו שכל המצוה היא רק מליצת הלשון כמו: קשרם על לוח לבך, „ואינו אמת, כמו שהוכחתי (בדברים י״א י״ח) שכל זה ממנהגי בני קדם לכתוב „טלסמאות וקמיעות נושאים אותם סביב לצואר ועל אצילי ידים, והתורה „שלא רצתה שיטבאו בני ישראל באלה (אף שקלקלו אחרונים בזה) צותה לענור „קשר של אמת בין עינינו ועל ידינו. עכ״ל התנגדות של הס׳ בוצר עוללות.[7]) הארכתי להביא את כל דברי הספר „ידידיה״ אם כי באמת אין לדבריו כל יסוד, שתרי התפלין נזכרו במשניות הישנות שהיו קודם אונקלוס, (ואם נאמר שכוונתו הוא. „שמסדרי המשנה תקנו את לשונה והציגו את השמות שנתקבלו אח״כ או יתרום הוא את כל בנין המשנה עד היסוד), ור׳ יוחנן ב״ז שהיה רבו של ר׳ אליעזר רבו של אונקלוס כבר נשא את התפלין, ובירושלמי נמצא את הלל הזקן רבו של ר״י ב״ז אומר „אלו תפלין של אבי אימא״, וכן, השבע ראיות שהביא המה ממש שבע בבשות שהעירו על בארו של אבימלך[8]), למען לא יתפוסו עלי קוראי רוסיא ופולין ששם נתפשט מעט ספר „ידידיה״ ויאמרו שכבר קדמני הספר הזה בראיות נכוחות ובהסכמות הרבנים, ועי״כ יראו שלא העלמתי עיני גם ממנו —.

---

[7]) באמת איננה התנגדות כ״א הודעה נמורה יען שכן עושים אלה החפצים להודיע לעם את הדבר לאט עמם, יעטו אותו במעטה אומר המנדים, יביאו ויבארו את כל דבריהם וינמנמו כנגדם בדברים חלושים או ידחום בקש — כן עשה הב״ע. הבוצר עוללות, והארי-נוהם ואם נלמד זכות על הידיד-יה הזה כחובה עלינו, נמצאהו הולך בדו׳כי אלה החכמים אם כי לא ידע לרקות כמוהם — והמ״י.

[8]) מקצתן הנה ראיות לסתור דברי עצמו, ומקצתן הבלים ממש שלא נשמעם גם מבר ביה רב דחד יומא.

דעתו, מחוברים משתי מלות יונית "Theos philos" „שהראשונה מהעאם הוראתה „ביונית אלהים, והשניה פהיליאם — אהבה או ידידות — ושתיהן ביחד הם ידיד- „יה כשם הספר זהו המקור לדעתו לשם „תפלין" והסיבה לזו היא מפני שמילת „טטפות" איננה משפת עבר, כ"א משפת ארמית, ובעת ההיא היתה ג'כ מלה כללית „בכל השפות והוראתה היה או תכשיט הראש לגברים (ולא לנשים) ומשה רבינו „מפני שראה את בני דורו שהשתקעו במצרים ולא הבינו שפת עבר היטב, היה „מוכרח להשתמש במלה כללית הזאת למען יבינו העם כונתו שמצוה לשאת „את הפרשיות בתור תכשיט על הראש. ואך במשך 1700 שנים קבלה „טטפות" „הוראה אחרת „טאטאווירונג" וכן מצאה אונקלוס הגר המתרגם את התורה, שהיה 1700 „שנים (!) אחרי משה, והוא „אונקלוס" לא יכול למצוא מלה ארמית שתבלול בתוכה „את כונת משה, ובשם, או מלה עברית לא יכול להשתמש בתרגומו, מפני שבימיו „שכח כבר המון העם לגמרי את שפת עבר, ואך בידי המלומדים נשארה למורשה „ואת תרגומו חבר רק בשביל המון העם, לכן לקח את מקורה מיונית (נריכיש) „ויחברה משני תיבות שהעאם פיליאם הנ"ל ויצא השם „תפלין" ותלמוד בבלי שהיה „300 שנים (!) אחרי אונקלוס קבל את המלה הזאת בשתי ידיו וישמה לחוק תחת „הטטפות" זו היא תמצית דבריו מן צד 85—107. בחלק הראשון. עד צד 97 יצלול המחבר באמת במים אדירים יביא את כל דברי המבארים את הכתובים משני הצדדים ישפוט עליהם ברוח מבינתו, ויביא שבע ראיות (חזקות ומוצקות מאד לפי דעתו) כי משה רע"ה כיון בדבריו לא ע"ד המליצה, כי"א באזהרה וחוק לשאת את הטטפות שהמה התפלין שבדה אונקלוס —. ומן צד 107 והלאה בחלקו הראשון וכן בחלק השני אשר יכול גם 110 צדדי עלים (לבד חלק השלישי שהוא הלכות תפלין) לבד ההקדמות וההסכמות, יבאר את מטרת התפלין ותבונתם שהמה דומים ונאים להשם ידיד-יה היקר הזה, שלמען חבב את ספרו בעיני הקוראים קראו גם בשם. „תפכין דמארי עלמא". הא לכם קוראים נעימים גם חרם שהועלה לנו ממים האדירים —.

ו) חשבונו של המחבר הזה שהבאתי למעלה, לא אוכל להבין כי למנין שאנו מונין, נסתלק מרע"ה בשנת בתפ"ח 2488 לבריאת עולם, אונקלוס הגר היה בשנת גתת"מ 3840, וחתימת השים בבלי היתה בשנת דר"ם 4260 נמצא שממשה ועד אונקלוס היו רק 1352 שנים, ומאונקלוס עד חתימת התלמוד 420 שנים. אך ע"ז אין מקפידין כי „פורתא לא דק" או כי יש לו סדר הדורות אחר —. אך זאת החובה עלי להעיר שעל ספרו הזה הסכימו הרבנים הרב הגאון הגדול אב"ד דק"ק קאליש, הרב הגאון הגדול אב"ד דק"ק קעמפען, והרב הגאון הגדול דק"ק אזארקאוו, וגם: „Approbation des hochwürdigen Herrn Rabbiner zu Krotoschin." אלו נתחבר הספר הזה בלשון עברי כי עתה היה לנו חדשות גדולות כאד שהרבנים הגאונים יסכימו „שמשה חפש אחרי מלה כללית לכתבה בספר התורה, (נגד דעת התלמוד כי התורה כתובה היתה באש שחורה ע"ג לבנה אלפיים שנה קודם שנבה"ע.) וכי אונקלוס הגר חפש למצוא מלה יונית או סורית (נגד דעת התלמוד) שתרגומו של אונקלוס קבל משה מסיני, ורק נשתכח וחזר אונקלוס ויסדו אבל לאסונינו נשמרו הרבנים בלשונם כי הגאון מקאליש יעיד שהחכם המופלג „ווינטרוב" מעודו

העמים —. וראיתו היא מהמיסיאנער Ellias שהביא בשנת 1835 מהאי Hawai או Owahi את נוית איש שכנו Macao שהכתובת קעקע „טעטאווירונג" הזה נמצאו בין עיניו ותחת עיניו וכן תחת אצילי ידיו („על הקבורת") וכאשר חקר שם על הנ"ל מצא כי הכתבת קעקע הזה היה להם לזכרון על מקרים פלאים שקרו להם, וכן לאות קשר וברית בין אדם לאדם וכן בין עם לעם שהשתמשו בזה כל ההודים וכן לסימן המציין את האדם מאיזה עם ודת הנהוג.

ד) ואם נתבונן בדברי הבן עזרא שאומר בפרושו: „יש חולקין על אבותנו הקדושים שאמרו כי לאות ולזכרון ע"ד כי לוית חן הם לראשך וענקים לגרגרותך, וקשרתם לאות כו', כמו קשרם על לוח לבך תמיד וכתבתם על מזוזות, כמו כתבם על לוח לבך ומה שיהיה לאות ולזכרון (הוא) שיהיה שנור בפיך כי ביד חזקה וגו". ואין זה דרך נכונה, כי בתחלת הספר כתוב משלי שלמה והנה כל מה שהזכיר הוא דרך משל ואין כתוב בתורה שהוא דרך משל חלילה רק הוא במשמעו ע"כ לא נוציאנו מידי פשוטו כי בהיותו במשמעו אינו מכחיש שקול הדעת כמו ומלתם את ערלת לבבכם שנצטרך לתקנו לפי הדעת" עכ"ל. הרגיל בספרי ב"ע הנ"ל, בלשונו החדה, ובקסם שעל שפתותיו לשום לאל את הדברים ואת האנשים אשר לא ישרו בעיניו, יבין מזה שהביא בשם „ויש חולקין" את דבריהם וטעמיהם הנכונים כולם באריכות והשיב להם רק במילות „ואין זה דרך נכונה" ולא נער בהם ולא הבליטם כדרכו והטעם החלוש שמפני „אינו מכחיש שקול הדעת לא נוציאנו מידי פשוטו ומשמעו" שבאמת גם פה הכתובים ושמתם את דברי אלה על לבבכם ועל נפשכם, מעידים על הכתובים וקשרתם והיו לטטפות הבאים אחריהם (וגם את אלה הכתובים עצמם הלא הוציאו חז"ל מפשוטם (ראה צד 3 בפתיחה) וכמה כתובים מפורשים בתורה שאינם נגד שקול הדעת כמו ארבעים יבנו, אך ביום הראשון, וספרתם לכם מטחרת השבת גו' עד מטחרת השבת השביעית תספרו חמשים יום (ויקרא כג) שבל אלו הכתובים אינם מנגדים לשכל הישר ולשקול הדעת. ועכ"ז הוציאום חז"ל מפשוטם ועשו בם כרצונם. האם לא ידע הב"ע מכל אלה? ואיך יצא מפיו טעם חלוש כזה? אך תשובתו בצדו היא שבאמת מכבים הוא בעצמו להדברים שהביא בשם ויש חולקין אך מסיים דבריו: „הקבלה חזקה היא ואינה צריכה חיזוק". שהוא כאומר מפורש שמכל אלו הכתובים אין שום ראיה צווי ואזהרה להתפלין אך על הקבלה לא יועיל הערעור בדברי טעם ושכל —. וכל זה ברור למעיין —. ואנחנו אמרנו את דעתנו בקצרה ובהבלעת בפרוש הכתובים הללו בפתיחתנו לספרנו הזה צד 8—9 (ע"ש חטב) שבאמת אין דרך אחרת לנטות ימין ושמאל בפרושי הכתובים אבל מאין מוצאו של השם „תפלין" מקורו וסיבת החלוף הזה? לא מצאנו בדברי שום אחד מכל החכמים וגם צונץ במאמרו „תפלין" (בהקאלענדער וויען 1842) „ובדרשות עבודת האלהים" דבר אך ממהותם ואיכותם ואת המקור והסיבה להתמורה לא גלה גם הוא.

ה) באמרנו „שכל החכמים לא העלו לנו בדבר הזה גם חרס", לא נוכל להעלים עין מספר אחר בשפת אשכנז (וכתב ליטיני) בשני חלקים שנתחבר רק לכטרה הזאת למצוא זמן החילוף וסיבתו —. שם הספר הזה יכיל בקרבו את המציאה אשר כצא בזמן וסיבת התמורה הזאת והוא „ידידיה" שגם התפלין, לפי

רב יהודא בשם אביי, הוא כפני שאביי לא קבל את פי' רב יוסף וזה פשוט ועכ"פ רואים אנו שעור בימי רב יוסף נשמר השם טוטפות להקמיע שנשאו על המצח. וביו"ז נראה שהשם טוטפות היה שם העצם של התכשיט בעין קמיע שהיה בזמן כותב התורה. (ח' החקי 19). ולכן אמר ר"ע שאינו צריך להוכיח מן מלא וחסר שבמלה טטפות ורק למצוא רמז במלה הזאת כשנחלק אותה לשתים כמ"ש (שם).

ג) ואולם בדבר השם „תפלין" לא כיצאנו את הפוסקים האחרונים מפרשים תפלין מן תפלה, כמ"ש הח' ראבין[5]) המה רק מפלפלים בדברי התוס' והטור שהראשון אומר מל' ויכוח ויפלל, והטור שקיצר בלשונו ואמר מל' פלילה אות ועדות, שבונתו באמת כמ"ש התוס' ר"ל שהויכוח הזה אות ועדות הוא כו', התנפל עליו בעל תש' בית דוד שפלילה אינו לשון עדות אלא ל' הפלאה שאנחנו מובדלים מן האומות והאשל אברהם אמר שגם התוס' כן לשם פלא פליאה ויכוח, אבל להלכה למעשה צוו לומר את הלמד בדגש להשלים את הלמד החסר משורש פלל. ומובן מאליו שבכל השרשים והשמות האלו אין כל שורש לתפלין. וגם השם „תפל' לא ישר בעיני כי מפני שהמה קשורים לגוף הלא יותר טוב לקראתם קשורים מל' הכתוב וקשרתם, וכמו שנקראו באמת בפי ישעיה וירמיה כמ"ש הח' הנ"ל ובאמת כבר מאד לדעת על ברור את מקור השם הזה והוראותו כל זמן שלא יעלה בידינו לברר את זמן החילוף וההתמורה משם טטפות לשם תפלין, ר"ל מתי נעשה החילוף הזה, והסיבה אשר הכריחה לעשות את החלופין האלו. כי בהודע לנו הזמן והסיבה נבין ממילא גם את מקור השם והוראתו —. ובדבר הזה צללו כל החכמים בכים אדירים ולא העלו בידם גם חרס. כי אין אחד מהם אשר מציין לנו זמן החילוף וסיבתו. וכן יאמר גם הח' קליין במחברתו הנ"ל צד 677:

„Die Zeit zu fixiren, wann diese Deutung und mit ihr allmählig die angedeuteten Bestimmungen über die Tephillin zuerst aufkam, sind wir ausser Stande. Dagegen lässt sich annähernd Babylon als der Ort bezeichnen, von dem (!) aus Gebrauch Thephillin seine Vorbereitung gefunden hat"

עכ"ל השיך לענינינו. והנה כל מ"ש הח' קליין בדבר „הטטפות עפ"י התורה" יאחז חכם דרכו אך לא דרכינו דרכיו[6]), ומ"ש בשם קנאבעל שיפרש את הכתובים והיו לאות וקשרתם ע"ד המליצה, לא חדש הוא. שכבר פרשו כן הרשב"ם (צד 18 בספרנו) וכן הירץ המבורג בהברם שאמר: והיה לך להג ע"י שחיטת הפסח ואפיית הכצות לאות על ידך, שהם נעשים בירים, ולזכרון בין עינך שאתה רואה מצה וכרור מונחים לפנך —. וה' מ' פרידנטהאל בספרו עקרי האמונה ה"א מפרש והיו „לטטפות" יהיו הדברים האלה לך תחת. Tätovirung שנוהגים

---

[5]) ורק ריב"ל אומר בספרו בית יהודא (צד 207) „אומרים שהוא נגזר מן תפלה והוא סלה תלמודית (!) ובלה"ק (!) נקראו טט פות" עכ"ל וריב"ל איננו פוסק וכנראה מספריו לא העמיק בענין הזה כלל או כי כתב אך מה שנצרך לו לצורך השעה במאמרים רבים —. ואכ"מ להאריך.

[6]) לא נשפוט בזה שלא קלע אל המטרה בהראותו שלא מן מחבר אחד יצאו וכו' —. אך מפני שאין זאת מטרתנו בספרנו הזה — והרוצה לדעת את דעתו של ה' קליין בבאור הכתובים (שמות י"ב, י"ג, דברים ו, יא.) יעיין בספרו מצד 666 — 676 —.

„ריא איבערזעטצונגען רער שטרונים זאגען וואָרע זעהר אויפֿאַללענד.[3]) אבער אין „רעם בייפֿאַלגענדען העפֿט 8.687 פֿינדען זיא עטוואס גאנץ אנדערעס. וועגן איך איהנען „ואַנטט דיעגליך זיין קאגן, וועדע איך נערן בעריכט זיין."

„אין האָכאכטונג ערגעבענסט"

„הק' חיים בהיח ר' דוד זיל. Professor Steinthal„

הקורא יראה כי דעתן של שני החכמים האלו שונות הנה, הראשון מחליט כי „טטפות" הוא מל' מצרית והביא ראיה לדבריו מבעל צמח דוד, וכן כתבנו אנחנו (טרם ראינו את מכתבו) בשם ר' אברהם סבע הריהיש (צד 64) והשני מחליט כי אין כל התאחדות וקירוב למלות טטפות ותפלין בלשון מצרים ויונית —. ולא הודיע לנו טעמו, ובהחוברת אשר שלח לנו מהדר. קליין מצאנו (צד 676) „טט בכתפי, „בְּכַפְּתִי" עיין ברילל פֿרעמדשפֿראכליכע רעדענסאַרטען. דער אונזערע שטעללע שפֿראכליך בעהאנדעלטע." שהמלה הזאת האירה את עינינו (מבלי לעיין במראה המקומות אשר ציין מחסרון העת) כי הדבר הזה מתקבל אל הלב שבמאמר ר"ע נתחלף להמעתיק האותיות פ' ת' וסדר הת' קודם להפ' ועי"כ יצא מלת „בכתפי" שלא נמצא מקום כזה ונלאו הכפרשים לבארו והמקובלים אמרו בו סודות. ובאמת אמר ר"ע את דברו ברור „בכפתי" פירש בלשון הקאפטים המצרים הוא „טט" שתים, ואם כן הוא, העיד גם ר' עקיבא שהמלה „טטפת" היא מלשון המצרים. ולכן מבלי להכריע בהכרעה מוחלטת בין שני החכמים האלה, (כי חזקה על חבר ועוסק בתורת הלשונות כשטיינטהאל שלא יוציא מפי עטו דבר שאינו מתוקן בטעמים ברורים אצלו) עכ"פ עד שיגלה לנו טעמו מוכרחים אנו לקבל את העדיות של כל החכמים הנ"ל שהמלה „טטפות" היא מלה מצרית, מה גם אתרי שאנו רואים שהשם „טטפות" לא נשתנה מן התבשיט כעין קמיע, שנשאו על המצח מן כותב התורה עד חכמי המשנה וגם בימי האמוראים שגם רב יוסף פירש (שבת נז.) חומרתא דקטיפתא וא"ל אביי ותהוי כקמיע מומחה ותשתרי שמזה נראה שנשאו גם בימי רב יוסף הקמיע הזאת על המצח[4]) ואביי בעצמו לא פירש או כלום. ואך רב יהודא אמר בשמו אפוזיינא. (תכשיט של זהב שכנראה לא היה קמיע בזמן ההיא ורב יהודא הזה הלא לא היה בר יחזקאל הנזכר בכל השים בשם ר"י סתם כי אם זה הוא לא יאמר בשם אביי כי אביי הזה שהקשה לרב יוסף היה חבירו של רבא ובן גילו עודנו קטן שאמר עליהם רבה בוצין בוצין מקטפיה ידיע (ברכות מח.) לא אביי קשישא שהיה עור קודם רב; ורבא נולר יום שמת רב יהודא (קדושין עב:) ואם לא נפל טעות בשם „רב יהודא" היה זה רב יהודא מדפתא שהיה בימי רבינא תלמידו או חבירו של רב אשי הנולד ביום שמת רבא (שם שם) וזה כמאה שנים אחר אביי שמת י"ד שנים קודם רבא, ואז יוכל להיות כי הפסידה הקמיע את קדושתה ונעשית תכשיט פשוט וגם נשתנה שמה בשם אפוזיינא. או כי היה תכשיט אחר של נשים ומה שאמר

---

[3]) אני כתבתי לו כי השטרונים יעתיקו את מלת „טטפות" בשם „תפלין" כי דברי ה"ח הרשי"ף המעני בספרו דבה"י (כמ"ש צד 52) בחלק המעשי וזה היה קודם שראינו את תרגום השטרונים שהדפיס ברילל. וראה הלאה בדברנו.

[4]) וריה"ש אומר כי רב יוסף כיון בפירושו להקמיע „Taavid" שנשאו הפרסים בזמנו עי"ש (VII-56).

„והרופא ר׳ דוד די פומים בספרו צמח דוד אומר על טוטפת: „י״א שהיא מלה מצרית „כמו מראות״ ואינו בתי עינים, מפני שלא נאמר: „על עיניך״ כמ״ש „על ידך״ אלא „בין עיניך שהיה מין עדי של לוח קטן כמוצק מלוטש ומורט או מנחושת קלל אשר „נשאו על המצח כעין גליונים שזכר ישעיהו לד״ק בת׳ מחזיתא״ כמו שת״א על „המראות הצובאות אשר העלו בנות ישראל עמהן מארץ מצרים והיה כעין הציץ „על מצח הכהן הגדול, ונקרא העדי הזה בתרגום י״ב א׳ טטפתא שפי׳ בצמח דוד „שם: תכשיט של נשים הכניחן אותו במצח במקום תפלין. ובמשנה (שבת נז) „טטפות מוקפת לה מאזן לאזן עניות עושין אותן של מיני צבעונין עשירות עושין „אותן של כסף ושל זהב —. אבן השם תפלין הוא מלשון עברית היחיד ממנו „תפלה בלשון הגאונים והפוסקים הקדמונים וזרות הרבים דומה אל השם „תהלים״ „כהיחיד „תהלה״. ובמקור השם ידוע דעת התוס׳ (מנחות לה) כי הת׳ לשמוש „ושרשו פלל כמו ויפלל מל׳ וויכוח וכו׳ ע״ש. דעת הפוסקים האחרונים שהיא בהוראת „תפלה בודאי משובשת כי הקדמונים נשאו את התפלין בכל היום אך לא בשעת „התפלה. ומה ענין תפלה לתפלין? אך דעתי נוטה כי הת׳ מן השורש שהוא תפל „בהוראת דבוק וחבור לנוף כמו קשור ע״ד וקשרתם לאות וגו׳ ונקראו עדיים כאלה „קשורים״ בפי ישעיהו וירמיה והיו מיני קמיעות אשר נשאו על היד ועל הצואר „ובין העינים ועל החזה, וע״ז כיון הנביא (יחזקאל יג) על המתפרות כסתות על כל „אצילי ידים ועושות המספחות על ראש וגו׳ ונזכר גם במשנה (שבת פ״ו מ״ט „וכלים כג) בשם קמיע אצל תפלין מפני שהיו גם הם מיני קמיעות והדברים ארוכים „ועתיקים ומאפס פנאי קצרתי.״

„מוקירך דו״ש כ״ה.״

„Dr. S. Rubin.“

**(ב)** לתשובה על שאלתנו בזה להרב הג׳ הפראָפעסאָר בהאוניווערזיטאָט דברלין דר. חיים בר״ד שטיינטהאל הי״ו[1]) השיב לנו כדברים האלה:

„Berlin, 6. November 1882.“

**ב** „ועהר נעעהרטער הערר! מיט דיעזער קארטע געבע איך אין העפֿט אויף „דיא פאָסט.[2]) בעסערעם אונד מעהר אלם אין דיעזעם העפֿט שטעהט ווייס איך „אויך ניכט. נור נאָך פֿאָלגענדעם ווילל איך הינצופֿיגען, אללעם וואס אויס „דעם ענגיפטישען (קאפטישען) אָדער אויס דעם גריכישען (יונית) „צור ערקלאָרונג פֿאָן „טטפות״ אָדער „תפלין״ אנגעפֿיהרט ווירד, איזט „פֿאלש, איך מיינע, דיעזע וואָרטער האבען מיט עגיפטישען אונד גריכישען וואָר־ „טערן גאר ניכטס געמיין. דיא וואָרטער „Phylakteria“ אונד „Asaleuta“ „זינד בלאָס איבערזעטצונגען, אונד אלם זאָלכע זינד ויא צו בעאכטען. וואס זיא איבער

---

[1]) הוא המיסד בחברת ניסו ספי׳ לאצארוס את שיטת „פֿעלקער פסיכילאניע״ והמו״ל את הס׳ע תולדות הלשונות (אָהנליכקייט דער שפראכען) ראה תולדותיו בהחוזה מברלין Nr. 16.

[2]) היא הבראשירע Die Totophot nach Bibel und Trad. מהר״ר ידידיה קליין רב בעלבינג „Elbing“ ומסנה נדבר הלאה.

(ה) על דברי המכתבים האלו יש לי להוסיף כי במשך שתי השנים שחלפו מעת הופיעו הקולות האלו לא מצאתי מערערים על אלו הדברים. לא היה שום פוצה פה אלי כאת כל הרבנים אשר הגיע אליהם „הקול" וכן לא ראיתי בשום מכ"ע לעברים כי ידברו מזה לטוב או למוטב. ויען כי לא נתקררה דעתי מהרומיה הזאת, שאלתי את פי הרב הגאון הגדול ר' זלמן פרארקין האב"ד דק"ק לובלין (בהיותנו בחורש אלול דשנת תרמ"ב ביחד בקארלסבאד) את דעתו הרחבה על דברי אלו בשני גליוני הקול אשר הושטתים לו בידי ולעיני קרא את כל הכתוב בם, ועיקר שאלתי היתה על הראיות שהבאתי בגליון 47 מרב ירמיה ורבה שלפי דעתי סבת שמחתם היתה רק מזה ש ה ת י ר ו להם להניח תפלין שהיה או סימן ח ש י ב ו ת ג ד ו ל ה, ואם ישנם מאמרים בש"ס הסותרים את דברי ודעתי הנ"ל. ואלו המה דבריו אשר השיב לי בפיו (בהעתקתם מלשון יהודית מדוברת ללשון עבר) מלה במלה: „אשר תביא ראיה מהסמ"ג אינה מוכרחת כי יכול להיות אשר גם מצות תפלין „נשתכחה ברובי הגליות כאשר נשתכחו שארי מצות (!) ואולם לדבריך בדברי רב „ירמיה ורבה אין בכל הש"ס מאמרים לסתור דבריך ויכול להיות כי הדברים המה „בנים ככו שכתבת" עכ"ל. וההודאה הזאת בפה מלא כרב ונאון כמוהו חזקה את לבבי ואמצה את זרועותי, כי דים לנו לדעת שגם הרבנים יודו שבימי חז"ל היתה התרת הנחת תפלין לסימן חשיבות גדולה, והמון העם לא הניחם בלל לאמת את כל דברינו אשר כתבנו בשני החלקים הראשונים מההלכות וההנדות המפליאות וסותרות זא"ת, ואם אמנם עתה אחרי העיון לא נפון אף רגע בכל מה שכתבנו ואך המתעקשים והמעקמים עלינו את התלמוד יוכלו להכחיש דברינו אך לא מי שיש לו שכל ישר ובריא —. יקרה לנו גם עתה הודאתו זאת, שאם שמודים המה בלבם וגם בפיהם, לא עלתה עוד על לב שום רב ונאון כי ינדור בער המצוה הזאת למען הילול השם וחילול קדושת התפלין אשר בימי חז"ל חששו להתירם גם לגדולי הדור —. ודי בזה. ועתה נשוב למלאכתנו.

## פרק ב.

דעת החכמים ששיינטזהאל וראבין בביאור השמות „טוטפות" ותפלין" ש"ס בדברי ר"ע במלת „בכתפי" שד"ל „בכפתי". שנם בימי רב יוסף נשמר השם „טוטפת" להקמיע שעל המצח. שדעתן של החכמים: האמבורג, סרידנזהאל, קנאבל והרבה חכמים כמוהם, אינן מתנגדות לדעת האבן עזרא. החרם שהעלה ספר „ידידיה" בהשערתו שהשם „תפלין" הוא מיונית — Theos-philos.

טרם נבא לחוות דעתנו בביאור השמות „טוטפות" „ותפלין" שלדעתנו השם „טוטפות" אינו צריך שום טעם (חלק חוקי צד 19) יען שעור בימי כותב התורה היה שם העצם של התכשיט שנשאו אותו על המצח נחשוב לחובה להראות לקוראינו מבט חכמי הזמן על השמות האלו, כמו מה שהשיבו לנו ביחוד, כן מה שמצאנו בספרים. והמוקדם בזמן מוקדם. ונתחיל בדברי ידידנו החוקר קרמוניות הדר. ר"ש ראבין שכתב לנו וז"ל:

„Wien, 15. August 1882 ידידי וכו'."

א) „בדבר שאלתך על אודות טוטפות ותפלין תדע כי השם טוטפות (אשר „רבים חשבו להשותו אל המלה Tätoviren, בהוראת כתובת קעקע) הוא עכ"פ „ממקור לשון המצרים כאשר כבר הרגיש בזה ר"ע בפירושו טט בכתפי שתים וכו'

לדברנו הוא שלא חששו לצרף לזמון גם „כותי" אם גם כותי חבר שעכ"פ ירעו שבברכתו הוא מברך את אלה האחד שרחוק הוא לומר שהיה עוד קודם שגזרו עליהם אם נדקדק בזמן הגזרה וזמן הברייתא הזאת, (אך להבת הזאת חששו מפני שהמה מברכים גם את הבן בברכת האב וד"ל) וכן מזה שנתקבלה ההלכה להיפוך ממש כמבואר בשו"ע או"ח (קצ"ט) שאפילו עם הארץ גמור מזמנין עליו. ואפי' אינו קורא ק"ש ע"ש במ"א וכסתמא הוא הדין לתפלין ציצית ושארי מצות) שלולא היתה כונה מיוחדת למאמר הגמרא לא היו מקילים במקום שנאמרה הלכה מפורשת—. ואשר דברו ברמז ולא הראו מפורש על הכת החדשה הזאת, היא לא מפני היראה (כי אז הלא לא היתה הממשלה בידי מאמיניה) כ"א מפני שלא רצו להרחיב הדבור בדבר אמונת השלוש שנתחדשה אז. כן נשפוט מכל מאמרי הש"ס במקום שאין לנו כל ספק שרמזו על מאמיני השלוש לא נמצאם מדברים מזה מפורש, וגם במקום שהזכירו את ישוע לא דברו כלל מהאמונה אשר יסד ואשר אמר, (ראה בחסרונות הש"ס במעשה דישוע בן יוסף) כי לא רצו שילמד העם מתוך דבריהם את האמונה החדשה אז; ולכן אמרו על ישוע מה שאמרו אך לא הזכירו כלל את אמונתו אשר למד ואשר אמר על עצמו. ודי בזה והמ"י. — איך שיהיה אין כל סתירה מזה לראיותנו המפורשות (שם צד 70, 71) כי בימי חז"ל לא הניחו תפלין רק הגדולים עד שקלקלו הרמאים שאז פסקו להניחם לגמרי. וממה שאחז"ל (בבכורות ל:) מעשה באשה שנשאת לחבר והיתה קומעת לו תפלין נשאת לע"ה והיתה קושרת לו קשרי מוכסין נראה ברור כי הע"ה בומניהם לא עלה גם על דעתם להניח תפלין וכ"ז ברור.

**(ד) ג)** „בערלאד. בשם ה' ג' הי לעשירי. תרכ"א"

„ה' עמך בכל אשר אתה עושה ידיד ואוהב יקר!"

„הערותיך כלן בדבר ארבע השיטות בסדר הנחת הפרשיות, לא חדשות הנה „להמעיין שרשי הדברים מש"ס ופוסקים ראשונים ועד אחרונים הפרי מגדים והישועות „יעקב סי' ל"ד, עיין עליהם. ותשו' הרמ"ע מפאנו היא ק"ז! ואין עתי אתי להאריך „את אשר יאות לדבר בנושא הלז אפס אעורר עינך לעיין בלשון השמושא רבא „כאשר לפנינו: „ומשוי פרשתא דקדש לימיניה (ובנוסחת הרב הברצולני: „מימיניה", דהכונה פשוטה; מימין המניח, ההיפך מפרש"י; ולפני התוס' נכתב „בהשמושא: „מימין" ובראש הגי': „מימינא", ויוכל היות הפירוש כרש"י: מימין „הקורא וכו"פ. ובכלל יתר דבריך, ראה בטובך להרנ"ק במורה נה"ו שלו צר 165 „(!) וה' בהניח לי מעט מרובי טרדותי אבוא אליך עם מאמר ארוך, ואחרי תבהנה „אובה לקות כי גם ממאמרך זה תקרע שורות רבות כמו קרעת את „תיק התפלין „אשר כתבת (ראה גליון 46), ויה"ר שיהא הלקנו עם מניחי תפלין דמאריבי ימים „שנאמר: ה' עליהם יחיו!" (הקול ש"ח 48[2]).

„א. טוב ש.

האב"ד דק"ק בעדלאד והגליל.

---

[2]) על דברי ידידנו הזה לא הערנו אז מאומה ועתה נעיר כי בדבר הישועת יעקב שהזכיר ראה בדברנו צד 30 בחלק החקי ובדבר טורה נה"ו והפ"ם נדבר בפרקים הבאים אי"ה ועל מאמרו האריך נחכה אחרי שיקרא את כל אשר כתבנו בהמחברת הזאת.

לעיה במובנו בזמן הזה", אמרתים טרם עומק העיון ואין להם כל יסוד אחרי שער
הרים מקוצי לא התירו מ ע ו ל ם ל ע"ה יהיה מה שיהיה להניח תפלין וכבר אמרנו
(עד 69) שכל ההגדות והמאמרים שמפליאים את התפלין ומבהילים ובאימים את
מי שאינו מניחם, לא נאמרו רק לצורך השעה להוציא מלב המשלשים ע"ש, אולם
לא נוכל להעלים עין מהאמור בברכות (מז:) "ת"ר איזהו עם הארץ (ר"ל שאין
מזמנין עליו) כל שאינו קורא ק"ש שחרית וערבית דברי ר"א ר"י אומר כל מי
שאינו מ נ י ח ת פ ל י ן" שלכאורה ראיה כיפורשת היא שהיה כותר אז לע"ה
להניח תפלין ורק מי שלא הניח לא היו מזמנין עליו (המאמר הזה סותר גם דברי
רב, שאומר שכל מי שאינו מניח תפלין הוא "פושע ישראל" שלוא היה כדבריו לא
היו צריכין למודעי בי על פושע ישראל בגופו בודאי אין מזמנין) אבל אחרי שנדקדק
בזה המאמר שאומר (שם הלאה) בן עזאי אומר כל שאין לו ציצית בבגדו ר' נתן
אומר כל שיש לו בנים ואינו מגדלם לתורה אחרים אומרים אפילו קרא ושנה ולא
שמש ת"ח הרי זה ע"ה, אמר ר"ה ה ל כ ה כ א ח ר י ם (ומעשה רב) רמי בר חמא
אמר אומין עליה דרב מנשא בר תחליפא" עכ"ל, נראה בי אין שום סתירה לכל מה
שכתבנו, כי כנראה רצו מהמצורף לזמן שיהיה כבר ראוי לדון ולהורות כמו שאומרים
האחרים אפלו קרא ושנה ולא שמש ת"ח ר"ל לא למד להלכה למעשה, וכאשר עשה
בן באמת רמי ב"ח עם אמורא גדול בזמנו ורק לא היה עוד מוסמך להוראה או כי
לא ידע שלמד להוראה כמבואר שם הלאה בגמרא, וא"כ בונת ר"י הוא שאם הוא
איננו אדם גדול ואין לו רשות עוד להניח תפלין, נקרא ע"ה לדבר זה ופליג על
ר"א שהקל בדבר;[1]) ואולם כ"ז הוא דוחק גדול ובאמת מחוסר הבנה הוא כ ל
המאמר כי לא נוכל להבין כונת ר"א ובן עזאי ור"י. אם כונתם כי י כ ו ל הוא
לקרות את שמע, י ו ד ע הוא כי חייב בציצית ובתפלין וכן לגדל את בניו לת"ת.
א י נ ו ר ו צ ה, שאז הלא רשע הוא ולא ע"ה, או כי כונתם ש א י נ ו יודע לקרות
את שמע ואינו יודע החיוב מציצית ותפלין וגדול בנים לת"ת. כמו שמשמע מהאחרים
שאמרים "אפילו קרא ושנה" כו' מוכח כי הקודמים דברו ממי שלא קרא ושנה.
וגם אחרי ההתבוננות יתבן שכל המאמר לא נאמר אלא בנגד הכת החדשה ר"ל
היהודים-הנוצרים שלא נבדלו אז כלל מבין יתר היהודים בכל מעשיהם, והחכמים
האלה רצו לתת סימן על אחר מבני הכת הזאת שלא לזמן עליו. ולכן נתן ר"א
סימן "שאינו קורא ק"ש" ר"ל וקורא תחתם פסוקי האבן גליון. ור"י אמר שאינו מניח
תפלין כלל או אינו מניח כהלכה על ראשו וזרועו כ"א על בית אונקלו, וב"ע נתן
סימן מצוית, ר"נ שאינו מגדל בניו לתורה ר"ל ל ת ו ר ת ח ז" ל כו', והאחרים
הרחיבו עוד יותר ואמרו שאם גם עושה כל אלי הדברים וגם קורא ושונה אם אך
אינו משמש ת"ח, יש מקום לחשד שהוא נוהה בלבו אחרי הכת הזו. ואולי חשד
רמי ב"ח גם את רב מנשה בזה, וע"כ אמרו עליו שנענש בעבו"ז ומת. כי לולא
את קשה מאד להאמין שלא יחפוץ לצרף לזימון אדם גדול כרב מנשה.) וע"כ
אמר ר' הונא שבזמנו נתגדלה ונתרחבה כבר הכת הזאת "הלכה כאחרים." וקצת ראיה

---

[1]) וכן פי' הריה"ש שהוא ממדת חסידות והביא ראיה מתוספתא ע"ז פ"ג איזהו ע"ה כל שאינו אוכל חולין בטהרה כו' (עי"ש בח' 5. 15.) אך גם פי' דחוק הוא.

„דעתך כי בימי הגאונים היתה מצות תפלין רופפת ואך הגדולים וראשי הדור „קיימוה, היא מאומתת*) ונזכרת כה וכה בתשובות הגאונים, ונאמנים דבריך שזה „היה סבת המחלוקת בסדר הפרשיות בין רש"י ור"ת. ובין הרמב"ם והראב"ד; אבן „דעתך כי בימי חז"ל היה אסור לעם הארץ להניח תפלין, נראה כמוכחשת מדברי „התוס' ר"ה י"ז בד"ה קרקפתא דלא מנח תפלין כי העוסק בתורה כמניח תפלין כמי „משום דאמר במכילתא העוסק בתורה פטור מן התפלין וכו'**), ומעתה מי היה חייב „בתפלין? רק מי שאינו עוסק בתורה היינו עם הארץ שאין לו פנאי לעסוק בתורה „ואמר לו הקב"ה קיימו מצות תפלין וכו' כדברי המדרש שוחט"ט שהבאת. אמת כי „הר"ת בתוס' שם סבב פני הדבר לסבת גוף נקי כאלישע בעל כנפים וכו' ע"ש „והדברים מסוכסכים.

„ואתה, ידידי, חילך לאורייתא, יגעת ומצאת, הוסיפה אומץ לדרוש ולחקור „בדבר גם בטרם יבא לך סימן התשובה מרח"ש סאסניצער, ודי לך לע"ע בתשובתי „זאת, ממני ידידך מוקירך דו"ש." Dr. S. Rubin. (שם 47).

(נ) הקורא הנבון שקרא מ"ש בספרי זה (צד 76 סימן ב') בדברי התוספת שהביא בכתבו השני הרב הדר. רובין הי"ו אם עסק בתורה ולא העוסק בתורה כו' יראה כי החכם לא דקדק בדברי התוס' וכן יראה שמ"ש אני אז בהערה 4 „ואך מאמריהם כל הקורא ק"ש כו' בלי כל ספק נאמרו אז אחרי שהתירו תפלין

---

„המה ספני המצוה הזאת עד כי לא יקראו גם בתורה פן יחשב להם כאלו הניחו „תפלין. (עין הערה 8)".

*) „כנון דא אין אנחנו צריכים למודעי חז"ל בעצמם העידו ע"ז: כנון תפילין „עדיין הוא טרופה בידם (שבת ק"ל ב:)."

**) „משום הא לא אריא. חלופי גרסאות איתא בכאן ח"א המניח תפילין „כאלו קורא בתורה וח"א הקורא בתורה כאלו מניח תפלין (עין בלקח טוב שמות י': „בהערת הרב"ש שם) ואולם אליבא דכ"ע מי שאין לו פנאי לעסוק בתורה אבל יכול „וחפץ לקרוא, לא יקרא ע"ה כמובנו בדברי חז"ל ואנחנו אמרנו ספורש: כשיצא מחומר „הבורית ונתערב בין הלומדים והקוראים, אך אין לו פנאי לקרא". וע"ה מדברי חז"ל „היא: כמו שתאר ר"ע מי יתן לי ת"ח ואנשכנו כחמור. וכמו שאחז"ל אלו לא היו „צריכים לנו למו"ם היו הורגים אותנו (פסחים ט"ט): ואולם ראיה מפורשת היא מאמר „מפורש: (ברכות ל') דרב ירמיה ורבה בדרחי טובא כו' וסיבת שמחתם היתה: תפילין „מנחנא! ור"ל יען כי התירו להם להניח תפילין אשר היה סימן חשיבות (פרש"י „דחוק מאד עי"ש). וכן בההיא ארמלתא מהת"ח שקרא הרבה ושנה הרבה וכו' ומת „בחצי ימיו לקחה תפליו (שבת י"נ וחזרה בב"כ כו' בלי כל ספק להראות כי כבר „הגיע לגדלות כזו עד כי התירו לו להניח תפילין ולולא זאת למה לקחה תפיליו? וכ"כ „התה גדולה המצוה הזאת עד כי אמרו: (עירובין ס"ד). אפילו כתב תפיליו יתקיימו „נכסיו בידו ע"ש והציגו קיחת ס"ת וכתיבת תפילין בפרארללעל אחד וכ"ז ראיות ברורות „המה כי בקושי התירו גם להגדולים להניח תפילין; ואך מאמריהם. כל הקורא ק"ש „בלא תפילין כאלו מעיד ע"ש כו' (ברכות י"ד.) ומאמרם פושעי ישראל בנופן קרקפתא „דל"ם תפילין (ר"ה י"ז) בלי כל ספק נאמרו אז אחרי אשר התירו תפילין גם לע"ה. „בטובנו בזמן הזה . . ודי לנו בפעם הזאת אם כי יש לנו עוד רבות לדבר בזה „כי המקום קצר מאד וכ"ז בגנלות ובנסתרות יש אמנם מקום למקובלים לכל הד' „תפילין הללו ועין במשנת חסידים להר"ר עמנואל חי ריקי. אבל אין לנו עסק בנסתרות „ועל מכתבך הזה וכמוהו כבר אמרנו כי דלונך ולגלונך עלינו אהבה. ואולי בהיותנו „בבית עקד הספרים בברלין נמצא דבר חדש בזה אשר נודיע להקוראים בעתו." (שם).

(ב) ב) „ווין, 3. דעצעמבער 1880."

„ידידי הרב החכם הרמ"ל ראדקינסזאהן נר"ו."

„בפתחי את גליון „הקול" 46 עמדתי מרעיד ומשכים לראות נדפס בקרבו „מכתבי שביני לבינך אשר אין בו לא תורה ולא חכמה אלא דברים בטלים בטוי „שפתים אמרים הדיוטים ופטפוטי מלין בעלמא — השתוממתי והתרגזתי כמעט, והנה „זה נפתחו עיני וארא הערות מחכימות פתי ברת ודין בשולי מכתבי אשר חשפת „על פני, מחקר הולך על ארבע שהן שתים בסדר פרשיות התפלין, ראיתי קראתי „ונתקררה דעתי ורוחי שככה ואמרתי „מגלגלין" איכא בינינו: אתה הסבות לבי „אחורנית לזכור ירחי קדם בימי חרפי בעוד סוד אלוה היה ראשי, ונמתיק סוד יחדיו „במילי דחסידותא במכתבי, והוא גם הוא היה סבה לגלוי דעתך בשולי מכתבי אשר „גליתָ, והיה לך ליתד נאמן לתלות עליו צאצאי תורתך וצפיעות חקירתך שתים „שהן ארבע."

„הערתך בקורות סדר התפלין היא באמת חפישה הראוי להתכבד, וכדאי היא „לחקור בנגלותיה, ועוד יותר להעמיק בנסתרותיה לפי מה שהאריכו למעניתה יודעי „חן הבקיאים באשדות צנורות הספירות המשפיעות והמקבלות דרך סדר פרשיות „התפלין ורצועותיהן, והמהפך סדרן מקלקל הצנורות והאצילות ממרומים ככברה „תשתפך באלכסון אל יסוד שפך הדשן, ונמצא ההשפעה מקולקלת בחבית מנוקבת, „ותחת שפע טל אורות רוחניות ירעיפו השחקים ממעל גשם נדבות גשמיות — „ולוא הדעת לי שאלה כזאת לפני ארבעים שנה, כי אז הייתי דרוש לחפצך לטייל „עמך ארוכות וקצרות בפרדס שער הכוונות לרמ"ק ובשלחן הערוך להאר"י ז"ל „ודומיהם, והייתי מספר באזניך כי בעיני ראיתי קדושי חסידינו מניחים שתים שהן „ארבע היינו שתי זוגות תפלין בבת אחת, זוג תפלין של יד כשני חשפי עזים זה „אצל זה. וזוג תפלין של ראש זה ע"ג זה כבית ועליה. אשר בל"ם נודע הדבר גם „לך עם טעמו ונימוקו*) והיה החסיד שומע בת קולך מדבר אליו ומוסיף לקח, „האלהים יעננו בקול — אבל עתה בעוה"ר נהפך סדר העולם ונשתנה גם סדר „תפלין, האחר מניחם ומברך להניח (מגזרת חפ"י משרש ינח בהוראות הנחה הפך „עקירה) תפלין, והשני מניחם ומתברך להניח מגזרת נע"י משרש נוח בהוראת הנחה „למדינות עשה**) תפלין."

---

*) „טעמם ונמוקם עמם. הוא מאמר חז"ל הידוע: מקום יש בראש להניח שני „תפלין. ועל כי חששו להשש ברכה לבטלה יען כי לא ידעו הלכה כמי ותפלין ש"ו „פסולין לזה, לכן הניחו שתיהן ביחד ועלתה בידם המצוה במקצת אליבא דכ"ע בתפילה „של יד. ושל ראש הפסולות שתיהן (רש"י ור"ת) לדעת הגאונים אינן מעכבות וא"ז „כהלכתן בסקופן יעו"ש. ואותנו, למד הרב המקובל החסיד ר' הלל מפארעטש אשר הוכרנו „שמו בגליון העבר כי נניח של יד רש"י ובברכתה לכון לעשור שתים ש"ר רש"י ושמו"ר „(לפי דעת הטור והב"י אשר קבלו להלכה חסידי חב"ד במצות רבם הגאון רש"ז מלאדי „וכאשר פסק בסדור שלו שלא לברך על תפילה ש"ר) ואח"כ להניח ש"י דר"ת ולברך „גם עליו ולכון לפטור שתיים ש"ר ר"ת והראב"ד. ועל הברכה השניה אשר לא נהגו „בה נתן לנו עצה להפסיק בין תפילין דרש"י ור"ת בהסחת הדעת ע"י . . . . נדולים „הטועלה לברכה לפי דעת קצת הפוסקים ובתוכם גם הגאון הנזכר רש"ז בשו"ע שלו „המצריך ברכה אם הפסיק בגדולים עי"ש."

**) „ברעת הזה אחזו עתה רובי המשכילים בכל הארצות אשר עברנו וכ"כ יראים

„והתחלתי לעיין גם בספרים חיצונים ובספרי מינים, עד כי מעט מעט נהפכתי לאיש „אחר (בן אבויה) ועתה לעת זקנתי אינני לא חסיד ולא אפקורס. אלא אדם פשוט „רואה ושומע הכל ושותק או כותב . . .״

„בתולדות כסלון בן פרנך[3]) התנוצצו לעיני כה וכה ניצוצות חשמלים, אבל „לא קראתי אותן על הסדר, כי לא יכלתי להתחיל לקרא באמצע, ואם תישוב לשלוח „לי כלהן כסדרן אקרא אתהן בשום לב ואגיד לך משפטי עליהן.״

„ירידך אוהבך ומוקירך ודו״ש וחפץ בהצלחתך. Dr. S. Rubin״ (הקול ש״ח 46).

---

„לסרות דעת הנאונים כולם אשר תפליו פסולין לדעתם. ועדותו של הרמ״ע מפאנו נאמנו „לו אז מאוד, מפני שהיה בשום לב את עשרה מאמרותיו עד כי היו שגורים על פיו. „ולכן החליט הכותב שאחרי נשאו אשה ונעשה שלם בשם „יה״, לקיים מצות תפילין „כתקונה ולצאת ידי כל הדעות; ואחרי אשר התפילין דרש״י ור״ת כבר הניח טעת „נעשה בר-מצוה, שכר או את הסופר ר״י מפאהאר כי יתקן לו ל ש מ ה שתי תפילין „ש״ר לדעת שמושא רבא והראב״ד, והרב החסיד הג׳ ר׳ ה י ל ל מפאדעץ ז״ל כאשר „נודע לו, שבח והלל את הכותב הזה ואמר עליו כי קיים מצות תפילין לאשורה. ח ב ב „הכותב את המצוה, ער אשר כתב עליה חבור קטן מיוחד בשם „ת י ק התפילין״, למד „אותו לתלמידיו כי ידרשו את דרשתו לדרשת בר־מצוה. וישאיר לו בזכרונו רושם „גדול. שנים רבות עברו והכותב ראה בסמ״ג כי מאות בשנים לא הניח עם הארץ „תפילין כלל. — התבונן אח״כ ברקדוקו של המאמר הזה ויקרע את „תיק התפילין״ „אשר כתב, כי הבין אשר כל הפלונתא היתה מאשר בימים ההם לא היו התפילין „מצויין אצל כל אדם ואך הגדולים וראשי הדור מי שהמה תורתם אומנתם, הניחום „והלכו בהם כל היום כבציצית, והמון העם לא ידע מתפילין כלל. וע״כ נתחבטו המפרשים „בפרוש הברייתא ולא פתחו את תפיליהם לראות היך עסא דבר, התבונן הכותב כי „התום׳ הסביאים דברי השמושא רבא (שם) לא התישו כי הוא אומר לימין המניח „ה ה י ס ך מרש״י ור״ת. ראה, כי כל הקורא את דברי הרמב״ם והשנות הראב״ד איננו „מרגיש כי הראב״ד חולק עליו בשתים וחושב כי דעתו הוא דעת ר״ת. מצא הכותב „מציאה גדולה בסדרש ובסכילתא האומר כי כל המניח תפילין מעלה עליו הכתוב כאלו „קורא בתורה, מאמר המדרש שוח״ט (מזמור א׳) אמרו ישראל לפני הקב״ה רבש״ע „רצונינו לינע בתורה יום ולילי אבל אין לנו פנאי א׳ל הקב״ה קימו מצות תפילין ואני „מעלה עליכם כו׳. נפל על המציאה הזאת ויחליט: כי בימי חז׳ל א סו ר היה לעם הארץ „להניח תפילין כמו שאסור היה לו לאכול בשר, שהת״ח בעצמם היה להם מצות תפילין „ר שו ת ולא חובה עד כי אמרו תפילין צריכין נוף נקי כאלישע בעל הכנפים, אשר „לא רבים היו כמוהו; וכאשר נתבטלה הנשיאות ונפסקו הישיבות ועם הארץ יצא מחומר „הבורית ויחל להתערב בין הלומדים והקוראים ואך לא היה לו פנאי לקרוא בתורה. „ה ק ל ו במצות תפילין ועשו לו לח יו ב כי יניח תפילין בכ״י למען יעלה עליו הכתוב „כאלו קראו בתורה. ובזה סרו סליאות רבות מרעיוני הכותב אשר התפלא והשתומם „בנעוריו על הדבר הזה. ועתה כאשר מצא הכותב שעת הכושר לזה לדעתו, גלה את דעתו „לפני דעת הקהל ומבקש מאת החכם הפלסוף החוקר האמתי שכל רז לא אניס ליה „ואשר היה המסובב להדעה הזאת כי ינלה לו טעמו ודעתו בזה וכן יבשיח לקהל „קוראיו שאם ימצא סי יערער על הדבר הזה בטעמים הגונים ומופתים-הגיונים, שלא „יאחר סלהביא גם את דעת המערער לפני דעת הקהל. וגם זאת יאמר: כי רבות רבות „יש לו עוד לדבר בענין הזה אבל המקום קצר הוא.״ (הקול ש״ח 46).

[3]) היא החוברת היקרה „כ ס ל ו ן ב ן פ ר נ ך ה ס ר ע ת ו נ י״ מהרב החכם והשנון כו׳ הר״ר י ח ל ״ ק הי״ו אשר באה בהקול ש״ח מן גליון 21 כמעט בכל גליון וגליון ועוד לא נשלמה. כי מאמרי „החלום והעונה״ יחסרו בה. ואם אך ירוח לי מעט, אשוב להרציסה ברשיון המחבר בחוברת סיוחדה גם אעתיקה לשפה חיה כי ברוכה בה.

גדול עם כל הכוונות, וכאשר שכחתי פעם לכוין על השם חתיך בפסוק פותח את
יך ועל השם אל בתפלת אתה גבור לעולם וכדומה, חזרתי להתפלל עוד הפעם
אבל כבן עשרים שנה הנחתי מידי כמעט ספרי ש"ס ופוסקים וספרי קבלה וחסידות

---

עליהם מעט ולבאר את מהותם לפני הקוראים אשר רובם אינם יודעים אם נמצאים תפילין כאלו ושהמה שתים שהן ארבע. המעשה שהיה כך היה: אבות הכותב הזה וסוריו, חנכוהו כי ילמוד את כל הלכה והלכה הבאה לידו לידי מעשה, ממקורה בתלמוד, ואח"כ לחדור בעומקה וללמוד את כל ספרישה ופסקיה עם השו"ת הנגרדים אחריהם עד כמה שהיו בעת ההיא ובבית אבותיו. ובבואה לידו מצות תפילין ראשונה, התחיל ללמדה ממקורה במנחות ל"ו ע"ב וז"ל: ת"ר כיצד סדרן קדש-לי והכ"י מימין, שמע והא"ש משמאל. והתניא איפכא א"ל כאן לימין המניח כאן לימין הקורא. והקורא קורא כסדרן. אר"ח א"ר החליף פרשיותיה פסולות. א"א לא אמרן אלא נויתא לבריית א כו' א"ל רבא מ"ש נוייתא כו' דלא דהך בעי למחזי אוירא כו' אלא ל"ש. ע"כ. זוכר הוא הכותב הזה איך בא אז לידי השתוממות בראותו עד כמה נתחבטו מפרשי התלמוד על באור המלות המעטות הללו בתלמוד, עד כמה דקדקו בלשון הברייתא הזאת עד כי, כמעט, לא דקדקו הז"ל בתורת משה באופן כזה, רש"י פירש קדש ליטין הקורא ואחריה וכי שמע והא"ש כסדרן הכתובות בתורה, ובא ר"ת ודקדק (בתוספת שם) מדוע לא תאמר הברייתא קדש ליטין ואחריה כו' ומדי הפסיקה לאמר: שמע והא"ש משמאל' הורה לפרש: כי פרשת שמע תהיה רואה את האויר והווית באמצע. (ר"ל והיה כי' והיה א"ש) ולכן היו תפילין של רש"י פסולות לדעת ר"ת. כי אז הלא החליף פרשיותיה. אבל הגאונים טרם האי עד שמושא רבא הבינו כולם את משמ הברייתא כי משמעה הוא: קדש ליטין המניח. ר"ל במקום אשר לסדור רש"י צ"ל פרשת והא"ש, צריכה להיות לדעתם ס' קדש. שכן העיד השמושא רבה ואחריו הרמ"ע מפאנו בתשובותיו (הכותב לא יזכור עתה את סימן התשובה ק"ז קי"ז או קכ"ז ואולי בלא ק' ובלא ז'*) שכל הגאונים הניחו ליטין המניח. ובא הראב"ד בהשגותיו על הרמב"ם פ"ג מהלכות תפילין שכתב וז"ל. כיצד סדור הפרשיות בתפלה של ראש מכנים פרשה אחרונה שהיא והיה א"ש בבית ראשון שהוא על ימין המניח (ר"ל לשמאל הקורא וכפרש"י) ושמע מטוכה לה וכו'. וע"ז יאמר הראב"ד: אמר אברהם רבינו האי ז"ל אינו אומר כן אלא הוויות באמצע קדש טימין המניח וכי' סמוך ליה שמע משמאלו והא"ש סמוך ליה באמצע. והוא בהסך לקורא שכנגדו. ע"כ. נמצא חולק על הרמב"ם בשתיים: שהיינו במקום שצ"ל ס' והא"ש לדעת הרמב"ם צ"ל לדעת הראב"ד ס' קדש וכנ"ל בשמו"ר וברש"י ור"ל, דעתו כדעת הגאונים לענין ימין המניח ואך בענין הוויות להדדי דעתו כר"ת. ומחלוקי הדעות האלו יצאו לנו שתים, תפלין של יד, דעת רש"י ור"ת. (שהשנוי הוא גם בכתיבתן ולדעת האחרון צ"ל והא"ש כתובה באמצע.) שהן ארבע, תפילין ש"ר היינו: א) דעת רש"י ימין הקורא כסדרן בתורה. ב) דעת ר"ת ימין הקורא הוויות באמצע. ג) דעת הגאונים (שמו"ר) ימין המניח כסדרן בתורה. ד) ודעת הראב"ד ימין המניח הוויות באמצע."

"זוכר הוא, הכותב, עד כמה נצטער אז על אשר קבלו להלכה התפילין של רש"י

*) "נבקש את אלופנו וידידנו הגאון רח"י פאסניצער הי"ו כי יודיע לנו סימן התשובה ודעתו הרחבה על מאמרנו הזה בסובב הגדול." (הקול שם).

1) אחד מסכובדי בבראדי כתב לי כי הגאון הזה הי"ו אמר לו בראותו את גליון הקול הזה: אחרי הודיע לו את סמן התשובה, גם זאת: "כי בש"ס נמצאים מאמרים רבים המראים כי מצות תפילין היתה רוממת בידם", אבל לא הראה לו אותם, וגם לי לא ענה ביחוד, אך להראות לי כי לבו תמים אתי שלח לי את ספרו "שערי דעה" מהדורא קמא הנדפס בשנת תרל"ח בלבוב. ויכתוב עליו בעצם ידו. "מנחה שלוחה מאתי לידידי הרב החכם המוסל הקול בק"ב והנגי מברנו בכל לב בהצלחה בכל אשר יפנה. ידידו חיים יהודא". ולא אוכל להתאפק מלהגיד על הרב הגאון הזה כי הוא באמת אחד מהשרידים בדור הזה ובקיאתו בכל הספרים הנדפסים מהשפיין עד תשובות האחרונים מפליאים את העין ומבהילים את הלב לכן יתנוסס ספרו הנ"ל כאבן חן בין התשובות בלשונו הקצירה במיעוט פלפוליו ובנעימתו במעט בכל התשובות להקל. —

„אשר שאפתי כריח נחות ומתוק לי כל השבח והתהלה אשר בנדבת לבך הרימות
„תרומה לספרי, וכונתך רצויה לכען תחזקנה ידי ולא תרפינה לעבוד ולמשא — ואנכי
„אינני ענו כמוך לאמר לך כי אך מלגלג ומהתל אתה בי, כאשר ללא צדק חשבת
„עלי, יען אשר היתי לץ בספרי, וגורלי כגורל המשקר, לפי משל חמוני, אשר לו
„יאמן אף אם ידבר האמת, ועקב אשר לצתי בספרי „תהלת הכסילים תחשרני
„להתלוצץ גם במשכילים כמו שפירשו הכתוב וללצים הוא יליץ שר"ל המתרועע
„פעם אחת עם לצים יאמרו עליו שהוא יליץ תמיד אף אם יתכוין לדבר ברוח
„האמת והצדק; אולם חלילה לי להתל בגבר כמוך, כי באמת ובמשפט ובצדקה
„אמרתי לך שכתבת בקרת בשקידה על הספר[1]) ודקדקת בו כחוט השערה
„בקיאות ובחריפות."

„אם יקרה לי בימים הבאים איזה דבר חכמה הראוי להאמר ברבים, אשלחהו,
„אל „הקול" לך לבדך ולא לאחר, באשר גלוי וידוע לך כי זה כמה שנים
„חדלתי מכתוב בספרי בעלי אסופות ומ"ע בישראל, כי רפו ידי וכהתה עיני וגם
„כנפי רוחי תרפינה ותתנהלנה בכבדות."

„הפצתי בכל לבבי לו יכלתי לשלוח לך את כל ספרי הקדמונים והאחרונים
„אבל מה אעשה אם אזלו ואינם, לא הרביתי בהם כסף ווהב לא עשו לבעליהם,
„כי אם עלו בתהו ולא נשאר לי מהם גם עקס' אחד למעני, חי נפשי מלבד ספר
„היובלים כיחולות המות אבן החכמים, ושולחן ערוך לרי"מ אשר אדרוש מבית המסחר
„פה ואשלחם לך. מספרי „תהלת הכסילים" שלחתי לך עוד עקס' אחד כאשר שאלת,
„ואם תמצא ידי במקרה לאיזה מספרי הראשונים אמהר לשלחו לך בְּאָתִי כי ימצאו
„כל ספרי בידך. ואם תרצה לכבדני בספרך היקרים וגם במ"ע שלך בלי שיניע לך
„מזה איזו מניעת רוח בכירתם, אקבל בתודה רבה. גם את ספרך על החסידות[2])
„תוכל לשלוח לי, כי חסיד אמתי בלי שום פניה וכונה זרה הייתי בנעורי גם אנכי,
„כבן ארבע עשרה שנים הנחתי כבר תפלין של רבינו תם, וקויתי להתחיל להניה
„גם תפלין שטושא רבה*). והתפללתי תמיד בסדור האר"י ז"ל בפארמאט קוואדט

---

[1]) הוא הספר „פסקתא זוטרתא" או „לקח טוב" שהוציא לאור החר"ש באבער מלעם-בערג בווילנא, אשר בקרנותו בהקול ש"ח 40—42.

[2]) המה שתי החוברות „תולדות בעש"ט ועמודי חב"ד" אשר יצאו מתחת דרך אל החוברות הרבות הבאות אחריהן שהגן לבד תולדות כל רבי החסידים גם ספרי התולדה מהרבנים שאחרי הרה"ג ר' יהונתן אייבנשיטץ והגר"א מווילנא, והחכמים המשכילים שאחר בן-מנחם, שחפצנו היה לתתם לפני הקוראים עם כל ההגדות ההולכות בפיות הנוהים אחריהם והיו מכילות לפי השערתנו כתשעים חוברות — ואך אז אסרנו לגלות את המסוה מעל פני הלאָמנדם כולן . . . . אבל חפצנו זה עלה בתוהו מסיבות רבות והיותר גדולה כי מוכרי הספרים ברוסיה לא השיבו לנו את מחיר הספרים אשר קבלו —. ולדאבון נפשנו נתנו הספרים האלה להמבקרים המתכבדים בקלון המחברים חומר רב להתנפל עלינו ומבקר חצוף אחד הפליא לעשות כי הוסיף עלינו חטאים גם אשר לא חטאנו. ויספח לשמנו עוד ספרים קדושים אשר לא עלו על לבנו מעולם — כאמור במאמרנו „מעז יצא מתוק" בסוף שנה הרביעית להקול —.

*) „הכותב את הטורים הללו הניח בנעוריו בהיותו בן שש עשרה שנה אחר „חתונתו (חתן בבית חמיו בנאווה'ס) גם התפלין של שמושא רבה וגם של הראב"ד „ומרי הצליח לו המקרה להזכיר את התפלין הנ"ל בקולו, לא יכול להתאפק מלדבר

# חלק העיוני.

## חלק שלישי

### פרק א.

מכתבים מחכמי הזמן שבאו בקהל מענין התפלין שהם כעין הקדמה לפרקים הבאים. ביאור למאמר חז"ל (ברכות מז:) איזהו עם הארץ. הוראת רבני זמנינו, בפה, בכתב ובשתיקה, שבימי חז"ל היתה נתינת רשות להניח תפלין כימי חשיבות גדולה, והמקבל רשות היה שמח.

א) טרם נבא לעבור עור הפעם בעין בקרת על כל מה שכתבנו בשני חלקים הקודמים, ולברר את דברינו כפי אשר תשיג יד שכלנו מפי ספרים וסופרים, חז"ל ומפרשיהם עד הפוסקים האחרונים וכן מ"ש בזה אחרים מחכמי הזמן, נחשוב לא למותר לשום לפני הקוראים הנכבדים את חלופי הדברים שהיו לנו בזה הענין זה כשתי שנים לפנים עם ידידינו: הרה"ג החכם ופלסוף המפורסם דר. שלמה ראבין מוויען הי"ו. והרה"ג החו"ב המפורסם הר"ר אייזיק מוב ע"ש האב"ד דברלד ברומניה הי"ו. שכבר באו אמנם דבריהם בהקול ש"ח, אבל לא כל הקוראים ראו אותם (כי שערי רוסיא נעולים לפני הקול) וכן את חלופי הדברים שהיו ביני ובין רבנים אחדים גאונים מפורסמים בעל פה אתי ממש, ואשר כתבו לי אוהבי אשר אאמין להם.) וראוים המה הדברים, לדעתי היו כעין הקדמה לחלק השלשי הזה, והקוראים החכמים (שאך בשבילם נכתב החלק הזה) נקוה כי ימצאו בהם חפץ ויראו בם עוד סיבה אחת נוספת (או גם מובב) להסיבות אשר כבר הזכרנו אותן בפנים הספר ובפתחיו.

והנני נותן את שלשת המכתבים מהחכמים הנ"ל עם הערותי עליהם שבבר נדפסו בהקול בלי כל שינוי אם כי לא כל האמור במכתב הראשון נוגע לענינינו שאנחנו עוסקים בו, ולא כל הנאמר בהערותי הנני מורה בה עתה (אז כתבתי רק מהרשום בזכרוני בלי כל עיון וחפוש בספרים) כי לא חפצתי לשלוח בהם יד למען יראו הקוראים את מבט הרבנים על ענין התפילין ויבינו את אשר לפניהם, ואלה המה:

(א) „ווין, 14. נאוועמבער 1880."

„ידידי הרב החכם מוהרמ"ל ראדקינסזאהן וכו' שלום ויח!"

„ידידי" — כן תקרא לי גם אתה, ולא „אדוני" כי לא אדונים לאלה המתלוים „ברוך אחד לעבוד בכרם המדע הוא עמק שוה המשוה קטן וגדול שם הוא, אף „גי מחברים בעלי אסופות כמונו חברים הם כמו שנקראו בלשון קדמונינו ז"ל. „בעתה אענה ואומר לך גם אני: „ידידי", שמחתי על מכתבך המעלה קטורה באפי

באריכות ורק המתעקש לא יודה בזה. וע"כ מצות מזוזה היא בנרתק להחביאה מעין רואים בתוך חלל הפתח כמבואר בש"ס ופוסקים. והטעם האמתי הוא כי כל עקר לא נתקנו אלא להוציא מלב הכתות שאינן „פרושים" אבל בעיני עצמם קשין ואינן רצויות היו כל השלש מצות כמו שאמרנו שם בהתחלת הפרק ותקנו כולן שתהינה בצנעה דוק ותשכח!

לצד 84 (הערה 5) בצד 31 (מח' החקי) כתבנו „וטעות הוא בידי היוחסין שר"ב מגרמיזא נסע לספרד להוכיחם כוי וכאשר העיד בצדק החכם יה"ש בהחלוץ ח"ה." צריך לתקן כי יה"ש אומר על ריב"ל בעל בית האוצר שטעה (וכן על שה"ק וסרה"ד) מ"ש בצד 275 בהערה: „וגם בארץ ספרד במצות התפלין עד שנסע עליהם רבינו ברוך מגרמיזא בעל סה"ת להוכיחן על מצות תפל' עיין יוחסין דפוס זאלקווא ח"ש דס"ט ע"ב ושה"ק דפוס הנ"ל דמ"א ע"ב, ר"ב זה חיבר ספרו התרומה הנ"ל שנת ד' אלפים התקצ"ו עכ"ל. ועיז אמר ריה"ש שמ"ש היוחסין בא לספרד קאי על הר"מ מקוצי בעל הסמ"ג שהיה תלמידו של ר"ב הנ"ל, וכן מ"ש חבר ספרו בשנת תתקצ"ו קאי על הסמ"ג. וס' התרומה נתחבר בשנת תקס"ב במ"ש בס' הנ"ל סי' קל"ה. וגם בהגהות בעל תו"ש לא"ע סי' קנ"ב. וא"כ טעיתי אני שכתבתי שם (31) שספר התרומה נתחבר בתחילת אלף ה ש ש י! אבל המעין היטב והמרקדק במה שיעין, יראה כי רק היוחסין והריה"ש טעו, ולא ריב"ל והמביאים את דברי היוחסין: המה לא טעו בדברי היוחסין אך לא בקרו את דבריו בעין בקרת. הגע בעצמך איך יאמר היוחסין שהסמ"ג חבר ספרו בשנת תתקצ"ו. אם הוא אומר בהקרמתו מפורש: „ובתחילת אלף הששי בא אלי מראה בחלום כו' ולכן הנני משה בן יעקב לחבר". (ראה לשונו צד 82). מרקאמר ובתחילת אלף הששי משמע שכתב איזה עשרות שנים אח"ר, וכן הוא האמת שגם להטועה בעל שה"ג נאכין אם אומר שראה בס' שערי ציון אומר מפורש שהסמ"ג השלים חיבורו בשנת 5042. וכן יראה כל מעיין בדברי הסמ"ג מ"ג ומכ"ג. ועוד בכמה מקומות. וא"כ מה שאמר היוחסין שחבר ספרו בשנת תתקצ"ו קאי על התרומה. והוא טעה גם בזה כמו שטעה במה שבא לספרד. או כי ט"ס נפל בדבריו. ומכה שכתבנו שבס' התרומה הביא שראה מ"ש הרמב"ן, שהאחרון החל לחבר ספריו בשנת דתתק"ע נראה כי חיבר ספרו תחילת אלף הששי; ומעולם לא היה רבו של הסמ"ג כמ"ש בתשוב' מוהרי"ק. (ראה צד 78) ויותר נראה לאמת מ"ש סרה"ד (צד 216) שמחבר ס' התרומה היה ר' ברוך אשכנזי ובזה יוסרו כל הספיקות. פה מקום אתי להעיר שמ"ש בח' החקי (צד 21) בהערה 2 „ההלכה הזאת נעלמה מעיני יה"ש טעות הוא בידי כי הוא גורס בירושלמי תחת „תיפורה" „תיתורא" ואומר כי בירושלמי נפל ט"ס וכנראה, הצדק אתו כי בעה"ט בשני המקומות הוא אחד, ר"ח בשם ר"ב.

Hist. de la Bibel 3 p. ואין ספק שעליהם רמזה המשנה כאמרה: „נתנה על מצחו כו' ה"ז דרך מינות" עכ"ל. כן עלה על זכרוננו מ"ש בבית יהודא צד 207: „גם אצל אחרוני הנוצרים היה מנהג לכתוב ככה פרשיות מן ספר הדת החדשה כו" עכ"ל. אחרי ההתבוננות ברבריהם ואחרי העיון בספרים שונים, האירו לי נתיב חדש במשנת חומר בר"ת מד"ם (שהבאתי בראש הפרק הראשון מחלק החוקי.) כי אין עוד כל ספק אצלי שהיהודים-הנוצרים לא עשאו תפלין מפסוקי און-גליון לבדם, כ"א הוסיפו פרשה אחת מהפסוקים הראשונים של יוחנן: „בראשית היה הדבר כו' והדבר היה האלהים" כו' כל דבר נהיה בו וכו'. שאלה הפסוקים ספחו המה אל שמע ישראל ה' אחד, וע"כ אמרה המשנה האומר אין תפלין לעבור כו' פשוט. אבל חמשה טוטפות להוסיף כו' חייב שבלתי ספק כיונו על היהודים-הנוצרים ואמרו „שאם הורה הזקן לעשות כדבריהם להוסיף פרשה אחת על ד' פרשיות שהמה מדברי סופרים הוא זקן ממרא וחייב." והמעיין בגמרא במאמר אריא אמר ר"א ויש בו להוסיף ואם הוסיף גורע ואין לנו אלא תפלין. בעין חודרת יראה שכל אלו הדברים לא נאמרו רק בשביל היהודים-הנוצרים וע"כ נתחבטו בפירוש המאמר בגמרא שם ונשאר סתום ע"ש. כי לא מצאו ע"ז שוב ישוב ותירוץ מפני שלא הבינו את הרמז מהמשנה הזאת ומאמרו ר' אלעזר בשם ר' אושיעה שהוא ר' הושיעה בעל הבריתות שהיה מבני מערבא (עיין סדר הדורות [צד 37] הוצאת משביל לאיתן) וידע היטב את פירוש המשנה מה שלא יכלו להבין האמוראים בבבל שאילו לא נודע להם מנהג היהודים-הנוצרים בימי המשנה והבריתות שהיו רק בפלישתינא. ומה שכתב ריה"ש שנתנה על מצחו הכונה עליהם אין הדבר כן כמ"ש צד 64 לפי גידסת הרמב"ם במשנה דרך הצדוקים וכן הוא האמת. ורוק היטב. ויתר הדברים אקוה לבאר בחי' העיוני. ואחרי ראותי כל זאת נתחוק הדבר בלבי שהשין של ד' ראשים תקנו או כשהחלו יהודי הנוצרים להניח תפלין להבריל את תפלי היהודים מתפלי המאמינים בשלוש גם בחצוניותם כי אסור חמשה טטפות הוא לא חמשה בתים כ"א חמש פרשיות ואם הורה להניח שתי פרשיות בבית אחד ג"כ חייב, ונראין הדברים שהישועים לא תקנו תפלין מחמש בתים כ"א הניחו הפרשיות מיוחנן בבית אחד עם פרשיות התורה, ובחציניותם היה חרות השין בג' ראשים. וע"כ תקנו שין של ד' ראשים להכיר את תפלי היהודים ולרמז מ"ש בצד 68 בהערה.

לצד 67. מהא דאמר בב"ב (ק"ז:) וכשהוא יוצא לא יטלנה בידו ויצא ובכותי נוטלה בידו ויצא, מוכח כי הכותים שהמה השמרונים לא נהגו במזוזה, והרמ"א שאמר אם ביקש הכותי ליתן לו נראה לו שמותר ליתנה משום איבה (סי' רצ"א) הוא רק משום שאהב להניה הנהות כי אין כותים בזמן הזה) —. ואולם מהא דאמר רב יהודה תלאה במקל (אחורי הרלת) פסולה (מנחות ל"ג:) ובתוספתא דמגילה פ"ק תלאה במקל או שהניחה אחורי הרלת סכנה ואין בה מצוה, (שפרש"י סכנה שאין הבית משתמר מפני המזיקים, והר"ת סכנה שמא יכה ראשו בה, שלדברי שני הפירושים מלות „אין בה מצוה מיותרות", היא ראיה לדברינו שכתבנו בצד 56 (בהערה 1) שהסכנה היא שלא יכירו העוברים ושבים שהוא בית יהודי ואין בהסכנה הזאת שום מצוה, שזהו לדעתי הרלה, הפירוש האמתי של התוספתא הזאת כמו להמשנה תפלתו עגולה. — וכמ"ש שם בהערה

מגרמיזא (כאשר כבר אמרנו בפ״ד מח׳ החקי צד 31) ואולם מדברי המורדכי שכתב בשם השמושא רבא שצריך לכסות גם את של ראש שלא יראו החוצה וכתב שבזמנו היו נוהגים כן משום יוהרא, (פי׳ גדלות וגאוה אם יניח תפלין בפני כל העם) מהרשב״א שכתב בתשובה (ניביאו בספר אורחות חיים ובמעד״ש בהל״ק סי׳ פ״ה) וז״ל מנין לך שתפלין של ראש צריך להניחם על הראש ממש, אני אומר שאפי׳ על הבגד שעל הראש כו״ עכ״ל וכן כתב הריב״ש בתשובה אפשר לך למיעבד כהרשב״א ז״ל שכתב דתפלין של ראש כותר להניחם על הכובע או על כיסוי הראש, שמכ״ז נראה שהתפלין היו בעיניהם דבר הדש שלא ידעו עוד המנהג איך להניחם, וכן מעיד בס׳ באורות יצחק בשם הר״י כיכיר על הרשב״א שהניח תפלין רק אחת בשנה, (ראה החלוץ 5 צד 22.) ומדברי מהרי״ל שהתפלא על הבחורים ועל הנשואים עולי ימים המניחין תפלין וכתב שראוי למחות בידם ומביא כן גם בשם התשב״ץ, מכ״ז נראה שלמרות כל דרשותיו של הסמ״ג נמצאו אחדים מחכמי ישראל שערערו בדבר ופקפקו בהם. וכבר הראנו מפורש כי אחד מן גדולי הראי׳ונים שהוא מהרי״ק חשש לברכה לבטלה ופסק שלא לברך כלל על התפלין משום ברכה לבטלה. (לעיל בפ׳ ז׳).

ג) ואולם את ר׳ יעקב בעל הטורים (שבלי כל ספק מצא בשכלו החד גימטראיות רבים מהכתובים על התפלין הללו) מצאנו מקנא להם קנאה גדולה, הוא קבל את דברי הסמ״ג: „שהמאמר קרקפתא דלמ״ת הוא „פושע ישראל״ מכל מקום אפילו לא במרד ולא בביזוי המצוה״, ולא שעה גם לדברי האלפסי, (מפני שהסמ״ג אמר שאין להם ערבות, (עיין בדבריו לעיל) כאלו הוא נתן ערבות על כל מה שכתב דרש והוביח), בעל הטורים הזה יאמר: „ליתא להברייתא הפוטרת את הת״ח מהנחת תפלין״, ועוד דברים רבים כאלה אשר מפרשו הב״י הלך בדרכיו וקבל להלכה רק את דעת הסמ״ג ומדעתו של הטור עשה לנו את השולחן ערוך: ואחריו באו המקובלים ויעשו לנו מהם פסלים ואלילים לפועלי פעולות וכו׳. והננו מחבקים ומנשקים אותם . . וכבר דברנו מהם בחלק החוקי ובזה תמו דברינו בחלק הזה ואת כל החסר פה נשלים אי״ה בחלק העיוני.

---

## הערה „מאיר נתיב״ לצד 66.

אחרי נסדרו ברפוס הדברים שכתבנו בצד הנ״ל הגיעה אלינו מחברת קטנה „Die Totophot nach Bibel und Trad.“ מהרב דר. קליין ומצאנו בה הדברים האלה (לפי העתקתנו מלה במלה מלשון אשכנז.) „מהיהודים-הנוצרים״ Juden-Christen יורעים אנחנו שגם המה השתמשו בקמיע „Amulete“ כזאת, אבל לא כהיהודים שלקחו פסוקי התורה לתפליהם, כי״א מן הפסוקים הראשונים של האון-גליון מיוחנן כתבו על קלף והניחום בבתים״ עכ״ל. וע״ז יציין ראה: Chrys. Hom. 72 in Matth. p. 153 vgl. Steph. Thes. v. phylakteziö עכ״ל. ראינו גם בהחלוץ שהח׳ קליין מביא דבריו ומצאנו בצד 56 חוברת 7 כדברים האלה: „ונם הנוצרים הראשונים שהיו נגררים אחרי האסיים — וכן אמרו על מחוקקם ישו עצמו — לבשו תפלין שהיו כתובים עליהן שמות מלאכים ופסוקי און-גליון, משום שמירה וכריזוסטומוס צוח כברוכיא על זה אך כנראה נטו לשנות דרך לבושתן ראה קאלאמענט p. 3 ור״מ שאליאן ח״א 307. וח״ב 144 — 605 Dictionnaire

אלא אמר הקב"ה עשו מצוה זו שבשבילה תזכו לבנם לארץ. עוד אמרו רבותנו במנחות בשאנו מניח תפלין עובר בשמונה עשין שהרי יש שם ארבע פרשיות ובכל אחת יש מצות עשה של יד ושל ראש. עוד אמרו רבותנו כל הקורא ק"ש בלא תפלין כאלו מעיד עדות שקר ע"ע. ואמרו רבותנו בפ"ק דר"ה פושעי ישראל בגופן שנידונין ר"ב חודש בניהנם, קרקפתא דלא מנח תפלין. פ' קרקפתא גולגולת ופירש ר"י כגון שנמנע מתפלין משום מרד וביזוי המצוה כדאמרינן ביומא פשעים אלו המרדים, ורב אלפס פ' מי שלא הניח תפלין מעולם. ויש להשיב על דבריו כו' ושניהם אין להם ערבות שיהיה הפירוש כדבריהם לפיכך יש לזהר.

עוד זאת דרשתי להם כי יותר חפץ הקב"ה באדם רשע שניח תפלין מאדם צדיק ועיקר תפלין נצטוו להיות זכרון לרשעים ולישרם דרך טובה. ויותר הם צריכים זכר וחיזוק מאותם שגדלו ביראת שמים כל ימיהם. והבאתי ראיה גדולה וחזקה, כי בתפלין יש ד' פרשיות ובכל מקום כתוב לטטפות חוץ מאחת ששנה בה הכתוב וכתב בה ולזכרון ללמד, שעיקר חיוב תפלין לאותם שצריכים יותר זכר. עוד אמרו רבותנו במנחות כל מי שיש לו מזוזה בפתחו ותפלין בראשו ובזרועו תציות בבנדו בחזקה שלא יחטא, שנאמר והחוט המשולש לא במהרה ינתק כו' וכן כתיבו שם באדם אחד שנמנע מעבירה גדולה ע"י ציציותיו שראה ונזכר. עוד אמרו רבותנו כל המניח תפלין מאריך ימים שנאמר ה' עליהם יחיו.

„ויהי אחר ארבע אלפים ותשע מאות וחמש שנים לבריאת „עולם, היתה סיבה מן השמים להוכיח. ובשנת תתקצ"ו הייתי „בספרד להוכיחם ואמץ הקב"ה זרעותי בחלומות היהודים „בחלומות הגוים וחזיונות הכבים ויט עלי חסדו ותרגז „הארץ ותהי לחרדת אלקים ועשו תשובות גדולות וקבלו „אלפים ורבבות מצות תפלין מזוזות וציצית. וכן בשאר ארצות היתי אחר כך ונתקבלו בכל המקומות ובקשו ממני לכתוב פרוש המצות „בקוצר. והנני שואל עזר מאלקי גליות ישראל וחפצו בירי יצליח ה'". עכ"ל במצוה ג'. ומ"ש במ"ע כ"ג לענין הלכות תפלין בבר העתקנו מהם מעט, בחלק החקי בפרק הקודם. והערנו כי בשולחן הערוך העתיק ממנו; ובחלק העיוני נעתיקו כולו לעומת השולחן ערוך.

ב) הרואה והקורא בעינים פקוחות את כל דברי הסמ"ג ודקדק בדבריו, ימצא כי הוא מצא את דורו בכל הארצות שלא ידעו כלל ממצות תפלין ציצית ומזוזה, ואך על שני אלה האחרונים נמצאהו מדבר אך מעט בדרשותיו ורק על התפלין הרבה לדרוש, ולהשתמש בסבות ומקרים, ולשאול בחלומות היהודים ושאינם יהודים; גם בחזיון הכבכים גם ברעידת הארץ, הכל למען יקבלו מצות תפלין. ומדרשותיו והקשיו נראה כי לא בנקל היה לו לפתות את לב ההמון לקבל את התפלין, אך זאת נראה מספורי קורות הימים בהיוחסין וצ"ל שבזמן ההוא החלו השמדות להתחזק. בזמן ההיא היה האפיפיור גריגאר, שצרר את היהודים, ואותות השבים נפלאים, שטף הארץ במדינת ווירזא וגם רעידת הארץ (בכיהם) היו לפ"ד היוחסין בשנת 4990. — איך שהיה, רואים אנו כי השתדלותו והתאמצותו של הסמ"ג עשתה פרי ומן תחלת האלף הששי החלה המצוה הזאת להתפשט, אם כי לא בכל המקומות אך בארצות רבות בכל מקום שנסע הסמ"ג להוכיחם. לא ר"ב

ועדות כ״א שלשה מצות והם שבת מילה ותפלין שנכתב בשלשתן אות כו׳. וע״פ שנים עדים יקום דבר: כל אחד מישראל אינו יהודי שלם אלא אם כן יש לו שני עדים שהוא יהודי, הלכך בשבת ויו״ט שנקרא שבת ושבת נקרא אות, פטור אדם, מלהניח תפלין כי די שיש לו שני עדים שהוא יהודי עדות שבת ועדות מילה, אבל בחול חייב כל אחד להניח תפלין כדי שיהיו לו שני עדים אות תפלין עם אות המילה. וכל מי שאינו מניח תפלין אין לו כ״א עד אחד שהוא יהודי ולכן חשבו בכמנודה לשמים[2]) בפ׳ ערבי פסחים. ואם תאמר מאחר שתפלין אות ועדות כמו מילה ושבת מדוע היתה רפויה ביד ישראל כבר פרשו רבותנו דבר זה כל דבר שלא מסרו עצמן עליה למיתה בשעת השמד עדיין היא רפויה בידם כגון תפלין ולפי ששלשתן אות ועדות נשקלו כל אחת כנגד כל התורה כולה שהרי במילה נכרתו עליה י״ג בריתות ובתורה שלש בריתות, ותורה ותפלין ושבת השוו יחד בכמה מקומות ואחד מהם „ותתן להם תורה ומצות ואת שבת קדשך הודעת להם[3]) ותפלין למען תהיה תורת ה׳ בפיך״ —.

עוד זאת דרשתי להם כי מה שאמרו רבותנו תפלין צריכין גוף נקי כאלישע בעל כנפים כר׳ זהו באדם שמניחן כל היום כולו כמצותן פן ישכחם עליו ויעשה בהם דבר שאינו הגון אבל בשעת תפלה אין לך רשע שלא יהא ראוי לתפלין קל וחומר מספר תורה שהוא מקודש ביותר[4]) ובתפלין אין בו כ״א ארבע פרשיות שהם בתוך עור, והכל אוחזים בספר תורה בשעת תפלה שהכל יכולים להתנהג בטהרה בשעת תפלה[5]) ועוד הבאתי להם מה שדרשו בפ״ק דבכורות והיה כי יביאך בפ׳ תפלין למה נאמר, שהרי תפלין חובת הגוף היא ונוהג בכל מקום

---

[2]) ז׳ל הגמרא שם קי״ג שבעה הם מנודין לשמים מי שאין לו אשה, שאין לו בנים, שיש לו בנים ואינם מגדל לת״ת, שאין לו תפלין בראשו ובזרועו, ציצית בבגדו, ומזוזה בפתחו, והמונע מנעלים מרגליו. הנה נחשבו שלש מצות הללו דברים צדדים כמנעלים, שאין לו בנים וכו׳, ומזה ראיה גדולה שאינם מעקרי הדת. ובח׳ העיוני נבאר שגם המאמר הזה לא נאמר אלא כנגד הישועים.

[3]) מקרא הוא בנחמיה ט׳ ועל הר סיני ירדת ודבר עמהם מן השמים ותתן להם משפטים ישרים ותורות אמת חוקים ומצות טובים: יד. ואת שבת קדשך הודעת להם, ומצות וחוקים ותורה צוית להם ביד משה עבדך: טו. והוא ערבב שני כתובים כאחד. ומקום אחר לא אדע בעת אפוא השוו יחד עוד.

[4]) כבר הראתי בחלק החוקי כי תפלין מקודשין רב יתר מן ס׳ת וכן אוסרין והכל אוחזין אין לו דמיון כלל כי ספר תורה בראשו רק הש״ץ הנושא אותה על הבימה לקרוא בה, והעם אך מסתכלין ומנשקין אותה ואך זה רגע כמימרא ורק שלש פעמים בשבוע וההקש הזה אין לו דמיון כלל.

[5]) אך בשאלה לרב יוסף נאון מצאנו שאהד רצה להניחם בעת ק״ש ותפלה וזולתו לא מצאנו מהקודמים בזמן להסמ״נ שיצוו להניחם רק בעת התפלה, וכבר הערנו כי ספר התרומה והמרדכי נתחברו אחרי הסמ״נ. למצער אחרי דרשותיו בשנת תתקצו. (ועיין הערה בסוף הפרקי). ורבנו יונה גירונדי הוא הראשון שפירש כל העוסק בתורה פטור כו׳ כל היום וחייב רק בעת ק״ש ותפלה. ועיין הערות הקודמות בשני החלקים. ומה שכתבנו בפנים כי הוא הממציא הראשון שיניחום בעת התפלה אפי׳ הרשעים שלהמכתא הזה באמת יש להתבונן והוא שנה אותו פעמים אחדות, אין זאת כ״א כחד תחת לשונו דברים שלא היה יכול לאמ־ם בשעתו מפני איסת המלכות ושע״כ דבר בחידות ולא גילה את הסיבה שהיתה בשנת תתקצ״ה ועיין בפתיחתנו בדבר רעידת הארץ וחזיונות הככבים.

את כל אלה מצאנו לנכון להקדים טרם נשים דברי הר״י הזה בספרו הסמ״ג מענין התפילין ואת עמלו אשר עמל להזכיר לישראל את המצוה הזאת ולהביאה לידי מעשה ועלתה זאת בידו ואם לא בנקל ותיכף, אבל דבריו דכו שורש ולאט לאט נתפשטה בישראל ר ב י ת ר מכה שרצה הוא.

## פרק ה.

התפילין שאנו מניחים תליים ועומדים רק ביוה פי הסמ״ג. העתקת לשון הסמ״ג מפ״ע מ״ע כ׳ יאהבת. הר״י מקרצי מצא את בני דורו בכל הארצות שלא נהגו בשלש מצות תפילין ציצית ומזוזה ועל התפילין הרבה להוכיח ולהזהיר את העם. הוא היה הממציא הראשון לתתים גם לרשעים וללכשם רק בעת התפלה. חכמים רבים שהיו בזמנו ואחריו לא היה רוחם נוחה מזה.

א) אחרי שאמרנו פעמים רבות בספרנו הזה כי התפילין שאנו מניחים תלוים המה ועומדים רק ברוח פי הסמ״ג, החובה עלינו להקל לקוראינו ולהעתיק את כל דברי הסמ״ג ועדותו שהעיד בעצמו, למען יוכל הקורא להתבונן עליהם ולשפוט ברוח מבינתו. וז״ל במ״ע ג׳ ואהבת, אחרי שביאר בארוכה את תכונת האדם, ותכונת כל אבריו ופעולת כל אבר ואבר מאברי האדם, ואיך צריך האדם לשבח עליהם ליוצרם, באוכה מאד, אמר: בכל נפשך כדאמר ר״א אפי׳ נוטלין נפשך צריך אתה לכסור עצמך על קדוש ויחוד השם, ואפי׳ נוטלין כל מכונך לפי שיש אדם שממונו חביב עליו מגופו כמ״ש בפסחים ומביאה סתם הש״ס שסדרו רב אשי ביוכא פרק בתרא ללמד שכך הלכה ואפי׳ באונס בצנעה (!) יש לו לכסור עצמו[1]) וכן סוברין רבנן דר׳ ישמאל ולא כרבי ישמאל בע״ז וכו׳, ולפי שפרשה זו חביבה לפני הקב״ה והיא מפתח יראתנו שיש בו יחוד הבורא ואהרת אהבת שכו ית׳ כו׳ וכל התורה כלולה בזה, כי מי שאוהב את המלך כל מחשבותיו לעשות הטוב והישר בעיניו לכך צוה הקב״ה לעשות לו חמשה זכרונות בכל יום. א) לקרא פרשה זו בשכבו. ב) ובקומו. ג) שתהא פרשה זו נכתבת כנגד לבבך בתפלה של זרוע שמאל וקבועין כנגד הלב שנאמר ושמתם כו׳ ודרשו רבותנו שתהא שימה כנגד הלב. ד) שתהא פרשה זו נכתבת כנגד נפשך שתפלין של ראש הוו מונחים על המוח שהוא מכוון נגד האויר (!) שבין העינים מלמעלה ועיקר חיות נפש שם וישוב דעת של אדם, וזהו והיו לטטפות בין עינך. ה) שתהא פרשה זו נכתבת כנגד מאודך על מזוזות ביתך שכמונו של אדם שם. וכסדר שנכתבו במקרא לב, נפש ואח״כ כמון נצטוו אח״כ על הסדר הזה וקשרתם כו׳ כנגד לבבך, לטטפות בין עינך כנגד נפשך, ועל מזוזות ביתך כנגד מאדך.

כן דרשתי פרשה זו בגליות ישראל להוכיח שכל אחד ואחד חייב בתפלין ומזוזות כו׳ כי מתרי״ג מצות שנצטוו אין לך שום מצוה שתהא אות

---

[1]) אם נתבונן בדבריו האלו במצוה הואת, שהדברים האלו עצמם דרש להם בספרד בשנת 4995 לבר״ע נמצאם כי סתומים המה מאד, (מלבד שהורה נגד הדין המפורש בתלמוד ומפרשיו כאשר יראה המעיין היטב) אמר: „שהיו סיבות מן השמים להוכיח", וכו׳ כאשר תראה הלאה שמב״ז נראה שכחד הרבה תחת לישונו שלא רצה לאומרם מפורש; ואם לא נשכח שהדברים האלו היו בספרד כשתי מאות וחמשים טרם גרוש ישראל מספרד וטרם נתפשטה האינקוויזיציאן הארורה, שלא יולד אפין פעם אחת בלא מקרים משתלשלים שנים רבות בידוע, נבין, כי החלה אז המבוכה להתערבות ישראל בגוים וקבלת דת הנוצרית לטראית עין וכו׳, ואם כן הוא הדבר, לא נתפלא על הסמ״ג שמסר נפשו על שלש מצות הללו להנהוגם בעם. והמבין יבין.

*

על הרמב"ם והוא היה כמוכרח לעשות זאת מהטעמים אשר נבאר בסמן הבא. ולכן הלכו גם הנה בעקבותיו וכמעט לכירות חפצם נזרקה מפיהם מהות הסודות ורוה"ק הזה[2]).

ד) הראשון אשר הוליך ויספח את רוח הקודש ואת הסודות מן השמים לספרו ההשגות שבא רק בדרך הפלפול והתלכה, היה הראב"ד שהוכרח לעשות זאת מפני שבא לחלוק על הארי הנורא על כל סביביו שכל השומעים והרואים נתבהלו ונשתוממו מרוב חכמתו ובקיאותו, והוא אשר מצא לנחוץ לצורך השעה ולכבודו של המקום, להשפיל גאותו ומעשיו בפני המון הלומדים למען לא ידבקו בו ובתורתו וישכחו את משה הראשון וכל הנביאים והחכמים והרבנים שבאו אחריו כמו שרצה באמת הרמב"ם ואמר בהקדמתו לספרו משנה תורה: „כללו של דבר כדי שלא יהא אדם „צריך לחיבור אחר בעולם בדין מדיני ישראל אלא יהא חיבור זה מקבץ לתורה „שבע"פ כולה עם התקנות והמנהגות (צ"ל והמנהגים) והגזירות שנעשו מימות משה „רבינו ועד חבור הגמרא וכו' בכל חבוריהם שחברו אחר הגמרא". עכ"ל. וע"ז בא הראב"ד תיבף להגיד: „סבר לתקן ולא תיקן וכו' שאם המחבר גדול ממני הרי טוב ואם אני גדול ממנו וכו'" ע"ש. ולכן בא לא רק להשיב עליו בדרך השכל והפלפול כי"א גם לבזות אותו ולגנותו, לקרא גדולים וטובים ממנו גם את מנשמי האל ב"ה ואומרים עליו שהוא גוף, (הל' תשובה פ"ג ה"ז) וידע עד מאד שזה לא יקובל מפי איש קנאי הבא לחלוק ולהתלונן כמעט בלי כל טעם ואך תואנה יבקש, לכן הוכרח משום את לעשות להגיד „כי רוה"ק הופיעה בבית מדרשו" „כי סוד ה' ליראיו נגלה לו" וכו'. והחכמים שבאו אחריו ראו שהתיר הראב"ד לגלות את הסוד „שהשכל הזך הופעה מן השמים הוא" „שהכונה הטהורה לתכלית קדוש, רוה"ק הוא, ושדברים הנעלמים מן שכל אישהמוני שאינו חושב ואינו מתבונן, הוא סוד ה' ליראיו, הלכו גם המה בדרכיו והתירו לעצמם לומר „שגם להם נגלה מן השמים", בדברים אשר ראו כי צורך השעה והמקום הוא לפי דעתם; וכן יתכן כי רצו להעביר את אמונת העם לקצה השני, מפני הקראים שנתפשטו אז והכחישו גם בקבלה שכבר היתה מקובלת בידם, ולכן הראו לעם כי עוד גם עתה רוח הקודש חיה בבית מדרשם ומדברת מתוך גרונם בתורת החכמים הנקראת תורה שבע"פ.

ה) ואולם למען לא יהיו כמוכחשים ועומדים בעיני עצמם גלה עליהם חבריהם הוא רבינו משה מקוצי בעל הסמ"ג האומר בסוף הקדמתו הראשונה למצות ל"ת וז"ל: „ובתחילת אלף הששי בא אלי מראה בחלום קום עשה ספר תורה בשני חלקים ואתבונן על המראה והנה השני חלקים לכתוב ספר מצות עשה בחלק אחד וספר מצות ל"ת בחלק שני. ולכן הנני משה בן יעקב לחבר וכו'. וגם בענין לאוין בא אלי בחלום ענין מראה בזה הלשון „הנה שכחת את העיקר השמר לך פן" וכו'. וה' אלקים יודע כי לפי דעתי איני משקר בענין המראות וה' יודע כי לא הזכרתים בספר הזה אלא למען יתחזקו ישראל בתורה" עכ"ל. דים המה שתי המלות הנכברות „לפי דעתי" לשכך את התלונה מעל כל חכמי ישראל אשר השתבשו בדברים שהם למעלה מן שכל הישר והבריא כמו רוה"ק, סוד, מראה בחלום, בת קול וכדומה כי כבר גלה עליהם חבריהם באמת ובתמים.

[2]) עיין לקמן, ובחלק העיוני נבאר אי"ה מה שקצרנו במקום הזה.

מיל דבר קטן משני התלמודים שלא אסף אותו בילקוטו התקנאו הרבנים הבאים אחריהם בם ויעשו ספרים אין קץ כל אחד ואחד כפי מעלתו ורמות רוחו. וביותר אחרי הופיע לפניהם פרוש רש"י הנפלא על כל הש"ס ואחריו התוספת מתלמידיו אשר השינו עליו שהקלו להם את המלאכה מאד. מובן מאליו כי כל אחד השתדל להוסיף איזה חדשות בספרו ואחרי הכלל הגדול אשר נקטו בידם „אין משיבין את הארי" ובמקום שהחמירו הגאונים והרבנים אם גם לצורך השעה והמקום לא מלאם לבם להקל אף גם בסר המסובב לחומרתו; ולכן היתה כל חידושם וכל המצאתם להוסיף גדר על גדר שמירה על שמירה, להגיד „שבזמן הזה אין אנו בקיאין", וכל כתם היה להכריע לחומרא בין הדעות המחולקות ובכן נתרבו הדינים; והמנהגים שבכל ארץ וארץ נתאספו לאגודה אחת מבלי הבט על הזמן והמקום, כי על דבר קטן כזה לא אבו הרבנים להאציל עתם להביט אליהם, והטילום לחובה על כל ישראל. ומעת ההיא החלו ההלכות הדינים והסיגים להתרבות, לצמות, להוליד, לפרות ולרבות עד שעל כל מצוה ומצוה בין שהיא בקום עשה, בין שהיא בשב אל תעשה, נכתבו תלי תלים של הלכות ומנהגים, ולמען יכנסו דבריהם באזני שומעיהם ויקבלו עליהם את עול חוקם, החלו החכמים לגלות את סודם בפני כל: כי מן השמים נגלה להם הדבר" לזה בחלום ולזה ע"י מראה ולזה ע"י רוח הקודש שהופיע בבית מדרשו ומצאנו ג"כ להראב"ד בעל ההשגות שאומר (בפ"ו מהלכות בית הבחירה ובכמה מקומות) וזה הסוד נגלה לנו מסוד ה' ליראיו וכן הראה בספר התרומה אומר בסופו „שהורה כפי מה שהורו לו מן השמים" וכן יאמר בעל הסמ"ג „כי ראה מראות בחלום" ולהגדיל המבוכה ולהעריץ את דבריהם בקדושת התורה ממש הרפיסו גם „שאלות ותשובות מן השמים" למרות דברי ר' יהושע (בתשובות) שהתורה לא בשמים היא.

ג) החובה מוטלת עלינו להפוך בזכותם של אלו הרבנים הגדולים שבלי כל ספק היתה כונתם לשמים ולא להתנאות ולהתהדר כתבו מה שכתבו כ"א היו כמוכרחים לעשות זאת. ואם נתבונן ברבר הזה נמצא טעם נכון ופשוט מאד ונצדיקם כמעט בכל השתם זאת. רואים אנו שעם כל גדולתו עונותנותו צדקתו ותום דרכיו של הרמב"ם מאנו בחבוריו הגדולים והמבהילים ואגרותיו הרבות שהוכרח גם להתנצל לפני אחיכיו או לפני שונאיו לא מצאנוהו מתפאר באיזה הופעה, רוח הקורש, או סוד ה' ליראיו, (כאשר לא שמענו זאת גם מהריב"ף רבו של הרב אבן מיגאש רבו של הרמב"ם ושבאמת העידו האחרונים להם בזמן על כל אלה השלושה שלא הניחו כמותם בגאונם וגדלותם בחכמת הש"ס, וחבוריהם מעידים עליהם) והטעם פשוט מאד, כי המה אך יצאו ללקט אורות בשדי התלמוד ולא הוסיפו עליו אך במה שהכריעו בהלכה, ואם אמנם הרמב"ם מחפצו לצאת ידי דעות מנגדיו הכנים בחבורו גם מן הזרות שנמצאו בתלמור נגד רצונו וחפצו הפנימי מה שלא עשו כן רבותיו הנ"ל, אך עכ"פ לא הוסיף מאומה בדרשות והקשים שונים מדעתו, — ושע"כ למותר היה למו להגיד כי רוח הקודש הופיעה עליהם אחרי שכבר נתקדש התלמוד בקדושת רוה"ק. לא כן הבאים אחריהם שבאו להוסיף הקשים, דרשות, חומרות וגזירות מדעתם בנפש, וחששו שלא יאמין להם ההמון אם לא יאמרו שנגלה להם זאת מן השמים, ומפני שכונתם היתה רצויה בעיניהם ואולי היתה גם אז צורך השעה לפי מצבם בימיהם, הורו היתר לעצמם אחרי שסלל לפניהם את הדרך הראב"ד ז"ל בהשגותיו

שמלבר שאנחנו מחללים את השם הגדול בתפילין עצמם עוד רובץ עלינו חלול שמו וחלול כבוד התורה בהגדות והזיות כאלה הראויות לקרוע עליהן ולמחקם מתוך הספרים, ובעונותנו הרבים נדפסים המה מחדש ומתקבלים בסבפ"י מאת מוריכו ומאורינו ההלכה למעשה הרבנים יצ"ו ודי בזה. והיוצא לנו מכל מה שהראנו לדעת בפרק הזה הוא, שבשנות מאות האחרונות לאלף החמשי נשתכחה מצות תפילין ולא נשאר זכר לה כי"א בהלכות מעטות ולכן אין בידינו לדבר מהן יותר ולהשקיף על תוצאותן בזמן ההוא יותר ממה שמצאנו והצגנו לפני הקורא. ועתה נשוב ונראה מצב התפילין והתחלת אלף הששי עד היום הזה שנשתנה מצבם שינוי גדול.

## פרק ז.

השקפה קטנה על שתי מאות שנים האחרונות לאלף החמשי. חבור האלפסי והרמב"ם והשנות הר"אב"ד, רוח הקודש ומראות כחלום שהשתמשו בם הרבנים האחרונים, עדותו של הסמ"ג שגלה על דבריהם באמת ותמים.

א) טרם נכתוב תולדות התפילין מימות האלף הזה שאנחנו חיים בו, נחשוב לנחוץ להשקיף בהשקפה קטנה על שתי מאות שנים האחרונות לאלף העבר ונאמר: הקראים אשר התחזקו לקיבוץ קטן אחרי מות ענן ושאול בנו והחלו להקים להם נשיאים ולהתפרד מהרבנים פרידה גמורה והלוטה ולהלחם עמם בחזקת היד, שפעמים לא מעטות גברו עליהם (עיין סרה"ד משנות 4816 עד 4830.) עוררו את גדולי הרבנים המוסמכים אחרי הגאונים לקבץ כל ההלכות הנוהגין שלא בזמן הבית לאספם באחד ולשומם בספרים מיוחדים להורות את העם דיני הרבנים למען לא יתבוללו בתוך הקראים. כי גם הקראים עם כל יסודם פשוטי המקראות והתרחקות המדרשים ק"ו וגז"ש, לא יכלו להעמיד יסורי דתם ומנהגיהם מבלי קבלה מפה אל פה בפרוש הכתובים, עד שגם היא התראה ביניהם כעין תורה שבע"פ קטנה. ולמען לא תתבוללנה שתי הקבלות עמלו הרבנים לקבץ כל דיני הש"ס בספריהם ולשומם כעין הלכות פסוקות ובהם לחתוך את דיניהם של הקראים, ולעשותם כמינים לכל דבריהם. מן החבורים הגדולים שהופיעו בשתי מאות האחרונות לאלף החמשי המה: הלכות גדולות שלא נודע לנו על ברור מי הוא המחברו, החבור המבהיל „אלפסי" אחריו החיבור הנורא „משנה תורה", פירוש רש"י על כל הש"ס ותוספת על פרושו מרבני צרפת. ואנחנו רואים שבעת שנתחבר האלפסי גברה המחלוקות בין הרבנים והקראים ור' יוסף הנשיא בן אלפרז גברה ידו עליהם וגרשם מכל מבצרי קשטיליא, אבל אחרי פטירתו גברו המה על הרבנים וכמעט היו בכל רע ורב יהודא הנשיא היה מחסה להרבנים והצילם וכו' (עיין יוחסין וסרה"ד) וזה היא בתחלת המאה התשיעית ומזה נראה שהקראים היו הסבובים שהתאזרו הרבנים חיל ללקט את כל ההלכות ולשומם לפני העם בספרים מיוחדים שיהיו לעינים להמחזיקים בתורת הרבנות[1].

ב) אחרי שהופיע הספר הגדול והנפלא האלפסי אשר הקל מאד להרבנים עבודתם לחפש בים התלמור הגדול ואחריו חבור משנה תורה אשר לא הניח דבר

---

[1]) עיין לקוטי קדמוניות, בקרת לתולדות הקראים, ואת ספרי כותבי דבה"י. ואנחנו אך בקצרה נגיד, כי אין זה מלאכתנו פה.

השנים האחרונות לאלף החמישי נשתקעה ונשתכחה מצות תפילין אפילו מן הגדולים יחידי סגולה, ורבותנו אשר הוכרחו להביאם בפרושם על הש"ס או בלקוטי הלכותיהם, חפשו אמתלאות על מנהג העולם שלא קבל המצוה הזאת, אבל עכ"ז לא השתדלו לתקנה וליסדה מחדש, ובדעתנו את כל אלה הסור מעלינו הפליאה הנשגבה הזאת מהמחלוקות שנפלה בין רש"י וסיעתו ובין ר"ת וסיעתו בפרושו של הש"ס וכן עדותן המוכחשת והמחלוקת בדברי רב האי גאון בין הראב"ד ור"ת, שלא באה לכלל הכרעה עד היום, וזה פשוט מאד מפני שלא היה בכל הדור ההוא גם זוג אחד תפילין לעיין בהן ולברר הדבר, ולא לבד הנחת הפרשיות בבתיהם לא ידעו איך לנהוג, כ"א גם את קשרי התפילין לא ידעו לתקן כידוע הוא המחלוקת בין הר"ד אליהו מפריש ובין ר"ת הובאה בראש (ה"ק הלכה י"ג) ולהכריע בין המחלקת הזאת, הוכרח בעל שלשלת הקבלה להוריד בשקריו את המלאך מטטרון ואת משה רבינו, והר"ת יבעם ויתנבר כארי ויצעק „משה רד", ויאמר לו „משה טעית", ומשה ברוב ענותנותו „ויחד לה" (ראה סדר הדורות בתולדותיו של ר"ת מועתקים כל דברי שה"ק). שלא על זרות ההגדה הזאת אנו מתפלאים, לא על הכבוד הנפלא שתחלק ההגדה הזאת למשה רע"ה, לא על רבנינו וגאונינו כבעל סדר הדורות שהאמין בה באמונה שלמה והעתיקה בולה בספרו ונהנה ממנה, כי יודעים אנחנו את לב רבנינו מורינו גאונינו שהמה שמחים על האותות והמופתים שיעשו הרבנים, רב יתר מאשר ישמחו בהאותות והיחד החזקה אשר עשה משה לעיני כל ישראל, ואם גם בהאותות האלו ישפילו את כבוד משה, או גם יבזוהו, מה להם ולו? הן לא את תורתו ישמרו רבנינו וגאונינו, לא את דבריו ידרושו ויחקורו אך את דברי הרבנים שקדמום. „וכבר כתב כן רבינו פלוני" יאמר הרב פלוני", „ומי הוא שיבא אחרי המלך אחרי שכבר עשהו?" ואם גם בתורת משה כתוב ההיפך מי ישמע לה לא על פיה אנו חיים כ"א על פי רבנינו קדושינו וגאונינו אשר פרשוה. — אך על זאת אנחנו מתפלאים ומשתוממים, על התפילין. העניות נכמרו רחמנו, שהמעט להן לנשוא על שכמן סבל כבד כזה מההגדה שהקב"ה מניח תפילין, כ"א עוד זאת שגם משה טעה בהם, לא ידע איך לקשור אותם עד שהורהו אחד מהרבנים, — אך בעם הרב ויצעק „משה רד" לא הועיל למשה גל תחבולותיו[7]) להגיד שאם ירד, יהיה מוכרח גם מטטרון לרדת אתו, גם השכינה בעצמה תהיה מוכרחת לרדת, אך הרב אבר „כי הוא צריך לו" וישמע משה וירד עם כל סיעתו. — ומה שמועה שמע ובא! שמע כי טעה, כי איננו מבין מה שכתב בתורתו ואך הרבנים מבינים אותה, ואם משה איננו מבין את תורת הרבנים אין בכך כלום, להודאתו המה צריכים[8]), וכן עשה הודה לדברי רבנו תם והלך לו. אבל הרבנים האלה יש להם על מה שיסמוכו מדרש מפורש היא (במדבר רבה פי"ט) „דברים שלא נגלו למשה, נגלו לר' עקיבא וחבריו."

ה) יצאנו כמעט ממטרתנו כי לא יכולתי להתאפק מבלי לנגוע בהגדות האלה,

---

[7]) עיין בסדר הדורות (וארשא 78 צד 203) כל המעשה באורך.

[8]) ולחנם טרח לילענבלויים בהקול (שנה שלישית צד 203) לפלפל אם ישרו דברי התלמידים ותיקים בעיני משה בעת ששמעם על הר סיני, לא לו למשה להבין, אך להאמין ולהודות בדברי חכמים שאם לא, יקרא אותו המורה הרב מורינו ר' . . . . . אפיקורוס! וירד אתו עד לחייו.

שלא יניח כלל. משמע דאי לאו הך תקנתא היה מונע שלא להניח כלל לא כדברי זה ולא כדברי זה כדי שלא לכנס בספק ברכה ולכשיתישב זה יתיישב זה ודא ודא אחת היא ונראה לע"ד שהירא דבר ה' יירא יותר בהניחו כאחד מן הגאונים משום חשש ברכה לבטלה שאמור משום את אלקיך תירא ולא תשא את השם אלקיך לשוא מאשר יירא משום (מצות) עשה דתפילין ואעידה לי עדים נאמנים תוס' רבינו יהורא מפריש רבו של רבינו משה מקוצי בעל הסמ"ג שכתב בפ' במה טומנין וז"ל: תימה האי אמאי סמכו העולם שלא נהגו להניח תפילין ועוד כי (הא) אמרינן בפ"ק דר"ה פ"י בגופן וכו' ומיהו ר"ת מפרש התם זה הבועט במצוה וכו' עד ומיהו סומכין אנו על הפסקתא דאומר בה למען תהיה תורת ה' בפיך כל הקורא בתורה כאילו מניח תפילין ואמנם שמעתי שגורם שם אפכא כל המניח תפילין כאלו קורא בתורה וצע"ש עכ"ל, (חסר מלות אחדות) ועוד יש שם בגליון חוץ לעמוד במכילתין גרסינן למען תהיה תורת ה' בפיך כל הקורא בתורה כאלו מניח תפילין עכ"ל. וכענין זה כתב המרדכי פ"ק דר"ה בשם ראב"ן. הרי לך בהריא דחיוב עשה דתפילין קליש טובא לי"ש דקרי ותנא באורייתא ואם אמר הסמ"ג להא מלתא בשיטת רבו אין כאן תמיה כלל, ואע"ג שהוא יסר את הרבים וירים רפות חזק להניח תפילין כאשר הארך כאר בדרשותיו כמ"ש במצוה ואהבת, זה הוא להמון דלא גרים באורייתא אבל ירא שמים דגרסינן וקרו באורייתא איכא למימר דמפטרי בכך וכך רמז גם הוא (הסמ"ג) בסוף דבריו וז"ל עוד דרשתי להם כי יותר חפץ הקב"ה באדם רשע שיניח תפלין מאדם צדיק ועיקר תפילין נצטוו להיות זכרון לרשעים ולישרם דרך טובה ויותר הם צריכין זכר וחיזוק מאותם שנדלו ביראת שמים כל ימיהם וכו' עכ"ל (ראה לשון הסמ"ג בולו הלאה בהעתקתו) וא"כ פשיטא שאפי' ירא שמים יסמוך על דברי אחד מן הגדולים אותו שיראה לו יותר או ע"פ מנהג אשר ינהיגו במקומו לענין תפילין ולא יחוש לעשות כדבר שניהם כיון דקליש חיובא דדהו כדפי' לעיל, ולענין חשש ברכה לבטלה יחוש." עכ"ל מוהריי"ק (רבינו יוסף קולן) והוא היה שנת 5240 לבר"ע. דברי מהרי"ק האלו אינן צריכים שום ביאור, ומפורשים הם לכל קורא ישר שגם שתי מאות שנה אחרי הסמ"ג חששו הרבנים החכמים שהיה שכלם ישר ולא היו אדוקים בתפילין לחשש ברכה לבטלה. אך זאת נעיר כי את התוספת של ר"י מפריש לא ראינו[6]) אך עדות מהרי"ק נאמנה היא לכל הרבנים הגאונים מורי הוראה ועדותו של הר"י מפריש תעיד במאה עדים כו"ג שבימיו לא הניחו תפילין כלל לא ההמון ולא גדולי הדור, לא כל היום ולא בעת ק"ש ותפלה.

ד) אחרי כל הדברים והאמת האלו לא נשארה לנו כל תפונה שבשתי מאות

---

[6]) וגם לא מצאנו שיחבר הר"ר ר' יהודה מפריש תוספת מיוחד, ואולי נאבד, או כי נתבולל בתוספת ר"י הזקן. וגם זאת יוכל להיות שבתום' ד"ה כאלישע היה לפני מהרי"ק הגירסא האמתית והמדפיסים השמטוה כמו שעשו למאמרים רבים שהשמיטום עפ"י עצת הרבנים כאשר נלו שוליהם על פניהם חכמי הדור רבים, והרה"ח דר. יעלינעק הבטיח להתגיא מאמרו „מדפיסים משחיתים" שער כה עוד לא ראינוהו אבל אין זה חדש שגם מהירושלמי ומהתלמוד השמיטו הרבה. ועיין בית האוצר לריב"ל ובית יהודה ובהחלוץ ובספרי מבקרים רבים. הודות לאל כי נשארו לנו תשובות ישינות וכתבי יד באוצרי הספרים של הממלכות הנאורות וסוף כל סוף תנצח האמת.

ד ותחוק שהמדרש אומר מפני מה לא התזיקו ב ה ן, ר״ל בתפלין, והוא מפרש מפני מה לא התזיקו נאמנות באדם שנאמנות מאן דכר שמיה? אם גם לא נאבה לדקדק במדרש בין בה׳ לבהם ונאמר שאם שהתום׳ הביאו מלת ב ה ן שא״א לפרשה על בני אדם, גרסי׳ במדרש ב ה ם ואולם מלשונם בשבת ומזה הטעם אין אנו יכולין לפטר גולי וכן מלשונם בר״ה אם עסק (לא עוסק) בתורה פטור, יבין כ ל קורא שהמה בעצמם כאלו חפשו זכות על זה שאינן נוהגים בתפלין ר״ל שהם בעצמם לא הניחום והנלוזים המעקמים עלינו את התלמוד ומפרשיהם אומרים שכונת התום׳ מפני מה לא הניחום „כ ל ה י ו ם״ וטעותם מבואר מהא דאמרו דהרי בזה אנו יכולין להזהר, ולא אמרו בשעה מועטת כבעת התפלה וראה מ״ש הב״י (בהערה 4) והראה שגם הוא אינו מפרש כן וכן אומרם „אנו י כ ו ל י ן ל ה ז ה ר״, אין אנו י כ ו ל י ן ל פ ט ר, מורה ברור, שעל עצמן אמרו זאת ולא על הקהל, ומאמרם בר״ה יוכיח. וכל זה ברור לכל קורא אשר שבלו ישר ואין אחריותן של המתעקשים עלינו ואולם למען הוציא גם מלבם, נביא העדות של הר״י מפריש ששם אין מקום גם להמתעקשים להתעקש.

ג וז״ל תשובת מהרי״ק שורש קע״ה (דף ר״ט בדפוס ווינזיה (ווינציע) שנת רע״ט) „מעין המתגבר לוחם ומתעבר במלחמתה של תורה[5] בגבורה ולא בשתי על הכתפי ועל הפלתי וכו׳ בזבו אוצרות בשני בצורת להבין ולהורות את בנ״י האלוף הר״ר אברהם בר יחיאל. חכם הוא כדניאל כל סתום לא אממוהו את מי נועץ ובינהו ומי אני יקראני ואענהו ועלי השתיקה קבלתי לולא כי למצותו ולתורתו יאבתי. על אשר הקשה על הסמ״ג שכתב בשארי עברות נמי יהרג ואל יעבור בפרהסיא וכו׳. ועל אשר דקדק על מה שכתב בסמ״ג במצות תפילין וירא שמים משום ברכה לבטלה וכו׳. טרם עכדתי על דקדוק לשון הספר בתחלת העיון היה נראה לע״ד לומר דפשיטא ליה לסמ״ג למצוא תקנה ע״י שניח עתה זוג אחר כדברי האחד ואח״כ זוג אחר אלא דקשיא ליה משום ברכה לבטלה, אבל בקראי הלשון אמרתי שאינו מתישב ופשיטא שהכוונה כאשר אתה אומר. ועוד דמסיים הסמ״ג וז״ל אם אין יודע לכוון המקום להניח שניהם יחד אם כן יניח כדברי האחד של ד ושל ראש ויסלקם מיד ויניח אחרים וכו׳ ער זה יותר טוב מ ל מ נ ו ע ל ג מ ר י

---

צריך ביאור וכתב עליו הב״י: לכאורה נראה שביאור דבריו הוא כמ״ש רבינו ירוחם ז״ל פירוש שלא החזיקו בהם להניחן כל היום כו׳ אבל בשעת התפלה כ״א מישראל נקרא מפושעי ישראל אם לא יניחם עכ״ל, אבל כשתדייק בדבריו משכחת שדברי הרא״ש הם כדברי התום׳ בפ׳ במה טומנין כו׳ מפני מה לא החזיקו נאמנות באדם כו׳ עכ״ל הב״י. אבל אנחנו דקדקנו ולא מצאנו מאומה לא כדברי זה ולא כדברי זה ורק טעותים ושבושים וכונתו נעלמה . . . . ורבינו ירוחם הזה היה 5094 מתלמידיו של תלמידי הסמ״ג ואזיל לשיטתו וד״ל.

[5]) אשר הבאנו גם התהלות שכתב מהרי״ק להשואל, וגם תחלת התשובה בדבר „יהרג ועל יעבור״, עשינו משני טעמים: א) להראות כי דעת מהרי״ק לא היתה בודדת כ״א צרופה עם דעת השואל שגם הוא היה אדם גדול עד שמהרי״ק מכניע עצמו לפניו וב׳) להראות כי הסמ״ג גם הוא צירף את מצות מסירת נפש בפועל היינו יהרג ועל יעבור למצות תפלין כאשר תראה הלאה בלשון הסמ״ג (בפ׳ח), ויען כי את שאלת השואל לא הביא מהרי״ק ולא ידענו תורף השאלה, מראים אנו באצבע על דברי השואל אשר נבין אותם מהתשובה שהוקשה גם לו על ההקש העקום הזה והמ׳ו.

יותר. ואולם העשיה ר"ל הנהגת התפלין גם בין גדולי האומה, כנראה, חדלה לגמרי וברובי הגליות והצרות נאבדו גם התפלין הישנים שהיו להם למורשה מאת הגאונים אבותיהם עד שכפי הנראה מהמחלוקות והפלפול והסברא שנפלו במצוה הזאת לא נשאר להם גם זוג אחד לעיין בהן איככה נתקנו ונסדרו בימי הגאונים אך לא רק מן הסתום נלמד כ"א גם מן המפורש שהעידו לנו עדים נאמנים שגם הגדולים לא נהגו בהם. והמה רבינו תם או ר"י הזקן בעל התוס' שהיה בן אחותו של ר"ת (ד"א תתקלד) (לפי גרסת הסמ"ג) ותלמידו הר"י מפריש רבו של הר"מ מקוצי בעל הסמ"ג (ד. תתקמה) שהראשון אכר שאין להתפלא על מה שאין מניחים התפלין עתה יען שגם בימי חז"ל לא הניחום, והשני מתפלא ושואל על מה סמכו העולם שלא להניח תפלין? ואולם על הת"ח שלא הניחום לא התפלא כי סכך עצמו על המכלתא שהקורא בתורה פטור מן התפלין[2]) ונעתיק לשונם לפנינו והקורא יראה ויבין.

**ב)** ז"ל התוס' (שבת מט.) על הא דאמר בגמרא שם תפלין צריכין גוף נקי כאלישע ב"כ: כאלישע בעל כנפים, להבי נקט אלישע דמסתמא כיון שנעשה לו נס בתפילין היה זהיר בהן והיה לו גוף נקי ומזה הטעם אין אנו יכולין לפטר שהרי בזה אנו יכולין להזהר ואין תימה על מה שמצוה זאת רפויה היא בירנו שגם בימי חכמים היתה רפויה כו' והא דקאמרינן פושע ישראל בנופן קרקפתא דלמ"ת, אומר ר"ת דאירי שעושין משום מרד ומבזין המצות ושוחקים ברצועה שבידיהם, והא דאמר במדרש תפלין מפני מה לא החזיקו בהן מפני הרמאים כו'[3]) אלא הכי פרושו מפני מה לא החזיקו נאמנות בארם המניח תפלין, מפני הרמאים שהניחו תפלין לרמות את הבריות כדמפרש התם לא לך הפקדתי אלא לתפלין שבראשך עכ"ל. וברי"ה (יז.) על הא דאמר בגמ' קרקפתא דלמ"ת כתבו התוספו' אם ע ס ק בתורה כמניח תפלין דמי דאמר במכילתא העוסק בתורה פטור מן התפלין. ור"ת מפרש דהכא כשהמצות בזויה עליו שמנונות עליו רצועות שבראשו אבל אם ירא להניח משום דבעינן גוף נקי כאלישע ב"כ והוא דיאנ כל שעה שמא לא יוכל להזהר לשמרם בטהרה ובקדושה, הא ודאי אין עליו דין פושעי ישראל בנופן עכ"ל. ומה שפרשו על המדרש מפני מה לא החזיקו בהן[4]), יראה הקורא עד כמה הוא

---

לא ידעו כלל מתפלין ליסין הקורא. שבאמת לא נרסו גם והקורא קורא כסדרן בהמאמר הזה זרק רש"י והרמב"ם מצאו את המאמר הקטן הזה הנספח אל מה שלפניו מאיזה תלמיד טועה והוא הטעם לעשות תפלין של ימין הקורא נגד השכל והסברא. והמה הם התפלין שאנו מניחים.

[2]) והשלישי הוא הסמ"ג בעצמו שהוא רק הוסיף מלת „היתה" יען כי חבר ספרו בשנת 5042 לבר"ע היינו 46 שנה אחרי שנתקבלה המצוה הזאת עפ"י דרשותיו. ויען כי היתה רפויה בידם מפני שלא מסרו נפשם עליה. פסק הסמ"ג כי כל אדם מחוייב למסור נפשו גם בצנעה כאשר תראה דבריו הלאה בפ"ח עי"ש ודו"ק.

[3]) המעשה במדרש כבהירושלמי שהבאנו לעל עי"ש.

[4]) והרא"ש שהולך בשיטת התוס' מבאר דבריהם ואומר על הירושלמי הנ"ל: לא בעי למימר דלא החזיקו במצות תפלין משום דיש רשעים כו' ובשביל זה לא הניחום הכשרים, מלהניחן (!) כי ישרים דרכי ה' כו' אלא ה"פ מפני מה לא החזיקו העולם להיות מניחין תפלין כל היום כשרים ונאמנים היו בעיניהם כי כן היה הדבר ראוי מי ששם ה' נקרא עליו תמיד, יראתו היא על פניו תמיד ולא יחטא אלא מפני הרמאים שהן רשעים בלבם ומניחין תפלין לרמות בהן את העולם עכ"ל (הל"ק כ"ח) וביאורו

בכתובים בספר תהלים ופסוק אחד בש״ס תמאני מתיבי, (פירוש שיוכל לפרש מימרא בש״ס בח׳ פנים ע״ש פרושו במעדני יו״ש ובתפארת שמואל) מנ״ל דתנן שמואל הקטן אומר בן חמש שנים למקרא בן עשר שנים למשנה בן י״ג למצוה, אמר אביי והוא דידע לתרגומי בבולהו דכתיב ולמדתם אותם ושמרתם אותם אם אין למידה אין שמירה ואם אין שמירה אין למידה עכ״ל וכתב הרא״ש שם בסופו האי מימרא ליתא בכולי תלמודא ולא אשכח ליה כלל ואכא מאן דבעי מימרא שגם הוראה זו עיקר הא ק״ל דכל בר ישראל שיודע לשמור תפילין חייב בחינוכן ומ״ש בש״ס תמאני מתיבי כו׳ ה״פ דכיון שהוא בן עשר מתחנך למשנה ודאי כשהוא בן י״ג כבר קרא בתלמוד ח׳ מתיבות כמו אנו מתנינן תליסר מתבתא בעוקצין עכ״ל. והנה הפוסקים האחרונים לא הביאו מכ״ז מאומה והטעם פשוט מפני שבנו בעל הטורים והנימטריאות, השמיט ההלכה הזאת בקיצור פסקי הרא״ש. ואחריו הבית יוסף לא השמיעו בשולחן הערוך. ואולם מה שלא נמצא בש״ס, כתב הריב״ל באבני מלואים (צד 274) שמפני העשירים שהיו עמי הארץ. מחקו המאמר הזה מהתלמוד, (עיין בחלק העיוני מ״ש בזה ותראה כי כולם שגו והריב״ל לא ראה את הרא״ש) ולענינינו אין מזה כל נפקותא לדינא, כי כבר בררנו שעד האלף השישי לא הניחו עמי הארץ, או במלות יותר ברורות אלה שאינם מן הת״ח המצויינים, תפילין מעולם, ואם איזה תלמיד לקח עשרה לעצמו רננו אחריו ושלחו לגאונים. ואשר לא נמצא בש״ס הן לא נמצא גם מאמרו של השמו״ר: אמר רבא מיתי אינש טבא, והרא״ש הבין שכונת השמו״ר הוא על ר ב ו. ואם אין כן כונתו, הן היה המאמר בש״ס שלפניו והוא היה קרוב יותר לזמן הש״ס, וא״כ גירסתו יותר נכונה מבהש״ס שלנו שחלו בו ידי מזייפים. עכ״פ מכל מה שהבאנו בפרק הזה יראה הקורא: א) שעד רב יהודאי, או עד שנתחלק ענין, לא מצאנו את הגאונים מדברים כלל בתפילין בתוך ההלכות שנשארו לנו מהם, ב) שגם אלו הגאונים השיבו רק על שאלות שבאו אליהם והשאלות היו אם למחות למי שמניח תפילין או לא והמניחים היו תלמידים ולומדי תורה ג) שהגאונים לא התירו להתלמידים ללכת בתפילין כ״א קטנים אצבע, אצבע ומחצה תחת המצנפת, ור) שכל הקהל כולו לא הניח תפילין בימיהם והם לא הוכיחו אותם ולא השתדלו להנהיג המצוה הזאת בין העם. וכל זה הוא ברור.

## פרק ו.

בעל הלכות גדולות והריי״ף דעתם בתפלין שיהיו לימין המניח. עדותן של ר״ת והרי״ מפריש שבימיהם לא הניחו תפלין כלל. דעת מהריי״ק שהמבריך עליהן עובר על לא תשא את שם אלהיך לשוא. ההגדה שהרי״ת אמר למשה רע״ה ששעה ואינו מבין מה שכתב בתורתו.

א) אם בדברי הגאונים נמצאם מדברים אך מעט בענין התפלין ובקצרה, הנה בדורות שאחרי הגאונים לא מצאנו כלל מדברים מהם, הלכות גדולות שנעלם ממנו מי חברו אבל אומרים שהוא מן הגאונים דבר מהן אך מעט מאד. הרי״ף קבעה אמנם בהלכות שלו אבל רק העתיק איזה מאמרים מהם מהש״ס ואך במקומות מעטים הוסיף עליהם מלות אחרים, ובסדר הנחתן מביא את המאמר כיצד סדרן. ואת והקורא קורא כסדרן השמיט[1]) שבזה גלו דעתו שצריכין להיות לימין המניח, ולא

[1]) וכן השמיטו בהלכות גדולות ומה צדקו דברי הרמ״ע מפאנו שכל הגאונים

„לפרקים ודאי צריכות בדיקה וכן שמענו מן החכמים והזקנים ששמעו „מרבותם שתי פעמים בכל שבע שנים שהן שבוע (הלכות פסוקות הל' תפילין)."

[ה] „לרבנא שרירא גאון זק"ל: אמור רבנן פושעי ישראל בגופן וכו' ומפרש „רשב"ל (!) פו"י כאן ננהו קרקפתא וכו' והאידנא אבאי בזלולו בהו רובא דעלמא, „אי משום דאלישע ב"כ כבר פרשו הגאונים הראשונים ההוא בשעת השמד (בונתם „לר' יהודאי כמובא למעלה). ויש מקצת תלמידים המניחים תפילין מי „מחזי כיוהרא, או דלמא קיומי מצוה עדיף. היאך מנהג אדונינו „ומנהג הישיבה, ואם לא נהגו בכך מאיזה טעם יורנו רבנו. — „הבין חזינא דבארץ ישראל מימות הראשונים ביון דנפשי שמרי ולא יכלו לאחותי „תפילי אשתכח מיוצקין (פירש אנוסים) בבבל היו זהירין בהון וביותר רבנן „ושבי מדרשות. ובשכר שאמר אברהם אם מחוט ועד שרוך נעל זכו בניו „לשתי מצות חוט של תכלת ורצועה של תפילין (חולין פט). פושעי ישראל בגופן „וכו' פי' אינו רוצה תפילין אלא מואם במצוה ובועט בה כמו „שעתידין אוה"ע במצות סוכה כדאמרינן בפ"ק דע"ז. ובן הוא כמו „שאמרתם שכך אמרו חכמים דהא אמר ר' ינאי תפילין צריכין גוף נקי כאלישע ב"כ „הוא בשעת השמד שלא יביא עצמו לידי סכנה אא"כ זהיר במצוה כאלישע. (ענין „תפילין לבעל שבהל"ק.")[5])

ג) „צריך אני להוסיף לתשובות האלו ראיותיו של הריה"ש מבעל בארת „צחק (סי' מד) שאחרי שהאריך והביא דברים ממדרשו של רשב"י לענין חומר „מצות תפילין מסיים: לכן יש לזהר להניחם בימים ידועים, בשבוע, עב"ל. ובן הוא „אומר בשם ר' צדקיהו בעל שבהל"ק וז"ל: מיהו עיקר טעמא דלא נהגו „ולא החזיקו בהן העולם משום שנחלקו רש"י ור"ת בהלכותיהן הילכך לא „ידענן למיעבר כהלכתא, ועוד נראה לומר מפני הרמאין לא החזיקו בהן" עב"ל. הנה נראה כי בימי בעל שבולי הלקט ג"כ לא נתפשטה עוד בארצו, והוא היה בשנת 5306[6]) ומכל זה מוכח כי מימות האמוראים עד הגאונים ומהגאונים ואילך עד הקראים לא נתפשטה המצוה, והמה לא השתדלו כלל להרחיב את המצוה ולתקנה. להשואלים השיבו שמותר וחיוב להניחם, ועכ"ז אם הרהיב איזה תלמיד להניח בפניהם קראוה „עז פנים" ואך ראשי הישיבות וגאוניהם התירו לעצמם להניחם. למען יראו העם וייראו. שהוא כמו שאמרנו למעלה שהתפילין היו האות היותר גדול להמניחן שהוא מהגדולים ומיוחדים שבדור.

ד) ובשמושא רבה שהוא קבוצת פסקי הגאונים תיקון התפילין כפי שהביא הרא"ש הל' קטנות, אמר: אמר רבא לא כשר לאחותי תפילין אלא למאן דקרי תורה נביאים וכתובים תורה במאן בספר בראשית ופסוק אחד בנביאים בשמואל ופסוק

---

[5]) העתקתי אות באות מן העתקת ריה"ש ולא עיינתי עוד בעצמי כי לא מצאתי הספרים בהקאטלאג של המוזעאום וקשה עלי החיפוש בשמותם לע"ע ולכן סמכתי על חבר כמותו שהעתיקם בלי מגרעת והוספה. ובחלק העיוני נבא להשלים אי"ה מה שנמצא אחר העיון בעצמנו.

[6]) מפני שלא מצאתי הספר הזה בבית אוצר הספרים של המוזעאום הנני מסופק בזה. והשבולי לקט על או"ח היא משנת ש"נ. ואין שם בדבר תפלין מאומה תצ"ע ונקוה כי יעלה בידנו לברר בחלק העיוני.

כתובים בספר תהלים ופסוק אחד בש״ם תמאני מתיבי, (פירוש שיוכל לפרש מימרא בש״ם בח׳ פנים ע״ש פרושו במעדני יו״ט ובתפארת שמואל) מנ״ל דתנן שמואל הקטן אומר בן חמש שנים למקרא בן עשר שנים למשנה בן י״ג למצוה, אמר אביי והוא דידע לתרגומי בבולהו דכתיב ולמדתם אותם ושמרתם אותם אם אין למידה אין שמירה ואם אין שמירה אין למידה עכ״ל וכתב הרא״ש שם בסופו האי מימרא ליתא בכולי תלמודא ולא אשכח ליה כלל ואיכא מאן דבעי מימרא שגם הוראה זו עיקר דהא ק״ל דכל בר ישראל שיודע לשמור תפילין חייב בחינוכן ומ״ש בש״ם תמאני מתיבי כו׳ ה״פ דכיון שהוא בן עשר מתחנך למשנה ודאי כשהוא בן י״ג כבר קרא בתלמוד ח׳ מתיבות כמו אנו מתנינן תליסר מתבתא בעוקצין עכ״ל. והנה הפוסקים האחרונים לא הביאו מכ״ז מאומה והטעם פשוט מפני שבנו בעל הטורים והגימטריאות, השמיט ההלכה הזאת בקיצור פסקי הרא״ש. ואחריו הבית יוסף לא השמיעו בשולחן הערוך. ואולם מה שלא נמצא בש״ם, כתב הריב״ל באבני מלואים (צד 274) שמפני העשירים שהיו עמי הארץ, מחקו המאמר הזה מהתלמוד, (עיין בחלק העיוני מ״ש בזה ותראה כי כולם שגו והריב״ל לא ראה את הרא״ש) ולענינינו אין מזה כל נפקותא לדינא, כי כבר בררנו שעד האלף השישי לא הניחו עמי הארץ, או במלות יותר ברורות אלה שאינם מן התי״ח המצוינים, תפילין מעולם, ואם איזה תלמיד לקח עטרה לעצמו רננו אחריו ושלחו לגאונים. ואשר לא נמצא בש״ם הן לא נמצא גם מאמרו של השמו״ר: אמר רבא מיתי אעא טבא, והרא״ש הבין שכונת השמו״ר הוא על ר ב ו. ואם אין כן כונתו, הן היה המאמר בש״ם שלפניו והוא היה קרוב יותר לזמן הש״ם, וא״כ גירסתו יותר נכונה מבהש״ם שלנו שחלו בו ידי מזייפים. עכ״פ מכל מה שהבאנו בפרק הזה יראה הקורא: א) שעד רב יהודאי, או עד שנתחלק ענן, לא מצאנו את הגאונים מדברים כלל בתפילין בתוך ההלכות שנשארו לנו מהם, ב) שגם אלו הגאונים השיבו רק על שאלות שבאו אליהם והשאלות היו אם למחות למי שמניח תפילין או לא והמניחים היו תלמידים ולומדי תורה ג) שהגאונים לא התירו להתלמידים ללכת בתפילין כ״א קטנים אצבע, אצבע ומחצה תחת המצנפת, ור) שכל הקהל כולו לא הניח תפילין בימיהם והם לא הוכיחו אותם ולא השתדלו להנהיג המצוה הזאת בין העם. וכל זה הוא ברור.

## פרק ו.

בעל הלכות גדולות והרי״ף דעתם בתפלין שיהיו לימין המניח. עדותן של ר״ת והרי״ז מפריש שבימיהם לא הניחו תפלין כלל, דעת מהרי״ק שהמברך עליהן עובר על לא תשא את שם אלהיך לשוא. ההגדה שהר״ת אמר למשה רע״ה ששעה ואינו מבין מה שכתב בתורתו.

א) אם בדברי הגאונים נמצאם מדברים אך מעט בענין התפלין ובקצרה, הנה ברורות שאחרי הגאונים לא מצאנו כלל מדברים מהם, הלכות גדולות שנעלם ממנו מי חברו אבל אומרים שהוא מן הגאונים דבר מהן אך מעט מאד. הרי״ף קבעה אמנם בהלכות שלו אבל רק העתיק איזה מאמרים מהם מהש״ם ואך במקומות מעטים הוסיף עליהם מלות אחדים, ובסדר הנחתן מביא את המאמר כיצד סדרן. ואת והקורא קורא כסדרן השמיט[1]) שבזה גלו דעתו שצריכין להיות לימין המניח, ולא

[1]) וכן השמיטו בהלכות גדולות ומה צדקו דברי הרמ״ע מפאנו שכל הגאונים

„לפרקים ודאי צריכות בדיקה וכן שמענו מן החכמים והזקנים ששמעו „מרבותם שתי פעמים בכל שבע שנים שהן שבוע (הלכות פסוקות הל׳ תפילין).״

[ה] „לרבנא שרירא גאון זק״ל: אמור רבנן פושעי ישראל בגופן וכו׳ ומפרש „רשב״ל (!) פו״י מאן ננהו קרקפתא וכו׳ והאידנא אבאי כזלזלו בהו רובא דעלמא, „אי משום דאלישע ב״כ כבר פרשו הגאונים הראשונים ההוא בשעת השמד (כונתם „לר׳ יהודאי כמובא למעלה). ויש מקצת תלמידים המניחים תפילין מי „מחזי כיוהרא, או דלמא קיומי מצוה עדיף. היאך מנהג אדונינו „ומנהג הישיבה, ואם לא נהגו בכך מאיזה טעם יורנו רבנו. — „הכין חזינא דבארץ ישראל מימות הראשונים כיון דנפשי שמדי ולא יכלו לאחותי „תפילי אשתכח מיוצקין (פירש אנוסים) בבבל היו זהירין בהון וביותר רבנן „ושבי מדרשות. ובשבר שאמר אברהם אם מחוט ועד שרוך נעל זכו בניו „לשתי מצות חוט של תכלת ורצועה של תפילין (חולין פט). פושעי ישראל בגופן „וכו׳ פי׳ אינו רוצה תפילין אלא מואס במצוה ובועט בה כמו „שעתידין או״ע במצות סוכה כדאמרינן בפ״ק דע״ז. וכן הוא כמו „שאמרתם שכך אמרו חכמים דהא אמר ר׳ ינאי תפילין צריכין גוף נקי כאלישע ב״כ „הוא בשעת השמד שלא יביא עצמו לידי סכנה אא״כ זהיר במצוה כאלישע. (ענין „תפילין לבעל שבהל״ק.״)[5]

ג) „צריך אני להוסיף לתשובות האלו ראיותיו של הריה״ש מבעל בארת „יצחק (סי׳ מד) שאתרי שהאריך והביא דברים ממדרשו של רשב״י לענין חומר „מצות תפילין מסיים: לכן יש לזהר להניחם בימים ידועים, בשבוע, עב״ל. וכן הוא „אומר בשם ר׳ צדקיהו בעל שבהל״ק וז״ל: מיהו עיקר טעמא דלא נהגו „ולא החזיקו בהן העולם משום שנחלקו רש״י ור״ת בהלכותיהן הילכך לא „ידעינן למיעבד כהלבתא, ועוד נראה לומר מפני הרמאין לא החזיקו בהן׳ עב״ל. הנה נראה כי בימי בעל שבולי הלקט ג״כ לא נתפשטה עוד בארצו, והוא היה בשנת 5306[6]) ומכל זה מוכח כי מימות האמוראים עד הגאונים ומהגאונים ואילך עד הקראים לא נתפשטה המצוה, והמה לא השתדלו כלל להרחיב את המצוה ולתקנה. להשואלים השיבו שמותר וחיוב להניחם, ועכ״ז אם הרחיב איזה תלמיד להניח בפניהם קראוה „עז פנים״ ואך ראשי הישיבות וגאוניהם התירו לעצמם להניחם. למען יראו העם ויראו. שהוא כמו שאמרנו למעלה שהתפילין היו האות היותר גדול להמניחן שהוא מהגדולים ומיוחדים שבדור.

ד) ובשמושא רבה שהוא קבוצת פסקי הגאונים תיקון התפילין כפי שהביא הרא״ש הל׳ קטנות, אמר: אמר רבא לא בשר לאחותי תפילין אלא למאן דקרי תורה נביאים וכתובים תורה במאן בספר בראשית ופסוק אחד בנביאים בשמואל ופסוק

---

[5]) העתקתי אות באות מן העתקת ריה״ש ולא עיינתי עוד בעצמי כי לא מצאתי הספרים בהקאשלאג של המוזיאום וקשה עלי החיפוש בשמותם לע״ע ולכן סמכתי על חבר כמותו שהעתיקם בלי מגרעת והוספה. ובחלק העיוני נבא להשלים אי״ה מה שנמצא אחר העיון בעצמנו.

[6]) מפני שלא מצאתי הספר הזה בבית אוצר הספרים של המוזיאום הנני מסופק בזה. והשבולי לקט על או״ח היא משנת ש״נ. ואין שם ברבר תפלין מאומה תצ״ע ונקוה כי יעלה בידנו לברר בחלק העיוני.

„אמרו: כל מי שאמ״ת עובר בשמונה עשה בכל יום (!)[2] וכל המניח תפילין כאלו „כל התורה כולה בפיו ואם בא אדם לומר לך תפילין צריכות גוף נקי כאלישע ב״כ, „כך פרשו חכמים[3] בד״א בשעת השמד שגזרו כל המניח תפילין „נקרו את מוחו, אכזרו חכמים כל היודע בעצמו שהוא צדיק גמור כאב״כ שנעשה „לו נס בשעת השמד ומסר עצמו למות[4], יניחם אפילו בשעת השמד וא״ל אל יביא „אדם עצמו לידי סכנה וכו׳. ואמרו חכמים קטן היודע לשמור תפיליו וכו׳ וכל „הפושע במצות תפילין וכו׳. עד קרקפתא דלמ״ת ועור שנו חכמים ליום הדין אם „תפילין בכף מאזנים עם עונות, בעון שפשע ולא הניח תפילין היא מכריעתו וכו׳ „שאין לך גדול בכל מ״ע שבתורה יותר ממצות תפלין שהוקשה כל התורה כולה „לתפלין בין תורה שבכתב ובין תורה שבע״פ. ענין תפילין לבעל שבולי הלקט וכו׳ „וכן בהלכות פסוקות בשינוים קטנים וכו׳ ע״ש.״

[ב] „לר׳ יוסף גאון תגר שיש בידו פרקים והוא עוסק בהן כל „ימיו מהו שיניח תפילין בשעת תפלה ובשעת ק״ש או שמא „אין מניח תפילין אלא גברא רבה, ומי שאינו גברא רבה מעליא „ביותר אינו מניח משום דמתחזי כיוהרא מפני שכל הקהל „בולו אין מניחין. כך ראינו דהכין אמרו רבנן כל ישראל חייבין להניחן וכל „המניח מאריך ימים לבד מן חולה מעים דפטור, ומתבעי לנטורי נפשיה שלא יפיח „בהן אבל כל ישראל חייבין במצות תפילין (הלכות פסוקות הל׳ תפילין).״

[ג] „שאלה לר׳ הילאי זק״ל דפום של תפילין אין לו שעור וכו׳ ואבות ב״ד „ביון שמניחין התפילין בגלוי ויש להם שבח להניחן מניחין תפילין „שהן גבוהין יותר מג׳ אצבעות, אבל החכמים והתלמידים וכו׳ מניחין תפילין „קטנות כשעור אצבע ומחצה תחת המצנפת שלהן מפני דרך „ארץ שלא ישוו עצמן לרבותן ונראין כעזי פנים (ענין תפילין לבעל „שבה״ל) (ובב״י או״ח סי׳ כ״ז מובאה תשובה זו על שם רב האי בשינוי לשון ע״ש) „[וכבר כתבנו בחלק החקי כי בתשובת הגאונים דפום ליק לא התיר לתלמידים רק „כגורל אצבע ע״ש ת״ג].״

[ד] „המניח תפילין תדיר וכו׳ אין צריכות בדיקה שכיון שתדיר „בהן להניחן אויר שולט בהן ואין מתעפשות מבפנים, ואם אין מניחן אלא

---

[2]) הציון הזה להריה״ש הוא והוא מתמה על אומרו בכל יום שלא אמרו זאת בגמרא אבל באמת זה סובן מאליו, ואלו היה אומר בכל רגע לא הייתי מתפלא כי בצותן כל היום. וכמו מי שאינו לומד בתורה עובר על מ״ע והגית בן הוא בתפלין. וכי אין לו לבאון להוסיף שתי מלות על דחז״ל?

[3]) מזה הוכיח ריה״ש הנ״ל כי לפניהם לא היתה הגירסא „שפעם אחת נזרו על התפלין דאלו הוה הספור כתוב מפורש לא היו השואלים צריכים לשאול לרש״נ עיין תשובה דלקמן. אך לענינינו אין מזה שום נפקותא, ברור הדבר בעיני שביאור המלות בענין תפלין הכתובים בתשובה א׳ המר, ששאלו אותו מה ענינם, ואם יש איזה צורך להניחם, יען כי הצד השני התריס כנגדם ושחק מן הרבנים שתקנו מצות תפלין הכתובין בש״ס. ולבן שאלו תלמידיו את ר׳ יהודאי בענין הזה, וע״כ הרבה להאריך להביא כל האחז״ל ואמר שיש חיוב להניחם להוציא מלב כת העגנים.

[4]) והיא ההיפוך ממ״ש בתום׳ שמפני שאמר „כנפי יונה״ ולא אמר „התפלין״ מוכח שלא מסר נפשו עליהם וכן יאמר ריה״ש מפורש בם׳ בארות יצחק עי״ש צד 22.

## פרק ה.

מצב התפלין בימי הגאונים. מימות ענן ושאול מיסדי בת הקראית החלו השאלות להגאונים אם מותר להניח תפלין מי שאיננו מן הגדולים, שאלות ותשובות הגאונים. הגאונים השיבו לשואליהם שיש חיוב בצות התפלין אבל לא השתדלו להגהיר אותה בעם. שכל הקהל בזמן הגאונים לא הניח תפלין.

א) אחרי שנתחזקה אמונת הנוצרית ונסתפחו אליה רבים מאד מעמים אחרים עובדי האלילים והיהודים שהאמינו בה נתבוללו ונתערבבו ערבוב גמור ביניהם ונפרדו מישראל פירוד גמור ומוחלט, ומצות תפלין גם היא נחלשה לאט לאט כאשר סרה הסיבה אשר הניעה את לבבם להגדיל מעלתה בין העם. וההמון לא נהג בה ולא קבלה מעולם, יוכל היות כי נשתכחה כולה מתוך המון בית ישראל ולא היה לה מקום גם בין ההלכות הנוהגות בזמן הזה (כאשר לא נתן להם מקום גם רבינו הקדוש במשניות בין הסדרים הנוהגים בזה״ז) לולא קמה בימי הגאונים כתה אחרת חדשה להלחם עם תורת הפרושים והיא הכתה העננית או הקראית שיצתה מכחבואה בימי מר רב יהודא גאון (לפ״ד צ״ד יוחסין) 4515 לבר״ע ערך 744 למספר הרגיל[1]). שאז מפני שלא נסמך ענן לגאון (לפי דברי מנגדיו) בעט בתורת הפרושים שהיא תורת הרבנים (מפני שהגדולים כנו עצמם בשם רב ורבי) ויסר לו כת בני מקרא או קראים הקיימת עוד אתנו עד היום עם כי אנשיה מצער, ויען כי תורת השמרונים היו לענן ושאול בנו לקו והגאונים נלחמו לנגדם מלחמת תנופה מלחמה עזה וקשה ולפעמים גם מלחמת מנן כפי מצבם בימיהם, והלכות רבות ומנהגים וגזירות חדשות החלו לשום משטרם בארץ מהגאונים, החלו התפילין עוד הפעם להתנוצץ מבין מפלשי תשובת הגאונים. ונפגוש אותה ראשונה בימי רב יהודאי הנ״ל שהיינו בעת שהחלה המחלוקות בין הקראים והרבנים. ואח״כ בימי רב נטרונאי והילאי בנו ובימי רב שרירא ורב האי בנו 150 עד 240 שנים אחרי ענן שנתחזקה אז הכת הקראית מאד. ואם אמנם גם אז לא הוטב מצבה, גם אז לא הנהינוה הגאונים בין העם או אולי לא רצה העם לשמוע אליהם, עכ״פ החלו הגאונים עוד הפעם לדרוש בשבחה של המצוה וכתבו כי החיוב כמנה חל על כל ישראל. ועכ״ז לא יכול העם להתאפק בראותו אחד לוקח לו עטרה לעצמו להניח תפילין ולכן הת מ ר מ ר עליו ושלחו תשובות אל הגאונים אולי יתירו להם למחות בו. וזאת נראה מן שו״ת הגאונים שהעתיק הריה״ש במ״ע חוברת 5 צד 21—20. ונעתיקם עוד הפעם פה להקל על הקורא.

ב) [א] „שאילו מקמי דמרנא ר׳ יהודאי גאון זק״ל בענין תפילין אמר: „כך שנו רבותנו וכו׳ הקורא ק״ש ב״ת וכו׳ ורחב״א אבר הרוצה שיקבל עליו עומ״ש „שלימה יפנה וכו׳ ויניח תפילין, כיכלל דהקורא בלא תפילין מלכותו חסרה. ועוד

---

[1]) מן חתימת התלמוד״ אם גם נמשוך כמאה שנים אחר רב אשי היינו 4250 לבר״ע עד הזמן הזה היינו במשך שתי מאות וחמשים שנה נאבדו עוד הפעם התפלין הללו ולא נזכרו כלל, ונם מימות רב יהודאי עד רב נטרונאי ערך מאה וחמשים שנים לא נמצא נ״כ שידובר מהם. ומזה נראה שביטי ענן שהחל להתריס נגד תורת הרבנים הזכירו את התפלין דדבר בעתו. ואח״כ כשנשתקע הדבר, ר״ל שלא היתה כת הקראים נדולה וחזקה בתחלתה, נשתכחו נם התפלין. ובמשך מאה וחמשים שנה שנתחזקה נתחדש הדבור נם בתפלין. והבן הדברים היטב אחרי העיון שתעיין בעצמך.

הכסף, אלא לשם השם שהיה בראשך) עכ"ל. וזה הוא הטעם למה שלא התזיקו בתפילין. וכן אירע במדרש הובא בתוס' שבת מט. ד"ה באלישע. ובש"ס שלנו (שבת שם) אברו טעם אחר ובקיצור תפילין שלא מסרו נפשם עליה עדיין היא מ ר ו פ ה בידם. ופי' מרופה הוא: „לא התזיקו בהן" דירושלמי הנה נראה מזה בעליל שלא הניחו תפילין אלא הגדולים שבדור ואח"כ בטלו גם את זאת מפני הרמאים. וכן היא ראיה מפורשת מהש"ס שלנו ממאמרם (שבת יג ובתנא ד"א) מהתלמיד ההוא שקרא הרבה שנה הרבה ושמש ת"ח הרבה ומת בחצי ימיו, היתה אשתו לוקחת תפיליו ומחזרת בבתי הכנסיות ובבהמ"ד וכו' הנה נראה ממה שלקחה תפיליו ולא ציציותיו או דבר אחר שרק — יכלה בהתפילין להראות שהיה אדם גדול וחשוב, יען כי לא הגיע לחצי ימיו וכבר נתנו לו רשות להניח תפילין. וכן מהתלמיד ההוא שעלה לגג והפיל עצמו ומת מאשר לקחה זונה תפיליו שהניחן בחור הסמוך לח"ד בכניסתו לבהכ"ס (ברכות יז) ואמרה ראו מה נתן לי בשכרי, ראיה נכונה היא שלא היו התפילין מצוים רק אצל הגדולים שאל"כ מה הוא האות שהוא נתן לה תפילין בשכרה? ואי אפשר לומר שהיו ניכרים תפיליו. דהא אסור לדבק או לכתוב דבר מה על התפילין והמה היו ערומות שאם היו בכיסן לא היה מניחם בחור שמותר לקחתם בבהב"ס. אלא ודאי שלא היו התפילין רק אצל הגדולים שקבלו רשות, ויירא פן יאמינו לזונה החיא. מכל זה נראה ברור שאף שהתפשטה מצות התפילין אצל האמוראים יותר ממה שהיתה בזמן חכמי המשנה, וגם נתקנו התפילין בצורה חדשה מרוב ההלכות שאמרו בה בעת ההיא, עוד לא מצאו לנחוץ להאמינה לכל אדם, ונראה נהגו אתה חז"ל האמוראים, כעם יצר תינוק ואשה שמאל דוחה וימין מקרבת, מעבר מזה הפליאו בדרשותיהם את לב העם, והלהיבו את לבו למצות התפילין (ר"ל לאמונת היחוד) ומעבר מזה הביטו על המצוה עצמה מבין אצבעותיהם, להעם לא התירו אותה, ועל גדוליהם לא הטלה לחובה, גם לא הוציאו מפיהם מלת חייב[16]) על המצוה הזאת. וכאשר ראו כי המצוה הזאת רפויה היא לא נסו לקבל שום אמצעים להטיב את מצבה, וכה נשארה היא במצבה הזאת ימים רבים עד שנחתם התלמוד[17]) ומפתח ההלכות נמסר בידי הגאונים.

---

[16]) גם הפעם נחשוב לנחוץ לשנות כי הברייתא הנזכרת בעירוכין נ' הכל חייבים בהנים כו' אינה משנה כלל ומשובשת היא בלי כל ספק שמלבר שלא הביאו אותה הפוסקים, כהרמב"ם הראש וחבריו הנה גם בסוכה (כ"ה) ששנו את הברייתות הכל חייבים בציצית, בראיה וכו' לא הביאו את הברייתא הזאת, ולבד מזאת כפי הנראה בזבחים (שם) לא הניחו הכהנים תפלין כלל. והיא בלתי ספק נוספת מאיזו תלמיד טועה. ובחלק העיוני נבאר בארוכה. וכבר הוכחנו בחלק החקי כי חז"ל נשמרו בלשונם להביע מלת ,חייב' על תפלין .ע"ש.

[17]) נ ח ת ם התלמוד! גם הדבור הזה נקל לאומרו אבל קשה וכבר מאד להאמין בו, מי חתמו, מתי חתמוהו, איפוא חגנו את חג סיום התורה שבע"ם הואת? ואם חתמוהו למה הוסיפו ועוד יוסיפו הרבנים תורה וגזירות על תורתו וגזרותיו? אמנם באמת לא נ ח ת ם התלמוד אך נסדר ונכתב למען לא ישתכח. וכולנו חכמים, כולנו נבונים כולנו יודעים את התורה להעמיק ולעסוק בתורה שבע"ם היא התלמוד וראשים אנו לקרב ולחקר אם אך ורק שכלנו ישר ובריא, עינינו חדות וחודרות, לבבנו ישר וסדותנו אינן מקולקלות, ואוהבים אנחנו את אלהינו, עמנו ואת תורתנו הקדושה.

ואינו צריך לתפילין, אך מפני שבפסח חגגה הכת המשיחית את החג הגדול לתחית ישוע לפי אמונתם, היה ר׳ יוחנן מניח אז התפילין אות היחוד להראות להם משוגתם כי אחד הוא אלהים ואין לו בנים, ואין שניות ושלשיות לו. — רב שהוא בעל הביאור המבהיל „קרקפתא דלא מנח תפילין״ היה מניחם רק ל פ ר ק י ם, כמו שאמרו בשבחיו שקיים מלי דחסידותא ובתוכם שהיה ר ג י ל במצות תפילין פי׳ שהניחם לפרקים. דאל״כ היו אומרים עליו שלא הלך ד״א ב״ת כמו שאמרו על ריב״ז, ועל ר״ז (סוכה כח מגילה כח) (עיין בסדה״ד) והרמב״ם שגרים רב לא הלך ד״א בלא תפילין טעה כט״ש הכסף משנה (פ״ד הכ״ה)[13] את רבה ור׳ ירמיה מצאנו שהיו שמחים מאד כאשר הניחו תפילין (ברכות לו) וכבר אמרנו בהקול שנה חמישית גליון 47 שזה היה בעת קבלו רשות על הנחתם, וזה היה עוד קודם שעלו לראש לדון ולהורות[14]), אך גם המתעקש יודה שזה היה מקרה שהניחו תפילין ואלו לא היה מקרה כי עתה לא השיבו על השאלה „ולשמחה מה זו עושה?״ את התשובה: „תפילין מנחנא״ ואם היו מניחים תדיר א״כ לא הוה פסיק חוכא מפומייהו כל היום! את ר״ע[15]) מצאנו מתפאר (שבת קי״ח) „תיתי לי דקימית מצות תפילין וגם מזה נראה שהניחם רק לפרקים דאל״כ היה אומר „דלא מסנינא ד״א בלא תפילין כדאמר אחר תיתי לי דלא מסנינא ד״א בגילוי הראש, ומזה שהתפאר במצוה הזאת היא ראיה נכונה כי יתר חבריו לא קימו מ״ת כמו שהוכיח הר״ת בצדק מהא דאמר ר״ה תיתי לי דקימית מצות שלש סעודות (שם) כי יתר חבריו לא נהגו כן, והרש״ל התיר לברך בגילוי הראש (בשו״ת שלו סי׳ ע״ב) מהא שהתפאר אחד שלא הלך ד״א בגילוי הראש משמע שהוא החמיר על עצמו וחבריו לא חששו לחומרא זו. והדברים ברורים לכל מבין. זולת האמוראים האלה מצאנו עוד אחדים שהניחו תפילין (יפורשו בשמם בח׳ העיוני) ויתר הגדולים לא מצאנו מפורש שניחום, אך לעו״ז מצאנו מפורש בתלמוד דילן ובירושלמי ובמדרש שלא החזיקו במצוה הזאת מפני הרמאים, פי׳ יען שהתפילין לא הניחום רק הגדולים ופרנסי הדור, היו נמצאים רמאים שלבשו תפילין רק למען לרמות את ההמון שיאמין להם בכף, ולכן פסקו מלהניחם לנמרי שלא לתת יד לפושעים.

ה) וי״ל הירושלמי (שם) ומובא בהלכות קטנות להראש הכ״ח, עובדא הוה בחד גברא דהוה טעון ממונא בערובתא דשבתא, אשכח חד גברי מצלי ותפילין ברישיה. (אדם אחד נשא מעות בערב שבת ומצא איש אחר מתפלל ותפילין בראשו) אמר, לית ליה לפקוד ממונו אלא להך דנטיר מצות דבריין (אמר אין לי מקום יותר טוב להחביא את כספי מזה האיש השומר מצות השם) אפקידיה גבי׳. לאפוקי שבתא כפר ביה אמר לא לך הימנית אלא ל ש מ א ד ק ו ד ש א דהוה על רישך (הטמין אצלו. במוצאי שבת הכחיש לו ולא רצה להחזיר לו הפקדון אמר לו לא לך האמנתי

---

[13]) וכן טעה במה שאמר על רב שלא שח שיחה בטלה מיטיו והחליף אותו בריב״ז ונם שם העיר הכ״מ בצדק. ומ״ש השו״ת מקום שמואל (ס״ה) שהוא פשוט מפני שאמר רב אפילו שיחה יתירה שבין איש לאשתו כו׳ אינו ענין לכאן. וק״ו כזה לומדים רק הרבנים בעוהו.

[14]) והודו לי בזה רבנים רבים ועיין בחלק העיוני.

[15]) רב יוסף ורב ששת שהיו שניהם סני נהורא הראשון התפאר שקיימם והשני דרש שמי שאינו מניחם עובר בשמונה מצות, שמפני שישבו כל היום רק בבהמ״ד ולא היה להם כל עסק אחר לא חלצו את תפליהם עד שכבם על מטתם כנראה בנמרא.

ואז נאמרו גם כל ההגדות המפליאות ומפליגות את מצות התפילין כמו מנין שהקב"ה מניח תפילין, ר"ל מתפאר ומשבח את בני ישראל המיחדים אותו חטיבה אחת ואינם משלשים אותו, שגם הוא עשאן חטיבה אחת ולא ימירם ולא יחליפם בהמשלשים אותו. או אמר גם ר"א הגדול ר"ל, תלו המאמר באילן גדול, וראו כל עמי הארץ כי שם ה' נקרא עליך ויראו ממך, כי תראה לכל שאין עוד מלבדו[9]), או אמר ר' יוחנן כל הקורא ק"ש בלא תפילין כאלו מעיר עדות שקר בהקב"ה[10]) ורב אמר עליהם קרקפתא דלא מנח תפילין כנאמר למעלה שבלי כל ספק נאמרו כל ההגדות האלו רק נגד הכת הישועית להשפילה ולבזותה בעיני ההמון שלא ינהה אחריה, ולמטרה הזאת בא גם המאמר: שליום הדין מצות תפילין מכרעת[11]) שהכונה אחת היא בכל ההגדות אמונת היחוד בלי כל שלוש. — וכה נתפשטו יותר בין הגדולים שבהאמוראים עד כי קבעו לחובה על כל הבא לדון ולהורות שיקח רשות גם להנחת תפילין או כי בנתינת רשות להוראה קבל ממילא הרשות גם להנחת תפילין, אבל מי שלא קבל הרשות לדון ולהורות היה צריך לקחת רשות ובלא רשות אסור היה לו להניחם ואת הרשות הזה לא נתנו כ"א לגדול בתורה במדות ובמעשים כאשר נברר הדבר בראיות ברורות הלאה בדברנו.

ד) נראה נא איך נהגו עצמם האמוראים עם התפילין הללו. ר' ינאי רבו של ר' יוחנן מסדר תלמוד הירושלמי ולד"ק גם רבו של רב, הצריך להן גוף נקי מחלאת ווהבא ונפש טהורה מעברות ולכן לא הניח אותם אלא בני ימים הראשונים שאחר חליו[12]) כלומר אם נקרה שהיה חולה וקם מחליו הניח אותם בשלושה ימים הראשונים שהבריא שאז היה בטוח שגופו נקי מווהבא ונפשו טהורה מעברות כי היסורים במרקן (ירושלמי ברכות פ"ב ה"א ומובא בראש"ש פ"ב דברכות ובה"ק הכ"ז) ר' יוחנן תלמידו הלך בשיטת רבו ולא הניח אותם אלא מפסחא לפסחא והוה הריק או חזיק רישיה עד עצרתא, והנה אין כל ספק שההנדה שהוה הדיק רישיה (בואב לו ראשו) מהנחת תפילין שתים שלש פעמים מפסח עד עצרת לא היתה רק אמתלא לסמות עיני התלמידים אבל הטעם האמתי הוא שלא היה רוחו נוחה ממצות תפילין אך הניח אותם בפסח לא מהטעם שאומר הרא"ש: „מפני שושמרת החוקה הזאת נאמרה בפסח", שבאמת ראוי לתמוה על טעם חלוש כזה יצא מפה קדשו, הן ושמרת את החוקה לא נאמר כלל לענין תפילין כאשר הודה ופסק כן גם הרא"ש כר' עקיבא ומה ענינו להניח תפילין בפסח שהכל מודים שהיו"ט הוא בעצמו אות

[9]) ואומרו ויראו ממך הוא שיראו שאין אתה מתפאר אשר ממעיך יצאה התורה החדשה המשולשת שהיתה לך לכבוד בעיני העמים, אך כמקדם הנך מתפאר באחדותו ומכחיש את התורה החדשה ויראו ממך כי איש אמת אתה ואינך נושא פנים גם לעצמך במקום שיש חילול שמו. כן נראה לי לפרש את המאמר הזה ואם כי היא דרשה רחוקה, יהי רצון מלפני הקוראים כאלו אמרה אחד מהדרשנים על הבימה בבהכ"ד. כי זולת זאת איני רואה כי יתיראו העמים מהתפלין ואדרבה הם מלעיגים מהם והיכן היא גבואתו ודרשתו של ר"א?

[10]) עי"ש בפרוש רש"י על עצמו בלשון נקיה כו' כמ"ש בחלק העיוני.

[11]) פירוש שאפילו כף הזדונות תהיא כבדה מכף הזכיות. אם אך התפלין נמצאת בזכיות היא מכרעת וכן להיפך.

[12]) זהו הפרוש הנכון שיודה בו כל מבין אחר העיון וכן יפרש בשבולי הלקט. והמ' יראים ובאמת אינו סובל פרוש אחר.

שחיבה רק את הת"ח לדעת מעשה הקשר הזה[5]). ומאחר שכל עיקר תקונה היתה רק להוציא מלב הכתות הנ"ל השמיטו עצמם רוב החכמים לקימה. ואולם כ"ז היה רק ביתי חכמי המשנה, ר"ל קודם רבי מסדר המשניות (שאותו נחשוב בזמן האמוראים) אנחנו לא נוכל אמנם להגביל את הזמן בצמצום, (מטעם אשר יתבאר בחלק העיוני) אך המקדים לא יקדימן לזמן שמעון בן שטח שאז נתגדלה הכת הצדוקית מפני השמרונים שנסתפחו רבים אליה אחרי אבדו את ממשלתם ואת עירם[6]), ושרובי התקנות והגדרים החלו אז, והמאחר לא יאחרם כרבן יוחנן ב"ז, שהוא סוף ימי הבית, שעליו נאמר בשני התלמודים שלא זז התפילין מראשו לא בקיץ ולא בחורף.

ג) ואולם ביתי רבינו הקדוש בתחילת ימיו (לדעת סדה"ד שחי מאה שנה אם כי אנחנו נפון בזה) או 150 למספר הרגיל שאז כבר כלו הצדוקים והשמרונים גם יחד במלחמת רומא וירושלים ובמקומם נתרחבה ונתפשטה הכת המשיחית, או הישועית, וגם האבן-גליון כבר נתפרסם אז, (ראה שבת קיו.)[7]) והכת הזאת היתה לחז"ל כעצם בגרון לא לבלוע ולא להקיא, יען כי עוד לא יכלו למחותם מישראל מפני שעוד לא השליכו הישראלים המאמינים בתורת המשיחית את תורת משה ותורת הפרושים לגמרי, (כנראה מהאזכרות שחששו חז"ל לקדרם מספרי הגליונים ואך ר' טרפון לבדו הרהיב עוז בנפשו לשבע בחיי בניו שישרוף אותן ואת האזכרות שבהם (שבת שם) אז נמנו שנית על התפילין הללו מפני הכת הישועית שספחו אל התפילין הללו גם אות הצלב, ובלי ספק שהשין משלש ראשים היה גם הוא אצלם לסמן על השלוש, אז, נתרבו ההלכות במצות תפילין ובצורתן החיצונית, אז נאמרה ההלכה כל בית החיצון שאינו רואה את האויר פסול למען לא יצפום בזהב, אז נתקן השין בד' ראשים להוציא מהכת המשולשת[8]), אז אמרו כי צריכין להיות מרובעות בתפרן ובאלכסונן לשנות את התמונה שנתנו להם הכת הנ"ל ברבוע אולי כעין הצלב, אז אמרו שגיע החריץ עד מקום התפר למען לא יוכלון לחרות ולדבק ממזרחן וממערבן שום דבר, אז הקדישו את התפילין לאות ולציון מיוחד על האחרות ולא השלוש;

---

[5]) לפי פירש הגי שכיחי שפירש ר"ת על כתב שחיטה ומילה ובצדק אך לא מטעמיה כ"א מפני שהיו רק אצל ת"ח וכן ברכת חתנים לא היו מברכין החתנים עצמן אלא הת"ח כמנהגו האידנא. וכן בצצית לא הלכו כ"א הת"ח (נ"כ לא כולם כנראה שאמר אחד תיתי לי על צצית דלא כרש"י שהוא אמנם מפרש עפ"י כלליו שאמרנו בחלק החוקי בהמאמר כיצד סדרן ולא להלכה למעשה ודוק היטב.

[6]) עיין בדבה"י להרשי"ף.

[7]) בברייתא הגליונים וספרי הצדוקים אין מצילין מפני הדליקה, שאין כל ספק שכונתם היו על ספרי האבן-גליון ורש"י והמפרשים לא ידעו מזה לכן נדחקו בפירושם ועליהם כיון ר' טרפון שאמר יכנס לבית עבודה זרה ואל יכנס לבתיהם כו' שהמה יודעים וכופרים. וכן ההוא פילוסופא היה רק נוצרי וע"כ לא אמרו עליו צדוקי. והוא אמר להם מיומא דאתגליתון מארעכון אתבטלה תורת משה ואתיהב תורה אחרייתא, וכן שם שפילת לסיפא דכתוב בה לא לבטלא תורת משה אלא לאסופא עלה, שכ"ז היא מספרי הגליונים, ואך ביתי ר' טרפון היו עוד יהודים נמורים כמו שהוכחנו בפנים.

[8]) ואין כל ספק שכשתקנו השין בד' ראשים, להורות שבכל מקום אחד הוא אין עוד מלבדו להוציא מלב הישועים, תקנוהו בשני צדדי התפלין אך כשבאו הגאונים ושמעו כי היו תפלין ב ש י ן של ג' ראשים והיו אחרים בשין של ד' ראשים תקנו שניהם מפני הספק כמו בתרועות ויבבות וזה פשוט וברור. (ועיין הערה בסוף החלק).

מלבושים כאלה, ויקדישום בעיניו, שלא תהינה לו ברבות הימים למכשול ולפוקה, כי סוף כל סוף יקדישם ההמון ויעריצם לאלילים ממש, אבל כבר מצאו חו"ל את עצמם מסובבים בסבך, מעבר מזה ראו כי ההמון כבר נתרגל בקמיעות ונשא אותם בידיו ובראשו, ומעבר מזה ראו כי השמרונים הכחישו לגמרי במצות טטפות ואת הציצית לקיים את הכתוב „וראיתם אותו" תלאום בבית מקדשם בהר גריזים, והצדוקים עמדו בתוך והתקינו להם חמש טוטפות בפהילאקטעריאן היוני, ויעשו מהם תכשיטים על פם ידיהם ועל מצחיהם והחיצונים עוד יתרה עשו כי ציפו אותן בזהב ויתלום על האונקלי שלהם, וע"כ היו המה כמוכרחים להגבילן בשעורים ולתקנן, להוציא מלב כולם, ולבן נמנו עליהם בחשאי ותקנום כי יעשו אותם בצנעה, הרחיקו מן המצות כל מחלוקות התקינו את הציצית למרות הכתוב „דבר אב"א ואמרת אליהם ועשו להם ציצית". שמשמעות הכתוב שחייב כל אדם בציצית, אמרו הם: שהציצית המה חובת מנא", ר"ל אם ילבוש טלית בת ארבע כנפות הטלית חייבת בציצית, כלומר אסור לו ללבשה עד שיטיל בה ציצית[2]), אבל לא חובת גברא שאם אין לו טלית בת ד' כנפות איננו מחויב לקנותו בעבור מצות ציצית ובזה הוציאו מלב השמרונים שהרימו אותם על נס בבית מקדשם, את המזוזה הגבילו לכתוב שתי פרשיות קטנות על קלף ולכרוך את הקלף לשומו בנרתק ולתתו על מזוזת הפתח למטה מעשרה לימין הכניסה, ר"ל במקום שלא תשורנו עין רואי מרחוק וגם מקרוב לא תפול על העין, וגם זה בבית שלו לא שכורה, ולא בבית של גוים והוציאו גם בזה מלב השמרונים והצדוקים גם יחד. (ע' הערה בסוף החלק).

ב) את הטטפות הגבילו בד' פרשיות שנאמר בם לאות לזכרון ולטטפות, תקנוה כעין קמיע קדושה, ויעשו לה צורה עברית תחת התרות על הפהילאקטעריון היונית והצדוקית, ויחביאו גם אותה מעין רואי באמרם לך לאות ולא לאחרים לאות ועל כן התקינו ללבשן על הזרוע תחת הכותנת והמלבושים, ובראש תחת המצנפת[3]), וגם שנו את שם המצוה הזאת בשם „תפילין", ובזה הוציאו מלב כל בעלי הכתות השונות, אולם אחרי כל אלה לא האמינו אותה להמון ולכן אמרו שאיננו ראוי לשאת את הקמיע הקדושה הזאת כ"א גוף נקי וקדוש, ובזה שככו מעליהם גם את תלונת ההמון שאמרו לו שהוא איננו ראוי עוד לשאת אותה עד שיזכך נפשו ותומרו. וע"כ מעטה המשנה הדבור בה, ולא הזכירה גם בהלכות שבת בפ' ואלו קשרים שחיבין עליהם שחשבה קשר הגמלין וקשר הספנין וקשר של תפילין לא חשבה מפני שלא היתה מצויה ביד כל האדם[4]), וכמבואר בברייתא (חולין ט:)

---

[2]) מובן מאליו כי הברייתא הכל חייבין בציצית (מנחות) וכן קטן היודע להתעטף חייב, פרושו הוא שאם לובש טלית בת ד' כנפות חייב בעשה הזאת מפני שחובת מנא היא. וכן במזוזה חייב הבית במזוזה שאם אין בית אין מזוזה ועיין ברמ"בם הל' מזוזה ואין להאריך.

[3]) כאשר יקרא הקורא הלאה בתשובת הגאונים, וגם בימי המרדכי (בתחילת אלף הששי) הלכו עוד בתפלין תחת המצנפת ואגדת ר"א וראו כל עמי הארץ לא קבלו להלכה כמ"ש בח' העיוני.

[4]) ובימי האמוראים שנתפשטו יותר ונתקנו הקשרים לא בתמונתן שהיו בימי חכמי המשנה, חשבו גם אותם ע"ש.

וקצת ראיה היא לפרושנו האחרון „מהפירוש על כל המילות זרות המפוזרות במשניות מפורשים לפי מקומם וענינם" שנרפם בסוף המשניות בדפוס שבתבנו בהערה, שפירש רק: אונקליות של ברזל „מסמרים של ברזל שראשיהן כפוף למעלה", ואת מלת אונקלי מימשנתנו ובכלים לא פירש. והיא ראיה שפירשם „האקען" כדברנו. ונמצינו למדים מזה שבת הישועים נשאו את תפיליהן על הצלב או במקומו. ואולם אם גם נניח הפרוש הישן של בית אונקלי שהא על בית היד, נמצא שלא הניחו תפילין על הראש כלל[11]). כ"א על בית ידם מבחוץ, ולכן אמר רב: קרקפתא דלמ"ת, ולא אמר כל מי שאינו מניח תפילין הוא פושע ישראל בגופו, כי כונתו היתה על הישועים האלה שלכל הפרושים לא נשאו את התפילין על הראש, ר"ל על הקרקפתא, כמו שנבאר מאמרו הלאה. (עיין הערה „מאיר נתיב" בסוף החלק הזה ויאירו עינך.

## פרק ד.

חז"ל מצאו עצמם מסובכים בדבר שלש מצות הללו, לציצית ומזוזה אמרו חובת מנא וחובת בית, ואת תפילין תקנו בחשאי ושילבשום בצנעה. מפני התודה המשיחית, נתרבו ההלכות בתפילין ושין של תפילין נשתנה לדי ראשים. אך מעשים מהאמוראים הניחו תפילין, ונם אלה לפרקים לא בכל יום, וכשנתרבו הרמאים פסקו לנמרי להניח תפילין.

העין החודרת אשר תטיב להביט בכל מה שאמרנו למעלה בפרקים הקודמים, תראה ותבין כי הסיבות שהכריחו את חז"ל לתקן שלש מצות האמורים למעלה, היו הכתות השונות; ומזה שמיעטה המשנה את דבריה בם והרחיקה מאתן כל מחלוקות[1]) תבין, כי קשין ואינן רצויות היו כל השלש מצות הנ"ל בעיניהם, ושכמעט מן המותר לבאר ולדבר מזה עוד בפני קורא הכשכיל, אבל למען אלה אשר לא יחפוצו ללמוד את הסתום מן המפורש, נבאר את דברינו.

א) קשה היה להם לחכמנו ורבותנו ז"ל שהשתדלו בכל כחם להרחיק כל נשמיות מאלהות ולמדו לנו את הכלל הזה: בא מיכה והעמידן על שלש „עשות משפט, אהבת חסד והצנע לכת עם אלהיך" (מיכה ו' ח) להלביש את האדם מישראל בלבושי מצות המתוקנות עפ"י נימוסי עבודת אלילים שילך בם כל היום ושהמה תהינה לו לאות כאיזה אמונה ורת הנהו וגם הששו כאד שאם יתירו להדבין כי

---

משום חציצה ורק משום לך לאות שהיא באמת דרשה רחוקה, ולהלכה מותר לתת את של ראש על המצנפת, אמנם ההלכות סותרות זא"ז. ושם נבאר.

[11]) שאם היו מניחים על הטצח היה המשנה מזכרים כמו בצדוקים, ומינים ומכחישים לא נקראו בעבו"ז מפני שהתפילין אינן מעכבות זא"ז, והבן.

[1]) אל יקל בעיני המעיין המשכיל הדבר הזה שלא נמצאו בשלש מצות הללו מחלקות ב"ש וב"ה, אם אך ישים אל לבו את מחלוקתן בכל מצוה ומצוה ואף בדברים שבמעודה ובביצה שנולדה, ועוד דברים קטנים מחפירת הדקר או מעפר טובן. ואם יחדור הקורא ימצא רק במסכתות אחדים: בכורים תענית יומא, שלא נמצאו במשנה מחלוקת ב"ש וב"ה, וזולתם נזכרו בכל המשניות גם בק"ש איככה יקראו שוכבין או עומדים, אם כי במצות קריאת שמע נהגו עוד ימים רבים לפני ב"ש וב"ה. וכבר אמרנו שהנמצא בגמרא מחלוקת ב"ש וב"ה בדבר הכניסה בתפלין לבהכ"ס, נתיחסה להם שלא בצדק והראיה כי קבלו להלכה כבית שמאי ולא חשבו זאת בין ההלכות שההלכה היא כב"ש נגד ב"ה.

המאמין בשלוש, ויש מקום לשער כי התפילין היו האות המיוחד להמאמין באחדות ולא בשלוש שכל עצמן של התפלין הללו אינן אלא סמן אמונת היחוד כנודע.

6) והנה אם אמנם הוכחנו שביתי ישוע לא התובחו על שלש מצות שהזכרנו בראש הפרק ומתיא שהזכיר את הטטפות (ר"ל את הפהילאקטעריאן כבהארגינאל היוני) היה בזמן מאוחר בעת שכבר הנהיגו הפרושים את השם „רבי" לא נדע עור מבטם של הכת הזאת על מצות הללו ביתי ישוע ואחריו. כי מפני שכל העמים הלבו אז בהפהילאקטעריאן והיהודים בתוכם, יוכל היות כי גם ישוע נשא אותו, והציצית אינן חובת גברא אלא חובת כנא, וגם בהמזוזה לא היה יכול להיות הויכוח כי לא נתוכחו בביתו של ישוע, וכנראה מתולדותיו לא היה לו בית מיוחד קנין עצמו ורק דר באכסניות, לרוב אצל היהודים. ואולם ממשנתנו: ציפה זהב ונתנה על בית אונקלי ש ל ו ה"ז דרך החיצונים" שלרעתנו נאמרה על הכת הזאת, נבין את מבטם ותיקונם בזאת המצוה אם נבאר את המלות הזרות במשנה הזאת שהם: בית אונקלי". ומצאנו למלה הזאת הוראות רבות. על אגמון באפו (איוב מ כ"ו) ת"י אונקלי בנחיריה, במשנה: אונקליות של ברזל (פסחים פ"ה מ"ט), הכרומין האשקלונין שנשברו והאונקלי שלהן קימת (כלים פ"ג מ"ז) ופרושן של כל אלו השלשה הוא האקען כמין וא"ו כפוף. כעלין אונקלי בשבת (ע"ז כח) ומפרש שם אסטומכא דליבא, ולא ידענו פרושו אם הוא "כאגענטונד" או דבר אחר, בקטורן ואונקלי (שבת ק"כ) ג"ז לא ידענו פרושו האמתי, אך מפרשים אותו בית יד „עללבאגען" „ארמעל" כמו שמפרשים את המשנה שאנו עוסקין בה. ולדעתי א"א לפרש פה ארמעל מפני המלה: „ש ל ו"[9], שאלו היה פרושו בית יד כי אז היו אומרים על בית-אונקלו או פשוט: על אונקלו, בלא „בית" אם המלה אונקלי הוא השם של בית יד, ולוא גם כתבו אונקלי גם אז המלה „שלו" מיותרת לגמרי כי אנחנו יודעים שהניחה על בית יד שלו ולא על בית יד אחר, ולכן או נפל ט"ס פה מהמעתיק שהעתיק אונקלי תחת „אונגלי" בנימל כמו בשבת (קי"ו) „אונגלויז", ויהיה פרושו שציפה בזהב את התפלה ונתנה לאות ולסמן בבית האבנגלוים שלו, שאז תהיה המשנה הזאת מן המאוחרות בעת שכבר נוסדו בתי האבנגלוים מאת המאמינים בשלוש, או כי פרושו של אונקלי פה יהיה כפרושו בפסחים ובכלים (שם) „האקען" ור"ל שנתן את תפילתו במקום שנושא אות הצלב שנקרא האקען בדברי חז"ל כשארי האונקליות ולכן נתוסף פה גם מלת „בית" לאונקלי שלא מצאנו בשום מקום ורק „אונקלי" „אונקליום" ויען שבלי כל ספק הלבו רבים מהמאמינים בישוע באות הצלב שלא בעת השמד והיה להם מקום מיוחד בראשם או בזרועם שתלו את הצלב, אמרה המשנה ונתנה על ב י ת אונ ק ל י ש ל ו ר"ל במקום הצלב תלה את תפלתו. ונקראו בלשון המשנה „החיצונים" מפני שלא היו בעיניהם כמינים ואפקורסים יען שלא בעטו בתורת הפרושים וקימו מצותיהם ואך בשם „חיצון" ההולך גם אחר דעתו באמונות ודעות, אינו מכחיש אבל מוסיף עוד אמונה חיצוניות כפי הרע"ב והר"ן שהבאנו לעל שאינו מין גמור[10].

[9]) במשניות המונהים שנדפסו באמשטרדם שנת ת"ו בדפוס ר' מנשה בן ישראל שנדפסו עם נקודות והוגהו היטב, נכתב צ י פ ה זהב ולא ציפן וכו' והמלה ש ל ו נדפסה. ולכן אין מקום לטעות הדפוס.

[10]) ועיין בחלק העיוני שם בארנו שמעולם לא נאסרו לתת את התפילין מבחוץ

בדברים (או י"א) ותקטרינון לממן על אריכון ויהין לטפים בין עיניכון, שמזה נראה כי תרגמו את השם טטפות כשמו שהיה בימי משה.[7]) הצדוקים הורו במצוה הזאת ונהגו בה, אבל נתנו אותם על פם יריהם ועל מצחיהם לנוי כאשר תעיד המשנה ה"ז דרך הצדוקים (לא האפקורסים כפי שנדפס בטעות כ"א כמ"ש הרמב"ם מפורש) ואין כל ספק כי המה תקנום כרצונם הוסיפו בהפרשיות עד חמש פרשיות ואולי עוד יותר כנראה ממשנת חמש טטפות כו' חייב ותמונתן היתה כתמונת הפהילאקטעריאן היונית. האסיים לא נודע אל נכון אם קיימו את המצוה הזאת כי חכמי הזמן מחולקים בדבר, ואם נודה לדברי החכמים שהספר המיוחס לאריסטיאו הקדמון כתבו אחד מן האסיים לא היה להם אלא תפלה אחת של יד, לא בשם תפלה אך בשם אחר שקראוהו „אות מקופל ונגלה"[8]) אך לדעתנו לא קיימו האסיים המצוה הזאת כשם שלא קיימו מצות מעשיות רבות המפורשים בתורה כקרבנות מפני שבחיי האסיים אשר כתבו הקדמונים וחכמי זמנינו לא מצאנו שניחו תפלין או מעין זה.

ו) אחרי שנגענו בקצה עטנו בכל הכתות הללו נדבר מעט בארוכה על כת הישועים שהציקה מאד לחז"ל כאשר נראה כה וכה בעלילת ימי קדם ולמרות כל המכשולים אשר שמו על דרכה נתגדלה ונתרחבה, עד שבימי רבינו הקדוש, גזר עליה אנטונינוס הקיסר חבירו שמד, ואחריו שני הקסרים מארקוס אנטונינוס וקאמרוס. (עיין צמח דוד וסרה"ד) שמזה נראה כי היתה חזקה ברבוי עם, ובאמונתה החזקה שלא הועילה הגזרה בפעם אחת כלום והצטרכו שני הקסרים שהיו אח"כ לחדש את הגזירה. ובלי כל ספק היתה יד רבי בזה, מפני שהציקה לתורת הפרושים, וזה היה ערך 210 לספה"נ. ובמשך שתי מאות שנים הזאת עד רבי ואנטונינוס, לא מצינו כי נרדפה הבת הזאת מהמלכים אשר לפניו והתהלכה בתוך בנ"י והיתה להם לקוץ מכאיב ולסלון ממאיר שעד שקבלו עמים אחרים את האמונה הזאת במספר רב והחליפו את מצות מילה בטבילה ודומיהן והמאמנים מבני ישראל נסתפחו אליהם ונתבוללו בם, נתמשך זמן אריך מאד, ועד העת ההיא נחשבו מאמינו השלוש מבני ישראל לישראלים גמורים כי לא נמצא שיגזרו על פתם יינם ובנותיהם כי אז לא עזבו עוד דבר מתורת משה עפ"י קבלת הפרושים שלא קיימו, ואך חכמי הדור אשר ראו את הנולד התמרמרו נגדם דרשו והוכיחו לעם להזהר מאמונה הזאת המהרסת את אמונת אבותינו אמונת היחוד הפשוטה. ובלי ספק הציגו להם גם איזה ציונים להביר בהם בין המאמין באחדות,

---

[7]) ז"ל ר' אברהם סבע בספרו צרור המור בשם י"א: שהטלה הזאת היא מצרית בספר העבודה המצרית בחלק העשירי בתארי הזקנה תמצאנה כי המראות שישימו האנשים בין עיניהם לראות בטוב נקראים טואטף. גם טפף ליחוד וטטפות עכ"ל. ומזה למד ריה"ש בהחלטן שביאור טטפות הם: „ברילליע." אבל אנחנו לא כן נבין את דברי ר"א סבע הנ"ל שלא אמר „כלי-המראות" ורק לדעתנו היא איזה תכשיט בין עיניהם שיתראו האנשים הלובשים אותו „בטוב" ר"ל נאים ויפים.

[8]) עיין לעיל בדברי אריסטיאו הקדמון. ואם אסנם בפתחתנו החלטנו כי האסיים לא הניחו תפילין מה שנראה לנו גם עתה אבל אחרי התבוננות לא נוכל למצוא ראיה חזקה לדברנו. ועיין בדבה"י להרשי"ף בדבר האסיים בארוכה. ועיין קדמוניות היהודים ועכ"פ לא מצאנו שניחו האסיים גם את האות הזה.

הישראלית שלא תתחלק ותתפרד עוד לכתות ואגודות עד שתתבוללנה זב"ז ואח"כ ביתר העמים ולא יהיה זכר לשם ישראל עוד.[6]) וכל הכתות הללו גם יחד היו המסובבים גם לשלש מצות האלו אשר הזכרנו בראש הפרק, אם כי היו השקפותיהן עליהן שונות, או במלות אחרות: „מפני שהיו השקפותיהן שונות" הוכרחו חז"ל לתקן את המצות הללו להוציא מלב כולן.

ד) אולם בטרם נברר את השקפותיהן על המצות הללו נקדים כי כל הכתות כולן וגם הפרושים בכלל השתמשו בקמיעות שונות אשר קבלו אותם מהיונים שנתערבו בכל הכתות גם יחד אנחנו לא נחפץ להגיד בזה כי שרשן של הקמיעות המה ממקור יונית, כי גם היונים קבלום מהעמים אשר קדמום, אבל עפ"י עדות סופרי הדורות נשאו היונים והיהודים את הקמיעות כעין תכשיט על מצחיהם, חזיהם ואצילי ידיהם, פתים של זהב או של נחושת קלל, או גם של קלף כפי עדות החכם הארכילאג המצויין דר. מאטער בספרו: „Histoire critique du Gnosticisme" שכתב וז"ל: (לפי העתקת ה' ווינטרויב בספרו ידידיה) „Das phylaeterion" oder „stöicheja" der Griechen und der alten Judcn, welches mit dem Talismanne der Indier, Perser, Araber und deren Gnostiker, dem Teraphim der alten Mesopotamier, dem Abraxas der Basilianer und dem Amuletum der Römer identisch ist, ist die Benennung eines mit Figuren, Charaktern oder einer Inschrift versehenen Körpers von Stein, Metall, Papier, Zeug, Pergament u. d. gl., welchen der Aberglaube die Kraft attribuirt, dem Besitzer Glück zu sichern, oder gegen Krankheiten, Bezauberungen und bösen Geister zu präserviren und zu verwahren. עכ"ל ואם אמנם התמונות של הקמיעות או התכשיטין הללו לא נתבארו איכה היו אך נדע כי תמונה אחת היתה להפילאקטעריען הזאת אצל היונים והיהודים וגם זאת נודע לנו כי מנהגי היונים ואהבתם אל החיים מצאו חן בעיני הצדוקים ויתדבקו בהם. וגם לא היו שנואים עד מאד להפרושים כי התירו לכתוב התורה בל' יונית לא רק להלמי המלך בפקודתו ובעת הצורך כ"א לחק עולם שכן אומר רבש"ג: אף בספרים לא התירו לכתוב אלא יונית. (מגילה) ואם גזרו אח"כ על לימוד היוני ועל מנהגיהם לא היה אלא מפני שקלקלו הצדוקים.

ה) אחרי ידענו את כל אלה נתבונן נא על השקפותיהן של כל הכיתות הללו על שלש מצות הנ"ל. השמרונים קבלו את מצות ציצית ותקנום לפי רצונם או קבלתם בבית מקדשם, (ומהם קבלוה הקראים) את המזוזה לא נדע ברור אם נהגו בה, אך בתרגומם מצאנו: ותכתיבינון על מזוזות ביתך ובקוריך. ויוכל היות כי כתבו על מזוזות ביתם ממש פסוקים אחדים לא על קלף כקבלת חז"ל. את התפלין לא קבלו ולא נהגו בהם. ואת הכתובים פרשו ע"ד המליצה וזאת נראה מתרגומם שתרגמו (שמות): ויהין לך לסמן על אדיך ולטפין בין עינך, וכן

---

[6]) ובשנחדור לראות נראה כי לרוב התקנות הגדרים הסינים ופרושי המצות, הניחו להן אבן פינה בימי שמעון בן שטח אחרי שנצח את הצדוקים והמשרה באה שנית לידו ר"ל לדון דיני נפשות ולתקן תקנות בדת.

החריב את בית מקדשם ואח״כ גם את עיר מטרפולין שלהם ערך 109 קורם ספה״נ, והמה שמרו את פשטי משמעות הכתובים ולא פנו אל הדרשות והקבלות והנראה שהמה נספחו אח״כ כאשר אברו את ממשלתם ואת בית מקדשם להכתה השנית שגם היא היתה גדולה בין בני ישראל, ופעמים רבות היתה גם הממשלה על כל ישראל ביחד, וגם יוחנן כה״ג שבתחילת מלכותו היה מן הפרושים, נסתפח גם הוא אל הכתה הזאת הנקראת בשם: **צדוקים** בסוף ימיו ונתבוללה בם, והם חלקו עם הפרושים רק באיזו הלכות ומדרשים, כמו בתחית המתים, או גם בעולם הבא, משקלקלו הצדוקים ואמרו אין עולם אלא אחד (ברכות) האמונות אשר הכו אז שורש בלב הפרושים, אבל הורו גם בקבלות רבות ובביאור תורת משה בדברים רבים גם להפרושים. מהם מהצדוקים נתחלקה עוד כת אחת שהמה **הביתוסים** שלא נודע לנו פרטי דעותיה, אבל ראינו כי היו נגד הפרושים ובדברי חז״ל כללו ביחד את הצדוקים והביתוסים[3]).

**ג)** מן הפרושים נתחלקה עוד כת אחת שהמה **האסיים** שאם אמנם נטו לתורת הפרושים, והיו חסידים וענוים היו גם המה להם למורת רוח, עד כי הפרושים קראו אותם: **מכת־פרושים** וחסיד־שוטה, כי המה הקדישו רק טהרת המחשבה ועבודה שבלב והתנגדו גם להפלסופיה העיונית ורק בטבעי היצורים ותכונתם ובחכמת הרפואה היתה חקירתם, הכת הזאת לא חפצה גם בקרבנות והיתה גם היא חזקה ונדולה מפני האחדות ששררה בקרבה, והפרושים התמרמרו גם נגדה עד כי הבדילה לשבעה מדריגות: פרוש־שכמי, פרוש־נקפי, פרוש־קוואי, פרוש־מרוכיא, פרוש־מה חובתי ואעשנה, פרוש־מאהבה ופרוש־מיראה[4]) ועל כל הבתות הללו נתוספה עליהם בסוף ימי הבית ותיכף אחר חורבנו הכת **הישועים** ר״ל מאמיני בישוע הנוצרי שהיו אז עוד עברים נמודים מאמיני בשתי התורות, בתחית המתים ובעוה״ב ומקימי מצותיה ורק האמינו בישוע, ר״ל באמונת השלוש שנתחדשה ע״י ישוע אחרי שנשתכחה מימים הקדמונים (שגם היא לא היתה אמונה חדשה כאשר ידמו רבים והמאמינים בו) והכתה הזאת כנראה נתחזקה ונתרבתה מיום ליום מה גם אחרי שנצלב ישוע ונעשה לקדוש, בעיני ההמון ותלמידיו החלו להפיץ אמונתו, ותמרר גם היא את חיי הפרושים חז״ל מאד וקרוב להאמין כי את הכת הזאת קראו חכמי המשנה **החיצונים** ועליהם רמזו במשנה (מגילה פ״ד) הי״ז דרך החיצונים[5]) וכל הכתות הללו שהתחלתן היה אמנם בזמנים שונים אבל בימי הבית ובימי חז״ל היו המסובבים לתקנות רבות ולגדרים שונים בעת שהיתה הממשלה והכח ביד הפרושים כשמעון בן שטח וחבריו. שהמה חדדו לקיום האומה

---

[3]) אך בקצה עטנו ננע בהכתות האלו ונזכירם בשמם כי לא פה היא מלאכתנו לבאר את דעותיהם ומעבדיהם. ועיין בדברי היסים להרשי״ף.

[4]) עיין בירושלמי ובאבות דר׳ נתן הגוסחאות השונות.

[5]) חכמי וסננו כותבי הקורות דברו מהכת הזאת טעם מאד או לא ננעו בה כלל, מטעם הידוע, והחכם הגכבד רשי״ף אינו יכול לנגוע בזה אפי׳ בקצה עטו. וכפי ראות עינינו היתה הכת הזאת נדולה וחזקה ביסי חז״ל ובעבורה שינו ותקנו כמה דברים, ועיין לקמן את השערתנו בדבר בית אונקלי, שהוא ט״ם וצ״ל אונגלי בנימל שהכונה על אבן גליון שלהם שבזה נתי״ן כל הפליאות דלא כלל״ב שכתב (ב ה ק ו ל ש״ש צד 109) שבמקום האמוראים לא היו נוצרים כלל, כי היהודים־הנוצרים היו גם בבבל, ונבאר בח׳ העיוני.

מצות דרבנן ערובין מגילה ועוד שהרבה המרים חמרים משניות על כל פרטיהם ודקדוקיהם, ועל כל שלש המצות הללו לא הבדילה גם משנה אחת מיוחדת במקום הברכות, הקי"ש והתפלה ששם הוא מקומם, ולא זאת בלבד, אלא שלא חששו גם ללמד שהשלש מצות הללו פסולות כשהמה גזולות כמו שעשתה בלולב, הדס וערבה ששנתה ההלכה בבאו"א ביחוד. ושאין כל ספק כי גם בשלש מצות הללו פסולים הגזולים כמו שקבעו באמת כן להלכה, נראה כי קשין ואינן רצויה היו כל השלש מצות האלו לחכמי המשנה הדורות הקדמונים עד רבי (כי רבינו הקדוש אך החל לאסף ולסדר המשניות שהיו לפניו) כיום שנעשה בו הענל אבל היו מוכרחים לתקנן. מפני הכתות הרבות שהיו בימיהם והציקו להם עד מאד ולכן מעטו בהן הדבור והתקינו אותן בצנעה ובחשאי, וגם גדוליהם נהגו בהן בצנעה ולא בפרסום ורק היו להם לכסות עינים להכתות הרבות והדעות השונות במצות השם אשר באו כולנה סתומות בדברי התורה ואשר כמעט כולנה נגדרו בגדרים ונסגו בסיגים רק למען להוציא מלב הכתות הנ"ל ולשום מתן־חק[2]) לתורת הפרושים שהמה היו חז"ל בעלי הקבלה וההלכה. ועתה נבאר את דברנו:

כתות רבות מאד בשמות מיוחדים היו בימי הבית השני בין בני ישראל, ומספרן לא נודע עוד אל נכון ישנם מחכמי הזמן אשר ימנו אותם לשבעים וישנם לפחות ויותר (עיין ליקוטי קדמוניות להח' פינסקער ובדברי הימים להרשי"ק) וכולנה היו למרות רוח הפרושים, ואנחנו נדבר על הכתות היותר גדולות ואשר נמצא זכרן בתלמוד ובספרי כותבי הקורות קרוב לזמן התלמוד. ואלו הן:

**ב) השמרונים** שחשבו עצמם לבני ישראל נמורים והיתה להם התורה ר"ל תורת משה ליסוד אמונתם, ורק שינוים אחדים נמצאו בתורתם, עם מקדש מיוחר בהר גרזים ובקרבנות, וגם עיר מטרפולין מיוחדה שהוא העיר "שוכרון" אשר נקרא שמה עליהם ובפי התלמוד נקראים בשם כותים (שגם חז"ל נהגו אתם כבנ"י ואך אח"כ גזרו עליהם לעשותם כעכו"ם) ואתם נלחם יוחנן (הורקנום יגאי המלך) כה"ג,

---

הדברים האלו מפורסמים בזמן חבור המשנה. והיו ענינים ידועים ונהוגים ביד כל העם פרט כלל ואין ענין מהן נפלא משום אדם וע"כ לא ראה לדבר בהן כמו שלא הסדיר התפלה כ"ל נוסחה ואיך יתנהג ש"צ לפי' שהיה מפורסם ולא חברו בזה סדור אבל חברו ספר נטרא באורו עכ"ל. ואיך יש לתמוה על הדברים האלו? הן מצות ק"ש היתה בודאי מפורסמת בהונה בעם עד כי מצינו אותה גם בסדר עבודת המקדש ועכ"ז חברו בה משניות רבות, אולם הרואה את תחלת דבריו במשנה, ובספרו היד פ"ד ה"ד ודברי הכ"מ שאמר שהנאמר בפרושו על המשניות טעות סופר הוא ובנוסח הערבי ליתא, שאם כנים הם דברי הכ"מ אז נצטרך למחוק את כל פרוש המשנה הזאת מדברי הרמב"ם שדרי דבר בה הרבה והביא ראיות וכו', אז ישכיל ויבין שהרמב"ם חזר ביה בדברים רבים שכתב בפ' עה"מ שהיה עוד עול — ימים וכאשר בא בשנים נתחרט מהם. ואז לא יקשה על דבריו התמוהים מאד בפ' עה"מ „חמש טוטפות" וד"ל.

[2]) ועיין היטב בהקול שנה שלישית במאמרו של לילינבלום „מכתב אל הטו"ל" צד 303, 311, 312, אם כי לשונו צריך תיקון שלא רבי וחבריו סדרו את המשניות כולו כ"א התחילו לסדרו והדורות שלאחריו כלו את מלאכתו אשר החל, כמו שלא נסדר התלמוד כולו בימי רב אשי, שאלו היה נסדר בימיו לא היה כותב פעמים רבות על עצמו הא דיב אשי בדותא היא (פסחים י. יבמות כא. זבחים ק: מנחות ס"ח. צ"ה: ב"ק ע"א:) כ"א היא התחיל את המלאכה והדורות שלאחריו גמרו את מלאכתו וחתמוהו, ולכן יש במשנה דברים רבים שבימי רבי עוד לא היו ונתוספו אחרי רבי ונגרר בחלק העיוני אי"ה.

באתרא דר״ה וכו׳ בלומר היתי מראה לך כי לא תבין כאומה לדין ולהוריות ורב הסדא שתק, שמזה נראה שהיה גדול כרב חסדא, ומזה שהביא התלמוד את שני אלו המאמרים יבין כל משכיל שלא היו אלו החכמים יחידים בדבר הזה כ״א היו נמצאים עוד מלגלגים על מצוה זאת ואחרות — ואך נעיר שבכל הש״ם לא מצינו כי יבואו דברי ר״י הנ״ל עוד פעם, לא בשמו ולא גם בשם אחר, וגם לא רמו מהם על הא דרבי הוה מנח תפילין בעת שהיה חולה חולי מעים (כתובות) וכן לא נשנו דברי ר׳ זירא בדבר תינוק דלא חכים שהשיב לרבי ב״ת הזה בפעם אחרת. ורק הפוסקים קבלו ההלכות האלה למעשה וקבעון בסדר ההלכות בשם אומרם, כאלו נאמרו למשה מפי הגבורה.

ו) מכל הדברים והראיות הללו יראה הקורא שהמצוה הזאת, מיוחדת מופלגת ומובדלת מכל המצות האמורות בתורה ושתיקנום חז״ל, ופליאותיה הרבות מפליאות ומפליגות את העין כי לא נמצא גם מעין זה בשום מצוה, לא נמצא את הקב״ה עושה שום מצוה זולת מצות תפילין, לא מצאנו כי ישא ציצית שהיא שקולה ככל המצות שבתורה ולא שאלו כמה נעשו הציצית שלו, ואך על התפילין נשמע המאמר המבהיל הזה: „מנין שהקב״ה מניח תפילין״ (כאלו הדבר הזה כבר ידוע ומפורסם הוא, אך מ נ י ן ר״ל אפוא נמצא זאת בכתובים כדרך כל מנין שבתלמוד) וכן תפילין דמאריי עלמא מאי כתוב בהו? וכאשר ענה לו את הכתוב ומי כעמך ישראל גוי אחד, שאל אותו ומי משבח קוב״ה בשבחייהו דישראל, וכאשר גם ע״ז ענה לו ה׳, מהכתוב „את ה׳ האמרת היום״, שאל אותו עוד, תינח ח ד א אידך מאי כתיב בהו? (ברכות ו׳) כאלו יש חיוב כביכול גם להקב״ה להניח תפילין דווקא מר׳ פרשיות, ואם אמנם אין אחריות של אגדות עלינו וישנן כמה אגדות זרות ומבהילות שלא ידענו להן כל פתרון, אבל לנו לדעת כי עכ״פ היא המצוה היחידה שהלבישה בה את הקב״ה כביכול גם ההגדה, ועלינו למצוא טעם וכיבה גם להההגדה הזאת שלא נאמרה גם היא בכדי ובחינם רק להפליא את אוזן השומעת, ואם נמצא את הסיבה לתיקון התפילין ופליאותיה, אולי תתישב גם ההגדה הזאת ולא יהיה בה כל זרות. וע״כ נעמול למצוא את הסיבה הכללית ואח״כ נבא לפרטיה, נחפשה נא דרכינו ונחקורה על שלש מצות תפילין ציצית ומזוזה ואחרי נגיעה קלה בשתי המצות האחרונות שאין פה מקומם, נשוב למצות תפילין ונדבר רק עליה ביחוד.

## פרק ג.

חשקפה קטנה על שלש מצות: „תפילין ציצית ומזוזה״ על הבחות הרבות שהיו בימי חז״ל שמרונים, צדוקים, אסיים וישועים. השקפותיהן של אלו על כל המצות הללו. ביאור מלת „בית אונקלי״ שבמשנה מגילה פ״ק ד׳.

אם נשים עין בוחנת על שלש מצות תפילין ציצית ומזוזה אשר נזכרו במשנה רק כלאחר יד ודרך אגב, ולא ביארה הלכותיהן בארוכה כמו שביארה בכל המצות גם הידועות כאר והמפורסמות בזמן ההוא כמו קריאת שמע שכל העם קראו אותו בבוקר ובערב, ועכ״ז החלה בה המשנה מאימתי קורין את שמע וביארה כל הלכותיה וכן התפלה[1]) וכל המצות שבת יו״ט כיצה סוכה לולב הדס ערבה אתרוג וגם

[1]) הרמב״ם בפרושו על המשנ׳ בפ׳ התכלת בתוך יתר דבריו אומר: והמשנה לא דברה על אלה המצות דבר מיוחד לכלול דיניהן וכו׳ וסבת זה בעיני לפי שהיו

שיש לו שני ראשים לפני שלמה המלך ונשא אשה והוליד בנים וכו׳ עכ״ל. מזה נראה שהבינו כולם כי פלימו הרהוב עוז בנפשו לצחק ברבי, וכי רבי היה סובר שא״א להיות אדם בשני ראשים, מה שהדבר הזה אינו כ״כ יוצא מידי הטבע כי קרה הדבר פעמים רבות (עיין בצמח דוד ובסרה״ר) וגם בימינו זה לא כביר, והוא פחיתת הכבוד לרבי שלא היה יודע דבר זה כי הלא אין כל חדש תחת השמש ואיך היה בדעתו שזה מן הדברים הנמנעים? ולבד זאת הלא תורף השאלה היתה צריכה להיות אם חייב בשתי תפילין או באחת? כהשאלה: כמה בעינן למתב לכהן ר״ל אם בעד ראש אחד או בעד שני ראשים, כי תפילין חובת הגוף הן! והוא שאל באיזו מהן כאלו רצה שרבי יציין לו את הראש הצריך להניח, וכן הלא אנו רואים כי רבי לא התיר את השמתא לפלימו גם אחר שידע ברור שנולד איש בשני ראשים! אבל כל משכיל יבין שלא מרבי לעג פלימו כ״א מהתפילין לכן שאל באיזו מהן כלומר לפי דבריך שראשו של אדם מחוייב להניח תפילין אולי תוכל לציין לי את הראש המחויב להניח תפילין בהאדם שיש לו שני ראשים, הן לא תאמר כי יניח שתי תפילין שכמשא כבד יכבדו עליו! ורבי שהבין שלגלג ממצות תפילין ולא ממנו, א״ל קום גלי כי מלגלג על המצות ור״ח אתה, ולולא זאת לא היה רבי תובע עלבונו בעצמו ממנו באותו זמן ובאותו מקום או היה אומר לו פוק לבר וכו׳ כאשר אמר לר׳ חייא בעת שהגיד לו רב הונא קאים לבר וכו׳. בידוע לנו תבונתו של רבי (עי׳ ברור דו״ר) והדברים ברורים למבין.

ה) ובחולין (ק״ו:) רמי בר תמרי דהוא (חמוהי) דרמי בר דקלא מפומבדיתא אקלע לסוריא במעלי דיום כיפורא אפקינהו כולי עלמא לכחלינהו שדינהו, אויל איהו נקטינהו אכלינהו אותהו לקמי דרב חסדא אמר ליה אמאי עבדית הכי? א״ל מאתרא דרב יהודא אנא, ולית לך חומרי מקום שהלך לשם וכו׳? אנא חוץ לתחום אכליתון וכו׳ ובמאי צליתנהו? בפורצני. ורלמא דיין נסך הואי? א״ל לאחר י״ב הורש. ולא חיישת לגזל? דקדחו בהו חילפי. חזיה דלא מנח תפלי א״ל אכאי לא מנחת תפילין? א״ל חולי מעים אנא ואכר רב יהודא חולי מעים פטור מן התפילין חזיה דלא רמי הוטי א״ל אכאי לא רמית חוטי? א״ל טלית שאולה היא. אדהכי אתיוה להההוא גברא דלא הוה מוקר אבוהי ואימית בפתוהו (על העמוד ללקות אותו) א״ל (רמי בר תמרי) שבקוהו דתניא כל מצוה שמתן שכרה בצדה אין ב״ד של מטה מוזהרין עליה א״ל חזינא בך דחריפת טובא! א״ל אלו הוית באתרא דרב יהודא הוה קא מחוינא לך חריפתא עכ״ל. (ראה בחלק החקי פ״ד ששם העתקנו את הכאבר ללשון עבר) והנה הכאמר הזה אינו צריך כל ביאור וכל הרואה אותו בעין בקרת יראה ויבין כי רמי ב״ת הזה לעג מרב חסדא מכל התחומרות שלו אך עוד יותר ממצות תפילין שנמצאהו עוד הפעם מלגלג בה לפני ר׳ זירא (מנחות כט:) ראה בח׳ החקי (שם) וזולת שתי פעמים האלו לא נמצא מוזכר שמו בכל הש״ס ומפי רב יהודא לא שמענו מעולם שיאמר חולי מעים פטור וכו׳ ולא שום כאמר אודות תפילין (כאשר הוכחנו הכל בחלקי החוקי והעיוני) ורמי ב״ת הזה היה מהאמוראים החשובים שלא אמר גם „מר״ לרב חסדא, והורה הלכה המנגדת לדעת רב חסדא: „שבקוהו הנ״ל בפניו ורב חסדא לא נדה אותו ולא נער עליו ואך כמתמרמר אמר: „חזינא בך דחריפת טובא״, ואף הוא השיב לו אלו הוית באתרא

אלה שנהגו בם לא הניחום בכל יום, כ״א לפרקים. וכן נראה כי לא נהגו אז לכתוב תפילין חדשות ורק אלה שהיו נמצאים אצלם היו להם בירושה מאת אבותם[5]) ושכן היו זמן רב במצב הזה עד האמוראים שכנראה אז קבלו צורה אחרת וגם נתפשטו יותר בין גדוליהם ונהגו לקחת רשות להניחם ולא היו נותנין רשות רק להמוסמך להורות ולדון כמו שנבאר לפנינו.

ג) מבין רובי ההלכות שנאמרו על התפילין בימי האמוראים חדשות אשר לא שערון חכמי המשנה, כמו: מרובעות בתפרן ואלכסונן, שהתריץ צריך להגיע עד התפר, כל בית החיצון שאינו רואה את האויר, שיעור התפר י״ב תפירות, רצועות שחורות של עור, התיתורא והמעברתא, הקשרים בשין דלית יו״ד ועוד כהנה, נראה כי אז בימיהם היתה גמר תיקונן בצורה אחרת מכמות שהיו בימי חכמי המשנה וקרובות לאלה שהן אתנו היום, ואך בסדר הנחתן היו משונות. ומן הפלגת המאמרים והגוזמאות שנאמרו אז על גדולת המצוה הזאת ושכרה, שנביאם להלן והמאמרים המבהילים: קרקפתא דלי״ם תפי׳, (ר״ה יז) כל שאינו מניח תפי׳ עובר בשמונה מ״ע (מנחות מד.), ושליום הדין מצות תפילין מכרעת, נראה, כי סיבה חיצוניות, שלא היתה תלויה בם, אלצתם והבריחה אותם לתקנה וליסדה מחדש. ומפני שתקנוה שלא ברצונם והיו מפחדים מקדושתן שלא לחללן או שלא תתהפך המצוה הזאת לרועץ ולעבודת אלילים אם תהיה מסורה ביד כל האדם, לא התירו אותה אלא לגדוליהם וגם להם לא התירו אלא בקבלת רשות ע״ז, וגם אלה אשר קבלו רשות לא היו מניחים אותם אלא בזמנים ידועים ולא בכל יום. ומי שהניח אותם התפאר במצוה הזו, וכן מי שקבל רשות עליה היה שמח, והמון העם אם היה רואה איש כניח תפילין היו יודעים כי האיש הזה אדם גדול וקדוש הוא ונותנים לו עסקא בלא סהדי ר״ל כסף בלא עדים, כאשר נברר כ״ז ברור מהתלמוד עצמו וממדרשיו אחרי שנבאר את הסיבה אשר, לדעתנו, אלצתם לזה, ואולם טרם נעשה זאת נראה לדעת גם זאת כי לא לכולם היתה רצויה גם אז, וכי נמצאו אחדים שערערו על המצוה הזאת ולענו ממנה. וזה תוארם של המאמרים:

ד) בעא מיניה פליטו מרבי מי שיש לו שני ראשים באיזו מהן מניח תפילין א״ל או קום גלי או קבל עליך שמתא. (או עמוד תצא בגלות או קבל עליך שמתא דאחובי חייכת בי, רש״י) אדהכי אתא גברא א״ל אתילד לי ינוקא דאית ליה תרי רישי כמה בעינן למתב לכהן. אתא ההוא סבא תנא ליה וכו׳ עב״ל. (שם לו.) ועיין בתוס׳ שם (ר״ה או קום גלי) בעולם הזה ליכא אבל יש במדרש אשמראי וכו׳ אדם א׳

---

ואם נתבונן בד׳ הזקנים שהלכו לבקר את ר״א הגדול בע״ש בין השמשות, והורקנס נכנס לחלוץ תפיליו והמה לא חלצו תפלידם ולא ענו דבר על דברי ר״א שאמר סניחין איסור שבות, נראה כי המה כולם לא הניחו תפילין לסרות ההלכות המעטות אשר התוכח עליהן ר׳ עקיבא. ודו״ק היטב.

[5]) כי אפוא היו תפילין של אביו ואבי אביו של הלל או שמאי, או של ר׳ יהודא ב״ב, ומדוע לא כתבו להם תפילין חדשות הן לא מצינו שיהיו אבותיהם גדולים מהם או גם גדולים כמותם, ואם אך נהגו בזמנם לתקן תפילין חדשות אז בלתי ספק שלא היו נמנעים הגדולים האלה ובפרט הלל שהוא ראש ישראל ונשיא בימי הבית, לכתוב תפילין חדשות ומתוקנות כדת, מלבד מה שכבר הוכחנו לעיל שלא נמצאו אז חדשות כי עתה לא אמרה המשנה בד״א בישנות וכו׳ כנ״ל.

(פ"י): המוצא תפילין מכניסן זוג זוג. כמה דברים אמורים בישנות אבל בחדשות פטור, דשמא קמיע בעלמא ננהו ופטור מלחלל בשבילן את השבת (כדמפרש בגמרא). נשמע מזה כי הקמיעות בזמנם היו נושאים על היד ועל הראש, דאל"כ נקל היה להכיר ולהבדיל את התפילין מן הקמיעות, ושהיו צורתן דומה ממש להתפילין שהיו בזמן חז"ל. וכן נשמע מזה שהיו הקמיעות שביחות מאד ונשאו אותן יותר מן התפילין שאל"כ היו הולכין אחרי רובא ולא היו פוטרים לקחתם בשבת שעכ"פ אין אין בזה חילול גמור כיון שנושאן דרך מלבוש, ועוד שמעינן מזה שהקמיעות נעשו ונתקנו בכל יום, והתפילין רק במקרה שמשום זה פוטר בחדשות דודאי אינן תפילין שאינם נתקנים תדיר ולא בסך גדול[2]) כקמיעות וכן תחשוב המשנה תמיד את התפלה והקמיע ביחד (עיין לעיל בח' החקי) מפני שהיה צורתן ותכונתן שוות. ואולם גם צורת הקמיע איך היתה בימי חז"ל נעלמה מאתנו (ולפי שהוכחנו לעיל בהערה, היו כל הקמיעות מרובעות) אבל עכ"פ די לנו לדעת כי צורותיהן שוות היו ושהקמיעות היו שכיחות יותר מהתפילין.

ב) אחרי שנודע לנו שהתפילין שהיו בימי חכמי המשנה לא היו ענולות ונשאו אותן על הזרוע והראש, ושהיו צורתן כקמיעות, נראה נא מי הניחם או, ומי לא הניחם, והנה מפורש שהניחם נמצא רק על רבן יוחנן ב"ז, (סוכה) על ר' אלעזר תלמידו ירושלמי (מגילה פד) ועל הלל או שמאי, ור"י בן בתירא שאמרו: אלו תפילין של אבי אבא או אימא, ומסתמא הניחום, את הורקנום בנו של ר"א ואת תלמיד ר' עקיבא שהיו קושרים תפליהם ברצועות של תכלת וארגמן, ואת ר' חנינא נמצא מעיד שראה את רבי תלה תפיליו וכן אם נאמין לדברי שפחת רבי או לדברי האגדה משמה, ראתה היא את רבינו הקדוש מניח תפילין. ולעו"ז רואים אנו שר' אליעזר הגדול לא הניח תפילין וכן רבן גמליאל דיבנה[3]), שאלו הניחו אותם היה הש"ס משמיע אצל הראשון בעת שברכוהו שחלץ תפילין, ואצל השני ביום חופתו, כמו שהשמיעו מזה שחלץ מנעליו, ומזה שקרא ק"ש בלילה הראשון. — ואם נתבונן מאד, שגם על רבן יוחנן ב"ז לא אמרו זאת חז"ל בבבלי אלא בשבחיו, ובירושלמי מעיד בדרך חידוש שהתפילין לא הוין ועיין מיניה לא בסתוא ולא בקייטא וסיום וכן היה נוהג ר"א תלמידו[4]) נבין, כי אך אחדים מהתנאים נהגו בתפילין וגם

---

[2]) סיפא דמתניתן: מצאן צבתים או כריכות מחשיך עליהן ונוטלן. קאי גם על הקמיעות שגם המה היו קדושות להן ועל סך גדול חששו לקדושתן. ופרוש המשנה הוא שאם מצאן צבתים או כריכות אז אין לו כל צורך לבדוק אם המה תפילין או קמיעות כ"א בכל ענין מחשיך עליהן, והמכחיש את זאת אומר על יום שהוא לילה הן מפורש אמרו: ולא בתפילין ולא בקמיע בזמן שאינה מן המומחה ואם היתה מן המומחה מותר לצאת בה בשבת, ובאשר מצאן צבתים נראים שהמה מן המומחה דאתמחי נברא ולכן עושה רבות שיודע שיהיו לה קונים וע"כ מחשיך עליהן. וזה ברור.

[3]) אמנם מצינו בירושלמי (מקומו נשמט כעת מזכרוני) שבי עבדו של ר' גמליאל היה נותן תפילין ולא מיחו בידו חכמים. אבל אמרו נותן ולא מניח או קושר, נראה כי היה נותן תפילין או קמיעות לאחרים (שבזמן ר"ג היה הבדל קטן בין תפילין לקמיעות ובפי החכמים נקראו באחד משני השמות כמבואר). כיון דאתמחי נברא שכשר היה לכן לא חישי ליוקף ולא היו מוחים בידו לעשות מסחר בהם וד"ל.

[4]) היא ר' אלעזר בן ערך שהיה מכריע בכף מאזנים את כל חכמי ישראל, ועכ"ז לא מצינו בש"ס שלנו שלא הלך ד"א בלא תפילין או שהיה מניחם בכל יום,

## פרק ב.

צורות התפלין או השטפות בזמן חכמי המשנה היו דיעות לקמיעות, שלא הניחום אז רק אחדים מהתנאים, שנתקנו מחדש בימי האמוראים, שנמצאו אז מלגלגים ומעיזים על מצות תפילין, שהמצוה הזאת מופלגת מן שארי המצות בהלכותיה ובאגדותיה.

**א)** במשנה לא מצאנו מפורש את צורת התפילין תיקונן וסדר הנחתם, ורק מדרך השלילה, ר״ל ממה שאסרה המשנה, נ ל מ ד איככה צריכין להיות, או איככה היו או בתיקונם של חכמי המשנה, וזאת נוכל להתבונן מן המשניות האלה:

**מתני׳** העושה תפלתו ענולה סכנה ואין בה מצוה, נתנה על מצחו או על פם ידו, הרי זו דרך האפיקורסות, (הצדוקים גר׳ הרמב״ם) ציפה זהב, או (ציפן זהב) ונתנה או (ונתנן) על בית אונקלי שלו, הרי זו דרך החיצונים. (מגילה כ״ד:)

**רש״י:** סכנה שיכנום בפתח ויכה בראשו באסקופה, שלא יכנסו תפילין בראשו. עכ״ל (הערוך פי׳: פעמים שנופל על פניו ברחום וחנון וירצצו את מוחו[1]). ה״ז דרך האפקורוס שבווים דברי חכמים והולכים אחרי משמעות המקרא ואומרים בין עינך ממש, על יד ממש וכו׳ ציפן זהב. והכתוב אומר וכו׳ מן המותר לפך וכו׳ מעור בהמה טהורה ולא מזהב, ונתנה על בית אונקלי: על בית יד המלבוש מבחוץ והכתוב אומר לך לאות ולא לאחרים לאות, ה״ז דרך החיצונים: בני אדם ההולכים אחר דעתם חוץ מדעת החכמים (רש״י והרע״ב) והר״ן כתב על זה: החיצונים קרוב למין הוא אבל מין גמור לא הוי דהא לא עקרי נח״ש וכו׳, עכ״ל. הנה למדנו מזאת המשנה, שקצת בני אדם היו נוהגים לעשות תפליהם ענולות וחכמי המשנה לא אמרו שהמה מינים או צדוקים גם לא חיצונים, כמו שאמר אח״כ כ״א אין בה מצוה), והצדוקים נהגו ללבוש התפילין על פם ידיהם ועל מצחיהם, ועוד איזו כת היתה, שהיו אנשיה מצפים אותן בזהב והיו לובשים אותן על בית היד מלמעלה (לפי הפירוש שפרשו המפרשים) ונקראה הכת הזאת בשם חיצונים. אבל מכל אלה אין אנו יודעים איך היה צורתן בזמן חז״ל חכמי המשנה, וזאת נלמד מן המשנה בעירובין

---

[1]) הפירוש האחרון הזה מעורר רק צחוק, וגם בהראשון לא נוכל להבין את ההפרש בין ענול לדיבוע בדבר הזה, הן גם המרובע יכול לכנום או להצץ את הראש אם יכה בראשו על האסקופה. ולדעתי הוהירה המשנה שלא לשנות את התפילין מתמונתה הנוהגת בין העמים האחרים שהיתה בצורת מרובע ואם יעשנה ענולה אז יכירוהו שהוא בן עם אחר הלוענ על מנהגם שהיה קדוש להם וזו היא סכנה, ואין בהסכנה הזאת שום מצוה. דאל״כ יש גם יתור לשון במשנה כי חמירא סכנתא מאיסורא וביון שאסרה: סכנה למותר הוא להגיד שאין בה מצוה, והרמב״ם מפני שקשה היה לו להבין את הסכנה השמיט את המלה הזאת לגמרי ואמר דין חדש: העושה תפלתו ענולה כאגוז אין בה מצוה כלל, עכ״ל. והב״מ כתב: ורבינו לא חשש לכתוב סכנה ביון דלענין דינא לא נפקא לן מידי וכו׳ עד לא ליעבד הכי עכ״ל. וזה אינו, דנ״מ גדולה יש בדבר שאם רק אין בה מצוה יוכל ללבשה שלא משום מצוה ואם יש סכנה בדבר אסור ללבשה בכל ענין מפני הסכנא, ומלבד זאת יבין כל מי שעינים פקוחות לו שהרמב״ם לא השמיט את המלה הזאת בלא כונה מיוחדת, אך לפי ס״ש ניחא הכל; וכולם לא הבינו או לא רצו להבין את הפרוש הנכון למשנה הזאת שאין בה מצוה מוסב על הסכנה, כלומר המסכן עצמו בדברים כאלו להראות את העמים כי הוא יהודי ואינו מאמין בהבלידהם ומתגרה בהם, אין בזה שום מצוה. הארכתי בזה לשנות את דברי, כי אם ימצא המעיין את הפירוש הזה נכון ואמתי, יתגלה לו חדשות ונצורות מהמשנה הזאת ומסה שדברה בהבלעה.

בנות נברים, וכתנה דברים רבים, עד כי גם הויכוח מתחית המתים לא נעדר ולא נראה כי תפסו עליו ברבר התפילין וציציות, נוכל להוכיח כי בעת החיא לא היה כל מנהג גם לפרושים להניח תפילין וללבוש ציציות[7], ודברי מתיא לוא גם לא היה מאוחר בזמן ממרקום לוקום ויוחנן, הם רק על הפחילאקטעריאן הקביע או התכשיט הכולל ששאו אז היהודים והיונים, ורק הפרושים הרחיבו אותם להתגדר בהם לפי דבריו כמו שכוסיף (שם) „ולהקרא בשם רבי רבי" וכו'[8].

ו) היוצא לנו מדבריגו אלה, שגם המתעקש שלא יאבה לקבל את הראיות שהבאנו, לא יוכל להקרים את השם החדש „תפילין" לאבי אימא של הלל, ובעל ברחו יוחה: שמהזוגות יוסי בן יועזר כו' שמעיה ואבטליון לא שמענו דבר בדבר התפלין, שרבותנו הצרפתים נמצאם מחפשים ומתוכחים על השמות טטפות „ותפלין" ומתמיהים איככה נשתנה השם? מה שלא עשו כן בשארי שמות העצמים הכתובים בתורה, שעל כל פנים באיזו זמן מן הזמנים נשתנה השם טטפות לתפילין מאיזו סיבה שנעלמה מאתנו ושהיתה כמוסה אצל חכמי הדור הכשנים את השם ולא גילו אותה לזולתם מפורש, שהלא גם המתעקש לא יאבה שמרעיה אחרי כתבו שם טטפות יאבר: השם האמתי להדבר שאני מצוה לשאת על הראש, הם „תפילין" ולא טטפות, אך בהורה כתבתי טטפות ואלו היה כן באמת כי אז לפחות היו המקבלים מעידים על הדברים מפני יקרתם, שאך במצוה הואת נעשה חילוף ותמורה כזאת לא באחרת, ולא זו בלבד אלא שהשם טטפות נשתכח לגמרי מהמצוה אשר צוה משה ונתקבל לשם תכשיט נשים במשנה פ' במה אשה, שעל כן גם לדברי המתעקש הלא צריכין אנו להתחקות על שורש החילוף ותמורה הזאת, למצוא זמנה, לחקור אחרי סיבתה אם לא נאבה להיות כבהמה בבקעה; וזאת נוכל לעשות אם נתבונן על תולדות התפילין ועל מצבם בימי חז"ל, ונראה מי הניחם ובאיזו תמונה הוי ולשום מה, ואז אולי נמצא גם את הסיבה להתמורה הזאת. וזאת נעשה בפרקים הבאים.

---

[7]) וכן נוכל להוכיח כי אות הצלב נשאו החמון עוד בחיי ישוע, כאשר נמצא בכל חלקי ברית החדשה שאומרים בשם ישוע: „ישא את צלבו ויבא אחרי." (מתיא ט"ז ולוקום) וגם היה קדוש בעיני ההמון וכבר הערנו בפתיחתנו כי השתי וערב היה קדוש בעיני העמים כשש מאות שנה טרם נולד הנוצרי, ויתכן כי נתן לו שם צלב אחרי מותו והאחרונים בכתבם את דבריו קראו את השתי וערב בשם שנתן לו אח"כ. — ויען כי לא נודע לנו שנשאו העמים ויהודים אותות אחרים זולת הפחילאקטעריאן, נכון כי אות הצלב היה חרות אצלם על הקמיע הנ"ל שנשתנה אח"כ לשם תפילין וד"ל. ועיין להלן בדברי הדר. מאטער.

[8]) אנחנו לא נדע את סדר הדודות טתלמידי ישוע ואין עתותנו בידינו להתחקות אחריהם, אבל אחרי התבוננות נראה כי מתיא הזה היה מן המאוחרים בזמן יען כי השם רבי' נתחדש בסוף ימי הבית או גם אחר חורבנו, שעד ר' יוחנן בן זכאי נמצא רק השם רבן. ותלמדיו החלו להקרא בשם: „רבי" אליעזר וכו' ור' יוחנן ב"ז היה בעת החורבן בגודע. וא"כ הוא הדבר, כתב מתיא בזמן האמוראים שהחלו מימות רבי ואילך שגם הוא רבי היה אמורא ג"כ (עיין בסדה"ד) ולפי זה ניחא מ"ש בדבר השטפות רק במתיא ולא אצל האחרים. ובחלק העיוני נדבר גם מזה.

בן בתירה הזה היה האחרון (לא זה שהיה בנציבין בימי הבית השני כ"א חבירו של ר' מאיר דור שלישי אחר החורבן) שהוא השיב על דברי ר"א הגדול, ר' יהושע, ר' יהודא בר עילאי ור' נחמיה, ושעדותו שהיה מבני בניהם של המתים שהחיה יחזקאל לא נתקבלה לעומת עדות ר"א ור"י: שאמרו שירה ומתו שנית" ולעומת דברי ר' יהודא שאמר: (כל הדברים האלה לא היו ולא נבראו אלא) "באמת משל היה" ושא"כ ממילא בטלה עדותו בדבר התפלין, שבתלמוד שלנו לא הובאו דברי הלל הזקן כלל, שבמכילתא שמביא הפלוגתא בשם ב"ש וב"ה וז"ל: נאמר כאן ימימה ונאמר להלן ימים תהיה גאולתו מה ימים האמור להלן "אפילו פחות" או (כיש גורסין) "אינו פחות" משנים עשר חודש אף ימימה האמור כאן אינו פחות מי"ב חודש, מגיד שצריך לבדוק תפילין אחר י"ב חודש דברי ב"ש ב"ה אומרים א"צ בדיקה, שמאי הזקן אומר אלו תפילין של אבי אימא עכ"ל, מביא ראיה לסתור שלפי דבריו הלא בית שמאי חלקו על רבם; שאנן קימ"ל כר' עקיבא שהכתוב: ושמרת את החוקה כו' מימים ימימה, אינו אלא לחוקת הפסח, אם נתבונן בכל אלה, נוכל להחליט: (מבלי להכנס בפלפולם הארוך של כל אלו הדברים שמקומם בחלק העיוני) שבימי ר' יוחנן בן זכאי קבלו צורה חדשה או גם נתקנו בפנמיותם מחדש ונתן להם אז השם החדש "תפילין" ותלמידיו ר"א ור"י מסרו את השם החדש הזה לתלמידם אונקלם הגר והוא תרגם בו את מלת "טטפות". והאמור בירושלמי הלל "הזקן" אולי נתחלף בשם, "הנשיא" (שהוא הלל בן ר' יהודא נשיאה דור עשירי להלל הזקן) או שהיו קוראין להלל אחוה דר"ג או אחוה דר' יהודא בני ר"ג (עבסד"הר) בשם "הזקן". ועכ"פ דבר ברור הוא שלא היה הלל הזקן אותו שהיה מאה שנה קודם החורבן שאלו היה הוא לא הוה משתמט השי"ם שלנו להביא את עדותו הזאת, או גם הציגה עדותו זאת במשנה בעידיות. ודברי המכלתא הנ"ל משובשין הם בכל ענין.

ה) ואעפ"י שאין ראיה לדבר מברית החדשה, שמלבד שלא נאמנו לנו דבריה, הן לא נודע גם להמאמינים בה מתי נכתבה, וגם לא נדע מתי היה ישוע הנוצרי, שלדברי חז"ל היה תלמידו של ר' יהושע בן פרחיה, היינו 3560 לבר"ע וזה יהיה ערך 201 שנה קודם מספר הנוצרים. ולפי הכתוב בברית החדשה שהיה בעת מלוכת הורדס, שמלך 3738 יהיה ג"כ 23 שנים קודם המספר הנהוג, אם לא שיחשבו מעת מיתתו שגם אז המספר אינו מכוון ע' בח' העיוני ובאמת לא נודע ברור גם למאמיני ישוע החשבון הברור ורק כן נתקבל מספר הנהוג; ועוד יותר לא נדע כי כתב הברית הדשה כי כל הדברים שבה מכוסים בערפל, אך כשנאבה להביט על ברה"ח כעל ספר היסטורי ישן בהגדות העם (פאלקס-לאָנענדען) ונתבוני בכמה שכתב מתיא, לוקום ומרקום, שבדברים רבים נמצא השתוות בפי שלשה הכותבים האלו ומהם נתבונן על הנעשה ביכי קדם בסוף ימי הבית, נמצא זכר לדבר גם בכמה שאנו עוסקים עתה. כולם אברו כביעט בשפה אחת: כי ישוע התאונן על הפרושים: שאהבו המטות הראשונות במשה"ה, והמושבות הראשונות בבתי הכניסיות (מתיא כ"ג, מרקות י"ב, לוקום כ.) ואך במתיא אומר: וירחיבו את טוטפותיהם ויגדילו ציצית בגדיהם, ובמרקום ולוקום יאמר תחת זה: ולהתהלך עוטי אדרת" שהכונה אחת היא, לפי הארגינאל היוני, (עיין בהערה בפתח השלישי) ורק מזה שאנו רואים שהפרושים תפסו על ישוע ותלמידיו שאכלו בלא נטילת ידים, שאכל

מלה „טטפות" בשם תפלין והוא היה בשנת התכ"ח. ערך 189 לספרי"ע, תלמידים של ר' אליעזר ור' יהושע שמפיהם תרגם את התורה לדעת חז"ל (בנילה פ"א) ובתרגום יב"ע על הנביאים לא מצינו מלת „תפלין" כלל, ורק „טוטפתא" מצינו על מלת אצעדה אשר על זרועו (ש"ב י"א) וטטפתא דעל דרעיה, פארך תבוש עליך (יחזקא' כד יז) טטפותך יהוין עלך שאם גם נאמר כפי דעת חז"ל שבין על „התפלין" שבפני זה הטעם אשרו התפלין לאבל יען נקראו „פאר" (מו"ק) לא נקראו עוד בשם זה ביפי יונתן בן עוזיאל. ואולם מן תרגום של השמרונים הנ"ל שתרגמו השם הזה בשמו בעברית, וכן מן המשנה ולא בטטפות ולא בסרביטין ולפי פירושו הראשון שבגמרא, (שבת כ"א) נראה שהשם „טטפות" נשכח מן זמן כותב התורה עד זמן חכמי המשנה ויוב"ע בכלל ולא נשתנה שמו[5]). עכ"פ נראה שיונתן בן עוזיאל שהיה תלמידו של הלל הזקן לא ידע עוד מהשם תפלין והוא בעין סתירה לדברי הלל שאמר „אלו הם תפלין של אבי אימא", ובמכלתא גרסינן תחת „הלל" „שכאי" אבל גם לפי הגירסא הזאת לא יתכן שיב"ע לא ידע מהתפלין שלמצער נתקנו שני חדות קודם שכאי או הלל, והנה גם בתלמוד שלנו נמצא אחד תנא מרבר ואומר: „אלו הם תפלין של אבי אבא", (סנהדרין צב:) והוא היה ר' יהודה בן בתירא שלחזק עדותו שהוא מבני בניהם של המתים שהחיה יחזקאל, עמד על רגליו ואמר: אני מבני בניהם והללו תפלין שהניח לי אבי אבא, מהם. ואם נקבל את עדות ריב"ב הזה מוכרחים אנו להגיד כי עוד בימי יחזקאל ע"ה הניחו תפלין ממש, ותהיה אפוא התבודה על יוב"ע עוד יותר גדולה: מדוע לא תרגם את הכתובים בשם הידוע „תפלין", ותרגמו בשם טוטפתא שהשם הזה היה שם העצם של התכשיט בימיו כנבואר במשנה?

ד) אולם כשנתבונן: שבכל המשנה ההלכות המדרשים והאגדות לא שמענו מציות של החכמים שהיו קודם ר' אליעזר הגדול דבר, שלא מצינו שום מחלוקת במשנה ובשיים בבלי בין תלמידי שכאי והלל בדבר תיקוני התפלין[6]), שר' יהודא

---

חשב בזה לדעת חז"ל, ולא לדעת החכמים המבקרים האומרים שכולם מן המאוחרים, ואינני צריע בזה כלום כי בספר הזה מטרתי להוכיח מן התלמוד בעצמו ומן ספרשיו החרדים ל דברו את תולדות והליכות התפלין, ובתרגום יב"ע על התורה מודים גם הם שהוא מאוחר, וכן התרגום הירושלמי שבהם נמצא גם הת"ש מלא תשימו קרחה בין עיניכם עיי' דרשות ואגדות רבות מאוחרות גם מזמן חתימת התלמוד.

[5]) עקרו של התכשיט הוא. שהיו מקראות או שמות איזה אלילים חרותים על סם של יד או נחושת קלל שנשאו אותו כל העמים הקדמונים על ראשיהם חזיתם ועל אצילי יהם ועיין בפתיחה לספרנו זה ובחלק החוקי צד. . . ויתכן שהיהודים חרתו על טטפותיהם אלה ספוקי היחוד והאהבה, ואם תתאמת ההשערה הזאת, נבין את כל פרושי התרגומים הזה עד אונקלס, ולא תהיה שום סתירה גם לקבלת חז"ל ופירושם. (ובחלק העיוני נבאר).

[6]) בפ' מי שמתו נמצא אמנם נזכרים בית שמאי וב"ה לענין כניסת תפלין בבית הכסא, אבל אנחנו נסקפק בהמאמר הזה מהטעמים אשר נבאר בח' העיוני, כי גרסות שונות היו בהברייתא הזאת, וכאשר נשאלה השאלה לא פשטו מהברייתא הזאת מאומה. ורבינא לא רב אדא בר מתנא ולא רבא. וההלכה היא שצריך לחלצן ברחוק ד' אמות כב"ש במקום ב"ה שאינה משנה, ולא נחשבה בין המקומות שהורו כב"ש נגד ב"ה. וע"יש.

ב) אמנם בספר הררת זקנים המיוחס לאריסטיאו הסופר הקדמון שהיה המפונה על אוצר הספרים של פטאלמעאום הנ"ל שהעתיקו האדומי (בספרו מאור עינים) נמצא את הדברים האלה: „ולבד מכל אלה הבריל לו זמנים נאותים אשר „בם נשקור על הזכרון הזה הראוי לנו על אודותיו עד נחקה על לבבנו היותו „המנהיג והמעמיד כל יציר בשמים ובארץ כי הנה בעתות הסעודה צוה אותנו להיות „נועדים ומזומנים לברך ולקדש את שמו ולהודות ולהתפלל לפניו על מה שחננו וכן „בשמלות אשר נתכסה בהם פקד עלינו לשים אותות וסכני זוהר יעידונו להתמיד „זכרו בנפשנו וכמו כן צונו לקבוע על מזוזות ביתנו ושערנו דברי מצות אשר בם „נזכור אותו ולא נשכחהו גם על ידינו ר צ ה שנשים אות נגלה ומקופל בעצמו יהיה „לנו לזכרון" עכ"ל. הנה גם אם נניח החקירה על הספר עצמו שכבר הטילו ספק בו חכמי זמנינו לא נבין מאומה „בהאות נגלה ומקופל בעצמו" הזה וכן אמר „ר צ ה" ולא „צונו" „צוה אותנו" כמו שאמר במצות הקודמים, ויתכן שיען שהעתיקו הזקנים מלת אות שמובנו סמן כמובנו בלשוגינו אמרו לו כי רצה שנשים אות, ואך את מלת „טטפות" העתיקו בדבר בלתי מתנענע כנ"ל שמובנו שיהיו הדברים תמיד לנגד עינינו לכן החשו ולא דברו כאומה בטטפות שעל הראש[2]) אך איך שיהיה לא נוכל להביא כל ראיה מדברי אריסטיאו האלו כי העתקת הזקנים שנשארה לנו כמו שהיא נאמנה לנו רב יתר מהעתקת איזה ספר שלא נודע לנו ושעפ"י חקירת ובקור חכמי זמנינו היה מן המאוחרים. (עיין במה"ע לר"י פראנקל (1852) וברברי הימים להרשי"ק ח"ש צד 11) וכן רואים אנחנו בהתרגום השמרוני (שנדפס ע"י אלחנן ברילל בשנת תרל"ד) יתרגם הבתובים והיו „לטטפות לטפין על אדיך"[3]) (ראה לשונו בחלק העיוני) ומזה ראיה נכונה שהשם טטפות היה ידוע עוד כבימי משה, והזקנים העתיקו את השם שהיה נקרא ביונית התבשיט הזה כנראה מדברי פירשט הנ"ל ולכן לא חשבו את השינוי הזה בתלמוד בעת שהשם תפלין כבר היה ידוע מפני שלא שמעו את השינוי הזה כמי שכנה את השינוים והם בעצמם לא ראו את ההעתקה (רבה"י להרשי"ק צד 51) ומי שכנה את השינוים לא היה יכול לחשוב זאת לשום שינוי כי המה באמת העתיקו את שם התכשיט „טטפות" בל' הקדמונים לשם התבשיט „אסמאלעמא" היוני. והו השערתנו בדבר השם הזה, ואם נכונה היא או לא עכ"פ לא נמצא זכר ברור לא להתפלין ולא להמצוה הזאת עד ימות הלל שמפיו נשמע לראשונה (לדברי הירושלמי) את השם תפילין ועליה אנו דנין.

ג) מן התרגומים על התורה[4]) רואים אנו רק את אונקלם הגר מתרגם את

---

[2]) הרשי"ק בדבה"י שלו תמה בזה"ל: „והפלא שלא זכר תפלה של ראש" עכ"ל. אבל אנחנו לא נתפלא כי איך היה יכול להזכיר השל ראש אחרי שהשבעים לא העתיקוהו ואלו היו זוכרים אותו בדבורם כמו שכותב אריסטיאו הלא היו מוכרחים ג"כ להעתיק את מלת טטפות בשם תפלין ש"ר?.

[3]) הרשי"ק הנ"ל יאמר שם (צד 204): והנפלא שבתרגום השמרונים מתורגם השם טטפות בשם תפלין ובכל זאת לא שמענו שהשמרונים יניחו תפלין עכ"ל ולא נדע באיזה תרגום ראה זאת כי בהתרגום שלפנינו מתורגם, ולטפין לטפים ולטפים בכל השלשה מקומות שהזכרו טטפות ובחלק העיוני נעתיקו כולו בכתבו ובלשונו.

[4]) בזה הנני צריך להעיר כי הזמנים של התרגומים וכן סדריהם והולדותיהם הנ"

# חלק המעשי או תולדות התפילין.
## חלק שני.

### פרק א.

השם תפילין לא נ״אה ולא נשמע עד סוף ימי הבית השני. העתקת השבעים והתרגומים את השם משפת. בימי רבן יוחנן ב״ז קבלו צורה חדשה ונתן להם שם חדש. גם המתעקש יודה שחילופי השמות נעשו ב מ צ ו ה ה ז א ת מאיזה סיבה נעלמה.

א) מימות משה רע״ה (ב״א תפ״ח) עד ימות הלל הזקן (ג״א תשכ״ח) או לכספר הרגיל מן 1240 עד 28 שנה קודם ספירת הנוצרים, ואחריו לא מצאנו שום זכר לתפלין, לא השם „תפלין״ ולא המנהג כי הניחו או נשאו תפלין או טוטפות בידם או בראשם. ואך מפי הלל שמענום לראשונה בירושלמי פ׳ בתרא דערובין שאמר „אלו תפלין של אבי אימא״ ובתלמור דילן ליתא ולא נזכרו התפלין גם מפי התנאים שהיו קורם לזמנו ובזמן הזה ואך במאה וחמש שנים אח״כ היינו מפי ר׳ אליעזר הגדול „שהיה ג״א תתל״ג נשמע שאמרה הבריתא משמו: „תניא ר״א הגדול אומר: וראו כל עמי הארץ כי שם ה׳ נקרא עליך, אלו תפלין שבראש״ וכל המיתרות, ההגדות וההלכות בתפלין נאמרו מפי החכמים שהיו אחרי ר״א הגדול ת״ל ואך על רבן יוחנן בן זכאי תלמידו של הלל ורבו של ר׳ אליעזר אמרו בשני התלמודים שלא הלך ד״א בלא תפלין[1]) אך מפיו לא שמענו דבר בדבר התפלין. והשבעים Septante שהעתיקו את התורה ליונית בימי תלמי (פטאלמעאום פהילאדעלפיום) 283 עד 246 קודם ספה״נ, תרגמו את מלת „טוטפות״ הכתובה בתורה במלת „אסאלעטא "Assaleta„ שפירושה בלתי מתנענע אונבעוועגליכעם, פעסטזיטצענדעם (פירשט בשורש טוטפות.) וזה ראיה גדולה וחזקה שבימי אלעזר הגדול, (ג״א תק) עוד לא נודע דבר מהתפלין הללו שאלו היו או התפלין לא היו נמנעים הזקנים להעתיקם בשמם, ואם שנו בכונה כאשר שנו דברים רבים, אז לא נמנעו חז״ל לחשוב גם זאת בין השנוים. ולכן ברור הדבר שבימי אלעזר בה״ג לא נתקנה עוד המצוה הזאת לא בצורתה שהיא עתה ולא בצורה אחרת.

---

[1]) הרמב״ם בספרו היד, יאמר: אמרו על רב תלמידו של רבינו הקדוש שכל ימיו לא ראוהו שהלך ד״א בלא תורה או בלא ציצית ובלא תפלין. עכ״ל (והבסף משנה תיקן מגילה כ״ח איתא ר׳ זירא. (סוף הל׳ תפלין) וכנודע לא אמרו זאת על רב מעולם רק במילי דחסידותא חשבו שהיה רגיל במצות תפלין; ועל רבן יוחנן ב״ז שאמרו זאת מפורש בשני התלמודים (בסוכה כ״ח ובירושלמי) לא חשב הרמב״ם וא״א שיש בכאן ס״ס כיון שאומר מפורש תלמידו של רבינו הקדוש, ומההכרח לומר שאו לא גרים זאת בתלמור, או גרים ולא האמין בהגדה הסבהילה הזאת יען שבהגדה הזאת נאמר שכל עוף המורח על פני יונתן בן עוזיאל, הגדול שבתלמידי הלל, סיד היה נשרף. והחובה עלינו להעיר את הקורא על הפלא הזה.

הרמ"א לא חשש לדבריהם וצוה לגלות התפלין של ראש, ועל של יד לא חשש כלל. וזהו דעת עצמו מבלי כל יסור. (וע' בחלק המעשי) ולכן מה שנהגו עתה ללכת בתפלין גלוים אסור הוא ע"פ הוי"ל והפוסקים הראשונים גם אלה שהיו אחר הסט"ג כהמרדכי, ורי בזה. גם התלכה תפלה של יד אינה מעכבת של ראש, וכו' ומאמרם אם סח בין תפלה לתפלה עברה היא בידו וחזר עליה מעורכי המלחמה היא סותרת את עצמה ועוד יותר לדעת הרמב"ם שפסק בפי' על המשניות בד"א שאין לו אבל יש לו מעכבין, ולפי דברי הכ"מ חזר בו בספרו היד ואמנם כן הוא כמו שנפרש בח' העיוני אבל לא חדש הוא בתפלין שכל הלכותיהן תלויות בשערה ופורחות באויר ואין להן על מה שיסמכו, זולת שהם קבלה למשה מסיני; אבל גם ע"ז נמצאים מערערים כי בעל הקנה אומר מפורש "ויען שכריכתן בשערן ותפרתן בגידן הן הם דברים שאין השכל מודה בהן אמרו הלכה למשה מסיני כו' (עין בפתיחה ובחלק העיוני.) הנה כראי הוא בעל הקנה לסמוך עליו אפי' שלא בשעת הדחק ולשנות את דברינו: "שכל ההלכות שבתפלין תלויות בשערה ואין להן על מה שיסמוכו" וכיון שכבר הוכחנו שאינן מגופי תורה בזה"ז נשמיט ידינו מיתר ההלכות ונסיים בזה את חלק החקי מספרנו זה, ונתחיל לבאר ולברר את תולדות, הליכות וקורות התפלין מימות מרע"ה עד עתה, בחלק מיוחד בס"ד.

ג) מן ההלכות המפליאות את העין הבוחנת במצוה הזאת היא: בתפלה של יד אמרו: „והיה לך לאות ולא לאחרים" לאות. והפסקתא זוטרתא או הלקח טוב אמר: מכאן שלא ישלם בידו ויראם לכל העולם כולו אלא בצנעה[3]), ובתפלה של ראש אמרו בשם ר"א הגדול שהוא ר' אליעזר בן הורקנם „וראו כל עמי הארץ כי שם ה' נקרא עליך, אלו תפלין שבראש. והיא הלכה הסותרת את עצמה, דהפלא הוא שבעל המאמר אלו תפלין שבראש" שהוא ר' אליעזר הגדול בעצמו לא היה תפלין כלל. כדמוכח מהא דאמר (בבבא מציעא נ"ט.) אף הוא קרע בגדיו והלץ מנעליו וישב ע"ג קרקע ואלו היה מניח תפלין כי עתה היה חולצם דהא קי"ל כנודה אסור בתפלין[4]) ולא היה משתכח השי"ם להשמיע כי חלץ תפליו, כמו שהשמיע שחלץ מנעליו. וכן משמע בירושלמי דאמר שמן ר' יוחנן בן זכאי לא הוון ועיין תפלין לא בקיטא ולא בסתוא, וכן היה נוהג ר' אלעזר תלמידו, והוא ר' אלעזר בן ערך ואת ר' אליעזר לא קא חשיב. (ירושלמי והובא בהרא"ש הל"ק.) אלם כפי הנראה לא חששו כלל להתגדה הזו שנאמרה מפי ר"א כי השמושא רבא פסק לכסות התפלין של ראש ג"כ (לא רק של יד) משום „לא לאחרים לאות" והובא במרדכי. אמנם המרדכי עצמו חפץ שיתראה הקשר מפני הכתוב וראית את אחורי שאח"ל שהראה לו קשר ש"ת וסיים: „ומיהו עתה חיישינן ליוהרא ומכסין אותן אעפ"י שאינו נכון" עכ"ל. מכל אלה נראה כי חז"ל והפוסקים לא קבלו את האמת לא ראביר (מנחות לד:) במקום לך לאות כ"א קבלו להלכה שצריך לכסותם, ואך

---

[3]) ה' שלמה באבער ציין על המאמר הזה „מנחות ל"ד ובמכלתא." והנה במנחות ל"ד הוא ראיה לסתור כנאמר מפורש מפי אמימר „במקום לך לאות" עי"ש. וכן במכילתא ליתא שלא ישלם בידו כו' והוא דעתו של ר' טוביה בעל הלק"ט. ובאבער לא העיר ע"ז: „הוספת רבינו" כמו שהעיר בסי' נ"ה ומפני חסרון ידיעת המציין (כידוע שהוא עושה מלאכתו ע"י אחרים) ונמחול לו ע"ז. אבל מה שציין שם בדף ל"ח על מוהרי"ק שורש קנ"ה „במכילתא" במקום „פסקתא" לא נמחול גם להמציין כי הדברים הללו אינם דברי מהרי"ק כ"א דברי ר' יהודא מפריש, ומהרי"ק בעצמו כתב שם: „ועוד יש שם בגליון שיין לעמוד: (ר"ל בתוס' של ר"י מפריש) במכילתין גרסינן למען תהיה תורת ה' בפיך כל הקורא בתורה כו'" עכ"ל. ומזה יראה הקורא שאם היה המציין העוסק במלאכת באבער עושה את מלאכתו באמונה, כי אז היה קורא עוד מעט ולא היה מניע אותנו בעונו האריך לא בפסיקתא דרב כהנא ולא בלקח טוב. והמעיין החודר בכל ציוני באבער יבוא באלו למאות והמציינים „עושי מלאכתו" עתידין ליתן את הדין ודו"ל. וראה הקול הזה חמשית במאמרנו „שלשה ספרים נפתחים" בבקרתנו על שורות אחדות מפתיחתו להלקח טוב (Nr. 41—45) ותבין עד כמה אנו חיבין להודות לה' באבער המחזיר עטרה ליושנה . . . .

[4]) ומזה יראה הקורא שמה שפירש רש"י (סנהדרין ס"ח) על הורקנם שבא להלוץ תפלין: „של אביו" אינו, מטעם הזה כי חבריו ישבו ברחוק ד' אמות ממנו וא"כ היה בנודה עוד ומנודה אסור בתפלין ואם היה ר"א סובר שמנודה מותר — אז הוה השי"ם בשעת האבעיא במועד קטן; ואת הורקנם בנו מצאנו שהניח תפלין והיה קושרם בלשונות של תכלת. וע' בח' המעשי. מובן מאליו כי נפל טעות בהירושלמי בשם ר' אליעזר היינו נוסף וצ"ל להיות אליעזר. והפלא שלא הרגישו בזה התוס' שמביאים פירש"י „תפילין של אביו" ונדחקו לישב שמאחר שאסור לצאת בהם, אסור גם להניחם בבית אפילו חילה שאינו יכול להלוך. אבל באמת אין כאן שום דוחק ופלפול כי לא ר"א לא תלמידו הד' זקנים שנכנסו לבקרו לא הניחו תפילין מעולם. היה ברור ופשוט לכל מי שאינו נלוז ומתעקש כמו שנבאר לפנינו בחלק המעשי.

להניח וכן קטנים בפני הגדולים, אסורים להניח וללכת בהם בפניהם שנראה כעזות יתירה שמשום עצמם לרבותיהם או לגדוליהם אבל תפלין קטנות כאצבע שיכולים לכסותם תחת המצנפת מותר. תשובת הגאונים תשובה ג' (דפוס ליק בהוצאת חברת מקיצי נרדמים) ובשו"ע פסק שהאידנא שאינן מניחין רק בעת התפלה מותרים בכל עניַן אך לחלוץ התפלין בפני רבם או הגדול מהם אסור (מקורו מן ההגדה שירבעם הרים יד במלך שלמה בזה שחלץ תפלין בפניו ועיין בחלק המעשי והעיוני). 12) כותבי תפלין ותגריהם ותגרי תגריהם פטורין. ובשעת ק"ש ותפלה מותרים. 13) נשים ועבדים וקטנים שאינם יכולים לשמור תפליהם פטורין נשים אם רצו להחמיר על עצמן מוחין בידן, כלבו. אך חז"ל אמרו מיכל בת כושי הניחה תפלין ועוד נשים ולא מיחו בידם. והטעם שהנשים הן יכולות היו לזהר בהן משא"כ נשים בזמן דזה אינן יכולות לזהר[1]) ועבדים פטורים מפני מ"ע שהזמן גרמא כי שבת ויו"ט לאו זמן תפלין (כפי המסקנא להלכה) אבל לילה הוא זמן תפלין לפי המסקנא להלכה, אבל אין מורין כן מטעם שמא ישכח ויישן בהם. אם יעיין הקורא היטב בשלש עשרה פטורים האלו ויתבונן בהם ובטעמיהם, אפונה מאר אם ימצא גם הוא (לוא גם יהיה מן הארתדוכסים אם רק יהיה בשכל ישר ובריא) גם אחד בימינו אלה שאיננו תחת סוג הי"ג פטורים הנ"ל אם לא שיהיה מן המתעקשים הנלוזים אשר השכל הישר והבריא פיגול הוא להם לא ירצה.

ב) הלכות רבות דינים ומנהגים בתיקוני התפלין היינו מן עבוד העורות לשמם, הסרגול והשרטוט בהם תיקון הדיו ר"ל ממה יהיה, הכתיבה, הכשרים לכתוב, איך יכתוב, מתי יכתוב תיקוני הבתים, תיקוני הרצועות, השחור על הרצועות, הנחת הפרשיות זקופות או שוכבות, כריכת השער על הפרשיות עטיפתם במטליות, שהארתרונים הצריכו שתי פעמים שערות ושני מטליות, (משום ספק) הנחת חלַיצת והמשמוש בהם, מקום הנחתן ואופן הנחתן, מתי ינשקם ומתי ימשמש בהם, מתי יחלצם ואופן חליצתם ועוד דינים למאות, תמצא בשולחן הערוך באחד ועשרים סמנים מיוחדים שבהם מאה וארבעים סעיפים גדולים עם הגהות הרמ"א, ואלפים סעיפים קטנים מכל מפרשיהם וסעיפי סעיפיהם ואנחנו אשר אין רצוננו להוסיף עליהם ואין ביכלתנו לגרוע מהם, לא נחפוץ גם לבקרם ולבאר טעמם לפני הקורא ורק נעיר את לב המעיין כי החמירו בתפלין רב יתר מבספר תורה ואך הלכות מעטות תמצא כי שוות תפלין לס"ת לקולא ולא לחומרא[2]) והסמ"ג בהוכיחו בדרשותיו שכל אדם מותר להניח תפלין למד קל וחומר מספר תורה, שהוא מקודש ביותר ובשעת התפלה כ"א מותר לחבקה, (עיין לשונו ממש בחלק המעשי) וא"כ הק"ו הזה מופרך מאליו.

---

[1]) ואני הכותב זכור אזכור כי ברוסיא הלבנה סביבות עיר מולדתי היתה נערה אחת בעלת מופת אשר חשבוה לנביאה. והיא הניחה תפלין בכל יום. לא זו אחד כ"א שתי הזוגות והצדיקים לא מיחו בידה. אבל שכחתי שמה ושם עירה כי נער קטן הייתי אז.

[2]) ובמסכת סופרים, ראה זה פלא, כמעט לא נדבר מאומה מעניני התפלין וכל חומרותיהם רק לענין קלף ודוכסוסטוס, ואנחנו אשר לא מצאנו את הסיבה ולא נדע את הטעם, נבקש מכל קוראינו החכמים אולי יודע להם יודיעו לנו או יפרסמו את הטעם באחד ממכתבי העתים.

אינטראכטם ופראגרעסיסטים, אז כאשר עמדתי בחמש שנים בראש „הקול" שהיה אהוב וחביב לקוראיו, הנני חושב עלי לחובה ולמצוה להראות לצעירי אחינו ולהמון האהוב לי, כי אין עלינו כל חובה לתפלין הללו, כי אינן מעקרי הדת, ולא ממצות היהדות, ושגם עפ"י תורת מיסדיהם והשולחן הערוך המה אסורים לנו בימים האלה ובזמן הזה. ואם אמנם ידעתי גם ידעתי את התרפות והגידופים הקללות והחרמות התצים ואבני קלע אשר יירו בי מהקנאים והרבנים אחרי יקראו בספרי זה, אשמע מראש את הרעש שירעישו עלי שמים וארץ, אך מקולם לא אחת ומגערתם לא יפחד לבי כי כבר הסכנתי בכמו אלה[19]) וכבר הראתי לקוראי את אשר נשאתי ואשר סבלתי בעד האמת, והנני לישא ולסבול עוד כל זמן שהנשמה באפי וזאת נחמתי בעניי כי עוד לא תמו ישרים מן הארץ ולא כלו מבינים מקרב אחינו בכל מקום שהם, ואם ייטיבו המבינים והישרים את מלאכתי ומטרתי זאת והיה זה שכרי בעד אלפי הקללות אשר יציצו בחמה מפיות הקנאים, יקללו המה והישרים יברכו ותהי לי לברכה.[20]) אחרי דברי זאת אשוב למלאכתי להראות לקוראינו את הפסוקים ממצות תפלין עפ"י השו"ע סי' ל"ד הנ"ל ואציגם על הסדר בקצרה בפרק הבא.

## פרק ז.

שלש עשרה עקרים הפסוקים מתפלתן עפ"י דיני השולחן ערוך. ההלכות החמורות בתפלין רב יתר מכפ"ת. ההלכות הסותרות זא"ז. שרי אליעזר הגדול בעל המאמר וראו כל עמי הארץ כי אלו תפלין שבראש, לא הניח בעצמו תפלין מעולם.

א) אלו הם הפסוקים מתפלין בזמן הזה לפי פסק השו"ע או"ח סי' ל"ד. 1) חולי מעים אם גם אינו מצטער. 2) מי שאין דעתו מיושבת עליו ואינו יכול לעכוב בנפשו שלא יסיח דעתו מהם כדי הילוך מאה אמה. 3) מי שחושש שלא יוכל להתאפק בעת התפלה להפיח. 4) המהרהר באשה, ואם א"א לו בלא הרהורים לא יניחם לעולם. 5) מצטער מכל דבר ואפי' מן הציונה. 6) חתן ושושביניו וכל בני החופה. 7) אבל ביום הראשון. 8) מנודה שנדוהו ב"ד או חכם. 9) מצורע. כל אלו הפטורים. פטור ואסור המה אפי' בעת ק"ש ותפלה לדעת מחבר השו"ע והרב הרמ"א המגיה ומפרשיהם הקלו באיזה דברים ויסמאם החפץ במקומם. 10) הקורא בתורה פטור. מקורו במבילתא ואם מניחם אסור לברך עליהם, ואם קורא בגמרא מותר לברך לדעת בעל העיטור, והר' יונה מגירונדי אמר: שבעת ק"ש ותפלה חייבם גם הקורא בתורה, והוא יחיד בההלכה הזאת. 11) תלמיד בפני רבו אסור

---

[19]) ראה הקול שנה שלישית גליון 27 צד 194 במאמרנו „עת לדבר" את התקוממו שהופיעו בעבור המאמר המחוכם „פתח תקוה" וראה מאמרינו „מעז יצא מתוק" בגליון הראשון לשנה החמשית ותראה כי מעולם לא כסיתי את הדברים ואת החרפות אשר יחרפו אותי שונאי מבלי גם להשיב חרפתם אל חיקם אם לא בעת הצורך. — ואם כי הופיעו בהקול מאמרים לעשרות מעין תוכן מאמרו של „פתח תקוה" השליטו הרבנים אתי ויבאו בעצמם להתוכח עם ה' לל"ב. ראה אגרת בקורת שם גליוני 44—50 דרכי שלום 69 70 להרב הג' ר' אברהם הכהן מו"ץ באנאניעו ועוד בהמה, כי סוף כל סוף תנצח האמת.

[20]) במאמרי „פתח לפתחי" אשר אקוה לשומו בראש הספר אשוב אדבר על הסיבה אשר עוררתני לצאת בחוברת הזאת ויראו קוראנו כי צודק השעה היא ודבר בעתו.

למרות הפחד מיום הדין והאיום והגיזום שהבהילו על המצוה הזאת תתרפה, תתחלש ותתפסק כיום ליום, והנני מעיד בכמה שראו עיני כי חלק גדול מישראל אינם מניחים תפלין בזמן הזה. לא במרד ובמעל, ולא משום ביזוי מצוה, אך אחדים מפני שכתעצלים, אחדים מפני שאין עתותיהם בידיהם, ואחרים בושים לקים המצוה הזאת בפני חבריהם שאינם בני ברית כמו תלמידי בתי המדרש והמדעים, ומאחר שהתפלה וקי"ש תלויה בתפלין ומחסרון ידיעתם ידמו כי התפלה בלא תפלין תועבה היא, לכן לא יתפללו, לכן לא יקראו את שמע, וכיון שעבר עליהם תחילת היום בלא מצוה, והמה יודעים היטב שבשב ואל תעשה הזה, כבר קבלו את השם „פושע ישראל" והשם הזה לא יסור מהם אם גם יקימו את כל התרי"ג מצות הנותרות, למה יעשו כזאת לקבל על עצמם מצות אחרות או להזהר גם ממצות לא תעשה? הן אם כה ואם כה כבר הנהו „פושע ישראל" ולכן יטו בידם גם על שארי המצות והולכים המה כה מדחי אל דחי ומקבלים עליהם ועל זרעם שם „פושע ישראל" באמת עד שהמה מפשיטים מעליהם את אדרת האמונה עם אדרת היהדות יתדיו. וכה הנגיפה הראשונה, היא מצות תפלין. הוא הדבר אשר אמרתי שהמצוה הזאת היא אבן פינה ויסוד להריסת הדת, לא כן אם היו יודעים שאין עלינו כל חובה במצות תפלין והתפלה וקי"ש אינן תלויין כלל בתפלין. כי אז היו נמצאים רבים שהיו מתפללים בכל יום לפחות תפלה קצרה בכל מקום שהוא, ולא היו מלעיגים מחבריהם שאינם ב"ב שרבים מהם מתפללים גם המה תפלה קצרה, בבוקר בבוקר, ומובן מאליו שכיון שעבר עליהם תחלת היום בקיום חובתם למקום, היו זוכרים זאת גם אח"כ בעת עסקם במלאכתם כי יהודים כשרים המה ולא היו מרהיבים עוז בנפשם לעבור על תורת היהדות או גם על קיום שארי מצות שאינן קשות וכבדות להם, ולמצער לא היו פונים עורף לתורת היהדות כולה ולא התפרדו מאחיהם גם בעת שמחה ועונג, לא רק בעת צרה ומצוקה . . . לא כן עתה אשר מרגישים המה בנפשם כי כבר המה בעיני אחיהם „פושעי ישראל" וכן המה בעיני עצמם, הנה נעשים המה כמוכרחים להנות מעוה"ז בכל מה שיוכלו, בלא ברכה או גם בקללה לתורת היהדות או הרבנות. הפוך נא, ידידי הקורא, בדברי אלה, הפוך והפוך בם, דכולא בם . . .

יג) לך נא, קורא חביב, וראה, צא וחשוב, קום והתבונן על הדור החדש הזה המלא אהבה על כל גדותיו להיהודים והיהדות (עם שאיננו יכול ואי אפשר לו לקים את רובי תורתה אשר כנטל החול הכבידה עליו באשמת הרבנים שכל כחם הוא להחמיר ולהוסיף גזירות וחוקים אשר לא שערום אבתנו) שב וקרא את כל הדברים האלה אשר אמרתי לך מפי התורה והנסיון או תראה, או תבין כי כנים המה דברי שהתפלין המה לאבן ניגף ולצור מכשול לבית ישראל בדור הזה, והיא היא הסבה הראשונה להרבות „פושע ישראלים" בכל פינה שאתה פונה . . . ואני אשר ידעתי את מכאובי עמי ואשר הכרתי את תנואת אחי הישנים והחדשים

---

למען תהי' הג'ל תוכיח המכלתא שהקורא בתורה פטור מן התפלין. ובדבר המאמר המבהיל קרקפתא דל"ם תפלין עיין בחלק המעשי פ"ד מה שהערנו על דברי הסמ"ג בזה. כי לפרש את המאמר הזה כפשוטו הסמ"ג הוא הראשון גם בזה והרי"ף והר"י ועוד אחרים הוסיפו בו טלת מעולם, במרד, ועוד עיי"ש.

„של המופרים העניים המביאים טרף ביתם מהתפלין מה גם שגם אתה תודה שמקור „המצוה הזאת הוא ביחוד השם, שהיא היתה לאות וסימן לאבותנו על אמונת „האחדות להוציא מלב מאמיני ה ש ל ו ש, והז"ל אשר מפיהם אנו חיים אמרו עקרם „בתורה וכו' וכו'!"

אם כה תעתיר עלי דבריך, ואם תוסיף דברים מחוכמים כאלה ליסרני בדבריך הנני נותן לך תודתי מראש בעבורם והנני מוכן ומזומן לקבל תוכחה, אבל עשה נא גם אתה הקורא המוטל עליך, הסר גם אתה קנאה שנאה ועקשות מלבבך והטה אזנך לי לשמוע את הנזק, הצער והריסות הדת אשר יסבו התפלין לכל היהדות בדור הזה ואחרי שמעך את הדברים אשר אגיד לך מפי הנסיון, תחקור עליהם וברוח מבינתך תשפוט אולי תמצא דבר אמת בפי ותודה לי גם אתה. ועתה הסכת אזנך ושמע:

יא) דע לך אחי כי לא קנאי אני ולא בן קנאי וגם לא אוכל להתפאר כי יד היראה גברה עלי והיא תציקני לזעוק ולהריע על חילול שם השם שבתפלין, כי אחד מכחשבי דרכם בדרך החיים, אני, אחד מהמביטים ומסתכלים בעין פקוחה על היהדות הזאת המורשה לנו מאבותינו שהיא עומדת עתה על פי פתח באשמת רבינו ואותינו ומושטת ידה ומתחננת לפני דור החדש, כי יתן ידו לה ויצילה מתהום הנשיה הרובץ תחתיה; ושאם תפול בו לא תוסיף קום, ועי"ז יאבד לבי גם אני, כי גם לי יקרה הירושה אשר הנחלתי מאבותי ואשר הנחילו להם אבותיהם בדם נפשם; וגם אנכי אחפץ להנחיל את הירושה הזאת לבני אחרי, אבל את מצות תפלין הזאת רואה אני בזמן הזה ובימים האלו לעומדת על הדרך וחוסמת בעד היהדות, לאבן פינה ויסוד להריסת הדת, ולחורבן היהדות, ואשר עי"כ גברה צעקת היהדות אלי וקמתי להושיעה ולהצילה להסיר ממנה את האבן הנגף החוסמת בעדה ואהב עוז בנפשי להריע תרועה גדולה על המצוה הזאת בחוברת מיוחדת, ועתה אבאר את דברי:

יב) התפלין הן הנה המצוה הראשונה לסדר היום (אין טאגעסאָרדנונג) אשר בה חייב האדם, לפי דעת רבנינו תיכף בקומו ממשכבו ובהן תלויה עבודת הלב שהיא התפלה, וקריאת שמע, ועליה אמרו: כל הקורא ק"ש בלי תפלין כאלו מעיד עדות שקר על עצמו ב ל ש ו ן נ ק י ה. כלומר עדות שקר על הקב"ה (עיין רש"י ותוס' בפרושן של המאמר הזה) ואת מי שאיננו מניח תפלין קראו בשם: קרקפתא דלא מנח תפלין שהוא „פושע ישראל בגופו". והשם והמאמר הזה מורגל הוא בפי כל ישראל הקטנים עם הגדולים עד כי היה לשיחה גם בפי נשים, ועוד הרבו לאיים ולהפחיד במצוה הזאת עד שאמרו כי המצוה הזאת לבדה מכרעת את הכף ביום הדין לזכות ולחובה[18]) ואנכי הרואה אשר למרות השם האיום „פושע ישראל",

---

רבנים אוהבי עמם, כי עתה צוו בספניע להקדיש את כספ האתיונים להעניים המרודים הנודדים והנהרסים בשנה הזאת, וכמה אלפים נפשות הצילו מכליון לוא עשו כן, אבל—!

[18]) ועוד שנו חכמים ליום הדין אם היה זהיר במצות תפלין כף זכות מכרעת, ואם פשע בהן כף חובה מכרעת שאין לך גדול בכל מצות עשה שבתורה כתפלין שהוקשה כל התורה כולה לתפלין שנאמר למען תהיה תורת ה' בפיך, לכך צריך האדם להזהר במצות תפלין. (לשון הרא"ש בהל"ק הלכה כ"ח) ופקוחו בר"ה י"ז ונעיר כי מן הכתוב

ומאוהביך הפנימים?[15]) דע לך ידידי החמון (אשר אני אחר מבני גילך ומצטער בצרתך וסובל את עניך ומרודך) כי גם התורה לא נתנה להרבנים שהמה בעיניהם כמלאכי השרת, היא כרוכה ומונחת בקרן זוית וכל הרוצה לקחתה יבא ויטלה וישבע לקח מפיה, ואף כי השולחן ערוך אשר לא נתחבר אלא למענך שיהיה הכל מוכן ומזומן לפניך ולא תצטרך לרבניך שיורוך תורה חדשה אשר תצא מפיהם להוסיף לך מכאוב על מכאוביך על דברי שולחן הערוך והסעיף הזה פוטר אותך גם לדעת הרמ"א המחמיר והמרבה להפסיד ממונו של ישראל בדבריו: „וכן נוהגין" „ואין לשנות" „בזמן הזה אין אנו בקיאים" „והכל אסור" גם לא הוא הגיה ע"ז הסעיף מאומה, ואדרבה הודה לו בפה מלא בהגהתו בסעיף הראשון לפטור את המצטער ואת אשר אין דעתו מיושבת וזכה עליו. ובדור הזה שרבו הגליות ותקפו הצרות ונתמעטו הלבבות ודעתנו אינה מיושבת, אינה נכונה ואיננה זכה ובכל מקום שאנו, חיינו תלוים לנו מנגד אין לנו כל צדקה להניח תפלין אף לפרקים ועתים רחוקות מפני זה הסעיף, שאיננו רק פוטר אותנו כ"א גם אוסר עלינו להניחם במה שמים דבריו: „שאסור להסיח דעתו מהם" והרמב"ם הוסיף מפורש: „אפי' רגע אחד". עשה תפלתך רחמים ותחנונים לפני המקום ב"ה בבוקר בבוקר בכל לשון שאתה שומע וגם בצהרים ובערב אל תנח ידך מלהתפלל אם יתנך לבך להתחנן לפני בוראך, אך אל תעשה תפלתך קבע בתפלין ואל תחלל את שם אלהיך בהנחת תפלין אשר לא ציך עליהם, גם בפי' השולחן ערוך.

יוד) וכי תאמר, קורא נעים, בלבבך אלי לאמור: ומי אתה הקנאי? מי „שמך לאיש קנא ונוקם לקנא קנאת ה' צבאות שלא יחולל שמו החרות על התפלין? „האם באמת גדלה כה יראתך ואהבתך לאלהיך עד כי תתרד ותפחד מחילול השם „בתפלין? הן גדולה עברה לשמה אחז"ל ומנהגן של ישראל תורה היא ואם גם „נודה לך שהתפלין הללו שאנו מניחים תלוים ועומדים רק ברוח פי הסב"ג, הן „גם אז כבר עבר עליהם כלח וזה כשש כאות שנה וחצי מאה[16]) אשר התפלין „שהמה לנו לאות ודגם יושבות בראשנו ומתגלגלות אתנו בכל מקום שידיחנו המקרה „ובכל מקום שיגלו אותנו משנאינו ואתה ברוח פיך תחפוץ להסירם מאתנו! אמור „נא לנו, אתה החכם בעיניך, מה הוא הנזק אשר יסובבו התפלין הללו להיהודים „והיהדות כי ככה תריע עליהם? ואם על מכונם של ישראל תחום סוב פנה לך „אל מצות רבות אשר בלוקסום[17]) יסודתן והסר ידך ממצות תפלין ואל תגזול לחמם

---

[15]) נאמנים לנו פצעי אוהב הוא התלמוד אשר בפצעיו הנאמנים הציל את התורה ואת ישראל משיני הכליון והגנו מודים בכל פה כי רוב התקנות הגדרים והסיגים היו מוכרחים בעת ההיא לקיום האומה, ונעתרות נשיקות שונא, המה הרבנים אשר יאהבו רק את עצמם וייראו פן יאבדו אוטירעטיותם אם יגלו לנו כי התורה שבע"פ עודנה קימה היא ואיננה חתומה לפנינו והרשות ביד החכמים שבדור לעשות תקנות בדת כפי צורך הזמן בכל עת עפ"י התורה המסורה לנו אשר לא בשמים היא.

[16]) עפ"י דברי הסמ"ג אשר נתקבלו התפלין לאלפים בשנת ד אלפים תתקצ"ה.

[17]) כסה מיליענען פראנק יאכל הא תרג בכל שנה ושנה שהתקינו אותו בסדינה כל שבעה זכר למקדש ושכל עיקרו לא נוסד רק להעשיר בו את כיסי הספיקולאנטין והרבנים והשוחטים אשר למסחר קדוש יקבלוהו, אבל לא נצעק ולא נריע עליו כי אין רע והחטון מאבד רק רבע שקל כסף בעד הברכה אשר יברכנו, ואולם לוא היה לנו

ואולם אם יבא אל ר׳ ופסי הזה איש המוני כלומר עני המתפרנס ממלאכתו ומעבודתו כל היום ויאמר לו: רבי! מעוני צר הוא, בחדר אחד גרים אני ואשתי וארבעת ילדי, ואני הנני מוכרח לקום בבקר לעבודתי ובני ביתי הוזים שוכבים עוד והבית אינני נקי להתפלל בו ובית התפלה רחוק ממעוני וההליכה אליו תחטום ממני עת רבה, אולי תתיר לי בכבוד תורתך כי אתפלל בלא תפלין בלכתי ברחוב לבית עבודתי כי אינני הולך במבואות המטונפות כ״א ברחוב הנקי שמותר להתפלל בו! או ישא ר׳ ופסי את ידיו ויאמר בחימה: ומה אתה שואל ממני? אינך חפץ להניח תפלין! רצונך להיות מפושעי ישראל! התורה צותה להניח תפלין בכל יום, ולא חילקה בין עני לעשיר ואני מה כחי כי אתיר לך? תקום אשתך ותנקה את הבית העירה את בני ביתך ויפנו לך מקום, תניח תפלין ותתפלל ותלך לעבודתך והמקום יעזור לך. ואיש ההמוני העובד ואובד אם גם בר אורין הוא ילך ממנו בפחי נפש יתאבך ויקיץ את אשתו, ינער את בניו יצטער ויצטער ויניח תפלין בבוקר בבוקר ולא יהין לעבור על דברי ״ר׳ ופסי״ שאמר מפורש כי יהיה ״פושע ישראל״ אם לא יניח תפלין.

ח) היודע ומכיר את תכונת ורוח רבנינו מורינו ומאורינו כמוני, יעיד עלי כי לא הפרזתי על המדה ולא הגדשתי את הסאה אף כקוצו של יו״ד, ולחזק את דברי הנני לכתוב ״מעשה רב״ הנודע לי ממקור נאמן בעיר . . . שאחר (לא מן האצילים) הכה את ידו הימנית ברבר מוצק ונפחה וחלה את חליו זמן רב עד כי לא יכול לקשור תפליו בידו הימנית, וישאל שאלה מאת ״יפתח בדורו״ הרב שבעירו, אם מותר לו להניח על ראשו תפלה של ראש בלבד באמצעית ידו השמאלית הבריאה ועל הזרוע לא יניח כלל, ויצו עליו הרב כי ישכור לו איש או יבקש אחד מיורעיו שיבא לקשור לו תפלין של יד בכל יום, ולא לבד שלא אסר עליו להניח תפלין כפני צער חליו (הוא מת אח״כ מחולי הזה) כ״א מה שהתיר השו״ע להניח תפלה אחת[13]) אסר עליו ״ר׳ ופסי״ שהוא ״שמואל בדורו״ ובטוח אני שלוא קרה בזאת לאחד מן השועים כי עתה השיב אחר העיון: מצטער כפני חליו הוא ופטור״. ומעשים כאלו ראיתי אני בעיני מרבותי אשר מהם קבלתי בנערותי סמיכות על הוראה[14]).

ט) ואולם אני אל ההמון אשא קולי אל ההמון הזה אשר מאשריו מתעים, אדברה לאמור: אם לא יתנך לבך להאמין בכל מה שהראתי לך לדעת עד הנה כי התפלין שאתה מניח אינם לא בתורה ולא ברחז״ל ותלוים ועומדים רק ברוח פי הסמ״ג, ותשע לדברי רבניך שיאמרו לך: כי תורת השו״ע שהורה במצוה הזאת תלויה בתורת משה רבינו ולא בתורת רבינו משה מקוצי, אף אתה אמור להם: כי הסעיף התשיעי הזה מסי׳ ל״ח משולחנך הערוך לא רק פוטר אותך ממצות תפלין כ״א אוסר עליך להניחם, כי מי הוא מצטער כמוך, נרדף על צואריך, מוכה ומעונה כל ימי חייך מאויביך החצונים

---

13) ז״ל השו״ע (סי׳ כ״ו): והוא הדין אם יש לו שתיהן ויש לו שום אונס שאינו יכול להניח אלא אחת, מניח אותה שיכול. עכ״ל ומקורו בראי״ש שהתיר להניח תפלה אחת גם להרויצה לצאת בדרך ועיין מגן אברהם מ״ש ע״ז. ומפורש אמר מי שיש לו מכה ביד מקרי אונס גמור. אך מה לו, לר׳ ופסי, לעיין בדינן של איש המוני!

14) ראה הקול שנה רביעית גליון 41.

בעיני הקורא, אמנם כן שניתי כי ידעתי גם אני שהרבנות לא תקבל תוכחה ובפרט מאיש כמוני אשר לא ישא כתרה על ראשו, אבל אתי תלין משוגתי זאת והתאפק לא אוכל בכל עת שאראה כי הרבנות ברוסיא ופולין ובמדינה אחת בכרכי הים תאבל בכל פה את ההמון העני והמדוכא ורק עליו תשים משא לעיפה, רק עליו תכבד ידה כל היום, אך בו תשוב תהפוך יריה. לאסור לו קטניות בפסח, לאסור לו דגים מלוחים, לאסור לו שמן זית, לאסור לו סתם יינם וכו' וכו', ומן האצילים השועים תניח ידה; ואין לך כל איסור וכל חומרא שלא ימצא לה המורה, הוראת התר בדרכי החיים אם אך ישקיף האציל מישראל השוע והנדיב ממרום כסאו אל הרבנות ותבקש מאתה כי תקל לו ותמצא היתר למענו בדבר מן הדברים האסורים ל ה ה מ ו ן מפני חשש . . . . משום „משמרת למשמרתי" משום „דרכי האמורי" משום לא „ולבש גבר" משום „קול באשה" משום „שער באשה" מפני „חזכר שבת" משום „דאין אנו בקיאים בזמן הזה", אך כל „המשום" „והמפני" האלה לא נאמרו רק להמון העני שאינו נהנה מעוה"ז אפי' באצבע קטנה, ורק אל העוה"ב עיניו נשואות, רק בתקותו לתקן עצמו בפרוזדור של העוה"ז, למען ימצא עונג בטרקלין של עוה"ב יחיה; ואך ימצא עונג אם לא ישמע אל דברי רבניו המפנים לו דרך קצרה להטרקלין הזה? אך לא להאציל, להשוע להנדיב שהוא קונה עולמו בשעה אחת וזכות אצילותו, נדבתו וצדקתו מסיעתו! לפניו אין כל גדר בהרבנות אשר לא תתיר לו בסתר לעשות כל מה ש ל ב ו חפץ כי הן לבו לא לב ההמון הוא ולא יחפוץ הרע חלילה —. יודע אני ברור כי לוא יקרה שאחר מן האצילים ישים פניו לאיזה „שמואל בדורו" ויאמר לו: רבי הן טרוד בעסקי אנכי מורדף כל היום, לשמור ולרבות את הוני וכו' וכו' ואין לפני שעה מוכשרת להניח תפלין בדעה מיושבת", אז יקמוט „הרב" את מצחו, יעקם את פניו ישא את בתי עיניו ויפתח את המגן ארץ, יעיין בציוניו[12]) וימצא סי' ל"ח „החיבין והפטורים מתפלין" יחפש וימצא גם את סעיף ט' ויאמר: ראה אדוני, השו"ע פוסק שכל מי שאין דעתו מיושבת עליו פטור, אבל המ"א יאמר: דווקא שאי אפשר לו לישב דעתו! ובהגביהו את כתפיו יאמר: ברי לי שאם היית יכול לישב דעתך לא היית שואל על מצוה גדולה כתפלין וכיון שבאת בכבודך ובעצמך לשאול השאלה הזאת אין כל ספק שאי אפשר לך לישב דעתך בעת הנחת תפלין ולכן: דימום פטור אתה וה' לא יחשוב לך עון כי אונס רחמנא פטריה" וכשיפטר ממנו יתקלם הרב בפני מיודעיו לאמר: פלוני האציל צדיק הוא, חסיד הוא, שבא לשאול דבר הלכה ממני

---

[12]) רוב רבני רוסיא אשר ידעתי, חריפותם ובקיאותם המה רק בשלשת חלקי השו"ע יו"ד אבעה"ז חו"מ, אך באורח חיים מעטה ידיעתם, ומפני שצריכים המה לתת תעודה למופר סת"ם, יודעים המה איככה מקרשים את העט ודיני גניעה וחק תוכות, ואך ביתר הדינים והמנהגים לא ימצאו בלא עיון וחיפוש בהציונים והסמנים. אזכור כי בשנת תרכ"ה דברתי את רב וגאון אחד מעיר גדולה עיר הפלך ברוסיא, ומדי דברי בהל' תפלין אמרתי לו בדבר תפלין של ימין המניח ויאמר לי „לא היו דברים מעולם' ותפלין דשמו"ר המה רק אצבעים על אצבעים ולא יותר. ואך כאשר הראתי לו תשובת הרמ"ע מפאנו ואת השנת הראב"ד, דחק בכתפיו ויכל לדבר מזה והחל ענין אחר. ויען כי כבר שבק לנו החיים לא נאבה להזכירו בשמו. ובטוח אני שגם עתה הרבנים שאינם מקובלים אינם יודעים כלל מתפלין של ימין המניח.

מרינו ונאונינו בזמן הזה, אולי ישימו אל לבם לגדור בעד המצוה הזאת ובעד חילול שמו ויאסרו איסר לפחות להניח תפלין ברחך, בעת הנסיעה על מסלת הברזל בעגלת הקיטור, שמלבד שאין כל חיוב בהנחת תפלין שם גם לדעת האחרונים, ובפרט בחורף מפני הצינה הנה יש כאן חילול השם גדול, בעת שהנוסע חשף את זרועו בפני אנשים נשים ובתולות שאינן בני ברית, שמלבד השחוק וביזוי המצוה, בעיני הבריות, הנה יש פה גם חילול כבוד הבריות ועוד יותר כבוד נשים אם מניח בפניהן את הבתף[11]) כי מפני שלבוש כמה מלבושים על ידיו וביותר בחורף אינו יכול לגול ולקמט את בתי ידיו למעלה עד שמוכרח לפשוט את בגדו העליון גולו מעל היד, ואח"כ יגול ויקמט את בתי יד מלבושיו הפנימים וכותנתו עד שינלה זרועו וכתפו בפני נשים זרות אשר יתאדמו פניהן מבושת בראותן זאת. וכבר היו על זאת כמה קובלנות לממשלת רוסיא עד שאסר השר המופקד על הדרכים לבני ישראל להתפלל בטלית ותפלין בעגלות מסלת הברזל, ורבני רוסיא החשו גם בעת ההיא ולא התירו להנוסעים להתפלל ולאכול בלא תפלין. הכל יודעים, רואים ומבינים כי הנוסע במחלקה השלישית, ברוסיא, בעגלת הקיטור, מצטער הוא מפני הלחץ והרוחק, ודעתו לא תוכל להיות מיושבת עליו לא לבר לאנשי המסחור כ"א גם להחסידים הנוסעים אל רביהם, ומן הדין אסור להם להניח תפלין גם לדעת האחרונים מפרשי השו"ע, ואצ"ל לדעת הרמב"ם הפוסר גם מתפלה בדרך, אבל הכהן אינו יודע את הדין הזה ועיניו נשואות אל גאוניו קדושיו ורבניו מורי ההוראה אשר הוא ככספו ודמו ישחד בעדם ומהם ישמע רק המורגל בפיהם: קרקפתא דלא מנח תפלין" ויירא מאד שלא יהיה "פושע ישראל" שלא תהיה לו כפרה, ולכן לא יקל במצות תפלין אם גם ירעב לפעמים עד רד היום כי איננו יכול להניח תפלין מחמת המציק משרת חברת המסלה המשגיח על הנוסעים. להתפלל בלא תפלין, לא התירו לו רבניו, ולאכול קודם התפלה, לא יהין למצער בעת אשר אנשים עוברים לנגדו . . . . אך לא בעד ההמון המוכה והמעונה תראג הרבנות, הן לא להמתיק את חיי ההמון המרים נוצרה הרבנות, כ"א להביאו עד מהרה לחיי עולם הבא ואת מלאכתה הזאת תעשה באמונה. ירעב. יתענה כל היום, אם אין לו לשלם להקאנדוקטעור בעד תפלתו, או יתבזה בעיני הבריות ויגרה עליו את שונאיו שיאמרו עליו: כי אין לו כל רגש כבוד לפשוט את מלבושיו בפני נשים נכריות", הרבנות תראג רק בעד העשירים אשר בשבילם נברא העולם והם לא במחלקה השלישית מקומם ומחלקה הראשונה והשניה לא ילכו לדרוש ברבנות, המה יאכלו וישבעו ויתעננו על רב טוב בחברת הנוסעים אתם בלא התרת הרבנות ובלא תפלין.

ז) יצאתי מגדרי ומעניני אשר אני עוסק בו וכמטיף מוסר להרבנות, נהייתי

---

[11]) שזה איסור גמור עפ"י התלמוד שדרשו: לך לאות ולא לאחרים לאות, ובלקח טוב: מלמד שלא ישלם בידו ויראה לכל העולם כולו, אלא בצנעה. עכ"ל (שמות ט'.) אמנם חלו גם בהמאמר הזה ידי המפרשים שפרשו: "במקום לך לאות" ושדרך האדם לגלות עד הקובד (עיין בפי כ"ז בטוש"ע ומפרשיהם.) אבל הרואה בעין פקוחא יראה שהפירוש במקום לך לאות פרשו רק אמיתר שנתביש מאשר היתה כותנתו קרוע ותפלין נתגלו מתוך הקרע וכאשר שאלו אותו: לא סבר לה מר לך לאות? מוכרח היה להשיב: במקום לך לאות. ור"ל (ראה מנחות ל"ז ע"ב). וע' בחלק המעשי בפ"ד מדבר הערת שלשה באבעד.

כזקן, ולא תתנהג בכל מקום, בשבתו בביתו ובלכתו בדרך? האם חסו הרבנים על קדושת התפלין בעיני חז"ל אשר פחדו והרדו מפני קדושתם והדינים וההלכות האלו קבעו רק בתפלין המצוה היחידית? בק"ש הסתפקו חז"ל להשמיע לאוניו מה שיצא מפיו רק בפסוק ראשון, ובתפלין דרשו שלא יסיח דעתו מהם, כדי הילוך מאה אמה (כאשר יתבאר לפנינו) בתפלין אמרו הרהורים, לתפלין הצריכו דעה מיושבת ונבונה, בשארי המצות אמרו חז"ל אבעי ליה ליתובי דעתיה ולקימן (ראה סוכה כ"ה) ובתפלין פטרוהו מזה, כל המצות אינן צריכות כונה, והתפלין משונה מכולן כי צריכות כונה דעת צלולה, מיושבת, ולב נכון אך כ"ז הצריכו חז"ל, ורבנינו אינם מצריכים מאומה ורק מרגלה בפומיהו „פושעי ישראל" על כל מי שאיננו מניח תפלין. אבל מה נאמר ומה נדבר הן נמנו וגמרו חכמי הזמן שכל המדבר להרבנים אינו אלא כמדבר אל העצים ואל האבנים[9].

ה) שם ס"ה אָבֵל ביום ראשון אסור לחניח תפלין מכאן ואילך חייב אפילו באו פנים חדשות עכ"ל. על הסעיף הזה נסתפק במה שנראה המקור לו מדברי ר' יהושע החולק על ר"א ואומר: אָבל ב' ימים הראשונים אסור, משני ושני בכלל מותר, ואם באו פנים חדשות חולץ והשו"ע שינה לשונו מותר „בחייב" מטעם שהזכרנו למעלה ס"א וגם הקל בפנים חדשות, והמ"א מחמיר שאם באו פנים חדשות קורם לא יניח אבל אם הניח אינו חולץ ע"ש וטעמה של הלכה הזאת ומ"ש על המ"א שהביא ראיה מסוכה כ"ה והיא ראיה לסתור, עין בחלק העיוני כי שם מקומו.

ו) שם ס"ש מצטער ומי שאין דעתו מיושבת עליו ונבונה, פטור מפני שאסור להסיח דעתו מהם עכ"ל. הדין שמצטער פטור מקורו מר' יוחנן שלא הניח תפלין מפני הצינה[10] והרמב"ם פסק כל דהוא מצטער משום דבר לא יניח תפלין והפוסקים גם המחמירים כמ"א גם המה הודו לו בזה. ואמרו: אפילו מן הצינה, וראיתם היא מירושלמי (הובא בב"י) שאמר שאחר לא הניח אותם ביום שבא מן הדרך, כי מפני טלטול הדרך עורנו מצטער הוא. ובדבר דעה מיושבת הלך המ"א לשיטתו בס"ה ואומר שאם יכול לאתובי דעתיה חייב, כי הב"ח רצה כן. ובדבר היסח הדעת שפסק השאגת אריה בתשובתו סי' מ"ב בראיות ברורות מן הראשונים שאסור להסיח דעתו מהם כדי הילוך מאה אמה שהוא $1/67$ מן שעה, צעקו האחרונים ואמרו: לא נתנה תורה „למלאכי השרת", וגם לחכמים הרומים למלאכי השרת, כ"א לכל אדם שאם רק איננו נוהג קלות ראש בתפלין לא מקרי היסח הדעת. עין ט"ז ומ"א ומפרשיהם. מבלי להאריך לשנות ולשלש את אשר אמרנו כבר, נניח לקורא המבין לשפוט בעצמו עד כמה צדקו מפרשי השו"ע בדבר קלות ראש והסח הדעת וגם בדבר הדעת המיושבת שהצריך הוא. ואנחנו מוכרחים לשום פנינו עוד הפעם אל רבנינו

---

[9]) ראה במה"ע העברים המניד הצפירה והקול. ואנחנו נדבר מזה ביחוד במאמרנו: „פתח לפתחי" שיהיה כעין הקדמה לחבורנו הקטן הזה.

[10]) ר' יוחנן לא הניח תפלין אלא מפסחא לפסחא והוה הדיק רישיה עד עצירתא ירושלמי ומובא בראש בה"י ובכסף משנה, ועיין בח' המעשי ששם בארנו שהאמתלא הזאת היתה לו רק להתלמידים ובאמת היתה הצטוה הזאת רפויה בידו וע"ש הטעם מפני מה הניח תפלין בפסח, דלא כהרא"ש עי"ש.

נהגו אלא להראות עד כמה גדלה מלאכת הבקור החקירה והעיון בהחלכות המבוארות בשו"ע מבלי כל חולק.

שם סעיף ב', מי שבריא שאינו יכול להתפלל בלא הפחה מוטב שיעבור זמן תפלה כו'. עד יניח תפלין בין אהבה לק"ש ויברך." מבלי להג הרבה, הנני שואל את רבנינו מורי ההוראות, אם הזהירו המה את המון עם הארץ הענים שמרוב ענים אוכלים מאכלים גסים בלילה ובבוקר ממהרים לקום למלאכתם וקורם הליכתם ממהרים להניח תפלין ולהתפלל תיכף בקומם ממשכבם, שא"א בלי שתצא מהם רוח מלמטה (לשון הרמב"ם) ואינם יודעים את ההלכה הזו ואת האסור החמור הזה האם חששו הרבנים לדבר הזה להתיר להם להתפלל בלא תפלין? — אבל מה לרבנים ולדלת עם הארץ? הן לא למענו נבראו הרבנים, לא למענו נבראו להקל את עולו כ"א להכביד עליו לאסור ולהחמיר ולהניח עליו חבילות חבילות של מצות עד כי יכרע תחתיו ולא יוכל קום.

ד) שם ס"ד 3) המניח תפלין צריך לזהר מהרהור תאות אשה, הגה, ואם אי אפשר לו בלא הרהורים מוטב שלא יניחם. (כלבו ואו"ח.)" עכ"ל. מקור הדין הזה באו"ח שמוכיח מהירושלמי שצריך להיות גוף נקי ממחשבה רעה, והב"י הקל בדבר ואמר ולי נראה דאין לפשרם מכמות מפני כך, אלא יש לכופם בדברים ולמשוך לבם לי"ש כו'" עכ"ל. ובמהרי"ל (שהיה 187 שנים אחרי הסמ"ג) שהוא היה מעין לא אכזב ומקור נאמן לכל החומרות והמנהגים שהוסיף הרמ"א על השולחן ערוך כתוב: שהוקשה לו על הבחורים שאינם נשואים עדיין לנשים שהם מניחים תפלין גם הנשוי כבר שהוא עדיין רך בשנים ל א ניחא שיניחם מפני שיצרן תקפה עליהן והתפלי' צריכין גוף נקי שלא להרהר בעודן עליו ותמהני מאין הרגליים שמניחים כ"כ בילדותם, ואני המלקט בתר ליקוטים שוב ראיתי כתוב כן בתשב"ץ עכ"ל. שים, ידך על לבך קורא נכבד ואמור, האם שמו הרבנים מורי הוראה בישראל את הדבר הזה אל לבם, רואים המה את המנהג הרע הזה שהנער מבן י"ב שנה וחצי מניח תפלין והמה מורים כן להלכה[8]) יודעים המה את לב הבהורים ומהשבותיהם בפרט ברור הזה שהפרוץ מרובה על העומד, ויודעים המה מאד שא"א להם להצעירים בלא הרהורים, ומה גם אלה אשר חבלי שינה יפלו עליהן בעוד המראה (אשר ראה זה איזה רגעים בבתי המשחק) מהבתולות המרקדות והאקטעריסעם היפות לנגד עיניו ובקומו ממשכבו וממהר למלאכתו או לעסקו איננו מוצא את פנויה ומוכשרת יותר מלהתבונן על כל אשר ראה בלילה בהקיץ ובחלום כבשעת התפלה, והוא מוכתר בתפלין או מעוטף בטלית ותפלין. האם דאגו הרבנים ע"ז? האין בזה חילול קדושת התפלין וחילול שמו הגדול יתב' החרות על התפלין? האין להם להרבנים על מה שסמכו לפחות להגדיר בער המצוה הזאת, שלא תהיה מסורה לכל אדם, כנער

---

[8]) ז"ל השו"ע (סי' ל"ז סע"ג.): קטן היודע לשמור תפלין בטהרה שלא יישן בהם ולא יפיח בהם (הגהה ושלא לכנס בהם לבה"כ) חי ב אביו לקנות לו תפלין לחנכו. הגהה, וי"א דהאי קטן דווקא שהוא בן י"נ שנה ויום אחד (בעהע"ט) וכן נהגו ואין לשנות. עכ"ל. נם פה שינה השו"ע מלת „לוקח" במלת „חייב" והרב ר"ז מלאדי פסק בש"ע שלו שמחנכים את הקטן איזה ירחים קודם. והרמב"ם שנשמר בלשונו שלא למור מדעת התלמוד נם במקום שלא הסכים למברא. לא הוציא נם הוא מלת „חייב" על התפלין בכל ההלכות שלו עי"ש.

הקורא שזה שמביא המ״א מתום׳ כתובות, היא האגרה: משפחתו של רבי שהיא ראתה אותו חולץ תפליו ונכנם לבית הכסא, ואח״כ לובש תפליו ויש לו צער גדול ולכן התפללה: יהי רצון שיכופו העליונים את התחתונים והשתיקה את החכמים המתפללים ומת רבי ע״ש בכתובות. — ועוד נעיר כי ההלכה שהורה ר׳ זירא לרמי ב״ת מהתינוק דלא חכים ולא טיפש נתקבלה להלכה (רמב״ם הי״ת הלכה י״ט בפרק ח׳ וטושו״ע סי׳ ל״ב סעיף ט״ו.)

ג) לוא לא ידעתי את רוב רבנינו וגאונינו בני רוסיא ופולין איכה יפליאו ללמוד ולעיין בעין בקרת על המאמרים כמו אלה הנמצאים בתלמוד, כי עתה לא היה לי כל צורך להוסיף דבר על סימן ב׳ הנ״ל כי התשובות של רמי ב״ת הנ״ל אינן אומרות דרשוני והנן מעידות על עצמן כי לגלג מרב חסדא מכל חומרותיו וגזרותיו וממצות תפלין וציצית גם יחד, ואלו היו מדקדקים רבנינו בשם בעל ההלכה וקיכו את מאמר ר׳ נידל (בירושלמי שקלים פ״ב): כל השומע שמועה מפי אומרה ידא רואה בעל השמועה (כאלו) עומד נגדו״, כי עתה ראו שנית את רמי ב״ת הזה מלגלג על התפלין הללו בפני ר׳ זירא ושואל אותו על רגל ו׳ דויהרג[6]) ובשם שאמר לו רב חסדא בסוף המאמר: חוינא בך דחריפת טובא, כן היו רואים את ר׳ זירא שהבין את לגלוגו שולח אותו לתינוק דלא חכם ודלא טיפש. כלומר לא כמותך שהנך חכם בעיניך וטיפש בעיני . . . . אבל מאחר שידעתי את רבותינו בעלי ההוראה יחיו שמהם תצא תורה לכל ישראל שהמה לא יכוו אפילו בחמי חמין, הנה מוכרח אני לשנות פה אשר כבר כתבתי בחלק המעשי כי רמי ב״ת הזה היה מן המלעיגים על מצות והומרות רבות ועל מצות תפלין ביחוד, ור״י לא אמר מעולם חוכי מעים פטור מתפלין כי אנחנו לא מצאנו את „רב יהודא״ מדבר מתפלין כלל[7]) כאשר לא מצאנו גם את רבו „שמואל״ מדבר מהם. ורב יהורא לא פטר את החו״מ, יען כי גם איש בריא אולם לא היה חייב בעיניו בתפלין אבל מה נעשה וכבר נתקבלה ההלכה הזאת כאלו אמרה משה מפי הגבורה ואין חולק עליה, כמו שנתקבלו הלכות רבות ממעשיות כאלו, מובן מאליו כי אנחנו אין אנו חולקים על ההלכה הזו ואדרבא דברי המ״א שהתיר בשעת ק״ש ותפלה לחו״מ אין להם כל יסוד בתלמוד ופוסקים שגם הסמ״ג בעצמו לא התיר זאת, וכל הדברים האלו לא

---

יכולים לקרא אותו מרי בר דיקולי כביכמות ואז לא היה שום טעות בבעל המאמר. וע״כ ברור הוא כי נשמט מלת „חמוהי״ בחולין. ועיין בהערה 3.

[6]) כמו ו׳ דכתב אאוסתא שהשיב ר׳ חייא לרב להשמיעו שאמר טעם שאינו נכון (חולין ט״ז.)

[7]) והוא רב יהודא לא הניח תפלין בעולם שהרי גם לא התפלל אלא אחת לשלושים יום (ר״ה ל״ה.) אמנם מצינו (בברכות כ״ג) בעי׳ מיניה רב יוסף מרב יהודא מהו שיניח אדם תפלין תחת מראשותיו והשיב לו בשם שמואל שמותר אפי׳ אשתו עמו ואמר רבא הלכה כשמואל אע״ג דאיתותב. יעוין בחלק העיוני שיש פה חילופי גרסאות, ולא רב יהודא הוה. ואם גם יתעקש המתעקש לומר שזהו רב יהודא שאנו מדברים בו היינו בר יחזקאל ששמואל קרא אותו שיננא, אין בכך כלום שכיון ששאלו אותו השיב דמותר. ואולם הנאמר במנחות (ל״ה:) בשם רב יהודא קשר ש״ת צריך שיהא למעלה, הוא בודאי טעות סופר בשם האמורא כי הכפף משנה גרים א״ר יעקב אר״י ולא מצאנו את ר׳ יעקב שיהיה תלמידו של ר״י ולא אומר בשמו. ועיין סדר תנאים ואמוראים בסדה״ד.

(ר"ל שהיה רב חסדא שם ראש הישיבה,) בערב יום הביפורים. זרקו בל בני העיר את הבחלים (שרי הבחמה) לחוץ מפני שרב חסדא אסר לאבול את הבחל משום איסור בשר בחלב, והלך רבי בר תמרי ויאסף את כל הבחלים ואבלם. הביאוהו לפני רב חסדא, וישאל אותו למה עשית כן? והשיב שהוא ממקום רב יהורא שאוכל בחל. שאל אותו רב חסדא האינך סובר חומר המקום שהלך לשם, וכיון שפה אסורים הכמה הנה אסורים המה גם לך? השיב לו שאבלם מחוץ לתחום, בלומר חוץ לעיר ותחומה במקום שאין מישלתך עליו. שאל אותו עוד במה צליתינהו? בלומר אפוא לקחת עצים לצלות אותם, והשיב לו בגרעיני הנפנים או בחרצנים של הענבים יבשים. ואולי היו של יין נסך ואסור בהנאה? שאלהו, והשיב שהבין שכבר עברו עליהם י"ב חדש ומותרים. ואיך לא יראת מאסור גזל לקחת החרצנים שלא ברשות? הוסיף רב חסדא לשאול אותו, וע"ז השיב שראה שכבר נרקבו והרימו תולעים. המתכל בו רב חסדא וראה שאיננו מניח תפלין ושאלהו מפני מה לא תניח את התפלין? השיב לו חולי מעים אני, ורב יהודה אמר: חולי מעים פטור מן התפלין" ראה שאין ציצית בבגדו ושאל אותו מפני מה לא תשא ציצית? והשיב טלית שאולה היא ופטורה מן הציצית — עד כאן לענינינו. והנה מפני שלא ראו המפרשים והפוסקים שום זרות בהמאמר הזה, והאמורא הזה אמר בשם רב יהודא שחו"מ פטור מתפלין ולא החמיר על עצמו להניחם אע"פ שלא סבל שום כאב ותאות האבילה לא פסקה ממנו עד כי היה בכחו לאסוף כחלים רבים בחוץ, ללכת חוץ לתחום, ללקט גרעיני ענבים, ולצלות אותם ולאבלם ב ערב יוב"פ, מוכח מזה שאסור לחולי מעים להניח תפלין אף אם רוצה להחמיר על עצמו. כן כתבו התוס' (שם חולין) וכן כתבו הפוסקים מפרשי השו"ע. וז"ל המגן אברהם (שם) „אפי' אין לו צער אפילו הולך בשוקים וברחובות פטור (כ"מ בחולין פ"ח „גבי עובדא דרמי בר תמרי) ומשמע מזה דאסור להחמיר על עצמו דאלו היה מותר „לא היה רמי ב"ת מפקיע נפשיה מיניה, וכ"מ בתוס' כתובות דף קר. שו' היה מניח „תפלין והקשו והא הו"מ פטור ותירצו רבי הוה מנהיג עצמו בקרושה יותר מדאי „והיה יורע היטב ליזהר עכ"ל משמע דשאר כל אדם אסור מיהו נראה לי דבשעת „ק"ש ותפלה מותר כמ"ש סעיף ב'" עכ"ל. הארכתי להביא את כל דברי המ"א להראות לקוראינו כי אין מקור אחר להחלכה הזאת ובאמת אין בכל הש"ס שום דבר מזה הענין ולא שמענו את רב יהודא אומר כזה אך מפי רמי ב"ת הזה. ונעיר עוד כי האמורא רמי ב"ת הזה, לא נזכר בשום מקום בתלמוד זולת במנחות (מט.) שבא לפני ר' זירא ושאל אותו שאלה, שבתפלין שלו[4]) נפסק רגל הויו מן ויהרג, ור' זירא השיב לו שיראה את המלה הזאת לתינוק שאינו לא חכם ולא טיפש ואם יקרא ויהרג בשר ואם יקרא ייהרג פסול. ויותר לא ראינו ולא מצאנו שם החכם האמורא הזה[5]). ולהשלים הערתנו על המאמר הזה, נחשוב לא למותר להעיר את

---

[4]) נמצא כי לא היה חולי מעים והניח תפלין והפלא שהמפרשים החשו מזה ולא רמו דיריה אדיריה, ויש לישב.

[5]) וכבר הערנו בהערה 3 שרמי בר דיקולי המוזכר ביבמות אינו רמי בר תמרי שבחולין ורק חותנו, כי רחוק הוא לומר שהיו שני מריבר תמרי ואחד מהם היה נקרא גם בר דיקולי ולכן ציינו את בעל המאמר בסימן המוזה, כי אז הלא גם בחולין היו

אבל שני ימים הראשונים אסור, משני ושני בכלל מותר, הרי לך שנשמרו ממלת חייב על התפילין (ואמנם ראה בשו"ע בסימן הזה ס"ה שינה לשונו ואמר אבל ביום הראשון אסור מכאן ואילך חי"ב) וכן רואים אנו ברייתא במנחות ששם הוא מקומם של תפילין וציצית תניא בשם ת"ר הכל חייבין בציצית ונשנה הברייתא הזאת בחולין ובסוכה ובערובין ואולם על תפילין לא מצינו בכל אלו המקומות הברייתא "הכל חייבין בתפילין" זולת בערובין שאינה מן הברייתות אך מן הנוספות לא גם בלשון ת"ר ולכן לא הובאה בשום מקום בש"ס. וכשם שאנו מוצאים בציצית פעמים רבות מלת "חייב" על כסות יום וכו', הנה לא מצאנו מלת "חייב" על תפילין גם במקום אחד בכל הש"ס ולכן מלת מי הם החייבין בתפילין המה רק הוספות האחרונים והפוסקים היינו עפ"י הסמ"ג שהוא אמר: כן דרשתי פרשה זו בגליות ישראל להוכיח שכל אחד ואחד חייב בתפלין (שם מצוה ג') והנה מראצטרך הסמ"ג להוכיח בדרשותיו שכל או"א חייב בתפלין ברשה רחוקה וזרה כי כל יהודי שלם צריך שיהיו לו שני ערים שהוא יהודי' מוכח כי בש"ס לא מצא זאת, ורק הוא הסמ"ג הוכיח זאת ועפ"י דבריו האלו החלו הפוסקים להשתמש במלת "חייב" על מ' תפלין ואולם גם מלת הפטורין דקאמר בשו"ע אין ביאור מלת "פטור" כלומר אינו חל החיוב עליו אבל אם ירצה לקיימו הרשות בידו, כ"א פטור ר"ל. "אסור" כאשר יראה בסעיפים הבאים אחריהם[2]).

ב) אחרי שהקדמנו את ההקדמה הקטנה הזאת נשוב להציע לפני הקורא סעיפי השו"ע בלשונו ונבארם.

חולי מעים פטור מתפלין (הגה) אפילו אין לו צער אבל שאר חולה אם מצטער בחליו ואין דעתו מיושב עליו, פטור וא"ל חייב". עכ"ל ובבאה"ג ציין מקור הדין: חולין ק"י על דברי מחבר השו"ע ועל דברי הרב בהגה ציינו מרדכי וא"ח ומיי' פ"ד עכ"ל. והנה בחלק המעשי פ"ב גלינו את מקור ההלכה הזאת והעתקנו את מאמר הגמרא בפ' כל הבשר הזה כולו, לענין אחר, ולא נוכל מבלי להעיר את לב הקורא גם פה לענין הדין. ומעשה שהיה כך היה, רמי בר תמרי דהוא חמוהי[3]) דרמי בר דיקולי מפומבדיתא אקלע לסוריא עירו של רב חסדא

---

אבל פרושם אינו מוכרח שגם הלולב יקר הוא וגם השלית איננו בזול, והלשון מותר באבל מוכיח גם ע"ז המאמר וראינו שגם התום' בעצמם פרשו פרוש זר ורחוק במאמרו של רב פושע ישראל בנופו שאמרו המשחק ברצועות ומכון לטרוד וכו' ואלו היתה ההלכה שכל אדם חייב בתפילין מי הכריחם לפרש פרוש זר כזה, אבל כבר אמרנו כי לפרש באו ולא להלכה ולכן דקדקו בלשון רק לבאר את המאמר ולא יותר.

[2]) וידוע המאמר בירושלמי (פ"ק דשבת וב"פ היה קורא) שכל הפטור מהדבר עושהו נקרא הדיוט.

[3]) פה בחולין הגירסא דהוא רמי בר דיקולי אבל זהו טעות המעתיק בלי כל ספק שנשמט ממנו מלת "חמוהי" כמבואר מפורש במנחות (כ"ט.) ובכפה משנה ס"ח הי"ט טעות סופר ע"ש ונראה מזה כי חתנו היה מפורסם יותר ממנו, כי חתנו אמר מימרא מפי שמואל רבו של רב יהודא. (יבמות פ'.) ואולם אשר שאל אותו רב חסדא מדוע לא יניח תפלין אין ראיה מזה כי כל העם נהגו בתפלין ואך מזה ששאל אותו בסוף דבריו ולא תיכף כאשר ראהו מוכח, כי רק אח"כ כאשר השיב לו שהוא מורה הוראה לעצמו ואינו חושש להוראת רב חסדא, שאל אותו: אם כבר הגעת להוראה מדוע אין בידך הרשות להניח "תפלין"? וע"ז השיב לו חו"ט אנא ולא חפצתי לקבל רשות ע"ז וזה ברור.

דרש"י בבוקר ותפילין דר"ת במנחה, ואח"כ החל להניח שתיהם בבוקר ושל שמו"ר במנחה, ותלמידו הרח"ו מנה בכלל המצוה גם את השמו"ר. והמצת שמורים דרש מכל אדם שיניח שתיהן ביחד דווקא. ומזה אנו רואים כי נתפתחה המצוה הזאת ונתפשטה ונתקדשה לאט לאט מימות הסמ"ג עד היום הזה. ואת אשר לא הזכירו רעת הראב"ד לא הפוסקים ולא המקובלים, נראה כי כללו דעתו ושיטתו ברעת הגאונים (שמושא רבא) ואותם המניחים תפילין דימין המניח המה מניחים שתיהן בסדרן והוויות להדדי גם בימין הזה, ר"ל כרעת השמושא רבא לימין המניח בסדרן בתורה, ודעת רב האי גאון שאומר ימין המניח והוויות להדדי וכיון שהטילו המקובלים חובה להניח תפילין דימין המניח מובן מאליו שכונתם על שתי הזוגות שבימין המניח, ואך המחבר את ספר זוהר חדש לא ידע עוד להבדיל בין ימינו לשמאלו ולכן לא באו רזין דאורייתא על התפילין של ימין המניח. (ובדבר ס' הקנה עין בחלק העיוני).

ד) היוצא לנו מכל מה שאמרנו הוא: שהתפילין הנהוגים בין העם מקורם ושרשם אינו לא בתורה ולא גם בדברי חז"ל (ר"ל לא לפי ההלכה שקבעו הם בה) כי"א באיזו הגדה בדויה שמצאה לה מהלכים, בימי הסמ"ג היינו שנפלה בימה שעל קבר יחזקאל, ועל פי ההגדה הזאת נסדרו התפילין ונתקדשו ונתתקנו להתפלל בהן. אך לפי דעת חז"ל והגאונים המה פסולים ורק חילול בבוד התורה יש בהם שלוקחים פרשיות ממנה עם אזכרות קדושים ולובשים אותם על הראש והזרוע, ויקדישום בקדושת אליל, וההמון עובד אותם שלא כדעתו. ואולם למען הראות לרבנינו חסידנו ושופטי תורתנו שגם לפי הפסק המפורש בשולחן הערוך ומפרשיו אין עלינו שום חובה להניח התפילין בזמן הזה, ואולי גם איסור גמור, הננו להעתיק ולבאר את סי' ל"ח משולחן הערוך אורח חיים בפרק מיוחד וממנו יראה כל קורא אשר רק עיניו בראשו שבימינו אלה אשר רבו הגליות, תקפו הצרות ונתמעטו הלבבות ואין גם אחד מישראל אשר, רק לב אדם לו, שלא יצטער בצרות אחיו בכל מקום שהם, שאין שום מקום להנחת תפילין ולא לבד פטורים המה מתפילין כי אם גם אסורים באסור גמור שהיא ח ל ו ל השם וחלול בבוד תורתו, לבד האסור הגמור מברכה לבטלה שהיא לא תשא את שם ה' אלקיך לשוא. פקח עיניך קורא יקר וראה:

## פרק ו.

לא נמצא בתלמוד מלת חייב על תפלין. מעשה דימי בר תמרי. לימודי מורי הדת בלי כל הקירה ובקור. אסור הנחת תפלין עם"י ש ו "ע להמון העם ועולי-ימים. אסור הנחתן כדרך בענלת מפלת הברזל. אסור הנחתן להמצטערי ההמון והרבנות. התפלין בזמן הזה הנן אבן פוכה ויסוד להריסת הדת.

א) שו"ע א"ח סי' לח: מי הם החייבין בתפילין והפטורים ובו י"ג סעיפים" עכ"ל. טרם אביא את הסעיפים משולחן הערוך הלאה הנני להעיר כי חז"ל בתלמוד נשמרו בלשונם להביא מלת חייב על תפילין. בסוכה (כח.) אמרו קטן היודע להתעטף חייב בציצית, קטן היודע לנענע חייב בלולב, קטן היודע לשמור תפילין, אביו לוקח לו תפילין ולא אמרו חייב.[1]) במועד קטן (כא.) תיר אבל שלשה ימים אסור להניח תפילין משלישי ואילך ושלישי בכלל מותר דברי ר"א ור"י אומר

---

מצוה היא בידם כאשר ראינו בעינינו לא אחת שנשלחו התפילין למחזיק הי"ש בקרנות בית המדרש לרוות את שולחיהם בשתית התיקון ומנהג ישראל תורה היא.

[1]) התום' אמנם הרגישו זאת, ואמרו ששינו הלשון מפני שתפילין יקרים הם,

אלו המקובלים בדבריו שכתב יותר או פחות מזה המה יחפוצו אצבעים דוקא בצמצום. אולם הן הם לא ישניחו גם על אומרו האי מאן דבעי למעבד וכו' משמע שאין חיוב בזה, דים לפניהם אם אך מוצאים יתר לתלות בו רזי סודותיהם, דיני הזיותיהם ומנהגי הבליהם להרחיב עבודת אלילים בישראל.

ב) ומשרבו העוטרים אשר הקיפו את גליוני השו"ע להוסיף מצות חומרות ומנהגים לקחו גם מקסמי הקבלה וישימו לחוק לישראל, וגם במצוה הזאת מצאנו את העטרת זקנים (בסי' לד) האומר: „ובכתבי האר"י כתוב ששני הסברות אמיתיות הם וכל אחד משני הזוגים פועל פעולה מיוחדת כמ"ש שם סודם וש"ש בגמרא מקום יש בראש להניח שתי תפילין[2]) ותפילין של ר"ת הם במעלה יותר מתפילין של רש"י ומפני שהם גדולים במעלתן אין רוב העולם יכולין לפעול אותן הפעולות בהנחתם לכן נמנעו מלהניחם עכ"ל והם דברי זוהר חדש דף י"א ע"ב וז"ל וכיון דלא בקיאן אלין דדרא בתרא, וכו' דלא ידעין ברזא דא דתרויהו אצטריכו' וכו' ובספר מצת שמורים מזהיר מאד ומאד להניח שניהם בפעם אחד דוקא ומביא סור נדול ע"ז שלא להפרידם וכו"' עכ"ל. ובשע"ת (לר"ז מרגליות מבראדי) כתב (בסי' הנ"ל) ובברכי יוסף כתב שבמקומותנו רוב מופסי התורה ומקצת בעלי בתים מניחים דר"ת ג"כ ואין בזה משום יוהראו אבל של שמושא רבא לא יניח רק המפורסם בחסידות וכו'. הרי לך טעם אחר מפני מה נהגו העולם כרש"י „מפני שלא יכול לפעול הפעולות" וכו"'. והן המה הדברים שתששו חז"ל כי ברוב הימים יקדישו את התפילין לפועלי פעולות ומשפיע שפע, ולא לחנם חרדו את החרדה הזאת.

ג) ואולם גם בעד המקובלים אנו חייבים להודות רק לבעל הסמ"ג יען רק מהמקובלים האחרונים שהיו אחרי הסמ"ג, נראה שהקדישו את התפילין והמה כבר מצאו את הפרצה מארבעת מיני תפילין פרוצה לפניהם והיא היתה להם מגרש ריחב להבליהם ומקלט להיתדות אשר הבו בה לתלות את סודיהם ורמזיהם. אבל בהמקובלים הראשונים אין אנו רואים שום סודות ורמזים לתפילין (אם לא שנחשוב גם את הזוהר חדש מעשי ידי איש כה' סאטאנאב וחבריו לקדמון) ולולא הסמ"ג שחדש את המצוה הזאת כי עתה כבר נשתכחה מישראל ולא היו מקדשין אותה לאליל מעבר מזה, ולא נהגו בה מנחג חול[3]) מעבר מזה. ואנחנו רואים כי גם אצל המקובלים האחרונים הלכה מרגא לדרגא כי בתחלה הניח האר"י לוריא תפילין

---

[2]) המאמר מקום יש בראש להניח שתי תפילין נאמר בעירובין לענין המוצא תפילין ולפי מסקנת הש"ס שם אסור להניח שתי תפילין משום בל תוסיף, אך הסמ"ג המציא גם פה המצאה חדשה לכון באחת לשם רצועות בעלמא, אך מדוע ירבו הזקן ממרא שאומר חמש טוטפות הלא יכול לכון באחת לשם קלף בעלמא, ומדוע לא יניחו תפילין בשבת לכון משום רצועות בעלמא? אבל אין שואלין בהלכות המצאות חדשות המתגלים לאדם בטראה בחלום ובפרט במצות תפילין שמבלעדה אין לנו מי שיפעול הפעולות.

[3]) לך נא קורא נעים ובקר בבתי המדרשים והקלויזין ברוסיא או בכל מקום שיסדו להם אנשי רוסיא ופולין את בתי תפלותיהם, ותראה שמחליפין גם פרה בחמור מעוטרים בתפלותיהם ופרחי החסידים לנויי תפילין יעטרון בכוסות, ובעלי העגלה ימשחו אופני מרכבותיהם מוכתרים בתפילין וישמח לבך לראות עד כמה יקרה וחביבה היא המצוה הזאת בישראל שאפילו בשעה שהן עוסקין בהלכות פרה וחמור, קמח ועדשים, תפוחים ואגסים, לא תניח המצוה הזאת את מקומה מראשיהם וזרועותיהם. ולא עוד אלא שגם שליח

מפרישׁ, כי ר׳ יונה מגרונדי היה בתחלת אלף השישי שנת כ״ה. וזה היה שלשים שנה אחרי דרשת הסכמ״ג אשר בעת ההיא נתקבלה מצות תפילין לאלפים ורבבות מבנ״ש, לפי דברי הסכמ״ג, ויוכל להיות שגם ר׳ יונה היה בתוך האלפים הנ״ל. אבל ברור הדבר שער החמשים שנה האחרונות מאלף החמשי לא נמצאו התפילין גם אחד בעיר. והמשכיל יחקור יעיין ויבדוק וימצא כדברינו.

## פרק ה.

שיטת המקובלים בתפילין שהמה הקדישו כל האדבע דעות, שעשאון לפועלי פעולות בעולמות עליונים, שהתפילין הנהונים בין העם שרשן בההנדה שנפלה ביסה מעל קבר יחזקאל.

אחרי שבארנו שיטות התפילין מקורם ומוצאם עפ״י הפוסקים, נחשוב לא למותר להקדיש פרק אחד להתבונן על שיטת המקובלים ר״ל בעלי הקבלה ומבטם על התפילין האלו.

א) בפתיחה לספרנו הזה אמרנו כי חז״ל חרדו חרדה גדולה פן תתנשם המצוה הזאת ותתאלל אם יתירו אותה לכל האדם, כי ברוב הימים יקדישו את התפילין עצמן ויעשון כעין אלקות שלוחי ההשפעה וכח ע״ש, הנה לא לשוא פחדו פחד! כי המקובלים אשר החזירו עטרת עבודת האלילים ליושנה, אשר בראו להם אדם קדמון, אריך ועתיק, זער אנפין ונוקביה, ויקדישו את כל אלה למקבלי השפע מאת מצירא דכל מצירין, סתימא דכולא, לעם בחירו גוי אחד בארץ, ובכל תנועת האדם מישראל בעוהזי בנאו עולמות אין קץ במרחבי הרקיע ויחריבום, מצאו בקעה רחבה במצות תפילין המסוכסכת ויגדרו בה גדרים רבים, ואת התפילין הקדישו בקדושת אלהות ממש. המה אמרו (בזוהר): שהתפילין המה שם ה׳ ממש (ואיהו ושמיה כולא חד), המה אמרו: כי כל התפילין כולם קדושים, כי כל אחד מהזוגים של תפילין פועל בהנחתו פעולה מיוחדת בעולמות העליונים, המה נתינו בעלה גדולה לתפילין של ר״ת על של רש״י, ותפילין דימין המניח למעלה יותר גדולה גם מהראשונות, המה קבעו לחובה על כל האדם כל הארבע זוגות תפילין, וימלאו אותה סדות אין קץ ויכתירוה בכתרים ויצוו עליה לחבקה[1]) ולנשקה בכל שעה, ויאללו אותה לאליל גמור. אחשוב למותר להעתיק את דבריהם פה, והרוצה לראותם ימצאם בספרי ר׳ חיים ויטאל בפע״ח שער התפילין, במשנת חסידים, במצת שטורים, ועוד. ורק נעיר מ״ש הרח״ו בשער הקדושה: בכלל המצוה הוא לעשות תפילין של שמושא רבא. והר״י באסאן קצב להן מרתן שתהינה אצבעים על אצבעים בצמצום, כן רצו מקובלים רבים וגם המצת שמורים הנ״ל מבלי הבט על לשון השמושא שכתב: אמר רבא האי מאן דבעי למעבד תפילי מיתי אעא טבא תרין אצבעי על תרי אצבעי בעין תרין אצבעי ואי הוו טפי שפיר דמי ואי בציר לא פסול עכ״ל. לא השגיחו

---

[1]) המשמוש בתפילין הוא תלמוד ערוך אמנם במנחות ל״ו וביומא, ואמרו רבה בר רב הונא, אך הוא נתבוין רק שלא יסיח דעתו מהם שע״כ למד הק׳ מציץ, ואך המנהג לנשקם אם גם הוא כתוב בשולחן ערוך בשם: מנהג החכמים (כ״ח סעיף ג׳) וכן מה שנהגו עתה לנשק את היד המשמשת בהם שהוא לא משמוש אך חבוק, הוא מתורת המקובלים האחרונים שהחלה להתפשט ביסי הר״י קארו. ואך בבאה״נ ציין ר״ת בשם רב האי ולא ידענו מקומו. וגם לא נבין מדוע שנה השו״ע את לשונו פה ואמר: מנהג החכמים, ובמ״א נבאר אחר העיון.

נהגו בארץ ארום[11]) וארץ ישמעאל כרבינו שלמה ולא גילה לנו אפוא היא ארץ אדום, שנה השו"ע לשונו במנהג „העולם" וגם זה אמת כי ביתי הר"י קארו שהיינו שלש כאות שנה אחר הסמ"ג כבר נהג „העולם" כן עפ"י הסמ"ג — ואך דברי הסמ"ג: ירא שמים החושש משום ברכה לבטלה" וכו' גרע השו"ע ולא העתיק המלות הללו (ולא בצדק) וכן הלאה: (סעיף ו) לא יעשה כן אלא המפורסם בחסידות המה ג"כ דברי הסמ"ג בשינוי לשון מעט. ואולם בסי' ל"ז שכתב השו"ע: מצותן להיותם עליו כל היום אבל מפני שצריכים נוף נקי וכו' ואין כל אדם יכול ליזהר בהם נהגו שלא להניחם כל היום ומ"מ צריך כ"א ליזהר בהם שיהיו עליו בעת ק"ש ותפלה עכ"ל. ציין הר"מ רבקש: „הרא"ש," ואם אמנם נמצא זאת בראש בהלי קטנות (כ"ה) וז"ל: והאידנא שאין רגילין להניחן אלא בשעת תפלה בקל יכול אדם ליזהר בהן, עכ"ל אבל המקור למנהג הזה, או ההמצאה החדשה הזאת, הוא רק בסמ"ג כי הר"מ מקוצי המציא זאת מדעתו להתפילין אשר הנהיג הוא שיחלו להניחם, ואשר דרש כי כל אדם ואפי' הוא רשע מותר להניחם, שיניחו אותם רק בשעת תפלה שלא ידעו מזה כלל עד בא הר"מ הנ"ל כי קודם לו מי שהניחם תדיר או לפעמים[12]), היו עליו כל היום כציציות, ומשום עת לעשות, לפי דעתו, היה מוכרח לתקן זאת כי אלו תקן להניחם כל היום כמצותן לא היו שומעים לו גם אחרי החלומות וחזיונות הכבדים, אבל כאשר דרש, בקש והוכיח להניח תפילין רק בשעת התפלה מצא שומעים לו והחלו להנהיג המצוה הזאת לאט לאט עד שנתפשטה בישראל. ויען כי הסמ"ג היה תלמיד תלמידיהם של בעלי התוס' והעלה להלכה מה שמצא בפרושם ובהלכותיהם, לא דקדק גם הוא אחרי ימין המניח כאשר לא דקדקו בתוס' ולכן לא ידע מהם ולא התקינם. והשו"ע אשר אך דבריו העתיק, ומצא את השולם כבר נוהגים בתפילין שתקן להם הסמ"ג לא מלאו לבו לשנות מדעתו ולא זכר גם הוא תפילין של „ימין המניח" וכה נשתכחו תפילין של הגאונים עד היום הזה ונשארו כתובים בספרי הזכרונות של בעלי הקבלה כי בזמן הזה גם המקובלים והחסידים לא יניחו רק שני זוגי תפילין לימין הקורא.

3) היוצא לנו מכל זה כי התפילין המצוים אצלנו והמנהג שאנו נוהגים להניחם בעת התפלה מקורם היחידי הוא ספר הסמ"ג ורשותיו אשר דרש בשנת ה' אלפים תתקצ"ה ובשנה שלאחריה, וגם השבוע „תפילין דרש"י" „ותפילין דר"ת" לו המה, ומ"ש הרשב"א בתשובתיו (סי' רל"ד) שכך היו נוהגים ר"י והרמב"ן ועשו מעשה בעצמם[13]), אם גם נאמין ולא נפקפק בזה אין מזה שום ראיה לסתור דברי הר"י

[11]) גם מזה שלא קרא הסמ"ג את הארצות מפורש ספרד צרפת איטליא גרמניה ורק בארץ אדום שלא נודע לנו איזו ארץ היא ומי הוא אדום וגם איזו היא ארץ ישמעאל רואים אני בחוש כי רצה לסתום דבריו שלא יהיו לו מכחישים. אך גם ע"ז לא השגיחו הפוסקים. שבח להם.

[12]) עיין בחלק המעשי בשבחיה דרב שהיה רגיל בתפילין פי' לפעמים ובשבולי הלקט שפסק שמהראוי להניחם ימים ידועים בשבוע, וכן במקומות רבים שהוכחנו בחלקים הבאים, נראה שגם אלו שנהגו להניח תפילין היו רבים מהם שהניחום רק לפרקים.

[13]) הרשב"א הוא הראשון בימיו שכתב ועשו מעשה בעצמם ואנחנו אם נאמין לו, נאמין רק החצי על ר' יונה מגירונדי שהיה רבו ומצאנו את ר' יונה הזה אדוק במצות תפילין כאשר נראה מפרושיו החדשים על המכילתא אשר יתבארו בחלק העיוני אך עדותו על הרמב"ן לא נקבל מטעמים אשר נבאר שם.

לימין המניח" על הברייתא המפורשת, או המאמר, כיצד סדרן ואת "באן לימין המניח" על הברייתא ההפוכא. אם שמע רש"י או קרא את דברי רב ה"ג לענין הוויות להדדי ולענין המניח אחת היא לנו, שאם גם ידע כהם לא נתכון לחלוק עליו לענין פסק הלכה ורק לפרש המאמר פירש כדרכו. והתוס' השינו עליו ק בענין הוויות להדדי אך בענין המניח לא הרגישו בלל ולא דקדקו בזה יען שגם מה הלא לא כתבו זאת להלכה ורק בפרוש המאמר והדקדוקים שדקדק ר"ת בפרושו של רש"י. ולכן לא דקדקו גם בשמושא רבא במ"ש לימיניה, והתוס' העתיקו לימין הם, כי המה רצו לבאר רק לענין כסדרן והוויות להדדי ודי בזה (פה ובחלק עיוני נבאר). היוצא לנו מזה שהתפילין שעליהם הם דנים עוד לא נבראו ולא נתקנו אז, וזה ברור.

1) אחרי שבארנו כל הצורך לענינינו פה בקצרה וברורתי בראיות ברורות, כל קורא מבין, שהתפילין שאנו מניחים אינם ממיני התפילין שזכרנו למעלה, לא נשאר לנו רק לברר כי התפילין שאנו מניחים המה רק מתקנת הסמ"ג ותחת השם שאנו קורין אותם "תפילין דרש"י" ראוי לקרותם: "תפילין דסמ"ג" או "תפילין של ר"ם בקצרי", והברור הזה נקל לנו מאד. עלינו אך לבקש את הקורא כי יעיין בטובו בסמ"ג מ"ע כ"ג ובשולחן הערוך או"ח סי' ל"ד, ויראה ויבין כי השו"ע רק העתיק את ההלכה מדברי הסמ"ג ולא חדש בה דבר. וכן ציין הרב ר' משה רבקש בבאר הגולה שלו על דברי השו"ע: (שם סעיף א) סדר הנחתן בבתים לדש"י והרמב"ם קיש משמאל המניח בבית החצון ואחריו כי יביאך בבית שני וכו', ציין בבאר הגולה: מחות ל"ד. פי' רש"י שם והרמב"ם בפ"ג ובשמושא רבא (!) וסמ"ג ומרדכי בשם תב מא"י שנפלה בימה שע"ג קבר יחזקאל[10]) וכו'. עכ"ל, ועל סעיף ב' בתב השו"ע: ירא שמים יצא ידי שניהם ויעשה שתי זוגות תפילין וכו', ציין, ב"ג וסמ"ק וס' התרומה, הלאה יאמר: ואם אינו יודע לכון המקום ולהניח שניהם ניחד יניח כדברי האחד וכו' ויסלקם מיד ויניח האחרים על סמך ברכה ראשונה, ין בבאה"ג: שם בסמ"ג והתרומה" והנה הציונים שציין באה"ג התרומה והמרדכי ראחרונים נחשוב למותר להעיר שהמה כולם קבלו מהסמ"ג ומעות הוא בידי היוחסין ס' ברוך מגרמיזא נסע לספרד להוכיחם על כיצות תפילין כי זה היה ר"ם בעל הסמ"ג כאשר מעיד על עצמו וכאשר הוכיח בצדק החכם יה"ש (בהחלוץ חוברת ה') כפר התרומה נתחבר לא בשנת דתתקל"ה, כ"א בתחילת אלף השישי כנראה מזה שהביא כמה פעמים את הרמב"ן שהחל להבר ספריו אך בשנת דתתק"ע, (ראה בחלק העיוני בארוכה) ולא נשאר לנו רק להעיר: שמ"ש השו"ע: ומנהג העולם כדש" (ולא ציין ר"ם רבקש מאומה) גם הם המה דברי הסמ"ג ורק הוא כתב: וכך

---

[10]) ראה בפתיחתנו לספרנו הזה ובחלק המעשי בדבר הבימה הזאת, ומבלי הזכות ולשלש הדברים נעיר כי הר"ם כסה את כל הדברים בדבר מצות תפלין בעלמה, חלומות היהודים, חלומות הגוים, נפלה בימה על קבר יחזקאל, שלחו כתב מא"י. ודברים מלו אשר לא יבין כל קורא החפץ להתחקת על שרשי הדברים מאומה, ורק הגדות מלו שהמה יכול לאומרם ולבו אינו יכול להאמין בהם, והשבח והתהלה לפוסקינו, שדינו ההלכה למעשה, שלא בקרו, לא חפשו ולא רצו להתחקות על כל כמו אלה, י להם שיאמרו: כתב הסמ"ג או כתב סלוני ודי בזה.

המאמר כיצד סדרן קדש והב"י ליתן איננו סובל פרוש אחר זולת ליתן המניח בכ"ש למעלה.

ד) התפילין שהיו בימי הגאונים שהניחום רק המורים וראשי הישיבות כנראה מהשאלה לרב הילאי גאון: אם אדם שאינו גברא רבא מעלייא מותר להניח תפילין בעת ק"ש ותפלה (עיין לשונה בחלק המעשי) והלכו בהן כל היום ושהגדולות שבתפילין להרבנים היו לא יותר משלש אצבעות ושל התלמדים אצבע ומחצה (ראה שם בתשובות הנ"ל) היו מסודרות ליתן המניח כולם וע"ז נאמנה לנו עדותו של הרב הגדול הרמ"ע מפאנו וראיותיו הברורות בסי' קו. (דלא כהגאון הגדול שאין על עפר משלו שכתב מה שכתב בספרו י"י סי' ל"ד ומרוב גדלו לא ירד גם לעומק ולסוף דעתו של הרמ"ע הנ"ל). ומכל זה נראה שמכל מיני התפילין שהזכרנו לא לא נשאר לנו בזמן הזה גם אחד מהם ולא נשארו לנו אפוא כ"א התפילין שעליהם ד נ ו רבותינו רש"י ובעלי התוס', אבל גם התפילין הללו לא היו ולא נבראו עוד אז, כאשר נברר הלאה.

ה) אשר אמרנו שהתפילין שעליהם דנו רבותינו בעלי התוס' לא היו ולא נבראו עוד אז בעת שהמה התובחו עליהם, אתמר מכללא ואתמר מפורש. מכללא אתמר: אם תעיין היטב בדברי התוס' תראה, כי התוכחו רק על פרוש המאמר אך לא לענין הדין והמנהג כלל כן המה אומרים: "וכן פי' ר"ח" וכן "כתב רה"ג" ולא כתבו "וכן נהגו" "וכן עשאו, וגם התחשו ולא גילה איך היה נוהג ר"י הזקן ראש לבעלי התוס' שאין כל ספק שאם היה ידוע להם איזה מנהג מאחד מגדוליהם שלא היו מחשים ומגלים להלכה, ולעומת זה אומרים מפורש (בשבת מט.) ד"ה כאלישע[8]), ואין זה תימה שהמצוה הזאת רפויה ב י ד י נ ו, שגם בימי חז"ל היתה רפויה עכ"ל. ומוכח מזה שהמה לא הניחו תפילין ולא נתקנו אז עד שלא היה באפשרי להם לברר הדבר ע"י ראיה בתפילין של אחר מגדוליהם. ומפורש אתמר: בתוס' של רבינו יהודא מפריש, תלמיד ר"י הזקן הנ"ל, ורבו של הסמ"ג כתוב מפורש: "האי אמאי סמכו הקהל שלא נהגו להניח תפילין" וכו' "ומיהו סומכין אנו", (עיין לשונו כולו בתשובת מוהרי"ק שורש קע"ה אשר העתקנוהו בחלק המעשי והעיוני הלאה) ועתה אחרי שאנחנו יודעים כי המה לא הניחו תפילין ולא תקנום בימיהם וכנראה מדבריהם (במקומות רבים) לא חשבו גם לתקנם, סרו כל הקושיות והפליאות מפרושם ליתן הקורא, כי רש"י שהוא מ פ ר ש ולא פ ו ס ק[9]), פירש לפי הכללים שבידו את מאמר אביי: "ל"ק כאן ליתן הקורא" שהוא כתוב ברישא קודם: "כאן

---

[8]) מה נואלו אלה המתעקשים המבארים דברי התוס' רפויה בידנו שלא הניחום כל היום ורק בעת ק"ש ותפלה, כי מלבד שעד הסמ"ג לא ידעו מזה כאשר הוכחנו הלאה. הן גם הרא"ש שכתב מפורש והאידנא שאין רגלין להניחם אלא בשעת תפלה כתב ג"כ "ומה שהיא רפויה בידי מקצת אנשים הוא מפני שהיתה רפויה בידי חז"ל", שמזה ברור שקראו "רפויה" למי שלא הניחם כלל ואם התוס' אומר רפויה בידינו אין כל ספק שלא הניחום כלל. ואך לצאת גם ידי המתעקשים כתבנו זאת בכלל מכללא אתמר, ובאמת נאמר זה מפורש בתוס' ולא מכללא.

[9]) כבר ידוע הוא ומפורסם כי רש"י ז"ל לא כתב פרושו להלכה ורק בדרך ביאור והפוסקים הוכיחו זאת רבות פעמים ואין להאריך.

שכן עתה ותפלה של ראש היתה נקראת תפלה ארבעה כלים[3]), והיו כל השלישה כלים מחוברים אל הכלי הרביעי (כנראה בתם' כלים פי"ח מ"ח) ועל מראה התפילין לא הקפידו רק על אדום אבל עשו אותם לבנות, שחורות או ירוקות, וקשרו אותם ברצועות של תכלת וארגמן (ראה מנחות ל"ה.) ואם נצרף דברי הלל או שבאי (לפי הגירסות השונות במכילתא וביר'שלמי ספ"ק דערובין) „אלו תפילין של אבי אימא", ודברי ר"י ב"ב שאמר: אלו תפילין של אבי אבא" (סנהדרין צ"ב) אל דברי רבן גמליאל: (בהמוצא תפילין) „בד"א בישנות אבל בחדשות פטור", נראה כי רק פעם אחת התקינו התפילין בימי הבית השני ואלו שהיו מניחים אותם היו מניחים את הישנים שנפלו להם בירושה אבל חדשות לא עשו כלל[4]) ועכ"פ ראינו שבימי האמוראים לא נשאר זכר מהם.

ג) התפילין אשר נכתבו בימי האמוראים או גם בימי התנאים האחרונים כמאה וחמשים שנה אחר חורבן הבית או גם שתי מאות[5]) שכפי הנראה פשטו מעליהם צורת קמיע ולבשו צורה אחרת עצמית אחרי רובי ההלכות למ"ם שנתחדשו אז ושבתוכם כי תהינה שחורות וגם הרצועות יהיו שחורות[6]) ושכל עקר תיקונם היתה לדעתנו מפני שאז החלה להתפשט תורת המשיחית או הישועית באמונת השלוש (כאשר נתבאר כ"ז בחלק המעשי והעיוני מספרנו זה) לא נתקנו אלא שילך אדם בהן כל היום, וכנראה מדברי הגאונים לא היו גדולים יותר משני אצבעות, ולהתלמידים בפני רבם רק אצבע אחד (עיין בתשובת הגאונים [הנדפסה בלוק בהוצאת ח' מקיצי נרדמים] תשובה ג'.) וכבר אמרנו (בהקול שנה חמישית גליק 46—47, ונברר יותר בחלק המעשי) שבימיהם אסור היה לאדם להניח תפילין אא"כ קבל רשות מרבותיו אשר סמכוהו לדון ולהורות והורו לנו חכמים[7]). אנחנו לא נדע אמנם איככה סדרום אז ליסן המניח או ליסן הקורא אבל הדעת נותנת כי היו ליסן המניח מפני שני טעמים א) כי הגאונים היו קרובים להם בזמן וקרוב להאמין כי היתה קבלה בידם איככה נסדרו תפילין של האמוראים, וב) מפני שמשמעות

---

[3]) עיין בספר טהרות מסכת כלים לר' חנוך העניך ווארשא . . . ועיין שם גם פרושו על הספרת כלי הרביעי ועיין הרע"כ בפירושו על המשניות והתוי"ט שם.

[4]) בחלק העיוני יתבאר כל הצורך בזה.

[5]) ר"ל בימי רבי מסדר המשנה, שהיה דור רביעי לחורבן כפי סדה"ד שנהרג ר"ש אביו של רבן גמליאל דיבנה בימי החורבן, ורבי היה נכדו של ר' גמליאל דיבנה, אם לא מצינו שיכתבו תפלין גם בימי רבי, אבל במשנה מו"ק כבר נזכר אין כותבין ספרים תפלין בסועד, ויש אמנם לספקפק גם בזה. אבל עכ"פ קודם לזה לא מצינו שיכתבו תפלין ושיתקנום, אך בימי האמוראים ראינו לרב חננאל שכתב תפלין והוא היה תלמיד רב, ורב הונא או חונא היה רק ספרא דסדרא, ודוק היטב.

[6]) רצועות שחורות התקין ר' יצחק ולא ידענו מתי היה, ואם נאמין לדברי סדה"ד שהוא ר' יצחק בר אחא, היה מן המאוחרים שהיה בעת קבורת רב חסדא.

[7]) בהיותי בשנה העברה בקארלסבאד הראתי בידי את גליוני „הקול" הנ"ל להרב הגאון המפורסם ר' זלמן פראדקין האב"ד דלובלין ושאלתיו אם יודע הוא איזה מאמרים בש"ס אשר יכחישו את ראיותי שהבאתי בגליון 47 מהקול, ויען לי לפי דעתי נשתכחה מצות תפלין עד שתקנוה שנית, אולם יכול להיות גם כדבריך כי אין לזה מאמרים המכחישים את ראיותך. ובחלק העיוני נברר יותר.

מבקש ומקרים להשיאו עצה טובה, שלא יעלה בידו, להוציא תמצית דעתי, ועומק אמתת כונתי, עד שיקבל עליו לשעה מועטת לפחות, והיא שעת קריאתו בספרי, עזיבת הדעת שהורגל עליה, ושהושרשה בלבו מימי ילדותו, ושכחת ובטול כל מחשבותיו הקדומות[6]), המתיחסות להנושא הנכבד הזה, וכו' עכ"ל והיא גם בקשתי עתה ואם אתה לא תשיבני ריקם מלפניך, עשה אזניך כאפרכסת ופקח עינך וראה את הכתוב בפרק הבא ויהיה לך לתשובה על כל שאלותיך.

## פרק ד.

התפלין הנמצאים בזמן הזה מקורים בסמ"ג, שפעם אחת נתקנו התפלין בימי הבית השני, צורם התפלין שהיו בימי האמוראים, צורתן בימי הגאונים, התפלין שדנו עליהם רש"י ור"ת. שהכתוב בשו"ע סי' ל"ד הוא העתקה ממ"ע כ"נ בהסמ"ג.

א) דע לך קורא נעים שהתפילין הנמצאים בידינו ושאנו מניחים, אינם לא הטוטפות שצוה לנו משה, ולא התפילין שתקנום בימי הבית השני, גם לא התפילין שהיו בימי האמוראים והגאונים, וגם לא אלה שדנו עליהם רבותנו רש"י ור"ת, כ"א חדשים נקרוב באו והמה: „תפילין של הר"מ מקוצי" בעל הסמ"ג שהוא התקינם רק להתפלל בהן, ר"ל שיהיו מונחים על הורוע והראש בעת ק"ש ותפלה. והוא המציאם מדעתו יען שלפי דבריו: נתגלה לו איזה חלום טוב ונסע לספרד במקום שהיו אז רוב ישראל ודרש להם דרשות רבות והוכיחם ולפי דבריו: היו אז אותת מן השמים בחזיונות הכבכים,[1]) בחלומות היהודים ובחלומות הגוים (!) עד שקבלו עליהם את מצות תפילין שיסד הוא להם, ועכ"ז חשש גם הוא לחשש ברכה לבטלה וצוה ליראי שמים להניח שני זונות תפילין ויקראם בשם: רש"י ור"ת (ראה לשונו ממש בחלק המעשי פרק ז') וברביו ממש קבע השולחן ערוך להלכה לא הוסיף עליהם ורק גרע מלות אחדות ושינה איזה מלות מדבריו לצחות הלשון. וזהו תוכן התשובה על כל השאלות שהזכרתי בפרק הקודם, ועתה אבאר את דברי: אם גם נפרש את הכתובים בתורה: וקשרתם לאות, והיו לטוטפות, לא ע"ד המליצה, ולא לפי עומק פשוטם כמו שפירש הרשב"ם כ"א כמשמעותם לקשור אותם לטוטפות[2]) לא כן משה אלא שנקח את הכתובים של היחוד ונחרות אותם על התכשיט „טוטפות" שנשאו בימיו כל העמים הקדמונים ואשר לא אבד עוד צורתו ותכונתו גם בימי חז"ל, כאשר כבר בארנו למעלה (פרק א) ובאשר נבאר עוד בחלק העיוני.

ב) התפילין שנתקנו בימי הבית השני היתה צורתן כצורת קמיע לא כצורתן

---

[6]) ידענו אמנם כי רבנינו ותורנינו לא יעשו כזאת, והמה יבטלו הדברים בלבם גם טרם יקראו אותם אבל מפחד אני כי לא יתחרטו גם המה באחרונה, וראה בפתח לפתחי.

[1]) בקורות הימים חפשנו ולא מצאנו בספרי הקורות בשנת ד"א תקצ"ה ותקצ"ו לא אותות מן השמים וגם לא קאמעט, גם לא רעידת הארץ, וגם החלומות לא נכתבו ולא נזכרו לא בספרי היהודים ולא בספרי העמים, והמוד הזה כנראה היה כמום עם, הסמ"ג כי הסיבה מן השמים להוכיח בשנת התקצ"ה שאומר הסמ"ג שהיתה, לא גילה לנו מהותה אך אולי ראה כ"ז בסראה בחלום כעין המראות שראה בדבר חבוריו ראה סוף הקדמתו הראשונה וההעתקה סמנה בחלק המעשי.

[2]) ראה ט"ש בזה בפתיחתנו לספרנו הזה בפתח שני ושלישי.

שרירא גאון (הובאו בתשובת מהר"ם אלשקר סי' נד) וז"ל: חכמת הגאונים ופלפוליהם הוא הדבר אשר צוה ה' אל משה. ואעפ"י שאומרים הכי הוא ואין מביאין ראיה (לדבריהם) באיזה מקום הוא אין לחוש על דבר קטן או גדול וכל החולק על שום דבר מדבריהם כחולק על ה' ותורתו, וכל מילי דמתניתין כמשה מפי הגבורה אמרו ואות וכמופת דמיון עכ"ל. ובפרט שהרא"ש כתב: והאי מלתא טעותא רבא היא על סדר התפילין כרש"י[4]) (עי"ש בהלכות קטנות סוף הל. ל"א). וכן אם תוסיף לשאול היתכן כי כוון בעל המאמר "ביצד סדרן" על ימין הקורא? הן מה לתפילין הסגורים ותפורים מכל צד, לקורא העומד כנגדו, האם יכול לקרות הפרשיות הכרוכים בשערות ובמטלית, וסגורים בבתים, ותפורים בגידים, דרך דפני הבתים? ואיככה יעלה על הדעת לומר שבעל המאמר אשר סתם להשיב על השאלה ביצד סדרן? קרש והכ"ש מימין סתם, יכון על ימין הקורא אשר לא שאל על הקריאה כ"א על ההנחה איככה תהיה היתה השאלה? ואולי תוסיף עוד לשאול שאלה גדולה ונכבדה לאמור: שתי מצות עשה שופר ולולב הבתובים מפורש בתורה בטלום חז"ל אם יום הראשון חל בשבת מפני גזירת איסור שבות, שהוא שמא ישכח ויעבירם ברה"ר", (שבזמן הזה אין לנו רה"ר שיחזיק בעולי מדבר, וההעברה בכרמלית היא רק שבות) ובתפילין שיש חשש ברכה לבטלה, והוא לאו מפורש לא תשא את שם ה' אלקיך לשוא. ותפילין דימין הקורא פסולים לדעת הגאונים בלי כל ספק, לא חששו הפוסקים גם לספק אולי ההלכה כמותם וצוו לברך עליהם שתי ברכות, ולא השניחו גם על אחד מגדולי הראשונים הוא רבינו יוסף מקולין[5]) שאסר מפורש לברך על התפילין כדעת אחד מן החולקים משום ברכה לבטלה? אם ככה תשאלני, ואם תוסיף עוד שאלות רבות פליאות ונשגבות אשר תראינה עיניך בתפילין האלו המשונות ומופלגות ככל המצות האמורות בתורה ואשר נצטוינו עליהן מדברי סופרים, הנה יש אתי תשובה ברורה ראויה ונכונה להשיב לך אשר תיישר לך כל ההרורים והנני כוכן ומזומן להציבה לפניך ולפרשה לך, אבל טרם עשותי זאת הנני מוברח לבקשך גם אני את הבקשה אשר בקש החכם הר"א צוויפעל את קוראיו (בסוף הקדמתו לספרו שלום ע"י חלק רביעי) וז"ל: ומלפני כבוד כל תורני רבני, אשר יפול ספרי זה לידו וירצה לקרוא בו קריאה הגונה וראויה, ער שיהא בידו להקיף מה שכתוב בו באמת, (לא לצורך הלול ושבה בפני חבירו, שהוא רואה וקורא ויודע הכל, ומבטל הכל בלבו), הנני

---

[4]) דברי הרא"ש מחוסרים הבנה, וכבר נחבטו בפרושו התוי"ט בפ' טעדני יו"ט והתפארת שמואל, ובצדק נרים המע"י הג"ל: וכתב עליו הברצלוני תמהני טובא. אבל גם לפי הגירסא הזאת דעת הרא"ש נשארה סתומה לנו כי בהל"ק בתחילתן מביא דברי התום' שכתב וכשמו"ר בתוב כרש"י ולא העיר דבר. וגם על הברצלוני לא העיר מאימה ור"ם רבקש השטיט דעתו וכן דעת הרי"ף בציונו. ומחבר השו"ע עוב בהלכה הזו את הכלל שנהג בו בכל ההלכות להכריע בשני עמודי הוראה משלשה העמודים דרי"ף הר"ם והרא"ש ולפי מ"ש בפרק ד' ניחא הכל. ובחלק העיוני נבאר יותר.

[5]) הרב מהרי"ק היה בשנת ה"א ר"ם כשתי מאות שנה אחר הסמ"ג והוא אשר דמ"ע דתפלין קלושה מאד לירא ה' ראה דבריו מועתקים בחלק המעשי והעיוני. ומדברי נראה כי הצטער מאד על שהחלו להניח תפלין ומפירוש אשר שאם בא אחד להניח תפילין בו' אבל משום ברכה לבטלה משום לא תשא את שם ה' אלהיך לשוא יירא יהוש ודבריו האלו כאלו לא ראום ולא ידעום כל הפוסקים. מה שבשארי הלכות תירוי לדבריו מאד. וד"ל.

מן הציור הזה יראה הקורא כי עיקר המחלקות היא בתפלה של ראש, שבה הוא ההבדל בין ימין המניח לימין הקורא, אך בשל יד אין הבדל, רק בין כסדרן והוויות להדדי, ולכן תספיק של יד אחת כסדרן לרש"י ושמו"ר, ושל יד אחת הנכתב כסדרן ועכ"ז הוא הוויות להדדי, היינו שמניחים הגליון מן פרשה והיה אם שמע על הקלף חלק וכותבין שמע במקצוע. ואח"כ כותבין על החלק והיה אם שמע שאו הם ההוויות סמוכים וכתובים זה אצל זה ועכ"ז נכתבו כסדרן בתורה, תספיק להראב"ד ור"ת. זוהי תמצית ההלכה היוצאת לנו ככל הארבע שיטות שבתפילין, ואשר לא הכריעו ביניהם להחפץ לצאת ידי חובת תפילין, או החושש משום ברכה לבטלה, כ"א נתנו פסק ההלכה בשולחן הערוך (סי' לד) כ"י ירא שמים יצא ידי שניהם של ימין הקורא ולמניח לא חששו, והמקובלים פסקו להניח כולם. ואולם בשארי הדינים שחולקים רש"י ור"ת שהראשון הצריך להניחן זקופות בהבתים, והשני הצריך שוכבות[3], וכן בענין הפתוחות והסתומות שנשארה המחלקות בין הרמב"ם והרא"ש הכריעו הפוסקים האחרונים (עיין בשו"ע ומפרשיו בסי' ל"ב) ולא נשאר לנו רק להעיר כי אלה המניחים תפילין דר"ת המה רק לפי דעתו בענין הוויות להדדי אבל עכ"ז פסולים הם לדעתו מפני שהסופרים עושין אותן זקופין והוא הצריך שוכבות, וכן בענין הפתוחות והסתומות לשוא עמלו הפוסקים להמציא המצאה שיהי התפילין כשרים לדעת שני החולקים רמב"ם והרא"ש, כי לא עלה בידם (עיין ט"ז שם סי' מ"ה) ועד היום אין לנו תפילין הכשרים אליבא דכולי עלמא גם אלה ההולכי בשיטת ימין הקורא, ורק סמכו על המנהג כלומר הנח להם לישראל אם אינן נביאים בני נביאים הם. (לשון השערי תשובה סי' ל"ב ס"ק ס"ז).

ד) ואם תשאלני, הקורא, על מה סמך העולם את מנהגו להניח תפילין דרש ואיכה מלאו לבו לעבור על דברי הגאונים בתרתי, היינו ימין המניח והוויות להדד ואיכה לא קבלו את העדות אשר העידו על רבינו האי גאון שני גדולים כהראב"ד ור"ת שאם אמנם חלוקים הם בערותם בענין הימינים, הלא שוים המה בענין הוויו להדדי, ומי יהין לעבור על דבר רה"ג? הלא לא נעלמו מאת הפוסקים דברי ר

---

מהרמב"ם מזויפת היא בלתי כל ספק, ונבאר בחלק העיוני, וגם הכ"מ בעצמו כמסת בה. ואך בס' קובץ על יד חזקה לדרב הג' ר"נ טריבטש יאמר: וע' כ"מ. שהביא מ ר"ת דשם ההוי' באמצע וכולל רב האי עם שיטת ר"ת, ולפי המבואר בראב"ד חלק ר עם ר' האי בחדא ובחדא סדר כותיה, דהיינו דבעי הוי' בהדדי אבל במה שא ר"ת שמע ביטין המניח קדש בשמאל המניח רב האי ס"ל בהיפך, וע' שו"ת הרמ מפאנע סי' ק"ז מ"ש שם עוד בסדר התפילין של שמושא רבה עכ"ל. הרי לך ש חש גם הוא להתשובה לחכמי לוניל שכתב שם: ,כי החכמים הנאמנים פתחו התפי של רבינו האי' ואומר מפורש כי הר"ת פליג על ר"ה בחדא, ומכ"ז נראה כי תפי ליטין הקורא באמת פורחות באויר, תלויות בהשערת הסמ"ג ואין להן על מה שיסמ אחרי שכל הגאונים ורה"ג בכלל הניחו תפליהן ליטין המניח. ועיין מ"ש בפנים הלא

[3]) כן חלקו ר"ת ור' אליהו מפרישי ברבר קשירת התפלין שהאחרון רצה שת הקשירה בכל יום, והראשון אמר שהקשר הוא של קיימא וקושרין רק פעם אחת, עיין בר בהל"ק הלכה י"ב. את כל הפלפול הזה. וירוע היא ההגדה משלשלת הקבלה, שהבי בעל סדה"ד (לשנת ד"א תתק"ל) שהר"ת הוריד את משה רע"ה כו' ואמר לו: משה ט ומשה הודה לו. שאנחנו לא נתפלא כ"כ על זרות ההגדה הזו ועל סכלות המבי אותה, כעל דבר זה שלא מצינו מעין הגדה כזאת בשום מצוה, ועיין בחלק העיוני.

ב) והנה בשם שחולקים רש"י ור"ת בפרושו של מאמר התלמוד, כן חולקים תאנד ור"ת בפרושו של דברי רב האי גאון. וזהו: אתה הקורא ראית כי התום' הט וכן רב האי גאון (פ' כר"ת ממש) והוה מניח סימן הוויות להדדי, ואולם הראב"ד משותין על הרמב"ם שבתב (בפ"ג מהלי תפילין) וז"ל: כיצד סדור הפרשיות תפלה של ראש, מכנים פרשה אחרונה שהיא והיה א"ש בבית ראשון שהוא על ימין ומניח ובו שפירושו ברש"י ממש, "השג הוא" (הראב"ד) עליו בזה"ל: אמר אברהם ונעו האי גאון ז"ל אינו אומר כן אלא הוויות באמצע, קדש מימין המניח והיה ל' סמוך ליה, שבע כשמאלו והיה א"ש סמוך ליה באמצע והוא בהפך לקורא מגיגדו עכ"ל. הנה רואים אנו כי פירוש דברי רח"ג לימין המניח ההיפוך מהר"ת מדש דבריו לימין הקורא. נמצא מחולקים הפוסקים לא רק בפרוש דברי התלמוד בא בפרוש דברי השמו"ר ורח"ג, והפלא היא שהפוסקים עד המקובלים לא רא ששת ימין המניח כלל מבלי הבט על הראב"ד שיאמר כן מפורש, ופלוג על מנים בתרתי ועל הר"ת בחדא כאשר יבין כל קורא מבין והמחלוקת רחבה ונסבה מלה שתפילין של אלו פסולים לאלו ומכריע אין, עד כי להלכה פסקו להניח מ ונות תפילין ולא חששו לדברי הגאונים כלל שלפי דברי הרמ"ע מפאנו לא ס הגאונים כלל מתפילין של ימין הקורא והדברים מסוכסכים ובאמת שם פה חסרון ידיעה והבנה בדברי המאמר הקצר והבורד הנ"ל, וחסרון ראיה בד רת שהחלה הבריבה לצמות, מפני שלא היה אז גם זוג אחד תפילין מתוקנים מד יבורד הדבר בראיות נכוחות לכל קורא בחלק המעשי מספרנו זה.

ג) מבלי להכנס בפלפול של בעלי המחלוקות אך יבאר כ"א את המאמר: בנד סדרן" הנ"ל שהיא מובן לכל קורא כמעט (ואנחנו פרשנוהו בהבלעה למעלה מאר יותר בחלק העיוני) נפקח את עיני הקורא להביט על ציורי התפילין לרעת כ"א, וזהו:

| לרש"י ורמב"ם | שמושא רבא | רבינו תם | הראב"ד |
|---|---|---|---|
| ימין הקורא | ימין המניח | ימין הקורא | ימין המניח |
| ד ל ה ק | ד ל ה ק | ת ס ת | ד ל ה ק |
| ו ה י ה ב | ו ה י ה ב | ו ה י ה א | ו ה י ה ב |
| ת ס ת | ת ס ת | ו ה י ה ב | ת ס ת |
| ו ה י ה א | ו ה י ה ב | ת ס ת | ו ה י ה א |
| ד ל ה ק | ת ס ת | ד ל ה ק | ד ל ה ק |
| על יד אחת לשתיהן כסדרן בתורה | | של יד אחת לשתיהן-הויות להדדי | |

קבלים והדגיש את ימין המניח, לא היה גם לו כל תשובה להגיד כ"א: אדרבא א עיקר כי המניח מראה לו האות והוא מתירא כדכתיב וראו בו' עכ"ל דברים שאין ם טעם ודיה. ואך בסופו יאמר: היודע סוד אמרם הקב"ה מניח תפילין ישביל שיש ל הדעות שורש וענף ואלו ואלו דברי אלהים חיים הם למוצאיהם כו' וכו' ועוד חדשות ו בהמקובל הזה שהתפילין שנמצאו בקבר יחזקאל היו ננוזן תחת מ ר א ש ו ת י ן. ם נאמר הרוצה לשקר ירחיק עדותו. ואולם התשובה שהביא הכ"מ לחכמי לוניל

בתורה וכו' וקשה לר"ת דאמאי פלגינהו שקורא שתיהן הראשונות מימין וכו' ובפ' ר"ת קדש והכ"י מימין של קורא וכשכיאל של קורא הוי שמע מבחוץ ואחריה והא"ש כבפנים. וניחא השתא כיה שחלקו וכן פי' ר"ח בסנהדרין וכו' וכן רב האי גאון והיה מניח סימן הוויות להדדי פי' והיה כי יביאך. והיה אם שכוע, פניכיות זו אצל זו. וכן בתשובו' הגאונים שכתב הריט"ע. ובמכילתא משמע כפי' הקונ' וכו' ובשמושא רבא תיקון התפילין משמע כפי' הקונ' וז"ל, ומשוי פרשתא דקדש מימין בביתא קמא וכו'[1]) עכ"ל: (שם הלאה). גמ' אמר ר' חננאל א"ר החליף פרשיותיה פסולות אמר אביי לא אמרן אלא גוויתא לברייתא וברייתא לגוויתא אבל גוויתא לגוויתא וברייתא לברייתא לית לן בה, א"ל רבא, כאי שנא גוייתא לברייתא וכו' דלא, דהך דבעי למחזי אוירא לא קא חזיה, וכו' גוויתא לגווייתא וכו' נמי, הך דבעי למחזי אוירא דימין קא חזיא אוירא דשמאל וכו' אלא לא שנא. רש"י גוייתא שנתן לברייתא שכתב והכ"י קודם לקדש רנעשית פנימית חיצונית אבל גוייתא לגוייתא כגון אם הק"ים שמע לוהיה כ"י וכו' עכ"ל. הקורא המשכיל כבר ראה את שיטת רש"י ור"ת בהמאמר הקצר והבורר הזה, עת"ז צריכים אנו לגלות את אזנו כי התום' שהביאו: ובשמושא רבה תיקון התפילין משמע כרש"י, טעו בדברי השמוי"ר, או כי היתה להם גירסא אחרת בדבריו. וז"ל השמושא רבא (המועתק מדבריו שהביא הרא"ש בהל' קטנות ומהברצלוני) ומשוי פרשתא קמא דקדש לימיניה בביתא קמא, ופרש' דסמוך לה והיה כ"י בביתא תנינא, ופרשתא דשמע בביתא תליתאה, ובפרשתא והיה א"ש בביתא רביעאה. עכ"ל מדכתב "לימיניה" ר"ל למניח (כי קאי על מלת "ומשוי") רואים אנו שהוא מפרש: כאן מימינו של קורא על הברייתא ההפוכה (שלא ידענו מקומה איה) וכאן מימינו של מניח, על הברייתא או המאמר השנוי במנחות, וא"כ במקום שצריך להיות לרש"י פ' קדש היינו ימין הקורא, צ"ל להשמוי"ר פ' והיה א"ש, שהוא ימין המניח. ובאמת כן מביאים בשמו כל הפוסקים האחרונים והתום' לא הרגישו זאת. והרא"ש הרגיש זאת ואמר: והאי מלתא טעותא רבה היא וכו' ע"ש וכן אכר ומצינו טעותא בהאי שכושא שאין לסמוך עליו כלל אבל במח"כ גם הוא טעה כי השכוי"ר הוא קבוצת פסקי הגאונים וכבר העיד הרב ר' מנחם עזריה כפאנו בתשובתו סי' ק"ז שכל הגאונים הניחו תפליהם לימין המניח ואין כאן טעותא בהאי שכושא כלל. אך הרא"ש לא ידע מזה, ואם יפלא בעיניך קורא, הדבר הזה, אנהגך אביאך הלאה אל דברי הראב"ד בהשגותיו ותראה כי גם את דבריו לא הרגישו כל האחרונים עד כי לא חשבו לנחוץ להביא את דעתו גם לחלוק[2]) עליו ראה דבריו בהערה ובסמן הבא ותשתומם.

---

[1]) נבקש מכל קורא בספרנו זה להבינו, ולא לפניה אחרת שיעיין בטובו במאמר הגמרא ובפרשיו וגם ברא"ש בהלכות קטנות שהביא גם את התום' הזה כולו. ובפי' ל"ד בשו"ע עם ציוניו וקורא נבון יוסף לקח.

[2]) והפלא היותר גדול. שגם הכסף משנה בהביאו דברי הראב"ד שם, לא דיבר כלל ע"ד ימין המניח כאלו הראב"ד זכר זאת רק כלאחר יד, בעת שהראב"ד אומר בפורש (שם): והמחבר הזה שם הברייתא השנוייה בגמ' מימין הקורא והברייתא שהביאו בקושיא ואמרו והתניא איפכא שם אותה לימין המניח והוא תימה שהגמ' הניחה סדר המניח שעושה המצוה ופירשה סדר הקורא שאין לנו צורך בקריאתו ועוד כו'. עכ"ל. וקושיתו הוא באמת פירכא שאין עליה תשובה. והמדרול עוז שהיה אחד מאחרוני

לא הטלום לחובה (כאשר יבואר היטב בחלק המעשי) ולכן לא חשש מסדר המשנה לקבוע למענם ההלכות האלו במשנה מיוחדה במקום ק"ש, תפלה וברכות, שלהגדולים האלה שהניחום מרצון עצמם, ירוע היה להם הזמן והמקום[8].

ד) ואולם בימי האמוראים שנתפשט התפילין מעט יותר, והחלו לקחת רשות להניחם ולמי שנתנו רשות להניחם היה סימן שהוא אדם גדול בדורו ומורשה לדון ולהורות, (כאשר נתבאר כ"ז בראיות ברורות בחלק המעשי) קבצו מסדרי הש"ס מאמרי החכמים שבדורם, ואת כל ההלכות המקובלות בידי כותבי התפילין, שאמרו עליהם שהמה הלכות למ"מ, וסדרום בש"ס ומפני, שבנראה, לא היה כל קבלה לכותבי התפילין איך להניח הפרשיות בבתיהם, ר"ל איזו לימין ואיזו לשמאל וכאו"א מהם הניח אותם כרצונו והבנתו, (מפני שלא הששו לסדר הנחתם מטעם האמור למעלה) לא בא ע"ז מאמר מיוחד כאחד התנאים והאמוראים ואך כשבאו לשנות ולפרש את מאמר המשנה במנחות: „ארבע פרשיות מעכבות," נשאלה השאלה בבהמ"ד כיצד סדרן? ר"ל אם יש סדר גם בהנחתן בבתיהן וע"ז באה התשובה: כסדרן בתורה, ר"ל שאין כל צורך לתת סדר להם מאחר שכבר נבררו ארבע פרשיות מן התורה אלו שכתובים בהן לאות לזכרון לטטפות, וא"כ יניחום כסדר הזה. וע"כ לא נשנה סדר הנחתן בשום תוספתא ובריתא ולא נאמר בשם איזה תנא או אמורא ורק בשם תנו רבנן, כלומר היתה מזה שקלא וטריה בבית המדרש, וסדרו אותו בש"ס רק פעם אחת ולא נזכר יותר בכל הש"ס, ויען כי מסדר הש"ס רצה כי ההלכה שהורו בבית המדרש תשאר לעינים לכותבי התפילין צירף לזה את מאמר: אמר רב חננאל אמר רב אם החליף פרשיותיה פסולות, אשר בלי ספק אמרו רב אז (כמאה שנים קודם) אביי האחרון חבירו של רבא לסופרי התפילין שיסדרו כולם בדרך אחד ולא להחליף הפרשיות זה כה וזה כה[9], ויען כי המאמר הזה קצר ובודד הוא ולא נתפרש כל צרכו, נפלו מחלוקות בפירושו עד כי נתרבו לארבע שיטות בתפלין וההלכה איננה מוכרעת עד עתה. ומפני שאך זה המאמר הקצר סבב לארבע שתן שש תפילין נקבוע לו פרק מיוחד ונבארו. וזה תוכן המאמר:

## פרק ג.

ביאור המאמר כיצד סדרן, שיטות החולקים בסידורן, ציורן בשתים של יד וארבע של ראש, על מה סמך העולם את מנהגו להניח תפלין של ימין הקורא.

א) תנו רבנן כיצד סדרן, קדש לי והיה כי יביאך מימין שמע והיה אם שמע משמאל, והתניא איפכא, אמר אביי ל"ק כאן מימינו של קורא, כאן מימינו של מניח והקורא קורא כסדרן. (מנחות לד:) **רש"י**: כיצד סדרן: סדר הנחתן. כאן מימין של קורא, כשהקורא עומד כנגד מניח הוי ימינו ש"ז שמאלו ש"ז. והקורא קורא כסדרן כסדר שהן כתובין בתורה מוקדם ומאוחר כאוחר הלכך הא דקתני לעיל קדש ורכ"ו מימין מימינו של קורא קאמר וכו' והא דתנו איפכא דמשמע קדש והכ"ו לשמאל אמניח קאמר דהוא ימין של קורא עכ"ל. **תוס'** פי' בקונ' כסדר שהן כתובי

---

[8]) דלא כהרמב"ם בפרושו עה"מ במשנה התכלת ובח' המעשי נבאר הטעם.

[9]) ואלולי דמסתפינא הייתי אומר כי רב חננאל שהיה סופר ולא רצה לגלות הסוד לוולתו איכבה לסדר הפרשיות. תלה ההלכה הזאת באילן גדול ואמרה בשם רב: שאם החליף פרשיותיה פסולות" אך לא גילה איכבה אמר רב שיסדרום, והם'.

כולם אמרו שהמה אצלם בקבלה, הנה לעומתם מעטות הנה מאד ההלכות שהוקבעו
למלאכתם הפנימיות היינו: הנחת הפרשיות בהבתים, איכה יונחו זקופים או שוכבים,
איזו פרשיות, כמה המה, באיזה מקום על היד והראש יניחום, וכן באיזה זמן יניחום
ומי יניחם? בכל אלה לא באה שום הלכה ושום קבלה בנראה, ורק החכמים מדעתם
דנו עליה, נמנו וגמרו כי צריכין להיות ארבע פרשיות, כי הרוצה להניחם יניחם
אך בחול, וביום, לא בשבת ויו"ט ולא בלילה, באופן שיהי' אדם כשר ויהיה לו זמן
נקי, ודעתו מיושבת עליו ואינו אבל, אינו מצטער משום דבר, בריא אולם, ואינו
מטורח, ויניחום על הזרוע כנגד הלב ובגובה שבראש, כל אלו הדברים מפוזרים
כה וכה, בתלמוד ובאגדה, אך במשנה, נזכרה להלכה רק שתי פעמים (ל
בסדר זרעים במקום הברכות, כ"א בסדר קדשים ובדרך אגב), בפ' הקומץ רבה
ארבע פרשיות שבתפילין מעכבות זא"ז, ובפ' התכלת: תפלה של יד אינה מעכב
של ראש" וכו'. זולת המשנה שהזכרנו בראש פרק א' שאין ענינה מהלכות תפיל
כ"א מהלכות זקן כמרא.

נ) זולת המקומות שהזכרנו נזכרו התפלין פעמים רבות[6]) במשנה לא להלכותי
כ"א לפטור כמו בברכות, ולענין שארי הלכות כמו שבת, טומאה וטהרה, ונזכרי
ד' פעמים עם קמיע ביחד: שבת פ' במה אשה מ"ב: "ולא בתפילין ולא בקמי
שקלים פ"ב מ"ב: ולא בתפלין ולא בקמיע" מקואות פ"ו מ"ד: והקמיע והתפלי
כלים פכ"ג מ"ט: "והקמיע והתפלין," ונראה מזה ומהא דאמר בערובין פ' המז
תפילין: בר"א בישנות אבל בחדשות פטור, (ראולי המה קמיעות ולא תפילין כדכתי
בש"ס) שביניהם היו התפלין לא לבד בתכונתן שוות עם הקמיעות, כ"א
בצורתן. ויתכן שעל כן הרבו להקפיד בכתיבתן ובתיקונן ואכרו בהם ר
תלים הלכות מקובלות, כדרך כותבי קמיעות שעיקר הסורות המקובלית
בכתיבתם ותיקונן אך לא בהנחתן וקשירתן כי הקמיע סגולה היא ושמירה, להבי
בה, בכל מקום שתמצא על הגוף, וע"כ לא באה ההלכה במשנה כ"א על אר
פרשיות שמעכבין זא"ז, ר"ל כי בלא זה התפלה מאבדת את קדושתה וסגולו
ושהתפלין של יד ושל ראש אינן מעכבות זא"ז כי כל אחת היא בעין קמיע מיוח
בקדושתה וסגולתה ואינה תלויה בהאחרת, ולא הזכירו גם דיני כתיבת התפ
ותקונן מפני שכפי הנראה בש"ס[7]) היו אז רק סופרים מיוחדים שעסקו בכתי
התפילין והקמיעות, וכל הדינים היו מסורים להם בקבלה איש מפי איש מעת התקי
והם מסרום לבניהם או לתלמידיהם, ע"ז שלא היה כל צורך ללמדם בהלכות מיוח
לעם, וע"כ קבעה מסדר המשנה בסדר קדשים לא בהלכתות הצריכות לכל א
ואת סדר הנחתם ר"ל המקום אפוא יניחום והזמן מתי יניחום, לא למדו, מפני
הנהיגו את התפילין לעם ורק אחדים מהגדולים המיוחדים שבדור הניחום וגם ע

---

[6]) בחלק העיוני נקרא בשם כל המקומות שנזכרו במשנה ונדבר עליהם כפי
שיורנו השכל ע"ש.

[7]) תפלין דבי בר חבו שביחי (ב"מ כ"ט:) אביי שרי לבי בר חבו למכתב ר
שמה"כ (מגילה י"ח:) רב חסדא אשכח לרב חנגאל דהוה כתב ספרים שמה"כ
סע"ב) רב הונא או חונא סגירא דסדרא (ירושלמי רפ"ג דכלאים, שבת פ"ט ה"ב)
נראה שהסופרים היו גדולי הדור ור"י בן לוי העיד כי כ"ד תעניות ישבו אנכה"נ (!
כותבי סת"ם שלא יתעשרו. ובעיקר הדבר ע' בה' העיוני.

16) מעברתא דתפילין פי׳ המקום שעובר בו הרצועה. אביי (מנחות ל״ה) לפי הפי׳ המקובל להלכה.

17) תיתורא דתפילין[2]) פי׳ העור התחתון במקום שיושב על הראש והזרוע (שם שם) ר״ח בשם רב.

18) מרובעות בתפרן ובאלכסונן (מגילה כ״ז מנחות ל״ה). רבא או רב פפא.

אלו הן ההלכות למ״מ שהובאו בשני התלמודים מפורש והרמב״ם בירר מהם ק עשרה והאחרונים שש עשרה לדברי הכל בענין למשה מסיני, אבל להלכות קובלות נתקבלו כולם, ובספר יראים מוסיף עוד (בסי׳ ר״ל) 19) סירגול של קלף, היינו להחליק את הבתים מכל רוחותיהם, להלכה למ״מ. אבל מלבד ההלכות שמנו ישנם הלכות מקובלות הרבה לדברי הכל. כמו שאינן צריכין שירטוט, שאין טולין את תלין בתפילין. ר״ל אם נתקלקלה תיבה אחת אסור לתת מטלית מבחוץ ולכתוב תיבה מבפנים כמו שמותר בס״ת, וכן אסור לתלות אות אחד החסר בתפילין מה שמיר בס״ת, וכן כתבן שלא כסדרן פסולין אפי׳ אות אחד ואפי׳ קוצו של יו״ד. וכן תוכות פסולות, ועור החמירו לעבד העורות לשם תפילין דווקא, ואצ״ל שהובה שצריך לקדש לשם תפילין, ואח״כ לקדש עוד הפעם את השמות, בפיו ואם נכתבו בשמאל פסולין אם לא שהוא איטר וכן דוקא בדיו שחור ולא דק אדום וכו׳ וכן אם הזהיב את הכתב (ר״ל אם זרק עליו עפרות זהב) אם יל להעבירו מבלי לגנוע בהכתב יעבירו וא״ל פסולין ואם הזהיב את האזכרות א מהן תקנה. ועוד דינים רבים חמורים רב יתר מבמ״ת אשר תמצאם בטוש״ע ד לב בנ״ב סעיפיהם וסעיפי סעיפיהם של המפרשים והפוסקים וכולם מקובלות גא שם מחלוקות[3]) ורק בענין פתוחות וסתומות וההנחה „זקופין״ או „שוכבין״ לק הראשונים והאחרונים הכריעו מרעתם כאשר יתבאר.

ב) הרואה בעין פקוחה, יראה כי כל ההלכות למ״מ אמרום אחרוני האמוראים עצמם ולא תלו דבריהם גם בגדולי התנאים[4]) והנאמר בשם „תנא״ לא נדע שם מקור כי אינן בתוספתא, ואך במסכתא תפילין מן שבע מסכתות ירושלמיות יש להש״ם והמאוחרות בזמן מאד[5]), ואולם אם ההלכות בתיקוני התפילין ובמלאכתם תחיצוניות הבתים, הרצועות והקשרים רבו מאד וכמעט על

---

[2]) ההלכה הזאת נעלמה מעיני הח׳ יה״ש בהחלוץ נ. והנצרך לי להעיר הוא, כי הגאל שאמר ההלכה בשם רב היה „סופר תפילין״, והוא גם הוא אמר אם החליף פסולות. וכן בירושלמי תיפורה, אמרה הוא בשם רב ועיין בחלק העיוני שם.

[3]) והסמ״ג שכתב בהקדמתו כי ספר תורה חטירא מתפלין והעלה מזה להלכה שהתפלה מותר להניחם (עי״ש בהקדמתו ולשונו בחלק המעשי) נעלמו ממנו האלו בעת שדרש דרשותיו הנ״ל, אם כי כתבם אח״כ בחיבורו, והסבין יבין.

[4]) אך שתי פעמים נזכרו הלכות למ״מ בתשובה, אך בתוספתא ובברייתות נזכרו הלכות בשם התנאים מדברי עצמן או האמוראים בשמם אך בתפלין אך האמוראים אמרום גם בברייתות ותוספתות אינם. ועיין בחלק העיוני ושם נתבאר.

[5]) בסמורת הש״ם לא מצאתי מראה מקומות מן המסכתא הזאת ורק בסדר „מדרבי״ חנוך העניך מצאתי ציונים מהמסכתא הזאת. ונדבר גם ממנה בחלק

בו את המלות „לטוטפת" הנמצאות בתורה, וקרוב הדבר לומר: שע"כ תקנו הברכה „להניח תפילין" שהוא ממש מלשון הכתוב: (יחזקאל מ"ב) להניח ברכה אל תוך ביתך שגם התפילין היו להם סימן ברכה וקמיע קדושה לאריכות ימים.

## פרק ב.

כמה הלכות למ"ם נמצאו על התפלין בשני התלמודים, שכולן אמרו אחרונו האמוראים, שבימי חכמי המשנה היו צורתן ותכונתן שוות לקמיעות. שבימי האמוראים נתפשטו התפלין יותר והחלו לקחת רשות להניחם.

א) שמונה עשרה הלכות למשה מסיני ודאים מצאנו את חז"ל מונים בתפילין בשני התלמודים, ואלו הן:

בש"ס דבני מערבא (ירושלמי) 1) תיפורה: ר"ל שצריך לתפור התפילין. ר"ח בשם רב.
" " " " 2) קשרי של תפילין. ר' ירמיה בשם ר' יצחק.
" " " " 3) שיהיו כתובין בעורות.
" " " " 4) שיהיו כתובין בריו.
" " " " 5) שיסרגלו אותם בקנה. כלומר להחליק את העור עד שיהא ראוי לכתוב עליו.
" " " " 6) שיהיו נכרכים בשער, ר"ל הפרשיות בעת הנחתם בבתיהם.
" " " " 7) שיהיו טולין במטלית, ר"ל להעטיף את הפרשיות עם השער בקלף או ניר חלק.
" " " " 8) שיהיו נדבקים בדבק. ר"ל אם יהיו נכתבים בחתיכות קלף מיוחדות ידבקון בדבק.
" " " " 9) שיהיו נתפרין בגידן ר"ל אחרי הנחתן בבתים יותפרו הבתים בגידיהן של הפרשיות כלומר גידים של בהמה טהורה.

כל ההלכות האלו אמרם ר"י בשם ר"ש בר יצחק הנ"ל מגילה פרק א' הלכה ט.

בש"ס דבני מערבא (ירושלמי) 10) תפילין מרובעות שחורות[1]) ר"ל שיהיו מרובעות שתי התפילין ושחורות ר' יוסי בר בי' (שם פ"ז ה"ט).

בש"ס בבלי שלנו 11) רצועות שחורות שבת כ"ח מנחות ל"ה ר' יצחק.
" " " 12) שין של תפילין אביי שם שם.
" " " 13) דלית של תפילין אביי שבת שם, והתוס' וכן הרמב"ם לא גרסי דלית ויוד וכו'.
" " " 14) יד של תפילין ורש"י והנגררים אחריו גורסים אותם. ואביי לא אמרם בפעם אחת אלא פיסקא פיסקא.
" " " 15) תפילין על קלף ומזוזה על דוכסוסטום (ברייתא שבת ע"ט מנחות ל"ו).

---

[1]) פלוג על תלמוד דידן כנראה מהברייתא (מנחות סי' ל"ז) קושרין אותן בטוין לבנות, שחורות, ירוקות, כו' ואם אמנם רש"י פירש בטוין: „של עור" פרושו אינו מוכרח כמבואר בחלק העיוני וכן לא תתאים ההלכה הזו עם ההלכה בתלמוד דידן שאמרו שם בתפרן ובאלכסונן ובירושלמי ליתא. ועיין הלאה בם' ב'.

להחזיר על מצות תפילין, כ״א מזה שטנו בתפילין הללו רק שתי מצות ולא שמונה כמו שאחז״ל (מנחות מד.) שהיינו שתי מצות בכל פרשה ופרשה ככתוב באמת בתורה בארבע פרשיות: לאות ולזכרון או לטוטפות בין עיניך ואם כונתם על התפילין הלא יש שתי מצות עשה בכל פרשה, היא ראיה גדולה שגם המה הבינו בדברי חז״ל את פירוש הכתובים הנ״ל כמו שזכרנו למעלה שהמה רק סמכוה אקרא, ועקרה מ״ת הלכה למ״מ, ועל הסמך הזה, מנו אותה בתוך התרי״ג מצות וכמאמר ר׳ נחמיה הנ״ל, ולמלאות את החסר מנו אותה לשתים[5]). וכבר כתב התשב״ץ (בספרו סדר הרקיע): שמה שהוסכם שמנין המצות הם תרי״ג: שס״ה מצות ל״ת ורמ״ח מ״ע, הוא רק לדעת ר׳ שמלאי וכפי מה שפירש הוא המצות, ואנחנו לא נסמוך עליו בפרושו לענין פסק הלכה אבל נסמוך על סוגית התלמוד, עכ״ל ולענינינו אין מזה שום נפקותא לדינא כי כבר פסק רש״י שכל הלמ״מ נקרא ״דאוריתא״ כמו שפירש בקשר העליון של ציצית מנחות ל״ט. (ראה לשונו בהערה 1).

ד) והנה על מקור כוצאו של השם ״תפילין״ רבו הדעות תוס׳ (מנחות לד:) דה לטטפות, מצאו מקור השם ״טוטפות״ התכשיט על המצח כלומר ״בין העינים״ כל הבטה, ועינוהי מטייפן ומקור השם תפילין מל׳ ויכוח ופלילה כמו ויפלל וכו׳ עיש והטור מסכים לדעתו ואחרים אומרים טטפות מלשון טוף וטפף שענינו סביבה שורה על העטוף כמו מצנפת ושרשו ביונית: tap-es ותפילין מלשון ״תפל וקשור״ עוד פרושים רבים אשר נזכירם בחלק העיוני אבל כל אלו הדברים אינם מתישבים אל הלב כי ״טטפת״ היא שם העצם של התכשיט ואין אנו צריכין לשום טעם, והשם ״תפילין״ נתחדש ואיננו לא עברית ולא סורית וארמית[6]) ולכן אחרי העיון לא מצאנו שוב מפרושו של הח׳ דר. פעטער בעער (בספרו: לימודי וידיעת הדתות של כתות היהודים) כי חז״ל לקחו את השם הזה מן השם היוני: phylacterion שהונח על קמיע ידועה ומפורסמת בין כל העמים הקדמונים ושנשאו הקמיע הזאת היהודים הקדמונים והיונים, ותוארה היתה תכשיט המצח שחרטו בה בחרט אנוש איזה צורות או פסוקי תורה, וחומרו היה של זהב, כסף, או גם נויל וקלף[7]). (דר. מאטמער בספרו: היסטארי אונד קריטיק או גנאסטיקער) והיתה להם הקמיע הזאת להצלחה ולשמירה כאויבים וכישוף, משרים וחולי (שם שם). וכנראה לקחו חז״ל את השם הזה למקור להם וישנו אותו בשם ״תפילין״ שהתיו הנוסף הוא: הא היריעה To phylacterion (דברי חכם אחד) שגם התפילין סגולה היא לפי דחז״ל לאריכת ימים (מנחות מ״ז.) וביכי חז״ל היו התפילין בקמיע קדושה בעיניהם כנראה מן המשניות (שבת שקלים מקואות כלים)[8]). ונתחדש השם הזה בימי רבן יוחנן בן זכאי, כנראה, ומפי תלמידיו ר״א ור״י קבל אונקלם הגר את השם הזה ויתרגם

---

[5]) ולכן שנו גם המה את לשונם ואמרו: ט״ע ,לקשור״ תפילין שנאמר וקשרתם אם כי אנו אין אנחנו יודעים ממצות קשירת התפילין כ״א ממצות הנחת תפילין כמו שאנו מברכים. והדבדל פה נגד שארי מצות נראה ונגלה ובח׳ העיוני תמצאו מבואר.

[6]) איננו צריך לראיה כי הכל מודים בזה מלבד המפרשים תפילין ממלת ,תפל״ משרושם וטעמם ,תפל״ מבלי מלה.

[7]) ועיין בשבת שם בפירוש המשנה ולא תצא אשה בטוטפות שפרשו על קמיע, והפרוש האחרון גם הוא מעין זה ואמרו עשויות עושין אותו של זהב וענויות וכו׳.

[8]) עיין לקמן פרק ב׳ סי׳ ג׳.

שכן קבלו חז"ל להלכה שהכתוב: „ושמרת את החוקה הזאת למועדה," אינו אלא לחוקת הפסח. וכן פירש הרשב"ם את הכתובים הללו בפירושו על התורה פ' בא. וז"ל: לאות על ידך, לפי עומק פשוטו, יהיה לך לזכרון תמיד כאלו כתוב על ידך, כעין שמני כחותם על לבך. בין עיניך: כעין תכשיט ורביד זהב שרגילין ליתן על המצח לנוי. — את החוקה: הוקת הפסח. עכ"ל, ועל סמך מאמרז"ל שעקרם מן התורה אומר ר' נחמיה (במדרש רבה ויקרא פכ"ב) ויתרון ארץ בבל, אפילו דברים שאתה רואה יתרון למתן תורה כגון הלכות ציצית תפילין ומזוזה, אף הן בכלל מתן תורה וכן בקהלת רבה פ"ה ע"ש.

ב) ולכן תקנו חז"ל לברך: „להניח תפילין" השם החדש שנתנו חז"ל למצוה הזאת בסוף ימי הבית השני[3]) ולא „לקשור טוטפות" כלשון הכתובים וכמו שאנו מברכים על שארי המצות: מצה סוכה, פסח, מילה, שבת, ציצית ומזוזה ועוד, (זולת לולב שעליו נדבר במ"א) בלשון הכתוב ממש, מפני שאם היינו מברכים: „על מצות טטפות" היה מקום לטעות ולומר: שצריכים אנחנו לקשור התכשיטים שנקראים „טטפות" על המצח וגם על הזרוע, שכן היו מפורסמים תכשיטים על המצה וגם על הזרוע בשם הוה, כמ"ש במשנה (שבת פ"ו) ולא תצא אשה בטוטפות ובסרביטין ובתרגום נמצא ג"כ טטפתא על מלות: ואצעדה אשר על זרועו (ש"ב י"א יח"ד) ת"י וטטפתא דעל דרעיה וכן על מלת פאר, פארך הבוש עליך (יחז. כ"ד יו) ת"י: „טטפתך יהוין עלך" וכן בכגילת אסתר (ח. טו) ועטרת זהב גדולה וכו' תרגמו ולעילא מן כלילה טטפן דמקבען בדהבא; לא כן אם אנחנו מברכים ע"מ תפילין, אין כל חשש ברכה לבטלה לאלה המותרים להניחם, כמו שאנו מברכים על נר חנוכה, על מצות עירוב, נט"י, מגילה שכולן מדב"ס ואנחנו מברכים וציונו על סמך הכתובים: „ולא תסור, שאל זקניך ויגידו לך" (עירובין) ומטעם זה בחרו גם במלת „להניח"[4]) תחת „לקשור" כלשון הכתוב, להוציא מלב הסוברים כי חז"ל הבינו בכתובים האלה (זולת הקבלה שבידם) את התפילין שאנו מניחים.

ג) אמנם מוני המצות כהרמב"ם סמ"ג וסמ"ק ועוד, מנו גם את מצות תפלין בין הרמ"ח מצות עשה וחשבו אותה לשתים: לקשור תפילין על היד, לקשור תפלין על הראש, אך לא לבד שאין להביא ראיה מזה שהמה הבינו בכתובים הללו שבאו

---

[3]) שם „התפילין" שמענום ראשונה מפי ר"א הגדול ששמה הברייתא בפיו הדרש: וראו כל עמי הארץ כי שם ה' נקרא עליך אלו תפילין שבראש (ברכות ו') ואת תלמידיו ר' ישמאל ר"ע וריה"ג אנו שומעים מתוכחים על הוכחת סכום הפרשיות ועל זמן תפילין (וכן כל התנאים שאנו מוצאים במשנה מדברים בענין התפלין, המה כולם מן הדור שאחר ר"א הגדול. ודוק היטב) ואת תלמיד תלמידיו אונקלס הגר רואים אנו מתרגם „טוטפת" בשם תפילין. אמנם מצאנו אומרים: מנין שהקב"ה מניח תפילין, דוד הע"ה הניח תפילין. ירבעם חלק תפילין בפני שלמה, ארבעים שאה קצוצי תפילין מצאו בהדריסות ביתר, ועוד הגדות כמוהם שאם אמנם אין אחריותן עלינו, יבוארו היטב בחלק העיוני. והנמצא בירושלמי ובמכלתא בחלופי נוסחאות הלל או שמאי אומר: אלו הם התפילין מאבי אימא. וכן ריב"ב, הכל בחלק המעשי יתבארו היטב.

[4]) עיין בעטרת זקנים (סי' כ"ט) אבל טעמיה מופרך מאליו ומצה וסוכה יוכיחו, ולטעמיה אנחנו שאין אנו מניחים רק בעת התפילה צריכים לברך „לקשור"? וראה בח' העיוני והמעשי.

# חלק החקי.

## פרק א.

ביאור המשנה חמש טטפות. ברכת להניח תפלין ולא לקשור טטפות, טעם מנינן לשתים במנין המצות. מקור השם טטפות ותפלין.

**א) מתני׳** חומר בדברי סופרים מדברי תורה: האומר אין תפילין כדי לעבור על דברי תורה, פטור. חמשה טוטפות להוסיף על דברי סופרים, חייב. (סנהדרין פח:) **רש״י:** פטור, דאין זו הוראה דזיל קרי ביה רב הוא: חמש טוטפות יש, שאע״פ שאין דבר זה אלא להוסיף על דברי סופרים חייב דמדרש דסופרים הוא: לטטפת לטטפת לטוטפות הרי כאן ד׳. **גמרא:** אמר ר״א אמר ר׳ אושיעא אינו חייב אלא על דבר שעיקרו מדברי תורה ופירושו מדברי סופרים, ויש בו להוסיף, אם הוסיף גורע, ואין לנו אלא תפילין אליבא דר״י. **רש״י** להוסיף, על מה שפרשו הכמים. גורע, ופוסל הראשון בתוספתו, ואין לנו אלא תפילין שעיקרו בתורה ופרושו מדברי סופרים שהם ד׳ בתים ויש להוסיף חמשה או יותר ואם הוסיף גורע דקא עבר בבל תוסיף ולא עבר מצוה. עכ״ל (שם שם). אחרי ההתבוננות והעיון בדברי המשנה פה ובמגילה פ״ו ובהוריות ד, (שע״ז רמז רש״י בדברו: דזיל קרי ביה רב הוא״), עם כל מפרשיהם הראשונים והאחרונים כאשר ביארנו בארוכה בחלק השלישי מחבורנו הזה, יצא לנו: שמצות תפילין לפי דעת חז״ל היא: „עקרה,״ ר״ל כי יכתבו פרשיות אחדות מן ספר התורה על קלפים מיוחדים וישימו אותם על היד והראש, היא „מדברי תורה״ כלומר הלכה למשה מסיני[1]) ופירושה: ר״ל איזו פרשיות וכמה יהיו, מדברי סופרים: כלומר שלא בא ע״ז שום קבלה גם מסיני ורק הסופרים הוכיחו אותם מדעתם וסכמם על הכתובים שנאמר בהם: והיה לאות, לזכרון ולטטפות. ר׳ ישמעאל רצה להוכיח מן מלת „לטטפות״ מלא וחסר כמו שהוכיחו ד׳ דפנות לסוכה מן „בסכות״ מלא וחסר, ואמר לו ר׳ עקיבא אינו צריך להוכיח זאת ממלת „לטטפות״ שהמלה הזאת אינה: אלא שם העצם של התכשיט הנושאים אותו על הראש[2]) מימות משה רע״ה עד חכמי המשנה, אם לא שנחלק את המלה הזאת לשתים: „טט״ „פת,״ שפירושן שתים שתים ואז נוכל לסמוך המצוה הזאת על הכתובים. וכיון שכצאו בארבע פרשיות מן התורה נזכרו: והיו לאות, לזכרון ולטוטפות בחרו חז״ל בפרשיות האלו לתקון התפילין, והלכה כמותו מחברו

---

[1]). עיין רש״י (מנחות ל״ט.) בפרושו על קשר העליון דאורייתא: כלומר הלכה למשה מסיני ובסנהדרין (פ״ח:) לאו דאורייתא כלומר הלמ״ם לפי ההג״ה הצודקת מר״י פיק. והדבר מבואר רבות פעמים ואכ״מ לחאריך ובחלק העיוני יבואר כל הצורך בדבר זה להוציא גם מלב המתעקש.

[2]) עיין בתוס׳ (מנחות ל״ז:) ד״ה לטטפות באור המלות לטטפות ותפילין וע׳ הלאה בפנים הספר ובח׳ העיון, בביאור השמות האלו ומקור מוצאם.

אך תרע קורא נעים כי כמוך כמוני, גם אני שלומי אמוני ישראל הננו, קדוש לי אלהי קדושי ובמצותיו אחפוץ מאד, אך לא אלה המצות אשר ינחילונו מורי־שקר ורבנים בעלי כרסין, כי לא נתנו המצות אלא לישר בהן העקמומית שבלב. — שמענה ואתה דע לך. ואם אפק רצון ממך, תשמע ממני גם את הדברים אשר אשיב לפניך בפתח לפתחי אשר ברצות ה' אשיטו בראש ספרי זה לקים כאמר החכם: „ראגה בלב איש ישחנה" (משלי י"ב) ובהבהן הזה אשר עשה „שלום על ישראל"[13]) הנני נפטר גם אני כאתך הקורא לא בבריעה והשתחויה כ"א בפסיעה קלה לאחורי, באהבה ובשלום.

לונדאן, ג' י"א לחודש מרחשון תרמ"ג.

## המחבר.

---

[13]) בטובך, הקורא, קרא נא את הדברים המעטים שיצאו מעט מהכהן הנכבד הזה, טרם תלך הלאה לקרוא בספרי זה, כי כאלה יחשוב לבי כעת, מהם אין לי לגרוע אם כי יש לי להוסיף. ואלו הם: „ואם בארטאדאקסין כאלה, אשר לא נגעו ולא פגעו לרעה, אפילו בקוצה של יוד אחת שבכל אולת מקובלת, נפלה חכה של חשד ואיבה, מה יעשה פראנרעפיסט שכמותי, שאינו בוש לא לבד להשיל ספק, כ"א גם להחליט, שהרבה מדברי קדמונינו אין להם שרש בדת ועקר בדעת, ושמרשה את עצמו לומר בפה מלא, שיד השפט הדקדוק ההגיון והבקרת על העליונה, לדחות מפניהם כל דרש וכל הלכה שאינם מסכימים עם השכל הישר, ועם דברי תורתנו הקדושה, כל מדה וכל הגדה שמתנגדות לחקי הדעת הנכונה, ומשפטי הצדקה והקדושה; וכן חלילה לי להתרעם על מדותיהם של אלו התמימים היראים והחרדים, שרוצים לצאת ידי חובת המקום והבריות, אם לא מזדון ורוע לב, כ"א מפחזות יתרה ובאמונה מופגרת, יפטירו בשפה כשיסול חבורי זה בידם, כי מין אפקורוס משומד מוטר הרובר ככה וידו חצי האלות הקללות והחרמות לאיש אשר אלה לו' שכך נאה ויאה להם, ואמונתם וסכלותם כפרתם. עכ"ל (צד 7 בהקדמתו לחלק רביעי). וראוים הדברים למי שאמרם וגם לי אני עבדך.

חלק השני הוא חלק המעשי, ופרקיו שבונה, הכיה יפיצו אור על תולדות ותהלוכות התפילין כתי נתקנו, ומתי התירום לעם, מי הניחם ביכי התנאים והאמוראים, ומצבם ביכי הגאונים אחר התלמוד והתעלמותם בשתי מאות שנים האחרונות לאלף החמישי ומתי החלו להתפשט באומתנו היינו מתחלת האלף הזה שאנחנו חיים בו.

חלק השלישי הוא חלק העיוני ופרקיו עשרה והמה יפיצו אור על כל מאמרי חז"ל והאחרונים אשר דברו בתפילין ויראו את מראה המקומות ואת המקורים אשר מהם שאבנו את דברנו וגם נוכיח בראיות ברורות ונבונות כי רק מאמרי התלמוד כיפרשיו ופסקיו המה היו לנו לישועה לגלות את הדברים אשר כסום עתיקי ימים מטעם הכמום להם והנגלה לנו.

יוד) וקראתי שם חבורי זה "תפלה למשה" מפני שבו הראתי לדעת בראיות ברורות ונבונות לכל קורא מבין, שהתפלין שאנו מניחים מורשה הנן לנו רק מאת רבינו משה בעל הסמ"ג שהוא חזר ויסדם אחר שנשתבחו מישראל, אך לא תקנם כתפלין הקודמים של הגאונים שהיו לימין המניח. כ"א כרעת רש"י ור"ת, לימין הקורא. ושמות התפלין "של רש"י ושל ר"ת" אך הוא קרא להן מרוב ענותנותו. אבל באמת הנן כולן שלו. מפיו נתחרשו ועל ידו נתפשטו בישראל בצורתן שהן חין וקימין אתנו היום. ולכן הנני מקריאן לשמו ומחזיר ומלביש את העטרה על ראשו שהוא הולמתה, שאם אמנם נחבא היה הוא אל הכלים והסב את שמם למוריו ורבי רבותיו הוא היה רשאי ולא אנחנו.

ואתה הקורא הנבון אשר יפול ספרי זה לידך בין שאתה ארטדאכסי, בין שאתה פראנרעסיסט, או גם מן המתקנים (רעפארמער) הנך, אחת היא לי אם רק לב נבון לך ורוחך ישרה, הנני מבקשך שב נא וקרא את ספרי מראשו עד תומו אל תדלג בו כפרק לפרק ואל תקפץ מסמן לסמן, ואך בשום לב תקראנו במתנות וברוח קרה, ועוב נא את כל דעותיך הקדומות אשר הורגלת בם, או אשר למדוך מוריך, על שעה קלה ומועטת שהיא: "העת הקצרה אשר תקרא בה את ספרי" ואחרי תקראנו כולו, (ואם בעל נפש אתה תשים עיניך גם בהציונים ומראה המקומות אשר אציגם לפניך למען תבחנם בעינך החודרת) תשפוט עליו ברוח מבינתך ותקבל את האמת כמי שאומרו ואת השקר תזרה הלאה, ואני למשפטך איחל. יקרים עלי דבריך בין שיהיו פצעי אוהב בין שיהיו גם נשיקת שונא, ובלבד שיהיו דברים של טעם דברי הכמים שבנחת נשמעים, בלי חרפות גדופים וולוולים שהנפש היפה תקיץ בהם ואני המחבר לא אשיב עליהם לעולם, ואך אם שגיתי תורני ואני אחריש, תשמיעני דבריך המחוכמים, בין ע"י מכתב מיוחד על כתיבתי שבראש הספר, בין באחר ממכתבי העתים הירחים או השבועים. ובלבד שאיננו חצוף ומלשין, ואז אכהר להודות לך על האמת ולהשיב לך תודה גלויה נגדה נא לכל עמי מקרב ולב עמוק על שהחיתני ויחַמְתָני בדבריך, כי רק לדון לפניך באתי ולא לקפח בהלכה, וגם לא אומר: "קבלו דעתי" לך אמר לבי, את אשר הריתי והגיתי שנים רבות, ואשר שקלתים בפלס שכלי הדל ומצאתים ראוים נבונים ואמתים, לפי דעי, להביאם ולהציגם לפני כסא בקרתך. ולך הקורא, או המבקר, המשפט אם להסר ואם לשבט.

ח) ואולם ביומי הר״י קארו והרמ״א (ערך השל״ג) (אחרי שמה האנקויזיצה משטרה בארץ והגירושין על עם בנ״י החלו והצרות והרדיפות הראו את זרועם הקשה ועוררו את אחב״י להתחזק בתורה ובמצות מעשיות בכל כחם החזיקו ביותר במצות התפילין שהיתה רפויה בידם כל הימים) מצאנו כי כבר התפשטו בין כל העם בתורת חוב גמור והר״י קארו יכול לומר בצדק שמנהג העולם כרש״י וגם להעיד: „כי מנהג החכמים לנשקם". כי ביומיו החלה כבר הקבלה תורת האר״י ליריא להתפשט ועליהם רמז שמנהג החכמים לנשק אותם, אך עכ״ז לא הניחו עוד תפילין דר״ת כ״א החסידים ואנשי מעשה, עד שבאו המקובלים האחרונים, ואחריהם הבעשטנים ויצוו לחסידיהם כי יחנכו את בניהם להניח תפילין דר״ת משנת השלש עשרה, ומאז החסידים מתהוללים בתפילין או מתהוללים אתם, העגלונים מושחים בם את אופני מרכבותיהם, וצעירי החסידים ישתו בם את יין־התיקון ומעלים בהם גם את עשן הקטורת, והרבנים שותים בהם קאפּע, וההמוני יקום ממשכבו ישפוך מים על צפרניו ובעורו ערום בלי בגדיו העליונים, ימהר לנשק התפילין ולהניחם וילחש בהם, ינוע וירוק ינשקם ויחליצם, ואח״כ ירחץ ויסוך יאבל וילך לכלאבתו וכה היתה לחוק בישראל[12]).

ט) ואני אשר ידאב לבי לראות מעבר מזה שהותרה הרצועה והחלו לנהוג קלות ראש וזלזול בקדושת התפילין והתירו להניח אותם לכל אדם מבלי כל הבדל בין איש לאיש, ואף לאלה שהשו״ע ואחרוני מפרשיו אסרו עליהם בסי׳ ל״ח, ומעבר מזה שכל הפורש מתפילין מפני עצלותו או מפני איזה סיבה המכריחתו, ידמה בנפשו כי כבר פרץ גדר היהדות ומתיר לעצמו לעבור על חוקים גדרים ומצות רבות, ומובן מאליו כי איננו מתפלל ואינו קורא קריאת שמע, בחשבו כי אסור להתפלל ולקרות ק״ש בלא תפילין, ומרגלא בפומיה דההמון את אשר ילחשו לו רבניו: „שכל שאינו מניח תפילין הוא פושע ישראל". חשבתי לחוב קדוש לבאר את כל תהלוכות המצוה הזאת ולחשוף את מקורה ולהסיר את פני הלוט מעליה אשר כסוה בערפל מימי הסמ״ג ועד עתה. ולתכלית זאת חברתי חבורי זה אשר חלקתיו לשלשה חלקים:

החלק הראשון הוא חלק החקי ופרקיו שבעה, בו יבואר כל ההלכות, שיטות ודעות התפילין עם ציוריהם ומי מותר להניחם, וגם יראה באצבע כי לפי ההלכות המבוארות לפנינו בשו״ע או״ח ובשאלות ותשובות הבאים אחריהם אין לנו בדור הזה, שתקפו הצרות ונתמעטו הלבבות וכל ההמון ישראל שרוים בצער ובדאגה, גם אחד, שיהיה ראוי ומותר לו להניח תפילין.

---

המה את רעידת הארץ ד' שנים, אך איך שהיה הנה רואים אנו ברור שעד הר״מ לא היו מניחים תפילין כלל ואף הגדולים שבעם עד שהוכרח להשתמש לא רק בחלומות היהודים כ״א בחלומות הגוים אם כי לא נוכל להבין איככה יוכיחו חלומות הגוים על תפילין? אמנם דברי חלומות אין מעלין ולא מורידין ובחלק העיוני והמעשי נברר הדברים ונציג את לשונו של הסמ״ג כולו בס״ע נ׳ ובהקדמתו עי״ש.

[12]) היודעים את דרכי בני עמנו רבנינו וחסידנו ברוסיא וגם דלת העם בפה, יעידו עלינו כי לא הפרזנו על המדה אף בקוש״י, ואם יסתפק מי אם הרבנים שותים בהם קאפּע נשלח אותו לדינאבורג סל. וויטעפסק ויראה בכל יום את הרב המורה דשם, ר׳ ליב הגדול, יושב ושותה קאפּע מעוטר בטלית ותפילין של ר״ת, כאשר ראיתי אני בעיני.

הגדולה הזאת, אשר התפילין של אלו פסולות לאלו, בלתי מוכרעת ובלי כל ברור עד היום הזה.

ה) ובבא המקובלים ויראו את המחלוקות הגדולה הזאת בדבר גדול וקדוש להם, שבו יכולים המה לתלות תילי תילים של סודות על כל קוץ וקוץ שבהם, ראו לטוב לפניהם להקריש ולהעריץ את כל הדעות והשיטות ויאמרו: „אלו ואלו דברי אלקים חיים" ויכונו בהם כונים, ויקדישוה לאלהות ממש. הלא כה דברי הזוהר (פ' בא): תפלין דאנח קודשא בריך הוא דבעי בר נש לאנחא בכל יום, בגין דאינון שמא קדישא עילאה דכתיב כי שם ה' נקרא עליך ותנן: „שם ממש" (ואיהו ושמיה כולא חד), ואז חלקו את ארבע פרשיות נגד ד' עולמות אצילות בריאה יצירה עשיה, שבע כריכות מהרצועות כנגד שבע מדות: חסד גבורה תפארת נצח הוד יסוד מלכות ג' ראשין שבשין נגד ג' ספירות הראשונות וכו'. עד שהתפילין המה אלהות ממש וצוו לחבקם ולנשקם כאשר אנו, מבלי דעת, נוהגים כן באמת. (ועיין באריכות בחלק המעשי והעיוני).

ו) אך גם אצל המקובלים הלכו מדרגא לדרגא, האר"י לוריא הניח בתחילה של רש"י בבוקר ושל ר"ת במנחה, אח"כ הניח שתיהן בבוקר ושל השמושא רבא במנחה, אך תלמידו הרח"ו בא וכתב בשער התפילין כי גם תפילין דשמו"ר המה בכלל המצוה והחיוב לכל אדם להניחם ואין צריך לומר תפלין דר"ת שמי שאינו מניחם הוא בכלל קרקפתא דל"מ תפילין והמצות שמורים אומר מי שמפריד בין הרבקים תפילין דרש"י ור"ת יפרדו חייו כי הוא מפריד ומפריש בין העולמות העליונים התלויים בהם ומהפך הצינורות וכו' וכו'.

ז) כל אלו באו לנו מפני שהקל הר"מ מקוצי[11]) בתפילין הקדושים ויקצוב להם זמן רק בעת התפלה ולא הבדיל בין איש לאיש (ורק את הת"ח פטר לדברי מהרי"ק) וירבה לדרוש ולהוכיח עד כי הצליח לו לשום את הדבר הזה לחוק כי כל שאינו מניח תפילין נקרא: „פושעי ישראל בנופו". שאם אמנם גם הוא מצא לו שומעים רק מעט מהרבה כאשר יעיד הוא בעצמו: שרק אלפים רק רבבות (גוזמא קלנית) קבלו את המצוה הזאת בספרד ומעט בשארי ארצות ולא העיד: „כי כל ישראל קבלו את המצוה הזאת," אבל כפי שאנחנו רואים נתפשטה המצוה הזאת מהעת ההיא לאט לאט כאשר אנו רואים מהמחכיר הגדול מוהרי"ל (ר' יעקב וויל או מווילין) שהיה בשנת ה' אלפים קפ"ז קרוב לשתי מאות שנים אחרי הר"מ מקוצי שכיבנו קבל הרמ"א כל המנהגים, מתרעם גם הוא על הכחורים ועל הנשואים עולי ימים אשר הרהיבו עוז בנפשם להניח תפילין (ע"ש בסוף ה' תפלין) ומזה נראה כי בימיו כבר נתפשט המנהג הזה והיה גם לו למורת רוח.

---

[11]) הסיבה אשר הכריחה את הר"מ מקוצי לתקנם נעלמה מאתנו. הוא אמנם אמר: שבשנת 4995 לבר"ע היתה סיבה מן השמים להוכיח (אבל לא אבה לגלות לנו מהות הסיבה ההוא) ובשנת 4996 הייתי בספרד להוכיחם ואמץ הקב"ה וריעותי בחלומות היהודים ובחלומות הגוים וחזיונות הככבים ויט על חסדו ותרגז הארץ ותהי לחרדת אלקים וקבלו אלפים ורבבות מצות תפילין וכו' וכן בשארי ארצות הייתי אח"כ ונתקבלו בכל המקומות עכ"ל. ואנחנו חפשנו ולא מצאנו רעידת הארץ בשנת דתתקצ"ו ורק ארבע שנים קודם בשנת דתתק"ן (יוחסין צמח דוד) ואולי הקדימו

רק לא תתאלל המצוה בהיותה מונחת על הראש ובשערן (ר״ל תבניתן ומספרן) די היה להם במה שהתקינו להוציא מלב הצדוקים, והשמרונים ויתר הכתות ואך כשבאו מסדרי הש״ם לפרש את המשנה ארבע פרשיות מעכבות הציג גם מה שתנו רבנן: כיצד סדרן קדש והכ״ מימין וכו׳. והתניא „איפכא״ ולא פירש איך איפכא ובמה איפכא והברייתא ההפוכא הזאת לא נמצאת בשום מקום כאשר לא נדע שום מקור היכא תנו רבנן „קדש והכ״ מימין״, וזה כאומר לעצמו: איני זוכר היטב כמדומה לי „ששמעתי לא כן או היפוך מזה״, וע״ז אמר אביי: לא קשיא כאן מימינו של קורא וכו׳ כלומר אם גם שמעת איפכא אין בכך כלום כי שתי ימינים יש, אחת לקורא הפרשיות שהיא שמאלו של מניח ואחת למיניהן שהיא שמאל לקורא לכן יניחן המניח בסדרן בתורה, והקורא יקראם כסדרן, ויען כי לא חששו לפרש איזה ברייתא כונה על ימין המניח ואיזה על ימין הקורא, ואוכחה היה כתוב בהברייתא ההפוכא, לכן סדרו הגאונים לימין המניח שלפי דעתם דברה הברייתא המפורשת במניח ומסדר הפרשיות כי מה לה ולקורא?[10]) ולההפוכא לא חששו, אבל כשבאו הר״מ ורש״י ופירשו הברייתא המפורשת לימין הקורא לא כפי משמעותה, מטעם הנעלם מהאחרונים התלה המחלוקות ובאין מכריע עדיין הדבר מוטל בספק, והר״ת הוסיף לדקדק בלשון הברייתא מאשר הפסיקה במלת „לימין״ בין „והכ״ לשמע״ וירצה הוא שיהיו הוויות להדדי (כאשר נתבאר כ״ז בפנים בחלק החקי) וכה רבו הדעות בתפלין ולברר לא יכלו מפני שלא הניחו אותם הקהל גם בימי רש״י ור״ת וכפי הנראה מדברי התוס׳ ר״י מפריש תלמיד ר״י הזקן בעל התוס׳, לא הניחום גם היראים כמ״ש מפורש: ומיהו אנו סומכים על הפסקתא (עיין לשונו בחלק המעשי פרק ה׳) ונשארה המחלוקת בפרוש הברייתא הזאת עד עתה.

ד) ולא זו בלבד אלא שגם בדברי רב האי גאון התלו לחלוק שהר״ת והר״ח והנגררים אחריהם סמכו עצמם על רבינו האי ואומרים שנהג כדבריהם, (תוס׳ מנחות לד.) והראב״ד בהשגותיו על הר״מ אומר: (בפרק שלישי מהלכות תפילין) רה״ג אינו אומר כן אלה הוויות באמצע קדש לימין המניח וכו׳ שהוא ממש ההיפוך מדברי ר״ת כאשר יראה הקורא בציורי התפילין לכל הדעות שבחלק החקי. וגם בדברי השמושא רבה לא הרגישו (זולת הברצלוני) כי הוא כותב ההיפוך מדעת שניהם (ר״ל רש״י ור״ת) כי התוס׳ שם מביא: ובשמו״ר תיקון התפ׳ משמע כפי׳ הקונ׳ וכו׳. ובראש (הל׳ קטנות הל׳ ל״א) אומר אחד ומצינו טעותא בהאי שמושא וכו׳ (עי״ש ובחלק החקי והעיוני) ולברר הדבר לא היה בידיהם מפני שגם אחר לא יכול להתפאר שראה תפילין של הגאונים, או מדור ההוא כי בעת מחלוקתם נשארו התפילין רק בסדרי ההלכות אבל גם זוג אחד עשוי ומתוקן לא היה אצלם. ולכן נשארה המחלוקות

---

לעשות ציצית נאים ומזוזות נאות ולכתוב ס״ת נאה כו׳ ואת התפילין לא הזכירו כלל, וכן בשבת (קלג.) זה אלי ואנוהו התנאה לפניו במצות סוכה נאה לולב נאה שופר נאה, ציצית, ס״ת כו׳ בקולמס נאה, בלבלר אומן וכורכו בשיראים נאים עכ״ל ותפילין לא קא חשיב. ואין כל ספק כי חששו לעשות תפילין נאים מפני החשש שכתבתי בפנים, ומפני שלא היו נהוגים אז בשארי המצות — ובסמ׳ סופרים שאמר מלת „חייב״ לא רצה להזכיר התפילין גם מפני החיוב שנשמרו חז״ל להוציא מפיהם על התפילין.

[10]) וכאשר יאמר כן הראב״ד (בהשגות שלו פ״ג) מפורש עיין בחלק „החקי״ ועי״ש גם בדבר תשובת הרמב״ם לחכמי לוניל שהובאה בב״מ, שהיא מזויפת.

קימה גם תלמידיו, ובכן היתה המלחמה לחז"ל פנים ואחור, לפרש אתה כתובים בדרך המליצה לא יכלו, להוציא מלב השכרונים[6]. להניחם כמו שהם ביד הצדוקים לא יכלו ג"כ, למען לא תקבל המצוה הזאת צורת אליל נמור וגם זולת זאת לא אהבו הז"ל להניח צווי, אזהרה, חוקה או מצוה בתורה מבלי להגדירה ולהגבילה בשעורים ובמספרים, וגם לתקנם כחפצם ולהנהיגם בעם, קשה וכבר היה זאת להם כי חששו לקדושת התורה ולקדושת שם ה' שלא יתחללו אם יהיו מצוים ביד כל האדם וילבשום כל היום, אשר לכן נמנו עליה ותקנוה בחשאי, הגבילו לה סכום הפרשיות ארבע (שנזכרו בהם והיו לאות וקשרתם)[7] תקנום מרובעות, שיהיו מעור בהמה טהורה, ושאסור לצפותן בזהב וכפי הנראה מדברי המשנה (מקואות פ"י מ"ג) תקנו להם גם קשרי תפילין באיזה רצועות[8] אך מן החומר לרצועות (כלומר של עור או של הבלת וארגמן) וכן מראיהם וצבעם, לא הקפידו ולא תקנו כנראה מהברייתא (מנחות לה.) ומאלה שקשרו תפליהם בלשונות של תכלת וארגמן (שם שם). ואח"כ לצורך השעה הוסיפו עוד תקנות רבות אשר קראום בשם הלמ"מ ואשר כולם אמרו האמוראים וגם אלה לא בזמן אחד, כאשר נראה בשם רב אמרו תיתורא דתפילין הלמ"מ, ואביי שהיה מאה שנים אחריו אומר: מעברתא דתפילין, גם שין של תפילין הלכה למשה מסיני אח"כ יאמר: (שבת) גם „דלית" של תפילין הלמ"מ. וכן שארי הלמ"מ שנאמרו בתפילין כולם המה מפי האמוראים שנאמרו בזמנים מיוחדים לצורך השעה כאשר בארנו בארוכה בחלק המעשי (ע"ש הטעמים מהשינוי, רצועות השחורות והחריצים שהצריכון להיות וכו' וכו').

ג) ויען שחז"ל חרדו מאד רק שלא תתגשם ולא תתאלל המצוה הזאת בחיצוניותה, לא חששו לפרש ולבאר את תיקוני התפילין בפנימיותם ר"ל בסדר כתיבתן[9]) ובהנחת הפרשיות בבתיהן כי אחת היתה להם איך יונחו הפרשיות, אם

---

ולפי הפשט הפשוט הוא: שרעה לבו של ישוע הנוצרי על הפרושים אשר התנאו בשלבושיהם ואת „הפילאקטעריאן" שנשאו אז כל העמים שהיה סח של זהב מרובע בעין ציץ ועליו חרות פסוקים או שמות אחדים, הרחיבוהו הפרושים ויעשו לו ברק להתנאות לפי דבריהם ובחלק העיוני נדבר מזה בארוכה. אך איך שיהיה הנה מופח מזה כי הישועים לא נהגו בתפילין כלל, שבאמת לא נתקנו התפילין המורים על האחדות הפשוטה כמארז"ל בפרשות של תפילין הכתובים בתפילין דמארי עלמא: אתם עשיתוני חטיבה אחת ולא שלוש אף אני אעשה אתכם חטיבה אחת: „גוי אחד בארץ". שכל אלו הדברים לא נאמרו רק כנגד אמונת השלוש אשר החלה להתחדש אז שנית והדברים ברורים למבין. ועיין בהחוזה שנת 82 שהוסיף מהמבורג בפרקי אילי"ה.

[6]) מצות רבות מאד התקינו חז"ל להתציא מלב השכרונים ועיין בספר „המדריך" תמצא רובם ככולם.

[7]) וכנראה רצו הצדוקים להוסיף פ' וידעת היום כו' כי ה' הוא האלהים בשמים ממעל וכו' לטטפא חמישית או מפ' בלעם שרצו גם חז"ל להוסיף גם בקריאת שמע כאשר יתבאר בח' העיוני.

[8]) מזה שקשרו הורקנום בנו של ר"א הגדול ותלמיד ר' עקיבא את תפיליהם בלשונות של תכלת וארגמן (מנחות ל"ו.) יודה גם המתעקש היותר גדול שלא היה מקובל באומה תיקון התפילין כמו שהם אצלינו ושלא נודע להם רצועות שחורות להלכה למשה מסיני.

[9]) גם במסכתא סופרים המאוחרת ומיוחדת להלכת כתיבת סת"ם לא חששו גם להזכיר כתיבת התפילין וסדורם והפלא לראות שם פרק ג' הלכה י"ג יאמרו: חייב אדם

נתפרדו לאגודה מיוחדת ביסי הבית ונתחזקו ביסי החשמונאים עד כי יוחנן כה"ג שהיתה המשרה בידו נעשה צדוקי, 3) האסיים ג"כ ביסי הצדוקים, ושהמרו גם הם את רוח הפרושים והרחיקו מעליהם כמעט כל המצות מעשיות[1], 4) הישועים (ר"ל מאמיני דת הנצרים) שהצמיחו בסוף ימי הבית ונתחזקו בחורבנו וגם המה היו עברים גמורים מקימי שתי התורות שבכתב ובע"פ, ואח"כ ביסי הגאונים נתוספה עליהם עוד כת אחת שהוא כת הענגים או הקראים אשר נשארה לנו גם בדור הזה. אין מלאכתנו פה להעביר את דעותיהם ואת מפעליהם של כל הכתות הללו ביתר עניני החוקים והמצות אך בדבר התפילין הללו שאנו עוסקים בהם, ונראה כי כל הכתות הללו לא הורו בתפילין כמו שהמה מקובלים ונמצאים בידינו. ואם נתבונן בם, נמצא כי המה היו המסובבים לתקנת מצות התפילין ולהשם החדש הזה שנתנו לה חז"ל בסוף הבית השני. נראה נא את השקפותיהם על התפילין גם פה בקצרה, (אחרי שביארנום בארוכה בחלקי הספר בפנים).

ב) השמרונים או הבותים שמהם קבלו אח"כ גם הקראים, יפרשו את כל הכתובים: „והיו לאות וקשרתם" ע"ד המליצה (עם כל דקדוקם בפשטי הכתובים) ולא הנהיגו ביניהם את המצוה הזאת, לא מינה ולא מקצתה. הצדוקים כנראה מאמר המשנה (מגילה פ"ד, סנהדרין פ"ח ובני הוריות ד.) הורו בעקר המצוה וגם נהגו בה, כנראה, אך תקנו אותה כרצונם, המה עשו את הטוטפות עגולות, בעלי חמש טוטפות, ציפון בזהב[2], וחרתו עליהם גם פתוחי חותם: אם תבנית „מגן דוד" או תבנית „שתי וערב" שהיה להם למורשה מאת הברהמינים והבודעהים שנשאו את האות הזה על מצחם עוד כשש מאות שנה לפני הוסדה דת הנצרת[3], ותורת הבודעהים נתפשטה ונתרחבה מאד ביסי חז"ל וכהצדוקים כן הפרושים קבלו רבות מאד ממנה עד כי נמצא בתלמוד מאמרים שליסים מועתקים מלה במלה מתורת הבודעהים[4]. האסיים בהרחיקם כל המצות מעשיות גם עבודת הקרבנות יתכן שהרחיקו גם את התפילין ולא תקנום כלל, וכפי אשר נראה מדברי ישוע הנוצרי שהתאונן על הפרושים אשר הרחיבו את טוטפותיהם (מתיא כ"ד)[5] לא

---

[1]) עיין בדברי היסים להרש"י ח"ב צד 213 ותראה כי האסיים הקדישו רק טהרת המחשבה ומצות נופניות הרחיקו מעליהם עד כי גם בקרבנות לא היה להם חפץ דלא כדברי הח' יה"ש בהחלוץ האומר כי מנהג התפילין נובע סהם ובח' העיוני יתבאר בארוכה בראיות נכוחות.

[2]) תרגומו של תבריך בוץ וארגמן במגילת אסתר הוא: ולעילא מן כלילא, טטפן דמקבען בדהבא' וכו' עד שמה דה' אתקרי עלך עכ"ל ובמשנה (מגילה פ"ד מ"ח) ציפה זהב ונתנה על בית אונקלי שלו ה"ז דרך החיצונים והיא ראיה חזקה כי נהגו בזמן חכמי המשנה ובזמן המתרגם לקבוע ולצפות התפילין בזהב.

[3]) עיין בכפר מחולות הטות להדר. ראבן צד 51—52 ולדעתנו קבלוהו הבודעהים מהעברים מציוני הציון ע' בזוה"ק פ' תצוה.

[4]) עיין בם' מחולות הטות הנ"ל וגם אנחנו מצאנו מאמרים שליסים מועתקים מתורת הבודעהים ובתוכם מאמרו של רשב"י (ירושלמי פאה): גדול הוא כבוד אב ואם שהעדיפו הקב"ה יותר מכבודו וכו' שהוא מכוון עם תורת הבודעהים: כבוד אב ואם טוב מעבוד לאלקי השמים והארץ כו' ועיין בח' העיוני.

[5]) בהארנינאל היוני שבו נתחבר הברית החדשה, כתוב: (מתיא כ"ג) שהרחיבו את הפילעקטעריאן, והמעתיקים אותו בעברית העתיקו בראשונה: טוטפותיהם ובשניה תפילים ואין אחריות המעתיקים עלינו שהעתיקו מחסרון הבנה, או מחפצם למטרתם,

היו תמיד בין עיניהם גם יעוד ה׳ ואזהרתו שהוא: „אם תשמעו ונתתי מטר ארצכם בעתה תתן את יבולה ואם לא תשמעו ותרה אף ואבדתם.״ ורי למשכיל.

ד) אם אמנם נפון בביאור המלות: וקשרתם לאות ולטוטפות בפרשות האחרונות ונניח לקורא המשכיל להקור אחריו ולהמציאו כפי אשר תשיג יד שכלו, הנה אין מקום לפון אף רגע שער סוף ימי הבית השני לא נראו ולא נשמעו בין כל הכתות שבעם היהודים, לא התפילין ולא הטוטפות בדמות תפילין שאנו מניחים, כי לא נמצא כל זכר למו לא לבד בדברי הנביאים והכתובים, כי גם בדברי אנשי כנסת. ובדברי האשכולות והזוגות, ואף בכשנה בלמדה את סדר עבודת התמיד בבהמ״ק[3]). בפי׳ אמר להם המשנה וכו׳ לא הזכירה את התפילין גם בעת קראו שמע, והראשון אשר נפגוש במלת תפילין הוא אונקלם הגר שתרגם את התורה מפי ר״א ור׳ יהושע תלמידי רבן יוחנן בן זכאי שביניו נחרב הבית ובבריתות כאשר נבוא כה וכה תנאים מתוכחים על סכום הפרשיות ועל זמן התפילין, רואים אנחנו שמות התנאים האחרונים ר׳ עקיבא ר׳ יוסי הגלילי ור׳ ישמעאל שהיו תלמידי ר׳ אליעזר הגדול שהוא היה הראשון[4]) שהבריתא שמה בפיו את המאמר: וראו כל עמי הארץ כי שם ה׳ נקרא עליך אלו תפילין שבראש. וקרוב הדבר לומר שבימי רבן יוחנן ב״ז התקינו התפילין ושנו את שמם טוטפות בשם הקמיע היונית Phylacterien פילאקטעריאן בשם תפילין שהבונתן אחת היא, כאשר נראה להמשנה המאחדת את הקמיע והתפילין בכל מקום שהוצרכה להזכיר את הקמיע ורינם שוה בכל מקום והסיבה אשר הוכרחו לזה, נבאר בפרק הבא.

## פתח שלישי.

א) בחלקי המעשי והעיוני בפנים בארנו את ראשי הכתות השונות שהיו לקן מלחמה עם הפרושים או הרבנים מיסדי או מבארי תורה שבע״פ עפ״י הקבלה שקבלו איש מפי איש עד למשה מסיני, שהם: 1) השמרונים (או הכותים כפי שנקראו בפיות חו״ל) שהיתה אנורתם חזקה עוד טרם נבנה הבית ובהבנותו בנאו להם מקדש מיוחד בהר גריזים והיו בתקפם עד החשמונאים, 2) הצדוקים אשר

[3]) לא נוכל להגיד כי הכהנים לא הניחו תפילין של ראש מפני שהתחילו עבודתם קודם נץ החמה, ובלילה אין מניחין תפילין, ר״ל אין מורין כן אם כי ההלכה לילה הוא זמן תפילין, יען שהטעם שאין מורין כן דחיישינן לשינה שמא ישן בהם כמבואר בש״ס ופוסקים, ובכהנים אין זה הטעם כי זריזין הם ואי אפשר להם לישן בעת העבודה, ולוא היה המנהג אז להניח תפילין לא היו מעידים עדות שקר בעצמם כמאמר ר״י, ואי טשום העוסק בעבודה פטור משארי מצות, הא אמרינן בברייתא (זבחים י״ט:) שערו היה נראה לכ״ג בין ציץ למצנפת ששם מניחין תפילין ומדוע אינו בסדר העבודה בפ׳ אמר להם הטמונה, ועין עירובין נ׳. אלא ודאי כי לא ידעו עוד מתפילין ולכן לא נוכרו בסדר העבודה אם כי קראו אז את שמע.

[4]) אנחנו נמצא אמנם בספר המיוחס לאריסטיאו הסופר הקדמון אשר העתיקו הר״ע מן האדומים בספרו הדרת זקנים שאמר: „וגם על ידינו רצה כי נשים אות נגלה ומקובל בו״ (עיין לשונו כולו בפנים בחלק המעשי) אבל לבד כי דבריו צריכין ביאור לא נמצא כי תיקנו את האות הזה ושל ראש לא זכר כלל, ובחלקי המעשי והעיוני נבאר דבריו באר היטב בראיות נכונות וברורות לכל קורא להוציא גם מלב המתעקש.

ב) ולכן תיכף כאשר יצאו ממצרים שבה היו הבכורים קדושים מרחם, בכור אדם ובכור בהמה, אכר השם ביום ההוא: (עיין באו"ע וברמב"ן) קדש לי כל בכור וכו' באדם ובבהמה לי הוא ומשה בפרשו את מצות השם לבנ"י היתה ראשית דברו: „זכור את היום הזה אשר יצאתם ממצרים וגו'" כלומר, לא מפני שהקב"ה חפץ בבכורים, או מפני שהבכורים קדושים המה בעצם, כאשר המה בעיני המצרים, אך למען תזכור את יום צאתך מארץ מצרים צוה לתת לך את בכור הבהמה לכהן ואת בכור בניך תפדה. ומאשר הורגלו העמים הקדמונים לשום אותות על ידיהם ולשאת „טוטפות" שהיתה אז להם הכשיט כעין קמיע קדושה עשויה מזהב או מַנחושת קלל וחרות בה שם אליליהם, בין עיניהם ועל חזיהם, אמר להם משה: כי האות והזכרון לכם יהיו: „עבודת החודש הראשון" שהמה הקרבת הפסח ואכילת המצה כאשר פירש הרשב"ם (נכדו של רש"י ואחיו של הר"ת) את הכתובים הללו לפי עומק פשוטם[1]) ובפי השניה אשר קדש להם כל בכור בנתינתו לכהן ופדוית בכור האדם אשר אכר שם טעם המצוה: והיה כי ישאלך בנך מחר לאמר: מה זאת! כי פריון הבן ונתינת בכור יקרה דבר יום ביומו לא אחת בשנה כאבילת מצה, ואמרת לו בחזק יד וגו' והיה לאות על ידכה ולטוטפות בין עינך תחת „הטוטפות" אשר ישאו המצרים על מצחיהם תמיד לזכרון, כי בחזק יד הוציאנו ה' ממצרים. ככה פירש הרשב"ם ורבים אחריו את הכתובים הללו ואין דרך אחרת לנטות ימין ושמאל ממנה כאשר יבואר כ"ז באר היטב בפנים הספר.

ג) אולם במשנה תורה בצוואתו לבנ"י אשר בחן ונסה אותם ארבעים שנה, וראה כי אדוקים המה בע"א כמקדם, ואך העלים עין מהם ארבעים יום עשו את העגל, אך הקריש את הלוים תחת הבכורים קם עליו קורח ועדתו, ולא הועיל להם גם הציץ שהקים להם בין עיני אהרן הכהן למען יבדל הכהן במלבושיו כיתר כהני העם[2]), אז, כאשר צרף ובחן את לבבם וראה כי עוד לא נשרש מלבם שורש פורה ראש ולענה עבודת האלילים, אשר היו מוכנים להתדבק אליה בכל רגע ורגע והתמרמר ואמר: שמע ישראל ה' אלהינו ה' אחד ואהבת וכו' והיה אם שמע תשמעו וגו' פן יפתה לבבכם וסרתם ועברתם וגו' כי ידעתי אחרי מותי כי השחת „תשחיתון והשרתם ועשיתם פסל תמונת כל" וכאשר הננו רואים כל משנה התורה מלאה כמעט אך מאזהרת עבודת אלהים אחרים, הנה בפרשת היחוד והאהבה שנה את לשונו ואמר: וקשרתם, וקשרתם אותם לאות, ומאר יוכל להיות כי פה כון המחוקק לא ע"ד המליצה כי"א ע"ד הרפואה אולי אם יכתכו פסוקי האהבה והיחוד לאל האחד ויקשרו אותם על ידם כי יהיו תמיד לנגד עיניהם, יועיל להם לגרש את הרעיון המר והנמהר לעבוד אלהים אחרים, וכן נוכל גם לפרש כי אמר שיחרתו על „הטוטפות" שנושאים העמים בשם אליליהם, את פסוקי היחוד והאהבה למען

---

[1]) עיין ברשב"ם עה"ת פ' בא, ועיין באו"ע שם שתראה כי הביא כל הפרושים המפרשים את הכתובים כהרשב"ם וראיותם והאריך בם ובהשיגם עליהם אמר ט ע ם ח ל ו ש מ א ד שהרגישו בעצמו וסיים: „הקבלה חזקה היא ואינה צריכה חיזוק" והגיל בדברי הא"ע יבין את כונתו תיכף. וע' בח' העיוני.

[2]) בח' העיוני יתבאר כי בגדי הכה"נ והציץ היו רק לשכך את תלונת העם. ותשוקתם לעבודה גשמית ובולטת, כעבודת העמים. עי"ש באורך.

העם לשאת את התפילין שהמה שם ה' התרות עליהם, יתהפכו בהמשך הימים לאלילים ויעבדו אותם[23]) אשר, כנראה, אך מפני הטעם הזה קללו בקללה נמרצת את התולה תפליו ולא הקפידו על הנחתם ערוכים גם בחורי המבואות בעת הכנסם לעשות צרכיהם, אלא משום חשד (ברכות כ"ג) או על השולחן, כי יראו שלא יתלום על בתלי הבית לשם אלקות או משפיעי השפע כאשר יתלו העכום את אליליהם. — אולם אם כן הדבר נשארה השאלה השניה: כי הבריח אותם לתקן את התפילין אחרי תקנו אותם, מי הבריחם לחרות עליהם שם ה' גם בחיצוניותם? האם גם על הקבלה הזאת לא יכלו לעבור? הן עת לעשות להי' הפרו תורתך! וחז"ל השתמשו בהכתוב הזה בכל עת מצוא ואמרו: הרשות ביד הסופרים לעקור מצות עשה מן התורה, בשב ואל תעשה!

## פתח שני:

לצאת מן המבוכה הזאת אין לנו כי"א להתחקות על שורש המצוה הזאת ולחקור אחרי מוצאה, ועפ"י הכלל המסור בידינו מר' ישמעאל בשלש עשרה מדות שהתורה נדרשת בהן: שכל דבר שהיה בכלל ויצא מן הכלל ללמד, לא ללמד על עצמו יצא, אלא ללמד על הכלל כולו יצא נאמר:

**א)** בין כלל המצות מעשיות הנחשבות מחובת האדם למקום, נמצא את עבודת הקרבנות שלקחו חלק גדול בתרי"ג מ"ע שאנו מונים, והיא יצאה מן הכלל ללמד, כי כל עצמה לא נתתקנה אלא: למען לא יובתו עור את זבחיהם לשעירים אשר הם זונים אחריהם, (ויקרא י"ז ז) והכתוב מחזק את הטעם הזה באומרו הלאה: חוקת עולם תהי' זאת להם לדורתם (שם) ובאשר נשא המדרש את משלו לאמור: למה"ד לבן מלך שאבל נבלות וטרפות, אמר המלך יאבל על שולחני ומטולא יבדל מן הנבלות. — וכבר נתנו גם הנביאים את קולם: החפץ להי' בעולות וזבחים? (ש"א טו) ועוד רבות מאד באלה וכאשר כבר נתקבל הדבר הזה בעיני גדולי חכמים הראונים והרבנים כהרמב"ם וחבריו שעיקר הטעם מקרבנות, עבודה שיננה ראויה למאמיני האחדות בלי כל גשמיות, היתה רק מפני ההרגל שהורגלו בם אז כל העמים ובתוכם גם בנ"י ולא היה באפשרי לשרש מהם עבודה מו כלול, לוא לא הפכו את העבודה הזאת לעבודת הקורש במקרש ה' כידוע הדבר לכל משכיל עד כי נחשוב לכוותר להביא ראיות ע"ז ויצאה המצוה הזאת מן כלל המצות ללמד לא רק על עצמה, כי"א על הכלל כולו יצאה שבדבר שנמצאו העמים ובתוכם בנ"י אשר ישבו בם, אדוקים וקשורים לאיזו עבודה מן העבודות, או מנהג מן המנהגים, אשר עבדו העמים לאליליהם אשר כבד היה לעקור שרשה בשב ואל תעשה, הקדישו מעין עבודה כזאת לעבודת המקום ב"ה למען לא יזנו אחרי האלילים.

---

וראה בס' בוצר עוללות, ובספר: לימודי ודעות הבחות הדתיות בין ישראל" להח' פעטער בעער. ובפנים הספר יתבארו הדברים בארוכה.

23) וגם בספר התורה אשר התקינו להוציא מארונה אך שלש פעמים בשבוע בעת התפילה חששו חז"ל שלא להקדישה ביותר מטעם הזה כטובן ממאמר רבא: כמה טפשאי האי גברי דקאמי מפני ס"ת ולא קאמי מקמי גברא רבה וכו'. והמשכיל יבין.

הסמ"ג: שהיוצא שמים החושש משום ברכה לבטלה וכו', יניח שניהם שנים של יד בברכה אחת ואח"כ מניח שנים ש"ר בברכה אחת שהרי יש בראש וכן בזרוע מקום להניח שני תפילין וכו' עכ"ל. הנה לך עוד המצאה אחת אשר המציא הסמ"ג בשביל יראי שמים, והכל מפני שלא ידעו הדין עם מי ושלא מצא גם זוג אחד תפילין לעיין איככה נסדרו. וכה המה הדברים מסוכסכים גם בדברי חז"ל אשר קימו גם הם במצוה הזאת שמאל דוחה ויומין מקרבת[21]). ר' יוחנן אמר כל הקורא ק"ש בלא תפילין כאלו הקריב תודה בלא מנחה, זבח בלא נסכים ורחב"א יאמר משמו: הרוצה לקבל עומ"ש שלימה יפנה ויטול ידיו ויניח תפילין, והוא בעצמו לא הניח אותם אלא מפסחא לפסחא. ר' יצחי רבו לא הניח אותם אלא בג' ימים הראשונים אחרי חליו באומרו: תפילין צריכין גוף נקי. ועל בעל המאמר המבהיל: „פושע ישראל בגופן קרקפתא דלא מנח תפילין" שהוא רב. אמרו בשבחיו: שקיים עשרה מילי דחסידותא ובתוכם שהיה רגיל במצות תפילין, ומאמרים רבים כאלה תמצא המגביהים את המצוה הזאת עד למעלה בעיני העם, ובידי עצמם היתה מרופה, עד כי כל הרואה בעין פקיחא יראה כי חרדו חרדה גדולה בדבר המצוה הזאת והיתה הן ולאו ורפיא בידיהם והדין לשאלתין: מה כל החרדה הזאת! ואם יש מה לפחוד, כי ומה הכריחם לתקן דבר ולא רוחם?

2) והנה על עצם החרדה הזאת יכולנו למצוא טעם מספיק כי חז"ל בחכמתם הקדושה שידעו עד מאד שכל תכליתו, מגמתו ומטרתו של מחוקק דתנו מרע"ה היתה, רק לחטט ולשרש אחרי כל שמץ ושורש עבודת אלילים אשר נשתרשה אז בלב בני ישראל במדה גדושה, וברצותו להעביר גלולים מן הארץ, התאמץ להרחיק בתכלית הריחוק את כל עבודת הגוף מן עבודת הקודש חובת האדם למקום כפי יכולתו אז לפי השכלת בני דורו, שעל כן בכל פעם אשר הזהיר אותם על מ"ע או ל"ת הנוגעות לעבודת האדם אל קונו ושהיתה מן המוכרחות, הזכיר אותם את הכונה הפנימית שהיא: „הזכירה מיציאת מצרים" ארץ ע"א, או: „כי קדוש אני ה'" כלומר כי קדושים אתם לאלהי האמת המיוחד, הרחוק מכל גשם ועבודה גשמית — ובמצות תפילין הללו הריחו חז"ל ריח גדול והזק מע"א, כי בהרשותם לשאת את שם השם על ראש האדם וזרועו, שמרוב קדושתו לא יצטרך האדם להסיח דעתו ממנו, ולא לעשות בהמצאו עליו דבר שאינו הגון וראוי לשם ה', גם מצרכי האדם, הנה אז בנקל יקדישו את התפילין עצמם כעין אלקות, כאשר הקדישו העמים את אליליהם לא בהאמינם בם שהמה אלוהות עצמם, כ"א שלוחי המקום ומשפיעים טובו וכאשר באמת נהגו כל העמים הקדמונים לכתוב טליסמאות קמיעות ושוטפות בשם אליליהם וישאו אותם על חזיהם, בין עיניהם, ואצילי יריהם שהמה היו להם מגינים מן הכישוף ומן האויב ושלוחי ההשפעה וההצלחה[22]) ולכן חרדו את החרדה הגדולה הזאת, ובצדק, שאם נתן רשות להמון

---

[21]) בחלק המעשה בדרנו כי התנאים אפי' סריב"ז ואילך הניחו תפילין רק אחדים מהם. ומובן מאליו שאלו היה רבן גמליאל מניח תפילין, לא היה נמנע להניחם גם ביום חתונתו ולא היה נמנע רבי לכתוב זאת במשנה, כמו שכתב אשר קרא קר"ש בלילה הראשון, אשר רחץ בימי אבלו ואשר קבל תנחומין על עבדו.

[22]) עיין בספרו של הח' דר. מאטטער: היסטאריע אונד קריטיק דו גנאסטיקער,

הדברים מסובכים גם עתה כמו שהיו שמונה מאות שנה לפנים בעת שלא הניחום כלל אפי' גדולי הדור כמו שיבואר הלאה.

6) איברא בשו"ע כתב: „ומנהג העולם כרש"י", אבל הוא התחשה ולא גילה מי תתחיל „העולם" המנהג הזה, ועל מה סמך את מנהגו? הן מעת שנתקנו התפילין (בסוף ימי הבית השני) עד בשתי מאות שנים לפני האלף הששי למנינינו, לא התירו חז"ל להניחם אלא להגדולים והמצוינים שבעם וגם המה לא כולם הניחו תפילין. והעולם לא ידע כלל מתפילין וחז"ל בעצמם העידו ע"ז, במסכ' שבת אמרו: תפילין שלא כמסרו נפשם עליה עדיין היא מרופה בידם, בירושלמי שאלו: מפני מה לא החזיקו בתפילין? ומשני: „מפני הרמאים כו'". וכן במדרש באה השאלה התשובה הזאת ביתר ביאור. (כמבואר בתוס' שבת מט.) בימי הגאונים אנו מוצאים שאלות לגאון אם אחר מניח תפילין בעת ק"ש ותפלה מתחזי כיוהרא או לא? שכיון שנהגו הקהל שלא להניחן. ובשתי מאות שנים האחרונות אלף החמשי לא הניחו אותם גם גדולי הדור כמ"ש בתוס' (שבת שם): ואין תימה מני מה המצוה הזאת רפויה בידינו וכו'. רבינו יהודא מפריש תלמיד ר"י הזקן על התוס' רבו של ר"ם מקוצי בעל הסמ"ג שואל כמתמיה: האי אמאי סמכו העולם שלא נהגו להניח תפילין? וכו' וסיים ומיהו סומכין אנו על המקובלים כו' ראה דבריו בתשובת מהרי"ק שורש קע"ה הנ"ל ותראה כי כל הדור הזה לא הניחו תפילין כלל אפי' הגדולים שבהם כהר"י מפריש. וגם הרא"ש שהיה מאה שנים לאלף הששי היינו אחר הסמ"ג שכבר הנהיג את התפילין בקצת מקומות, הגם הוא אומר: ומה שהיא רפויה בידי מקצת אנשים. (ראה הדברים מאוכה ולשונם ממש בחלק המעשי בשמונה פרקיו) והראשון אשר הנהיג את התפילין בינו אותם גם העולם הפשוט ורק בעת התפלה, היה הר"ם מקוצי בעל הסמ"ג שהוא המציא זאת מדעתו שהתפילין לא יניחום רק בעת התפלה וכל דם מותר להניחם אפי' הוא רשע כאשר הוכיח כן בדרשותיו ע"ש. וממנו נובעים דברים כי העולם נהגו כרש"י בארץ אדום וארץ ישמעאל[19]) וגם שלחו כתב מארץ ישראל שנפלה בימה שעל קבר יחזקאל[20]) ומצאו שם תפילין ישנים מאד כסדר רבנו משה ורש"י ע"ל. ועד עתה לא נודע לנו מי מצא אותם ומי הניח אותם שם? מי שלח הכתב ומי קבל אותו? ואולי היו תפלין פסולים (כאשר באמת כן יאמרו עד השני החושש גם הוא להטיל ספק בקדושת הכתב), ואחר כל אלה יאמר גם

---

[19]) איפוא היא ארץ אדום וארץ ישמעאל לא למדנו רבינו משה מקוצי, ולהלאה אשר „מארץ ישראל" מוכח כי ארץ ישראל היתה אז לא תחת ישמעאל ולא תחת אדום.

[20]) קברו של יחזקאל לפי דעת שלשלת הקבלה היא בקבר שם בן נח וכיון שקברו הוא בודאי באר"י, ניחא ששלחו הכתב מאר"י והתפילין שהיו ישנים מאד, אולי היו של שם בן נח ואולם לפי דעת גלילות אר"י נמצא קברו של יחזקאל בבבל (בן נהר פרת ונהר כבר ומספרים ממנו נסים ונפלאות ובתוכם: מי שרוצה מניח שם מעות ואין שום אדם יכול לטלו משם רק מי שהניחו שם. ואם מת באים יורשיו ליקחן המעות בשלימות" (סדה"ד) ולפ"ז נראה כי התפילין שנמצאו שם לא היו שוים כלום כ"א היו שוים מעות, איך היה ביכולתם לקחתם משם? אך אולי יש לחלק בין מעות ובין שוה מעות ואולי לקחום היורשים וצ"ע. אך מדוע בא הכתב מאר"י אם הקבר הוא בבבל? תיקו.

עכ"ל[15]. ונראין הדברים בתפילין עוד יותר, מפני שכל ההלכות למשה מסיני נשמעם אך מאחרוני האמוראים, ואין גם אחת שנאמרה מפי חכמי המישנה או מהקודמים[16] ומלבד זאת נאמנה למו עדותו של בעל הקנה המעיד ע"ע שקיבל כל דבריו מפי אליהו ומפי מלאכים מן השמים במתיבתא דרקיע וחבר ספרו בתחילת אלף החמישי[17]. ולכן קושיתנו במקומה עומדת מי הכריחם לתקן דבר אשר פחדו ממנו?

ה) והאות היותר גדול שלא רק מעשי המצוה הזאת כ"א ההלכות בעצמן היו רפויות בידן הוא: שאלו היו בידם באמת הלכות למ"מ וקבלות: „על תיקוני התפילין, כתיבתן ותפירתן", איך לא באה להם גם קבלה אחת בעיקר המצוה? היינו: כמה פרשיות צריכין להיות, אפוא תהינה נקשרות, מתי יניחון ר"ל באיזו זמן? שכל אלה הוצרכו להוכיח בגזרות שוות והוכחות רחוקות, וכן אין לנו שום הלכה ברורה איך להניח הפרשיות בבתיהן שאין הדבר כוכרע גם עתה והדבר מביא לידי השתוממות, שבתיקוני התפילין וכתיבתן תבאנה שכונה עשרה הלכות למ"מ ובעקר המצוה, למעשה, לא תבא גם אחת, והשולחן ערוך שבא לכתוב הלכה למעשה לא מצא עצה אחרת כ"א, אשר שמע מפי הכמ"ג, להניח שני זוגי תפילין ביחד, ולכון באחד שהוא כרצועות בעלמא למען לא לעבור על בל תוסיף שהוא תלמוד מפורש בערובין, ולא חשש גם לנושא משא על ראשו בעת שהתפילין עליו שאסור (סי' מ"א) וכל אלו הדחוקים המה מפני שאין אנו יודעים גם עתה איזו תפילין כשרים, ואיזו פסולים? וכבר כתב אחד מגדולי הראשונים מוהרי"ק (שרש קעה דף ר"ט) וז"ל: ונלע"ד שהירא דבר השם, יירא יותר בהניחו באחד מן הגאונים משום חשש ברכה לבטלה שאסור משום את השם אלקיך תירא ולא תשא את ה' אלקיך לשוא, כאשר יירא משום עשה דתפילין ואעידה לי עדים נאמנים וכו' עכ"ל[18].

---

[15]) אלו ראו דברי הספר הזה הקנאים כהרב הירש וחבריו כי עתה לא הרימו קולם על הרה"ג רז"פ בדבר ספרו „דרכי המשנה" שלא הזכיר מפורש כי כל הלמ"מ נאמרו למשה בסיני. ואשר רצה הרב החכם יעללינעק לקרוע את המסוה מעל פני הקנה, לא עשה מאומה כאשר יבואר בח' העיוני כי הח' יעללינעק נהג בדברי המקובל הזה מנהג חול וכאדם העושה בשלו קרע מדבריו מרט ונדע ראשיהם וסופם למען העליל עליו וכן לא יעשה. עין בחלק העיוני ותראה את כל המאמרים שהביא יעללינעק בשם הספר הזה והמאמרים כ ט ו ש ה ם בספר הקנה, תראה ותשתומם.

[16]) במלת תנא נזכרו אמנם פעמים אחדות בתפילין הלמ"מ אבל לא מן חכמי המשנה כאשר הוכחנו הדברים בחלק העיוני.

[17]) לא נאבה להגיד בזה כי יאמינו שנתגלו לבעל הקנה מלאכים מן השמים אך עדותו זאת נאמנה למו שחבר ספרו בתחילת אלף החמשי כנתוב מפורש בספרו, יען כי בעת ההיא ה י ת ה ה ג ד ה ה ז א ת מצויה, אפאלטון בעצמו Platto מתפאר: „ש נ ת ג ל ה ל ו מ ל א ך מן השמים". פהילאסטראשום מספר על אפאלניוס שעשה מופתים" ועוד רבים כאלה. (ראה בס' „אחיה השלוני" לריב"ל וראה דברינו הלאה בענין המראות שראה הסמ"ג) ולחנם דבר סרה הח' יעללינעק על בעל הקנה בעבו"ז וישם אותו למזיף וכוזבן.

[18]) לדעת מהרי"ק הוא שאם גם יניח שני זוגות תפילין ביחד יחוש ג"כ משום ברכה לבטלה, מפני שהשיטות הם ארבע שתים בימין המניח ושתים בימין הקורא ותפילין של זה פסולים לזה, ולכן הוא אומר (כמעט מפורש). כי מוטב שלא להניח כלל שום תפילין מלהניח בפי דעת האחד והוא אומר שגם דעת הסמ"ג היתה כן וגם הוא רמז ע"ז עי"ש ועין לשונו בחלק המעשי והעיוני.

בכתפי שתים כו', את סכום הפרשיות, שהלא רק באלו הד' פרשיות כתוב: והיו לאות, לזכרון ולטטפות ואם כונת הפסוקים הללו על התפילין שאנו מניחים, הלא אנם צריכים לשום הוכחה[12]), ואנן צריכין למודעי רק: „שאלו הפרשיות הכתוב בם הצוי על התפילין יניחו אותם" ולא יותר, וזה היתה הוכחה יותר גדולה מן „כלא וחסר" או מן „טט בכתפי" אלא ודאי כי מהכתובים לברם לא היה ביכולתם להוכיח שכונתם על התפילין שאנו מניחים, ולכן הוכיחו מן הסמך לברו, כדרכו של ר"ע על ביצות רבות להסכיכן אקרא אם גם לא היו רק מדברי סופרים[13]).

ג) אם גם נתעקש ונאמר: כי משמעות הכתובים נראה לחז"ל כפשוטם לקשור על הראש והזרוע אלו הפרשיות שבהם בא הצוי לחק עולם, גם אז תשאר השאלה בתקפה מה הכריח אותם לתקן דבר אשר פחדו מפני קדושתו שלא לחללו? הן ראינו כי לא פחדו חז"ל להוציא כתובים רבים מכשמעות פשוטם, כמו: „שן תחת שן, ארבעים יכנו, אך ביום הראשון תשביתו שאור", ולפרש אותם כפי ההלכה המתישבת אל הלב, מה גם הכתובים הללו ש ח ב ר י ה ם בכתובים: "קשרם על לוח לבך, קשרם על אצבעותך, ענדם על גרגרותך, שימני כחותם על לבך" מעידים עליהם שנאמרו בדרך המליצה, כאשר כן יפרשום באמת השמרונים והקראים המדקדקים מאד שלא לצאת מפשוטי הבנת הכתוב, מה גם שסוף כל סוף הוכרחו חז"ל להוציא גם את הכתובים האלו שכתוב בהם לאות לזכרון ולטוטפות ממשמעות פשוטם הנגלה, הן הכתוב אומר: „על ידך" בהם אמרו על „הזרוע הקבורת כנגד הלב" וסמכו עצמם על כתוב אחר: „על לבבכם" שגם המה יפרשוהו ע"ד המליצה, הכתוב אומר: „בין עינך" והם אמרו: „בגובה שבראש" ולמדו גזרה שוה מלא תשימו קרחה בין עיניכם[14]) שגם שכה עקמו את הכתוב והוציאו אותו מפשוטו חי לך מפורש כי לא חששו לעשות גם באלו הכתובים כרצונם.

ד) כן רחוק מאד להאמין שההלכות למ"מ שהיו מקובלות בידם על פרטי תיקוני המצוה הכריחום לתקנה וליסדה למרות רצונם, יען כי המקובל האלקי בעל הקנה (בספרו דף מ"א) אומר מפורש בשם רבו וז"ל: ויען שכריכתן בשער ותפירתן מגידים הן הם דברים שאין השכל מודה בהם, אמרו הלמ"מ, ובאמת כל היכי שהסוד עמוק ולא רצו לגלותו אחז"ל הלכה למשה מסיני

---

קדם ספ"ה לא ידעו עוד מהשם תפילין, ולא הבינו בכתובים שהכתוב לטוטפות מרמז לשאת על הראש או על המצח מעין זה, ואלו ידעו מהשם תפילין כי אז לא היה כל צורך להשבעים לשנות בההעתקה, ואלו שנו לא היו מתעצלים לחשוב גם זאת בין השנוים. וזהו ראיה חזקה שעד סוף ימי הבית שני לא נתקנו התפילין כלל.

[12]) לא דמי לבסוכת בסוכות שגם שמה הוכיחו על הדפנות מן מלא וחסר כי הלא לא כתוב איזה דופן, ובפרשיות הללו כתב מפורש והיה לאות ולא הערנו זאת רק להציא מלב המתעקשים.

[13]) ע' בתולדות המשנה להרח"א צר 17, 18, 19. ובמדרש אמר מפורש: יתנון ארע בכל דברים שאתה רואה יתרון למתן תורה כגון ציצית תפילין וכו' וע' בח' החכו בביאור מלת „טוטפות תפילין" ובחלק העיוני, וראה שם פי' הרשב"ם על הכתובים הללו ותוכח כי רבותנו בעצמם רק סמכום אקרא, ואין להאריך.

[14]) וגם אחרי הגז"ש שלמדו קבלוהו רק ב מ ק צ ת, היינו בגובה שבראש עד מקום שמחו של תינוק רופס, ולא תשימו קרחה הוא על כל הר א ש עד הפדחתא בגידע ע"ש.

וגם התלמוד בעצמו כמתפלא אמר: (סנהדרין פח:) ואנו אין לנו אלא תפילין ואליבא דר"י, ומצאנו אחדים מחז"ל שהיו כמלעיגים עליה ומסתפקים בה (מנחות לז: חולין פח:[6]) וגם בהגדרים והסימים שנגבלו ונגדרו התפילין הללו, מיוחדות הנה בין כל המצות, הצריכו להן גוף נקי מן זוהמא וחלאת, ונפש טהורה מעברות, הזהירו שלא יסיחו דעתם מהן אף כדי הילוך מאה אמה ערך $1/67$ בשעה (שו"ת שאגת אריה מ"ב) ואם אי אפשר להם פטרום. (כלומר אסרו עליהם), שלא יהרהרו באשה בעת שהם על ראשם ואם א"א להם בלא הרהורים מוטב שלא יניחום כלל. (הרב בשנ"ע סי' ל"ח[7]) ואחרי כל אלה לא התירו אותם אלא לנדולי הדור, להיחידים והבוקלנים שבהם[8]) וגם עליהם לא הטילום לחובה[9]) ובשעה שהם עוסקים בתורה פטרוה מהם אפי' להרוצה להחמיר ע"ע עד כי גדולי הראשונים כהרא"ש ובעל העיטור פלפלו: איכבה מברך הקורא בתורה על התפילין כיון שהוא פטור מהם (עיין לשונם בפנים הספר בחלק המעשי) ואין גם אחד מכל הדברים שהזכרנו בשארי מצות דאוריתא ודברי סופרים.

ב) ולא רק בחיצוניות המצוה גדרו וגבלו כלומר בקדושתם בעת שהמה על הראש והזרוע, כ"א גם בפנימיותם, בכתיבתם ותיקונם הפליאו לגדור עד כי החמירו בם רב יתר מבם"ת, ואחרי כל אלה צוו לכסות הפרשיות ולהחביאן מעין רואה, הצריכו לכריך אותן במטלית ולעטפם בשער, והאחרונים הצריכו שתי מטליות ושתי פעמים שערות, ולהניחן בבתים של עור ולתפרן בגידים[10]), ואת התולה תפליו קללו בקללה נמרצת: „יתלו חייו". ועוד פליאות רבות והלכות הסותרות זא"ז (כאשר יבואר בפנים הספר) עד כי באמת ראוי להתבונן ולשאול מה כל החרדה הזאת? ואם באמת גדולה החרדה ויש לפחוד לקחת פרשיות מן התורה שיש בהן אזכרות קדושות ולשימם על הזרוע והראש, מה הוא הדבר אשר הכריח את חז"ל לתקנם? הן גם המה בעצמם רק סמכוה אקרא ואמרו: „כי רק עקרה מדברי תורה ופרושה בדב"ס" (סנהדרין פח:) ואלו לא היו מסופקים בכונת הכתובים: והיו לאות, וקשרתם וכו', כי אז לא היו מוכרחים להוכיח מן מלת לטוטפת[11]) מלא וחסר, או מן טט

---

הרמב"ם ורש"י בעת שלא יכלו למצוא גם זוג אחד תפילין לעיין עליהם. ואך הסמ"ג בא והודיע, כי שלחו כתב מארץ ישראל וכו' וראה הלאה בדבריגו.

[6]) ראה בחלק המעשי פ"ד.

[7]) ומהרי"ל אסר לאינם נשואים וגם להנשואים הצעירים להניחם. עין לשונו בחלק המעשי פ' ז'.

[8]) בחלק המעשי פ"ד יובאו השו"ת אל הגאונים: אם מותר להניח תפילין בעת ק"ש ותפלה. מי שאינו גברא רבה מעליא ולשון השמושא רבא עי"ש.

[9]) „חיוב" על מצות תפילין איננה בש"ס בעל שאר מצות לולב וציצית, (ראה סוכה מ"ב. מועד קטן) ובפנים הספר, ובמלת „פטור" כיונו למה שאומר בירושלמי ברכות פ"א כל שהוא פטור מהדבר ועושהו נקרא הדיוט.

[10]) גם על שיעור התפר י"ב תפירות רצו לומר הלמ"ם (מגילה י"ט) ואח"כ חזרו בה ואמרו שרק הלכה פסוקה היא. ע' בח' החקן.

[11]) עיין בביאור מלת לטטפות בפנים הספר, ותראה שבהעתקת השבעים נעתק מלת „לטטפות" במלת „אסאלעטא" "Assaleta" שפירושו „בלתי מתנענע" אונבעוועגליכעם פעסט-זיטצענדעם (פירשט שורש טוטפת) ומזה טוכח שבימי אלעזר הכהן ופטלטיום ערך 280

# פ ת י ח ה.

## פתח ראשון.

א) מצוה אחת, יש לנו, שהיא שתים במנין המצות, (מימוני, סמ"נ כ"א, סמ"ק קנ"ג.) שתים שהן ארבע בהלכה, (טוש"ע סי' ל"ר) ארבע שהן שש בקבלה, (הרחיו בספריו, מצת שמורים משנת חסידים)[1] שהיא משונה מופלגת ומובדלת מכל המצות, והיא „מצות תפילין" שעם כל החי' הלבות למשה מסיני שמנו חז"ל בה בתלמוד (ועוד הלכות רבות מקובלות שלא אמרו עליהן למ"מ)[2], לא הבדיל מסדר המשנה למענה, גם משנה אחת בכל חלקי המשנה[3] בעת ששנו משניות רבים על מצות אחרות שהלכותיהן מסיני או בקבלה מעטות מאד ונגד רובי ההלכות השנויות בתלמוד שהן מקובלות במצוה זו[4]. והפלא הוא: שאחרי כל ההלכות המקובלות והאגדות המפליאות את המצוה הזאת, נשארה לנו סתומה להלכה ולמעשה עד היום הזה. וגם בזה תפליא המצוה הזאת את העין החוררת בתוכה, שהמחלוקות שבה אינן בתלמוד כלל, להיפך מכל המצות אשר הפלוגתות הן בתלמוד וההלכה יכריע התלמוד עצמו או הגאונים ע"פ כללי התלמוד, כ"א בין מפרשי התלמוד והפוסקים שנחלקו בפירוש התלמוד ולא הכריעו עד היום הזה[5].

---

[1]) עיין בפנים בחלק החקי פרק ב' תמצא כל השיטות והדעות וציורי התפילין השונות לדעתם, וההסכמה להלכה והקבלה. וע' בח' העיוני.

[2]) הרמב"ם מנה רק עשרה הלכות לם"מ בתפילין אבל האחרונים מנו בצדק 18 בחלק החקי לכולם בשם נקרא. וגם ההלכות המקובלות בספק הלם"מ.

[3]) להלכה נזכרה במשנה רק שתי פעמים בקצרה מאד, מנחות: (פ' הקומ"ר) ד' פ' שבתפילין מעכבות וא"ז (ובפ' התכלת) תפלה ש"י אינה מעכבת ש"ד (הרמב"ם בפירושו על המשנה שם הרגיש זאת ועיין לשונו בחלק העיוני בפנים ושם תמצא את כל הצורך בביאורם של אלו הדברים) וזו"ז נזכרו במשנה ד' פעמים עם קמיע ביחד (שבת שקלים סקואת כלים.) ויתרם אשר נזכרו במשנה בדרך אגב רבות המה ותמצאם בחלק החוקי, ובסגילה פ"ד משנה ח' קא חשיב התפלין שהניחו הצדוקים והחיצונים עי"ש.

[4]) אך ציצית תפילין ומזוזה לא הבדילו למעלה משניות מיוחדים ונזכרו ביחד בקצרה ובדרך אגב, אך בסדר קדשים כאלו הטה הלכתא למשיחא, ועל יתר המצות כולם קבעו מסכתות פרקים ומשניות מיוחדות רבות.

[5]) רק בתרועות ויבבות נסתפקו חז"ל וקבעו שניהם אבל נסתפק התלמוד עצמו לא בפירושו של התלמוד, ובתפילין לא נמצא בתלמוד שום מחלוקת להלכה רק בהזמן גם בו אמרו הלכה: „לילה הוא זמן תפילין ואין מורין כן". וגם שבת פסקו להלכה שאין מניחים והפלוגתא היא רק על סמך הכתוב. אמנם נמצא במקומות אחדים פלוגי סובר שבת זמן תפילין אך לא העלו דבריו גם לחלוק עליו שהיה דעת יחיד (ובחלק העיוני תבאר יותר) ועיקר המחלוקות היא בפרשי הש"ס. גם בין הגאונים לא נמצא אותם מחלוקים כ"א המביאים בשמם כאשר יתבאר בפנים והרב מלאדי בשו"ע שלו (סי' ל"ד סעיף ג') האומר: „מחלוקת ישנה בין הגאונים הראשונים" צריך לפרש שהאחרונים חולקים בשמם, אך לא מצאנו את הגאונים עצמם שיהיו מחולקים. והמחלוקת החלה מימות

| צד | שורה | הפרין | להמנות |
|---|---|---|---|
| 87 | 33 | בזמן הזה | י"ל למצער באירופא. |
| 88 | 22 | אח"ר | אח"כ |
| " | 22 | שה"נ | שה"ק |
| " | 24 | ומכ"נ | ומכ"ב |

## חלק העיוני.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 94 | 16 בהערה 4 | | ר"ל בהקול שנרשמה פה בציון**) |
| 96 | הערה 2 | | מורה נה"ז. י"ל בדבר סונה"ז לא דברנו בח' הזה מאומה כי הוא כלל את ס"ת בתוך שארי מצות ולא דבר עליה ביחוד רבות, ודעתו בדרך כלל ירוע. |
| 97 | בתוכן העניינים שד"ל | | שצ"ל |
| 102 | 21 | יכול נם | יכיל נם הוא |
| " | 37 | (נגד דעת התלמוד) | סוף המאמר המוסגר הזה הוא בשורה השניה קודם סילת „אבל". |
| 103 | 6 | אחד לסתום | אחד ו ס נ י ד ש ב א לסתום כו'. |
| 104 | הערה 1 | | מקום ההערה הזאת הוא בצד 106 למלת „אמרתהון' שורה 3 ונסדרה בטעות מסדרי בהד"ם פה —. ובשורה 2 מספרני צ"ל, מספרנו. שם צ"ל ובמאלינלאט כתוב כפי העתקת רח"א, אבל נראין דברי קליין כו', ונבקש את ה' קליין כי יודיע לנו את מקור העתקתו —. |
| " | 4 | יעיין | זעיין. |
| " | להערה 2 | | י"ל ולכן ריב"ז שהיה מכובד בעיני וועספסיאן ושיטום כנראה מדחז"ל לא הוון זעיין התפלין מראשו וד"ל. |
| 106 | 21 | | צורבא מרבנן. י"ל הבאנו רק את המאמר הזה מסודרא, כי משם נראה שהיה שייכות להסודרא נם עם השדים עי"ש —. |
| 108 | 1 | רק בית | אולי רק וכו'. כי עוד לא נודע לנו על ברור מעשה הפילקטריא הזה. |
| 113 | 14 | להרנ"ך | להרנ"ק |
| " | בהערה 2 שורה 20 | | באילן נדול אבל עכ"ז נדול. באילן נדול אבל עכ"ז. |
| 115 | 7 | | הלכה שביעית י"ל וגם שמינית שבמנילה לעיל בנמרא, אך לשתים אלו הכו השומעים על מחן וששׁ הלכות נשארו —. וד"ל. |
| 120 | 6 | מקום המצוה | מקיים |
| 126 | 9 | ניתנה | נותנה |
| 127 | 3 | צד 35 | 118 |
| 128 | 10 | תשובה ב' | תשובה נ. |
| 131 | 3 | והחסידים | וחסידי חב"ד |
| 136 | 17 | הימנתי | הימנית |
| " | 34 | בתאחז"ל | במאחז"ל |
| 142 | 11 | חתנא נשיאה | חתנא דבי נשיאה. |
| 143 | 4 מלמטה | לפין | לפון |
| 145 | 11 | ושרפוה | ושרפוהו |
| 146 | ההערה 3 | | מקום ציונה בשורה הראשונה בין סלת פעולה עליך[3]) כאלו |
| 147 | 12 | שיקרא | שיקרה. |
| 149 | 22 | מוני | מונים |
| 150 | 16 | | למאמיני — השלוש, — צ"ל להישועים כי בדרך כלל לא הובירר הדבר אם אמונת השלוש היתה עפ"י ישוע, או נתקבלה אח"כ ממאמיניו — ורבות יש בזה לדבר —. |

| ד | שורה | חסרון | להמצות |
|---|---|---|---|
| 57 | הערה 3 | ר"נ ר"נ ויש להוסיף עיין בחלק העיוני בסם' תפלין ועיין ירושלמי (סוכה פ"ד ה"א) שאומר א"ר לעזר מאן תנא אשה רבן גמליאל דתני טבי עבדו היה נותן תפלין ומכאן ראיה שמאמר התוספתא אחד חדשות ואחד ישנות היה ר"נ ולא ר"ם. | |
| 58 | 7 | שיעור התפר | שיור התפר, ואינו שייך כלל לכאן. |
| 59 | 21 | אותהו | אייתודו |
| 64 | 26 | מאמינו | מאמיני |
| 66 | אחרונה | סלת „כי" | מיותרת. |
| „ | הערה 1 | יש להוסיף עי"ש בנטרא השקלי וטריא בהלכה זאת באורך ותמצא שהם בעצמם היו מסופקים בדבר —. | |
| 67 | 9 | בחשאי י"ל ואולי מטעם זה אמר ר"א אינו צריך אלא והיו לך, לך ולא לאחרים לאות. | |
| 68 | 15 הגליונים. | י"ל ואחדים מהאמוראים לא ידעו מהשם גליונים וע"כ רצו לפרש על גליוני ס"ת אבל דבריהם לא נתקבלו עי"ש. | |
| 69 | 4 | באילן גדול. י"ל ולכן קראו אותו פה בשם הגדול שהוא שתם ר"א ור"א בן הורקנום כנודע לכל יודע דרך התלמוד. | |
| „ | הערה 10 | העיוני | התוקי |
| 70 | 15 | אחר | ר"ה בריה דר"י |
| „ | 17 | ר"ה | ר"נ |
| „ | 19 | אחר | ר"ה הנ"ל. |
| „ | 27 | אחר | אחד |
| 71 | 9 | שרק יכלה בהתפלין | שרק בהתפלין יכלה. |
| 72 | בתוכן הענינים | 3 בצות התפלין | במצות |
| 73 | 9 | גדול בכל ס"ע שבתורה. י"ל וחז"ל אמרו שמצות ציצית שקולה כנגד כל המצות עד שחששו אם יאמר משה שיקימו כל מצות התורה לא יקיימו אלא ציצית ששקולה כו' —. | |
| 74 | הערה 6 | י"ל וכן בספר תניא המיוחס ג"ה לר"צ בעל שבולי הלקט עיינתי ולא מצאתי מאומה בענין תפלין. | |
| 75 | 12 | באבני סלואים י"ל השערת ריב"ל לא תעמוד בפני הבקרת, מתי מחקו העשירים זאת מש"ם אם טרם נדפס הש"ם הלא לא היו השסין אצל עמי הארצים וכן הכת"י היו מפוזרים בכמה מקומות והמחיקה באחד מהם לא תועיל ואם בעת הובאו לדפוס, הלא לא היו עמי-הארצים עוד, כמובנם בימי חז"ל —. | |
| „ | אחרונה | גלו | גלה. |
| 79 | הערה 7 | 203 | 208 |
| 81 | 21 | הדסיסו | כתבו וי"ל עיין בח' העיוני בפרק שו"ת מן השמים. |
| 83 | 6 | מתחלת הסימן אמר. מכאן עד שורה 25 בצד 85 הוא לשון הסמ"ג כולו בלי כל שינוי, וחסרים הציונים בכל שורה. וכן בצד 82 שורה 31 עד 36, הוא לשונו ממש. וכן בצד 77 מן סי' ג' עד שורה 24 צד 78 חסרים הציונים בכל שורה מלשונו של מהרי"ק. ונבקש מכל קוראינו כי ישימו עליהם ציונים בכל התחלת שורה כזה" | |
| 86 | 35 | philactezis | philacterion |
| 87 | 16 | ומאמר ר"א | ומאמרו ש ל ר"א |
| „ | 18 | שאילו | שאולי |

| צד | שורה | הפרון | להמנות |
|---|---|---|---|
| 27 | בהערה 4 | נחחבטו | נתחבטו |
| 28 | תוכן העניגים 1 | צורם | צורת. |
| 29 | 2 | הכלי הרביעי. יש להוסיף ובתוספתא כלים ב"ב פ"ד תפלה אימתי מקבלת טומאה משתגמר מלאכתה קיצעה אע"פ שהוא עתיד ליתן בה את הרצועה טמאה ואימתי טהרתה של יד משיתיר שלש רחות ושל ראש משיתיר שלש רוחות ובין קציצה לחברתה, עכ"ל. ומתוספתא הזאת מבואר מה שיש בו די להראות כי צורת תפלידם משונות היו מטה שהן בידינו היום —. | |
| 〃 | 6 | רבן נמליאל | המשנה |
| 32 | הערה 13 | יש להוסיף והרשב"א בעצמו לא הניח תפלין אך אחת בשנה ראה צד 86. | |
| 33 | 23 | נתינו | נתנו |
| 34 | 16 | יהראו | יוהרא |
| 〃 | הערה 2 | השם | השם |
| 39 | הערה 8 | לסברא, לסברתו. ויש להוסיף, חכם אחד שאלני מאין לי שהרמב"ם כתב בספרו ,היד' נגד דעותיו הפנימיות? וע"ז תשובתי: שנם מלבד דעותיו הבולטות מן המורה שלו, יעיין הקורא היטב וימצא כי דעתו אינה מתאמת במקומות רבים בפירושו על המשניות ובספרו מ"ת, ומזה החלטתי ד ב ר י. | |
| 〃 | 25 | הבהורים | הבחורים. |
| 40 | 19 | שם מקומו | אינו בחלק העיוני כי השמטנו ידינו מפלפולים בלתי נחוצים מאפס מקום לע"ע. |
| 〃 | 24 | הדהך | הדרך. |
| 〃 | הערה 10 | יש להוסיף, וכ"ז בתלמוד ירושלמי אבל בבבלי שהיו רחוקים מר"י במקום ובזמן עקמו עלינו את הדברים ואמרו שלא הניח רק בחורף, עי"ש. | |
| 41 | 4 | וחשף | יחשוף |
| 〃 | הערה 11 | בח' המעשי. | בח' הזה צד 49. |
| 44 | 8 | גם לא הוא | גם הוא לא |
| 45 | 19 | תפלין הזאת יש להוסיף בין עוד מצות אחדות שעליהן אדבר בספרי ,על ישראל ועל רבנן' | |
| 47 | תוכן העניגים | מתפלתן | מתפלין. |
| 〃 | 3 | מראש הפרק | לעבוב לעירוב |
| 49 | 11 | ועיין | זעיין |
| 〃 | 17 | האמת לא | האמתלא |
| 〃 | הערה 3 שורה 4 | ומפני | מפני |
| 50 | 12 | הלמ"מ יש להוסיף ראה בחלק העיוני ותמצא לשונו של הקנה על כל הלכות התפלין שאמר „שהנה רק כיסוי הסוד ולא הלמ"מ" —. | |

## חלק המעשי.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 52 | 4 | נשקור | נשקוד |
| 〃 | 20 | על אדיך | בין עינך |
| 53 | 1 | חתם"ח | נתת"מ ערך 79 לספה"נ. |
| 56 | בהערה 1 | דין חדש. יש לתקן דין שחדשו אותו האמוראים בנמרא בפירושם על המשנה שם: מתניתן בעושה כאנוז' אבל המעיין היטב יראה כי האמוראים בעצמם הרגישו שאינם מבינים פירוש המשנה ועיין בחלק העיוני, צד 120. | |

# תיקונים הוספות והערות.

| צד | שורה | הסרון | להמנות |
|---|---|---|---|
| | | **פתיחה.** | |
| 1 | 7 | ונגד | נגד |
| " | הערה 3 | העיוני | המעשי |
| 2 | הערה 10 | שיעור | שיור התפר |
| " | הערה שם | החקי | העיוני |
| 3 | 18 | בהם | והם |
| " | 25 | מורה | טורה |
| 4 | 4 | החמישי | הששי וכן בהערה 17 |
| " | הערה 16 | פעמים אחרות | פעם אחת |
| 12 | 25 | אלה | אלא |
| 16 | 5 | אשיב | אשים |

ועל התיקונים שבפתיחה עיין בפרק יוד מחלק העיוני במהדורא בתרא.

## חלק החוקי.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 17 | 11 | פ"ו | פ"ד |
| 18 | הערה 3 | תלטיד תלמידיו | תלמידו. |
| 19 | 26 | או | דו |
| " | 30 | לאריכות ימים | יש להוסיף ולשמירה מן המזיקים |
| 20 | 27 | דלית של תפלין יוד של תפלין אביו שבת שם והתום' וכן הרמב"ם כו' ורש"י כו'. כצ"ל. | |
| " | תוכן הענינים | אחרונו | אחרוני |
| " | הערה 1 | סי' ל"ז | דף לה. |
| 21 | 20 | תקנה | יש להוסיף וגם ברצועות התפלין, שהחמירו בהם בדור האמוראים. |
| " | 26 | ואך | ואף |
| " | בהערה 2 | נעלמה טעיני | העליטה הח' ריה"ש עיין צד 88. |
| " | הערה 4 | שתי פעמים | שלש פעמים במשנה, בתוספתא ובספרא ארבע פעמים בשם אבא שאול וראב"ע, ואולם בתפלין אך האמוראים לבדם אמרום כו' כצ"ל. |
| 22 | 2 | זקופים או שוכבים | זקופות או שוכבות ופעמים רבות נדפס לשון זכר על הפרשיות או התפלין ויקראם הקורא מנוקבות — . |
| 23 | 5 | ומורשה | או טורשה. |
| " | 21 | קודם) | צ"ל) אחר טלת רבא) |
| 26 | 9 | ב'י | כי |
| " | 14 | שהפופדים | שהפופרים |
| " | בהערה 3 | העיוני | המעשי 79 |

**פרק ג.** לעמי הארצים בימי חז"ל היו להם קמיעות אחרות בשם „קשרי מוכסין". בקרת על מאמר הח' קליין טושפות על פי הקבלה. ביאור מלת „אמרתהון" בבה"ח בתרגום הסורי. עקילס ואונקלוס שנידם קבלו את תרגומם מפי חז"ל, הראשון תרגם עפ"י דעתם את הכתובים בדרך המליצה כפשוטם, והשני תרגם עפ"י דעתם בדרך ההלכה. שכל חכמי המשנה פרשו את הכתובים בדרך המליצה. בדבר תרגום השמרונים. מה שהשמרונים מושחים את מצחיהם וחוטמם בדם קרבן פסח, הוא לא מפני שסומכים על הכתובים, כ"א כמנהג החסידים שמושחים את עיניהם בין הבדלה —. צד 104—112

**פרק ד.** ראיות נכוחות מהתלמוד עצמו שבכל מקום שרצו חז"ל לקבוע הלכה שלא יהיו עליה מערערים, אמרו שהיא הלמ"מ. תפלין של ר' חייא תפורות היו בחוטי פשתן. לשונו של הקנה האומר על כל ההלכות שנאמרו בתפלין בשם הלמ"מ, שאינן, אלא שלא רצו לגלות הסוד. התפלין נתקנו בסנהדרין דיבנה. כל ההלכות למ"מ שנאמרו בתפלין לא ידעון חכמי המשנה. ביאור המשנה אין בין ספרים לתפלין ומזוזות. תפלין שקרא רבן גמליאל „חדשות" קרא אותן ר' יהודא „ישנות". — טעם הגון מפני מה לא רצו חז"ל בתפלין אדומות. צד 112—121

**פרק ה.** מסכת תפלין. מסכת תפלין אחת משבע מסכתות ירושלמיות שנדפסה ראשונה בשנת תרי"א. התפלין נקראות „קמיעות" במסכתא הזאת. מחבר המסכתא לא קבל את כל ההלכות למ"מ שנאמרו בתפלין. ראיה לדבר שבימי האמוראים נאמר לעשות התפלין בצורת קמיע. ראיות נכוחות מגרסת המסכתא „מכנה שאין בה מצוה", ונתנה על בית נקלה שלו —. מאמר אחר בשם ר"א על התפלין, שהמשלים את הש"ס לסדר טהרות, תלי „תניא" בדלא „תניא" —. צד 121—127

**פרק ו.** (שאלות ותשובות מן השמים!) מהתשובות שבאו מן השמים נראה שהעולם מניח תפלין שלא כדעת הקב"ה. שהשואל את השאלות לב"ד של מעלה לא הניח תפלין בכל יום, ורק אולי פ"א בשבוע, אף אחרי התשובה שקבל —. תשובה מן השמים הגח להם לישראל טוטב שידעו שונגים, על השאלה מדוע לא יתנה העולם בציצית. רבני ונאוני ארץ נותנים הסכמות על תשובות מן השמים! צד 127—132

**פרק ז.** „אור זרוע". החדשות אשר מצאנו בספר אור זרוע. נדר סמבטיון ומעלה בזכורו יוכיחו אם תפלין מותרים או אסורים בחול המועד. דברים סתרים היו להסמ"ג שהכריחוהו לתקן מצות תפלין. לשון הסמ"ג במ"ע כ"ג. בספר אלה המצות נמצא כתוב שעל הציץ המקפת מאזן לאזן הנק' „טוטפת' יכתבו פ' ק"ש. דברי הספקתא בטעמא מפני מה לא החזיקו בני ישראל במצות תפלין. צד 132—137

**פרק ח.** ימין המניח. שינוי מבטם של הרא"ש והרמ"ע על השמושא רבה. בעל הפרי מגדים לא ידע רק משלש שיטות בתפלין. חמשה דברים בתפלין נשארו במחלוקת בלתי מוכרעת, ובשלשה המנהגים שונים עד היום. המחלוקת היא קנה המדה. על קדמות הדבר וישנותו. התוספת על הגמרא הוא אופק פירושים משנת 4927 עד 5060 לבר"ע. הרמ"א פסק להיפוך מהרי"ו קארו, מפני הקנקודנציה. צד 137—142

**פרק ט.** ההגדות. ההגדות שבתפלין לא נאמרו אלא כנגד הישועים. רובי ההגדות נאמר מהחכמים דבני מערבא ואין בהם כל זרות. ר' יוחנן גלה על מצות תפלין וקרא אותה „מלה דלא מחוורא". ביאור כל ההגדו' שבתפלין. ביאור ההגדה „מנין שהקב"ה מתפלל". ביאור מאחז"ל שבעה מנודין לשמים שלא נאמר אלא כנגד הישועים. ההגדות שבעל פה מעניני התפלין. צד 142—145

**פרק י.** מהדורא בתרא. הערות מהרב הג' רח"א אפפענהיים. השנת המחבר עלידם —. מהדורא בתרא, הערות והוספות על פתיחת הספר. חקירה מעטה על קיום המצות בימי הבית הראשון. הוכחה חדשה מהרמב"ם הלכות תפלה, שהתפלין נתקנו בימי ר"ג דיבנה —. פרוש ברכת ולמלשינים עם גרסותיה השונות, בהבלעה. חתימת הספר. העדה בדבר בעל הקנה נגד החכם יעללינעק. צד 145—152

# חלק המעשי.


פרק א. השם תפלין לא נראה ולא נשמע עד סוף ימי הבית השני. העתקת השבעים והתרגומים את השם טטפת. ביומי רבן יוחנן ב"ז קבלו צורה חדשה ונתן להם שם חדש. זכר לדבר מהנאמר בברית חדשה. גם המתעקש יודה שחילופי השמות נעשו במצוה הזאת מאיזה סיבה נעלמה. צד 51—55

פרק ב. צורות התפלין או הטטפות בזמן חכמי המשנה היו דומות לקמיעות. פירוש המשנה סכנה ואין בה מצוה. פירוש מצאן צבתים או כרובות שקאי על הקמיעות. שלא הניחום אז רק אחדים מהתנאים. שנתקנו מחדש ביומי האמוראים. שנמצאו אז מלגלגים ומערערים על מצות תפלין. שהמצוה הזאת מיוסדת מן שארי המצות בהלכותיה ובאגדותיה. צד 56—60

פרק ג. השקפה קטנה על שלש מצות: תפלין ציצית ומזוזה. על הכתות הרבות שהיו ביומי חז"ל שמרונים, צדוקים, אסיים וישועים. השקפותיהן של אלו על כל המצות הללו. תכונת הפילקטריא לפ"ד דר. מאיר. ביאור מלת „בית אונקלי" שבמשנה מגילה פרק ד'. צד 60—66

פרק ד. חז"ל מצאו עצמם מסובכים ברבר שלש מצות הללו, לציצית ומזוזה אמרו חובת גוף וחובת בית, ואת התפלין תקנו בחשאי וישלבשום בצנעה. מפני התורה המשיחית, נתרבו ההלכות בתפלין וישן של תפלין נשתנה לד' ראשים. אך מעטים מהאמוראים הניחו תפלין, וגם אלה לפרקים לא בכל יום. וכשנתרבו הרמאים פסקו לגמרי להניח תפלין. טעם הגון מפני מה הניח ר' יוחנן תפלין רק בפסח. צד 66—71

פרק ה. מצב התפלין ביומי הגאונים. מימות ענן ושאול מיסדי כת הקראית החלו השאלות להגאונים אם מותר להניח תפלין מי שאינו מן הגדולים. שאלות ותשובות הגאונים. הגאונים השיבו לשואליהם שיש חיוב במצות התפלין, אבל לא השתדלו להנהיג אותה בעם. שכל הקהל בזמן הגאונים לא הניח תפלין. צד 72—75

פרק ו. בעל הלכות גדולות והרי"ף רעתם בתפלין שיהיו ליתן המניח. עדותן של ר"ת והר"י מפריש שביומיהם לא הניחו תפלין כלל. דעת מהרי"ק שהמברך עליהן עובר על לא תשא את שם אלהיך לשוא. ההגדה שהר"ת אמר למשה רע"ה שטעה ואינו מבין מה שכתב בתורתו. צד 75—80

פרק ז. השקפה קטנה על שתי מאות שנים האחרונות לאלף החמישי. חבור האלפסי והרמב"ם והשנות הראב"ד. רוח הקודש ומראות בחלום שהשתמשו בם הרבנים האחרונים, עדותו של הסמ"ג שגלה על דבריהם באמת ותמים. צד 80—83

פרק ח. התפלין שאנו מניחים תלויים ועומדים רק ברוח פי הסמ"ג. העתקת לשון הסמ"ג ממ"ע ג' ואהבת. הר"ם מקוצי מצא את בני דורו בכל הארצות שלא נהגו בשלש מצות תפלין ציצית ומזוזה ועל התפלין הרבה להוכיח ולהזהיר את העם. הוא היה הממציא הראשון להתירם גם לרשעים וללבשם רק בעת התפלה. חכמים רבים שהיו בזמנו ואחריו לא היה רוחם נוחה מזה. הערה, מאירת נתיב' ועוד הערות. צד 83—88


# חלק העיוני.


פרק א. מכתבים מחכמי הזמן שבאו בהקול מענין התפלין שהם בעין הקדמה לפרקים הבאים. ביאור למאמר חז"ל (ברכות מז:) איזהו עם הארץ. הודאת רבני זמנינו: בפה, בכתב ובשתיקה. שבימי חז"ל היתה נתינת רשות להניח תפלין סימן חשיבות גדולה, והמקבל רשות היה שמח. צד 89—97

פרק ב. דעת החכמים ששיינטהאל והאבן בביאור השמות „טוטפות ותפלין" ט"ס בדברי ר"ע במלת „בכתפי" שצריך להיות „בְּכָפָתַי". שנם בימי רב יוסף נשמר השם „טוטפת" להקמיע שעל המצח. שדעתן של החכמים: האמבורג, פרידנטהאל, קנאבל והרבה חכמים כמוהם, אינן מתנגדות לדעת האבן עזרא. החרם שהעלה ספר „ידידיה" בהשערתו שהשם „תפלין" הוא מיונית — Theos-philos. צד 97—103

# תוכן העניינים.

## פתיחה.


**פתח ראשון.** מצות תפלין: אחת שהיא שתים, שתים שהן ארבע, ארבע שהן שש. המחלוקות שבה אינן בתלמוד להיפוך מכל המצות. חז"ל הפליאו לגדור במצוה הזאת בפנימיותה וחיצוניותה, והמה בעצמם רק סמכוה אקרא. מה הוא הדבר אשר הכריח את חז"ל לתקנם? לא רק מעשי המצות היו רפויות בידם כ"א ההלכות בעצמן. מתי התחיל מנהג העולם כרש"י ומקורו. טעם מספיק על עצם החרדה שחרדו חז"ל על התפלין. צד 7—1

**פתח שני.** מצות עבודת הקרבנות היא פרט שיצאה מן הכלל ללמד על כל המצות. ביאור הכתובים והיו לך לאות וגו'. טעם שנאמר בם' הראשונה לזכרון ובשניה לשוטפת. ביאור הפסוקים המדברים בתפלין במשנה תורה. לא נמצא כל זכר לתפלין עד סוף ימי הבית השני בין כל הכתות שהיו אז בישראל. צד 9—7

**פתח שלישי.** ראשי הכתות שהיה להן מלחמה עם הפרושים בימי הבית השני. מבטן של כל הכתות על התפלין ופירושן הכתובים שבתורה. חז"ל חרדו שלא תתנשם ושלא תתאלל המצוה הזאת בחיצוניותה ולכן לא חששו לפרש אותה בפנימיותה. המחלוקות נתרבו בה מימות האחרונים מפני שהקהל לא הניחה. המקובלים תלו בה תלי תלים של סודות והזיות, ותלך אצלם מדרגא לדרגא. אחרי שמה האנקויזיצה משטרה בארץ החזיקו ביותר במצות תפלין שהיתה רפויה בידם כל הימים. הסיבה שעוררה את המחבר לחבר את הספר הזה, חלקי הספר, והטעם שנקרא בשם: „תפלה למשה". צד 16—9


## חלק החקי.


**פרק א.** ביאור המשנה חטש טטפות. ברכת להניח תפלין ולא לקשור טטפות. טעם מנינן לשתים במנין המצות. מקור השם טטפות ותפלין. צד 20—17

**פרק ב.** כמה הלכות למ"מ נמצאו על התפלין בשני התלמודים. שכולן נאמרו מפי אחרוני האמוראים. שבימי חכמי המשנה היו צורתן ותכונתן שוות לקמיעות. שבימי האמוראים נתפשטו התפלין יותר והחלו לקחת רשות להניחם. צד 23—20

**פרק ג.** ביאור המאמר כיצד סדרן. שיטות החולקים בסידורן. צ י ו ר ן בשתים של יד וארבע של ראש. על מה סמך העולם את מנהגו להניח תפלין של ימין הקורא. צד 28—23

**פרק ד.** התפלין הנמצאים בזמן הזה מקורם בסט"נ. שפעם אחת נתקנו התפלין בימי הבית השני. צורת התפלין שהיו בימי האמוראים. צורתן בימי הגאונים. התפלין שדנו עליהם רש"י ור"ת. שהכתוב בשו"ע סי' ל"ד הוא העתקה ממ"ע כ"נ בהסמ"ג. צד 33—28

**פרק ה.** שיטת המקובלים בתפלין שהמה הקדישו כל הארבע דעות. שעשאן לפועלי סעולות בעולמות עליונים. שהתפלין הנהוגים בין העם שרשן בהגדה שנפלה בימה מעל קבר יחזקאל. צד 35—33

**פרק ו.** לא נמצא בתלמוד מלת חייב על תפלין. מעשה דרמי בר תמרי. ליטודי מורי הדת בלי כל חקירה ובקור. אסור הנחת תפלין עפ"י ש ו"ע להמון העם ועולי-ימים. אסור הנחתן בדרך בעגלת מסלת הברזל. אסור הנחתן להמצטער. ה ה מ ון והרבנות התפלין. בזמן הזה הנן אבן פינה ויסוד להריסת הדת. צד 47—35

**פרק ז.** שלש עשרה עקרים הפטורים מתפלין עפ"י דיני השולחן ערוך. ההלכות החטורות בתפלין רב יתר מבמ"ת. ההלכות הסותרות זא"ז. שר' אליעזר הגדול בעל המאמר וראו כל עמי הארץ כו' אלו תפלין שבראש, לא הניח בעצמו תפלין מעולם. 50—47

„היא אמת גמורה, ורעותה — היא שקר גמור, ואפילו כל העולם יאמר לך „הדעה „הזאת היא שקר, משחתה בה׳ אל תאמין אך בעצמך ובשכלך תחקור ולא תסמוך „על אחרים. כי כבר מעשה שהיה כך היה כי כל העולם בו טעה. כן בימי הבינים „כמה פעמים חשבו כי אמונת ישראל היא כלה שקר והבל, הרומאים הקרמונים „האמינו בודאי גמור כי אמונת הנוצרים הוא כלה שקר ועבודת אליליהם טובה „ואמתית יותר ממנה. ואנחנו היום כלנו יודעים ומאמינים את ההפך מזה, ומוברחים „אנחנו לאמר כי אז כל העולם טעה. — אשר היה אז — יוכל היות גם „עתה! כי טבע האדם, טבע לבו, טבע שכלו לא נשתנה. ובצדק יאמר האשכנזי „איר רען זיך — איזט מענשליך."

(הקול שנה רביעית N. 4—5 במאמרו „הנכבד עץ ארז ואזוב").

„אנחנו עם בני ישראל, עם אשר בחר לו ד׳ לשאת את דגל הסבלנות „(טאלעראנץ בלע״ז) בתוך מלחמות ההסטריה, בתוך מלחמות ד׳ בעמלק מדור „דור. אנחנו אשר על דגל-אומתנו כתוב „כי כל העמים ילכו איש בשם אלהיו „ואנחנו נלך בשם ד׳ אלהינו" אנחנו אשר בכל ימי האפלה של ההסטריה שלנו, „לא שפכנו טפה אחת של דם אדם על דברי אמונה ורת, אשר מלחמות-אמונה „(רעליגיאנסקריגע) אין בכל דברי ימינו; אנחנו ישראל אשר את בנינו ואת נפשינו „נתנו להרג, ואת דגל הטאלעראנץ לא עזבנו ולא השלכנו מידנו הנפצעה והנחלשה „אנחנו עם נדיבי אלהי אברהם, אנחנו צריכין עוד יותר להזהר מלרדוף, או „לתת יד לפושעים אחרים לרדוף, שום איש — יהיה מי שיהיה, בעד אמונתו „ודעותיו — תהיינה מה שתהיינה. כל מצוה שנתנו ב״י את נפשם עליה נתקיימה „בידם ואיזה היא המצוה אשר נתנו ב״י את נפשם עליה, יותר מעל מצות הסבלנות „וחופש הדעה? הן עד עתה כאשר כבר הונח לנו מעט, גם עתה מכף רגל ועד „ראש אין בנו מתום, מן המכות אשר הכונו אז בעד אמונתנו ותורתנו במשך זמן „של אלפים שנה רצופים. אוי! מי מנה חללי בת עמנו אשר נשפכו דמם על קדוש „אמונתנו? . . . ולכן המצוה הזאת, הסבלנות וחופש האמונה והדעה, נתקיימה „בידינו ישראל, בכל פרטיה ודקדוקיה ותרי״ג טובות, זמניות ונצחיות, „התלויות בה. כל איש אשר לב יהודי לו, יהיה חסיד, מתנגד או משכיל — „הכל שוה! אם יהודי אמתי הוא, תועבה לו לראות איך ירדפו את איש בעד דעתו „ואמונתו, המצוה „ואהבתם את הגרך כי גרדפים הייתם בארץ אויביכם כל הימים" „את המצוה הגדולה — באש ובדם היא כתובה על קירות לב כל איש ואיש „מישראל, זאת המצוה, הוא „הדבור האחר עשרה" אשר שמענוהו מפי הגבורה של „ההיסתריה! מפי הגבורה הזאת אשר נראתה אלינו בגלות המר, נראתה לנו „בקולות וברקים וענן כבד . . . וכל העם, במשך אלפים שנה, היו „רואים את הקולות ואת הלפידים ואת כבשן האש (אוטא-דא-פע) פנים בפנים „דברה ההסטריה עמנו מתוך האש הענן והערפל קול גדול ולא יסף לאמור „אל תרדוף את רעך בעבור אמונתו ודעתו כי אתם ידעתם את „נפש הגרדף!" ויענו כל העם יחדיו ויאמרו כל אשר דבר ד׳ נעשה „ונשמע". — (שם צד 61 תחילת מאמרו מליץ ומוסר.)

„היתה רשעה בעיני עצמה, ארדבא! היא קראה את עצמה „האינקווויזיצאן הקדושה"
„כי היא האמינה באמונה שלמה, כי בזה אשר תשרוף אלפי אנשים בעבור כי טעו
„באמונתם בזה היא מקרבת עולות נרצות לאלהי אמונתה, אשר אך הוא לברו הוא
„אלהי האמת. המה רדפו את היהודים — בצדק לפי דעתם! כי המה חשבו
„את האמונה הישראלית לשקר גמור. וזה היה ברור בעיניהם, ברור בלי שום ספק,
„לכן רצו לעקור את ישראל ואת אמונתם מן העולם, בכדי לתקן את העולם
„בכלות הקאטאליציזמום ואם נאמר כי רשאים אנחנו לרדוף שום איש אך בעבור
„זאת כי נודע בברור גמור כי דעותיו — המה נשחתות ונפסדות — הרי אנו
„אינקווויזיטורים גמורים! כן נודע מדברי הימים כי מלך ספרד פיליפ השני אשר היה
„אדוק באמונתו בכל נפשו ובכל מאודו, בכל פעם ופעם כאשר הלך לראות את
„שרפת חללי האינקווויזיציאן על האוטא-דא-פע, בכל פעם ופעם בצאתו מביתו, הכין
„את לבבו לעבורת אלהיו זאת, לעשות המצוה הגדולה הזאת בכונה, לשם האמונה.
„כך היתה תפלתו „גלוי וידוע לפניך אלהי! כי לא לכבודי ולא לכבוד בית אבא
„אצא היום לשרוף אנשים חיים, אך לכבודך ולכבוד האמונה הקאטאלית, האמיתית
„היחידה בכל העולם, לכבודה אשרוף את יצורך, לבער את התוחים הסובבים את
„השושנה העליונה, את האמונה הקאטאלית, והנני שורף את האנשים האלו לשם
„יחוד כל העולם כלו באמונה הקאטאלית אמן." בלבו הוא היה הצדיק, והיהודים
„הנשרפים — הרשעים! כי בזה לא היה בלבו שום חשש ספק כי האמונה
„הישראלית היא שקר ואפיקורסות גמורה ומורידין אותה ולא מעלין. ולכן בשרפו
„את היהודים, הוא, לדעתו, עשה רצון קונו, ונחת רוח ליוצרו. ועתה שואל אני
„אותך, קורא יקר זה פיליפ השני הצדיק בעיניו — האם הוא צדיק גם בעיניך
„היום? „חלילה!" שומע אני את קולך מדבר מתוך האש הבוערת בלבך על הרצח
„אשר עשו באבותך. „חלילה! הוא היה שופך דם נקיים" והאמת אתך קורא נכבד!
„כי לא לאדם המשפט על הדעה ועל האמונה לא לו המשפט
„לרדוף את אחיו בעבור אמת וחקירה. כי אין לו לאדם ממן
„מובהק (קריטעריום בלעז) של האמת. הארם יראה אך לעינים! אלף שנים
„כיום אחר, טעו כל חכמי העולם וחשבו כי שטת אריסטוטלום היא אמתית והלכו
„אחריה כבהמה בבקעה, עד אשר קם בעקאן הגרול, וירם את מטהו, את מטה
„שכלו אשר היה חקוק עליו השם הגדול „נסיון" וירם את מטהו זה ויך בו את כל
„שטת אריסטוטלית ותהפך להבל! וכן להפך: יש דעות רבות אשר היו נחשבות
„לשקר אלפי שנים ובימינו עלו על מדרגת האמת. למשל הדעה, כי הארץ תסוב במעגל
„והשמש עומדת נאמרה עור כאחד של חכמי יון, אבל לא נתקבלה אז מחכמי
„זמנו והיתה מונחת בקרן זוית יותר מב' אלפים שנה בין גל גדול של אמונות
„הבל והשערות שקריות, עד שקם קופערניקום ויוציאה מאפלה לאורה, וישם כתר
„האמת על ראשה וימליכה תחת שטת פטאלאמעאום אשר מתה ונתבטלה מן
„העולם. ואם בחכמות הלמודיות כך, אשר יוכל לבוא עליהם האות והמופת, אם
„בחכמות הנקראות וודאיות. (עווירענטע בלעז) אם גם בהם אין לנו עד היום
„קריטעריום ברור של אמת בחכמות הפלסופיות ובחכמות הפוליטיקיות, על אחת
„כמה וכמה שאין לנו על מה שנסמוך, ולא נוכל להחליט בברור כי הדעה הזאת

## מפסק דינו של הרב החכם המפורסם ריב"א דר. קאמינער. במקום הקדמה.

לא לחזק ולא להרום אחת מן הדעות האלו באתי פה. כונת מאמרי הוא להראות על סגולה יקרה אחת הנמצאת בתורתנו, או בלומדיה, והיא: כי דברי התורה הנאמרים באמת יכילו בקרבם לפי דעת שלומי אמוני ישראל ראשי היסודות של כל שטה ושטה העתידות להתחדש בהמשך הזמנים והדורות, והוא הוא המכוון במאמר הידוע „אפילו מה שתלמיד ותיק עתיד לחדש" אפילו תלמיד ולא רב אם אך התלמיד הזה אך „תלמיד ותיק" כלומר לומר תורה לשמה ולשם האמת —. זה חלק יעקב ממעל ונחלת ישראל בתורתנו.

„תמצית דברי הוא כי אלהינו, אלהי ישראל, הוא אלהי חופש החקירה „וחירות הדעת*) ואנחנו עם בני ישראל הדבקים באלהינו זה, אנחנו חיים „כלנו היום! אנחנו חיים, ותורתנו חיה בנו! ובזכות ובכח הגדול הזה של חופש „החקירה נחיה עוד כימי עולם כי נוכל לחיות ביחד עם כל העמים השונים „ודעות השונות בכל הזמנים השונים כי אנחנו חיים תמיד עם העת החיה. „— כל הפורש מן היסוד הזה, מן חירות החקירה, — הוא פורש מן החיים „חיי עם ישראל! כל האומר ארדוף את חברי בעבור כי חפשי בדעותיו הוא, „או אמסור עליו למלכות בעבור כי דעותיו לא כדעותי, האיש האומר כן — אין „לו חלק באלהי ישראל! לא לנו הוא! האיש הזה, כי אם לצרינו! ובחומר הדין „הזה אין חלק בין שטה לשטה ובין כתה לכתה. האיש האומר, ארדוף את החסיד „בעבור כי הוא מאמין בהבל — הוא רשע! האיש האומר ארדוף את המשכיל „בעבור כי אפיקורוס הוא — הוא רשע! תהיה הדעה הזאת אמת או שקר, תהיה „האמונה הזאת טובה או רעה — הכל שוה! הדין דין אמת: אין רודפין כל איש „בעבור דעותיו וכל הרודף את חברו בעבור שטתו בדעות ואמונות „— יצא מכלל ישראל. — הלא זאת היתה חטאת כל הגוים הפראים בימי „הבינים! המה הרגו עם את עם, שרפו איש את רעהו בעבור הבדל דתיהם „ודקדוקי אמונותיהם. לאל קנא הזה, למולך של אי־סבלנות, שרפו כל מועדי אל „ומחמדי אדם בארץ! נהרי נחלי דמי אבותינו נשפכו כמים, אלף אלפי נשמות „ישראל עלו על המוקד, על קדוש שכנו, על חופש אמונתנו כי „מותר לרדוף את „איש, בעבור כי, לדעתי, הוא סר מדרך האמת" — ואת היא תורת הפאפיזמום „הצמאה לדם אדם, אשר החזיקה אסורה בכבליה את אירופא כלה יותר מאלף „שנה ואשר הסבה את גלגל ההסטוריה אחורנית עשר מעלות ועד היום הזה לא „הטהרנו ממנה ואם לא תוכל לשוף אותנו ראש, היא, כנחש, תשופנו עקב. מבטן „של תורת הפאפיזמום הזה יצאה הבת הארורה — האינקוויזיציאן! כי מה היתה „האינקוויזיציאן? מנקודת ראות שלה היא לא היתה שופכת דמי נקיים, היא לא

*) חכם אחד בקראו את הפסק דין הזה אמר: „תלמוד מפורש הוא חרות על הלוחות אל תקרי חרות אלא חירות" וד"ל ודפח"ח ושפ"י. המחבר.

## XIV

Elbing, 13/2 1883.

Geehrtester Herr!

Ihre Vermuthung, dass ich in Folge meiner Berufung nach Stokholm, Ihre geehrten Zeilen nicht beantwortet habe, bestätigt sich. Dazu kommt noch, dass ich Ihren Wunsch gar nicht erfüllen konnte, denn die wenigen Abzüge, die mir zu Gebote standen, habe ich längst verschenkt und nur mit grosser Mühe konnte es mir gelingen, — erst diese Tage — ein Exemplar aufzutreiben. Für Ihr „מצת מצוה" danke ich herzlichst. Die erste Mussestunde soll der Lektüre dieser Arbeit gewidmet sein. Mit Spannung sehe ich Ihrer Arbeit über תפלין entgegen. „מקום להתגדר" habe ich Ihnen in Fülle gelassen. Ursprünglich hatte ich die Absicht etwas Grösseres zu bieten, denn von meinen Materialien habe ich nur einen geringen Stoff verarbeitet. So wäre es sehr dankenswerth über die Symbolik der תפלין zu schreiben, von den alten Mystikern bis auf den neueren Hirsch herab. Sie kennen wohl H's. Choreb oder „Chaurob" ? Desgl. Karo's מקור חיים? Zusammengestellt ist auch Manches in Jak. Luzattos „כפתר ופרח" bei den „תפלין דמארי עלמא". Ausserdem habe ich ein פירוש zu מס' תפלין ed. Kirchheim verfasst. Aus diesem führe ich Folgendes an. Gleich im Anfange finden Sie die schwere Stelle: „האומר כא על פני שהוא כתב" וכ'. Nach Jer. עירובין 26c. Ed. Krotoschin corrigire ich: האומר בא וקרא פסוק זה על בני שהוא מתבעת או תן עליו ספר וכ'. Das מפתון אינון citire ich nach Adler N. T. Vers. Syr. Der von Adler angeführte Codex ist später von Miviscalchen in Rom edirt worden. Augenblicklich kann ich den Titel nicht genau angeben. Im Uebrigen ist das, was ich über אמרתהון sage falsch, denn Thatsache bleibt, dass אמרת, Saum, Franse bedeutet. Vrgl. Sie noch Abulw. Ed. Neubauer 57 und 220. Wie der Syre aber dazu kam das Wort für תפלין zu gebrauchen, mag er verantworten*).

Ich muss schliessen, weil ich sehr beschäftigt bin. Mit bestem Grusse Ihr ergebenster

Klein.

*) המכתב הזה הגיע לידי ביחד עם הקארקטור השניה לשערי ספרי הזה, ומצאתי עוד מקום פנוי להדפיסו מפני נחיצת דבריו להמאמר „כא על פני" שבמס' תפלין אשר כבר העתקתי בפנים הספר, והם נכונים בלי כל ספק, וכן נחוצים דבריו בדבר מלת אמרתהון —. ולכן הדפסתיו כמו שהוא כולו. מבלי שאול את פי הרב בעל המכתב ע"ז כי השעה דחוקה ואקוה כי לא ישא עלי עון. ועל יתר דברי הר"ח הזה אדבר בם במקום אחר אי"ה, אחרי רואי הכתוב בספרים שהזכיר הרב שלא ראיתים עד הנה.— המחבר.

א) לנכרי תשיך שלא קבלו ז' מצות בני נח והיה לו לעיין בהעתקתי חלק שלישי והוא מס' בבא מציעא כי ימצא שם פירוש אחר.

ב) שאין ב"ד יכול לבטל דברי ב"ד חבירו ימצא פרוש אחר בהעתקתי לכם' מנהדרין וגם בחלק חמישי להעתקתי. ידידו Dr. Rabbinowitz.

---

מבני עמנו ושלא מבני עמנו מעטים המה, ולא יצאו י"ח אפילו במקצת, — ואין להאשימם בעבו"ז כי לא בסבר אחד ולא מפי איש אחד תצא ההגנה הזאת שליטה בכל פרטיה והקדוקיה —, להגנה שליטה וראויה על כל ענפי התלמוד ההלכות והאגדות, בראיות נכונות וברורות לסתום פיות דברי שקר, נצרכה אגודה שליטה מחכמים ונבונים שיתעסקו בזה ביחוד, ובהכנות הנצרכות לזה, וכל זמן שלא תהיה אגודה כזאת, לא תהיה ידינו על העליונה, וכל זמן שלא תהיה ידינו על העליונה בברור ולבון נמור כי התלמוד שהוא תורתנו שבע"פ נקיה מכל ההבלים ההזיות והעלילות אשר שמו עלינו סנדנו, לא נוכל לקוות על השבת מצבנו בשום מדינה —, לא תועיל לנו קולנאזאציות פלשתינא, ולא הגלות לארץ החדשה. כל זמן שלא יהיה לאל ידינו להראות לעיני כל העמים והשרים את יפיה של הדת שלנו, את נקיתה וטהרתה מכל הזיות והבלים, ואיסורה שהיא אוסרת עלינו כל מידה שאינה נכונה, אינן יכולות המטשלות הנאורות, והשרים היושבים ראשונה במלכות (שאם נם אינם משונאי ב"ש טלאים המה דעות קדומות) לעזור לנו בגלוי וברצון חזק, ואך אז כאשר נגלה את פני הלוט טעל פני התלמוד, אך אז כאשר יהיה בכחנו להראות ישרנו וצדקנו גלוי לכל העמים כשמש הצפ על פני המים, אך אז יש תקוה שאם אמנם לא יתמו חטאים שונאי בני שם מן הארץ ומקנאים קנאת התאוה והכסף לא יכלו מן העולם, אבל המטשלות תנוננה עלינו בגלוי לטובת עצמן . . . אם אך יהיה להן על מה למסוך . . .

וזולת זאת נעשה טובה נדולה להחמון העני והמדוכא ההולך בעינים עצומות אחרי מוריו ומאשריו אשר עורו את עיניו ויושיבוהו בעלטה, והוא לא ידע כי לא תורת התלמוד הקדושה לו שמה עליו את הכבלים אשר לא יוכל להניע בהם ידיו ורגליו, כ"א תורת הרבנים אשר בדו אותה מלבם, ואם אך נפקח את עיניו יראה אור חדש וישתדל להושיע לעצמו ואז יקל לו רב יתר מאשר נדמה, ללחום בעד קיומו —. וכבר דברתי מזה בספרי הקטן „מצת מצוה" בארוכה אם כי לא יצאתי עוד ידי חובתי. וספרי הקטן הזה אשר אך כירח ימים יצא לאור ועוד לא נתפשט בקרב אחב"י במספר רב, הראה לי לדעת עד כמה קלעתי אל המטרה, שגם פה בעיר לאנדאן אשר הארתדכסי מושלת, וההיפאקריטום נגרשת מבית לבית ומחצר לחצר ביד חזקה ובזרוע נטויה, מפני שהוא עומדת בראש כל העסקים (ביזנעס) —. הנה נחלה מחברתי הקטנה אוהבים רבים נכבדים מאד אלה אשר לא קויתי. ואם אמנם מוכרחים המה לשום לע"ע פתר פנים לדאבון נפשם, אבל יבא יום ויראו את לבבם גלוי ויעמדו לעזרת אחיהם בגלוי ולא בסתר —. ולכן חזק לבי ואספתי את כל כחתי לבלי הבט על כל שונאי ומנדי הרבים, החותרים חתירה בסתר ובגלוי להבאיש ריחי ומקדשים לזה כל האמצעים. ב ש ת י ק ה אעבור על פני כל מחרפי, בעיני בוז אביט עליהם אם נם יציצו מעיר כעשב הארץ ולא אענה לחורפי דבר וחצי דבר, עד אשר יראו שונאי כי לטובת אחי בני עמי היקרים לי, בונתי — יראו ויבושו . . .

אסיים את הערתי זאת, בתפלה: כי ישמור ה' אותי מאוהבי אשר בשפתי חלקות ישתדלון להקטין את ערך מחברותי למען הסתירן מעיני העם, כאשר עשו כבר רבים ממכה"ע — ומשונאי אשמור את עצמי. אבל לאוהבי אמת ורודפי טוב אבשר כי מצאתי תרופה גם לזאת ובקרוב תצא העתקת ספרי הקטן מצת מצוה בלשון המדינה ואז אקוה כי ימצאון בין חכמי העמים העומדים בראש הפרעססע להגיד נחיצתו בלשוניהם, ויעודו בזה כי יתפשט נם בעברית — ויעשה את פעולתו —. הטיבה ה' לטובים ולישרים בלבותם, כעתירת

ה מ ח ב ר.

Paris, 29. Januar.

ארון נכבד! קבלתי ספרו היקר („מצת מצוה ועלילת דם") ואביע לו תשואת חן ע"י. גם צדקת מאד לומר כי לא על פי התלמוד אנו חיים כעת*) וטוב היה לדעת כל החדושים אשר נתחדשו מעת חתימת התלמוד אבל מסופק אנכי אם יצליח בחפצו אשר יאמר 'בספרו על אודות תיקון הדת —. גם אעיר אותו כי בשני מקומות טעה לפי דעתי:

---

*) הנני נותן מקום למכתב החכם הזה בראש ספרי אם כי בתחלתו נשלח לי פריוואטום, מספי שני טעמים. והמה: א) להראות לקוראים הישרים בלבותם את ההבדל הרב בין הקוראים בספר ע"מ לדעתו ולהבינו, ובין קוראיו ע"מ לקנתר ולהטיל בוקי סריקי בהמחבר —. פה ימצא הקורא שני חכמים מפורסמים משתי מדינות שונות אשר קראו והבינו במחברתי „מצת מצוה" והבינו את כונתי הרצויה ומטרתי בחבורי שהוא „רק לשוב אל התלמוד." שלא על פיו אנו חיים בעת הזאת, והראשון הפרס. לאצארוס מסכים ע"ז בפה מלא ואומר כי אך אז יש תקוה „אם נשוב אל התלמוד," והשני הוא בעל המכתב הזה המעתיק את התלמוד ללשון צרפת אם כי איננו חפץ להתעסק בתיקון הדת (כאשר יכתוב לי במכתבו השני מיום הראשון בחו"ז) מספני שלדעתו לא יועיל אך יזיק בפירוד הלבבות, אך קרא והבין את מטרתי בחבורי (שבאמת איננה סתומה) והמכים לזה בפה מלא, ולדעתו טוב היה לפרש את כל התרושים אשר נתחדשו מעת חתימת התלמוד.[1]) — ומה ישתומם הקורא את ספרי להבינו ולדעתו, בקראו את דברי בעל המכיד Nr. 4 שנה זו שהוא הביא תמצית חקירתי ודרישתי במחברת הזאת ענין אחר שלא עלה על דעתי, וכן את דברי סופר אחד בהצפירה Nr. 3 ש"ז[2]) שיביא תמצית דברי מהברתי דבר הבל ממש שנגעתי בו כלאחר יד, והמעורר רק צחוק לוא היה כן „תמצית דברי מחברתי" —. אבל הקוראים הנכבדים האחרונים לא קראו את מחברתי להבין ולהתבונן אך לקנתר ולחלל —[3]), ולכן התציאו משאם מעוקל —. ב) כי יקרה בעיני הודאת המעתיק את התלמוד ללשון צרפת אשר למד את התלמוד בעומק ההגיון להבינו ללמוד וללמד „שלא על פי התלמוד אנו חיים כעת," יקרה בעיני ההודאה הזאת אם כי הכל יודעים אותה (לפי דבריו במכתבו השני אלי), מספני שאך זאת היא תכלית ומטרת שני הספרים האלו שהוצאתי בחורף הזה, וכן הספרים המוכנים בידי להתציאם אורה, וגם הם"ע „התלמוד והשולחן ערוך" (אשר אקוה בעזלא ובזמן קריב להוציאו עוד טרם יתרבו חותמיו) שהוא רק להראות בראיות ברורות לעיני בני עמי ולעיני העסים הנאורים שאינם משונאי בני שם, כי לוא היינו חיים ע"פ התלמוד, כאשר יבינוהו ההונים בו והמבינים אותו, כי עתה לא היה כל מקום לשונאי בני שם להעליל עלילות עלינו ועל התלמוד, אשר בעת האחרונה נשמע שמו מחורף ומגודף בכל המדינות מפיות שונאי בני שם: ומניני התלמוד

[1]) לדעתי אין לנו גם מצוה אחת בכל המצות מעשיות אשר נתנהג עפ"י התלמוד, כי גם בקדושת השבת נחמיר במה שלא צוה התלמוד, ונקל מאד במה שאסר הוא —. [2]) הסיפר הזה יכתוב אלי מן 28. העבר כדברים האלה: „בדבר ספרך הנני אשמה פה מה שכתבתי אידותיו בהצפירה". „אם אמנם גם אנכי איננו מן המחמירין ויפה קולא אחת „בעיני ממאה סאות חומרות לא אאמין כי באפיות המצות ע"י נכרים תסיר מעלינו עלילת הדם" (כאלו אני האמנתי בזה). אך בהצפירה במכתבו צד 20 מצאתי אחרת . . . . ובדבר השו"ע אמר: „השו"ע הישן אבד בכר כחו וקה שתי (!) וכהן שתש כחו דמי החיים הוא המתהן (ייסורמשור) היותר נדול וכבר אהז"ל (!) כל מה שיעשה הזמן לא יעשה השכל — ע"כ. אשר מצאתי אחרת לא אשמת הסופר הוא גם לא אשמת המו"ל הנכבד שאיננו עוסק במלאכתו בעת מעני זקנתו (יאריך ה' ימיו) והשומר את משמרת מלאכתו ידוע הוא לחכמינו ולמותר לדבר ממנו —. אבל ראה אתה הקמן, כי אלה אשר לא יחפוצו בתקון הדת, אלה אשר יזעקו ויריעו עליו, המה אלה אשר אין להם כל דת, או מאלה אשר הכתוב בשו"ע וגם בתלמוד לא יפ"ע להם כלל לעשות כל מה שלבם חפץ, אך לא יעורו בלבם גם זיק חמלה על הקמון האסור בכללו ואיננו יכול גם לנוע. האם לא שחק מראיב נפש הוא לשמוע שהשו"ע כבר אבד כחו בעת שבכל הדפוסים יפסופו עוד פרושים וחומרות עליו ויש להם מהלכים וההמון העני ישלם בעדם מים תמציתו! — [3]) להמכיד על בקיתו בכללין 4 השיבותי בקצרה אבל בטוב טעם, בנחת ובכבוד, והראתי לו משונתו בכל דבריו, אבל עוד לא אדע אם יתן מקום לדברי ר"ל אם יעשה את חובתו חובת מו"ל נאמן למלאכתו ולקוראיו או לא —. אך אם כה או כה, יראו הקוראים את דברי בספרי „על ישראל ועל רבנן" אשר יוסיע בקרוב א"י"ה.

ב) בספר „תשובה מן השמים" על שאלות חלומות מר' יעקב ממרוויש נמצא במקום אחר ששאל: מה לעשות לאותן שאינם מדקדקים במצות תפלין? והשיבו לו מן השמים: הנח להם לישראל מוטב שיהיו שוגגים ואל יהיו מזידים[3]) הספר הזה אינו כעת לפני, רק זכרוני העירני עליו.

ג) בדבר מנהג החסידים לשתות יי"ש בעוד שהתפלין בראשם יכול גם אני להעיד ממה שראיתי בעיני. ולא בלבד ששותים יי"ש*) אלא שאוכלים לביבות אחר היי"ש של תקון ותפלין בראשם. ומסופר כי פעם אחת בא כפרי לעיר ונכנם להתפלל בבית כנסת החסידים וראה אותם מעושפים בטליתים ותפלין על ראשם כמלאכים, והם אוכלים ושותים כבני אדם, מיד הלך הכפרי אל ביתו והתעטף בציצית והניח תפלין וישב על השלחן לאכול פת של שחרית. ויהי היום ויבא אורח אל ביתו בבקר וימצאהו אוכל ושותה בטלית ותפלין ויחרד האיש ויאמר אל הכפרי, מה זה תעשה וחטאת לאלהים! ויען הכפרי ויאמר נוהג אני מנהג החסידים. ובאמור לו האורח כי החסידים אוכלים ושותים רק בתפלין של רבנו תם (טעם) השיב הכפרי: אם בטעם תליא מילתא, אני טועם בתפלין שלי הטעם בעצמו שהם טועמים בתפלין שלהם — ולא בלבד ששותין החסידים בתפלין בראשם, אלא ששותין יי"ש בבתי התפלין העשוים מפח ברזל לבן, כמו שראיתי בעיני שיירא של החסידים אחר שהתפללו בשדה והיה להם בקבוק יי"ש בלי צנצנת ושתו את היי"ש בבתי התפלין —.

אברכך שתזכה עוד לחבר ספר גדול על תולדות וקורות העבודה זו תפלה בישראל ובאדם[4]).

והנני מוקירך

**Dr. S. RUBIN.**

---

[3]) ראה בפרק שו"ת מן השמים בספרנו זה בחלק העיוני ותמצא לשונה של התשובה הזו והיא ציצית. והפלא לראות שם עוד שאלה אחת „על המשחיתים פאת זקנם ומגיחים חוט אחד ע"פ הפאות ואח"כ מעבירין המספרים על אותו חוט ונעשה כאלו השחיתו הכל בתער" והשיבו לו מן השמים „הטבת לשאול והנח להם לישראל ואע"פ שהיא עברה חמורה, שכבר נעשית להם כהיתר" עכ"ל. והר"י הג"ל מקובל גדול היה והמקובלים מחמירים מאד בהשחתת הזקן וכמדומה לי שמענשים במיתה על שתי שערות מהזקן אבל לא יכול לשחות כנגד הזרם ותתיר להם אע"פ שהיא עברה גדולה.

*) אזכיר בזה בהערתי בספרי „מחולות המות" צד 80 לאמר: באיזן הורו אצל שבט אחד קדמוני המכונה ראגעזאלם המנהג שכל עבודותיהם לאלהיהם נעשו רק ע"י כהנים שכורים מיין ושכר (ונראה שנהגו עמים בזה כבר בימי משה ע"כ אסרה התורה בענש מיתה על כהנים נכנסים שתויי יין למקדש ומזו עכ"ז באמרם בילקוט ראובני: תי' ענייני דלא מתיישבי בהדא ייכא ושלחן שמיא) ודומה אל השאבאק המעושן אצל הרבה אזרחי עמי אמעריקא הנראים בעבודתם לאלהיהם בבתי תפלתם, וכן עושים החסידים בבתי תפלה שלהם, והיה להם עשן קטורת השאבאק ליית ניחוח תחת קטורת הלבונה בבתי תפלות הקאטוליקים. שה"ר.

[4]) בחבורי „על ישראל ועל רבנן" שאקוה להוציא לאור בקרב, דברנו גם מענין הזה באריכה. המחבר.

zugefügt haben, unterschreibe ich vollkommen. Auch in diesem Punkte gilt es unaufhörlich auf unsere Genossen zu wirken, dass sie sich besinnen und Vernunft annehmen.

Wenn aber auch unsere Meinungen hie und da verschieden sind: im Ganzen finde ich Ihre Arbeit als eine sehr verdienstliche, hochachtbare und wünsche Ihnen vom Herzen den besten Erfolg! יישר כחך

Ihr verehrungsvoll ergebenste

Lazarus,

---

ווי"ע, זאת חנוכה תרמ"ג.

ידידי הרב החכם רמ"ל ראָדקינסזאָהן!

בימים האלה נשלחו לי מבית הדפוס בפרעשבורג ששה קונטרסים המכילים שני החלקים הראשונים (החקי והמעשי) מספרך „תפלה למשה" על התפלין. קראתי בהם ואמרתי יישר כחך וחילך לאוריתא, כי ספר יפה נעים ומועיל כתבת הפעם, בקשת ומצאת לך קרן זוית בתורה, מקצוע פנוי ומקום רחב ירים להתגדר בו, שרה אשר לא עָבד עד היום בקהל אלפי סופרי עמנו.

ועתה הרשני נא להשמיעך בזה רעיונים ועירים אחרים אשר רחפו ברוחי מדי הגיתי בספרך:

א) הן דרשת וחקרת בטוב טעם ודעת ובמיטב הגיון הבקרת אחר מקור יסוד ושרש התפלין, מדוע לא התעוררת לחפש מה היה נכתב בתפלין הקרמונים[1], כי ארבע הפרשיות הנמצאות בתפלין שלנו הוא בודאי נימום מאוחר כן בתפלין וכן במזוזה, באשר לא יתכן שתהיה הפרשה בעצמה שנאמר בה וקשרתם וכתבתם והיה לך לאות וגו' חומר התפילין והמזוזה, כי וקשרתם וכתבתם והיו לטוטפות וגו' קאי כמו והיו הדברים האלה וגו' ושננת ודברת וגו' על הדברים והמצות על תורת ה' ועל יציאת מצרים שנזכר מקורם בתורה שם, משל למה הדבר דומה לרופא שכתב רעצעפט לחולה וצוהו לשתות אותו ג"פ ביום, והלך החולה ובשל את הרעצעפט בעצמו ושתה או בלע אותו[2]).

---

[1]) בדבר הפיליקטריאן הישנה דברנו רבות בספרנו הזה, ותלמוד מפורש הוא (עירובין): הברכות והקמיעות אע"פ שיש בהן אותיות ומעינות הרבה שבתורה אין מציליו אותן מפני הדליקה." ואין ספק שבזמנים המאוחרים היינו מימות עזרא ואילך לקחו מסמוכי התורה ויכתבו אותם בפילקטעריאן אשר נשתנו אח"כ לשם תפלין —.

[2])כדברים האלה אמר גם ריה"ש במאמרו תפילין החלוץ V.

**Prof. Dr. M. Lazarus.**

**Berlin**, N. W. Königsplatz 5

den 21/1 1883.

Mein lieber Herr Rodkinssohn!

Es thut mir herzlich leid, dass ich Sie solange auf eine Antwort habe warten lassen, warten lassen müssen. Sie machen sich keine Vorstellung davon, wie sehr ich belastet bin. Es fehlte mir schlechterdings die Zeit, Etwas von Ihren Abhandlungen zu lesen. Jetzt aber, nachdem ich wenigstens flüchtige Kenntniss davon genommen und besonders „כיצת מצוה" angesehen habe, will ich nicht länger warten Ihnen wenigstens vorläufig zu sagen: ich ehre Ihr Bestreben aufs Höchste und schätze Ihre Gelehrsamkeit eben so sehr wie Ihre Kunst der hebräischen Darstellung. Ob wir aber auf dem von Ihnen vorgeschlagenen Wege zum gewünschten Ziele kommen können, ist mir leider zweifelhaft. Ein שו"ע auf Commando der Regierung wird schwerlich seine Anhänger finden; unsere Frommen werden sich als אנוסים*) betrachten und den רמ"א und den חיי אדם heimlich festhalten, als wären sie הלכה למשה מסיני.

Wenn es aber gelänge eine freie Umwandlung der Ansichten herbeizuführen, wenn Ihre Schriften und neben und nach Ihnen noch viele solcher Schriften die Ueberzeugung herbeibrächten, dass man zum Talmud zurück muss und zurück darf, dann wäre Etwas zu hoffen.

Was Sie über den Schaden sagen, denn die ganz unnöthigen auch bei der Bereitung der מצה und eigentlich bei allen מצות uns

*) לוא ידע הפראָפעסאר הנכבד את תכונת הרבנים וההמון ברוסיא כמוני כי עתה לא הפין בעצתי, ישנם בין הרבנים חכמים ונבונים אשר חפצם הפנימי יתאים עם חפצנו, אבל יראים דמה לגלות מחשבתם מן לבם אל פיהם. מפני המקנאים — . וההמון אם אך ישמע שהשולחן ערוך נוסד ע"י התלמוד יקבלנו בשתי ידיו —. רבנים רבים ברוסיא יאמרו: „כי בדרך אשר סלל לפניהם משה רע"ה ילכו — שאך בבאו לפני ה' קרן אור פניו והסיר את המסוה מעל פניו, אך בבאו לדבר אל בני ישראל יתן על פניו מסוה —. ואם אך יצוו להם להסיר את המסוה, אז יעשו זאת בכל חפץ לבבם — וד"ל.

המתרגם.

ואני בערכי לך את המנחה הזאת לתודה, לא אך את רצוני אעשה, כי גם את רצון בני גילי אסירי-תודה לך כמוני שאם אמנם רבים המה, אבל גם ידם קצרה להם לשלם לך בעל תגמולך עליהם —.

ולכן, אלופי הנעלה, תערב לפניך מנחתי זאת, קבל אותה ברצון, האר פניך הטהורים אליה, ותנה מקום לה בבית גנזיך: כי מלב טהור המלא לך אהבה על כל נדותיו! מוקטרה ומונשה לך —.

ואני תפלה: יאריך ה' ימיך בטוב, שנותיך בנעימים, יוסף לך אושר ועושר, כבוד גדולה ותפארת, וכבוד ביתך שהוא לך למורשה, יתנוסס לשם, לברכה ולתפארת עד העולם לתפארתך ותפארת בני עמך —. ויהי רצון כי יצאי חלציך יהיו כמוך — אמן.

עבדך הטוקיר שמך ומבריך זכרך

## המחבר.

לונדון, ר"ה לאילנות תרמ"ג.

# אלופי הנכבד מטיבי ואיש חסדי מאד נעלה!

לא לך, ארוני, לא לך תוסיף מנחתי זאת, שאני מגיש לך בכלי טהור, כבוד ותהלה
אף לא לשמך תתן פאר והדר כי תהלתך בקהל עמך גוי אחד המרובע (מתנגדים,
חסידים, משכילים והולכי קרימה,) ובפיות אזרחי ארצותך (רוסיא ואשכנז). בשפתי בני
עני הנאנחים הנרכאים והנרדפים על צואריהם, תתברך, ובפי באי באש ובמים (נשרפים
ונטבעים) חזון מאד נפרץ בשנה הזאת) תתרוממ, בלשון אלמנות ויתומים (אשר אב
רחמן הנך להם) התהלל, ובקרב ישרים עולי-ימים (המבקרים בתי ספר הגבוהים
על חשבונך) תתקדש, ובעט סופרים נבונים תתחסד —. כולם מודים ואומרים:
כי לב טהור תנגך יוצרך, בינה יתירה נתן לך ורוח נדיבה עד להפליא סמכתך,
בצורק תקרא בפי כל אלה „פאר דורך" ומה תתן לך אפוא ומה תוסף, מנחתי זאת?

אבל אם לך אקריש את ספרי הזה, אם בך בחרתי כי יתנוסס שמך הטהור
בראש ספרי, עשיתי זאת אך למעני, רק למען השקט כמעט המית לבבי, למען שכך
מעט רגשי נפשי ולמען הרגיע מעט את רוחי, אשר כולם כאחד, יהמו, יסערו ויתרוצצו
להאציל ברכתם ותודתם המלאה לך על כל גדותם —. כי הפלאת חסדך אז כאשר
קם עלי נוכל מלשני בסתר נשען על שפל אנשים מלשני בגלוי להכותני בלשון
רמה בעיר נבריה בעת היותי על דרכי ובאין מכיר לי, קמת אתה, אדון ומושיע,
אלפי ישראל, ברוח נדבתך להושיעני, לא אך בערובת אלף הכסף אשר הנחת
בשובך לעירבון בער ישרי ותם לבבי כ״א גם בעצמך ובכבודך יעת בבית ראשי
במשלה בעירך להשיג מידם את התעודות המעידות ישרי, בהונך ובאונך שלחת
מברבים וטעלגראממען לנאמן ביתך בקאוונא ולי, אני עבדך —, עד כי הוצאתני
ממעולה, ולולא חסדך כי עתה עברו ימים, ואולי גם ירחים חלפו עדי בחנוני וראו
עוקתי — ואז הייתי אני וביתי והקול בכל רע, וחסדך זה שלא היה הראשון גם
לא האחרון מעת החלותי להוציא את הקול בעירך לא למען תשלום גמול ולא
למען הנחיל כבוד עשית, ואך ברוחך הנדיבה אשר תתנוסס בך יתר על בני גילך,
כמה אפוא אשלם תודות לך? —

מה אשיב לך כעל כל תגמולך עלי, במה אפיק את מאויי לבבי להביע לך
רגשת נפשי אחת מני אלף על כל הטוב אשר עשית עמדי, ומה אעשה כי לא
מיש שמך מנגד עיני כאשר לא מש זכרך מקרב לבי? אם לא בענדי את שמך
הטוב עטרות לראש ספרי, אם לא בהקדישי לך מערכי לבבי שפתי והגיוני אשר
מלאתי טפחתי ורביתי בספר הזה!

Sr. Hochwohlgeboren dem Herrn

# Salomon Feinberg

**Firma: J. S. Feinberg's Nachfolger**

**in Königsberg, Pr.**

in aller Hochachtung ergebenst
gewidmet vom

**Verfasser.**

# אל כבוד

האדון הנכבד

הרב הגביר ר' **שלמה** בהרב הגביר ר' **ישראל** ז"ל **פֿוינבערג** הי"ו

**בקאָניגסבערג פרייסען.**

טוב ומטיב לרבים, אוהב עמו ומוקיר ספרות ישראל

מוקדש ומוגש הספר הזה

מאת

מכבדו ומוקירו בערכו הרם

**המחבר.**

# נחלק לשלשה חלקים:

**חלק החוקי** יבואר בו הדינים וההלכות שבתפלין עם הארבע שיטות וצורותיהן טעמיהן ומקור מוצאן, ופרקיו שבעה.

**חלק המעשי** או (תולדות התפלין) יבואר בו מתי נתקנו התפלין ומאיזה סיבה, מי ומי הניחן, ומתי החלו להתפשט בעם ופרקיו שמונה —.

**חלק העיוני** יבואר בו מקור השמות „טוטפת" „ותפלין," מקור מוצאם, עפ"י שטת התלמוד וחכמי זמנינו, בקרת חקירות ועיונים בדבר הבתות שהיו המסובבים להמצאת התפלין —. מראה מקומות, ופירושי ההגדות שעל התפלין וכו' ופרקיו עשרה.

**לבד** „הפתיחה" שנחלקה גם היא לשלשה פתחים המבארים את תוכני המצוה הזאת והחרדה שחרדו חז"ל עליה בצדק עד שהפליאו לגדור בה יתר מכל המצות האמורות ושאינן אמורות בתורה —.

## תוכני הענינים

שבאו בכתבי-רומי (ראמישע ציפֿערן).


1 הקדשת הספר אל כבוד הרב הגביר החכם פיינבערג מקאניגסבערג הי"ו . . . . . V—VIII
2 מכתב הרה"ג פראפ. דר. ר' משה לאצארום מברלין IX—X
3 מכתב הרה"ג דר. ר' שלמה ראבין מוויען . . . X—XI
4 מכתב הרה"ג דר. ר' ישראל מיכל ראבינאוויטץ מפאריז עם הערות המחבר כעין הקדמה לגוף הספר XII—XIII
5 מכתב הרה"ג דר. ר' ירידיה קליין הרב מעלבינג, ועתה בשטאקהאלם . . . . . XIV
6 פסק דינו של החכם הרב ריב"א דר. קאמינער במקום הקדמה. . . . . XV—XVII
7 תוכן הענינים מגוף הספר . . . . . XVIII—XX
8 תיקונים הערות והוספות . . . . . XXI—XXIV


---


להשיג הספר הזה מאת המחבר:

43. Scawfell street, Hackney Road,

London.

# תפלה למשה

## (מקוצי)

או

## תולדות התפילין וקורותיהן

מיום נוסדו ע"י הסנהדרין דיבנה (800 – 3790 לבר"ע למסב"ו =40—30 למסה"נ
עד ימות רבינו משה מקוצי (4996=1335) אשר על ידו החלו להתפשט בישראל


מאת

מיכאל לוי ראדקינסזאהן

דמו"ל


"הקול", "קול לעם" "והמאסף".


פה פרעסבורג שנת תרמ"ג לפ"ק.

נדפס בדפוס של דוד לאוי ואברהם בן דוד אלקאלאי.

# Ursprung und Entwickelung

des

# Phylacterien-Ritus bei den Juden.

---

Von

Michael Levi

**M. L. Rodkinssohn,**

s. Z. Redacteur des „Hakol“ etc.

**PRESSBURG, 1883.**

Druck von Löwy & Alkalay, Pressburg.

*Im Selbstverlage des Verfassers.*

Divinity School

# תפלה למשה

(מקוצי)

מחיר הספר הזה על נייר פשוט 5 מארק. להשיגו רק אצל המחבר כי לא נמצא בקאָמיסיאָן אצל שום מו"ם לעת עתה.

מחיר הספר "מצת מצוה" 75 פֿענ., 40 קרייצער, 35 קאָפ. רוסיש. בפאָסטמארקן מכל המדינות.

החפץ לתת ידו (או לבא במאמרים) על מ"ע "התלמוד והשולחן ערוך" יפנה בתקדם האפשרי אל המחבר. ויושלח לו הפראָגראַמם —.

החפץ לשלוח דמי קדימה בעד הספר "על ישראל ועל רבנן" שיופיע בקרוב, יוכל לו 35 קאָפ. ממחיר הקצוב.

העתקת המחברת "מצת מצוה" בשפת אנגליה עם הוספה ועם העתקת תוכני הענינים מספרנו הזה, התחלה בבית הדפוס פה לאנדאן, וביחד תבא תצא אריה כלול בהחדה לא תאחר. ובחידה יהיה 50 קאָפ. רוסיש או מארק אחד.

# תפלה למשה

(מקוצי)

על

## תולדות התפילין וקורותיהן

מיום נוסדו ע"י המחדדין רבנה (800—3790 לבריאת העולם) עד ימות רבינו משה מקוצי (4996=1335) —40—40 לאלפים אשר על ידי תחלו להתפשט בישראל

מאת

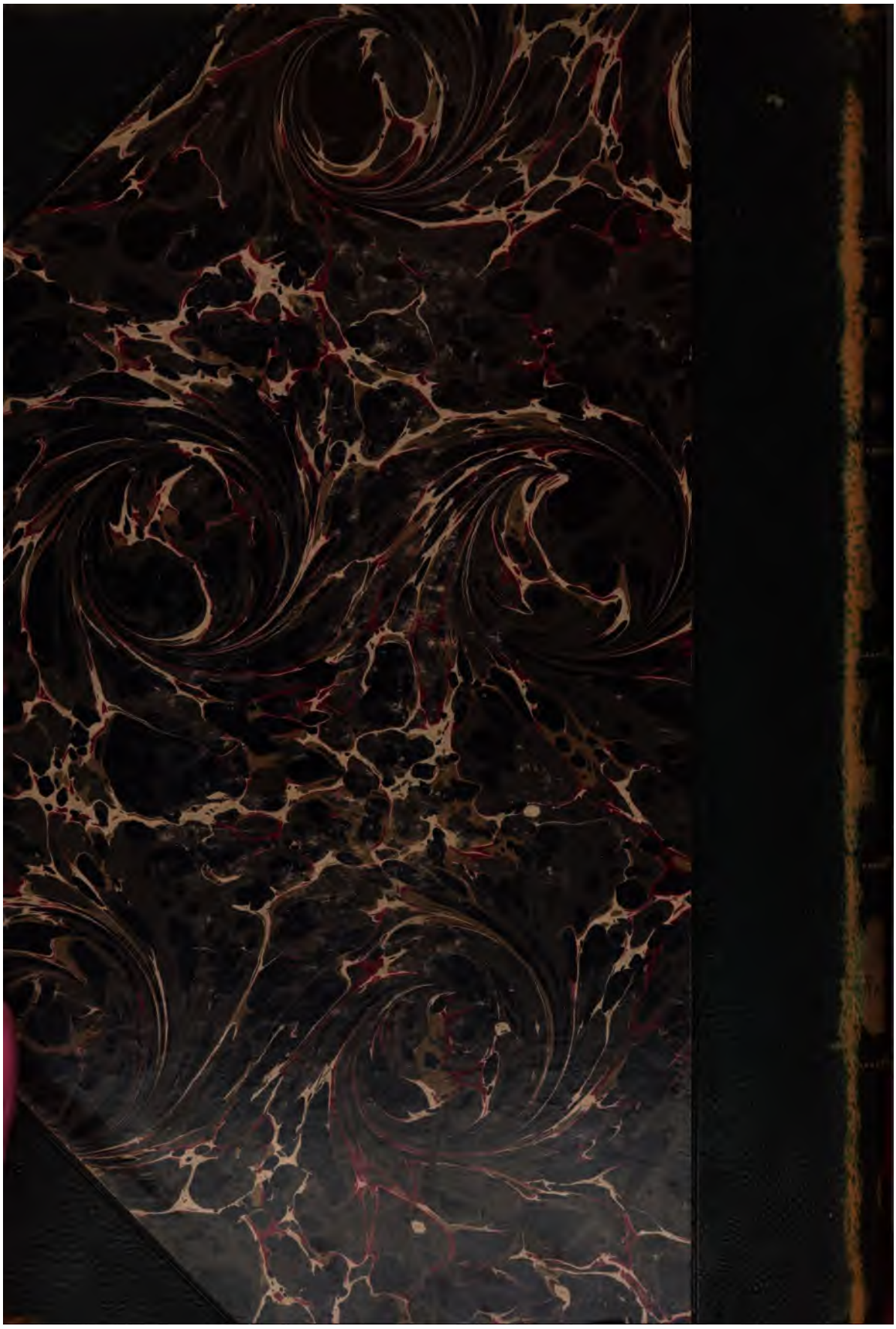

## מיכאל לוי ראדקינסזאהן

יושב

"הקול" "קול לעם" "והמאסף"



פה פרעסבורג שנת תרמ"ג לפ"ק.

נדפס בדפוס של הר"ר לאזער יאברהם בן הר"ר אלקאלאי.

3 2044 073 548 521